Reiss & Sohn

Auktion 218 · 1.–2. November 2023

Geographie · Reisen · Photographie
Bedeutende Atlanten
Landkarten · Dekorative Graphik

Inhaltsverzeichnis

I. Geographie – Reisen ..... Nr. 726– 865
II. Photographie – Reisealben ..... Nr. 866– 933
III. Amerika. Geographie – Reisen – Tafelwerke ..... Nr. 934– 966
IV. **Bedeutende Atlanten**
Kartographie – Kosmographien – Seeatlanten – Städtebücher ..... Nr. 967–1063
V. Weltkarten – Außereuropa ..... Nr. 1064–1313
VI. Europa. Karten und Ansichten ..... Nr. 1314–1660
VII. Deutschland. Karten und Ansichten ..... Nr. 1661–1820
VIII. Deutschland. Bücher ..... Nr. 1821–1859
IX. Dekorative Graphik ..... Nr. 1860–2015
Register ..... Seiten 240–241

Jedes Los im Webkatalog meist mit mehreren Fotos.
Mostly several images to each lot in the webcatalogue.

www.reiss-sohn.de · *www.reiss-sohn.com*

Vorbesichtigung der Lose per gesicherter Video-Übertragung
auf Anfrage eingeschränkt möglich.
Pre-Viewing of lots via safe live-stream transmission
upon request, limited time slots.

Items with condition reports in English marked **

Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer e.V.

Umschlagabbildung:
Nr. 978 – J. Blaeu. Le grand atlas, ou cosmographie Blaviane, en laquelle est exactement descritte la terre, la mer, et le ciel. 12 Bde. Amsterdam 1663

Reiss & Sohn

Auktion 218 — 1.–2. November 2023

Geographie · Reisen · Photographie
Bedeutende Atlanten
Landkarten · Dekorative Graphik

Wichtiger Hinweis
Für persönliche Besuche in unseren Geschäftsräumen ist eine Anmeldung erforderlich. Für die Abgabe Ihrer Auktionsgebote empfehlen wir schriftliche Gebotsabgabe, am besten über unseren Webkatalog, oder direkte Teilnahme an der Auktion online über unser kostenloses Live-Bieten oder, bei Losen mit Schätzungspreisen ab 2.000 €, per Telefon.

Important notice
Personal visits to our premises by appointment only. For the submission of your auction bids, we recommend written bidding, preferably via our web catalogue, or direct participation in the auction online via our free live-bidding system on our website or, for lots with estimated prices from € 2,000, by telephone.

Besichtigung / on View

23.–27. Oktober	9.00–17.30 Uhr
Samstag, 28. Oktober	10.00–16.00 Uhr
Montag, 30. Oktober	9.00–17.00 Uhr

Versteigerung / Days of Sale

Mittwoch, 1. November	10.45 Uhr	Nr. 726– 933
	14.30 Uhr	Nr. 934–1313
Donnerstag, 2. November	9.30 Uhr	Nr. 1314–1660
	14.30 Uhr	Nr. 1661–2015

Sitzungsplan Ausruf der Lose auf unserer Website unter Menüpunkt <Auktionen / Auktionsplan>
Time schedule for lots to be called up on our website under menu item <Auction / Auction schedule>

Weitere Auktion in dieser Woche / Further Auction this Week

Auktion 217 | Wertvolle Bücher · Handschriften
Darunter bedeutende Bibliothek Wirtschaftsliteratur
Dienstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr – Mittwoch, 1. November

Reiss & Sohn · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiß
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Wichtige Hinweise

Besichtigung erfolgt generell zu den im Besichtigungsplan vor der Auktion angegebenen Zeiten. Weiterhin weisen wir auf die zahlreichen Bilder im Webkatalog hin, die zu jedem Los vorhanden sind. Gerne sind wir bereit, soweit möglich, Ihnen zusätzliche Informationen zu geben. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Preise. Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

Aufgeld. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld zu zahlen. Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 19% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 27% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

Folgerecht. Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgerechtskosten.

Abbildungen im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

Ansichtssendungen können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,– €/Stück) anfertigen.

Schriftliche Aufträge führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Website www.reiss-sohn.de benutzen.

Telefonisches Mitbieten ist bei Positionen ab € 2.000,– Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens zwei Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können.

Informationen unter Tel.-Nr. (06174) 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live-Bieten. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, über einen virtuellen Auktionssaal live am Auktionsgeschehen teilzunehmen und in Echtzeit zu bieten. Für die Teilnahme am Live-Bieten werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Anmeldung zum Live-Bieten erfolgt auf unserer Website www.reiss-sohn.de unter dem Menüpunkt <Auktionen>.

Ergebnisse können Sie über unsere Website abfragen. Die Ergebnisse werden am Auktionstag nach Sitzungsende (Nachmittag und Abend) veröffentlicht. Eine gedruckte **Ergebnisliste** erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den gedruckten Auktionskatalog bezahlt haben.

Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge werden nach der Auktion per E-Mail verschickt. Rechnungstellung erfolgt innerhalb vier Wochen.

Zahlungen erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,–. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

Abholung der ersteigerten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann ersteigerte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

Versandanweisungen sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, ersteigertes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

Katalogpreis: € 20,– Versand innerhalb Europa; € 30,– Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Kreditkarten akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

Hotelreservierungen bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

Versteigerungsbedingungen finden Sie am Ende des Kataloges.

Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

Important Notices

Viewing. All lots can be viewed in our auction premises as per viewing plan indicated. At the same time we wish to draw your attention to the many images in the webcatalogue. Do not hesitate to ask for additional information.

Prices printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

Buyer's premium. The purchaser shall pay a premium on the hammer price. For regular taxation the premium is 19% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 27% (including statutory VAT).

Droit de suite. According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

Illustrations in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

On approval. Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3.– €/unit).

Absentee order bids. Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and e-mail require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.

Telephone bidding is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000.–. Written confirmation two days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone.

Inquiries under +49 6174 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live bidding. We offer a virtual auction floor giving you the opportunity to attend the sales online and to place your bids in real time. There will be no extra charges for live bidding. You may register for live bidding on our website www.reiss-sohn.com under menu item <Auction>.

Auction results can be found on our website on the day of sale after session has ended (afternoon and evening). **List of prices realized** will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the printed catalogue.

Successful bids. You will be informed about your successful bids by email after the auction sale. Invoicing takes approximately four weeks.

Payment requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15.– and property will not be released until such cheques have cleared.

Collection of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

Shipment. Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

Catalogue price: € 20.– for European residents; for residents outside Europe € 30.–.

Please remit in EURO all bank charges prepaid to:
Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Credit cards only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

Hotel reservations. We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

Terms of Auction at the end of the catalogue.

The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.

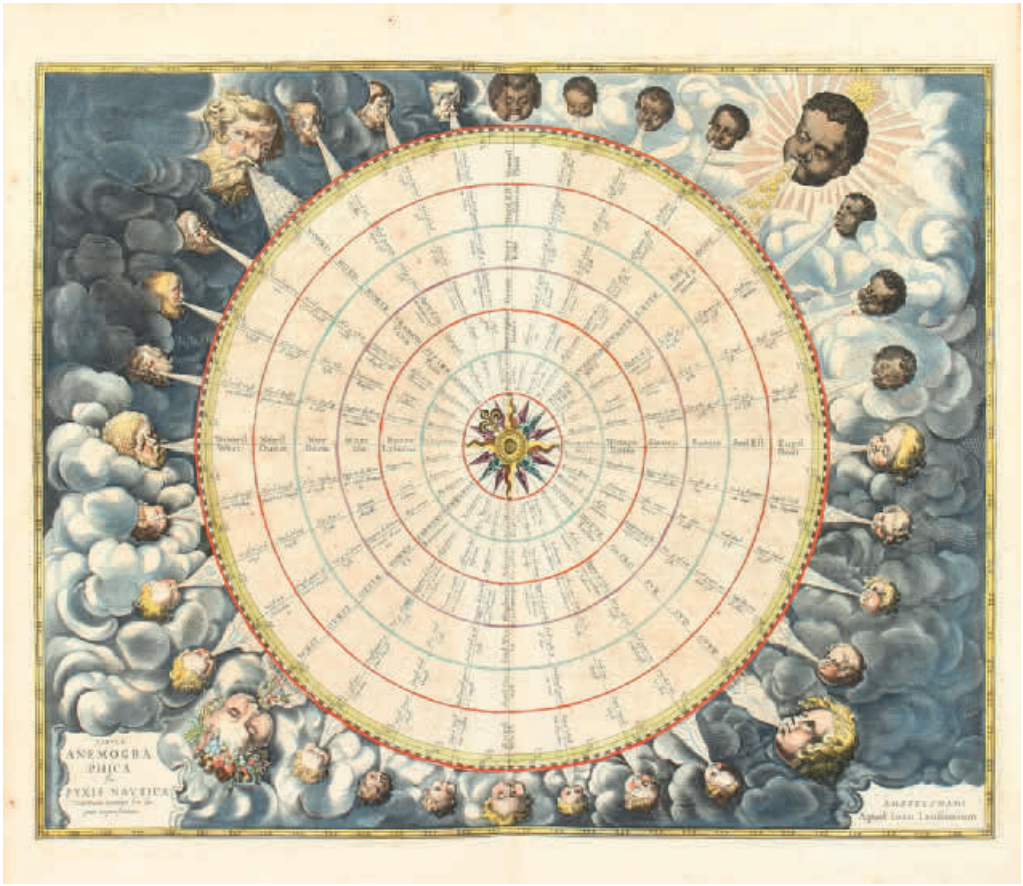
Nr. 1041
C. Ptolemaeus. Cosmographia. (Karten:) Ulm, Johann Reger für Justus de Albano, 1486; (Text:) Rom, Petrus de Turre, 4. Nov. 1490

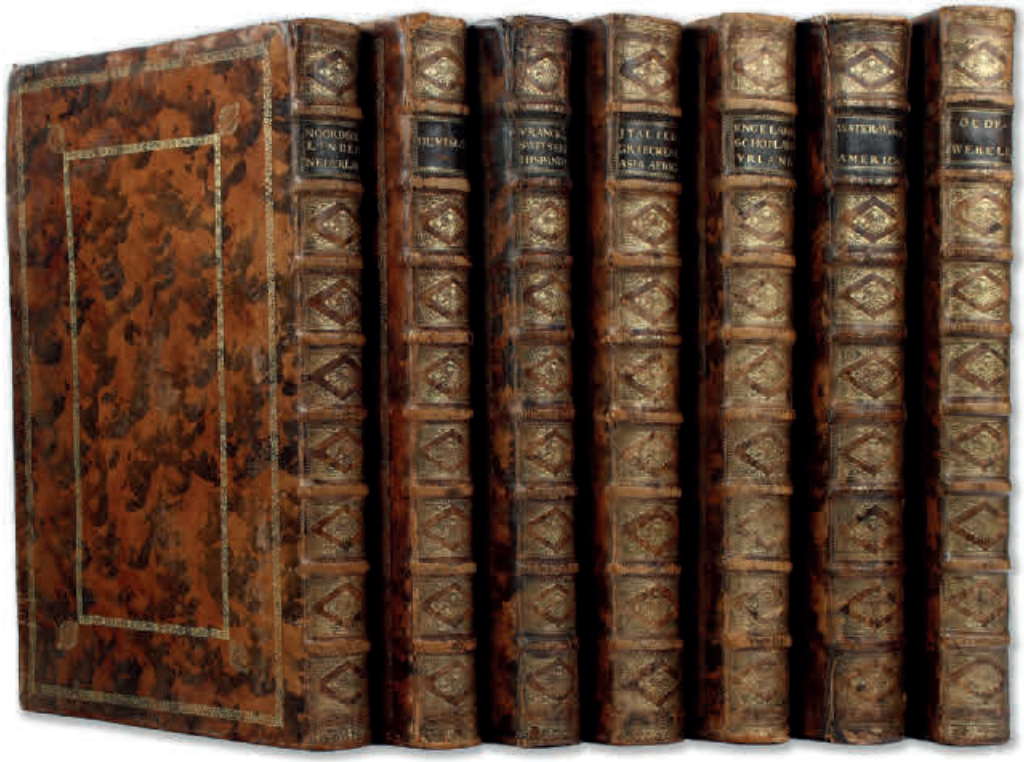
Tafel 2

Nr. 978
J. Blaeu. Le grand atlas, ou cosmographie Blaviane, en laquelle est exactement descritte la terre, la mer, et le ciel.
12 Bde. Amsterdam 1663

Nr. 978
J. Blaeu. Le grand atlas, ou cosmographie Blaviane, en laquelle est exactement descritte la terre, la mer, et le ciel. 12 Bde. Amsterdam 1663

Tafel 4





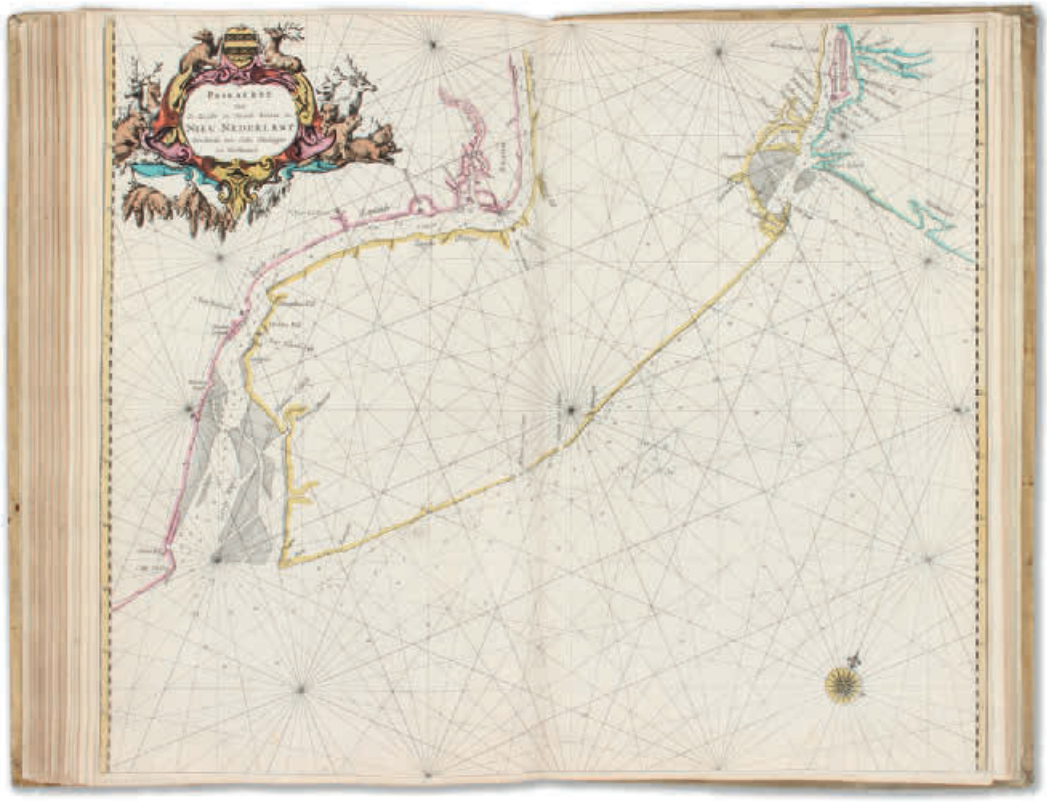
Nr. 1006
J. Janssonius. Nieuwen Atlas, ofte Werelt-Beschrijvinge. 6 in 7 Bdn. Amsterdam 1657-ca. 1683

Nr. 1006
J. Janssonius. Nieuwen Atlas, ofte Werelt-Beschrijvinge. 6 in 7 Bdn. Amsterdam 1657-ca. 1683

Tafel 6

Nr. 993
J. Blaeu. Geographiae Blavianae volumen quintum, quo Anglia continentur. Amsterdam 1662

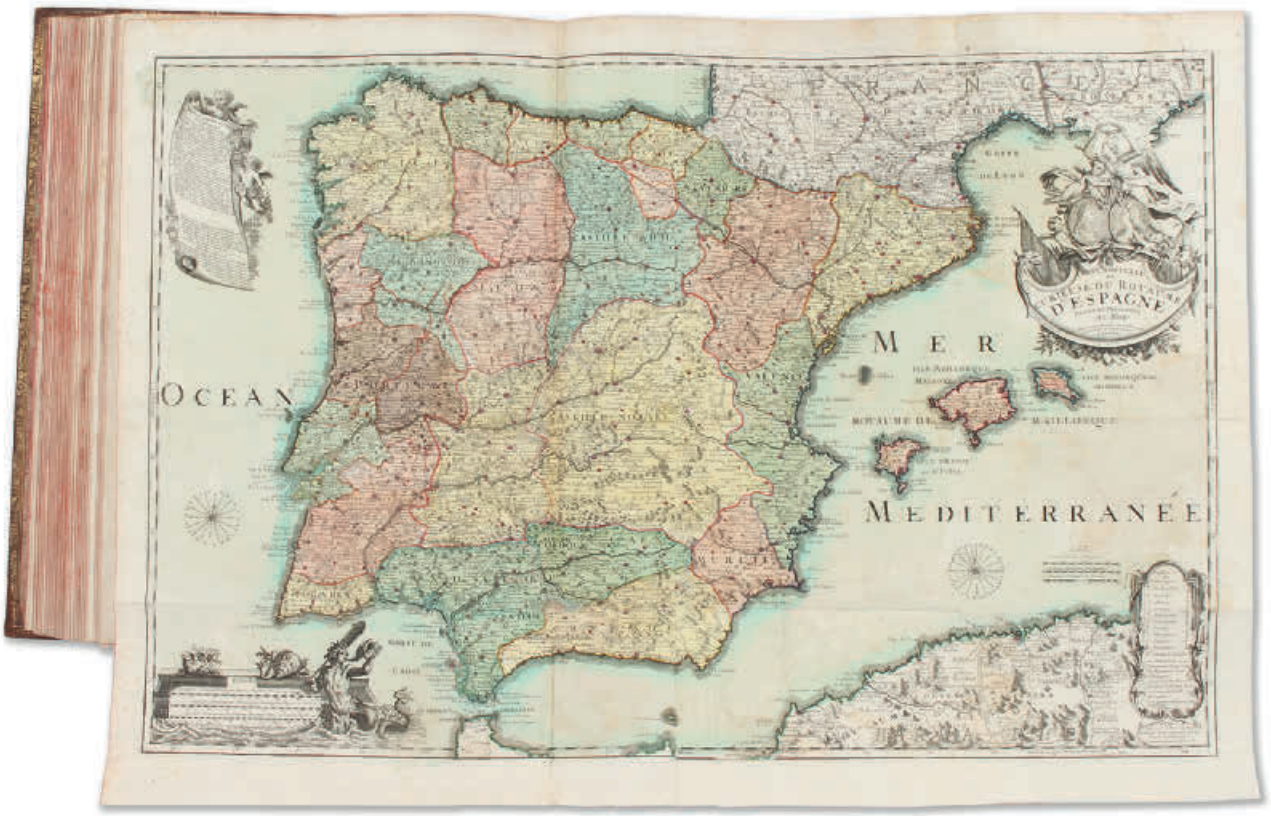
Nr. 979
J. Blaeu. Theatrum urbium Belgicae foederatae. Amsterdam ca. 1652



Nr. 1001
P. Goos. L'Atlas de la mer ou monde aquaticque. Amsterdam 1670

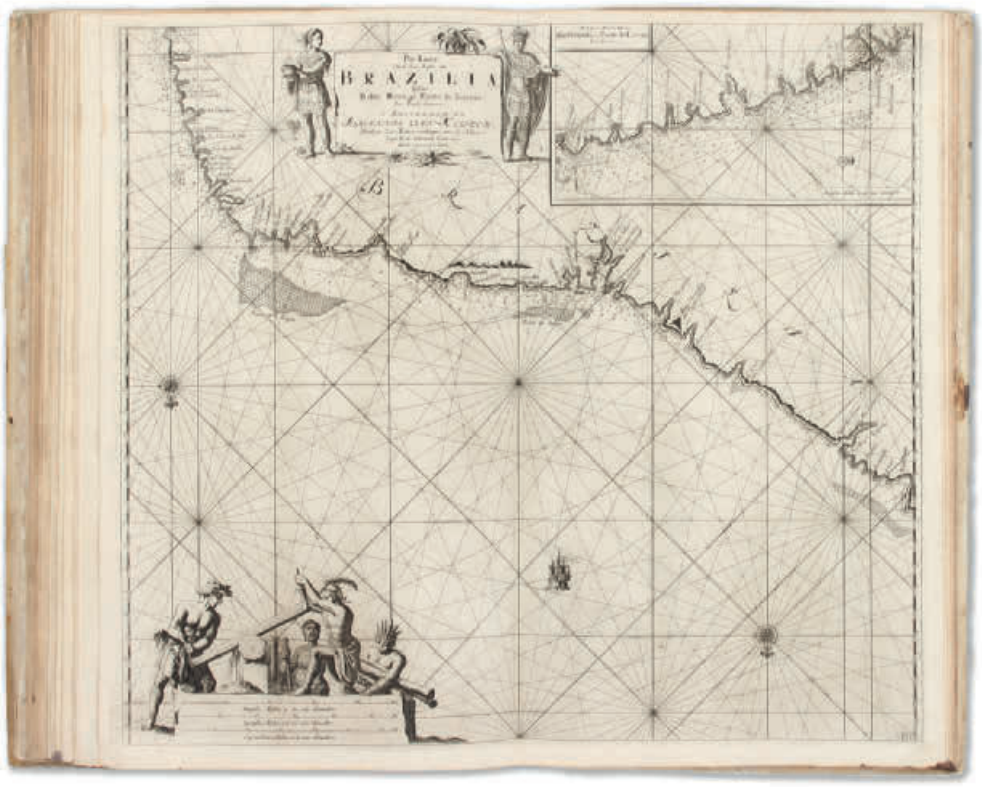
Nr. 992
P. Duval. Sammelatlas mit Karten aus verschiedenen Werken des Pierre Duval (Paris 1670 ff.)

Nr. 1049
G. G. de Rossi. Mercurio geografico. Rom ca. 1685



Nr. 981
Atlas géographique & hidrographique. Sammelatlas in 2 Bänden, wohl zusammenstellt vom berühmten Mathematiker J.-F. Blondel

Nr. 985
Z. Châtelain. Atlas historique. 7 Bde. Amsterdam 1714-1721

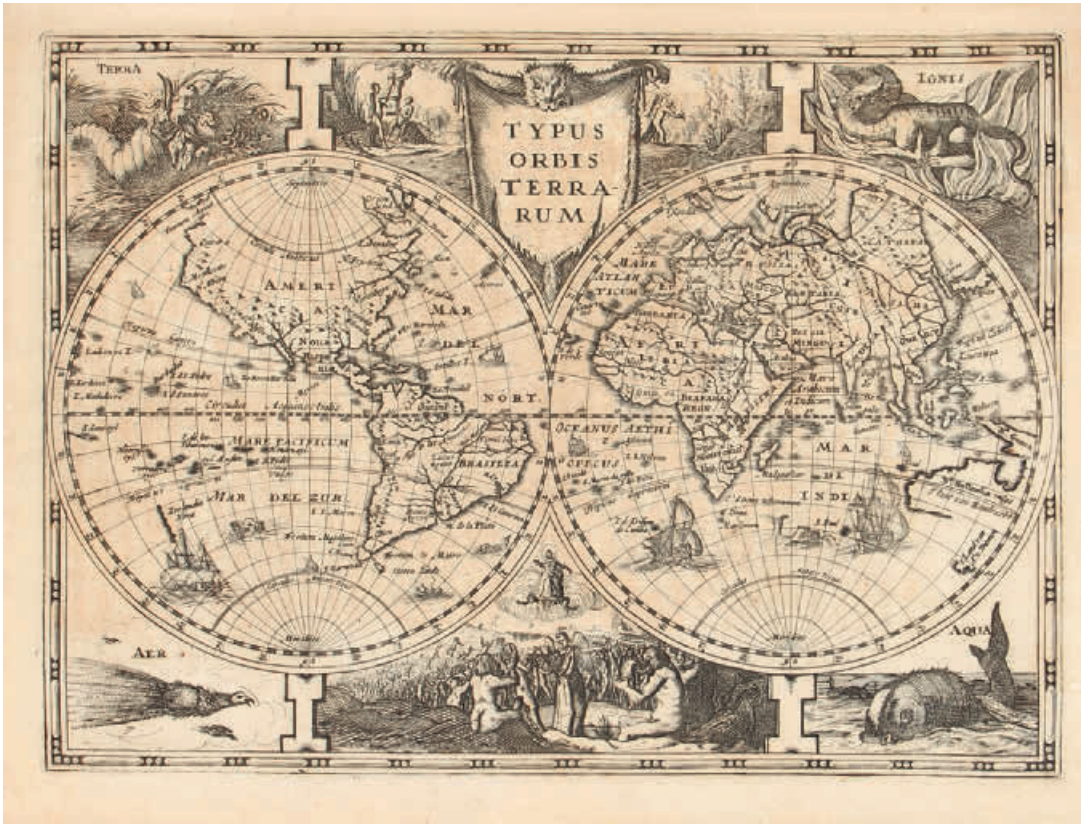


Nr. 1008
J. & G. van Keulen. Le nouveau & grand illuminant flambeau de la mer, cinquieme partie.
Amsterdam ca. 1720

Nr. 995
The English Pilot. The second Part. Describing the sea coasts, rivers and ports
in the whole northern navigation. London 1731

Nr. 1028
Dépôt Général de la Marine. Sammelatlas von Seekarten.
12 Bde. mit ca. 600 Seekarten und Plänen

Nr. 1037
A. Ortelius. Theatri orbis terrarum enchiridion (Epitome). Antwerpen, Plantin für Galle, 1585 – G. Botero. Amphitheatridion. Köln, L. Andreae, 1597



Nr. 1012
G. Leti. Ritratti historici, o vero, historia dell' Imperio Romano in Germania. 2 Bde. Amsterdam 1689

Nr. 1052
N. & G. Sanson. Cartes generales de la geographie ancienne et nouvelle. 2 Bde. Paris 1678

Nr. 972
Neptune Americo-Septentrional. Paris 1778-1780

Nr. 1060
F. Valegio & M. Rota. Raccolta delle illustri et famose citta di tutto il mondo. Venedig ca. 1600

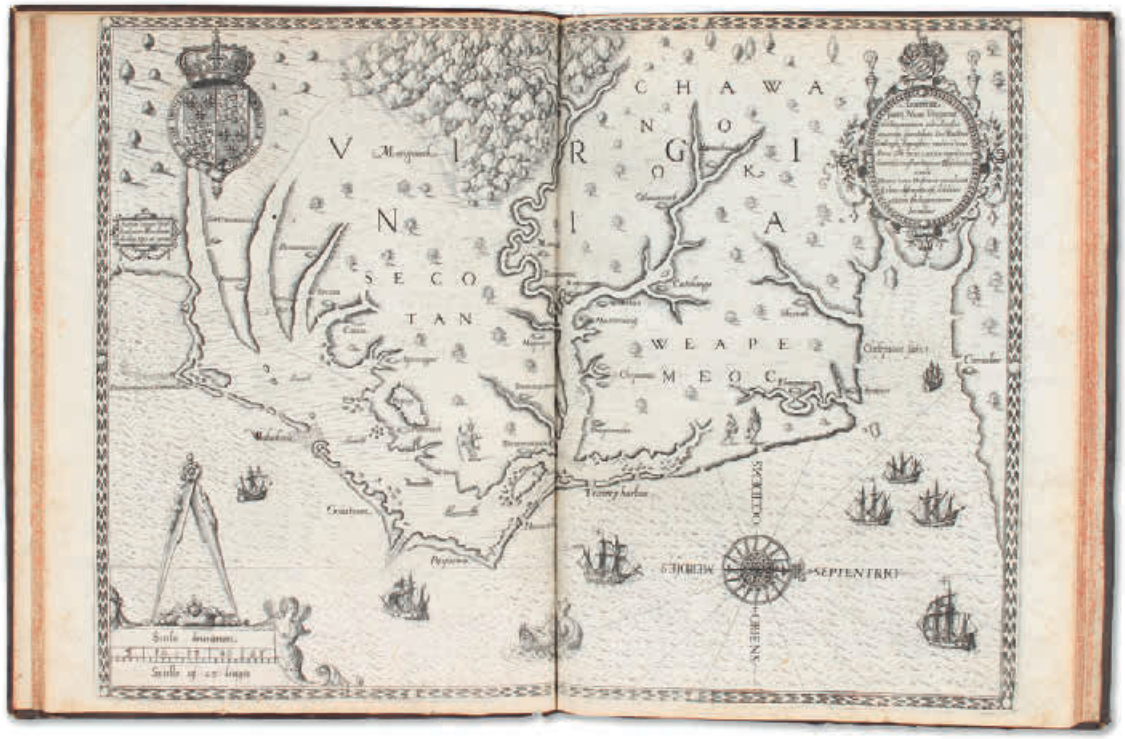
Nr. 967
P. van der Aa. Atlas nouveau et portatif. Amsterdam 1734

Nr. 1043
C. Ptolemaeus. Geographicae enarrationis libri octo. Lyon, M. & G. Trechsel, 1535

Nr. 1042
C. Ptolemaeus. Liber geographiae. Venedig, G. Penzio, 1511.
Second appearance of map of America in a Ptolemy edition.

Nr. 934
J. de Acosta. America, oder wie mans zu Teutsch nennet die Neuwe Welt, oder West India.
Oberursel, C. Sutor, 1605

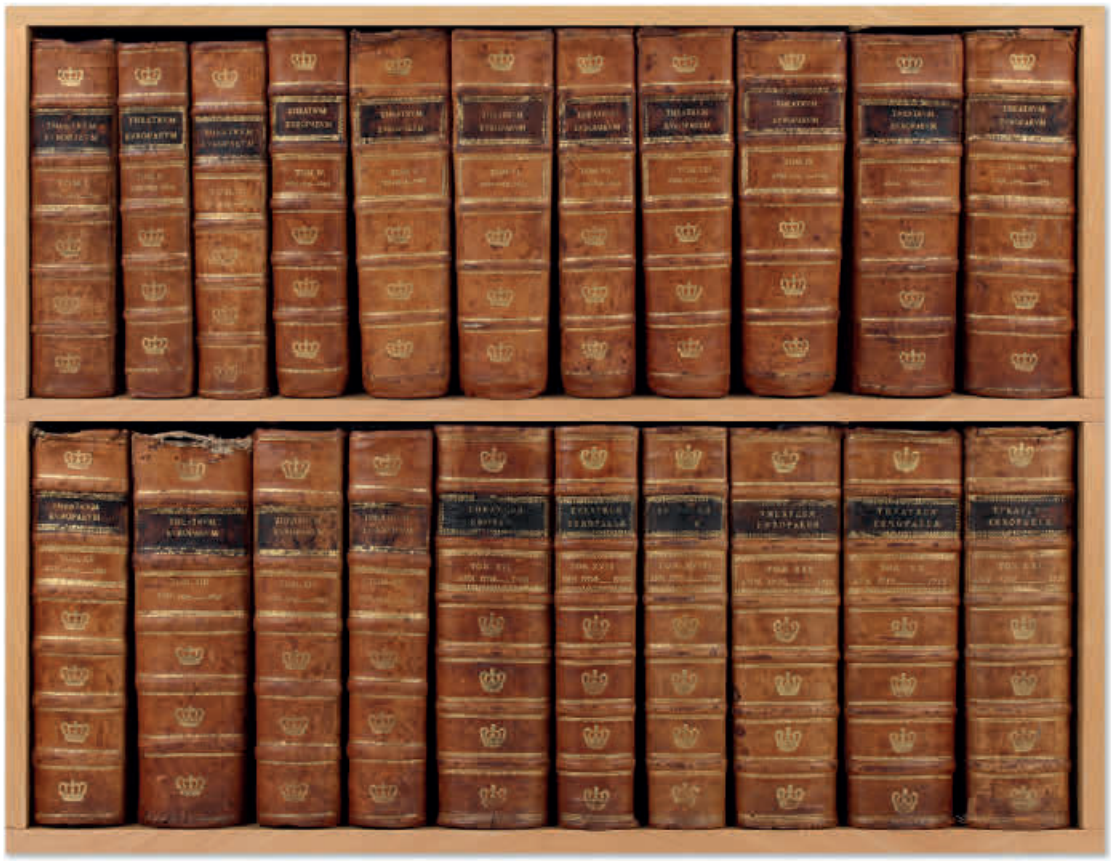
Nr. 968
J. P. Abelin. Historis oft waerachtich verhael van den gantschen toestant van Oorlooge,
soo die ghevoert is in Dutschlandt. Amsterdam 1642



Nr. 938
T. de Bry. Admiranda narratio fida tamen, de commodis et incolarum ritibus Virginiae.
Frankfurt 1590

Nr. 937
P. Ziegler. America, Das ist Erfindung und Offenbahrung der Newen Welt.
Frankfurt, J. T. de Bry, 1617

Nr. 1015
D. Meisner. Sciagraphia cosmica, Oder: Eigentliche Abbildung der vornehmsten Städte.
8 Bde. Nürnberg 1678



Nr. 1016
Theatrum Europaeum. Beschreibung aller Geschichten, so sich 1617 (-1718) zugetragen haben.
21 Bde. Frankfurt, Merian, ca. 1633-1738

Nr. 789
J. B. Du Halde. Ausführliche Beschreibung des Chinesischen Reichs und der grossen Tartarey. 4 Bde. Rostock 1747-1749

Nr. 862
J. P. Gaimard. Voyage en Islande et au Groenland exécuté pendant les années 1835 et 1836. 16 Bde. Paris 1838-1852

Nr. 950
„Künstler-Album. Amerika in Miniatur“. Ca. 1840. Mit 31 altkolorierten Stahlstichen.

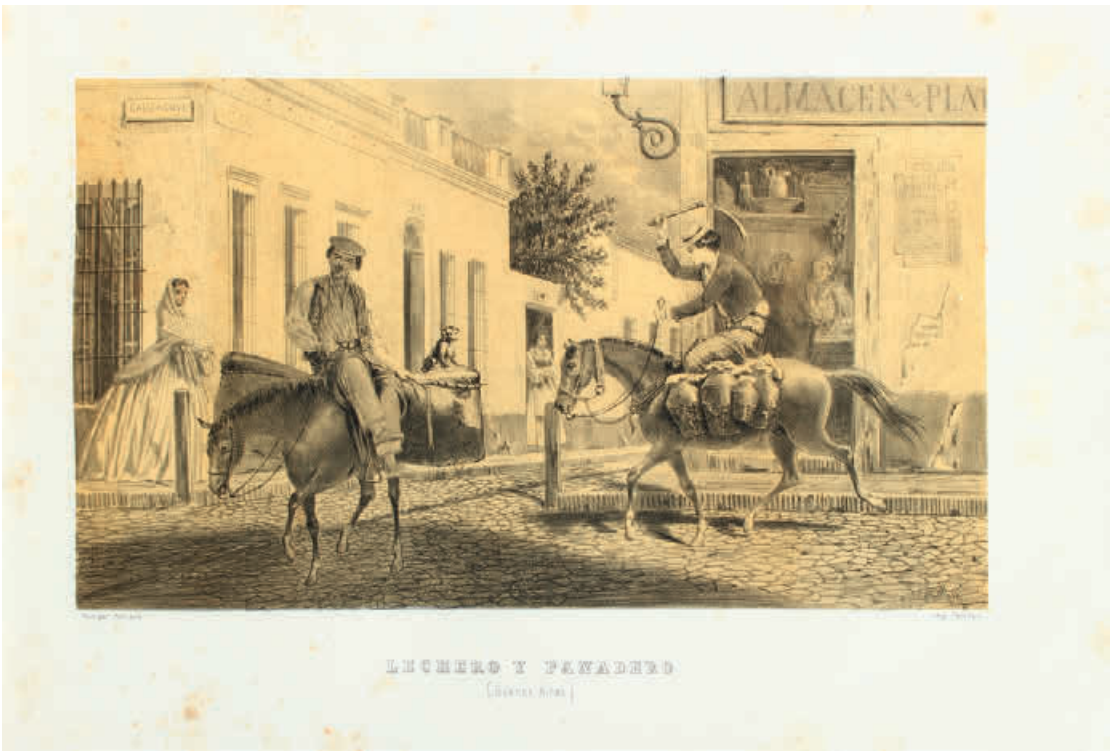
Nr. 831
C. P. Claret de Fleurieu. Voyage autour du monde, pendant les années 1790, 1791, et 1792. 4 Bde. Paris 1798-1800.
Luxusausgabe aus dem Besitz von Ferdinand von Bourbon, Herzog von Parma.

Tafel 22

Nr. 955
T. L. McKenney & J. Hall. History of the Indian tribes of North America. 2 Text- und 2 Tafelbände. Philadelphia ca. 1875

Nr. 954
Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied & K. Bodmer. Reise in das innere Nord-America in den Jahren 1832 bis 1834.
2 Text- u. 1 Tafelband. Koblenz 1839-1841

Nr. 948
Mission scientifique du Cap Horn. 1882-1883. 7 in 9 Bdn. Paris 1885-1891



Nr. 957
Album Pallière. Escenas americanas. Buenos Aires ca. 1860

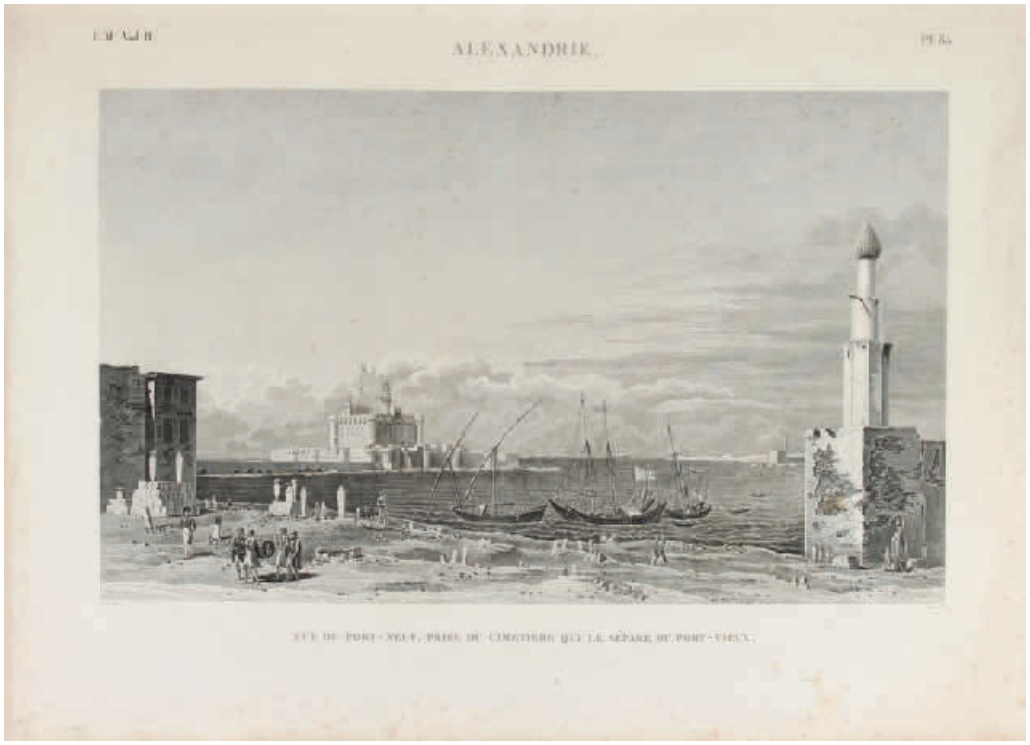
Nr. 827
J. Dumont d'Urville. Voyage de la corvette l'Astrolabe, pendant les années 1826-1829.
Teil 1-4, gebunden in 18 Textbände und 6 Tafelbände. Paris 1830-1835

Nr. 833
F. Péron & L. Freycinet. Voyage de découvertes aux terres Australes pendant les années 1800-1804. Historique. 2 Textbände und 1 Atlasband. Paris u.a. 1807-1816. Exemplar Albert von Sachsen-Teschen.

Nr. 770
Voyage autour du monde exécuté pendant les années 1836 et 1837 sur la corvette La Bonite, commandée par M. Vaillant. 21 Bde. Paris 1840-1866

Nr. 829
L. de Freycinet. Voyage autour du monde. Exécuté sur les corvettes de S. M. l'Uranie et la Physicienne, pendant les années 1817-1820. 13 Bde. Paris 1824-1844

Tafel 28

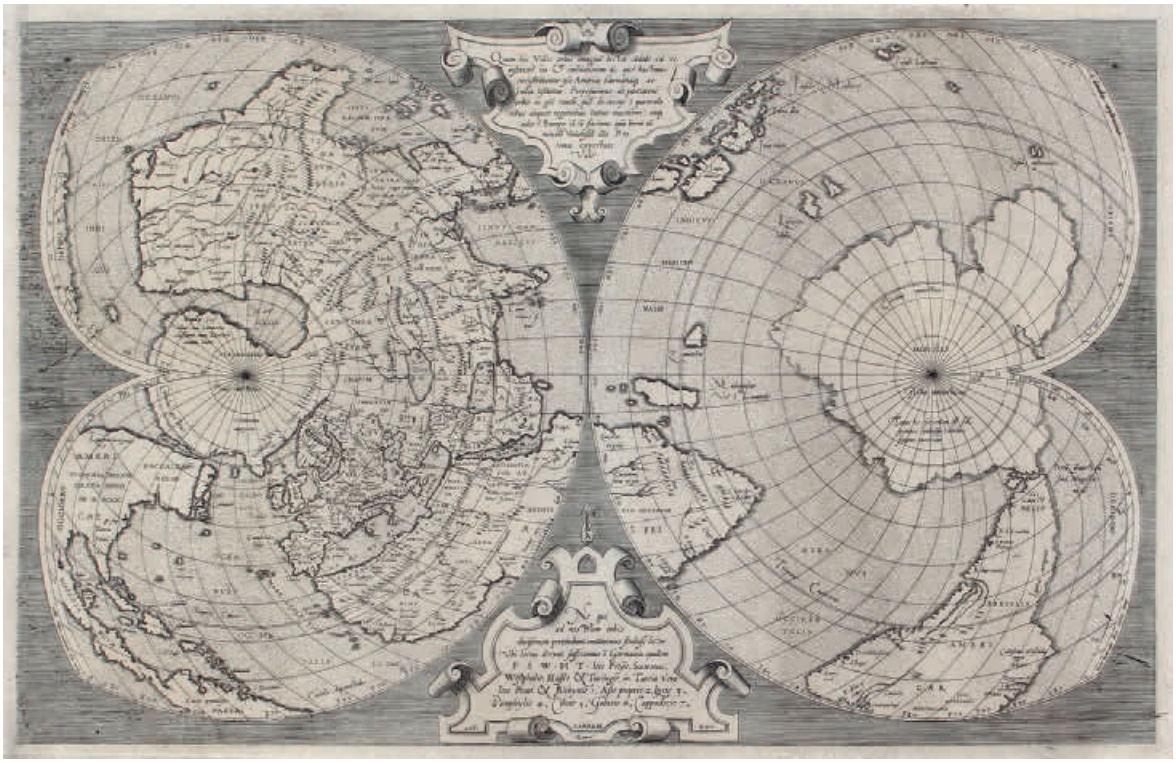


Nr. 774
Description de l’Egypte. Planches. 14 Bde. Paris 1809 ff.

Nr. 890
Leporello mit 106 kolorierten Fotografien aus Japan, tlw. aus dem Studio von Kozaburo Tamamura. Ca. 1890

Nr. 886
Buddhistische Prozession. Fotografie von Kusakabe Kimbei

DESERTO DEL
REGNO DE ADEL
REGNO DE
REGNO DE
REGNO DE



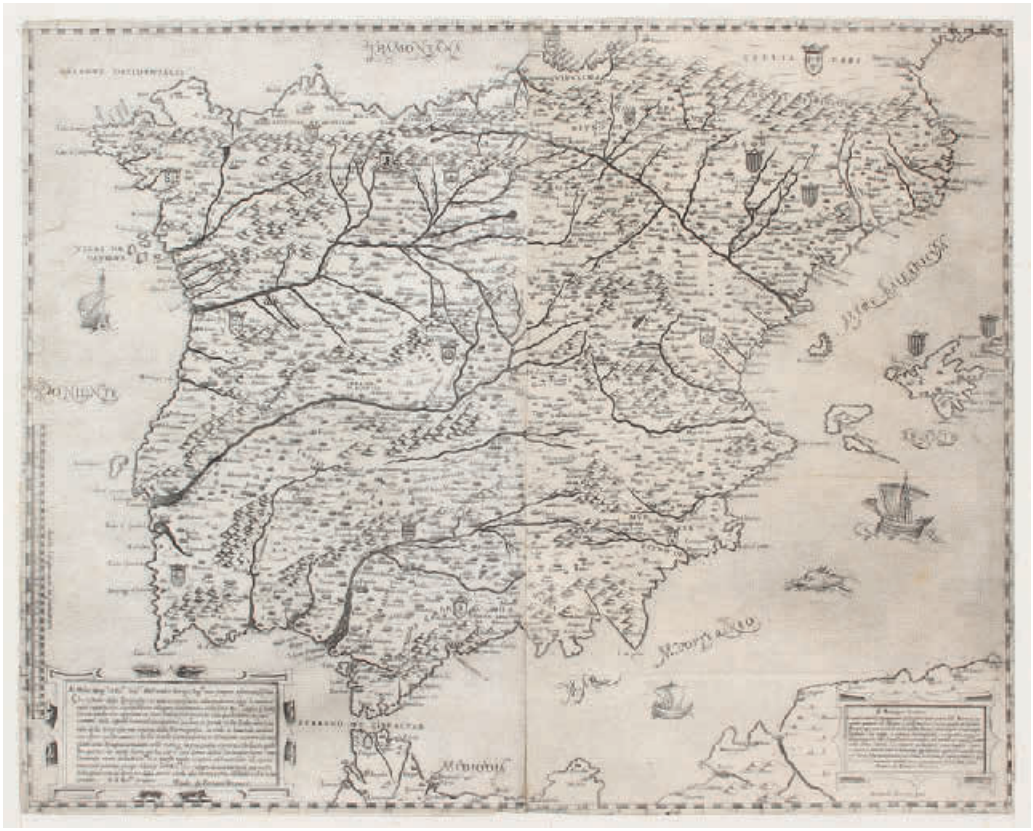
Nr. 1067
Weltkarte. A. Salamanca und A. Lafreri. Um 1565

Nr. 1220
Nordamerika. C. de Jode. 1593

Nr. 1129
Sternbildkarten. 6 Kupferstiche von I. G. Pardies bei C. Weigel. Um 1720

Nr. 1093
Welt und Erdteile. 5 Kupferstich-Karten. A. Ortelius. 1572

Nr. 1874
Maienkrug. B. Besler und G. Gärtner. 1612

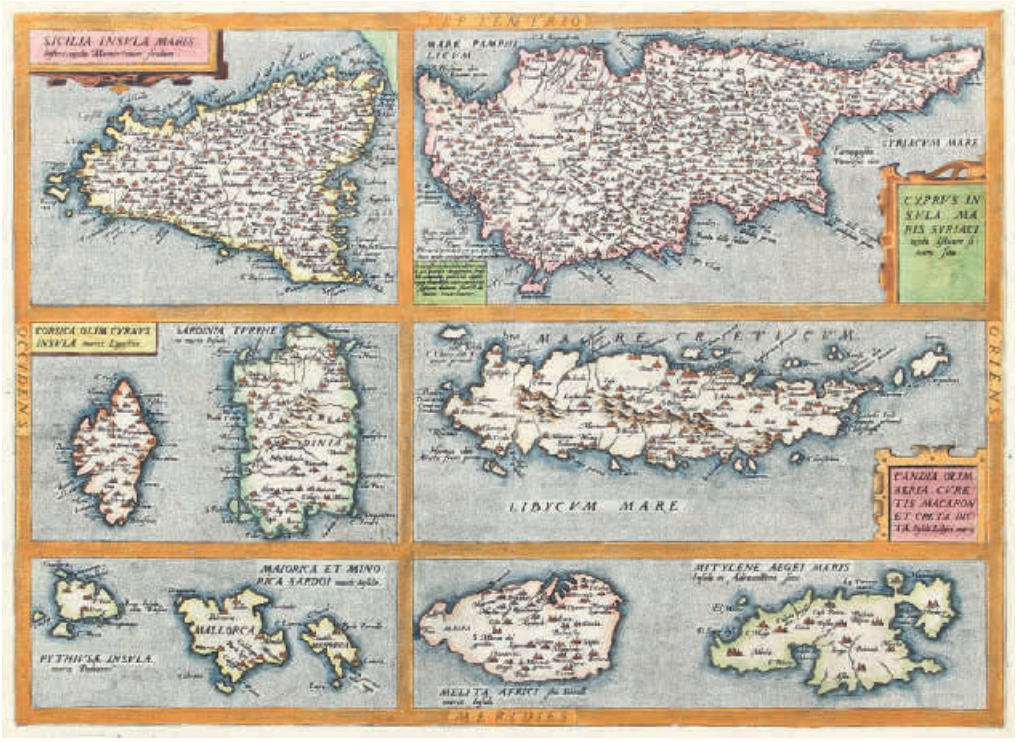


Nr. 1638
Spanien. P. Forlani bei F. Bertelli. Um 1565

Nr. 1384
Griechenland. G. Gastaldi und P. Forlani bei G. F. Camocio. 1566

Nr. 1115
38 Manuskriptansichten. Um 1850

Nr. 1219
New York. N. J. Visscher. Um 1655



Nr. 1397
Mittelmeerinseln. G. de Jode. 1578

Nr. 1603
Kopenhagen. G. E. Opiz bei L. von Kleist. Um 1830

Nr. 1911
Piper Indicum. B. Besler. Ab 1613

Nr. 1961
Ananas. M. S. Merian. Um 1730

I. GEOGRAPHIE – REISEN

Nr. 726

726 **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande;** oder Sammlung aller Reisebeschreibungen. Durch eine Gesellschaft gelehrter Männer im Englischen zusammengetragen, und aus demselben ins Deutsche übersetzt (von J. J. Schwabe u. a.). 21 Bde. Leipzig, Arkstee & Merkus, 1747-74. 4to (25:20 cm). **Mit 205 meist gefalt. Kupferkarten, 80 meist gefalt. gest. Plänen u. 370 teilw. gefalt. Kupfertafeln sowie 1 typographischen Falttafel.** Prgt. d. Zt., etwas angestaubt u. fleckig, Bd. 21 stärker betroffen u. mit kleine Fehlstellen am Vordergelenk. 10.000,–

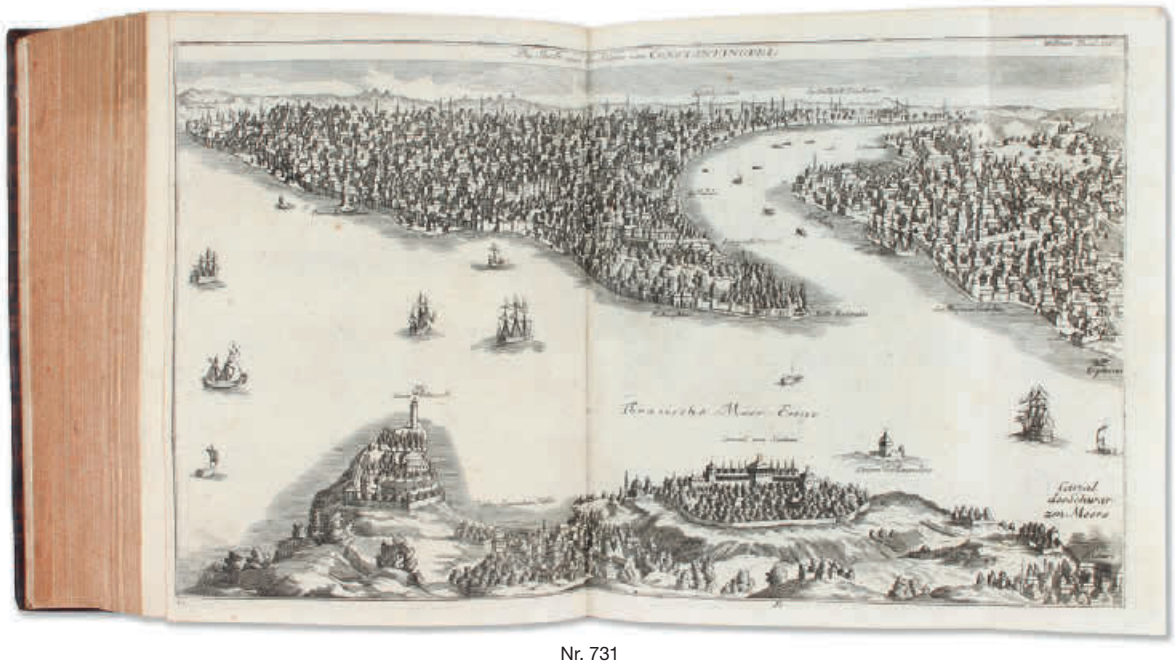
Cox I, 32; Landwehr, VOC 268; Sabin 913. – Vollständiges Exemplar der deutschen Ausgabe der großen Reisesammlung. Schwabes Übersetzung beruht wesentlich auf der französischen Bearbeitung durch den Abbé Prévost. Enthält zahlreiche frühe Reiseberichte in alle Erdteile mit reichem Illustrationsmaterial: Karten u. Pläne (vielfach von Bellin), Ansichten, Darstellungen von Eingeborenen, Pflanzen u. Tieren. – Stellenweise etwas gebräunt, vereinzelt gering wasser- oder stockfleckig, wenige alte Anmerkungen (meist Bd. 17), 2 Bll. mit kl. Tintenspritzern, 1 Karte mit Randeinriss. Insgesamt sehr gute Erhaltung.

– Abbildungen oben und unten –

727 **Alpen. – (Bordier, A. C.).** Herrn Bourret Schilderung seiner Reise nach den Savoyischen Eisgebirgen. Aus dem Französischen (von H. A. O. Reichard). 2 Teile in 1 Bd. Gotha, Ettinger, 1775. (18,5:11,5 cm). **Mit 2 gest. Titelvign.** 7 Bll., 82 S.; 1 Bl., S. (83)-184, 3 Bll. Pp. d. Zt. mit Rsch.; etwas fleckig u. bestoßen. 500,–

Haller I, 1485; Perret 0609 (Anm.); Lonchamp 416 (unter Bourrit). – Eine von zwei deutschen Übersetzungen im gleichen Jahr. Beide Übersetzer schreiben das Werk fälschlich M. T. Bourrit zu, der ebenfalls einen Reisebericht zu der Region veröffentlicht hatte. Exemplar mit beiden Titelvign. und dem zusätzlichen typogr. Titel ohne Vignette zu Tl. 1. – Gebräunt, stellenweise braunfleckig, Titel

Nr. 726



Nr. 731

(Alpen.)

zu Tl. 1 mit Wasserfleck, der Titel ohne Vign. mit hs. Besitzvermerken, dieser der erste Tit. mit Vign. u. 1 Textbl. mit Stempel des Dt.-Österr. Alpenvereins, Sect. Jena.

728 – **Gerhard, W.** Spaziergang über die Alpen. Reisegeschenk für Freunde und Freundinnen schöner Natur. Gotha u. Erfurt, Hennings, 1824. (19:11,5 cm). Mit 6 eingefalt. Kupfertaf. VIII, 261 S., 1 w. Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 farbigen Rsch. u. Rvg.; etwas berieben. Oranger Or.-Umschlag mit 2 ganzseit. Lith. von F. A. Fricke mit eingebunden. 300,–

Barth 18055; Goed. XIII, 120, 14. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Rütli/Grütli, Reichenbachfall, Gemmipass, Isola Bella, Tal von Chamonix, Mer de Glace/Montanvert-Gletscher. Der hübsche Or.-Umschl. mit 2 Trachtendarstellungen in floralem Rahmen. – Stockfleckig u. etwas gebräunt, vereinzelt gering braunfleckig.

729 – **Maehly, F. (Hrsg.).** La route du St. Gotthard depuis Altorf jusqua'à Bellinzona (en 12 feuilles). Basel, Maehly, um 1830. Qu.-12mo (10:13 cm). Gest. Titel mit altkol. Vignette u. 11 gouachierte Aquatinten. Lose in Pp.-Decke d. Zt., leicht fleckig u. mit leichten Gebrauchsspuren. 400,–

Reizvolle kleine Ansichten u. a. von Airolo, Crevola-Brücke, Genf, Teufelsbrücke, Unterseen, Urnerloch und Villeneuve, unterhalb mit Druckvermerk von Trachsler Zürich und 2 mit Namensangabe des Stechers Sperli (davon 1 nach Scheuchzer). Jeweils eingefasst von schwarzem Tuschrändchen. Beiliegt das Titelblatt der von Maehly & Schabelitz hrsg. „Souvenirs de l'Oberland Bernois" (oben nicht mitgezählt). – Etwas gebräunt, Ränder vereinzelt etwas stockfleckig. Druckvermerk teilw. ange- od. abgeschnitten. Unterseen mit ergänztem Eckabriss (mit nachgezeichnetem Bildverlust), 2 weitere Bll. mit kl. rep. Randausriss (ohne Bildverlust).

730 **Bankes, T. u. a.** A new, royal, and authentic system of universal geography antient and modern: including all the late discoveries. (Nur: Bd. 1 von 2). London, C. Cooke, um 1795. Fol. (39:25,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 6 (statt 18?; 5 gefalt.) Kupferkarten u. 50 Kupfertafeln.** 2 Bll., 460 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt., stärker beschabt u. bestoßen sowie mit Läsuren, Vordergelenk angebrochen. 1.200,–

Vgl. Phillips 665 (gibt 18 Ktn. u. 49 Taf. für Bd. 1 an) u. Cox II, 355. – Spätere, undatierte Ausgabe der mehrfach aufgelegten Universalgeschichte. Mit 2 Weltkarten, Karten des Pazifiks und Asiens jeweils mit Einzeichnung der Reiserouten Cooks sowie je einer Karte von Afrika und dem Nahen Osten. Die Tafeln mit Ansichten, historischen Szenen, Trachten, Werkzeugen, Tieren, Pflanzen etc. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig, angeschmutzt oder mit Läsuren. Tafel nach S. 386 mit langem Randeinriss bis in das Bild, Asienkarte. geknittert u. seitl. angestaubt. Hs. Besitzvermerk auf dem Titel. Fehlen nach Phillips 12 Karten. oRR.

** Vol. 1 (of 2) only. With engraved frontispiece, 6 (of 18?; 5 folding) engr. maps and 50 engr. plates. – Slight browning, some staining and soiling in places, occasionally marginal tears, longer tear affecting image to 1 plate, map of Asia creased and right margin soiled. Ownership insciption to title. According to Phillips lacking 12 maps. Contemp. calf, rather rubbed and worn and with some defects, split to upper joint. Waf.

731 **Baumgarten, S. J. u. a.** Uebersetzung der algemeinen Welthistorie die in Engeland durch eine Geselschaft von Gelehrten ausgefertiget worden. Nebst den Anmerkungen der holländischen Uebersetzung. Tl. 1-64 in 39 Bdn. Halle, J. J. Gebauer, 1744-1805. 4to (24,5:21 cm). **Mit 71 gest. Frontispizen, 72 gest. Titelvignetten, 218 meist doppelblattgr. oder gefalt. Tafeln und 48 Kopfvignetten bzw. Textkupfern.** 24 Ldr. u. 15 Hldr. d. Zt. mit (1 Ldr. ohne) goldepr. Rsch. u. Rvg., teilweise etwas berieben und bestoßen, einige Deckel mit Wurmspuren, 1 Rücken gering beschädigt. 4.000,–

Graesse III, 309; Fueter 322; Wegele 783. – Umfangreiche Reihe der insgesamt 72 Bände umfassenden Serie der deutschen Ausgabe von „Universal history from the earliest account of time to the present" von John Campbell u. a. Diese englische Kollektivarbeit war „die erste, die prinzipiell über das altchristliche (jüdisch-antike) Weltbild hinausgreift und neben Europa und Nordafrika nicht nur Vorderasien, sondern den ganzen asiatischen Kontinent behandelt" (Fueter). Die Kupfertafeln hauptsächlich mit Karten, Plänen, Ansichten, Porträts u. Münzen aus aller Welt. – Etwas gebräunt und fleckig, vereinzelt etwas stärker. Tafeln vereinzelt mit kl. Läsuren und wenige Tafeln bis an den Plattenrand beschnitten, vereinzelt bis an die Einfassungslinie. Tl. 15/16 mit kl. Wurmloch mit Berührung der Buchstaben und Abbildungen; Frontispiz von Tl. 37 mit kl. Hakenriss; in der Mitte von Tl. 47/48 u. 57/58 Wurmfraß im Bug; Frontispiz von Tl. 54 mit kl. Hakenriss und Titel mit hinterlegten Löchern im weißen Rand; Frontispiz von Tl. 61 lose und unbeschnitten.

– Abbildung oben –

732 **Birken, S. v.** Spiegel der Ehren des Höchstlöblichsten Kayser- und Königlichen Erzhauses Oesterreich oder Ausführliche Geschicht-Schrifft Desselben; mit Kays. Rudolphi I Geburts Jahr 1212 anfahend, und mit Kays. Maximiliani I Todes Jahr 1519 sich endend. In 2 Bde.

Nr. 737

gebunden. Nürnberg, Endter, 1668. Fol. (31,5:21 cm). **Mit gest. Frontispiz, 2 doppelblattgr. Kupfertafeln, 8 Porträttafeln u. ca. 200 teils ganzseit. Textkupfern.** 16 (statt 17) Bll., 1416 S., 16 (st. 17) Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., 2 Rsch., berieben u. etwas beschabt, wenige Wurmspuren, 3 Kapitale mit Ausbrüchen u. geringen Wurmspuren, Gelenk von Bd. 2 gering eingerissen, Rücken mit Signaturetiketten. 900,–

VD 17 23:231732Y; Dünnhaupt 632, 154; Faber du Faur 539; Lipperheide Ea 13. – Erste Ausgabe. „Monumentales Zeugnis populärwissenschaftlicher Historiographie u. Genealogie des Barock. Von Birken nach gründlicher Neubearbeitung erstmals im Druck vorgelegt. Auf S. 524-530 ein interessantes Kapitel zur Geschichte der Buchdruckerkunst“ (Dünnh.). Die schönen Kupfer, von Ph. Kilian, C. N. Sturtz u. a. gestochen, zeigen Wappen (inkl. einiger Siegel und Medaillen), historische Szenen, einige Kärtchen u. Ansichten sowie weitere Porträts außer den Tafeln. – Etwas gebräunt u. fleckig, stellenweise stärker, zu Beginn von Bd. 1 kl. Wurmloch. Einige Bll. mit meist ausgebesserten Randschäden, am Schluss von Bd. 2 häufiger, vereinzelt mit geringem Buchstabenverlust oder Bildberührung, die doppelblattgr. Wappenkupfer im Bug geplatzt, bzw. eingerissen, eines mit geringem Bildverlust angeschnitten. Es fehlen der Vortitel u. das Erratablatt. Mit Wappenexlibris Charle Louis Comte de Piossasque. – **Dazu:** C. Juncker. Herrn Hiob Ludolffs Schau-Bühne der Welt oder: Beschreibung der vornehmsten Welt-Geschichte des Siebenzehenden Jahr-Hunderts. Bd. 3 (von 5). Frankfurt, Zunner u. Jung, 1713. Fol. Mit gest. Frontispiz, 8 Kupfern auf 6 Tafeln u. 61 Textkupfern. Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rvg. u. goldgepr. Wappensupralibros von Johann Georg von Pichelsdorf, kaum berieben, wenige kl. Wurmlöcher. – Vgl. Sabin 42659 u. Landwehr, de Hooghe 91. – Erste Ausgabe des 3. Teils der Chronik des 17. Jh., welche von Hiob Ludolff begonnen und von Christian Juncker fortgeführt wurde. Berichtszeitraum des vorl. Bandes 1651-1663. Die Kupfer zeigen Porträts u. historische Ereignisse. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker. Es fehlen 6 der halbseitigen Textkupfer, die in der Buchbinderanweisung erwähnt werden. Zusätzlich 5 Kupfer auf 3 Tafeln beigebunden, u. a. 1 wiederholtes halbseitiges Porträt aus diesem u. die ganzseitige Porträttafel mit 21 Porträtmedaillen aus dem 2. Bd. – Zusammen 3 Bde.

733 **Blanchard, P.** Le Voyageur de La Jeunesse dans le quatre parties du monde. 6 Bde. Paris, Le Prieur, 1806. (17:10 cm). **Mit 64 Kupfertafeln.** Dekorative Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rsch., Rvg. u. Deckelfilete; etwas berieben u. bestoßen, vorderes Innengelenk von Bd. 2 angebrochen, hinteres Gelenk von Bd. 5 gering eingerissen. 500,–

Vgl. Gumuchian 768 (EA). – Zweite Ausgabe dieser beliebten Geographie für die Jugend. Die ersten 3 Bde. behandeln Europa, Bd. 4 u. 5 Asien u. Afrika, der letzte Bd. ist Amerika gewidmet. Die Tafeln mit schönen Kostümdarstellungen (nicht bei Lipperheide) sowie Ansichten von Fingal’s Cave und der Sphinx nebst den Pyramiden von Gizeh. – Kaum gebräunt, teilw. etwas stockfleckig, 1 Tafel etwas braunfleckig, 1 Tafel mit kl. Eckabriss. Geringe Wurmspuren im Bundsteg von Bd. 5. Hinterer Innendeckel von Bd. 1 mit altem hs. Besitzvermerk.

734 **Böhmen. – Palacky, F.** Geschichte von Böhmen. 5 in 10 Bdn. Prag 1842-1867. (22:13,5 cm). **Mit 2 gefalt. Stammtafeln.** Pp. d. Zt. mit Signaturetiketten u. aufgezogenen Orig.-Lieferungsumschlägen, gering berieben u. bestoßen, etwas angestaubt; in mod. Lwd.-Schubern. 500,–

DW. 114/494; Wurzbach XXI, 182. – Erste Ausgabe, Bd. 1-2/I im zweiten Abdruck. Umfassendes Standardwerk zur Geschichte Böhmens. „Die erste, noch immer nützliche Darstellung bis 1526 auf Grund moderner Quellenforschung“ (DW.). – Sauberes, nur vereinzelt gering gebräuntes Exemplar. Titel mit kl. Stempel.

735 **Bruzen de la Martinière, A. A.** Historisch-politisch-geographischer Atlas der gantzen Welt. Oder Grosses und vollständiges Geographisch- und Critisches Lexicon. Darinnen die Beschreibung des Erd-Kreises, aller Monarchien, Kayserthümer, Königreiche… Länder Städte, Festungen, Seehäfen, Schlösser, Flecken… Ins Deutsche übersetzt, mit vielen 1000 Artickeln vermehrt und verbessert von Christian Wolffen. 12 Bde. u. Suppl. in 13 Bdn. Leipzig, J. S. Heinsius, 1744-50. Fol. (40,5:26,5 cm). **Mit 7 gest. Titel- u. 16 gest. Textvignetten.** Ldr. d. Zt. mit Rückenschild, teilw. bestoßen oder mit Schabspuren, Kapitale teilw. beschädigt. 2.500,–

Brunet III, 786; Zischka 97. – Erste deutsche Ausgabe des berühmten „Grand dictionnaire“. „On ne peut refuser à l’auteur les éloges que méritent la profonde érudition qu’on y remarque et le travail immense qu’a coûte une aussi vaste collection“ (Hoefer XXIX, 102). Diese deutsche Ausgabe ist viel seltener als das französische Original. Der deutsche Philosoph und Aufklärer Wolff erweiterte das Werk um zahlreiche Artikel und schrieb eine programmatische Vorrede „Von dem Nutzen und der Vortrefflichkeit dieses Werkes“. – Meist gebräunt u. etwas stockfleckig.

736 **Büsching, A. F.** Neue Erdbeschreibung. Neueste Ausgabe. 11 Bde. u. Register in 12 Bdn. Schaffhausen, Hurter, 1767-69. (19,5:12 cm). Hldr. d. Zt. mit reicher

Nr. 745

(Büsching, A. F.)
Rückenvergoldung, teilw. berieben, Kapitale teilw. bestoßen. 400,–

Vorliegende Ausgabe behandelt nur die europäischen Länder, davon 6-10 das damalige Deutsche Reich (hierzu der Registerband). „B.s Verdienst ist es, die Erdbeschreibung auf eine wissenschaftliche Grundlage gestellt zu haben“ (NDB III, 3). Beiliegt in gleicher Ausstattung: J. C. Füßlin. Staats- u. Erdbeschreibung der schweiz. Eidgenoßschaft. Tl. 1 (von 4). Ebda. 1770. Mit gest. Porträt. – Vereinzelt gering fleckig. Aus der Bibliothek von Christian Karl Ludwig v. Savigny mit dessen Exlibris in allen Bänden. – Zus. 13 Bde.

737 **Dumont, J. & J. Rousset.** Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise. 3 Bde. Den Haag 1729-47. Gr.-fol. (55:34 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Porträt (Bd. 1), gest. Porträt-Front. (zu Bd. 3), 3 gest. Titelvign., 10 gest. Kopfvign. u. 92 meist doppelblattgr. bzw. gefalteten Kupfertafeln – u. -karten (dazu 6 doppelt vorhandene) von Huchtenburg u. a. sowie 9 teilw. gefalteten Tabellen.** Ldr. d. Zt., stark beschabt u. bestoßen. 7.500,–

Graesse II, 445; Cohen-R. 337 (nennt wohl irrig 102 Tafeln); Lewine 163. – Berühmtes Prachtwerk über die Feldzüge des Prinzen Eugen, des Duke of Marlborough und von Johann Wilhelm Friso von Nassau-Dietz im Spanischen Erbfolgekrieg und den Türkenfeldzügen des ersteren mit entsprechenden Illustrationen (Karten, Belagerungspläne etc.) von den Kriegsschauplätzen in den Niederlanden, Süddeutschland, Italien und auf dem Balkan. Mit den 12 prächtigen Darstellungen von Reiterschlachten von Huchtenburg mit Ansichten u. a. von Belgrad, Cassano, Chiari, Höchstädt, Luzzara, Peterwardein, Turin und Senta. – Teilw. gering fleckig u. stellenweise etwas gebräunt, wenige Falttafeln u. -karten mit Falzeinriss. Die Tafeln überwiegend nummeriert, hinzu kommen einige unnummerierte Tafeln, dazu zahlreiche Doppelnummerierungen und vermutlich Auslassungen bzw. Übersprünge, die meisten Exemplare weichen in ihrer Tafelzahl voneinander ab. Vorliegend sind 6 Tafeln u. Karten doppelt vorhanden: Bd. 1 Nr. 12, 18, 34 u. Bd. 2 Nr. 2, 6, 60.

** 3 volumes, richly illustrated with 1 engr. frontispiece, doublepage portrait and 92 engraved plates and maps, mostly folded of double-page, including the 12 famous battles views. – Slight spotting, some browning, tear to few plates and maps. There are 6 plates and maps in duplicate in addition to the 92 plates and maps. Contemporary calf, heavily rubbed and worn.

– Abbildung Seite 3 –

738 **Ehrmann, T. F.** Geschichte der merkwürdigsten Reisen, welche seit dem zwölften Jahrhunderte zu Wasser und zu Land unternommen worden sind. 22 in 11 Bdn. Frankfurt, Hermann, 1791-1799. (17:11 cm). **Mit 22 gest. Titelvign., 3 (statt 5) gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tab.** Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rsch. 2.000,–

Engelmann 106; Sabin 22074. – Erste Ausgabe, dekorative Reihe. Ausführliche Zusammenfassung der Afrika betreffenden Reisen. Bd. 22 zu Azoren, Madeira, Kanaren u. Kapverden. Im einleitenden Bd. 1 auch Reisen nach Amerika, darunter zur Entdeckung durch die Nordmänner. Hrsg. vom bekannten geogr. Schriftsteller Ehrmann, der später u. a. die „Bibliothek der neuesten Länder- und Völkerkunde“ veröffentlichte. Die vorhandenen Karten zeigen Westafrika. – Stellenweise gering stockfleckig. Fehlen die Karten Südafrika u. Rotes Meer zu den Bdn. 17 u. 20.

739 **Francisci, E.** Neu-polirter Geschicht-, Kunst- und Sitten-Spiegel ausländischer Völcker. In 2 Bdn. Nürnberg, Endter, 1670. Fol. (34,5:22 cm). **Mit gest. Front. u. 50 (2 doppelblattgr.) Kupfertaf.** (ohne gest. Widmungsbl. u. Wappenkupf.) 9 (statt 13) Bll., 912 S.; S. 913-1550 S., 15 Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 Rsch.; Deckel beschabt u. mit geringen Wurmspuren, Bezug an den Gelenken mit Fehlstellen, Rücken an Kopf und Schwanz mit kleinen Abstoßungen. 2.000,–

VD 17 3:307864G; Dünnhaupt 1528, 19.1; Lipperheide Ci 37; Cordier, BJ 382 & BS 29; Sabin 25462. – Erste Ausgabe. „Umfangreicher Sammelband über Sitten u. Gebräuche exotischer Völker. Eine kultur- u. sittengeschichtl. Fundgrube, die zahlr. Dichtern von Grimmelshausen bis zu Fr. Schiller als Quelle diente“ (Dünnhaupt). – „The notice of American matters form more than a hundred pages“ (Sabin). – Etwas gebräunt und stockfleckig, tls. mit kl. Wasserrand im Außensteg. Titel mit teilw. gelöschtem hs. Besitzvermerk, Titel u. S. 913 mit altem Stempel einer Jesuitenbibliothek, weißes Vorsatzbl. mit franz. Schulstempel. Fehlen Wappenkupfer, gest. Widmungsblatt u. 4 Bll. Widmung.

** First edition. Greate compendium of global culture history. With 51 engr. plates, depicting profane rites, deities, ceremonies, torture scenes, etc. Bond in 2 vols. – Some tanning and foxing,slight marginal and waterstaining to first 40 leaves. Partly struck out owners inscription to title, there and on p. 913 with old stamp of a Jesuit library, white endpapers with French school stamp. Lacking the engr. coat-of-arms and dedication leaf and 4 leaves of dedication. Bound in contemp. full-calf with 2 labels to richly gilt spines; some abrasions and minor worming to covers, some exposure to joints, small chips at head or tail of spines.

740 **Frankreich. – (Beer, J. C.)**. Ausführliche und grundrichtige Beschreibung deß Königreichs Franckreich. Welcher Gestalt nemlich selbiges in 12. Haupt-Theile, oder Provintzien und Gouvernementen eingetheilet wird, was vor Städte, Schlösser und Vestungen darinnen befindlich. Alles durch Beyhülffe bewährter Scribenten vorgestellet. Frankfurt u.Leipzig, C. Riegel, 1690. 12mo (14:8 cm). Mit 1 doppelblattgr. gest. Frontispiz u. 112 (von 116) Kupfertafeln. 3 Bll., 1095 S., 8 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, etwas angestaubt u. fleckig, vorderes Gelenk eingerissen, kl. Fehlstelle im Bezug. 500,–

VD 17 3:604122W; Holzmann-B. VI, 2519. – Seltenes historisch-geographisches Reisehandbuch mit Ansichten und Plänen u. a. von Amiens, Angers, Avignon, Blois, Bordeaux, Bourges, Caen, Calais, Chartres, Cherbourg, Evreux, Fontainebleau, Honnefleur, Laon, La Rochelle, Limoges, Lyon, Marseilles, Montpellier, Narbonne, Nîmes, Oranges, Orléans, Rennes, St. Denis, St. Quentin, Sancerre, Senlis, Sens, Soissons, Toulouse und Tours. Die auf dem Titel erwähnte Karte wurde wohl nie gedruckt. – Etwas gebräunt u. fleckig, eine Tafel mit Eckausriss. Das Frontispiz stärker beschnitten und etwas ausgefranst mit geringer Bildberührung.

741 **Genf. – Souvenirs de Genève** (Einbandtitel). (Genf, um 1830). (12,5:14,5). Folge von 24 lith. Tafeln mit Ansichten. (Ohne Drucktitel). Roter Ldr. d. 19. Jh. mit goldgepr. Deckeltitel sowie floraler Deckel- u. Rückenvergoldung, gering berieben. 450,–

Mit Ansichten von DuBois (12) u. Rothmüller (2), Lithographie von Spengler et Cie. (6), Engelmann (2), Briquet (1). – Gering stockfleckig, vereinzelt etwas gebräunt. Signaturetikett auf Innendeckel, Exlibris auf freiem Vorsatz sowie alter Besitzeintrag „Passe de Lorraine“, erste Tafel verso mit Stempel „Colloredo“.

742 **Großbritannien. – Burton, W.** A commentary on Antoninus his itinerary, or journies of the Roman Empire, so far as it concerneth Britain. London, Twyford, 1658. Fol. (29,5:19 cm). Mit gest. Porträt, doppelblattgr. Kupferkarte u. einigen Textholzschn. 10 Bll., 266 S. 3 Bll. Goldgepr. Ldr. d. 19. Jh., hinteres Außengelenk geplatzt, Vorderdeckel lose. 300,–

Wing B 6185. – Erste Ausgabe. – Vereinzelt etwas fleckig; im Fußsteg tlw. mit kl. Wurmgang, auch Karte betroffen, bei den ersten Bll. weitere Wurmspuren im Fußsteg hinterlegt.

743 **Gualdo Priorato, G.** Historia di Leopoldo Cesare. Bd. 1 (von 3). Fol. (34:25 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Titelvign., 78 (statt 79) gest. Porträttaf. und 41 doppelblattgr., teilw. gefalt. Kupfertafeln.** 6 Bll., 759; 12, 36, 40, 40, 40, 16 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild, reicher Rückenvergoldung u. Wappensupralibros auf beiden Deckeln; etwas berieben u. bestoßen, Leder am vorderen Gelenk eingerissen u. mit kl. Fehlstellen an den Bünden. 800,–

Graesse III, 166; Lipperheide Ci 38. – Unter den Kupfern 5 zur Kaiserwahl, Einzug in Paris, Seeschlachten, Ansichten, Pläne u. Schlachtpläne von Frankfurt, Kopenhagen, Krakau, Mortara, Münster, Stettin, Trino u. a. – Sauberes, kaum fleckiges Exemplar. Im Kopsteg stellenweise mit schwachem Wasserfleck, einige der doppelbattgr. Tafeln oben knapp (teilw. mit Verlust d. Einfassungslinie) beschnitten. Titel mit hinterl. Einriss, S. 73-76 gebräunt u. etwas braunfleckig, Taf. S. 468 (Belagerung v. Kopenhagen) mit kl. Einriss.

744 **(Huet, P. D.).** Curieuse Nachricht von der Handlung der Holländer in allen Ländern und Reichen der Welt… ihre Reichthümer und Herrschafften in denen Indien, wie sie sich Meister von der Handlung in gantz Europa gemacht, welches die bequemsten Waaren für die Kauffmannschafft zur See seyn, woher sie dieselben holen, und was sie darauff gewinnen. Aus dem Französischen übersetzet durch F. C. Neubauer. Hannover, N. Förster, 1717. (16,5:10,5 cm). 24 Bll., 252 S., 2 w. Bll. – Angebunden: **Ausführliche Reise-Beschreibung** Sr. Königl. Majestät zu Schweden Carl XII. Was sich nach der Pultawischen Action auf dero gefährlichen Reise nach Bender vor seltsame Zufälle ereignet… Aufrichtig beschrieben von einem schwedischen Officier, der meist überall mit zugegen gewesen. Stralsund 1716. 144 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, leicht berieben und etwas fleckig. 600,–

I. VD 18 11402849; vgl. Goldsmiths 4885 u. 5355-5356 und Sabin 33568; nicht bei Landwehr, VOC. – Einzige deutsche Ausgabe des mehrfach aufgelegten und übersetzten Werks. Behandelt u. a. ausführlich Aufbau und Organisation der Niederländischen Ost- und Westindien-Kompanie. – **II.** VD 18 10374019. – Beschreibt den Gewaltritt Karls XII. während des Großen Nordischen Kriegs. – Beide Werke meist gebräunt bzw. braunfleckig, weißer Oberrand fast durchgängig mit Wasserfleck.

745 **Innviertel. – (Schrötter, F. F. v.).** Topographie oder kurze Beschreibung desjenigen Distrikts der bayerischen Lande, welchen das durchlauchtigste Erzhaus von Oesterreich Kraft der mit Kuhrpfalz zu Teschen geschlossenen Konvention in Besitz genommen hat. Wien, Kurzböck, 1779. 4to (26:21,5 cm). **Mit gest. Titelvign., 3 gest. Vign., 1 gefalt. teilkol. Kupferkarte u. 21 gefalt. gest. Ansichten.** 8 Bll., 64 S., 12 Bll. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch.; berieben u. etwas bestoßen, Buchblock gebrochen. 1.000,–

Nebehay-W. 669; Pfister 4315. – Erste Ausgabe. „Das Werk erschien anläßlich der Besitznahme des Innviertels durch Österreich. Die Ansichten sind getreue Nachstiche der Tafeln aus dem Werk: Wening, Historico-Topographica Descriptio. München 1701-1726“ (N.-W.). Mit Ansichten von Altheim, Aurolzmünster (2), Braunau, Friedburg, Katzenberg, Mattighofen, Mauerkirchen, Mayrhofen, Ort, Raab, Ranshofen, Reichersberg, Ried, Riegerting, St. Martin, Schärding (2), Suben, Uttendorf u. Wildshut. – Gering gebräunt, Textbll. stellenweise schwach finger- bzw. braunfleckig, S. 10-44 mit kleiner Wurmspur im Bundsteg, die Kupfer nicht betroffen, vord. fl. Vorsatz entfernt. Titel recto mit hs. Zusatz in Tinte u. verso Namenszug „Alessandro Volpi“, Exlibris E. u. M. Rieger.

– Abbildung Seite 4 –

746 **(Küttner, K. G.).** Reise durch Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und einen Theil von Italien, in den Jahren 1797. 1798. 1799. 4 Bde. Leipzig, Göschen, 1801. (18:11,5 cm). **Mit 4 Front., 3 (2 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. teilkol. Kupferkarte.** Hübsche Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. 2 Rückenschildern; Rücken von Bd. 4 oben mit kleiner Schabspur. 600,–

Schiötz 554 a; Tresoldi 68; ADB XVII, 443 ff. – Erste Ausgabe. „Küttner's Schriften legen überall Zeugniß ab von umfassender

Nr. 746

Nr. 754

(Küttner, K. G.)

Bildung und offenem Blick“ (ADB). Mit Ansichten von Schloss Lueg, Triest, Porta Aurea u. a., die Karte zeigt die Umgebung von Stockholm. – Ganz vereinzelt leicht fleckig. Schönes Exemplar.

– Abbildung Seite 5 –

747 **Largent, A.** Album des Reisenden auf dem Paketschiff Saint-Germain der Reederei Compagnie Générale Transatlantique entlang der Westküste Europas nach Westafrika in den Jahren 1879-1884. **Mit 12 Federzeichnungen und 43 meist kol. Bleistiftzeichnungen.** Maße von 6:9 bis 27:19,5 cm. Aufgelegt auf 45 dünne Trägerkartons (32:25,5 cm), am Bildrand oder auf dem Trägerkarton französisch bezeichnet, und überwiegend datiert. Hlwd.-Album d. Zt. mit gepr. Deckeltitel, Gebrauchsspuren.*# 1.200,–

Mit zahlreichen, detailliert gezeichneten und teils kolorierten Ansichten von Küstenlinien, Städten u. Häfen sowie Porträts, Kostüm- u. Schiffsdarstellungen. Unter anderem Ansichten von Santa Maria, Basse-Terre, Le Gosier, Saint Thomas, Santander, Gibraltar, Madeira, Senegal, Gabon, Bumba, St. Vincent. Dazu zwei kol. Bleistiftzeichnungen desselben von Nantes u. Chantena. Am Schluss 29 auf leere Bll. montierte Ansichtskarten. Frankreich um 1900. Darunter Ansichten von Camaret, Morgat, Ile de Seine, Audierne, Quimper, Bénodet, Longwy, Sainte-Anne du Portzic. – Trägerpapiere leicht gebräunt u. etwas stellenweise gering fleckig. Einige Trägerpapiere lose. Einige Ansichtskarten entfernt.

748 **Mallet, A. Manesson.** Beschreibung des gantzen Welt-Kreises. Auf den jetzigen Welt-Stand eingerichtet, auch mit neuen Anmerckungen vermehret. Teile 1-3 (von 5) in 1 Bd. Frankfurt, Jung, 1719. 4to (21:18 cm). **Mit 3 gest. Titeln, 2 gest. Porträts und 328 (statt 332?) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt.; defekt, Rückdeckel fehlt, Buchblock angebrochen, wenige Lagen u. letzte Bll. lose. 800,–

Phillips 4280; vgl. Pastoreau, Manesson-Mallet I B. – Zweite deutsche Ausgabe. Teil 1 enthält Stern- u. allgemeine Erdkunde, unter den Karten auch Grönland, Island, Staten Island, Tl. 2 Asien u. Tl. 3 Afrika mit Ansichten u. Plänen auch von Malta (Ganado/Schirò, German Malta Maps 41-42). – Etwas gebräunt, teilweise fingerfleckig, vereinzelt gering braun- oder tintenfleckig, wenige Marginalien oder Kritzeleien in Bleistift oder Tinte, vereinzelt im Bundsteg gering wurmstichig, Tl. 2 S. 99-130 dort mit etwas größerer Wurmspur mit etwas Buchstabenverlust, aber ohne Bindberührung, letzte Bll. von Tl. 3 mit kl. Wurmlöchern im Zentrum. Stellenweise mit Randläsuren, erster Kupfertitel, Haupttitel und zugehörige Vorstücke stärker betroffen, im Bund- und Außensteg teilw. hinterlegt, die 4 Bll. Vorrede zu 2. Auflage mit Ausrissen mit Textverlust; Registerbll. zu Tl. 3 lose, mit Ein- und Ausrissen. Erster Kupfertit. stärker angeschmutzt, Tl. 1, Taf. 34-35 mit Eckabriss, wenige Bll. mit kl. Loch mit geringem Text- oder Bildverlust, wenige S. angeschmutzt oder verschmiert. Fehlen die Taf. XI-XII u. S. 59-61 in Tl. 2 sowie Taf. LXXXXIX und die letzten Registerbll. in Tl. 3. – oRR.

** Part 1-3 (of 5) in 1 vol. With 3 engr. titles, 2 engr. portraits and 328 (of 332?) engr. plates. – Some browning and fingermarking, brownstaining in places, few marginalia or scribblings in pencil or ink, little marginal worming, heavier to c. 30 pages and inner margin of some plates, minor worming to last leaves. Marginal fraying in places, heavier to 1st leaves, partly backed there, 4 leaves of preface to 2nd ed. worn with loss of text. First engr. title soiled. Lacking p. 59-61 of second part, last leaves of index of 3rd part and at least 4 plates. Remains of a contemporary half-leather binding, book block broken, few leaves loose. – Sold waf.

749 **Martyn, W. F. (d. i. W. F. Mavor)** The Geographical Magazine; or a new, copious, compleat, and universal system of geography. 2 Bde. London, Harrison, 1782-1783. 4to (26:22 cm). **Mit gest. Kopfvignette u. 78 Kupfertafeln.** 2 Bll., IV, LXIV, 772; VI S., S. 3-608 (statt 608, recte 602 S.). Dekorative Ldr. d. Zt. mit 2 farbigen Rsch., Rücken- u. Stehkantenvergoldung; gering bestoßen, hinteres Gelenk von Bd. 1 unten und vorderes Gelenk von Bd. 2 oben etwas eingerissen. 500,–

ESTC T81841; Sabin 44297. – Ein eindrucksvolles Werk, das durchgehend mit Karten (teilw. sign. Bayly) und Tafeln illustriert ist. Bd. 1 mit mehreren Weltkarten in unterschiedlichen Projektionen. Der Abschnitt über Amerika nimmt im zweiten Band etwa 100 Seiten ein und enthält Faltkarten von Nord- und Südamerika. Unter den Kupfertafeln 31 gefalt. Karten, zahlreiche Ansichten, etc. – Gering gebräunt u. nur vereinzelt etwas fleckig. 3 Bll. mit Eckausrissen, 1 Bll. mit Einrissen im Bug, vereinzelt Tafeln mit geringen Randläsuren. Ohne die beiden gest. Titel. Fehlt 1 Bl.

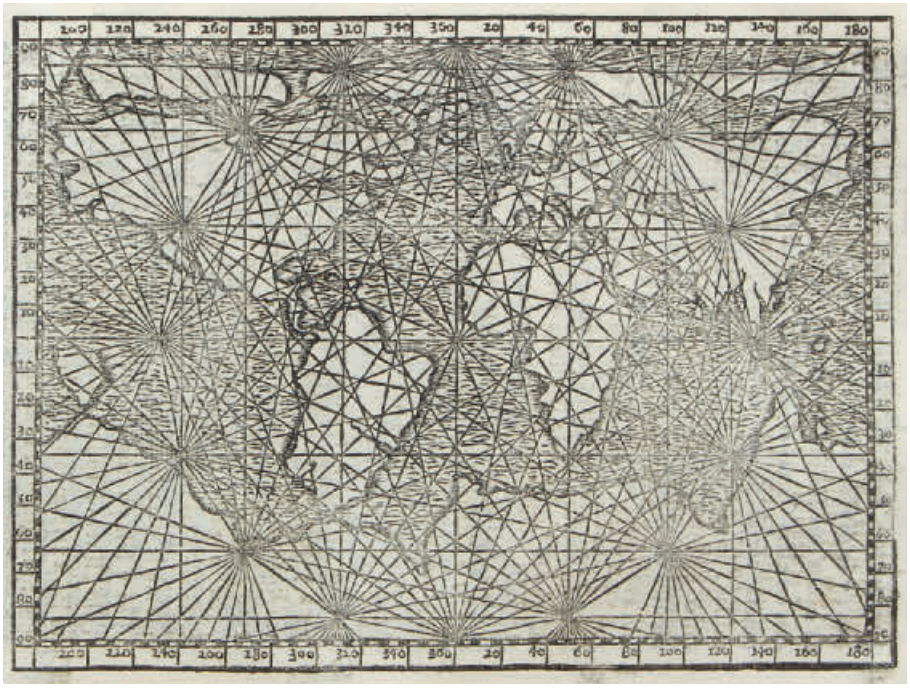
750 **Meyer´s Universum.** English-American Edition. New York 1852-1853. Bde. 1 u. 2 in 1 Bd. Quer- 8vo (19:29 cm). Mit 2 gest. Titeln u. 98 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Vorderdeckel gelockert, Rückdeckel lose, Kapitale teilw. ausgebrochen. – **Dazu: Meyer´s Universum oder die schönsten Ansichten der Erde.** Hildburghausen 1854-1856. Bde. 16 u. 17 in 1 Bd. Quer- 8vo (19:29 cm). Mit 2 gest. Titeln u. 93 (statt 96) Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg., berieben u. bestoßen. 300,–

Mit Ansichten aus der ganzen Welt darunter einigen aus Amerika wie bspw. Columbia Bridge, Harper´s Ferry, Mammoth Cave, Stone Walls, Weißes Haus etc. – **I.** Text papierbedingt etwas gebräunt. Die Tafeln nur teilweise gering gebräunt u. nur vereinzelt gering fleckig. Stellenweise kl. blasser Wasserfleck im Kopfsteg. Alter Besitzstempel auf den gest. Titeln. – **II.** Etwas gebräunt u. fleckig, stellenweise stärker. Durchgehender Wasserfleck in der unteren Außenecke. 1 Tafel mit kl. Einriss im weißen Rand. Fehlen 3 Tafeln.

751 **(Mylius, C. F.** Malerische Fußreise durch das südliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien). Nur Atlasband. (Karlsruhe 1818-19). 4to (21,5:20 cm). Mit 90 doppelblattgr. lith. Tafeln. 1 doppelblgr. typograph. Tafelverzeichnis. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Rücken etwas beschabt, Ecken bestoßen. 300,–

Winkler 960; Dussler S. 78 ff. – Tafelband der literarischen Reisebeschreibung. Die Tafeln zeigen einen Plan von Lyon, Altertümer, Flussveduten und hübsche Ansichten von Arles, Avignon, Besançon, Creusot (Glasfabrik), Grenoble, Lyon, Marseille, Monaco, Nizza, Turin etc. Die Tafeln num. 1-86 mit 18a-c u. 39a-b. – Mehrere Tafeln auf blauem Papier. Stellenweise gering gebräunt u. fleckig. Teilweise weiße Ränder zeitgenössisch auf ein einheitliches Format ergänzt. Freier Vorsatz u. Plan von Lyon mit altem Stempel „Adam May“.

752 **Neue Sammlung der merkwürdigsten Reisegeschichten,** insonderheit der bewährtesten Nachrichten von den Ländern und Völkern des ganzen Erdkreises. (Hrsg. von J. M. v. Loen). Bd. 1-27 (von 34) in 27 Bän-



Nr. 755

den. Frankfurt u. Leipzig, van Düren, 1749-1770. 4to (26:21 cm). **Mit 28 gest. Front., 28 gest. Titelvign., 430 (105 gefaltet) Kupfertafeln u. 67 (59 gefaltet) Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rückenschildern in Rot u. Grün; etwas berieben, einige Schabstellen u. Wurmspuren, wenige Gelenke mit kleineren Einrissen, Kapitale vereinzelt etwas bestoßen. 4.000,–

Beschreibt ausschließlich antike Geschichte, Geographie u. Mythologie mit Schwerpunkt auf griechischer Geschichte und Mythologie sowie römischer Geschichte. Bd. 5 behandelt Persien, Indien u. China. Mit Karten von Asien, Vorderasien, Griechenland (A. Reinhardt nach Anville), Mittelmeer, Palästina u. a. Unter den weiteren Kupfern: Pläne, Münzen, Kriegsgeräte, Schlachten, mytholog. Darstellungen. – Teilw. etwas stockfleckig u. stellenweise gebräunt, wenige Falttafeln mit kleinerem Falzeinriss, wenige Tafeln mit hinterlegtem Einriss im weißen Rand. Bd. 5 mit vereinzelt etwas eingelaufener Schnittfarbe. Bd. 1 mit Besitzvermerk von Johann Nepomuk von Wellenburg im Innendeckel, Vorsatz mit eigenhändiger, signierter Anmerkung von Joseph von Laßberg. Dekorativ gebunden.

753 **Neueste Länder- und Völkerkunde.** Ein geographisches Lesebuch. Bd. 1-3, 5, 8-10 u. 12 in 8 Bdn. Prag 1810-20 (20:13 cm). **Mit zus. 26 gefalteten (teilw. mehrfach) meist grenzkol. gest. Karten u. 136 teilw. gefalteten Kupfertafeln und Plänen.** Hldr. d. Zt., teilw. berieben u. bestoßen, 2 abweichend. 500,–

Sechs Bände in neuer unveränderter Ausgabe. – Enthält: Bd. 1 Portugal u. Spanien; Bd. 2 Frankreich; Bd. 3 Russland; Bd. 5 Schweiz und Italien; Bd. 8 Afrika allgemein, Nord- und Mittelafrika; Bd. 9 Südafrika und Afrikanische Inseln; Bd. 10 Asien zweiter Teil; Bd. 12 Bayern u. Württemberg. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig, mehrere Faltkarten u. Falttafeln mit Falz- bzw. Randeinriss. oRR/Waf.

– With Rare Maps –

754 **Nouvelles annales des voyages,** de la géographie et de l'histoire, ou recueil des relations originales inédites, communiquées par des voyageurs français et étrangers; des voyages nouveaux, traduits de toutes les langues européennes. Publ. par J. B. Eyriès, C. Malte-Brun etc. Bd. 1-115 u. 1 Registerbd. (für 1819-39) in zus. 116 Bdn. Paris 1819-1847. (20:13 cm). **Mit 114 meist gefalt. gest. Karten u. Plänen u. 57 (14 gefalt.) gest. bzw. lith. Tafeln.** Pp. d. Zt. mit Rsch., gering bestoßen, vereinzelt gelockert, einige Rsch. an den Rändern etwas abgeplatzt. 2.500,–

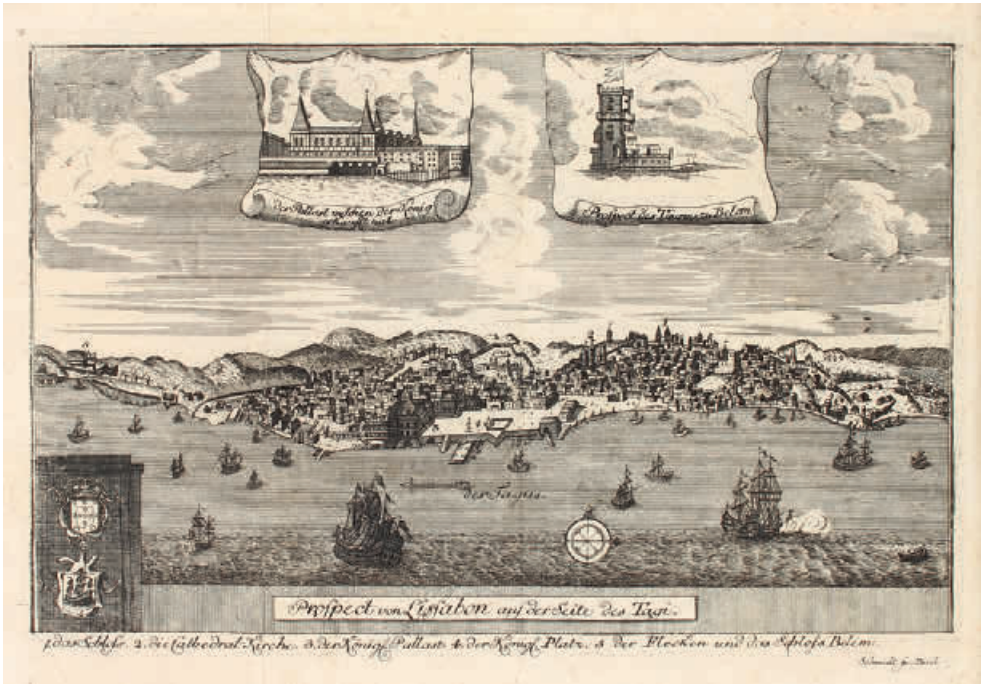
Graesse IV, 355. – Umfassende Sammlung der wichtigsten Reisebeschreibungen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vorliegendes umfangreiches Teilstück enthält die ersten 115 Bände (in 5 Serien) u. endet hier mit Bd. 10 (von 64, nach Graesse) der 5. Serie. Die Tafeln zeigen Stadtansichten, Baudenkmäler, Landschaften, Kostüme u. a. Herausgeber waren neben den zwei oben genannten Klaproth, A. v. Humboldt, La Renaudière, A. de Saint-Hilaire, Walckenaer, Dureau de la Malle, V. de Saint-Martin u. a. Erwähnenswert sind u. a. in Bd. 11 u. 12 die zwei Karten von Lapie „Carte d'une partie de l'Océan arctique et de l'Amérique septentrionale…" und „Carte de la partis occidentale des États-Unis dressée pour servir à l'intgelligence des découvertes dess Américains dans cette partie et notamment pour celles de M. M. Hunt et Stuart faites in 1811, 12 et 13". – Genaue Tafelanzahl nicht feststellbar, an mindestens zwei Stellen sind Reste entfernter Tafeln bzw. Karten erkennbar. – Teilw. stockfleckig, einige Falttafeln mit kl. Falzeinrissen, mindestens 1 durchgeschnitten. – Aus der Bibliothek Schönborn-Buchheim. oRR.

** Vol. 1-115 and 1 index vol., together 116 volumes, illustrated with maps and plates with views, landscapes, costumes etc. – Exact number of plates not ascertainable, remnants of removed plates or maps visible in at least two places. – Some foxing, some folding plates with small tears. Bound in contemporary boards, slightly bumped, occasionally loosened, some spine labels somewhat worn. From the Schönborn-Buchheim library. Sold waf.

– Abbildung Seite 6 –

755 **Olmo, J. V. del.** Nueva descripcion del orbe de la Tierra. En que se trata de todas sus partes interiores, y exteriores, y circulos de la esphera, y de la inteligencia, uso, y fabrica de los mapas, y tablas geographicas, assi universales, y generales, como particulares. Explicanse sus diferencias, se corrigen los errores, y imperfecciones de las antiguas, y se anaden otras modernas. Valencia, L. Cabrera, 1681. Fol. (29:20 cm). **Mit gest. Titel u. einigen Textholzschnitten u. -diagrammen., darunter 1 Weltkarte.** 13 Bll., 590 S., 14 Bll. Flex. Prgt. d. Zt. mit handschriftlichem Rückentitel, etwas gebräunt u. fleckig, Rückendeckel mit großer Restaurierung. 3.000,–

Sabin 57230; Alden-L. 681/104; Palau 201.032; Shirley 510. – Einzige Ausgabe. Umfassendes Werk zur Navigation, Geographie, Kartographie und Astronomie mit Schwerpunkt auf die Neue Welt.



Nr. 756

(Olmo, J. V. del.)

Mit einer fast blattgroßen Weltkarte auf S. 410. – Gering gebräunt u. fleckig, Index mit Läsuren im weißen Rand, die letzten 3 Bll. hier mit Restaurierung, beim vorletzen Blatt etwas Textverlust. Die fehlende Volvelle auf S. 132 alt ergänzt. Wenige alte Anmerkungen, umfangreichere auf 2 eingebundenen Blättern zwischen S. 96/97 („Repaso sobre la circumferencia de la Tierra“) und zwischen S. 260/261.

Nr. 755

** Only edition. A rare, compendious work, encompassing navigation, geography, cartography and astronomy, with a strong emphasis on the New World. With engraved title and some woodcut illustrations and diagrams in text (including one with old manuscript volvelle at p.132 and world map at p.410). – Slight browning and spotting in places, a few old manuscript notes tipped in or in text, marginal tears to index, last 3 leaves restored mainly to margins but with some loss of text to penultimate leaf. Contemporary limp vellum, spine lettered, rear cover restored,

– Abbildungen links und Seite 7 –

– Earthquake of Lisbon –

756 **Portugal. – Lissabon. – Beschreibung** des Erdbebens, welches die Hauptstadt Lissabon und viele andere Städte in Portugall und Spanien theils ganz umgeworfen, theils sehr beschädigt hat. 3 Tle. in 1 Bd. Danzig, Schuster, 1756. 4to (21,5:18,5 cm). **Mit 3 (2 gefalt.) Kupfertafeln.** 31; 48; 31 S. – 8 weitere Schriften angebunden. Hprgt. d. Zt., leicht fleckig u. berieben. 1.200,–

Einzige Ausgabe. Seltene Beschreibung des verheerenden Erdbebens im November 1755, das Lissabon u. zahlr. andere Städte weitgehend zerstörte. Die anonyme Schrift enthält eine geographische Beschreibung von Lissabon, physikalische Erklärungen des Bebens u. gesammelte Nachrichten aus den betroffenen Städten. Illustriert mit 2 dekorativen Ansichten von Lissabon vor der Zerstörung (Prospekt von Schmidt u. Vogelschauansicht). – Angebunden 8 weitere Schriften, meist literarisch oder mit religiösen Betrachtungen über Erdbeben u. göttliche Vorsehung, darunter: J. G. Zimmermann. Die Zerstörung von Lisabon. Zürich 1756. 14 Bll., 36 S. – Ders. Gedanken bey dem Erdbeben das den 9. Christm. 1755. in der Schweitz verspühret worden. Zürich 1756. 8 S. – Insgesamt etwas gebräunt oder stockfleckig. Die Vogelschauansicht in I. mit kl. Einriß. – Das Erdbeben von Lissabon mit seinen Zerstörungen hatte eine geradezu gewaltige Wirkung auf das geistige, religiöse, literarische, politische und naturwissenschaftliche Denken in der Zeit der Aufklärung einschließlich Kant, Goethe, Voltaire, Kleist, Rousseau und viele andere Denker und Schriftsteller.

** Only edition. Rare description of the devastating earthquake in November 1755, which largely destroyed Lisbon and numerous other cities. The anonymous manuscript contains a geographical description of Lisbon, physical explanations of the quake and collected news from the affected cities. Illustrated with 2 decorative views of Lisbon before the destruction. Attached 8 other writings, mostly literary or with religious reflections on earthquakes. – The Lisbon earthquake and its destruction had a tremendous impact

Nr. 758

on intellectual, religious, literary, political and scientific thought during the Enlightenment, including Kant, Goethe, Voltaire, Kleist, Rousseau and many other thinkers and writers. – Overall somewhat browned or foxed. The bird's eye view in I. with small tear. Bound in contemp. half-vellum, slightly stained and rubbed.

– Abbildung Seite 8 –

757 – **Monteiro, M.** Joannes Portugalliae reges advivum expressi. Lissabon, E. da Silva, 1742 (= 1743). (32:23,5 cm). Mit Kupfertitel, gest. Front. u. 5 gest. Poträts von G. F. L. Debrie. 5 Bll., 239 S., 10 Bll. Ldr. d. Zt., etwas beschabt, Rücken mit altem Material erneuert, hintere Vorsätze mit Wurmspuren. 400,–

Innocencio VI, 65. – Elogen von Manuel Monteiro (1667-1758) auf die portugiesischen Könige mit Namen Johann (João), von Johann I. bis Johann V., der seit 1706 regierte und dem das Werk gewidmet ist. Der Kupfertiel wie immer 1742 datiert, aber drei der Porträts 1743. Es scheint sich vorliegend um eine frühe Fassung des Werks zu handeln, da auf dem letzten Bl. verso nicht die „Licenças" von 1743 abgedruckt sind und alle Vignetten und Initialen in Holzschnitt ausgeführt sind. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig; tlw. mit schwachem Wasserfleck in der unteren Außenecke; Titel mit Namenszug in Tinte (etwas Abklatsch auf das Front.).

758 **Portugal und Spanien. – (Alvarez de Colmenar, J.).** Beschryving van Spanjen en Portugal. Leiden, P. van der Aa, 1707. Fol. (37:24 cm). **Mit gest. Titel, gest. Widmung, gest. Titel- u. Schlussvignette, 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. Kupfertafel sowie 164 (1 altkol.) Textkupfern** (ohne das Frontispiz). 6 Bll., 80, 84, 128, 52, 56 S., 32 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenvergoldung, beschabt u. bestoßen, oberes Kapital rest., Gelenke angebrochen, insbes. das vordere. 1.500,–

Palau 212 (unter van der Aa); Tiele 123. – Erste holländische und zugleich erste Folio-Ausgabe. Mit großer Faltkarte der iberischen Halbinsel und Panorama von Barcelona (vgl. Soley 159). Die Textkupfer mit Ansichten, Karten und Plänen sind von denselben Platten wie die Tafeln der französischen Oktavausgabe gedruckt. – Meist leicht gebräunt, hier u. da etwas fleckig, vereinzelt auch kl. Tintenflecken, untere Außenecke teilw. wasserfleckig, kaum Randläsuren; ab Bl. E4 kl. Wurmloch u. im Verlauf mehrere kleine Wurmgänge im w. Unterrand. Die Faltkarte wohl gereinigt u. verstärkt, links bis an bzw. stellenw. in die äußere Einfassungslinie beschnitten u. angerändert, Faltstellenläsuren u. langer Randeinriss bis in das Kartenbild hinterlegt; Panorama von Barcelona in den Faltstellen etwas geknittert, 1 Textkupf. mit bräunlichen Verfärbungen (H2).

** First Dutch edition, the first published in Folio. With engraved title and dedication, 2 engr. vignettes, engr. folding map, engr. folding view of Barcelona, and 164 (1 in contemp. colouring) text engravings. – Mostly light browning, occasional spotting, a few ink staines, lower outer corner partly dampstained; from E4 onwards 1 resp. some wormholes to lower blank margin. Folding map cleaned and reinforced, at left slightly shaved and remargined, tears to foldings and long marginal tear affecting image restored; folding view of Barcelona creased at foldings. Bound in contemporary calf spine gilt, rubbed and worn, head of spine restored, splits to joints, esp. to upper one.

– Abbildung oben –

759 **Pufendorf, S. v.** Introduction à l'histoire générale et politique de l'univers. Complétée, & continuée jusqu'à 1743 par Bruzen de la Martinière. 8 Bde. Amsterdam, Chatelain, 1743-1745. (17:11 cm). **Mit 8 gest. Titeln oder Front., 2 (wiederh.) gest. Porträts, 35 gefalt. Kupferkarten sowie 2 gefalt. Tab.** Hellbraune Ldr. d. Zt. mit 2 farb. Rückenschildern, Rückenvergoldung u. goldgepr. Deckelfileten; kaum fleckig. 900,–

Shirley G.PUF-2b (inkomplett). – Dritte erweiterte Ausgabe dieser Geschichte Europas und des Türkischen Reiches (Bd. 1-5) sowie von Asien, Afrika und Amerika (Bd. 6-8). Enthält 2 Weltkarten (1 nur nördl. Halbkugel ohne Amerika), 1 Sternkarte, 26 Länder- u. Gebietskarten von Europa, sowie Karten von Asien (3), Afrika (1) u. Amerika (2). – Kaum gebräunt u. nur ganz vereinzelt gering stockfleckig, die Sternkarte unten gering angeschnitten, sonst sehr schönes Exemplar. Freie Vorsätze mit Trockenstempel Ruth u. Walter Middelmann, Innendeckel mit Exlibris Lars A. Lindgren.

– Abbildung Seite 10 –

760 **Ramusio, G. B.** Delle navigationi et viaggi. Primo volume. Bd. 1 (von 3). Venedig, Giunta, 1550. Fol. (33:23 cm). **Mit blattgr. Holzschnittkarte u. 9 Textholzschnitten u. Diagrammen.** 4 nn., 405 num. Bll. Alter restaurierter Prgt., berieben u. fleckig, neue Vorsätze. 5.000,–

EDIT 16, CNCE 26930; Sabin 67730 (ausführlich zum Inhalt); Alden-L. 550/31; Streit I, 55. – Erste Ausgabe des ersten Bandes der bedeutendsten Reisesammlung des 16. Jahrhunderts vor de Bry, mit zahlreichen vorher ungedruckten Relationen, von denen einige sich nur durch diese Sammlung erhalten haben. Vorliegender Band enthält die frühen portugiesischen Reisen in Afrika und Asien, hierzu die blattgroße Holzschnittkarte der Nilquellen auf Blatt 280. Kupferkarten erschienen erst zur zweiten Ausgabe1554. – Gereinigtes Exemplar, vereinzelt gering fleckig. Erste Blätter mit Restaurierungen und hier etwas stärker fleckig.

** First edition of volume 1 of this early and most important collection of travel accounts. – A cleaned copy with wide margins, slightly spotted, restorations to first leaves with more spotting. Bound in restored old vellum, new endpapers.

761 – Delle navigationi et viaggi. Secondo volume. Bd. 2 (von 3). Venedig, Giunta, 1559 (am Schluß 1558). Fol. (31,5:22 cm). **Mit 2 Textholzschnitten.** 2 nn., 28 num., 155 num., 1 nn. Bll. Alter flex. Prgt. mit etwas Deckel- u. Rückenvergoldung, punzierter Goldschnitt; etwas fleckig, obere Ecke des Rückdeckels abgestoßen. 4.500,–

EDIT 16, CNCE 27248; Sabin 67736 (ausführlich zum Inhalt); Streit I, 83. – Erste Ausgabe des zweiten Bandes der bedeutendsten Reisesammlung des 16. Jahrhunderts vor de Bry, mit zahlreichen vorher ungedruckten Relationen, von denen einige sich nur durch diese Sammlung erhalten haben. Der vorliegende Band 2 behandelt überwiegend das europäische Rußland, Zentral- u. Ostasien, darunter Reisen und Berichte von Marco Polo, Giosafat Barbaro,

Nr. 759

(Ramusio, G. B.)

Ambrogio Contarini, Herberstein, Sebastiano Caboto u. a. – Teilw. stark gebräunt, teilw. fleckig, erste 2 Bll. mit Wurmspur. Titel mit Besitzvermerk u. gelöschtem Monogrammstempel, gelöschter Stempel auf dem letzten Bl.

** First edition of volume 2 of this early and most important collection of travel accounts, including Marco Polo accounts and his travels to China, Persia, Armenia and other Middle Eastern countries. – Some browning, heavier in places, partly spotted, wormtrace to first two leaves, ownership inscription and deleted monogram stamp to title, deleted stamp to last leaf. Old limp vellum gilt, gilt edges, some spotting.

762 **Schifffahrt. – Bouguer, P.** Nouveau traité de navigation, contenant la théorie et la pratique du pilotage. Revue & abrégé par M. l'Abbé de la Caille. Paris, H. L. Guerin & L. F. Delatour, 1760. (20:13 cm). **Mit 6 gefalt. Kupferkarten u. 7 gefalt. Kupfertafeln.** XXX (st. XXXII?), 352 S., 1 Bl., 23 S., 48 Bll. Tabellen. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, etwas angestaubt, wenige kl. Wurmlöcher. 800,–

NHSM 675; Polak 1055; Crone Libr. 546; Houzeau-L. 10742. – Erste Ausgabe in der Bearbeitung von de la Caille. Mit 2 Sternbildkarten, Weltkarte, Atlantikkarte sowie 2 Küstenkarten von Frankreich. – Kaum gebräunt.

** First edition in the version by de la Caille. With 6 folded engraved maps and 7 folded engraved plates. – Barely browned. Contemporary vellum, somewhat dusty, few small holes.

– Wappensupralibros Michel-Étienne Turgot –

763 – **Cleirac, É.** Us, et coustumes de la mer… Avec un Traicté des termes de marine, et reglement de la navigation des fleuves et rivieres. Le tout reveu, corrigé et augmenté. 2 Teile in 1 Bd. Bourdeaux, J. M. Millanges, 1661. 4to (23:17 cm). **Mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten u. einigen Holzschnitt-Textvignetten u. Initialen.** 6 Bll., 614; 77 S. Marmor. Ldr. d. Zt. mit etwas späterem goldgepr. Wappensupralibros auf beiden Deckeln, goldgepr. Rtitel u. reicher Rücken- sowie Stehkantenvergoldung; gering bestoßen u. etwas berieben. 5.000,–

Alden-L. 671/76; Polak 1764. – Zweite Ausgabe (EA 1647). Das beigefügte Werk „Explication des termes de marine" Bordeaux 1660 mit eigenem Titel und Lagenzählung. Dieses Werk ist eine gründliche Abhandlung des Seerechts, einschließlich eines Abschnitts über den Walfang und enthält auch zwei Kapitel, in denen die Entdeckung Amerikas, insbesondere Neufundlands und Kanadas, baskischen Seefahrern ein Jahrhundert vor Kolumbus zugeschrieben wird. – Etwas gebräunt, teilw. gering fleckig. Die letzten 2 Bll. im Bund repariert. Titel mit kaum sichtbarer Rasur. Ohne die von Polak genannte Gezeitentabelle, die nur wenigen Exemplaren beigegeben wurde. Aus dem Besitz von Michel-Étienne Turgot (1690-1751), Vater des berühmten Ökonomen Anne Robert Jacques Turgot und Leiter der Pariser Stadtverwaltung als Prévôt des marchands, der die berühmte, außerordentlich detaillierte Karte von Paris „Plan de Turgot" in Auftrag gab.

** Second, augmented and corrected edition (first 1647). With 2 woodcut title vignettes and several woodcut text vignettes and initials. – Somewhat browned, in parts slight spotting, last 2 leaves repaired in the gutter. Very faint erasure to the title. Without the tide table mentioned by Polak, which was only included with a few copies. From the property of Michel-Étienne Turgot (1690-1751), father of the famous economist Anne Robert Jacques Turgot and chief of the municipality of Paris as provost of merchants, who commissioned the illustrious, extraordinarily detailed map of Paris „Plan de Turgot". Contemporary mottled calf, sides with gilt centrepieces with the arms of Turgot, panelled spine lettered and decorated in gilt; slightly bumped and somewhat rubbed.

– Abbildung Seite 11 –

764 – **The English pilot** for the southern navigation: Describing the sea-coasts, capes, headlands, bays, roads, harbours, rivers and ports… on the coast of England, Scotland, Ireland, Holland, Flanders, Spain, Portugal, to the Streight's-Mouth; with the coasts of Barbary, and off to the Canary, Madeira, Cape de Verde and Western-Islands. (Teil 1 von 6). London, W. & J. Mount and T. Page & Son, 1758. Gr.-fol. (48,5:31 cm). **Mit 23 (statt 24; 4 gefalt., 17 doppelblattgr., 2 im Text) gest. Karten sowie zahlr. Textholzschnitten (meist Küstenprofile).** 1 Bl., 92 S. Ldr. d. Zt.; etwas fleckig, Rücken u. Ecken ergänzt. 3.000,–

Phillips 2842 (18 Ktn. u. 1 im Text); vgl. Shirley, M.M&P-1b (Ausg. 1729) u. S. 1241 sowie Tooley, Mapmakers III, 287 f. – Der seltene Teil 1 (von insgesamt 6) des ersten, die südliche Schifffahrt behandelnden Bandes des populären English Pilot mit Seekarten der Küsten Großbritanniens, Hollands, Flanderns, Spaniens und Portugals, den Kanarischen Inseln, Madeira und Kapverden. „The English Pilot atlases of the firm of Mount & Page form a complex series… Many of the charts derive from those which had apeared in earlier atlases by John Seller from 1671 onwards. After Seller ran into financial difficulties his stock was taken over by a consortium of publishers… However, by 1716 nearly all extant plates had come into the hands of the firm of Mount & Page. They continued publication under successive family names with limited revision to the plates until almost the end of the eighteenth century" (Shirley).

Der Kartenbestand entspricht in großen Teilen der Ausgabe 1729. Ausgetauscht wurde die Karte 1, jetzt: „The River of Thames from London to the Buoy of ye Noure“ mit Ortsansichten in den Uferprofilen. Etwas geänderte Titel bei den Karten 4: „A correct chart of the Seacosts…“ und 6: „A New chart of the British Channel…“. Karte 3 (Scotland with the Islands thereof) hier mit Inset „Plan of Holy Island and the Staples“. – Gleichmäßig etwas gebräunt und gering stockfleckig, zu Beginn und am Schluß im Außenrand etwas braunfleckig. Karte 3 (Schottland) oben leicht angeschnitten. Ohne die Karte 5 (Sea coast of England Scotland & Ireland). Titel mit Namenszug in Tinte im Kopfsteg.

** Rare first part (of 6) of the English Pilot with 23 (of 24; 4 folding, 17 double-page, 2 in the text) engraved charts and numerous woodcut coastal profiles in the text. The first chart of the edition of 1729 „A Drught of the Sands…“ replaced by a chart of „The River of Thames from London to the Buoy of ye Noure“. – Light browning and little foxing throughout, marginal brownish staining to first and last leaves. Chart 3 (Scotland) slightly shaved at top. Without chart 5 (Sea coast of England Scotland & Ireland). Old owners name „M. Fortescue“ insribed on top margin of title page. Bound in contemp. full-calf; somewhat stained, extremities scrached, rebacked to style, leather at corners supplemented.

765 – **Furttenbach, J.** Architectura navalis. Das ist: Von dem Schiff-Gebäw, auff dem Meer und Seekusten zugebrauchen. Ulm, J. Saur, 1629. Fol. (31:20,5 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel, 20 doppelblattgr. Kupfertafeln u. 20 teils großformatigen Textholzschnitten.** 3 (st. 9) Bll., 134 S. Alter Prgt., berieben u. fleckig. 600,–

VD 17 23:270292U; Ornamentstichkat. Bln. 1445; Jähns 998; NHSM 743. – Erste Ausgabe, es existieren 2 Titel mit abweichenden Erscheinungsvermerken. Die klaren Textholzschnitte zeigen zumeist Konstruktionszeichnungen, die prächtigen Kupfertafeln verschiedene Schiffstypen, teils mit Seeungeheuer-Staffage, ein Schiff mit vollem Kanonenfeuer. S. 115-34 Beschreibung der Seeschlacht bei Lepanto, dazu 2 Tafeln. – Teilw. fleckig, ab S. 103 u. Tafel 17 bis zum Schluss mit ergänzter unterer Ecke, vereinzelt minimaler Buchstabenverlust, geringe Bildberührung bei Tafel 19 u. 20. Titel mit großem, ergänzten Abriss mit Textverlust. Es fehlt Widmung und Vorrede, das 1. Bl. des Registers auf den Titel verso geklebt. oRR/Waf.

766 – **(Gröben, G. D. von der).** Erläuterungen zum Verstande der Schifffahrt und des Seekrieges nach alphabetischer Ordnung. Durch den Herausgeber der Kriegsbibliothek gesammlet. Breslau, W. G. Korn, 1774. (21,5:12,5 cm). **Mit einigen Holzschnitten u. Vignetten sowie 4 gefalt. Tabellen.** XL, 560 S., 2 Bll. (Errata). Ldr. d. Zt. mit Rsch.; etwas berieben. 2.500,–

Nr. 763

Zischka 75; nicht im NHSM, zum Autor vgl. Jähns 1813. – Überaus seltene erste Ausgabe, wie fast alle Werke v. d. Gröbens anonym erschienen. Umfassendes Lexikon über nahezu alle Bereiche des Seewesens, geschrieben im Geist der französischen Enzyklopädisten. Enthält Artikel von Aack („Sind Rhein-Schiffe, darauf der Rheinwein nach Holland kommt…“) bis Zwieback („Es ist das vor kurze Reisen zweymal, vor weitere aber viermal gebackene Brod…“), darunter auch viele mehrspaltige (Karten, Schiffsbaukunst, Tauwerk, Walfang etc.). V. d. Gröben (1725-1794) war Chef des Militärdepartements beim Generaldirektorium, er veröffentlichte zahlr. Beiträge in der von ihm begründeten „Kriegsbibliothek“, der ersten kriegswissenschaftlichen Zeitschrift Europas, und machte sich mit seinem „Entwurf einer allgemeinen Büchermanufaktur in Deutschland“ (1764) einen Namen. – Schwach gebräunt u. etwas stockfleckig. Gutes Exemplar.

767 – **Le Cordier, S.** Traité des pratiques journalieres des pilotes. Journal de navigation. Le Havre, J. Gruchet, 1683. (17:11,5 cm). 2 Tle. in 1 Bd. **Mit zahlreichen Holzschnittdiagrammen.** 8 Bll., 355 S.; 8 Bll., 4, 292 S. Ldr. d. Zt. mit erneuertem goldgepr. Rsch. u. Rvg., Gelenke u. einige Partien der Deckelbezüge restauriert. 1.200,–

Polak 5567-5568 – Seltene, erste Ausgabe dieser wissenschaftlichen Einführung in die Navigation mit vielen Holzschnittillustrationen, einschließlich Kapiteln über die Verwendung des Kompasses und anderer Messinstrumente bei mathematischen Berechnungen. – Nur gering gebräunt u. vereinzelt kl. Stockflecken. Vorsätze u. die ersten u. letzten Bll. leimschattig. Titel u. 1 Bl. mit Stempel „Freistandesherrliche Majoratsbibliothek, Warmbrunn“.

** First edition of a scientific introduction to navigation, with many woodcut illustrations, including chapters on the use of the compass and other instruments of measurement in mathematical calculations. – Only slight browning and occasional small foxing. Endpapers and the first and last few leaves shaded with glue. Title and 1 leaf stamped „Freistandesherrliche Majoratsbibliothek, Warmbrunn“. Contemporary calf, spine gilt, joints and extremities lightly restored, spine label renewed.

768 – **Naval Chronicle.** Bd. 2-12 in 11 Bdn. London, Bunney & Gold, 1799-1805. (23,5:14,5 cm). **Mit gest. Front. und 11 gest. Titeln, 69 Aquatintatafeln, 52 gest. Porträts, 6 gest. gefalt. Karten, 5 (1 gefalt.) Holzstichtafeln, 6 (4 gefalt.) Kupfertafeln, 2 gefalt. Tabellen und zahlr. Illustrationen im Text.** Ldr. d. Zt. mit je 3 Rsch.; stark berieben, Gelenke teilw. angebrochen, Kapitale überwiegend mit Beschädigungen, insgesamt 4 kl. Rsch. fehlen. 600,–

Sabin 52076. – Monatlich erschienenes Magazin, zu Halbjahresbänden zusammengefasst. Insgesamt erschienen zwischen 1799 und 1818 40 Bände. Enthält vor dem Hintergrund der Napoleonischen und anderer Kriege neben Aktuellem – etwa „Monthly register of naval events“, Rezensionen über Marineliteratur oder dem „State of the Royal Navy“ – auch Schlachtenbeschreibungen und Expeditionsberichte etc. der jüngeren und der ferneren Vergangenheit, außerdem biographische Abrisse von Marineangehörigen etc. Die Aquatintatafeln meist mit Darstellungen realer Schiffe vor landschaftlichem Hintergrund, Seeschlachten etc. – Etwas gebräunt, tlw. fleckig, einige Bll. mit Einrissen, Toulonkarte mit gebräuntem Wasserrand. Text nicht koll. oRR./Waf.

769 **Scrapbook. – d'Arcicollar, Marquis et Marquise. – „Souvenirs de voyages – Allemagne“** (Deckeltitel). Umfangreiches privates Album mit Ansichten vor allem aus Deutschland, Dänemark, Norwegen und Tschechien, einigen Trachten- u. Uniformdarstellungen, Theaterzetteln, Porträts, Einladungskarten, Cartes de Visite etc. Ende 50er u. Anfang 60er Jahre des 19. Jh. Fol. (43:32 cm). 101 Bll. **mit über 160 montierten Illustrationen in verschiedenen graphischen Techniken (teils gouachiert, kol., getönt oder in Farbdruck), einigen Fotografien, Zeichnungen, Karten mit hs. Eintragungen etc.** Roter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckel- u. Rückentitel, leicht fleckig u. berieben, Ecken etwas bestoßen. 2.000,–

Album des Königlich-Spanischen Legationssekretärs und seiner Gattin, das mit einer fotografischen Gebäudeansicht des bedeutenden Berliner Fotografen Leopold Ahrendts eingeleitet wird;

Nr. 769

(Scrapbook.)

vermutlich eine Ansicht ihrer Residenz in der Tiergartenstraße 21 in Berlin. Es folgen Städte-, Teil- und Gebäudeansichten, unter diesen sind die über 30 kleinen, prachtvoll gouachierten Lithographien von und aus Dresden, Görlitz, Kassel, Oybin, Prag, der Sächsischen Schweiz und Teplitz hervorzuheben; ferner ein Sammelbild von Dresden in Stahlstich erschienen bei den Gebr. Franiek in Karlsbad, 2 Fotografien aus Teplitz mit Trockenstempel von Hermann Krone/Dresden, einem der bekanntesten und besten Fotografen des 19. Jahrhunderts (Ecken abgeschrägt, unterhalb hs. bezeichnet), sowie ein großes, mittig gefaltetes Panorama von Prag in Stahlstich von J. Rybicka nach V. Morstadt bei F. Rziwnatz/Prag. Interessant auch die 9 Fotografien im Carte-de-Visite-Format preußischer Könige und Prinzen, des Füsten Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen und des Generalfeldmarschalls von Wrangel sowie die zahlreichen Einladungskärtchen für Marquis & Marquise d'Arcicollar (meist hs. ausgefüllte Vordrucke). Insgesamt 18 Albumbll. nicht beklebt. – Mit leichten Gebrauchsspuren, teils leicht gebräunt, etwas stockfleckig oder in den Ecken mit durchschlagenden Klebespuren.

** Scrapbook of the Royal Spanish Secretary of Legation Marquis d'Arcicollar and his wife. The photo by the important Berlin photographer Leopold Ahrendts presumably showing their residence in Berlin. Pasted in are views of towns, landscapes, and buildings mainly in Germany, Denmark, Norway and Czech Republic, among them are more than 30 small, splendidly gouached lithographs of and from Dresden, Görlitz, Kassel, Oybin, Prague, Saxon Switzerland and Teplitz. Also with steel engravings and lithographs (partly tinted, coloured or colour printed) depicting views, costumes and uniforms, 2 more photos of Teplitz with dry stamp by Hermann Krone, a famous Dresden photographer, and 9 small Cartes de visite mainly of Prussian kings and princes, as well as numerous invitation cards for the Marquis & Marquise d'Arcicollar (mostly preprinted forms filled in by hand). A total of 18 ll. without pastedowns. – With slight signs of use, partly light browning or some foxing, traces of glue showing through in the corners. Contemp. red half-calf, slightly rubbed, corners worn.

Nr. 769

– Abbildungen oben und links –

– Exceptionally Rare Complete Set –

770 **Vaillant, A. N. – Voyage autour du monde** exécuté pendant les années 1836 et 1837 sur la corvette La Bonite, commandée par M. Vaillant. 15 in 18 Bdn. (Text) und 3 Atlasbände, zus. 21 Bde. Paris, Bertrand, (1840-) 1866. 8vo (18; 25,5:17 cm) u. Gr.-fol. (3; 51:35 cm). **Die Atlasbände mit zus. 357 Tafeln (155 gest., 102 in Farbstich mit Retusche u. 100 in Lithographie) auf 356 Bll., sowie 13 gest. Tafeln u. 1 gefalt. Tab. in den Textbänden.** Typographisch bedruckte Or.-Pp. (Text); gering bestoßen u. angestaubt, Rücken teilw. etwas gebräunt und dunkelgrüne Halblederbände d. Zt. mit Rückentiteln und reicher Rückenvergoldung (Atlasbde.) gering bestoßen. 60.000,–

Sabin 98298; Hill 303; Forbes 1264, 1467 u. 1572; Borba de M. 874 f.; Nissen, BBI 690, ZBI 4208 u. IVB 305; Stafleu-C. 1969. – Erste Ausgabe. Vollständig, wie hier, sehr selten. Mit dem meist fehlenden letzten Band zur Botanik, der erst 14 Jahre nach Vollendung der übrigen Bände erschien. Großangelegter Expeditionsbericht über die Weltreise. „The main aim of this voyage was political in nature; to show the French flag in various areas in the Pacific – the Hawaiian Islands, China, and Cochin China … and to draw up comprehensive reports on the countries visited, including Brazil, Chile, the Marianas, and the Philippines. There are many beautiful plates on botany and zoology, and also of various scenes from the voyage… Very rare with the natural history volumes" (Hill). Das umfangreiche Gesamtwerk gliedert sich wie folgt:

1. A. de Lasalle. Relation du Voyage. 3 Bde. Paris 1845-1852. Mit 4 gest. Tafeln u 1 gefalt. Tab. sowie 100 lith. Tafeln mit 2 Bll. (Titel u. Index) im Atlas Historique. – „The many beautifully lithographed plates in the atlas include views of Valparaiso, Santiago, Callao,

Nr. 770

and Quayaquil in South America; and in the Far East, views of Manila, Singapore, Calcutta, Macao, the Pearl River, Canton, and Hong Kong. (There are) six fine views of the Hawaiian Islands“ (Forbes). Darüber hinaus mit Ansichten von Chandannagar, George Town, Lima, Malakka, Paita, Puducherry, Rio de Janeiro.

2. C. Gaudichaud. Botanique. 4 Bde. Paris (1844-)1846 u. 1866. Mit 150 gest. Tafeln u. 3 Bll. (Titel u. Index) im Atlas Botanique. – Enthält die Bände Cryptogamie sowie Botanique 1-3. Die Tafeln num. 1-150, Nr. 39/40 als 1 doppelblattgroße Tafel.

3. Y. E. Chevalier. Géologie et Minéralogie. Paris 1844. Mit 5 gest. Tafeln.

4. Ders. u. B. H. Darondeau. Physique. 4 in 6 Bdn. Paris 1840-1846. Mit 4 gest. Tafeln .

5. J. L. Laurent. Zoophytologie. Paris 1844. Mit 6 großen Tafeln (num. 1-3 u. I-III) in Farbstich mit Retusche, diese am Schluss des Atlas Botanique eingebunden.

6. J. F. T. Eydoux u. F. L. A. Souleyet. Zoologie. 2 in 3 Bdn. Paris 1841-1852. Mit 101 gest. Tafeln (96 in Farbstich mit Retusche) mit Titel u. 8 S. Erklärungen im Atlas Zoologique. – „One of the most beautiful natural history atlases on the Pacific … they have a delicacy of color that no modern reproductive process can equal“ (Forbes).

Hervorragendes und vollständiges Exemplar. Textbände breitrandig, unbeschnitten, teilweise unaufgeschnitten. Teilweise gleichmäßig schwach gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig, Titelei der Tafelbände etwas stärker stockfleckig, die Tafeln meist nur in den Rändern stockfleckig. Tafeln 121-131 des Atlas Botanique im Bundsteg etwas braunfleckig.

** Exceptionally rare and extraordinarily complete collection of the narrative and scientific accounts of Vaillant’s circumnavigation of the world. 15 vols of text bound in 18, including the „4th volume ot the Botanique, published in 1866, (which) is rare and usually lacking“ (Hill, who also lacks this volume). With the complete set of large plates separated into 3 atlas-volumes: Historique (100 lith. plates with views), Botanique (150 engraved plates on 149 leaves, one of them double-page, bound with 6 engr. plates printed in colours and finished by hand to the Zoophytologie), Zoologie (101 engr. plates, of which 96 are printed in colours and finished by hand). – Text vols uncut, partly unopened. Slight tanning to some vols of text and the lith. plates, faint foxing to text, somewhat heavier to titles and index-leaves of atlases, some, mainly marginal foxing to plates. Volumes of text bound in the original publisher’s boards; some tanning to spines, few scratches to covers; the atlas volumes bound in contemporary green half morocco, spines richly gilt, minor abrasions to extremities.

– Abbildungen oben, unten, Seite 14 und Tafel 26 –

771 **Wien. – Kasimir, L.** Wien. Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, (1912). Gr.-fol. (49:35 cm). Folge von **12**

Nr. 770

Nr. 770

(Wien.)
(8 farb.) Radierungen. 1 Bl. Titel (mit Index verso). Lose in Or.-Lwd.-Mappe, Vorderdeckel mit goldgepr. Deckeltitel u. rad. Medaillon; etwas berieben u. Ecken etwas bestoßen, Rückdeckel unten mit Feuchtigkeitsfleck, Rücken am Kopf etwas ausgefranst u. mit 1 kl. Loch. 500,–

Vollmer III, 21 (Folge erwähnt). – „Kombiniert die verschiedensten Stichtechniken, so daß seine (meist farbigen) Blätter oft mehr den Charakter von Gemälden als von Graphiken haben". – Titel etwas gebräunt u. fleckig. Seidenabdeckbll. teils etwas knitterfaltig, letzte Taf. am Unterrand etwas geknittert.

772 **Wolff, O. L. B.** Neues elegantestes Conversations-Lexicon für Gebildete aus allen Ständen. 4 Bde. Leipzig, Kollmann, 1834-1837. 4to (29:21 cm). Mit 80 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch., gering berieben und bestoßen, Vordergelenk von Bd. 2 gering eingerissen, kl. Wurmspur im Lederbezug von Bd. 3. 300,–

Andres 1093. – Die Tafeln mit Porträts u. zahlr. Ansichten, u. a. von Andernach, Bellaggio, Bingen, Dresden, Florenz, Innsbruck, Karlsruhe, Königsberg, Korfu, Madrid, Neapel, Padua, Pisa, Rom, Ravenna, Rhodos, Salzburg, St. Petersburg, Sevilla, Straßburg, Thun, Ulm, Verona u. Wien. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, teilweise stärker.

773 **Young, A.** Reisen durch Frankreich und einen Theil von Italien, in den Jahren 1787 bis 1790. Aus dem Englischen. Mit einigen Anmerkungen begleitet von E. A. W. Zimmermann. 3 Bde. Berlin 1793-1794. (20:13 cm). Mit gefalt. altkol. Kupferkarte von C. F. Gürsch nach Sotzmann. XIV S., 1 Bl., 524 S.; 3 Bll., 506 S.; V S., 1 Bl., 432 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg., etwas berieben, Ecken bestoßen. 300,–

Engelmann 506; Griep-Luber 1511 (nur Bd. 3). – Erste deutsche Ausgabe. „Young's accounts of his travels are deservedly among the most famous that the century produced … He is unexcelled in relating personal adventures, in observations of the agricultural situation, and in descriptions of the many friends he met. He was near enough to the outbreak of the French Revolution to perceive theat something unusual was astir … He was known in England and France as the chief authority on agriculture" (Cox I, 161f.). Bd. 1 beschreibt die Reise in Form eines Tagebuches, Bd. 2 enthält eine systematische Staatsbeschreibung Frankreichs, Bd. 3 behandelt hauptsächlich die französische Landwirtschaft. – Stellenw. stockfleckig; Titel mit Initialen in Tinte, Stempel sowie paraphiertem Ausgeschiedenstempel.

AFRIKA

774 **Ägypten. – Description de l'Egypte,** ou recueil des observations et des recherches qui ont été faites en Egypte pendant l'expédition de l'armée française. Publié par les ordres de sa Majesté l'Empéreur Napoléon le Grand. **Planches.** In 14 Bdn. Paris, Imprimerie Impériale, 1809 ff. Gr.-fol. (11; 73:56 cm) u. Imp.-fol. (3; 109:71 cm). **Mit 1 gest. Frontispiz, 1 gest. Titel zum Atlas, 837 Kupfertafeln, davon 43 in Farbdruck mit Retusche bzw. koloriert u. einige eingefaltet, 2 Kupferkarten u. 46 Tafeln im Atlas mit Karten.** Hldr. d. Zt., stark berieben u. bestoßen, Rücken fehlen, teilw. gelockert. bzw. lose. 15.000,–

En Français dans le Texte 219; Monglond VIII, 268-343; Blackmer 476; Ioannou 130; Nissen, BBI 2234 u. ZBI 4608. – Erste Ausgabe. Tafelbände ohne die 9 Textbände. Monumentale Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse von Napoleons Ägypten-Feldzug, revolutionierte vor allem das bis dahin wesentlich aus antiken Texten erschlossene Bild des alten Ägypten. Aufgenommen von einem Expertenstab aller Disziplinen von Archäologie bis Zoologie und unter Federführung hauptsächlich E. F. Jomards zu einem einheitlichen Ganzen verschmolzen. Ein Höhepunkt der napoleonischen Buchproduktion. Eine zweite Ausgabe erschien 1820-30. „Thirty years of collective effort went into the publication of this work, as well as untold suffering and privation in Egypt. When Napoleon decided on the invasion of Egypt he determined to take a commission with the army to carry out research. In the three years that the French were in Egypt the members amassed a tremendous amount of information. The egyptologists of the 19th century owed their knowledge of Ancient Egypt to the efforts of the engineers, and it was in the plates that these were revealed" (Blackmer).

Das Werk gliedert sich in 3 Teile sowie Atlas und allgemeiner Einführungsband. Die Tafeln sind großformatig in zwei Größen gebunden, so dass die meisten Tafeln, auch die übergroßen, plano vorliegen und nur wenige eingefaltet sind. Da die Tafeln einer Serie im Großfolioband und im Imperialfolioband gebunden sind, liegen sie nicht immer in der numerischen Reihenfolge vor. Vorhanden sind:

Antiquités I: Gest. Front., 1 Kupferkarte u. 100 Tafeln, davon 4 koloriert, num. 1-97 (79 u. 87 doppelt num., 1 nn). 4 Bll. Drucktext. – II: 92 num. Tafeln, davon 22 koloriert, 6 eingefaltet. 3 Bll. Drucktext. – III: 69 num. Tafeln, davon 3 koloriert, 3 eingefaltet. 3 Bll. Drucktext. – IV: 74 Tafeln, davon 1 koloriert., num. 1-72, 2 nn. Tafel. – V: 89 num. Tafeln, davon 1 eingefaltet. 3 Bll. Drucktext.

LE KAIRE.
VUE PERSPECTIVE EXTÉRIEURE DE LA MOSQUÉE DE SOULTÂN HASAN.

Nr. 774

Nr. 775

(Ägypten.)

Etat Moderne I: 82 (st. 83) num. Tafeln, 1 Faltkarte. 3 Bll. Drucktext. Es fehlt Tafel 26. – II: 87 Tafeln, num. 84-105, I-XXXI, A-K, AA-NN, a-k. 3 Bll. Drucktext.

Histoire Naturelle I: 62 num. Tafeln. 3 Bll. Drucktext – II: 105 num. Tafeln. 2 Bll. Drucktext. – II bis: 77 Tafeln, num. 1-62 (Pflanzen, davon 1 koloriert) u. 1-15 (Mineralien, davon 12 koloriert). 1 Bl. Drucktext.

Atlas: 1 gest. Titel u. 47 num. Karten auf 45 Tafeln u. 1 nn. Karte. 1 Bl. Drucktext.

Explication des Planches. 1 Bl. Vortitel (ohne Haupttitel), XCII, 8 S., 85 Bll. – Teilw. stark gebräunt u. stockfleckig.

Insgesamt teilweise gebräunt und stockfleckig, vielfach in den Ränder und dort teilweise angestaubt oder etwas angeschmutzt. Text meist stärker gebräunt und stockfleckig. Antiquitez Bd. 5 wasserrandig. – **Dazu:** Description de l'Egypte. Textbände 1-6, 8-9, 11-17, 18/2-3, 20-24 der zweiten Ausgabe in 22 Bdn. Paris 1821-29. 8vo. Mit 10 gefalt. Kupfertafeln u. 19 gefalt. Tabellen. Hldr. d. 20 Jh. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig.

** First edition of the magnificent Napoleonic report on Egypt, the beginning of modern Egyptology, and the most significant publication ever produced by the French government. Plates only bound in 14 volumes in large folio and imperial folio. The contents are arranged into three categories: Antiquités, L'État moderne and Histoire Naturelle and plus one atlas with maps and one volume of text with Explication des planches. The plates are bound in large format in two sizes, so that most of the plates, even the oversized ones, are plano and only a few are folded in. Since the plates of a series are bound in the large folio volume and the imperial folio volume, they are not always present in numerical order. For contents see the German description, lacking plate 26 in Etat Moderne, part 1. – Overall partly browned and foxed, often in the margins and there partly dusty or somewhat soiled. Text volume more browned and foxed. Antiquitez vol. 5 waterstained. Bound in contemporary half-calf, heavily rubbed and worn, spines lacking, partly loose. – Together with: Description de l'Egypte. Text volumes 1-6, 8-9, 11-17, 18/2-3, 20-24 of the second edition in 22 vols. Paris 1821-29. 20th cent. half leather.

– Abbildungen Seite 15 und Tafel 28 –

775 – **Horeau, H.** Panorama d'Égypte et de Nubie avec un portrait de Méhémet-Ali. Paris 1841. Gr.-fol. (61,5:45 cm). **Mit 35 (1 gefalt.) Aquatinta-Tafeln in Sepiadruck, 14 lith. Vignetten und 123 Holzschnittvignetten.** 2 nn., 36 num., 1 nn. Bll. Hldr. d. Zt., berieben, Ecken und Kanten bestoßen, Gelenke unten etwas eingerissen. 2.000,–

Brunet III, 335; Ibrahim-Hilmy I, 309; Gay 1895; Thieme-B. XVII, 506. – Erste Ausgabe. Prachtvolles Werk des französischen Architekten. Die Tafeln und Textillustrationen, nach Zeichnungen des Verfassers meist von Himely gestochen bzw. lithographiert, zeigen Stadt- und Landschaftsansichten, Tempel, Pyramiden, teilw. mit figürlicher Staffage, sowie eine große gefaltete Panoramaansicht von Kairo (5-7, hier als 1 Tafel gezählt). Das letzte Blatt mit Subskribentenliste und Errata datiert 1846. – Teilw. stockfleckig u. etwas wasserrandig, vereinzelte Randläsuren, das Panorama mit Ein- und Ausrissen ohne Bildverlust. Vortitel mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von Horeau.

** First edition of this magnificent publication. With 35 sepia aquatint plates, including the panorama of Cairo comprised of 3 plates (here joined and folding; and counted as 1 plate). List of subscribers/errata dated 1846 at end. – Some foxing, marginal waterstaining in places, some small marginal tears. Larger tears to the panorama not affecting image. Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed, extremities worn, some tears to lower joints. Manuscript dedication by Horeau on front free endpaper.

– Abbildung oben –

776 **Bory de St. Vincent, J. B. G. M.** Voyage dans les quatre principales iles des mers d'Afrique (1801 et 1802). (Nur:) Collection de planches. Paris, Buisson, 1804. 4to (37:27,5 cm). **Mit 3 gefalt. Kupferkarten u. 55 (17 gefalt., 1 kol.) Kupfertaf.** 2 Bll. (Titel/Tafelverz.). Pp. d. Zt. mit aufgezogenem Deckelschild, berieben u. bestoßen, Deckel lose, Rücken fehlt. 1.200,–

Monglond VI, 749ff. (genaue Kollation); Nissen, ZBI 475; Henze I, 304. – Tafelband zur ersten Ausgabe. „B.'s Beschreibung beider Inseln, namentlich Bourbons (Réunion) brachte eine wesentliche Erweiterung der bisherigen Kenntnisse" (Henze). Die Tafeln u. Karten sind numeriert von 1-56, 14bis, 23bis. Mit großer Detailkarte von Réunion. Es überwiegen botanische Darstellungen, ferner Fische, Muscheln, Eingeborene, geologische Formationen u. einige Ansichten. – In den Rändern leicht gebräunt, stellenweise gering stockfleckig. Bis auf 2 Karten unbeschnitten.

** Vol. of plates only, with 3 engr. maps and 55 (17 double-page) engr. plates. – Slightly browned in the margins, in places a little bit foxed. Uncut except for 2 maps.

777 **Breton (de la Martinière), J. B. J.** L'Égypte et la Syrie, ou moeurs, usages, costumes et monumens des Égyptiens, des Arabes et des Syriens. 6 Bde. Paris, Nepveu, 1814. 12mo (13,5:8,5 cm). **Mit 84 (5 gefaltet, 23 doppelblattgroß) altkolorierten Kupfertafeln, teilw. mit**

Nr. 777

Aquatinta. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, teilw. berieben, einige Restaurierungen. 1.200,–

Blackmer 200; Atabey 148; Lipperheide Ma 10; Colas 438. – Erste Ausgabe, die Tafeln in schönem Kolorit. – Vereinzelt gering fleckig.

** 6 vols. First edition, with 84 engraved plates, coloured by hand. – Slight spotting in places. Contemporary calf, spine gilt, some rubbing, partly restored.

– Abbildung oben –

778 **Kerhallet, C. P. de.** Manuel de la navigation à la Côte Occidentale d'Afrique. Atlas: Vues de Cotes. Paris, Dépot-général de la Marine, 1852. 4to (35:27,5 cm). **Mit 58 Stahlstichtafeln.** 3 Bll. Text. Hlwd. d. Zt., berieben u. angestaubt, Kanten bestoßen. 600,–

Phillips 3234; vgl. Gay 360 (Ausgabe 1857). – Erste Ausgabe. Mit Küstenprofilen der Azoren, von Marokko, Madeira, Kanaren, Senegal, Gambia, Sierra Leone, Liberia, Elfenbeinküste, Benin, Loango, Kongo, Angola, Kap der Guten Hoffnung u. a. Die Tafeln nummeriert 1-57 und 15 bis. – Teilw. fleckig bzw. stockfleckig, 6 Tafeln stärker fleckig. Ohne die Textbände.

** Atlas only, without text volumes. With 58 engraved plaes. – Foxing and some spotting, heavier spotting to 6 plates. Contemporary half-cloth, rubbed, extremities bumped.

779 **Madagaskar. – Cousins, W. E.** A concise introduction to the study of the Malagasy language as spoken in Imerina. Antananarivo, London Missionary Society, 1873. (21,5:14 cm). 1 Bl., IV, 80 S. Alter Hldr., etwas berieben, Ecken u. Kanten etwas bestoßen, Vordergelenk oben mit kl. Einriss. 300,–

Nr. 780

(Madagaskar.)

Sprachlehre des britischen Missionars, der auch Sprichwörter und die Reden des Königs Andrianampoinimerina sammelte. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt Tintenflecken. Mit alten hs. Anmerkungen in Tinte und Bleistift. Reste eines alten hs. Namensvermerks auf dem Titel.

780 **Rohlfs, G.** Drei Monate in der libyschen Wüste. Mit Beiträgen von P. Ascherson, W. Jordan u. K. Zittel. Kassel, Fischer, 1875. (23:16,5 cm). **Mit gefalt. farblith. Karte, 16 Tafeln mit Or.-Fotografien von Ph. Remelé, 11 (1 gefalt.) lith. Tafeln u. 18 Textholzst.** VIII S. (inkl. Vortitel), 2 Bll. (Tafelverz. u. Errata), 340 S. Roter Or.-Lwd. mit Schwarz- u. Goldprägung, etwas berieben, bestoßen u. fleckig. 500,–

Kainbacher 345; Stafleu-C. 9455; Heidtmann 16630. – Erste Ausgabe. „Drei Monate aufopferungsvoller Forschung hatten die Kenntnis Libyens aus dem Stadium des Pionier- und Zweifelhaften in den Rang breiter, gesicherter Kenntnis gehoben“ (Henze IV, 655). Die lith. Tafeln zeigen Pflanzen (10) und eine Luftspiegelung, die Fotografien Ansichten, Gebäude und Porträts. – Wie fast immer ohne den Reihentitel (Expedition zur Erforschung der Libyschen Wüste, Bd. 1). Vereinzelt im Rand etwas fleckig; Buchblock angebrochen.

– Abbildung Seite 17 unten –

ASIEN

781 **Arabien. – Koran. – Mohammedis filii Abdaliæ**, pseudo-prophetæ, Fides Islamitica, i.e. Al-Coranus ex idiomate arabico … latine versus per L. Maraccium … et ex ejusdem animadversionibus aliorumque observationibus illustratus et expositus. Præmissa brevi introductione et totius religionis Mohammedicæ synopsi … cura et opera C. Reineccii. Leipzig, Lankisch, 1721. (17:11 cm). 6 Bl., 114 S., 1 Bl., 558 S., 17 Bll. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, angestaubt, etwas wasserfleckig, Bezugspapier etwas wellig und beschabt. 300,–

Graesse IV, 34; Enay 164; Pfannmüller S. 208 und 214. – Erste Ausgabe dieser Bearbeitung von Reinecke auf Grundlage der lat. Übersetzung von Lodovico Marracci. „Diese Ausgabe beinhaltet den vollständigen lateinischen Text der Übersetzung des Koran … Der arabische Text wurde weggelassen, dafür erhielt das Buch ein handliches Format. Zu seiner Ausgabe verfaßte Christian Reinecke eine eigene Einleitung. Sie behandelt die Geschichte des Koran und enthält neben einer Schilderung des muhammedanischen Glaubens zusätzliche Refutationes Alcorani aus alter und neuer Zeit sowie eine Bibliographie.“ (Enay). – Kaum gebräunt, teilw. gering fleckig und leicht wasserrandig.

782 **Barrow, J.** A voyage to Cochinchina, in the years 1792 and 1793. London, Strahan & Preston for T. Cadell and W. Davies, 1806. 4to (27:22 cm). **Mit 2 gefalt. kol. Kupferkarten u. 19 (1 gefaltet) altkol. Aquatintatafeln.** XVIII S., 1 Bl., 447 S. Ldr. d. Zt., Kanten bestoßen, Rücken im Stil d. Zt. erneuert. 800,–

Cordier, Bl 2424; Abbey, Travel 514; Tooley 86; Sabin 3657; Borba de M. I, 88; Bosch 269. – Erste Ausgabe. Barrow begleitete Lord Macartney auf seiner Gesandschaftsreise nach China. Auf seiner Reise besuchte Barrow auch Brasilien. „Die Schilderung ihres Aufenhaltes in Rio de Janeiro ist durch eine Ansicht vom großen Aquädukt, einem Plan vom Hafen und der Stadt sowie zwei Küstenpanoramen der Guanabara-Bucht illustriert“ (S. Koppel in Kat. Bosch). – Mit gest. Exlibris von William Danby (1752-1833, englischer Schriftsteller). Gleichmäßig etwas gebräunt, stellenw. minmal stockfleckig, Titel mit hinterlegter Randläsur, Faltkarten mit Einrissen, im Falz verstärkt bzw. hinterlegt, Falttafel im Falz durchgerissen.

** First edition. Barrow accompanied the Earl of Macartney as official interpreter to the embassy to the Emperor of China. With 19 hand-coloured aquatint plates (one folding) after S. Daniell and W. Alexander, by T. Medland, 2 folding engraved maps. – Engr. bookplate of William Danby to inner cover. Some browning throughout, maps with tears, folds of the maps repaired, folded plate torn. Contemp. calf, some wear to extremities, rebacked to style.

783 **Bry, J. T. u. J. I. de.** Achter Theil der Orientalischen Indien, (Teil 1 von 2:) begreiffend erstlich ein historische Beschreibung der Schiffart, so der Admiral Jacob von Neck auß Hollandt in die Orientalische Indien von Ann.

Nr. 783

1600 biß An. 1603 gethan. Darnach ein Historia, so von Johan Herman von Bree … in gleichmessiger Reyse von An. 1602 biß in An. 1604 auffgezeichnet worden. Frankfurt, (W. Richter), 1606. 4to (31,5:21 cm). **Mit gestochener Titelbordüre und 11 halbseitigen Textkupfern.** 2 Bl., 100 S., 1 nn., 11 röm. num. Bl. Prgt. d. Zt. mit kalligraph. Deckeltitel, Papier-Rsch. und 4 Schließbändern; etwas fleckig. 1.200,–

VD 17 14:633102P; Church 239; Alden-L. 606/17; Landwehr, VOC. – Zweite dt. Ausgabe, war erstmals 1605 unter dem Titel „Zwo underscheidliche newe Schiffarten“ erschienen, gleichzeitig einzige Ausgabe des achten Teils der deutschen Ausgabe der „Kleinen Reisen“, ohne den Appendix-Teil. Unter den Darstellungen: Elefantenjagd in Patani, Eroberung der Insel Annobon, Tod des Vizeadmirals S. de Weert in Baticaloa (Ceylon) etc. – Etwas gebräunt, kaum fleckig. Titel mit wohl privatem Stempel, teilw. gelöscht. Vorsatz mit Namenszug von Berchtold (Berthold) v. Wolkenstein (Wolchenstain; 1584-1664), dat. 1640.

– Abbildung oben –

784 **Burma. – Symes, M.** Gesandtschaftsreise nach dem Königreiche Ava im Jahre 1795. Aus dem Englischen mit Vorrede und Anmerkungen von (J.) Hager. Hamburg, o. Dr., 1801. (18:12 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 5 Kupfertafeln. XVI, 479 S. Hldr. d. Zt., etwas berieben, Ecken teilw. bestoßen. 300,–

Vgl. Cordier, Bl 448 u. Cox I, 309. – Nachdruck der ersten deutschen Ausgabe (Hamburg, Hoffmann, 1800). „The only satisfactory account of Burma till then published“ (Cox). Resultat der Reise war die Erlaubnis zur Errichtung eines englischen Konsulats in Rangun. – Text teilw. etwas stockfleckig. – **Dazu:** Dass., erste Ausgabe. Hamburg, Hoffmann, 1800. (21,5:13,5 cm). Mit 5 (st. 9) Kupfertafeln u. ohne die Faltkarte. XVI, 479 S. Hldr. d. Zt., teilw. berieben. – Die Tafeln lose beliegend.

785 – – Relation de l’ambassade Anglaise, envoyée en 1795 dans le royaume d’Ava, ou l’empire des Birmans. Traduits de l’Anglais avec des notes, par J. Castéra. (Nur:)

Collection de planches. Paris, Buisson, An IX (1800). Kl.-fol. (36:26 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten und 26 (st. 28) Kupfertafeln. 2 Bll. (Drucktitel und Tafelverzeichnis). Beschädigter Umschlag d. Zt., lose. 250,–

Cox I, 309; Cordier, Bl 447. – Tafelband zur ersten französischen Ausgabe, erschienen im Jahr der englischen Or.-Ausgabe. – Unbeschnitten, mit Randläsuren, teilw. lose, teilw. fleckig, es fehlen die Tafeln 13 u. 16. oRR/Waf.

786 **China. – Allgemeine Historie** der Reisen zu Wasser und zu Lande. (Hrsg. von J. J. Schwabe u. a.). **Bd. 6 u. 7** in 2 Bdn. Leipzig 1750. 4to (25:21 cm). Mit zus. 62 (statt 65) teilw. gefalt. Kupfertafeln u. -karten sowie 3 zusätzl. Kupfertafeln. 4 Bll., 608 S., 16; 6 Bll., 728 S., 14 Bll. Pp. d. Zt., stark berieben u. bestoßen. 400,–

Die zwei Bände beschreiben ausführlich China, ferner Korea, die „westliche Tartarey“ und Tibet. Mit den 3 Tafeln zu Beginn von Bd. 6, die eigentlich zu Bd. 5 der Reihe gehören, laut Buchbinderanweisung jedoch auch zu Beginn des vorliegenden Bandes gebunden werden können. – Teilw. gebräunt u. stellenweise fleckig, Falttafeln bzw. Faltkarten teilw. mit Knitterspuren, vereinzelte Randläsuren. Erste u. letzte Karte in Bd. 6 mit großem Einriss, S. 193-94 mit hinterlegtem Einriss. Bd. 7 mit wenigen Wurmspuren. Es fehlen die Tafeln 33, 35-36 in Bd. 6. oRR.

787 – **Barrow, J.** Travels in China, containing descriptions, observations, and comparisons, made and collected in the course of a short residence at the Imperial Palace of Yuen-Min-Yuen, and on a subsequent journey through the country from Pekin to Canton. 2nd. ed. London, Cadell & Davies, 1806. 4to (28:22 cm). Mit 5 kol. Aquatinta-Tafeln und 3 (2 doppelblattgr.) Kupfertafeln. X S., 1 Bl., 632 S. Beschädigter Hldr. d. Zt., Deckel lose. 300,–

Cordier, BS 2389; Abbey, Travel 531 (Anm.); Henze I, 172 ff; Cox I, 346. – Zweite englische Ausgabe. Zwischen der ersten (1804) und der vorliegenden erschien eine amerikanische in oktav. Bericht von Macartneys Gesandtschaftsreise nach China, an der Barrow als Privatsekretär teilnahm. Die Taf. zeigen Geschütze, Musikinstrumente u. Bauwerke u. a. – Gebräunt u. stockfleckig. oRR/Waf.

788 – **Confucius.** The morals of Confucius, a Chinese philosopher, who flourished above five hundred years before the coming of Christ. „London: Printed for Randal Taylor, near Stationers-Hall MDCXCL“ (= O.O. ca. 1780). 12mo (17:10 cm). Mit gefalt. gest. Frontispiz. 1 Bl., XX, 183 S. Spät. Ldr., restauriert. 400,–

Vgl. Wing C 5806 u. Cordier, BS 1394. – Selten. Nachdruck der ersten englischen Ausgabe mit Wiederabdruck von deren Impressum. Das Frontispiz („WB scul“) zeigt Konfuzius in seiner Bibliothek. – Etwas gebräunt u. tlw. etwas fleckig; Vorsätze mit Sammlerstempel.

** Early editions of „The Morals“ of Confucius are uncommon, including this edition printed in the third quarter of the 18th century but retaining the imprint of the 1691 first edition. – Some browning; some staining on places, private stamp to endpapers. Later calf, restored.

789 – **Du Halde, J. B.** Ausführliche Beschreibung des Chinesischen Reichs und der grossen Tartarey. Aus dem Französischen übersetzet (von F. E. Rambach?). Mit einer Vorrede Herrn Abt Mosheims, darin die neuesten Chinesischen Kirchengeschichte erzählet werden. 4 Bde. Rostock, J. C. Koppe, 1747-49. 4to (24,5:20,5 cm). **Mit 2 gest. Front., 4 gest. Titelvign., 3 Textkupfern, 1 gefalt. Kupferkarte (Japan), 1 gefalt. gest. Plan (Nagasaki) u. 50 auf 45 teilw. gefalt. Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Buntpapiervorsätzen; berieben, Ecken teilw. bestoßen. 6.000,–

Cordier, BS 51; Streit VII, 3351; de Backer-S. IV, 37; Laures 619; Walravens, China illustrata 27; Löwendahl 442. – Erste deutsche Ausgabe, ohne den erst 1756 erschienenen nicht illustrierten Zusatzband. „The completest and most valuable history of the Chinese Empire which had appeared to the time of this publication … a collection transmitted by the Jesuits residing in China“ (Cox I, 335). Die deutsche Ausgabe, teils gekürzt, teils wesentlich ergänzt, hat besonderen Wert durch die Erstveröffentlichung von E. Kämpfers Japanbeschreibung in deutscher Sprache (Bd. 4, 560 S.), selbständig erst 1777-79 in Lemgo erschienen. Hierzu „Carte von Japon“ von J. D. Schleuen (Walter OAG 98) u. Faltplan von

Nr. 789

Nagasaki. Der gleiche Band umfasst ferner einen Abschnitt über die Mongolei, Tibet, Sibirien sowie Korea, u. a. mit Reiseberichten von Verbiest u. Gerbillon. – Gering gebräunt u. stockfleckig, Bd. 4 etwas stärker stockfleckig, Bd. 3 im Bundsteg durchgehend mit 2 Wurmgängen, Taf. 1 in Bd. 2 alt auf Papier montiert, bei Taf. 11 Bildunterschrift abgeschnitten. Insgesamt schönes Exemplar.

– Abbildungen oben und Tafel 20 –

790 – **Grosier, J. B. G. A.** Description générale de la Chine. Nouv. éd. 2 Bde. Paris, Moutard, 1787. (20,5:13,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 15 gefalt. Kupfertafeln.** XXIV, 647 S.; 2 Bll., 512 S. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch., Rücken- u. Stehkantenverg. u. goldgepr. Deckelbordüre, Ecken bestoßen, Kapitale teilweise ausgebrochen, vorderes Gelenk von Bd. 1 eingerissen. 750,–

Cordier, BS 61; Streit VII, 3780; de Backer-S. III, 1858, 4; Lust 30; vgl. Walravens, China illustrata 87. – Zweite Ausgabe, erstmals 1785 als 13. oder Supplement-Band der großen „Histoire générale de la Chine“ Maillas erschienen. „Wertvolles Werk“ (Streit zur EA.), eine die geschichtliche Darstellung abschließende Landeskunde, „very rich in observation and detail amassed by the Jesuits. Picture of an attractive country before semi-colonization set in. 5 editions were issued in England, France and Germany by 1820“ (Lust). Mit Übersichtskarte u. Darstellungen von Waffen, Zeremonien, Kostümen, Musikinstrumenten, Gebrauchsgegenständen etc. auf den Tafeln. – Sauberes Exemplar, nur stellenweise gering gebräunt, oder blass stockfleckig, Karte und einige Tafeln mit geringen Falzeinrissen. Wappenexlibris Frédéric de Pourtales.

** Clean copy, only slightly browned or pale foxing in places, map and some plates with minor fold tears. Heraldic bookplate of Frédéric de Pourtales. Contemporary leather with 2 labels, gilt on spine and edges and gilt border on cover, corners bumped, headcaps partly broken off, front joint of vol. 1 torn.

791 – **Holmes, S.** Voyage en Chine et en Tartarie, à la suite de l’ambassade de Lord Macartney. Trad. de l’Anglais par L. Langlès. 2 in 1 Bd. Paris, Delance & Lesueur, 1805. (21,5:14 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 51 (2 gefalt.) Kupfertafeln von Simon nach W. Alexander. 2 Bll., XLV, 171 S.; 2 Bll., 188 S. Mod. Pp. 300,–

Monglond VI, 1122 ff.; Cordier, BS 2387; Borba de M. 412; Berger 147; Löwendahl 729. – Erste französische Ausgabe. Mit verkleinerten Nachstichen der Originalillustrationen von Stauntons Bericht. „Apart from its Chinese importance, it is of considerable interest

Nr. 793

(China.)

owing to the descriptions of the various places en route which were visited, including Madeira, Teneriffa, Rio de Janeiro, St. Helena, Java, Sumatra, Cochin-China etc." (Cox I, 345). – Gebräunt, teilw. stockfleckig.

** First French edition. With 1 folding map and 51 engraved plates after Alexander's original illustrations to Staunton's report. Browned, some foxing. Recent boards.

792 – **Kircher, A.** China monumentis qua sacris qua profanis, nec non variis, naturae & artis spectaculis… illustrata. Amsterdam, Janssonius à Waesberge & Weyerstraet, 1667. Fol. (39,5:26 cm). **Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten, 22 (statt 23, 1 gefalt.) Kupfertafeln u. 56 (inkl. Titelvign.) Textkupfern** (ohne das Porträt). 7 Bll., 237 S., 5 Bll. Prgt. d. Zt. mit Blindpräg., etwas angeschmutzt, vord. Gelenk etwas eingerissen, unteres Rückenfeld ergänzt. In mod. Hlwd.-Kassette. 2.000,–

Dünnhaupt 2342, 21.2; Cordier, BS 26; Merrill 20; Walravens, China illustrata 18; de Backer-S. IV, 1064, 24; Lipperheide Le 3. – Amsterdamer Originalausgabe. „Reich illustrierte Einführung in die chinesische Kulturwelt und Topographie; behandelt Geschichte, Sprache, Flora u. Fauna, Land u. Leute, Sitten, Bräuche u. Literatur" (Dünnh.). „Kirchers Werk bedeutete einen Meilenstein in der europäischen Chinakenntnis" (Walr.). Die neuere Forschung hebt die Bedeutung der von Kircher publizierten Inschriften und Schriftzeichen hervor: „Constitutes the first Chinese vocabulary ever printed in the West. He includes a Sanskrit grammar and vocabulary… the first printing of a Sanskrit grammar and of the Devanagari script in Europe" (Merrill). – Teilw. gebräunt, gering stock- u. fingerfleckig. Front. mit kleineren hinterl. Randläsuren, erste Karte kopfstehend eingebunden, die gefalt. Taf. mit Randläsuren, vereinzelte Randeinrisse durch Papierfehler, die Taf. zu S. 115 (Dame mit Vogel u. Rollbild) mit Beschabungen mit etwas Bildverlust, die Taf. zu S. 141 (Brahma) mit größerem Einriss. Fehlt das Prorträt Kirchers und die Taf. mit Darstellung des chin. Kaisers. – In der Kassette beiliegend: 2 moderne Kataloge zu einem Kabinettschrank mit Chinoiserien im Schloss Gottdorf.

** First edition, with engr. frontispiece, 2 folding maps, 22 (of 23) engr. plates and 56 engravings in the text. – Some browning, slight foxing and thumbing. Some backed marginal fraying to front., one map tipped in upside-down, few marginal tears from paper-flaw, abrasions to plate at p. 115 with some loss of image, large closing tear to one plate. Lacking the portrait of Kircher and the plate depicting the Emperor of China. Bound in contemp. full-vellum; somewhat soiled, front joint partly split, foot of spine restored. Housed in modern clamshell box together with 2 modern catalogues on a piece of furniture using this book als a template for its decorations.

793 – – China monumentis qua sacris qua profanis, nec non variis, naturae & artis spectaculis… illustrata. Antwerpen, J. van Meurs, 1667. Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Front., Porträtkupfer, 2 doppelblattgr. Kupferkarten, 23 (2 gefaltet) Kupfertafeln u. 56 Textkupfern (inkl. Titelvign.).** 7 Bll., 237 S., 5 Bll. Prgt. d. Zt., etwas berieben, gering fleckig, Innengelenke angebrochen. 2.500,–

Dünnhaupt 2343, 21.3; Cordier, BS 26; Merrill 20; de Backer-S. IV, 1064, 24; Lipperheide Le 3. – Nachdruck im Jahr der Amsterdamer Erstausgabe, etwas verkleinert, die Kupfer meist in seitenverkehrten Nachstichen. Der im Kolophon als zu Grunde liegend genannte römische Druck ist nicht nachweisbar. „Reich illustrierte Einführung in die chinesische Kulturwelt und Topographie; behandelt Geschichte, Sprache, Flora u. Fauna, Land u. Leute, Sitten, Bräuche u. Literatur" (Dünnhaupt). Die neuere Forschung hebt die Bedeutung der von Kircher publizierten Inschriften u. Schriftzeichen hervor: „Constitutes the first Chinese vocabulary ever printed in the West. He includes a Sanskrit grammar and vocabulary… the first printing of a Sanskrit grammar and of the Devanagari script in Europe" (Merrill). – Teilw. etwas gebräunt u. fleckig, wenige meist kleinere Randeinrisse, 1 Kupfer mit Eckabriss ohne Textverlust.

** Second edition, reprinted by Meurs from the Janssonius-edition in the same year and slightly smaller in size. With engr. frontispiece, portrait, 2 double-page maps, 23 engr. plates and 56 text engravings, partly reverse copies from the original illustrations. – Some browning and spotting in places, few marginal tears. Contemporary vellum, some rubbing, slight spotting, inner hinges partly cracked.

– Abbildung links –

794 – **Nieuhof, J.** Die Gesantschaft der Ost-Indischen Geselschaft in den Vereinigten Niederländern, an den Tartarischen Cham, und nunmehr auch Sinischen Keiser… vom 1655. jahre bis in das 1657. Amsterdam, J. van Meurs, 1666. 4to (27:22 cm). **Mit gest. Titel, 1 gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte, 33 (statt 34) gefalt. Kupfertafeln u. 109 Textkupfern.** 3 Bll., 444 S., 6 Bll. Neuerer Prgt. aus altem Material. 1.000,–

Cordier, BS 2346; Tiele 801 Anm.; Landwehr, VOC 541; Walravens 63; Löwendahl 130; vgl. Henze III, 612. – Erste deutsche Ausgabe, 1 Jahr nach der holländischen erschienen und mit deren schönen Kupfern ausgestattet. „Neuhofs Chinawerk ist bis heute eines der besten und gesuchtesten" (HAB, China illustrata 64). Der berühmte Bericht über die erste holländische Gesandtschaftsreise nach China, unter der Leitung von P. de Goyer u. J. de Keiser und unter Teilnahme Nieuhofs, ist eine der am reichsten illustrierten älteren Reisebeschreibungen von China. Angefügt (S. 233ff.) eine Landes- und Kulturkunde. Die Kupfer zeigen Ansichten und Trachten, Bräuche und Zeremonien der Einwohner sowie Pflanzen und Tiere des Landes. Berichtet z. B. auch über Porzellanherstellung (S. 105) und über den Tee (S. 57, 117, 347-349 mit 1 Kupfer; vgl. Mueller, Bibliogr. des Kaffee etc., S. 157). – Schwach gebräunt, etwas fingerfleckig, stellenweise etwas wasserfleckig, vereinzelt fleckig, stellenweise mit Wurmspur im w. Rand. Restauriertes Exemplar: erste u. letzte Bll. und wenige Tafeln an den unteren Ecken angerändert mit Bildverlust am Kupfertitel u. an der Bordüre des Porträts. Die gefalt. Karte und 6 Taf. im Falz hinterlegt, die Taf. mit geringem (Ans. von Kanton u. Kuching etwas größerem) Bildverlust, wenige hinterlegte Einrisse. Fehlt die Taf. zu S. 318 (Innenansicht einer Pagode).

** First German edition. With engr. title, engr. portrait, 1 folding engr. map, 33 (of 34) folding engr. plates and 109 engravings within the text. – Slight browning, some fingermarking, faint waterstaining in places, occasional brownish stains, marginal worming in places. Restored copy: Lower corners of first and last leaves and few plates remargined, with loss of image at engr. title and border of portrait. Large map and 6 folding plates with repaired tear to gutter, at the plates with slight (views of Kanton and Kuching somewhat heavier) loss of image. Lacking the plate at p. 318 (interior of a pagoda). Bound in recent full-vellum from old material.

Nr. 798

795 – **Reispapieralbum.** Chinesisches Album mit 16 Aquarellen mit Darstellungen von **fliegenden Händlern (9), Zweikampfszenen (4)** u. a. China 2. Hälfte 19. Jh. 4to (ca. 30:20,5 cm) u. Qu.-4to (ca. 21,5:26 cm). Alle Reispapierblätter (ca. 18:25 cm) auf normalem Papier befestigt, dav. 11 mit blauen Seidenbändchen als Passepartout eingerahmt. Lose in farbiger Seidenmappe mit Bindebändchen, berieben.* 500,–

Album mit farbintensiven Darstellungen von chinesischen Straßenhändlern mit Besen, Blumen, Gemüse, Wasser, Wedeln u. a., sowie Zweikämpfern mit verschiedensten Waffen. – Wasserfleckig, meist mit Ein- u. Ausrissen, Löchern u. Randdefekten, teilw. mit Bildberührung, tls. mit stark durchschlagendem Leimschatten im Rand, 1 Blatt mit Vögeln defekt. – **Dazu:** Reispapieralbum. 11 Aquarelle mit Blumenbuketts mit Schmetterlingen. China 2. Hälfte des 19. Jh. Qu.-4to (21,5:30 cm). Alle Reispapierblätter mit einem Rahmen von blauer Seide auf Papier aufgelegt. Blauer Seidenband, stark beschabt, Ecken u. Kanten zerschlissen u. mit Fehlstellen. – Farbintensiv ausgeführte Pinselzeichnungen in leuchtenden Farben. – Etwas stockfleckig, teils mit Randein- u. Ausrissen. – Zus. 2 Bde. oRR/Waf.

796 – – Chinesisches Album mit 12 Aquarellen mit Darstellungen zum **Strafvollzug.** China 2. Hälfte 19. Jh. Qu.-fol. (24:34 cm). Alle Reispapierblätter (ca. 20:31 cm) ursprünglich auf normalem Papier befestigt, dav. 8 mit blauen Seidenbändchen als Passepartout eingerahmt. Farbiger Seideneinband, Ecken u. Kanten zerschlissen.*# 300,–

Album mit farbintensiven Darstellungen zum chinesischen Strafvollzug, darunter eine Gerichtsszene, einzelne Strafarten und Hinrichtungen. – Meist lose, mehrere Einrisse u. Randdefekte teilw. mit etwas Bildberührung, 1 Blatt sichtbar entfernt. – **Dazu:** Reispapieralbum. 7 Aquarelle mit Szenen aus dem Familienleben. China 2. Hälfte des 19. Jh. Fol. (37:25 cm). Alle Reispapierblätter ursprünglich mit einem Rahmen von blauer Seide auf Papier aufgelegt. Roter Seidenband, Ecken u. Kanten zerschlissen. – Farbintensiv ausgeführte Pinselzeichnungen in leuchtenden Farben, meist mit Szenen aus dem Alltagsleben einer hochgestellten chinesischen Familie. – Teilw. stärker wasserrandig, teilw. Läsuren u. lose, mehrere Bll. sichtbar entfernt. – Zus. 2 Bde. oRR/Waf.

797 – **Schall v. Bell, J. A. – Historica relatio** de ortu et progressu fidei orthodoxae in regno Chinensi per missionarios Societatis Jesu ab anno 1581. usque ad annum 1669. Novissime collecta ex literis eorundem patrum Societatis Jesu, praecipue Joannis Adami Schall (von J. Foresius). Editio altera, & aucta. Regensburg, Emmerich, 1672. (16:9,5 cm). **Mit gest. Porträt u. gefalt. Kupferkarte.** 7 Bll., 352 S.; 1 Bl., S. 353-393, 14 Bll. Ldr. d. Zt. mit Schließbändern, Deckel- u. Rückenverg. oxydiert; berieben, Kapitale ausgebrochen, Vorderdeckel lose. 1.800,–

VD 17 12:114579W; Streit V, 2323; Cordier, BS 821 f.; Lust 846; Walravens, China illustrata 118; Löwendahl 157; De Backer-S. III, 877, 3. – Zweite Ausgabe, erstmals mit der Karte und umfangreichen Ergänzungen. Die erste Ausgabe erschien 1665 unter dem Titel „Historica narratio…“, eine deutsche Übersetzung erschien erst 1834. Überwiegend auf Briefen des Jesuiten Johann Adam Schall v. Bell (1591-1666) beruhend. Im Anhang ab S. 353 mit eigenem Titel seine „Compendiosa narratio de statu missionis Chinensis“, zur Bearbeitung durch Foresi vgl. Walravens. Schall war 23 Jahre lang Direktor des kaiserlichen Observatoriums und erhielt den Rang eines hohen Mandarins. Er starb in Peking, nachdem er kurz zuvor nach einem Thronwechsel erst zum Tode verurteilt und dann begnadigt worden war. Am Schluss eingebunden 4 handschriftl. Bll.: „Ex litteris Patris Antonij Thomas Pequini datis 12 9bris 1695“ (vgl. Streit V, 2711). – Unterschiedlich gebräunt, meist etwas stockfleckig oder wasserrandig; Titel verso alter Stempel des Collegium Albertinum, Bonn.

** Second edition of this fundamental work on China, with engraved portrait and folding map (China & Japan). – Browning, foxing and waterstaining; old stamp to verso of title. Somewhat later calf, gilt oxidised, rubbing, spine chipped, front cover loose.

798 – **Unverzagt, G. J.** Die Gesandschafft Ihro Kayserl. Majest. von Groß-Rußland an den Sinesischen Kayser, wie solche Anno 1719 aus St. Petersburg nach der Sinesischen Haupt- und Residentz-Stadt Pekin abgefertiget. Bey dessen Erzehlung die Sitten und Gebräuche der Chineser, Mongalen (sic) und anderer Tartarischer Völcker zugleich beschrieben. Lübeck, Schmidt, 1725. (17,5:11 cm). **Mit gest. Front. u. 9 gefalt. Kupfertafeln.** 3 Bll., 168 S. Alter Ldr.-Umschlag in mod. Schuber, berieben, obere Fadenheftung des Buchblocks vom Umschlag gelöst, Spiegel hinten mit kl. Fehlstellen. 1.800,–

Cat. Russica U 221; Cordier, BS 2471; Lust 552; Walravens, China illustrata 73; Griep-Luber 1422. – Erste Ausgabe, selten. Bericht von der russischen Gesandschaftsreise unter Lew Wassiljewitsch Ismailow und Lorenz Lange nach Peking in den Jahren 1719-22. „Unverzagt, der an der Gesandschaft teilnahm, gliedert seine Beschreibung in das Reisejournal und in landeskundliche und ethno-

Nr. 801

(China.)
graphische Beobachtungen aus Sibirien und vor allem aus China“ (Griep-L.). „Laut Instruktion sollte Izmailov Nachrichten über China sammeln, die Chinesen versichern, daß die neuen russischen Forts am Irtyschk lediglich Verteidigungszwecken gegen die Mongolen dienten, und er sollte in Peking um ein Grundstück für eine orthodoxe Kirche nachsuchen, die auf Kosten des Zaren erbaut werden sollte. Auch sollten die Handelsbeziehungen verbessert werden“ (Walr.). Die Kupfer meist mit Ansichten, darunter Tobolsk u. Peking, ferner Chinesische Komödianten etc. – Etwas gebräunt, erste Bll. mit kl. Wasserrand seitl., wenige Buntstiftanstreichungen oder kl. Marginalien. Am Schluss wenige Bll. mit etwas Druckabklatsch im seitlichen Rand.

** First edition, with engr. front. and 9 folded engr. plates. – Somewhat browned, first few pages with small waterstains, few markings or small marginalia. At the end a few leaves with some print rubbing in the lateral margin. Bound in old leather-cover in mod. slipcase, rubbed, upper stitching of the book block detached from the cover, rear mirror with small missing parts.

– Abbildung Seite 21 –

799 **Grenier, J. R. de.** Mémoires de la campagne de découvertes dans les mers de l´Inde. Brest, R. Malassis, 1772. 4to (23:17 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** 3 Bll., 52 S. Älterer Hldr. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg.; etwas berieben. 1.000,–

Polak 4097; Sabin 28763; Vgl. Cordier BS III, 2101 (EA 1770). – Erweiterte zweite Auflage dieses wichtigen Werks über die Navigation im Indischen Ozean. Greniers Studien in Geographie, Hydrographie und Astronomie führten zur Schaffung einer neuen, direkteren Route zwischen der Isle de France (Mauritius) und den französischen Besitzungen an der Coromandel-Küste, wodurch 800 Seemeilen von der bisherigen Route eingespart werden konnten. Die Karte zeigt die Strömungen des Indischen Ozeans. – Gering gebräunt, Karte gering stockfleckig u. mit kl. hinterlegtem Falzeinriss.

** 1 engraved folding map. – Enlarged second edition of an important work on navigation in the Indian Ocean. Grenier's studies in geography, hydrography and astronomy led to the creation of a new, more direct route between Isle de France (Mauritius) and French possessions on the Coromandel Coast, cutting 800 leagues from the previous route. – Slight browning, map with minor foxing and one minor repair along fold. Older calf-backed boards, spine with gilt title and floral motifs.

800 **Himalaya und Karakorum. – Konvolut** von 25 Werken zum Thema Himalaya und Everest, Karakorum u. a. in 25 Bdn. Verschiedene Druckorte 1928-1999. Variierende 8vo u. 4to. Alle illustriert. Alle Or.-Einbände, teils mit Gebrauchspuren. 500,–

Enthält: **1.** G. Chevalry u. a. Avant-Premières à l'Everest. 1953. Pp. – **2.** L. Coleman. Tom Slick and the search for the Yeti. London 1989. OU. – **3.** A. Eggler. The Everest-Lhotse Adventure. London 1957. Lwd. mit OU. – **4.** M. Eiselin. Wilder Hindukusch. Zürich 1963. Lwd. mit OU. – **5.** J. Escarra u. a. Karakoram. Expédition francaise à l'Himalaya 1936. 1938. Pp. – **6.** M. Herzog u. M. Ichac. Regards vers l'Annapurna. Paris. OU. – **7.** M. Herzog. Annapurna premier 8000. 1951. OU. – **8.** T. F. Hornbein. Everest, The West Ridge. Seattle 1980. Lwd. mit OU. – **9.** Ders. Everest. Seattle 1980. OU. – **10.** J. Hunt. Forerunners to Everest. London 1953. Lwd. mit OU. – **11.** Ders. Mount Everest. Kampf und Sieg. Wien 1954. Lwd. mit OU. – **12.** Ders. The Ascent of Everest. London 1953. Lwd. mit OU. – **13.** L. Leamer. Ascent. New York 1982. Hlwd. mit OU. – **14.** P. Mazeaud. Naked before the mountain. London 1974. Lwd. mit OU. – **15.** W. Noyce. Climbing the Fish's Tail. London 1958. Lwd. mit OU. – **16.** Ders. Southe Col. London 1954. Lwd. mit OU. – **17.** E. Reiss. Mein Weg als Bergsteiger. 1959. Lwd. mit OU. – **18.** Schweizerische Stiftung für alpine Forschungen. Everest. München 1953. Lwd. mit OU. – **19.** H. Tichy. Cho Oyu. Gnade der Götter. 1955. Lwd. mit OU. – **20.** J. R. Ullman. Americans on Everest. The official account of the ascent led by Norman G. Dyhrenfurth. Philadelphia u. New York 1964. Lwd. – **21.** P. C. Visser. Zwischen Kara-Korum und Hindukusch. Leipzig 1928. Pp. – **22.** H. Weyer u. N. G. Dyhrenfurth. Nanga Parbat. Karlsruhe 1980. Pp. – Eigenhändige Signierung Helfried Weyers auf dem Titel. – **23.** D. Whillams u. A. Orveral. Portrait of a Mountaineer. London 1971. Lwd. mit OU. – **24.** J. Whittaker. A life on the edge. Seattle 1999. OU. – **25.** K. Winterhalter. Der letzte Achttausender. Bern 1959. Lwd. mit OU. – oRR./Waf.

801 **Indien. – Tagore, S. M.** Six principal Rágas, with a brief view of Hindu Music. Second ed. Calcutta, Calcutta Central Press Company, 1877. 4to (30:24,5 cm). **Mit 7 blattgr. Lith., aufgelegt auf Kartonbll. mit gedrucktem Rahmen.** 2 Bll., 46 S., 25 Bll., XIV S. Roter Maroquinband d. Zt. mit reicher Vergoldung, goldgepr. Deckelvignetten auf beiden Deckeln u. Goldschnitt, leicht berieben. 1.500,–

New Grove XVIII, 525 f. (EA 1876 erwähnt). – Zweite Ausgabe, erstmals 1875 erschienen. Mit Sanskrit und westlicher Musiknotation. „In his work to disseminate Indian music Tagore became known to several Western scholars and monarchs, to whom he donated sets of his books and instruments“. – Gering gebräunt, Titel u. einzelne Seiten schwach finger- bzw. stockfleckig. Dekorativ gebundenes Exemplar, auf dem vord. Spiegel mit kl. bekröntem Stempel sowie auf dem freien Vorsatzbl. Sammlungs-Stempel von T. Teboul und eigenhändiger Widmung des Autors an den belgischen Diplomaten und Generalkonsul in Kalkutta Edmond van Eetvelde (1852-1925).

** Second edition. With 7 lithographed plates, each mounted as issued. Sanskrit and western musical notation. – Minor browning, slight fingermarking or foxing to title and a few pages. Decoratively bound in red morocco elaborately gilt, edges gilt; slightly rubbed. Small crowned stamp to front paste-down, collector's stamp T. Teboul and ms. dedication by the author to the Belgian diplomat and consul general in Calcutta Edmond van Eetvelde.

– Abbildung oben –

802 **Indochina. – Garnier, F. & E. M. L. Doudart de Langrée.** Atlas du voyage d'exploration en Indo-Chine effectué pendant les années 1866, 1867 et 1868 par une commission française. Deuxième partie. Album pittoresque. (Nur:) Atlasbd. Tl. 2 (von 2). Paris, Hachette, 1873. Gr.-fol. (50:39 cm). **Mit 48 (34 in getönter Lith., 12 in Chromolith., 2 gest.) Abbildungen auf 40 (6 doppelblattgr.) Tafeln.** XII S. Or.-Pp., etwas berieben, angestaubt u. fleckig, Rücken erneuert. 6.000,–

Cordier, BI 1012 f.; Henze II, 325; Vicaire III, 873. – Erste Ausgabe des zweiten Teils dieses prachtvollen Atlasbandes mit den Landschafts-, Tempel-, Ruinen- und Volkstypenansichten von L. Delaporte. – Vereinzelt schwach gebräunt oder leicht (finger)fleckig, vor allem in den w. Rändern. Ohne Teil 1 des Atlas u. ohne die ebenfalls 1873 erschienenen Textbände in Quarto.

** Atlas vol., part 2 only (of 2), first edition. With 48 (34 tinted lith., 12 chromolith., 2 engr.) beautiful illustrations by Delaporte on 40 (6 double-page) plates. Depicting landscapes, ruins, temples, festivities, costumes et al. – Occasional light browning or staining, esp. to blank margins. Without first atlas part and without the 2 text

Nr. 802

vols. Bound in or. boards, somewhat rubbed, soiled and stained, spine renewed.

– Abbildung oben –

803 **Kükenthal, W.** Forschungsreise in den Molukken und in Borneo, im Auftrage der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft. Frankfurt, Diesterweg, 1896. 4to (31:25 cm). Mit 63 (10 farblith.) Tafeln, 4 (3 gefalt.) Karten und 5 Textabb. XI, 321 S. Mod. Lwd. mit aufgezogenem OU.-Vorderdeckel. 400,–

Müller 984; Henze III, 94f. – Erste Ausgabe. „K. bereicherte auch die ethnographische Kenntnis seiner Reisegebiete; er lieferte die bis dahin besten bildlichen Darstellungen ethnographischer Gegenstände und Volkstypen aus den Molukken“ (H.). – Unbeschnitten, erste Bll. mit kleinen Randeinrissen, S. IX/X verschmutzt u. knittrig. Stempel Titel verso, Tafeln je mit rasiertem Stempel verso. oRR/Waf.

804 **Palästina. – Zuallart, J.** Le tresdevot voyage de Ierusalem, avecq les figures des lieux saincts, & plusieurs autres, tirées au naturel. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, A. s'Conincx, 1608. 4to (20:15,5 cm). **Mit 51 (inkl. Titelvign.) etwa halbseitigen Textkupfern.** 12 Bll., 191, 235 (recte 239), 230 S., 1 Bl. Flex. Prgt. d. Zt., stark fleckig u. knittrig, Rücken mit Einrissen. 3.000,–

Bibl. Belgica V, 896; Blackmer 1874; Yerasimos 376; Tobler 84; Laor 1170; Zacharakis 2408-12; Stylianou S. 73, Nr. 81b; vgl. Navari, Cyprus 35 (italien. Or.-Ausg.). – Erste französische Ausgabe, unter der Mitarbeit des Autors übersetzt u. erweitert. Der Belgier Zuallart hatte 1586 eine sechsmonatige Pilgerfahrt von Rom nach Jerusalem unternommen. Buch 1 und 2 (= Tl. 1) beschreiben die Reise in das Heilige Land über Zakynthos, Kreta und Zypern, die übrigen 3 (= Tl. 2-3) den eigentlichen Aufenthalt. „This work was first printed in Rome in 1587… (&) is of importance especially for its numerous illustrations, which were used by several other writers. In his preface Zuallart says the plates (by Natale Bonifacio) are after his own original drawings“ (Blackmer 1873 zur 2. Ausg.). Nach Blackmer wurden die Kupfer für die vorliegende Ausgabe neu gestochen. – Gebräunt, stellenweise stärker, vereinzelt etwas fleckig, erste u. letzte Bll. Ecken geknickt u. mit einigen Wurmspuren im unteren Rand, bei wenigen Bll. am Schluss mit Textberührung. Titel mit altem Namenszug, verso Ordensstempel.

** First French edition, translated from the Italian original of 1587 and considerably enlarged under the supervision of Zuallart himself. Book 1 and 2 of the six months' pilgrimage describe Zuallart's journey to the Holy Land, including descriptions of Zakynthos, Crete and Cyprus; books 3-5 deal with Jerusalem and other places of the Holy Land. With 51 mostly half-page engravings depicting maps, plans, views, some buildings and antiquities, all re-engraved from the Italian originals by Bonifacio Natale after Zuallart's drawings. – Browned, heavier in places, sporadically somewhat spotted, corners of first and last leaves creased and with some worm traces in lower margin, touching some text at the end. Title with old name, stamp on verso. Contemporary limp vellum, worn.

805 **Persien. – Malcolm, J.** The history of Persia, from the most early period to the present time. 2 Bde. London, J. Murray, 1815. 4to (34:26 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 22 Kupfertafeln.** XXII S., 1 Bl., 644; VII, 715 S. Etwas spätere Hldr. mit je 2 farb. Rückensch.; beschabt u. bestoßen, Kapitale ausgefranst, Vordergelenke gebrochen u. dadurch Vorderdeckel lose. 600,–

Schwab 360. – Erste Ausgabe des klassischen Werkes über persische Geschichte, Verwaltung, Religion etc. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, wenige kl. Randläsuren. Karte mit kl. Falzeinriss, in Bd. 2 S. 253/254 mit Randeinriss bis in den Text.

** 2 vols. First edition. With large folding engraved map and 22 engr. plates. – Light browning and foxing, a few small marginal tears. Small tear to map, longer marginal tear affecting text to pp. 253/254 in vol. 2. Bound in somewhat later half-calf, rubbed and worn, fraying to head and tail of both spines, upper joints cracked and front covers loose.

806 – **Vámbéry, H.** Meine Wanderungen und Erlebnisse in Persien. Nach der ungarischen Original-Ausgabe. Pest, G. Heckenast, 1867. (22:14,5 cm). Mit Holzstich-Frontispiz u. 7 (2 kol.) Holzstich-Tafeln. 6 Bll., 364 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Deckelfilete, etwas bestoßen u. berieben, vorderes Gelenk gering eingerissen. 250,–

Henze V, 377; Embacher 290. – Erste deutsche Ausgabe. Vámbéry durchreiste Persien „von Ost bis West, vom Nord bis Süd im Incognito eines Effendis aus Konstantinopel“ und schilderte seine Reiseeindrücke „im schlichten Kleide der familiären Erzählung“ (Vorwort), wobei der beobachtete Sektenhass und die daraus resultierende Kluft in der islamischen Welt nicht unerwähnt bleiben. Die Tafeln zeigen Ansichten (5) u. Trachten. – Teilweise etwas stockfleckig, vereinzelt stärker. Titel mit Namenszug in Kugelschreiber. Exlibris Martin Winkler.

– Mit dem Persianischen Rosenthal –

807 **Persien und Südrussland. – Olearius, A.** Außführliche Beschreibung der kundbaren Reyse nach Muscow und Persien. So durch gelegenheit einer Holsteinischen

Nr. 807

(Persien und Südrussland.)

Gesandschafft von Gottorff auß an Michael Fedorowitz den grossen Zaar in Muscow und Schach Sefi König in Persien geschehen. Jetzo zum dritten und letzten mahl correct heraus gegeben. Schleswig, J. Holwein, 1663. Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Titel, 6 Porträts, 3 (2 mehrfach gefalt.) Kupfer-Karten, 21 meist doppelblattgr. Kupfertafeln u. 76 meist halbseitigen Textkupfern.** 14 Bll., 768 (recte 766) S., 17 Bll. – Angebunden: **Ders.** Persianischer Rosenthal. In welchem viel lustige Historien, scharffsinnige Reden, und nützliche Politische Regeln und Sprüchwörter von einem gelehrten Persianer Schich Saadi in Persianischer Sprache beschrieben. Jetzo aber von Adamo Oleario in hochdeutscher Sprache zum andern mahle … vermehret und verbessert heraus gegeben. Schleswig, Holwein für J. Naumann in Hamburg, 1660. **Mit gest. Titel, gest. Porträt u. 35 etwa halbseitigen Textkupfern.** 24 Bll., 204 S., 6 Bll. Mod. Schweinsldr. mit goldgepr. Rsch. 4.000,–

I. VD 17 23:294939V; Dünnnhaupt 2988, 18.4 (irrig: 15 Bll. Vorstücke u. 5 Ktn.); Bruun I, 411; Mitchell I, 1197; Griep-L. 1033 (etw. abweichender Kupfertit).; vgl. Adelung II, 299 ff., Schwab 425 (ungenau), Recke-Nap. III, 349 f. u. Lipperheide Kaa 5. – Titelauflage der Ausgabe von 1661 der berühmten Beschreibung der holsteinischen Gesandtschaftsreisen an den Zarenhof und weiter durch Südrussland nach Persien. Folgt inhaltlich der zweiten Ausgabe von 1656. Der Kupfertitel abweichend „Vermehrte Moscowitische und Persianische Reisebeschreibung“ hier mit angepasstem Jahr 1663. „Ziel der Unternehmung war die Eröffnung eines Landweges für den norddeutschen Orienthandel über Rußland… Mit diesem Bericht wurde Olearius zu einem Begründer der wissenschaftlichen Reisebeschreibung. Bekannter als die Erstausgabe von 1647 ist die (wesentlich erweiterte) 2. Ausgabe“ (Griep-L.). Die schönen Kupfer von C. L. Rothgiesser, Husum. Mit Karten vom Wolgalauf, Persien u. Hyrkanien, unter den Ansichten: Ardabil, Isfahan, Kasan, Kremel, Narwa, Nowgorod, Reval, Plan von Moskau. – Wie vorliegend nach Tafelverz. komplett. Im Fußsteg stellenweise gering wasserfleckig. Titel teilw. hinterlegt, Kupfertitel mit kl. Hinterlegung im Rand, Bl. A4 nach Bl. A1 eingeheftet, Ans. des Kremel mit kl. Eckabriss, S. 259-286 mit kl. Braunfleck im Rand des Kopfstegs, teilw. mit kl. Papierausbrüchen, die gefalt. Ktn. in den Falzen teilw. hinterlegt, Persien Kte. auch recto mit kl. Papierstreifen im Kartenbild verstärkt, S. 505-510 u. 2 Taf. mit zentralem Fleck durch vormals eingelegtes Pflanzenpräparat, Taf. zu S. 686 mit 2 kl. Braunflecken im Rand. – **II.** VD 17 3:313596M; Dünnhaupt 1311, 24a; Mitchell I, 1066. – Variante in Folio der zweiten, erheblich erweiterten Ausgabe. Im gleichen Jahr erschienen auch 2 Varianten in quer-4to. Kupfertitel noch mit dem Jahr der ersten Ausgabe 1654. Enthält neben der zweiten deutschen Prosafassung des Golistan des persischen Dichters Sa'di auch Übersetzungen der Fabeln des Lokmân sowie von arabischen Sprichwörtern. Die Kupfer ebenfalls von C. L. Rothgiesser. – Titel mit ca. 7 cm langem Einriss. Beide Werke gleichmäßig etwas gebräunt, wenige kleinere Randeinrisse, sonst schönes, kaum fleckiges Expl.

** Two works by Olearius in 1 vol. Richly illustrated with engr. portraits, maps, plates and illustrations within the text. – **I.** Reissue of the third edition of 1661. Detailed report of the highly important travels to the Russian Czar and to the Persian Court, exploring future travel routes to the Middle East through Southern Russia. – **II.** Folio-version of the much enlarged second edition. – Overall faint equal tanning, little staining here and there, minor waterstaining to bottom margin in places, few restaurations mainly to the creases of the folding maps, map of Persia with small strip of paper pasted to recto, title of 1 partly backed, small marginal chip to 1 plate, few closing marginal tears, overall a fine and complete collective volume. Bound in modern full pigskin with gilt label to spine.

– Abbildung links –

808 – – (Vermehrte Newe Beschreibung der Muscowitischen und Persischen Reyse. Schleswig, J. Holwein) 1656. Fol. (30,5:20,5 cm). **Mit gest. Titel, 2 (statt 6) gest. Porträts, 1 (statt 3) gefalt. Kupferkarten, 20 (statt 21) meist doppelblattgr. Kupfertafeln und 73 (statt 76) meist halbseit. Textkupfern.** 13 (statt 14) Bll., 756 (statt 768, recte 766) S., 17 Bll. Pp. d. frühen 19. Jh., berieben, Rücken erneuert. 800,–

VD 17 14:741921K; Cat. Russica O 298; Adelung II, 299 ff. (besonders 303 f.); Griep-Luber 1033 Anm.; Dünnhaupt 2987, 18.2; Lipperheide Kaa 5. – Zweite Ausgabe der berühmten Beschreibung der holsteinischen Gesandtschaftsreisen an den Zarenhof und weiter durch Südrussland nach Persien. „Ziel der Unternehmung war die Eröffnung eines Landweges für den norddeutschen Orienthandel über Rußland. Mit diesem Bericht wurde Olearius zu einem Begründer der wissenschaftlichen Reisebeschreibung. Bekannter als die Erstausgabe von 1647 ist die (wesentlich erweiterte vorliegende) 2. Ausgabe“ (Griep-L.). Die Doppeltafel bei S. 352 wird manchmal als 2 Tafeln gezählt (so auch von uns). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise wasserfleckig. Vereinzelt Marginalien in Tinte. Ansicht von Kasan alt ankoloriert. Stellenweise Bll. u. Tafeln mit Randeinrissen oder Löchern, vereinzelt mit Textverlust bzw. Bildberührung, größtenteils hinterlegt oder ergänzt. Einige doppelblattgr. Tafeln mit Falzeinrissen, teilw. hinterlegt. Einzelne doppelblattgr. Tafeln stärker beschnitten. Erste drei Lagen im Bundsteg verstärkt, Heftung teilw. erneuert. Hinteres Innengelenk mit Japanpapier geschlossen. Gest. Titel in den w. Rändern etwas beschnitten, mit Ausriss im Bundsteg u. vollständig aufgezogen. Es fehlen die Wolgakarte, die Karte Persiens, die Ansicht des Kremls, 4 Porträts, 3 Textkupfer sowie der Drucktitel und die Bll. Xxx ii, Aaaa ii-Aaaa iiii, Aaaaa ii, Hhhhh iii. Exlibris Martin Winkler, Besitzeintrag auf freiem Vorsatz, datiert Mai 1814.

809 **Pyrard de Laval, F.** Voyage, contenant sa navigation aux Indes Orientales, Maldives, Moluques, & au Bresil: & les divers accidens qui lui sont arrivez en ce voyage pendant son sejour de dix ans dans ces païs. Nouvelle edition, revuë, corrigée & augmentée de divers traitez & relations curieuses. Par le Sieur Du Val. 3 Tle. in 1 Bd. Paris, L. Billaine, 1679. 4to (24,5:19,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** 5 Bll., 327 (recte 323); 218; 144 S., 12 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rücken- u. Stehkantenverg., mit unauffälligen Restaurierungen u. Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert, vord. freies Vorsatz mit meist rep. Läsuren, hinteres mit alten Tintenkritzeleien. 900,–

Alden-L. 679/105; Sabin 66882; Borba de M. 694; Henze IV, 478. – Erste von Duval bearbeitete Ausgabe mit dessen Karte zu Pyrards Reise. Erstmals 1611 unter dem Titel „Discours du voyage des Francois aux Indes Orientales“ erschienener Bericht über die Inselwelt der Malediven. „Bis zur Erforschung und Aufnahme der Malediven durch R. Moresby, 1834-35, u. seine Offiziere W. Christopher und Fr. Th. Powell blieb P.s Beschreibung… unbestritten maßgebend“ (Henze IV, 477). Pyrards Bericht über Bahia ist der

älteste bekannte über das Leben in einer brasilianischen Stadt und somit für die Brasilien-Forschung von Bedeutung. „He describes the ‚primitive elevator' connecting the higher and the lower levels of the city, whaling, contraband, the high cost of living, the opulence of the sugar mill owners, and his adventures in Bahia" (Borba de M. 695). – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. stärker; in den Rändern teils etwas wasserfleckig (hier u. da bis in den Text), einzelne Bll. mit kl. Papierfehlstellen oder Löchlein. Titel etwas knitterfaltig, mit hinterlegtem Ausschnitt u. mit 2 rep. kl. Randeinrissen. S. 15/16 in Tl. 2 mit gr. ergänztem Randabriss, S. 187/188 im Bund mit Loch (mit kl. Buchstabenverlusten), S. 189/190 u. 1 Registerbl. mit langen rep. Einrissen, letztes Registerbl. etwas geknittert.

** Three parts in 1 vol. First edition edited by Duval of this account first published in 1611, with folding engraved map showing the route of the voyage drawn by Duval himself. – Somewhat browned and spotted, heavier in places; some marginal waterstaining (partly affecting text), some pages with small paper flaws or holes. Title somewhat creased, with replaced cut-out and 2 small rep. marginal tears; pp. 15/16 in part 2 remargined at bottom, longer rep. tears to 2 leaves, 1 leaf with hole (with small loss of letters), final index leaf somewhat creased. Bound in contemporary calf, gilt spine; carefully restored, rebacked using original backstrip, front fly-leaf with some mostly rep. tears, lower one somewhat creased.

810 **(Renneville, R. A. C. de).** Recueil des Voiages (sic) qui ont servi à l'établissement & au progrès de la Compagnie des Indes Orientales, formée dans les Provinces-Unies des Païs-Bas. 5 in 10 Bdn. Amsterdam, I. Rey, 1754. (16,5:10 cm). **Mit 9 gest. Front. u. 55 meist gefalt. Kupfertafeln, Plänen u. Karten.** Dunkelolivfarbene Maroquinbände d. Zt. mit reicher floraler Rückenvergoldung, 2 roten Rückenschildern, dreifachen goldgepr. Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 2.500,–

Lust 657; vgl. Sabin 68455 u. Landwehr, VOC 254. – Französ. Ausgabe „of De Renneville's translation of Commelin's ‚Begin ende Voortgangh', including ‚Formosa negligé' and Bontekoe's travel account" (Landwehr). Enthält Spilbergs Reise nach den Molukken, O. de Noorts Reise um die Welt, Reisen zur Magellanstraße, Beschreibungen von Peru u. Japan, darunter „Formosa negligé" („an article on the recovery of Taiwan from the Dutch by the Chinese" [Lust]). Ohne die (von Landwehr separat geführten) Bde. 6-7, die W. Schoutens „Voyage aux Indes Orientales" enthalten. – Ausgesprochen dekorativ gebundenes, schönes Exemplar. Gleichmäßig gering gebräunt, verinzelt gering fleckig, 5 Taf. mit Einriss.

** With 9 engr. front. and 55 folding engr. maps and plates. – Slight equal tanning, minor staining in places, closing tears to 5 maps or plates. As usual without the vols 6-7 covering Schouten's „Voyage aux Indes Orientales". Bound in Contemporary crushed dark olive morocco, borders ruled in gilt, cover edges and inner dentelles tooled gilt, spines decoratively gilt with floral motifs, two red morocco spine labels lettered in gilt, edges gilt.

811 **Sibirien. – Beniowski, M. A. v.** (M. A. de Benyowsky). Voyages et mémoires. 2 Bde. Paris, F. Buisson, 1791. (20,5:13,5 cm) 2 Bll., VIII, 466 S.; 2 Bll., 486 S. Marmor. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch., Rvg. u. Stehkantenfilete; gering berieben, obere Kante des Deckels von Bd. 2 restauriert und hinteres Gelenk etwas angebrochen. 400,–

Cordier BJ 454; Cordier BS 276f. – Erste französische Ausgabe von Benyowskys (ungar. Benyovszky) populärem Bericht über seine außergewöhnlichen Abenteuer. Nachdem er von den Russen nach Sibirien verbannt worden war, führte Benyowsky 70 Gefangene auf eine Fluchtmission aus Kamtschatka und segelte nach Japan, Formosa und China, bevor er von der französischen Regierung beauftragt wurde, eine Kolonie auf Madagaskar zu gründen. Sein Bericht bietet interessante und vielleicht gelegentlich phantastische Beschreibungen von Sibirien, dem russischen Pelzhandel und den Bräuchen auf Kamtschatka. – Kaum gebräunt, gelegentlich gering stockfleckig. Bd. 2 stellenweise mit blassem Wasserfleck im weißen Rand. Erste u. letzte Bll. in beiden Bänden etwas leimschattig.

812 – **Müller, G. F.** Voyages et decouvertes faites par les Russes le long des côtes de la Mer Glaciale & sur l'Océan Oriental, tant vers le Japon que vers l'Amerique. Trad. de l'allemand par C. G. F. Dumas. 2 Bde. Amsterdam u. Paris, (Rey) für Rozet, 1768. 12mo (17:11 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** X S., 1 Bl., 388 S.; IV, 207 S., 12 Bll. Marm. Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rsch., Rvg. u. Stehkantefilete, gering berieben u. bestoßen, Vordergelenk von Bd. 1 angebrochen. 1.000,–

Cat. Russica M 1672; Sabin 51286; Howes M 875; 2446; Cordier, BS IV, 2446. – Zweite französische Ausgabe von Müllers Beschreibung von Sibirien. Erstmals 1766 veröffentlicht, gilt diese Übersetzung als vollständiger und besser als Jefferys' populäre englische Übertragung von 1761. „Contains the original account of Captain Behring's Polar Expedition, and discovery of the strait which bears his name, and the western limits of North America" (Sabin 51285). Mit der „Nouvelle carte des decouvertes faites par des vaisseaux Russiens aux cotes inconnues de l'Amerique septentrionale avec les pais adiacents" von 1758, gestochen von L. J. Schenk 1765 (45:63 cm). Müller dehnte zwar die vermutete Küstenlinie Nordamerikas bis zu den Alëuten aus, gab jedoch Berings und Tschirikows Routen und Entdeckungen von 1741 richtig wieder (vgl. Lex. zur Gesch. der Kartographie, 539). **„It seems to be the earliest map to show the discoveries of Captains Bering and Chirikof in 1741"** (Wagner, Northwest Coast of America 591). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise etwas stärker. Karte mit 2 kl. Falzeinrissen u. wenigen Durchbrüchen in den Falzen. 1 Bll. „Préface de l´auteur" in Bd. 1 anstelle von Bd. 2 gebunden (oben Idealkollation).

** Second French edition. 2 in 2 vol. With large folded engraved map. – Some browning and foxing, in places somewhat stronger. Map with two short tears to the map and few small holes in the folds. 1 leaf „Préface de l'auteur" bound in vol. 1 instead of vol. 2. Contemporary mottled calf, spines gilt in compartments; extremities a little rubbed, corners slightly bumped.

813 **Tavernier, J. B.** Vierzig-jährige Reise-Beschreibung. Worinnen dessen durch Türkey, Persien, Indien, und noch mehr andere Oerter höchst-löblichst-vollbrachte sechsmalige Länder-Reise … Samt einer Relation, von ausführlicher Beschaffenheit deß Serrails … vorgestellet. Beygefüget J. Spons curieuse Reise durch Italien, Dalmatien, Griechen- und Morgenland. (Übers.) durch J. Menudier. 5 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, J. Hofmann, 1681. Fol. (33,5:22 cm). **Mit 2 Kupfertiteln, 2 (1 doppelblattgr.) Kupferkarten, 60 Darstellungen auf 57 (2 blattgr., 4 eingefalt.) Kupfertafeln und 13 Textkupfern.** Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; etwas fleckig. 2.500,–

Nr. 813

(Tavernier, J. B.)

VD 17 3:300260P (Bd. 1: 12:635124A); Laures 530; Lipperheide La 6; Griep-Luber 1378 Anm.; vgl. Blackmer 1631f.; nicht bei Cordier, BJ & Bl (beide die Ausgabe Genf 1681). – Eine der beiden unabhängig voneinander 1681 in Genf und Nürnberg veröffentlichten deutschen Ausgaben von Taverniers gesammelten und durch Chappuzeau und La Chapelle 1676-79 redigierten umfangreichen Reisenotizen. Variante mit dem Zusatz „Samt einer Relation…“ auf dem Haupttitel. Enthält in Tl. 1-3 Taverniers Reisen in die Türkei, nach Persien und Indien sowie Relationen u. a. zu Japan (mit Karte, vgl. Walter, Japan No. 35) und Tonkin. „Nach Weglänge und Zeitdauer der größte Asien-Reisende des 17. Jahrhunderts … (er) durchwanderte als Kaufmann in den Jahren 1632 bis 1668 sechsmal die vorderasiatischen Länder und Vorder-Indien und kam bis Java und Bantam … Kritischer Sinn und sachliche, jeglicher Übertreibung abgeneigte Berichterstattung sind ihm nicht abzusprechen“ (Henze V, 291f.). „He kept extensive notes on the geography, commerce, natural resources, productions, moneys and customs of each country. It was Tavernier who indicated the only possible trade routes to the East“ (Blackmer). Die vorliegende Nürnberger Ausgabe enthält als Tl. 4-5 die erste deutsche Ausgabe von Spons und Wheelers archäologisch orientierter Reise in die Levante. – Stellenweise gebräunt und etwas stockfleckig, teilw. mit schwachem Wasserfleck im Kopfsteg. Ab Tl. 3, S. 193 mit einzelnem Wurmloch im Außensteg, Tl. 3, Blatt bb3 mit alt hinterlegten Papierfehlern im Außensteg.

** Five parts in 1 vol. One of two German editions of the year 1681, parts 4-5 containing the first German edition of Spon's and Wheeler's voyage. With 2 engraved titles, 2 (1 double-page) engraved maps, 60 illustrations on 57 (2 full-page, 4 folding-in) engraved plates and 13 engravings in the text. Complete, the individual motifs of the of the original 27 plates are cut apart and bound in separately. – Some tanning and staining, heavier in places; little marginal waterstaining, single wormhole to outer margin from p. 193 of 3rd part onwards, old repair to paper flaw at outer margin of leaf bb3 of 3rd part.

– Abbildung Seite 25 –

814 – Beschreibung der sechs Reisen in Türckey, Persien und Indien, innerhalb vierzig Jahren, durch alle Wege, die man nach diesen Ländern nehmen kan, verrichtet. Anjetzo nebenst der Beschreibung des Türckischen Serails, und der Krönung des jetzt regierenden Königs in Persien (übersetzt) durch J. H. Widerhold. 3 Bde. (= 5 Tle.) in 1 Bd. Genf, Widerhold, 1681. Fol. (34:22 cm). **Mit gest. Front., 1 Holzschnittafel, 2 (1 eingefalt.) Kupferkarten, 16 (statt 17) Kupfertafeln, 1 Textkupf. u. 3 gest. Vign.** (ohne d. Portr.). 13 Bll., 304 S.; 2 Bll., 227, 11 S.; 2 Bll., 157 (recte 155) S. (1 Bl. Tafelerklärung zwischengeb.); 3 Bll., 64 S.; 4 Bll., 82 S., 1 w. Bl. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; fleckig. 800,–

Cordier, BJ 392 u. Bl 2420; Laures 529; Griep-Luber 1378; Blackmer 1631 Anm.; vgl. Cox I, 275 f., Lipperheide La 6 u. Kress 1626. – Eine der beiden unabhängig voneinander 1681 in Genf und Nürnberg veröffentlichten deutschen Ausgaben von Taverniers gesammelten und durch Chappuzeau u. La Chapelle 1676-79 redigierten umfangreichen Reisenotizen. Beschreibt in Tl. 1-3 Taverniers Reisen in die Türkei, nach Persien, Indien, Japan (mit Karte, vgl. Cortazzi S. 46-47) u. Tonkin. „Das informationsreiche Werk über den Orient wurde besonders wegen seiner handelspolitischen Studien bekannt“ (Griep-L.). „He kept extensive notes on the geography, commerce, natural resources, productions, moneys and customs of each country. It was Tavernier who indicated the only possible trade routes to the East“ (Blackmer). Tl. 4-5 vereinigen Taverniers Beschreibung des türkischen Serails mit J. Chardins Bericht von der Krönung Suleimans III. von Persien. Zu Beginn von Teil 2 ein Traktat über orientalische, insbes. arabische Münzen. Mit einer Karte von Tonkin und einer eingefalt. Karte von Japan. Zwei Taf. zu Tl. 1 (6 Darstellungen) auseinandergeschnitten und die Teile einzeln eingeheftet. – Schwach gebräunt, vereinzelt gering fleckig, untere Außenecke meist mit Wasserfleck. 2 Textbll. mit Einriss. Fehlt das Porträt und die Taf. Tavernier in persischer Kleidung.

** First German edition of the 17th cent. classic. A quite different edition was published in the same year in Nuremberg. The first three parts include Tavernier's six travels to the Levant. Part 4 deals exclusively with Turkey, part 5 with Persia. Richly illustrated with engraved front., engraved map of Japan and Tonkin, 1 woodcut plate, 16 (of 17) engraved plates, 1 text engraving and 3 vignettes. – Slight browning, minor staining in places, marginal waterstaining to lower outer corner, closing tear to 2 leaves of text. Lacking portrait and plate showing Tavernier in Persian costume. 6 engravings of 2 plates separated and bound in at different pages. Bound in contemporary vellum, some staining and soiling.

815 **Türkei. – Album zur Erinnerung an Constaninopel** (auch französ. u. engl.). Triest, Österr. Lloyd, 1865. Qu.-4to (25:34 cm). 28 Stahlstich-Tafeln. Lose in Pp.-Mappe mit aufgelegter Vorderseite des Or.-Umschlags mit dem dreisprachigen Titel u. deutsch-französ. Index; gebräunt u. stockfleckig, 1 Lasche eingerissen, kl. Randläsuren. 300,–

Andres 916. – Mit Gesamtansicht sowie Ansichten verschiedener Moscheen, Brunnen und Grabmale, Leander-Turm, Obelisk am Rennplatz, Rumili-Hissar, Schloss Dolma-Bagdsche und Schloss der sieben Türme. – Etwas stockfleckig.

816 – **Hammer-Purgstall, J. v.** Histoire de l'Empire Ottoman depuis son origine jusqu'à nos jours. Traduit de l'Allemand sur les notes et sous la direction de l'auteur par J.-J. Hellert. 18 Textbde. u. 1 Atlas. Paris, Bellizard, Barthès, Dufour et Lowell, 1835-43. 8vo (20:12,5 cm; Text) u. Gr.-fol. (55:35,5 cm; Atlas). **Textbde. mit 7 (statt 8) gefalt. genealog. Tabellen; Atlas: Gest. Titel, gest. Index u. 37 (1 grenzkol.) gest. Karten u. Pläne auf 38 (3 gefalt.) Tafeln**. Einheitliche braune Halbmaroquinbde. d. Zt., etwas beschabt u. bestoßen. 3.500,–

Blackmer 788 (nur Atlas); Atabey 557 (Textbde.) u. 569 (Atlas unter Hellert); Hage Chahine 2105; Goed. VII, 765, 75a. – Erste französische Ausgabe von Hammers historischem Hauptwerk. Komplett mit allen 18 Textbänden und dem Atlas, sehr selten. Der Atlas von Hellert mit abweichendem Titel: „Nouvel Atlas physique, politique et historique de l'Empire Ottoman et de ses états limitrophes en Europe, en Asie et en Afrique…“. Die deutsche Originalausgabe war 1827-35 in 10 Bänden und mit 9 Karten u. Plänen erschienen. Die erste vorwiegend aus einheimischen Quellen – etwa 200 – geschöpfte Geschichte des osmanisch-türkischen Reiches von seinen Anfängen um 1300 bis zum Frieden von Kütschük Kainardschi 1774. Die ersten 16 Bde. enthalten die historische Darstellung, pro Zeitabschnitt mit kommentierten Quellenverzeichnissen, abschließend jeweils umfangreiche Anmerkungen mit Quellenauszügen. Die Bde. 17-18 umfassen wertvolle Beilagen und zusätzlichen Apparat. Unter ersteren Verzeichnisse osmanischer Ämter und Titulaturen, Dynastien, Staatsverträge u. -urkunden, Gesandtschaften, Moscheenverzeichnis etc. sowie eine chronologische Übersicht, mit Gesamtindex. Der Atlas mit Gesamt- und Detailkarten des osmanischen Reiches, Schlachten- u. Belagerungsplänen u. a. von Konstantinopel und Wien. Für die vorliegende Ausgabe war der große Umgebungsplan von Konstantinopel nicht vorgesehen, im Index springt die Nummerierung von 37 auf 39. – Etwas stockfleckig, vereinzelt stärker, je 2 Falttab. leicht wasserfl. u. mit Randeinriss, bei 1 Titel minimal angeschnitten. Atlas stockfleckig, zu Beginn stark, u. meist leicht gebräunt, Ränder mit gr. Wasserflecken, vereinzelt Randläsuren, 1. Kte. mit rep. Durchriss mit Bildfehlstelle mittig (ca. 3:4 cm). Fehlt 1 Falbtabelle (wohl in Bd. 13). Alle Bde. mit mod. Exlibris.

** Scarce first French edition with atlas and 18 volumes of text. The atlas in large folio was prepared to accompany the French edition of Hammer's „Geschichte des Osmanischen Reiches“ (1st ed. Vienna 1827-35), which was translated by Hellert. With 37 (1 col. in outline) engraved maps and plans on 38 (3 folding) plates. „This is still the foundation work for the history of the Ottoman Empire“ (Atabey). Atlas according to index complete, which skips no. 38 in the numbering. The large folding plan of Constantinople and surroundings was not provided for this edition. – Some foxing, heavier in places, slight waterstaining resp. marginal tear to 2 folding tables, 1 title slightly shaved. Atlas foxed, at the beginning heavily, and mostly slightly browned, marginal waterstains, a few small marginal tears, 1st folding map with rep. tear-through (with loss of image at center). Text vols. lacking 1 folding table. Bound in contemp. half-morocco, somewhat rubbed and worn.

817 – **Ricaut, P.** Die neu-eröffnete ottomanische Pforte, bestehend: Erstlichen, in einer grund-richtigen, und aus eigener Erfahrung gezogenen Beschreibung deß gantzen türckischen Staats- und Gottesdiensts… Zweytens, einer außführlichen Histori, der vornehmsten Geschichten aller ottomanischen Monarchen… Aus deß Giovanni Sagredo italiänischer Beschreibung und gemeltem Ricaut übersetzt. Bd. 1 (von 2). Augsburg, Schönig für Kroniger u. Göbels Erben, 1694. Fol. (35,5:22 cm). **Mit 1 gest. Frontispiz, 170 Textkupfern von G. Ehinger, G. A. Wolfgang u. a. nach J. A. Thelot sowie zahlr. gest. Kopfvignetten.** 8 (statt 9) Bll., 150 S., 1 Bl., 569 S., 34 (statt 36) Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel,

Rückenverg. u. Goldschnitt, stärker berieben u. mit restaurierter Fehlstelle an Rücken bzw. Rückdeckel, Rückenschild mit kl. Einriss, Vorsätze wasserfleckig, das vord. freie Vorsatz rechts ausgefranst u. das hintere im Bund mit Aus- bzw. Einriss. 600,–

VD 17 39:124180R; Lipperheide Lb 23; vgl. Blackmer 1463 f. u. Apponyi 2100. – In sich abgeschlossener erster Band der ersten deutschen Ausgabe, 1700 erschien noch eine Fortsetzung. Ricaut verbrachte einen sechsjährigen Aufenthalt als Botschaftssekretär in der Türkei, sein Werk basiert auf authentischen Quellen und eigenen Beobachtungen. Beschreibt im Vorbericht u. a. Politik, Verfassung, Religion und Kriegswesen. Den Hauptteil nimmt, chronologisch nach Herrschern geordnet, eine detaillierte, bis 1663 reichende Chronik ein. Die Textkupfer mit Darstellungen historischer Ereignisse, Porträts, Ansichten (darunter zahlr. Belagerungsansichten aus den Türkenkriegen) etc. – Etwas wasserfleckig, anfangs u. gegen Ende stärker; Front. rechts teilw. bis in den Bildrand ausgefranst; ab S. 523 im Bund mit stärker werdendem Hakenriss (gegen Ende mit kl. Buchstabenverlusten). Fehlen Vortitel u. 2 Registerbll. (f2-3).

** First German edition of vol. 1 only. With engraved frontispiece, 170 text engravings and numerous head pieces. – Some waterstaining troughout, stronger at beginning and end; some fraying to front., from p. 523 onwards tear at fold (with small losses of letters). Stamp to verso of title. Contemp. calf spine gilt, rubbed, restoration to spine and lower cover, endpapers dampstained, flyleaves frayed at right resp. with hole at fold. Lacking half-title and 2 index leaves.

818 – **Thielen, M. F.** Die europäische Türkey. Ein Handwörterbuch für Zeitungsleser. Wien, Gerold, 1828. (19,5:12 cm). Mit 1 lith. gefalt. Karte. 1 Bl., 313 S. Interims-Brosch. d. Zt. 300,–

Wurzbach XLIV, 226; nicht bei Zischka u. in den Levante-Bibliographien. – Einzige Ausgabe. Mit Übersichtskarte in der Begrenzung Spalato (Kroatien), Chotyn (Ukraine), Bursa (Anatolien) und Kreta. – Innendeckel mit privatem Besitzstempel.

819 **Uchtomskij, E.** Orientreise seiner Kaiserlichen Hoheit des Grossfürsten-Thronfolgers Nikolaus Alexandrowitsch von Russland 1890-91. Aus dem Russ. von H. Brunnhofer. 2 Bde. Leipzig 1894-99. Fol. (39:31 cm). **Mit 2 (1 gest.) Porträts, 2 farb. Karten, 6 Tafeln in Heliogravüre (mit 3 bedruckten Seidenhemdchen) u. zahlr. teilw. ganzs. Abbildungen.** 2 Bll., 476 S.; 2 Bll., 482 S. Illustr. Or.-Lwd. mit reicher Vergoldung u. Goldschnitt, etwas fleckig u. berieben, Ecken gering bestoßen. 600,–

Kainbacher (4. A.) 483; vgl. Blackmer 1230. – Prächtig illustriertes Reisewerk auf Velinpapier. Enthält in Bd. 1 die Reise des Zarewitsch nach Kleinasien, Ägypten, Indien, Bd. 2 umfasst die Reise durch Südindien, Ceylon, Java, Siam, China, Japan u. die Heimreise durch Sibirien. Heliogravüren in Bd.1 in der Paginierung mitgezählt. – Vereinzelt etwas fleckig, gering gebräunt. Innendeckel mit Signaturetiketten „Fürst Emanuell Collalto“ (Emanuel Joseph Anton von Collalto und San Salvatore; 1854-1924). – **Dazu:** Pro Finlandia 1899. Les Adresses Internationales a S. M. L'Empereur-Grand-Duc Nicolas II. Berlin 1899. Fol. Mit 1 chromolithographierten Wappentafel. Illustr. Or.-Lwd., etwas bestoßen u. angeschmutzt, Rücken mit Signaturetikett. – Enthält den Bericht der internationalen Deputationen, deren Adressen an den Zaren sowie die unterzeichneten Bittschriften von Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur aus Deutschland, Belgien, England, Italien etc. in Faksimilie, z. T. goldgehöht, rubriziert u. mit Schmuckelementen versehen. – In den Rändern etwas gebräunt, vereinzelt kl. Stockflecken, die Wappentafel u. 2 Bll. zu Anfang gelockert, Bibliotheks- u. Deakzessionsstempel der Königlich Sächsischen Technischen Hochschule Dresden. – Zusammen 3 Bde.

AUSTRALIEN – OZEANIEN – ANTARKTIS

820 **Baessler, A.** Südsee-Bilder – Neue Südsee-Bilder. 2 Bde. Berlin, G. Reimer, 1895-1900. (23,5:15,5 cm). Mit zahlr. Tafeln. 3 Bll., 371 S.; 5 Bll., 420 S. OU., teilw. Randläsuren. – Unbeschnitten, etwas gebräunt. – Erste Ausgaben. 200,–

821 **Cook, J.** Reize rondom de Waereld. Vertaald door J. D. Pasteur. 14 Bde. Leiden, Honkoop, Allart en van Cleef,

Nr. 825

1795-1809. (23,5:14 cm). **Mit 13 gest. Titeln, 1 gest. Porträt, 40 (statt 52) gefalt. Kupferkarten u. 106 (statt 134, 51 gefalt.) Kupfertafeln.** Hlwd. d. 19. Jh. u. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. (Indexband), Hlwd.-Bde. berieben, Rücken verblasst u. fleckig. 1.500,–

Tiele 268; NHSM 140; Beddie 52. – Erste holländische Sammel-Ausgabe. Mit dem oft fehlenden Index-Band (Bladwijzer der voorfallen en ontmoetingen door W. Chevallerau), der erst 1809 erschien. Reich illustriert mit den bekannten Kupfertafeln u. Karten zu Cooks 3 Reisebeschreibungen. Mit dem erst 1809 erschienenen Indexband. – Unbeschnitten, Ränder angestaubt, vereinzelt mit Wasserfleck, 4 Tafeln mit Einriss bis ins Bild, 1 Tafel mit großen Einrissen.

** First Dutch collected edition of Cook's voyages. 14 vols. including the index volume. With 13 engr. titles, 1 engr. portrait, 40 (of 52) engr. folding maps and 106 (of 134, 51 folding) eng. plates. – Duststaining to margins, waterstaining in places, tear to 4 plates touching image, great tear to 1 plate. Uncut copy, bound in 19th century half cloth, rubbed, spines faded and stained; index vol. bound in contemp. half calf.

822 – Troisième voyage de Cook; ou, voyage à l'Océan pacifique pour faire des découvertes dans l'Hémisphère Nord, pour déterminer la position & l'étendue de la Côte Ouest de l'Amérique Septentrionale. Traduit de l'anglois par M. D(emeunier). 4 Bde. Paris, Hôtel de Thou, 1785. 4to (26:20 cm). **Mit 88 meist gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertafeln u. -karten.** Ldr. d. Zt., stark berieben u. bestoßen, Gelenke teilw. eingerissen. 1.000,–

Shirley G.COOK-4a; Sabin 16261; Forbes 90; Beddie 1556f. – Erste französische Ausgabe der Beschreibung von Cooks dritter und letzter Reise. Sie führte vor allem an die Westküste Nordamerikas und in den Nordpazifik, eines der vielen Unternehmen zur Entdeckung einer Nordwestpassage. Ihr geographisch bedeutendstes Ergebnis ist die Entdeckung der Hawaii-Inseln, auf denen Cook den Tod fand. Bd. 1-2 beruhen auf Cooks Tagebüchern, der Bericht wurde posthum von J. King fertiggestellt. – Stellenweise gebräunt u. fleckig bzw. fingerfleckig. Die große gefaltete Übersichtskarte lose, in den Falten berieben u. angestaubt sowie gering eingeris-

(Cook, J.)

sen. – **Dazu:** A. Kippis. Vie du Capitaine Cook, traduite de l'anglois par M. (J. H.) Castera. Paris 1789. 4to (26,5:20,5 cm). 2 Bll., XXXII, 546 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen. – Gering fleckig, Titel mit Stempel. – Beddie 37. – Erste französische Ausgabe in Quarto.

** Four volumes. First French edition edition of Cook's last voyage. – Some browning, spotting and thumbing, large folded general map loose, rubbed and dusted in the folds and slightly torn. Bound in contemporary calf, worn. – Plus Kippis' biography of Cook in first French edition in quarto. Together 5 volumes.

823 – Voyage dans l'hémisphère austral, et autour du monde, fait sur les vaisseaux de Roi, l'Aventure & la Résolution, en 1772, 1773, 1774, & 1775. Dans lequel on a inséré la relation du Capt. Furneaux, & celle de (G.) Forster. Trad. de l'anglois (par M. Suard). 5 Bde. Paris, Hôtel de Thou, 1778. 4to (27:21 cm). **Mit 67 (36 gefalt.) Kupfertafeln u. 2 gefalteten Tabellen.** Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, teilw. Gelenkeinrisse. 1.000,–

Sabin 16249; Shirley, G.COOK-3a; Beddie 1223; Fiedler, Forster 38, 17. – Erste vollständige französische Ausgabe der Beschreibung von Cooks zweiter Reise. Zeitgleich erschien eine 6 Textbände umfassende Oktavausgabe. Die Kupfer zeigen Porträt Cooks, 15 meist gefaltete Karten, 20 Tafeln mit Ansichten u. Reiseszenen, 5 Tafeln mit Pflanzen u. Vögeln, 8 Darstellungen ethnologischer Gegenstände (Geräte, Schmuck, Waffen) u. 18 Eingeborenen-Porträts sowie eine nn. gefaltete Karte der Südsee. – Teilw. gebräunt, etwas fleckig, wenige Faltatfeln bzw. -karten mit Rand- oder Falzeinriss. Bd. 2 mit durchgehendem Braunfleck im unteren Rand u. etwas stockfleckig.

** Complete set of Cook's second voyage, 5 vols with 67 engr. plates and maps. – Partly browned, somewhat stained, few folding plates or maps with marginal tear. Vol. 2 with brown stain throughout in the lower margin and some foxing. Contemporary calf, worn, some tears to joints.

824 – **Hawkesworth, J.** Relation des voyages entrepris par ordre de sa Majesté Britannique pour faire des découvertes dans l'hémisphère méridional; exécutés par Byron, Carteret, Wallis & Cook, dans les vaisseaux le Dauphin, Le Swallow & l'Endeavour. Traduit de l'Anglois. 4 Bde. Paris, Saillant et Nyon & Panckoucke, 1774. 4to (26:20,5 cm). **Mit 52 meist gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, teilw. fleckig, teilw. Gelenkeinrisse. 1.200,–

Sabin 30940; Beddie 648; Borba de M. 395 Anm.; Hocken 10 Anm.; du Rietz 535 Anm. – Erste französische Ausgabe. Von Hawkesworth zusammengestellte u. bearbeitete Edition der Reiseberichte nach den Schiffstagebüchern u. Manuskripten. Bd. 2 u. 3 behandeln ausschließlich Cooks erste Reise auf der Endeavour. Mit großformatigen Karten des Südmeeres, von Tahiti, Neuseeland u. des Falkland-Kanals; die Tafeln zeigen Ansichten, Eingeborene, Pflanzen u. Geräte. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder teilw. etwas angestaubt, wenige Falttafeln u. -karten mit kleineren Rand- bzw. Falzeinrissen.

** First French edition, 4 vols. With 52 mostly folded engraved maps and plates. – Somewhat browned and spotted, margins partly somewhat dusty, few folding plates and maps with smaller tears to margins or folds. Bound in contemporay calf, worn, tears to joints.

825 **Crozet, J. M.** Nouveau voyage a la Mer du Sud, commencé sous les ordres de M. Marion. On a joint à ce voyage un extrait de celui de M. de Surville dans les mêmes Parages. Paris, Barrois, 1783. (20:13,5 cm). **Mit 5 Kupfertafeln u. 2 (1 gefalt.) Kupferkarten.** VIII, 290 S., 1 Bl. Mod. marmorierter Kalbldr. im Stil d. Zt. unter Verwendung alten Materials, mit Rückenschild u. Rückenvergoldung. 4.000,–

Cox II, 309; Sabin 72371; Hill 72; Hocken 21f; Henze I, 757. – Erste Ausgabe. Selten. Enthält den ersten Bericht von zwei bedeutenden Reisen in den Pazifik, darunter die erste und zweite französische Reise nach Neuseeland und die erste französische Reise nach Tasmanien. Der umfangreichere Bericht der Reise nach Neuseeland nach Aufzeichnungen des Offiziers Crozet, der nach dem Tod von J.-M. Marion du Fresne und 21 seiner Männer in Neuseeland die Expedition zusammen mit du Clesmeur über Mauritius zurückführte, redigiert von Abbé Alexis Rochon. Die sorgfältigen Beobachtungen über das Leben der Maori waren mit den Berichten von Cook und seinen Offizieren praktisch das einzige verfügbare Quellenmaterial für 40 Jahre. „An excellent description of New Zealand, productions, natives and their habits" (Cox). – Kaum fleckiges Exemplar. Vorsätze gebräunt, Namenszug „Remigus Charl Edwards" in Tinte auf der leeren verso Seite des letzten Blattes. – **Dazu:** H.-F. Buffet. L'Explorateur Port-Louisien Julien Crozet. 1 Bl., S. (41)-66. Aus: Mémoires de la Société d'Historire et d'Archéologie de Bretagne, XXIII, 1943. Mod. Lwd. – Zus. 2 Bde.

** First edition. Rare. Important for both New Zealand and Tasmania: it gives the first narrative of two significant voyages to the Pacific, including the first and second French visits to New Zealand and the first French visit to Tasmania. With 2 (1 folding) maps and 5 engr. plates. – Little staining in places, else a fresh copy. Owners name to last blank page. Bound in modern full-calf to style using old materials, gilt spine with red lettering-piece; some browning to endpapers. – Added: Biography of Crozet by H.-F. Buffet. Extracted from Mémoires de la Société d'Historire et d'Archéologie de Bretagne, 1943. Modern cloth. – Total 2 vols.

– Abbildung Seite 27 –

826 **Domeny de Rienzi, G. L.** Océanie ou cinquième partie du monde. 3 Bde. Paris 1836-1838. (21:13 cm). Mit 5 gefalt. gest. Karten. u. 307 Stahlstichtafeln. Pp d. Zt. mit aufgez. OU, berieben u. bestoßen, etwas beschabt, teilw. beschädigt bzw ergänzt. (= L'Univers V, 1-3). – Dazu: **P. Le Bas.** Allemagne. 2 Bde. Paris, Didot, 1838. (21:14 cm). Mit 1 (statt 2) doppelblattgr. gest. Karten u. 199 (von 200) Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg., etwas berieben, bestoßen u. wurmspurig. (= L'Univers I, 5-6). 200,–

I. Behandelt Malaysia, Mikronesien, Polynesien u. Melanesien. Die Taf. zeigen Ansichten, Volksszenen, Trachten u. Masken, Flora u. Fauna. Wenige Tafeln als Doublette eingebunden. – Etwas gebräunt u. fleckig, einige Tafeln lose u. mit kl. Randläsuren, Bibliotheksstempel auf Titel u. Karten (verso). – **II.** Unter den Tafeln zahlreiche Ansichten. – Gering gebräunt u. vereinzelt fleckig. Buchblöcke angebrochen. – oRR/Waf. Zus. 5 Bde.

827 **Dumont d'Urville, J. (S. C.).** Voyage de la corvette l'Astrolabe exécuté par ordre du Roi, pendant les années 1826-1827-1828-1829. Teile 1-4 (von 6) in 11, ge-

Nr. 827

Nr. 829

bunden in 18 Textbänden und 6 Tafelbänden. Paris, Tastu, 1830-1835. 8vo (25:16,5 cm; Text) u. Gr.-folio (53,5:36,5 cm; Tafeln). **Mit lith. Porträt, 6 wiederh. gest. Titeln mit Vignette, 8 (5 doppelblattgr., 1 kol.) gest. Karten, zahlr. Textholzschnitten, 8 (statt 16 u. ohne Front.) lith. Tafeln im Textteil und 533 (264 altkol.) Tafeln in Farbstich, Kupferstich, Aquatinta u. Lithographie in den Tafelbänden.** Hldr. des 20. Jh. mit Rückenvergoldung u. Rückentiteln im Stil d. Zt., bedruckte Or.-Lieferungsumschläge der Textbände mit eingebunden; Atlasbände etwas berieben. 25.000,–

Sabin 21210; Ferguson 1341; Hocken 48; Hill Coll. 88; Henze II, 107 ff.; Stafeu-C. 1556; Nissen, ZBI 1199. – Umfangreicher Teil einer der bedeutendsten Forschungsreisen im Pazifik. Die Fahrt führte von Toulon über Teneriffa und Südafrika nach Australien und Neuseeland, die Tonga- und Fidschi-Inseln, die Loyalty-Inseln, Neu-Kaledonien, Neuguinea, Tasmanien, Vanikoro und über Batavia und Mauritius zurück nach Toulon. „Die Reise zählt zu den ergiebigsten wissenschaftlichen Unternehmungen in der Erschließungsgeschichte Ozeaniens… Der Umfang der naturwissenschaftlichen Sammlungen und zeichnerischen Darstellungen übertraf alle Erwartungen. Der fünfbändige Reisebericht D.D'U.s, ein Füllhorn originaler Beobachtungen und wertvollster Ansichten, nebst den anderen Abteilungen des Reisewerks sind ein Markstein in der Erforschungsgeschichte des pazifischen Raums" (Henze II, 118). Die schönen Tafeln mit zahlreichen Ansichten und Szenen der Reise, Darstellungen von Eingeborenen, ihren Booten, Gebräuchen, Gerätschaften, Häusern und Trachten sowie hervorragenden zoologischen und botanischen Darstellungen, darunter Beuteltiere, Fledermäuse, Fische, Muscheln, Säugetiere, Schnecken, Vögel, Weichtiere, Algen, Baumarten, Gräser, Sträucher u.v.m., alle im Rand mit Trockenstempel „Voyage de l'Astrolabe. Dumont d'Urville Commandant. J. T." Vorhanden sind die Teile: **1.** Histoire du voyage. 5 in 9 Bdn. 1830-1833 und 3 Tafelbände 1833. Mit 3 gest. Titeln, 1 Porträt, 8 Karten u. 243 Tafeln. – **2.** (R.) Quoi & (J.) Gaimard. Voyage de découvertes de l'Astrolabe. Zoologie. 4 in 6 Bdn. 1830-1835 und 2 Tafelbände 1833. Mit 8 lith. Taf. in 8vo sowie 2 gest. Titeln u. 198 Tafeln in Gr.-fol. – Im Tafelband an Stelle der Taf. 9 die laut Index entfallene Taf. 8 „Rossette de Tonga, femelle" eingebunden. – **3.** A. Lesson & A. Richard. Botanique. 1832 und 1 Tafelband 1833. Mit gest. Titel u. 80 Tafeln. – **4.** (J. B. A. de) Boisduval. Faune entomologique de l'ocean Pacifique. 2 Bde. 1832-1835. – Die 12 zugehörigen Tafeln im zweiten Tafelband der Zoologie eingebunden. – Hier nicht vorhanden sind die Teile „Philologie" und „Observations nautiques, météorologiques, hydrographiques et de physique", sowie der Atlas zur Hydrographie/Geographie. Textbände seitlich u. unten unbeschnitten, etwas stockfleckig und vereinzelt gebräunt. Teil 1, Bd. 1 zu Beginn leicht sporfleckig, hier fehlt das lith. Front. u. 8 lith. Tafeln am Schluss, die letzten Seiten (517-528) faksimiliert. Die Tafeln etwas, in den Rändern stärker stockfleckig, wenige Taf. insgesamt stark stockfleckig. Wie meist, einige, meist kolorierte Tafeln gebräunt, vereinzelt auch etwas braunfleckig. Buchblock des ersten Tafelbands zur Zoologie mehrfach gebrochen, die Tafeln dieses Bandes durchgängig mit Wasserfleck in der oberen Innenecke und teilweise in der unteren Außenecke, in der zweiten Hälfte die Darstellungen berührend, dabei in der oberen Innenecke teilweise etwas angeschmutzt oder gering sporfleckig, vereinzelt auch gering wellig.

** Large and important part of the account and the scientific discoveries of „the most important French expedition since that of La Pérouse. The results from the point of view of geography and science were very considerable" (Dunmore II, 224). Comprising the first 4 parts: History of the voyage, zoology, botany and etymology in 11 bound in 18 text- and 6 atlas-volumes. With lith. portrait, 6 repeated engraved titles, 8 (5 double-page, 1 col.) maps, numerous woodcuts and 8 lith. plates in the text and 533 (264 with fine colouring by hand) engraved resp. lithographed plates. – Not present here are the parts „Philologie" and „Observations nautiques, météorologiques, hydrographiques et de physique" and the atlas on hydrography/geography. Text vols. uncut at outer and bottom margin, some foxing, occasional tanning, little mildew spotting to first leaves of vol. 1. The plates somewhat, in the margins more heavily foxed, few plates altogether heavily foxed. As usual, some, mostly coloured plates browned, occasionally also somewhat brown-stained. Book block of the first volume of plates on zoology cracked, the plates of this volume with water stain throughout in the upper inner corner and partly in the lower outer corner, touching the illustrations of the second half, thereby partly somewhat soiled or with slight mildew spotting in the upper inner corner. Instead of plate 9 of mammals the according to index cancelled plate 8 „Rossette de Tonga, femelle" present. Lacking front. and 8 lith. plates to vol. 1, final text leaves of vol. 1 (p. 517-528) in facsimile. Bound in 20th cent. half-calf, spines gilt to style, printed original wrappers of text vols. bound in; minor rubbing to atlas-volumes.

– Abbildungen Seite 28 und Tafel 25 –

828 **Finsch, O.** Neu-Guinea und seine Bewohner. Bremen, C. E. Müller, 1865. (21,5:14,5 cm). Mit 1 farb. Faltkarte. VI S., 1 Bl., 185 S. Lwd. d. Zt., Rücken am Fuß mit kleinem Einriss, obere Ecken etwas bestoßen. 250,–

Ferguson 9610a; Henze II, 222. – Erste Ausgabe. Finsch, Kaufmann, Ethnologe, Ornithologe, gehört zu den bedeutenden Ozeanien-Forscher im 19. Jahrhundert. 1884-85 erforschte er die Nordost-Küste Neuguineas, die wenig später als Kaiser-Wilhelm-Land deutsche Kolonie wurde. – Karte etwas stockfleckig.

– Freycinet's Great Scientific Circumnavigation –

829 **Freycinet, L. de.** Voyage autour du monde. Exécuté sur les Corvettes de S. M. l'Uranie et la Physicienne, pendant les années 1817, 1818, 1819 et 1820. 13 Bde. (9 Textbde., 3 Tafelbde., 1 Atlas). Paris, Pillet, 1824-44. 4to (Text, 30:23,5 cm), Gr.-fol. (Tafeln, 50:34 cm) u. Imp.-fol. (Atlas, 56:43 cm). **Mit zus. 35 (22 doppelblattgr., 1 grenzkol.) gest. Karten u. Plänen u. 320 Kupfertafeln, davon 119 in tls. beikol. Farbstich oder koloriert.** Blindgepr. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. 2 neuere blindgepr. Hldr. mit Rückenvergoldung, fein stilistisch angepasst (gering berieben u. bestoßen). 60.000,–

Ferguson 941; Sabin 25916; Hill 425; Borba de Moraes I, 327; Wantrup 159; Henze II, 293; Nissen ZBI 1425; Fine Bird Books 96f. – Erste Ausgabe. So komplett sehr selten. Der offizielle Bericht über die Forschungsreise von Louis Freycinet (1779-1842), eine der wichtigsten französischen Weltumsegelungen des 19. Jahrhunderts. „The Uranie, with a crew of 1123 men, entered the Pacific from the West to make scientific observations on geography, magnetism, and meteorology… the expedition… visited most notably Australia, the Hawaiian Islands, Tonga, and Tierra del Fuego. The original ship wrecked off the Falkland Islands, was replaced by the Physicienne which visited Rio de Janeiro… The ship's doctors, Quoy and Gaimard, and the pharmacist Gaudichaud served as the naturalists, collected specimens, and published separate volumes on zoology and botany" (Hill). „There is material on Brazil in all volumes, including very fine views of Rio de Janeiro in the ‚Atlas Historique'. His remarks on Brazil are some of the best written in that period. Jacques Arago was attached to the expedition as an artist" (B.d.M.). – Enthält:

1. L. Freycinet. Historique. 1827-39. 2 in 3 Bdn. Mit 1 farb. gest. Tafel sowie Tabellen u. Noten im Text. – Stockfleckig.

2. J. Arago, A. Pellion u. a. Atlas Historique. 1825. Mit gest. Titel u. 100 (42 in beikol. Farbstich) Kupfertafeln u. 12 (2 doppelblattgr., 1 grenzkol.) Karten u. Plänen. 10 S. Tafelverz. – Die Tafeln zeigen Ansichten, Porträts, Kostüme, Gerätschaften etc. sowie Karten u. Pläne der Küsten von Australien, der Bucht von Rio de Janeiro, einem Plan von Sydney u. a. – Stellenw. minimal fleckig, 1 Bl. mit repariertem Randeinriss, 1 Karte mit kl. Löchlein im Bundsteg.

3. J. R. C. Quoy u. J. P. Gaimard. Zoologie. 1824. 2 Bde. (Text u. Tafeln). Mit gest. Titel u. 96 (76 in beikol. Farbstich) Kupfertafeln. 4 Bll., 712 S.; 15 S. Tafelverz. – „Very rare" (Hill). Die Tafeln zeigen 27 farbige Vögel, 23 meist farbige Fische, sowie Krustentiere, Säugetiere, Insekten u. a. – Text stockfleckig, Tafeln stellenw. gering stockfleckig, 3 Tafeln am Anfang mit Wasserrand.

4. C. Gaudichaud. Botanique 2 Bde. (Text u. Tafeln). 1826. Mit gest. Titel u. 120 Kupfertafeln. VII, 522 S.; 22 S. Tafelverz. – Text durchgängig, Tafeln teils stockfleckig. Vorderes Gelenk vom Tafelbd. etwas angeplatzt.

5. L. Freycinet. Navigation et Hydrographie, 1826. 2 Bde. (Text u. Atlas). Mit 3 gest. Tafeln sowie zahlr. Tabellen im Text u. 22 (10 doppelblattgr.) gest. Karten u. Plänen. 3 Bll., 733 S.; 2 Bll. (Titel u. Tafelverz.). – Text stellenw. gering stockfleckig oder gebräunt, Tafel nur im äußeren weißen Rand gering stockfleckig.

6. Ders. Observations du Pendule. 1826. 3 Bll., 290 S., 1 Bl. (Errata).

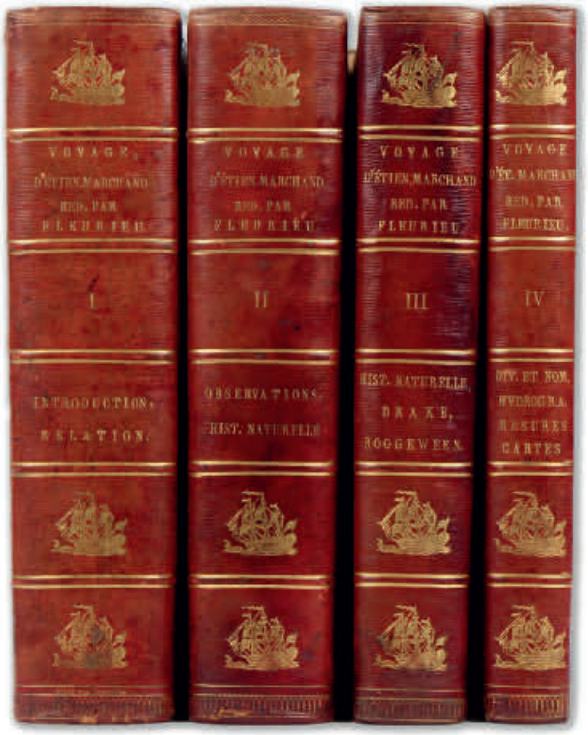
7. Ders. Magnetisme terrestre. 1842. Mit 1 gest. gefalt. Karte u. zahllosen Tabellen im Text. VIII, 342 S. – Karte etwas stockfleckig.

8. Ders. Météorologie, 1844. XVI, 666 S. – Minimal gebräunt.

Provenienz: Königliches Geschenkexemplar mit goldgepr. Schriftzug auf den Vorderdeckeln: „Donné par le Roi au Capitaine de Corvette H. Paquet".

** 13 vols. With in all 35 (22 double-page, 1 col. in outline) engr. maps and plans and 320 engr. plates, 119 of which are stipple-engravings partly col. by hand or col. engravings. – First edition. Very rare complete set of the official account of Freycinet's voyage of scientific exploration. One of the most important French 19th-century circumnavigations of the globe. His scientific studies included natural history, anthropology, geography and magnetic and meteorological phenomena. The zoological section was written by Quoy and Gaimard, profusely illustrated by superb plates. – Text mostly foxed, plates somewhat spotted in places. Bound in contemporary blindstamped half-calf and 2 recent blindstamped half-calf to style, gilt spines; minor rubbing and wearing. – **Provenance:** Royal presentation copy with gilt lettering on front covers „Donné par le Roi au Capitaine de Corvette H. Paquet".

– Abbildungen Seite 29 und Tafel 27 –



Nr. 831

830 **Keate, G.** Relation des Iles Pelew, situées dans la partie occidentale de l'Océan Pacifique. Traduit de l'Anglois. 2 Bde. Paris, Le Jay u. Maradan, 1788. (20:12,5 cm). **Mit gest. Porträt-Frontispiz, 1 gefalt. Kupferkarte u. 15 (12 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., 280 S., 1 Bl.; 2 Bll., 274 S., 3 Bll. Hldr. d. Zt. d. Zt. mit Rückenverg., etwas berieben u. bestoßen, bei Bd. 1 Gelenke oben mit kl. Einriss. 450,–

Taylor 549; Hill 160 (4to-Ausg.); Pardo de Tavera 1446, Cox II, 303. – Erste französische Ausgabe des bekannten Berichts über die Palau-Inseln, erschien gleichzeitig auch in 4to. „In August, 1783, the Antelope, commanded by Henry Wilson, of the East India Company's Marines, ran on a rock near one of the Pelew Islands, and became a wreck. This gropup of islands had been sighted by the Spaniards and others, but had never been explored" (Cox). Die Tafeln zeigen Geräte und Waffen, Ansichten, je 1 Plan u. Küstenprofil sowie 3 Eingeborenen-Porträts. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, in Bd. 1 die letzten beiden Taf. oben bis in das Bild mit gr. Wasserfleck. Kte. mit leichtem Druckabklatsch.

** First French edition in 8vo, 2 vols. (also published in 4to in 1788). With engraved portrait-frontispiece, folding engr. map and 15 (12 folding) engr. plates (views, portraits, plan et al). – Light browning, some spotting in places. Final 2 plates in vol. 1 with waterstaining affecting image, light offsetting to map. Contemp. half-calf, somewhat rubbed and worn, small tear to joints of vol. 1.

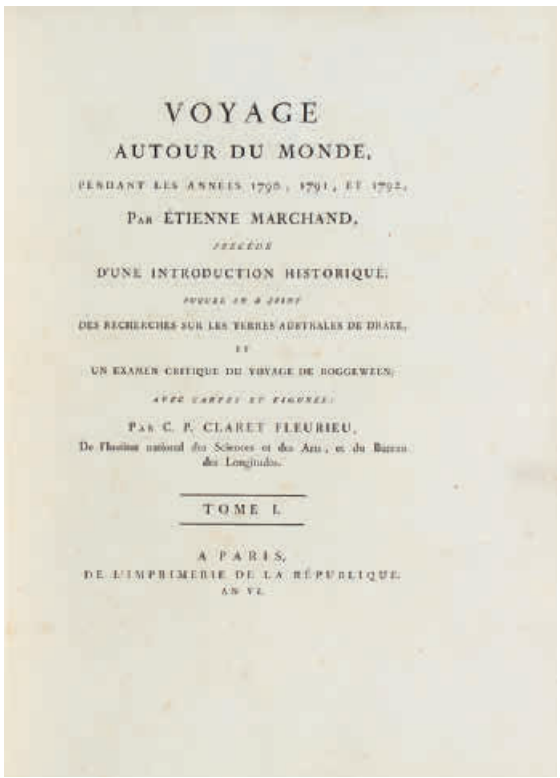
– Large Paper Copy on Velin super fin for the Duke of Parma bound by Bozerian –

831 **Marchand, E. – Claret de Fleurieu, C. P.** Voyage autour du monde, pendant les années 1790, 1791, et 1792, précédé d'une introduction historique, auquel on a joint des recherches sur les terre australes de Drake, et un examen critique du voyage de Roggeween. 4 Bände. Paris, Imprimerie de la Republique, An VI-VIII (1798-1800). 4to (32:24 cm). **Mit 1 Kupfertafel, 15 (9 gefalt.) Kupferkarten u. 1 gefalt. Tabelle.** Rote Maroquinbände der Zeit von Bozerian (sign.) mit Wappensupralibros von Ferdinand von Bourbon-Parma auf allen Deckeln, reicher Rücken-, Deckel-, Stekanten- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt, hellblauen Seiden-Vorsätzen, die Spiegel mit floralen goldgepr. Bordüren; Rücken gering verblasst und leicht fleckig, Kanten etwas

berieben, Vorderdeckel von Bd. 3 mit blassem Wasserfleck. 40.000,–

Forbes 292; Lada-Mocarski 54; Monglond IV, 629-631; Sabin 24751 (nur 8vo.-Ausg.); Cox I, 68; Hill 105 f.; Henze III, 370; Dunmore I, 343; NHSM 140. – Erste Ausgabe. Außergewöhnliches Exemplar der Luxus-Variante der 4to-Ausgabe auf großem feinen Velin-Papier. Es erschien gleichzeitig auch eine Ausgabe in fünf 8vo-Textbänden und 4to-Atlasband. „The all-quarto edition herein described is to be preferred“ (L.-M.). Die Expedition Marchands war erst die zweite französische Weltumseglung und gleichzeitig die erste kommerzielle französische Fahrt an die Nordwestküste Nordamerikas. „This is a very important and authoritative work for the history of the nothwest coast… It presents many interesting aspects not common to other voyages“ (L.-M.). Die Reise führte über Kap Hoorn zu den Marquesas und entlang der Nordwestküste Amerikas, liefert detaillierte Beschreibungen von Norfolk Sound und Sitka, detaillierte Berichte über die Queen-Charlotte-Inseln und die weiteren Erkundungen bis Vancouver Island sowie nach Hawaii und Macao. Die Bibliographien zitieren unterschiedlich Marchand oder Fleurieu als Verfasser. Der Expeditionsleiter Marchand verstarb jedoch bereits 1793 und das Werk wurde von dem bedeutenden Wissenschaftler Fleurieu verfasst, der auch eine wichtige Historiographie der Pazifikforschung und eine kritische Analyse von Roggeveens Reise hinzufügte. Forbes zitiert eine Anzeige in der Gazette Nationale von 1801 mit Preisangaben zu den verschiedenen Varianten: Normalausgebe in 4to: 66 fr.; vorliegende Vorzugsausgabe „en papier velin super fin, charta maxima, et dont il n'a ete tire qu'en tres-petit nombre d'exemplaires, 155 fr. cart.“; sowie die Ausgaben in 8vo: 40 bzw. 105 fr. Die prachtvollen Einbände mit goldgepr. Titeln und Schiffsmotiven in den Rückenfeldern, zweifachen Deckelfileten, die ein Mäanderband einfassen, goldgepr. Zirkel und Sextant in den Zwickeln und großem zentralen Wappen. – Band 3 zu Beginn mit schwachem Wasserfleck im Kopfsteg, die gefalt. Karten teilweise mit zusätzlichen Faltspuren und im Außenrand etwas gebräunt, sonst innen wohlerhalten u. kaum stockfleckig. – Provenienz: Ferdinand von Bourbon (1751-1802), Infant von Spanien und 1765-1802 Herzog von Parma – gest. Exlibris des französischen Industriellen und bedeutenden Bibliophilen Joseph Renard (1822-1882) auf dem vord. Spiegel von Bd. 4 – Maggs Bros. (schreibt das Wappen Karl III von Spanien zu), Kataloge 532 (1930), 746 (1945), 807 (1952) – Europäischer Privatbesitz.

** First edition. A superb set of 4 vols of the deluxe edition on large velin paper, that was printed in only a few copies. With 15 engraved maps, many folding, 1 engr. plate and a folding table. Important account of the second French circumnavigation and the first French commercial voyage to the Pacific Northwest. „De Fleurieu's work is divided between his own commentary, Captain Prosper Chanal's log of his circumnavigation, and frequent references to M. Roblet, surgeon of his ‚Solide'“ (Lada-M.). „A most important work for the history of geographical discovery in the Northwest“ (Hill). – Insignificant foxing in places, faint waterstain to upper margin of first part of vol 3, some additional folds and occasional tanning to outer margin of some of the folding maps, else a clean and well preserved copy. Bound in fine contemporary red full morocco by Bozerian, covers with gilt coat-of-arms of Ferdinand, Duke of Parma, within Grecian border incorporating sextant and compass tools in the corners, spines gilt with repeating ship motifs, turn-ins and edges gilt, blue silk doublures with gilt floral border; spines slightly sunned and little stained, little rubbing to extremities, faint waterstain to front cover of vol 3.


VOYAGE
AUTOUR DU MONDE,
PENDANT LES ANNÉES 1790, 1791, ET 1792,
PAR ÉTIENNE MARCHAND,
PRÉCÉDÉ
D'UNE INTRODUCTION HISTORIQUE,
SUIVIE DE
DES RECHERCHES SUR LES TERRES AUSTRALES DE DRAKE,
ET
UN EXAMEN CRITIQUE DU VOYAGE DE ROGGEWEEN;
AVEC CARTES ET FIGURES.
PAR C. P. CLARET FLEURIEU,
De l'Institut national des Sciences et des Arts, et du Bureau des Longitudes.
TOME I.
A PARIS,
DE L'IMPRIMERIE DE LA RÉPUBLIQUE.
AN VI.

Nr. 831

– Abbildungen unten, Seite 30 und Tafel 21 –

832 **Moerenhout, J. A.** Voyages aux îles du Grand Océan, contenant des documens nouveaux sur la géographie physique et politique, la langue… Et des considérations générales. 2 Bde. Paris, A. Bertrand, 1837. (21,5:13,5 cm). **Mit Faltkarte mit farbig eingezeichneten Reiserouten u. 4 lith. Tafeln.** XV, 576 S.; 2 Bll., 520, VII S. Hldr. d. Zt., vor allem Gelenke u. Rücken etwas beschabt, oberes Kapital jeweils abgestoßen, Bd. 2 beide Deckel lose u. Rücken unten mit Ausriss. 1.200,–

Du Rietz 856; Forbes 1065; Taylor 82; Sabin 49829. – Erste Ausgabe. „A very scarce and important work on Tahiti, by a long-time resident who subsequently became a United States Consular official. Moerenhout gives a résume of the discovery and exploration of Tahiti from the time of Captain Cook to the present, examines all aspects of the native culture, and includes an essay on the origins of the Polynesians. There are occasional references to the Hawaiian Islands“ (Forbes). – Stockfleckig u. teilw. etwas gebräunt, vereinzelt stark; Bd. 2 letzes Bl. geknittert. 1 Taf. mit größerem Fleck u. kl. rep. Randeinriss, Kte. im Bund mit kl. Ausrissen (mit kl. Verlusten der Einfassungslinie) u. längerem rep. Randeinriss. Stempel der Bibliothek von Eichen jeweils auf dem Vortitel, Titel (2) und einigen Seiten, Vortitel jeweils auch mit hs. Besitzvermerk.

** 2 vols. Rare first edition of this description of the Pacific islands. With folding map and 4 lith. plates. – Foxing and partly some browning, occasionally heavier; vol. 2 last leaf creased. 1 plate with larger stain and small rep. marginal tear, map with small tear-offs at left (with small losses of border) and longer rep. marginal tear. Stamp on both half-titles, titles (2) and some pages, ownership inscription to both half-titles. Contemporary half-calf, esp. spines and joints somewhat rubbed, head of spines chipped, covers of vol. 2 detached and tear-off to tail of spine.

Noury, C. Histoire naturelle. Voyage dans l'Oceanie, années 1847-1849. Handschrift auf Papier. Frankreich, nach 1850. Mit 444 Aquarellen. Siehe Katalog 217, Los-Nr. 571.

– From the Library of Albert von Sachsen-Teschen –

833 **Péron, F. & L. Freycinet.** Voyage de découvertes aux terres Australes pendant les années 1800-1804. Historique. 2 Textbände u. 1 Atlasband in 3 Bdn. Paris, Impr. Imperiale/Royale, 1807-1816 (Text) u. Langlois (1807)-1811 (Atlas). 4to (29,5:23 cm; Text) u. Fol. (34,5:26 cm; Atlas). **Mit 2 gest. Titeln, davon 1 mit Titelvignette, gest. Porträt, 2 gefalt. Tabellen, 40 (2 doppelblattgr.; 23 in Farbstich mit Retusche) Kupfertafeln u. 14 (2 gefalt.) Kupferkarten.** 1 Bl., XV, 496 S., 1 Bl.; XXXI, 471 S.; 4 Bll. Tafel- u. Kartenverzeichnisse. Prächtiger Hldr. d. Zt., goldgeprägte rote Maroquin-Rückenschilder, zusätzliche grüne Maroquin-Rsch. auf den Textbänden, reiche Rückenvergoldung mit Monogramm „AS“ des Prinzen Albert von Sachsen-Teschen in 4 Rückenfeldern; Deckelbezüge gering berieben. 22.000,–

Monglond VII, 675 ff. (mit genauer Kollation); Ferguson 449; Hill 229; Sabin 60998; Nissen, ZBI 3120; Tooley, Australia 610-23. – Aus dem Besitz von Albert Kasimir von Sachsen-Teschen (1738-1822), Begründer und Namenspatron der Albertina. Erste Ausgabe des berühmten Reiseberichtes über Australien, Tasmanien und viele Pazifikinseln. Die französische Expedition vollendete zusammen mit dem Konkurrenzunternehmen Englands unter Flinders die

Nr. 833

(Péron, F. & L. Freycinet.)
kartographische Erforschung der australischen Südküste. Péron starb über der Auswertung der vor allem zoologisch bedeutenden Ausbeute der Reise, der Text wurde von Freycinet abgeschlossen. Dieser brachte 1812-15 einen weiteren Band mit eigenem Atlas zu Navigation & Geographie heraus. Die prachtvollen Tafeln (num. II-XLI) zeigen Küstenprofile, Eingeborene, Ethnologisches, Fauna sowie Plan und 2 (1 gefalt.) Ansichten von Sidney, die Faltpanoramen von Sydney und Timor auf Leinen aufgezogen. Der Kartenteil, zunächst als mehrteilige Tafel 1 geplant, erschien dann aber als Abfolge von 14 Einzelkarten mit eigenem Verzeichnis. Er enthält die berühmte „Carte Générale de la Nouvelle Hollande“ von Freycinet, diese und Karte von „Terre Napoléon“ auf Leinen aufgezogen. „The French, while detaining Flinders on the island of Mauritius with his manuscript maps of Australia, gave priority to the publishing of maps, which promoted de Freycinet's mapping and naming of features of the eastern half of Australian's coastline. The promotion of names such as ‚Terre Napoléon‘ and ‚Cape Bonaparte‘ greatly concerned the British in that they feared French claims to this territory would soon follow“ (Clancy-R. S. 163). – Ausgesprochen wohlerhaltenes, nur vereinzelt schwach fleckiges Exemplar. 1 Bl. im Textband mit kl. Randeinriss.

** From the library of Albert Kasimir of Saxe-Teschen (1738-1822), founder and namesake of the Albertina. – First edition. 2 vols. of text and atlas. With 2 engraved titles, engr. portrait, 2 folding tables, 40 (2 double-page) engr. plates (including 23 colour stipple-engravings finished by hand) and 14 (2 folding) maps. Important French expedition which helped to complete the mapping of the south coast of Australia. The present travel account was begun by Péron and completed after his death by Freycinet, who also published a scientific supplement on navigation and geography with its own atlas in 1812-15. – Exceptionally well preserved, only sporadically weakly spotted copy. 1 leaf in the text volume with small marginal tear. Splendid contemporary half-calf, red morocco lettering pieces, additional green lettering pieces to text vols., spines gilt including monogram of Prince Albert of Saxe-Teschen in 4 compartments, boards lightly rubbed.

– Abbildungen oben, rechts und Tafel 26 –

834 **Wallut, (R.).** Côte est d'Australie. Vues de côtes. (Paris?), Dépot des cartes et plans de la marine, 1882. Qu.-8vo (12:22,5 cm). 35 lith. Tafeln mit je 2 Küstenprofilen. 1 Bl. Or.-Hlwd.; etwas fleckig, Schließband entfernt. 250,–

Küstenprofile von Ost-Australien, aufgenommen von Raymond Wallut auf der „Lamothe Piquet“ 1880. – Gebräunt, kaum fleckig.

835 **Wilson, J.** A missionary voyage to the Southern Pacific ocean, performed in the years 1796, 1797, 1798, in the ship Duff. Compiled from journals of the officers and the missionaries. London, T. Gillet for T. Chapman, 1799. 4to (27,5:21,5 cm). Mit 7 gefalt. Kupferkarten u. 6 Kupfertafeln. 6 Bll., C, 395 S., 4 Bll. Mod. Hldr. 400,–

Borba de M. 943; Taylor 170; Ferguson 302; Sabin 104.633 f. – Zweiter Druck der ersten Ausgabe. Zweck der Reise war die Gründung einer Mission auf Tahiti. „The account is of extraordinary interest for its fresh and sometimes naive viewpoint, and for its descriptions of customs passed over by the nautical and geographical explorer“ (Cox II, 307). „Auf seinen (Wilsons) Vorschlag hin betraute ihn die junge (1795 gegründete) London Missionary Society mit der christlichen Aufgabe, Missionare nach einigen Inseln Polynesiens und Melanesiens zu befördern. Diese Aufgabe vollbrachte er im J. 1799. Seinem Unternehmen kam darüber hinaus auch wissenschaftliche Bedeutung zu, indem es zur Bereicherung der geographischen, nautischen und besonders ethnographischen Kenntnis jenes weitgespannten Inselraums beitrug“ (Henze V, 516). Die Reise führte über Rio de Janeiro, um Afrika und Australien herum nach Tahiti. – Stockfleckig u. gebräunt, große Faltkarte mit restauriertem Einriss sowie geringem Bildverlust. Wenige Tafeln oben knapp beschnitten.

** First edition, second printing. – Foxed and browned, restored tear to large folded map and minor loss of image. Few plates slightly trimmed. Recent half-calf.

HOLLAND – BELGIEN

836 **Breda. – Hugo, H.** Obsidio Bredana armis Philippi IIII. auspiciis Isabellae ductu Ambr. Spinolae perfecta. Antwerpen, Plantin-Moretus, 1626. Fol. (32:21,5 cm). Mit Kupfertitel, 7 doppelblattgr. gest. Plänen, 8 (6 blattgr.) Textkupfern sowie Druckermarke. 3 Bll., 128 S., 2 Bll. Flex. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, ohne Schließbänder, vorderes Innengelenk eingerissen. 400,–

Funck 338; Cockle 817; de Backer-S. IV, 520; 7. – Erste Ausgabe. „This is the best of the histories of the siege of Breda under Spino-

Nr. 833

Nr. 840

la; and it attained immediate popularity“ (Cockle). Die Kupfer, laut Funck von Th. Galle u. Bolswert, zeigen Umgebungs-, Stadt- u. Belagerungspläne von Breda. – Stellenw. etwas fleckig; Textbll. vereinzelt gebräunt, 1 Tafel mit kleinem Bugeinriss. Titel u. Widmungsblatt mit schwachem Stempel.

837 **Dheulland, G.** Carte nouvelle du Duché de Brabant et partie de la Hollande. Paris, Dheulland, (1747). Schmal-4to (25,5:10,5 cm). **Mit 25 eingefalt. grenzkol. Kupferstich-Karten.** Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenverg., etwas beschabt, Kapitale abgestoßen, Gelenke oben u. unten eingerissen. 600,–

Phillips 4050. – Übersichtskarte (= gest. Titel und Tafelverzeichnis) und 24 Detailkarten, ergeben zusammengesetzt eine große Holland-Karte mit Breda, s'Hertogenbosch und Eindhoven im Zentrum. – Vereinzelt gering fleckig, wenige Ktn. leicht gebräunt u. die letzten mit Wurmlöchlein im w. Unterrand. Hs. Besitzvermerk auf freiem Vorsatz, vord. Innendeckel mit Wappen-Exlibris des Militäroffiziers Félix Le Royer de La Sauvagère (1707-1782).

** Portable atlas „pour l'usage de Mrs. les Officiers des Trouppes de sa Majesté“. With the assembly map and 24 engr. maps, all coloured in outline and folded. – Occasional minor spotting, a few maps slightly browned, final ones with tiny wormholes to lower blank margin. Bound in contemp. calf spine gilt, somewhat rubbed, tears to joints at top and bottom, head and tail of spine chipped. Ownership inscription on front free endpaper, armorial bookplate of Félix Le Royer de La Sauvagère to paste-down.

838 **Gualdo Priorato, G.** Teatro del Belgio, ó sia descritione delle diecisette provincie del medesimo: Con le piante delle citta, e fortezze principali. Aggiontovi un succinto racconto di quanto e occorso dalla mossa d'armi del Re Christianißimo contro gli Stati Generali delle Provincie Unite sin' al fine del 1672. Frankfurt 1673. Fol. (34,5:23,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Titelvignette, 1 gefalt. Kupferkarte, 12 (statt 13) gest. Porträts u. 118 (statt 120; 117 eingefalt., 1 doppelblatt) Kupfertafeln.** 4 Bll. (statt 6?), 5 Bll., 140 (statt 148) S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, fleckig, Deckel aufgebogen. 1.200,–

Vgl. Graesse III, 166 u. VD 17 23:323933Z (Ausg. Wien 1673); van der Heijden 152 (Karte). – Erste Ausgabe, eine von 2 Ausgaben desselben Jahres. Die Tafeln mit Festungsgrundrissen aller wichtigen holländischen und belgischen Städte (einige mit kleiner Ansicht), ferner von Luxemburg (vgl. Vekene 20.08) und einigen niederrheinischen deutschen Städten. Die Tafeln von alter Hand in Tinte in der oberen Bildecke nummeriert. Vorliegend ohne die manchen Exemplaren beigebundenen zusätzlichen Tafeln. – Etwas gebräunt, (wasser)fleckig u. mit teils rep. Ein- u. Ausrissen (einige lange bis in das Bild bzw. mit Bildverlust), Kte. u. Taf. stellenw. geknittert, gut 30 Taf. knapp oder geringfügig angeschnitten (meist oben, teilw. aber auch unten od. seitlich), vereinzelt vor allem oben im Text od. Bild Wurmgänge. Gest. Titel rechts oben bis knapp in die Einfassung beschnitten, Kte. mit mehreren Einrissen bis in das oder im Bild, 1 Portr. beschnitten u. aufgelegt. Fehlen 1 Porträt, 2 Tafeln (Grundrisse von Breda u. Bergen op Zoom; jeweils nur linkes Teilstück vorhanden u. daher nicht mitgezählt) sowie ev. 2 Bll. Vorstücke (Vortitel u. Privileg?). oRR/Waf.

839 **Lessabaeus, J.** Hannoniae urbium et nominatiorum locorum, ac Coenobiorum, adiectis aliquot limitaneis, ex Annalibus, Anacephalaeosis. Antwerpen, M. Hillen von Hoochstraten, 1534. (16:10 cm). 36 Bll. Gelber Hprgt. d. 19 Jh., etwas berieben, Vorsätze erneuert. 1.200,–

Adams L 555; Nijhoff-K. 1345. – Im Handel sehr selten. Frühes Werk über die belgische Provinz Hennegau von Jacques de Leussach (auch: Lessabé; ?-1577) Priester und Chronist aus Marchiennes. – Kaum gebräunt. Zahlreiche Marginalien und Unterstreichungen von alter Hand.

** Scarce early work about the County of Hainaut. – Yellow 19th cent. vellum, somewhat rubbed, endpapers renewed.

840 **Nijmegen. – Arkstée, H. K.** Nymegen, de oude hoofdstad der Batavieren, in dichtmaat beschreven, en met Aantekeningen, de Oudheden van de Stad, en die van het Quartier van Nymegen betreffende, opgeheldert. Amsterdam, P. Mortier, 1733. (19:13,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Titel- u. Kopfvignette, 29 (7 gefalt.) Kupfertafeln u. 6 Textkupfern.** 12 Bll., 309 S., 5 Bll. Mod. Hlwd., gering berieben. 800,–

Wurzbach II, 527 (Ruyter; das Werk erwähnt). – Erste Ausgabe. Stadtgeschichte in Reimversen, das bekannteste Werk des Verlegers Arkstée. Mit 4 großen Faltansichten der Stadt von Jan Ruyter I. nach C. Pronk, 5 (3 gefalt.) Tafeln mit Antiquitäten sowie 40 kl. Teil- und Gebäudeansichten auf 20 Tafeln. – Schwach gebräunt, kaum fleckig, nur 1 Taf. (nach S. 234) unten bis in das Bild leicht wasserrandig; S. 11/12 mit 1 Löchlein (Verlust der Seitenzahl).

** First edition of this rhyming chronicle by the bookseller Arkstée. With engraved frontispiece, 2 engr. vignettes, 29 (7 folding) engr. plates and 6 text engravings. – Minor browning, almost no stains, only 1 plate with slight dampstaining affecting lower image; tiny hole to pp. 11-12. Recent half-cloth, slightly rubbed.

– Abbildung oben –

841 **Spa. – Limbourg, J. P. de.** Nouveaux amusemens des eaux de Spa. Paris u. Lüttich, Desoer, 1763. (17:10,5 cm). Mit gest. Titel, gefalt. Kupferkarte u. 12 gefalt. Kupfertafeln. 6 Bll., 398 S., 6 Bll. Ldr. d. Zt., stärker beschabt u. bestoßen. 250,–

Cohen-R. 757; Wellcome III, 519. – Erste Ausgabe. – Vereinzelt mit Wasserfleck im Innenrand; wenige Tafeln gering ausgefranst, 1 mit Einriss im weißen Rand.

ITALIEN – GRIECHENLAND – MITTELMEER

842 **Bartholdy, J. L. S.** Voyage en Grèce, fait dans les années 1803 et 1804. Traduit de l'allemand par A. du C(oudray). 2 Bde. Paris, Dentu, 1807. (20:13,5 cm). Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte, 15 (10 kol.) Kupfertafeln u. 2

Nr. 843

(Bartholdy, J. L. S.)
gefalt. Musikbeilagen. 1 (statt 2) Bl., XI, 272 S.; 1 (statt 2) Bl., 295 S. Mod. Hldr. mit alten Rsch. 400,–

Monglond VII, 655f. (mit Abbildungsverz.); Blackmer 87; Atabey 68; Contominas 39. – Erste französische Ausgabe, die deutsche Or.-Ausgabe („Bruchstücke zur näheren Kenntniß…) erschien 1805 in Berlin. „The Prussian diplomat Bartholdy was the first important German to travel in Greece after Riedesel … His work is of special interest for its discussions of contemporary Greek culture" (Blackmer). Die Tafeln zeigen u. a. Kostüme, Kunst und Antiquitäten sowie Szenen aus dem Alltag. – Leicht gebräunt u. meist etwas fleckig, wenige Bll. stärker betroffen, Bd. 1, S. 44/45 mit Wasserfarbverwischungen; die letzten Bll. von Bd. 1 mit Wurmspuren im Rand; 1 Musikbeilage mit etwas Notenverlust durch Randabriss. Ohne die Vortitel.

843 **Drummond, A.** Travels through different Cities of Germany, Italy, Greece, and several Parts of Asia as far as the Banks of the Euphrates: In a Series of Letters. London, Strahan for the Author, 1754. Fol. (37:24,5 cm). **Mit gefalt. gest. Front., 3 mehrfach gefalt. Kupferkarten u. 31 (8 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., 311 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, etwas fleckig u. berieben, Gelenke mit Restaurierungen. 2.500,–

Blackmer 497; Atabey 363; Ioannou 142; Navari 129; Stylianou 138, 177; Zacharakis 950. – Erste Ausgabe. Mit der seltenen Zypernkarte sowie Karten von Syrien und der Reiseroute. Die Tafeln mit Ansichten und Altertümern. – Gering gebräunt, Frontipiz sowie einige Falttafeln u. -karten mit teilw. hinterlegtem Falzeinriss. Exlibris Augustine Fitz Gerald sowie sein eingeprägter Name mit Datierung 1770 auf dem Vorderdeckel.

** First edition. „Important work which displays an intimate knowledge of Cyprus" (Atabey). It consists of a series of letters written 1744-1750 while travelling and later when he was resident in Cyprus and Asia minor. Drummond was British Consul at Aleppo, founded the first Masonic Lodge in Smyrna. With maps of Cyprus, Syria, and the travelling route from Aleppo to the river Euphrates. Plates depicting views (including a large folded one of Aleppo) and antiquities (mostly from Cyprus). With woodcut of Greek alphabet in letterpress. „The map (of Cyprus) is one of very few produced from personal observation during the Turkish occupation of Cyprus" (Navari). – Slightly browned, frontispiece and some folding plates and maps with partly backed fold tear. Bookplate of Augustine Fitz Gerald and his stamped name with date 1770 on front cover.

– Abbildung oben –

844 **Forbin, (L. N. P. A.) de.** Portefeuille du Comte de Forbin, contenant ses tableaux, dessins et esquisses les plus remarquables. Avec un texte rédigé par M. Le Comte de Marcellus. Paris, Challamel, 1843. 4to (32:24 cm). **Mit lith. Porträt u. 44 lith. (4 getönt) Tafeln.** 2 Bll., VIII, 56 S. Hldr. d. Zt. mit Goldschnitt, berieben, Ecken bestoßen, Deckel verblasst, Rücken am Fuß mit Fehlstelle. 600,–

Graesse II, 614; Röhricht 351. – Sammelwerk mit Ansichten, historischen Szenen u.ä. aus Palästina, Italien, Frankreich etc., meist aus Forbins früher erschienenen Werken. – Teilw. stockfleckig, etwas angestaubt, stellenweise Wasserränder im unteren Rand.

845 **Pouqueville, F. C. H. L.** Travels in Epirus, Albania, Macedonia, and Thessaly. London, Phillips, 1820. 4to (22:14,5 cm). Mit kol. gest. Porträt u. 3 kol. Aquatintatafeln. IV, 122 S. Mod. Hldr. 300,–

Contominas 578 Anm.; vgl. Blackmer 1346. – Gekürzte englische Fassung seiner „Voyage dans la Grèce" (1820-21). Das Porträt zeigt Ali Pascha, die Tafeln Kostüme. – Leicht gebräunt, Titel mit Abklatsch des Porträts (dieses gelockert).

– Dedication Copy for a Papal Zouave –

846 **Rom. – (Cacchiatelli, P. u. G. Cleter, Hrsg.).** Le scienze e le arti sotto il Pontificato die Pio IX. Rom, Tipogr. delle belle arti, 1860. Qu.-fol. (29,5:39,5 cm). **Mit 8 Aquatinta-Tafeln.** 2 Bll. (Titel, Vorwort) u. 8 Textbll. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 600,–

Vgl. Rossetti 1445/6. – Kleiner Auszug aus dem urprünglich in 2 Bänden mit zusammen 200 Tafeln von 1860-1863 herausgegebenen Werk. Mit Ansichten der religiösen und zivilen Architektur der Stadt, darunter Bahnhof, Gaswerk, Museo Cristiano, Postamt, Senatorenbrücke und Via Latina. Geschenkexemplar mit hs. Zueignung in roter und schwarzer Tinte (datiert 10. Juli 1868) an J. A. van Steenkiste für seine militärischen Verdienste in der päpstlichen Freiwilligen-Armee, die Papst Pius IX. in seinem Kampf gegen die italienische Revolution diente. – Blattränder etwas wasserrandig, unten mittig durchgehend kl. Randläsuren. Tafeln in den Rändern leicht stockfleckig, Abdeck- u. Textbll. teils etwas stärker. Schenkungsvermerk gebräunt.

– Abbildung Seite 35 –

847 – **Moschetti, A.** Principali Monumenti di Roma. Raccolta delle Principali vedute di Roma Antica e Moderna. (Rom, L. Frezza, 1846.) Qu.-fol. (41:28 cm). Mit gest. Titel u. 53 (von 55?) Kupfertafeln. Späterer Hldr. mit goldge-

Nr. 846

pr. Rtitel. u. mit beigeb. vorderem Or.-Umschlag, etwas berieben u. bestoßen, gering fleckig. 400,–

Enthält überwiegend Ansichten berühmter Bauwerke Roms, darunter Pantheon, Fontana di Trevi, Piazza Navona, ferner einige Ansichten aus der Umgebung, darunter 8 aus Tivoli. – Etwas stockfleckig, stellenweise stärker.

848 – **(Rossi, F. de). Abgebildetes neues Romm (!).** Nicht nur mit Worten gründlich beschrieben, sondern auch mit 82. Kupfferstücken vor Augen gestellet. Aus dem Italienischen ins Hochteutsche übersetzet von A. Reimaro. Arnheim, Haagen, 1662. 12mo (14:9 cm). **Mit Kupfertitel, 82 Kupfertafeln u. 23 Textholzschn. bzw. Textkupfern.** 17 Bll., 791 S. Prgt. d. Zt. mit 2 Schließen, fleckig, stärker berieben, Gelenke etwas angeplatzt. 300,–

VD 17 12:123652K (gibt 86 Tafeln an, A. Bosio zugeschrieben); Rossetti G801 (gibt 82 Tafeln an). – Eine von 2 Ausgaben im Jahr der Erstausgabe. Übersetzung von „Ritratto di Roma moderna", von Cicognara (3866) u. der Biblioteca Apostolica Vaticana dem Filippo de Rossi zugeschrieben (vgl. VD 17 23:255684Q). – Die Kupfer mit Darstellungen von Kapitol, Kolosseum, Triumphbogen des Septimus, Engelsburg, Petersdom, Villa Barberini, Villa Borghese, Tempel der Diana, Trajanssäule u.v.a. – Gering gebräunt, stellenw. etwas fleckig oder mit schwachem Wasserrand, 1 Tafel mit winzigem Randeinriss.

** With engr. title, 82 engr. plates and 23 woodcuts and engravings in the text. – Minor browning, little staining, small marginal tear to 1 plate. Contemp. vellum with 2 brass clasps; some soiling, joints partly split.

849 **Sardinien. – Dalsani (d. i. G. Ansaldi).** Galleria di costumi Sardi (jeweils Kopftitel). (Cagliari, Tipogr. Nazionale), 1878. Fol. (42,5:30,5 cm). **Mit 43 altkol. lith. Tafeln.** Lwd. d. Zt., oben ausgeblichen, Ecken u. Kanten leicht bestoßen. 1.800,–

Lipperheide Jbc 26; Colas I, 778; Hiler 213 (alle 42 Taf.). – Vollständige Kostümserie nach Fotografien von Prof. Giuseppe Luigi Cocco, Camedda Nieddu u. a. aus der humoristischen Wochenschrift: Il Buonumore. Giornale con caricature ed illustrazioni di Dalsani. Tafeln num. 1-9, 1 nn. Taf., 13, 15bis, 15-43, davon 6 mit Drucktext verso. – Teils etwas stockfleckig, zu Beginn stärker, ca. 20 Taf. etwas gebräunt. Vord. freies Vorsatz mit hs. Widmung des italienischen Ingenieurs und Politikers sowie Ratsmitglieds in Cagliari E. Sanjust di Teulada (1858-1936) an Augusta von Eichthal, datiert 1884.

** Complete series with 43 lith. costume plates in original colouring, after photographs by Prof. Giuseppe Luigi Cocco, Camedda Nieddu et al.; 6 of them with printed text on verso. – Some foxing, heavier at beginning, c. 20 plates somewhat browned. Bound in contemp. cloth, faded at top, extrimities slightly worn. With ms. dedication of the Italian engineer and politician E. Sanjust di Teulada to baronette Augusta d'Eichthal, dated 1884.

– Abbildung unten –

Nr. 849

850 **Unger, F.** Wissenschaftliche Ergebnisse einer Reise in Griechenland und in den Jonischen Inseln. Wien, Braunmüller, 1862. (23:15,5 cm). Mit farb. lith. Karte, 3 Holzstichtafeln sowie zahlr. Textabb. in Holzstich u. Naturselbstdruck. XII S., 1 Bl., 213 S. Or.-Brosch., mit Randläsuren. 250,–

Blackmer 1694; Contominas 756; Stafleu-C. 15.624. – Erste Ausgabe. „Unger, an Austrian botanist and geologist, made this excursion to Greece in 1860. He travelled mostly in the Ionian Islands, but also visited Euboae and a part of Rumeli near Delphi. The works contains a flora of Corfu" (Blackmer). – Leicht gebräunt; Karte in 1 Faltstelle etwas fleckig.

RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

851 **Behr, A. v.** Meine Reise durch Schlesien, Galicien, Podolien nach Odessa, der Krimm, Konstantinopel und zurück über Moskau, Petersburg, durch Finnland und die Insel Rügen im Sommer 1832. 2 Bde. Leipzig, Hartmann, 1834. (18:11 cm). VIII, 295 S.; 1 Bl., 306 S. Hldr. d. Zt., etwas bestoßen, Kapitale abgestoßen. 500,–

Cat. Russica B 505. – Erste Ausgabe. Im Handel höchst selten vorkommendes Werk. Der Verfasser beschreibt auch die frühen Ansiedlungen deutscher Auswanderer und deren Arbeit in den Gegenden des Dnjepr. Mit lebendigen Schilderungen des Erlebten und Gesehenen. – Leicht gebräunt, etwas stockfleckig, gering wasser- u. fingerfleckig.

852 **Chevalier, P.** Histoire de la guerre des Cosaques contre la Pologne. Avec un discurs de leur origine, païs, moeurs, gouvernement & religion. Et un autre des Tartares Précopites. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Th. Iolly, 1668. Kl.-8vo (14,5:8,5 cm). 6 Bll., 83; 219 (recte 213) S. Marmorierter Ldr. d. Zt. mit Rückenverg. u. Goldschnitt sowie goldgepr. Wappen-Supralibros auf beiden Deckeln, Vergoldung stellenw. abgerieben (Stehkanten u. Wappen auf dem Rückdeckel betroffen). 600,–

Estreicher XIV, 160; Atabey 237 Anm.; vgl. Cat. Russica C 569 (EA 1663). – Zweite Ausgabe, erstmals 1663 erschienen. – Etwas gebräunt bzw. fleckig. Exemplar in hübschem Wappeneinband für den französ. Adligen Louis-Urbain Lefèvre de Caumartin, marquis de Saint-Ange, comte de Moret (1653-1720; Olivier 651.4).

** Second edition, first printed 1663. – Somewhat browned and foxed. Contemporary marbled calf, spine and edges gilt, coat-of-arms of the French nobleman Louis-Urbain Lefèvre de Caumartin gilt to both covers; occasionally rubbed (affecting esp. coat-of-arms on the lower cover).

853 **Karamsin, N. M.** Geschichte des Russischen Reiches. Nach der zweiten Or.-Ausgabe übersetzt (von F. v. Hauenschild, A. Oldekop u. K. Goldhammer). 11 Bde. (alles). Riga (ab Bd. 9: Leipzig), Hartmann, 1820-1833 (21:13 cm). **Mit 1 gest. Porträt.** Hldr. um 1830 mit goldgepr. Rtitel u. Rvg. sowie goldgepr. Supralibros (gekröntes „A", steht wohl für Prinz Alexander von Hessen), Rücken etwas verblasst, Bd. 11 stärker, Buchblock von Bd. 10 gelockert. Bd. 11 abweichend gebunden, ohne Supralibros, etwas berieben u. Ecken gering bestoßen. 600,–

Cat. Russica K 261; Graesse IV, 5. – Erste deutsche Ausgabe. Das beste ältere Werk zum Thema. Berichtszeit bis 1611, die deutsche Übertragung blieb unvollendet. – Etwas gebräunt u. fleckig, Bd. 11 stärker u. mit Wasserfleck im Kopfsteg. Vorgebundenes weißes Bl. in Bd. 1 mit hs. Widmung des Übersetzers von Hauenschild an Heinrich Friedrich von Storch (deutsch-baltischer Nationalökonom u. Prinzenerzieher in St. Petersburg; 1766-1835). Exlibris Martin Winkler. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, teilweise stärker, Bd. 11 mit durchgehendem Wasserfleck. – Dazu: **1.** W. Dawatz u. N. N. Lwow. Rußlands letzte Helden. Die Leidensgeschichte der Wrangelarmee. Eingel. u. ins Dt. uebertr. von G. von Leuchtenberg. München 1925. Mit Tafeln. 171 S. Illustr. Or.-Broschur mit Deckeltitel, etwas gebräunt u. fleckig. Vortitel mit russ. Widmung des Hrsg. – In den Rändern gering gebräunt. – **2.** C. Goehring. Weltereignisse. Encyclopädie der Gegenwart in Wort und Bild. Erster Jahrgang. Leipzig 1855. Mit getönten u. tlw. beikol. lith. Tafeln. IV, 259 S. Hlwd. d. Zt. Mit goldgepr. Rtitel, etwas berieben u. bestoßen. – Die Tafeln u. a. mit Porträts u. Ansichten zum Krimkrieg. – Etwas stockfleckig, teilweise stärker. – **3.** N. Michajlowitsch. Die Fürsten Dolgorukij, die Mitarbeiter Kaiser Alexanders I. Aus dem Russischen. Leipzig 1902. 4to. Mit Tafeln. VIII, 190 S., 2 Bll. (Verlagsanz.). Or.-Lwd. Mit gepr. Deckel- u. Rückentitel, bestoßen u. fleckig. – In den Rändern gering gebräunt, Rostspuren durch Heftklammern. – **4.** (F. M. Arouet de) Voltaire. Geschichte des Russischen Reichs unter Peter dem Großen. Aus dem Franz. übers. Bd. 1 (von 2). Leipzig 1761. Mit 1 (von 2) Karten. 262 S. Beschädigter Ldr. d. Zt. – Etwas gebräunt, vereinzelt stockfleckig. Die Karte unsauber gefaltet u. mit Einrissen und Quetschfalten. – **5.** G. Wustmann. C. G. H. Geißler der Zeichner der Leipziger Völkerschlacht. Leipzig 1912. 4to. Mit 4 Farbdrucktafeln u. 40 Textabbildungen. 2 Bll., 120 S. Or.-Hlwd. mit gepr. Deckel- u. Rückentitel. – Zus. 16 Bde. oRR/Waf.

Naujas Pibelis
arba
Knygéles
iß kurrių Kudikiei gal iſſimokintiſ' Skaitytines paźint, jes ſudėt' ir iß Knygů ſkaityti.
Königsberg.
Druck und Verlag der Hartungſchen Buchdruckerei.

Nr. 858

854 **Kogalnitschan (Kogalniceanu), M. de.** Histoire de la Valachie, de la Moldavie et des Valaques transdanubiens. Tome premier (alles). Histoire de la Dacie, des Valaques Transdanubiens et de la Valachie (1241-1792). Berlin, Behr 1837. (21,5:13,5 cm). XX, 470 S. HLdr. d. Zt. mit Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, einige kleine Wurmspuren. 250,–

Einzige Ausgabe. Der rumänische Politiker, Historiker und Publizist Mihail Kogalniceanu (1817-1891) hielt sich 1835-1838 in Berlin auf, wo auch dieses unvollendete Werk erschien. – Gebräunt u. stockfleckig, geringe Wurmspuren; vereinzelte, zu Beginn umfangreiche Annotationen im w. Rand, erste Lagen etwas gelockert, wenige Randläsuren; Vorsätze erneuert.

855 **Krimkrieg. – Paderni, R.** La guerra d'Oriente nel mar Nero. Descrizione e vedute dei luoghi principali. Triest, Coen, 1854. Fol. (33:24 cm). Mit 3 doppelblattgr. mit Tonplatte lith. Karten und 11 (statt 12 ?) mit Tonpl. lith. Tafeln mit Ansichten, alles von V. Stranski. 78 S. Pp. d. Zt. mit aufgez. typogr. Or.-Umschl.; etwas fleckig, Rücken mit transparentem Archivband überklebt. 300,–

Recht seltenes Werk zu den wichtigsten Schauplätzen des Krimkriegs, unter den Ansichten: Batumi, Constantinopel, Gallipoli (Gelibolu), Odessa, Scutari (Üsküdar), Sinop, Trabzon, Warna. Es erschien noch ein weiterer Band zum Baltikum während des Krimkriegs. – Tielw. gebräunt u. stellenweise gering fleckig, Titel mit altem Wappenstempel. Fehlt wohl 1 Tafel.

856 **(Petrejus, P.** Historien und Bericht von dem Großfürstenthumb Muschkow. Leipzig, K. Bavarus, 1620). 4to (19:15,5 cm). 11 (statt 12) Bll., 688 (statt 695). S. Prgt. d. Zt. mit zweifacher Deckelfilete etwas berieben u. wasserfleckig, angeschmutzt, Vorsätze erneuert. 300,–

VD 17 7:696056D (?); Cat. Russica P 440; Adelung II, S. 240; Warmholtz 3431. – Erste deutsche Ausgabe, eine von mehreren Druckvarianten. Von Petrejus (Peer Peerson) selbst übersetzte, wesentlich erweiterte Ausgabe der schwedischen Originalausgabe von 1615. „Petrejus wird mit Recht für einen der merkwürdigsten und reichhaltigsten Schriftsteller über die ältere Verfassung und Geschichte Russlands gehalten, da er selbst zu verschiedenen Zeiten mehrere Jahre hintereinander in diesem Lande zugebracht … hat… Besonders wichtig sind seine Beiträge zu der Geschichte des Grossfürsten Boris und der falschen Demetrien, wo er häufig als Augenzeuge sprechen konnte, so wie die von der Lebensart, und den Sitten und Gewohnheiten der Russen zu seiner Zeit“ (Adelung). – Gebräunt, stellenweise etwas fleckig. Unterstreichungen u. einige Marginalien in Tinte. 3 Bll. mit kleinem Loch u. 1 Bll. mit Eckabriss mit geringem Textverlust, 2 Bll. mit kl. Einriss im weißen Rand, wenige Bll. am Schluss mit Randläsuren, letztes Bll. mit angerändertem Abriss unten mit geringem Buchstabenverlust. Widmung mit altem Besitzvermerk, S. 688 mit Besitzvermerk von 1804. Fehlen der Titel u. S. 689-695 am Schluss (Anhang „Etliche Fragstücken“).

857 **(Weber, F. C.).** Nouveaux mémoires sur l’etat present de la Grande Russie ou Moscovie. 2 Bde. Amsterdam, P. Mortier, 1725. 12mo (16,5:10 cm). Mit gefalt. Kupferkarte, gefalt. gest. Plan u. 1 Kupfertafel. S. III-XXIV, 338 (recte 444) S.; 2 (statt 3) Bll., 426 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., teilw. berieben, Ecken sowie Rücken an Kopf u. Fuß bestoßen und etwas beschabt, Rücken von Bd. 1 mit kl. Fehlstelle. 200,–

Cat. Russica W 247; vgl. Nitsche-St. 227 (Ausg. Paris 1725). – Übersetzung von Webers „Das veränderte Rußland“. Bis auf die Titelei derselbe Druck wie die Pariser Ausgabe bei Pissot vom selben Jahr; am Ende von Bd. 2 fallen hier die 2 Bll. „Approbation“ und „Privilege du Roy“ weg. „Der 1. Band enthält in chronologischer Folge Notizen zu inneren Umgestaltung Rußlands … Der 2. Band besteht aus einer Sammlung von einzelnen Abhandlungen (Beschreibung von Petersburg und Kronstadt, Bericht Laurent Langes über seine Reise durch Rußland nach China, Beschreibung der Ostjaken, Bericht über das Verfahren gegen den Thronfolger Aleksej Petrovič“ (N.-St.). Mit Karte des Russischen Reichs sowie schönem Plan von Petersburg. – In Bd. 2 der Zwischentitel zu „Les moeurs des Ostiackes“ (= S. 145/146) nach vorne verbunden (in der angegebenen Kollation korrigiert). Gleichmäßig leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig. Faltkarte am Innenrand etwas beschädigt und neu angefalzt. Fehlt der Titel zu Bd. 2.

858 **(Weiß, J. G.).** Naujas Pibelis arba Knygéles iß kurriû gal issimokintis’ Skaitytines pazint, jes sudët’ ir iß Knygû skaityti (litauisch: Neue Fibel…). Königsberg, Druck und Verlag der Hartungschen Buchdruckerei, (ca. 1850). (17:10,5 cm). Mit Titelholzschnitt. 80 S. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen. 600,–

Litauische Fibel, in allen Ausgaben selten. Die von Johann Gottlieb Weiß (1762-1819), einem in Ostpreußen tätigen Pastor, entworfene Fibel erschien ab 1802 fast während des ganzen 19. Jahrhunderts in deutschen, polnischen (Nowy Elementarzyk) und litauischen oder auch polnisch-deutschen und litauisch-deutschen Ausgaben. (deutsch: Neue Fibel, oder ABC-, Buchstabier- und Lesebüchlein. Erstes Elementarbuch für Stadt- und Landschulen). Gedacht waren die polnischen und litauischen Ausgaben für die entsprechenden Minderheiten in Ostpreußen. Vorliegend enthalten die ersten 16 S. die Fibel, S. 17-80 das Elementarbuch. Zwischentitel: Mazos Szuil-Knygéles (etc.), mit Druckvermerk in litauischer Sprache. Das digitalisierte, auf ca. 1850 datierte Exemplar der Biblioteka Narodowa in Warschau mit demselben Titelholzschnitt und derselben Kollation ist ein anderer Druck. Dort der Druckvermerk „Druck und Verlag der Hartungschen Hofbuchdruckerei“. – Etwas fleckig, vereinzelt stärker; tlw. etwas knapp beschnitten.

– Abbildung Seite 36 –

SKANDINAVIEN – ARKTIS

859 **Adelung, J. C.** Geschichte der Schiffahrten und Versuche, welche zur Entdeckung des Nordöstlichen Weges nach Japan und China von verschiedenen Nationen unternommen worden. Halle, J. J. Gebauer, 1768. 4to (25:21,5 cm). **Mit 19 tlw. mehrfach gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** 8, 740 S. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rtit.; etwas fleckig, Prgt. am vorderen Gelenk etwas brüchig. 2.000,–

Nr. 859

Cox I, 33; Cordier, BJ 442; Chavanne 1779. – Erste Ausgabe, selten. Materialreiches Sammelwerk zur Geschichte der Entdeckung einer Nord-Ost-Passage nach Ostasien und des arktischen Wal- und Fischfanges. Unter den Tafeln 7 Karten, ferner Samojeden u. a. Eingeborene, arktische Pflanzen, Vögel, Wale u. a. Meeressäuger. Mit einer Karte der nördlichen Hemispäre in Polprojektion, entworfen von Adelung, Karten von Nowaja Semlja, Strasse Waigatz, Insel Hilduyn, Jan Mayen Insel, Spitzbergen, den Kurilen u. a. – Schönes, gleichmäßig nur schwach gebräuntes, vereinzelt gering fleckiges Exemplar.

** First edition. Rare. Collective work rich in material on the history of the discovery of a north-east passage to East Asia and of Arctic whaling and fishing. With 19 engr. maps and plates. – Fine copy. Mild equal tanning. Bound in contemp. half-vellum with ms title on spine; little soiled and staines, minor scuffing to edges of covers, vellum at front joint somewhat brittle.

– Abbildung oben –

860 **Anderson, J.** Histoire Naturelle de L’Island du Groenland, du Detroit de Davis, et d’autres Pays Situes sous le Nord. Paris, S. Jorry, 1750 (Bd. 1) u. M. Lambert, 1754 (Bd. 2). 2 Bde. (17:10,5 cm). Mit 1 gest. gefalt. Karte u. 7 gefalt. Kupfertafeln. XL, 314 S.; 1 Bl., IV Bll., 319 S. Marmor. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch., Rvg. u. Stehkantenfileten, gering berieben, Gelenke fachmännisch repariert. 400,–

Sabin 1408a; Alden-L. 750/10; Bruun, Bibl. Danica III, 610; Chavanne 2141; Fiske 10. – 1. Bd. in erster französischer Ausgabe, 2. Bd. in zweiter franz. Ausgabe. Der Autor, ehemaliger Hamburger Bürgermeister, beschreibt Fauna, Flora und Topographie von Island und Grönland. Besonders hervorzuheben sind die Beschreibungen und Abbildungen des Walfangs und der Fischerei, einschließlich eines Systems zur Klassifizierung der Wale, sowie eine Grammatik der grönländischen Sprache. Mit dem Bericht über die zwischen Amerika und Grönland verlaufende Davisstraße auch ein interessantes Americanum. – Nur gering gebräunt u. gelegentlich kl. Stockflecken. 1 Bl. mit hinterlegtem Einriss. Die Karte mit kl. Falzeinriss.

861 **Cranz, D.** Historie von Grönland enthaltend die Beschreibung des Landes und der Einwohner, insbesondere die Geschichte der dortigen Mission der Evangelischen Brüder. 3 Tle. in 2 Bdn. Barby, H. D. Ebers u.

Nr. 861

(Cranz, D.)
Leipzig, Weidmanns Erben & Reich, 1765. (18:12 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 6 gefalt. Kupfertafeln.** 18 Bll., 1132 S., 13 Bll. u. 2 Bll. Zwischentitel. – Angebunden: **H. Egede.** Beschreibung und Natur-Geschichte von Grönland. Übers. von J. G. Krünitz. Berlin, Mylius, 1763. **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 10 gefalt. Kupfertafeln.** IX (recte XI), 237 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben. 1.000,–

I. Sabin 17413; Chavanne 5631; Arctic Bibl. 3470. – Erste Ausgabe. Eins der besten Werke zur Landeskunde und neueren Geschichte Grönlands. „Seine geologischen und botanischen Mitteilungen sind deutlicher und vollständiger als die seiner Vorgänger; seine weitläufigen ethnographischen Schilderungen brachten gleichfalls manches Neue“ (Henze I, 751). Mit Ansichten der Missionsstätten Neu-Herrnhut u. Lichtenfels, Darstellungen vom Eskimoleben, Fanggerät u. a. – **II.** Sabin 22025; Chavanne 5248. – Deutsche Übersetzung nach der französ. Ausgabe Kopenhagen u. Genf 1763. Egede, norwegisch-dänischer Missionar, war „der erste moderne Erforscher Grönlands. E. verdankt man das erste zusammenhängende Bild von der Natur und den Menschen der Insel“ (Henze II, 155). Die Kupf. zeigen Pflanzen, Jagdszenen (auch Walfang), verschiedene Fische etc. – Gering gebräunt u. vereinzelt etwas braun- oder stockfleckig bzw. mit Leimschatten. S. 69/70 in Egede mit kl. Loch durch Papierfehler.

– Abbildung oben –

862 **Gaimard, J. P.** Voyage en Islande et au Groenland exécuté pendant les années 1835 et 1836 sur la corvette „La Recherche“, commandée par M. Tréhouart. 8 in 13 Textbänden u. 3 (statt 4) Tafelbänden. Paris, Bertrand, 1838-1852. 8vo (25:16,5 cm; Text) u. Gr.-fol. (53,5:35,5 cm). **Mit lith. Frontispiz u. Porträt Gaimards, 3 lith. Titelvignetten, 149 lith. Tafeln, 50 (statt 52) gest. Tafeln auf aufgewalztem Japanpapier, zusätzlich 23 davon in einem 2. Zustand (19 in kol. Farbstichen, 4 in Sepia gedrucken), sowie 1 lith. Porträt, 13 (statt 49) teilw. gefalt. Taf., 1 gefalt. Karte u. 4 gefalt. Tab. in den Textbänden.** Typographisch bedruckte Or.-Brosch. (5) u. Or.-Pp.; Rücken teilw. gebräunt und mit vereinzelten kleinen Bezugsschäden, ein Rückdeckel mit Farbabklatsch (Textbände) und mod Hldr. mit Rsch. u. Rvg. (Atlasbände.). 8.000,–

Fiske 171 f.; Sabin 26330; Chavanne 2219; Arctic Bibl. I 5187; Nissen, ZBI 1468; DSB V, 225. – Erste Ausgabe. Nahezu vollständiges Exemplar des wichtigen Expeditionsberichts. Der französische Chirurg, Naturforscher, Ichthyologe und Zoologe hatte zuvor an den Expeditionen von Freycinet und Dumont d'Urville teilgenommen und wurde 1835 zum wissenschaftlichen Leiter der Expedition nach Island und Grönland berufen. „Gaimard was devoted as much to the sheer pleasure of travel as to the joy of scientific discovery. His talents as a naturalist were indeed great, and he was assiduous and successful in seeing to completion the official reports of every expedition in which he participated“ (DSB). Gleichtzeitig sollte Gaimard den Verbleib der 1833 verschwundenen Grönlandexpedition unter Jules de Blosseville klären. In dieser Hinsicht konnte die Expedition keine Erkenntnisse gewinnen. In naturwissenschaftlicher, geographischer, historischer und kulturhistorischer Hinsicht jedoch gilt der Bericht als die seinerzeit umfassendeste Beschreibung von Island und Grönland.

Der in 2 Bänden vorliegende Atlas historique mit eindrucksvollen Ansichten von Reykiavik sowie zahlreichen isländischen und grönländischen Dörfern u. Siedlungen, Gehöften, Landschaften, Naturphänomenen, Volksszenen, Kultgegenständen u. Porträts. Der Atlas Zoologique umfasst 7 lith. Porträts (num. 1-6 u. 6bis), die vorliegend in den Atlas historique verbunden sind; ferner die Abteilungen Säugetiere mit 8 Tafeln (num. 7-14), Fische mit 22 Taf. (num. 1-22), Mollusken mit 2 (statt 3) Taf. (num. 15 u. 17), Medizin 8 Taf. (num. 1-8) u. Geographie mit 3 (statt 4) Plänen (num. 3 & 5-6). Die Textbände, von denen Gaimard nur den ersten selbst verfasste, während die restlichen unter seiner Regie entstanden, liegen vollständig vor: 1. Histoire du voyage, 2 in 3 Bdn. Mit lithogr. Porträt Blossevilles, 1 gest. Tafel u. 1 Falttab. – 2. E. Robert. Physique. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit 10 Taf. – 3. Ders. Minéralogie et géologie. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit zahlr. Textholzstichen. (Ohne den Oktavo-Atlasband mit 36 Tafeln). – 4. X. Marmier. Histoire de l'Islande. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit einigen Textholzstichen. – 5. Ders. Histoire de l'Islande. 2 Tle in 2 Bdn. Mit einigen Textholzstichen. – 6. Ders. Littérature islandaise. 2 Tle. in 2 Bdn. – 7. E. Robert. Journal du voyage. Mit gefalt. gest. Kte. u. 2 gefalt. lith. Taf. – 8. Ders. Zoologie et médecine. Mit 1 Falttab. – Text unbeschnitten, teilw. unaufgeschnitten, etwas stockfleckig, teilweise gebräunt, stellenweise mit schwachem Wasserrand, 4 Textbde. u. 2 Atlasbde. mit Spuren von gelöschten Stempeln. Die Atlasbände sauber, nur ganz vereinzelt gering stockfleckig. Fehlen im Atlas Zoologique laut Nissen die Taf. 16 der Mollusken u. der Plan Nr. 4, sowie, wie meist, der Oktavo-Atlasband zur Mineralogie u. Geologie. – Provenienz: A. de Gasparin (Namenszug u. Stempel auf einigen Textbdn.); Bibliothèque de Narbonne (Notiz derselben Hand in Tinte auf einem dieser Bände); Port de Brest Bibliothèque (Stempel auf 2 Tafeln im zoolog. Atlas).

** Together 16 vols., comprising 8 in 13 text vols. and 3 (of 4) in 3 atlas vols. First edition of the report of the important scientific voyage to Iceland and Greenland. With lithographed frontispiece and portrait of Gaimard, 3 title vignettes, 149 lith. plates, 50 (of 52)

Nr. 862

engraved plates mostly on China paper, and additionally 23 as a second suite (19 in colour stipple-engraving, 4 in sepia) as well as 1 lith. potrait, 13 (of 49) partly folding plates. 1 folding engr. map. and 4 folding tab. in the text-vols. – Text uncut, partly unopened, somewhat foxed, partly tanned, faint marginal watermark in places. Plates of the atlas-vols clean only very occasionally with tiny stains. Some text volumes and 2 atlas vols with shelfmarks and evidence of removed stamps. The text-vols bound in original printed wrappers (5) and original printed boards; some spines darkened, small chips and tears at spines, back cover of one volume with off-setting of a floral pattern, the atlas-vols in modern blue quarter calf, spines gilt and with red morocco lettering pieces.

– Abbildungen oben und Tafel 20 –

863 **Löwenörn, P. de.** Beschreibung der Norwegischen Küste, zu den aus dem Königlichen Seekarten-Archive herausgegebenen Sieben Specialkarten dieser Küste gehörend. Aus dem Dänischen von P. Clausen. Kopenhagen, Möller, 1816. 4to (25:20,5 cm). Mit 10 Kupfertafeln. 88 S. Pp. d. Zt., berieben, Rücken etwas eingerissen. 300,–

Bruun, Bibl. Danica II, 361. – Erste Ausgabe dieser Übersetzung. Die Tafeln mit Küstenprofilen. Löwenörn (dän. Poul Løvenørn) war Marinoffizier und Gründer des dänischen Hydrographischen Instituts. – Teilw. etwas fleckig u. angestaubt. Oberer Rand der Tafeln knapp beschnitten, Überschriften vereinzelt angeschnitten.

864 **Ostsee. – Entrées** de la mer Baltique. De l'extrémité sud du Kattegat au Sund de Fehmarn. Vue de cotes. (Paris), Dépot des cartes et plans de la Marine, 1884. Qu.-8vo (10:23 cm). Mit 61 lith. Küstenprofilen auf 40 Tafeln. 3 Bll. Or.-Hlwd.; gering fleckig. 250,–

Küstenprofile von Samsø-Belt, Öresund, Großem u. Kleinem Belt, Kieler Bucht, Fehmarnbelt u. Fehmarnsund. – Gleichmäßig schwach gebräunt, unten knapp, einige Legenden etwas angeschnitten, 2 Indexbll. lose.

865 **Phipps, C. J.** Voyage au Pole Boréal, fait en 1773. Traduit de l'Anglois (par J. N. Demeunier). Paris, Saillant u. a., 1775. 4to (25,5:20 cm). **Mit 3 gefalt. Kupferkarten, 9 gefalt. Kupfertafeln u. 11 gefalt. Tabellen.** XII, 259 S. (inkl. Tab.), 2 Bll. (Privileg/Buchbinderanw.). Kalbsldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch., Rvg. u. dreifachen Deckelfileten; etwas berieben u. bestoßen, vorderes Gelenk mit kl. Loch, oberes Kapital mit kl. Ausbruch. 1.000,–

Sabin 62574; Chavanne 1943; NHSM 302; Henze IV, 105 f. – Erste französische Ausgabe. „This expedition was undertaken for the purpose of discovering a route to India through the Polar Regions… It made an important addition to the science of navigation and to the knowledge of the natural productions of Spitsbergen" (Cox II, 19). „Phipps leitete die wissenschaftliche Erforschung des hohen Nordarchipels ein durch systematische hydrographisch-physikalische Messungen" (Henze). Unter anderem gelang der Expedition die erste bekanntgewordene erfolgreiche Tiefseelotung (1230 m). An Bord der HMS Carcass segelte der 14jährige Horatio Nelson unter Skeffington Lutwidges Kommando. Die Tafeln zeigen Küstenprofile, Schiffe im Eis, Vermessungsinstrumente u. zoologischen Abbildungen. – Schönes, breitrandiges, nur vereinzelt gering fleckiges Exemplar.

** Fine copy with wide margins, only a few spots. Contemporary calf with gilt, gilt label and triple cover fillets; somewhat rubbed and bumped, front joint with small hole, upper capital with small chip.

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

II. FOTOGRAFIE – REISEALBEN

Nr. 866

866 **Afrika. – Eritrea. –** Folge von **52 Fotografien** mit meist ethnographischen Aufnahmen aus Eritrea, auf 13 Kartonbll. Ca. 1910. Kartongr. 26:35,5 cm, Bildgr. ca. 8,5:11,5 oder 11,5:17,5 oder 17:22,5 cm.*# 500,–

Interessante Folge von Aufnahmen der einheimischen Bevölkerung in der italienischer Kolonie Eritrea (seit 1890). Enthält 12 große, 16 kleinere und 24 kleine Fotografien, diese meist mit Bleistift in italienischer Sprache auf den Kartonbll. bezeichnet. Eine Fotografie zeigt ein Ereignis: „A Saganeiti investitura di Degiasmac di Asmac Michael“. Eint Teil der Aufnahmen ist wohl von anderen Fotografien abfotografiert worden, wo bei eine einkopierte Bezeichnung oder der Name des Ateliers überdeckt wurde. – Beiliegt: 1 Fotografie „Preti abissini“ nach L. Nazetti, Massaua. – Nicht aufgezogen u. mit Randläsuren.

– Abbildung oben –

867 – – Folge von 6 Fotografien kolonialer Architektur in Eritrea, alle auf Karton aufgezogen. Ca. 1915. Kartongr. 26:36 cm, Bildgr. ca. 19:25 cm.*# 400,–

Alle verso in italienischer Sprache bezeichnet sowie mit Stempel „Bianchi Steiner / ufficio tecnico e imprese costruzioni / di ing. Feliciano Bianchi“. Gezeigt werden öffentliche Gebäude in Asmara (3, darunter eine Schule und das 1915 errichtete Polizeikommissariat) und Massaua (Banca d’Italia und das Zollgebäude) sowie eine Kirche in Keren (Cheren); die Gebäude wurden offenbar jeweils kurz nach der Fertigstellung aufgenommen. – Trägerkartons etwas gebräunt oder fleckig.

– Abbildung Seite 41 unten –

868 – **Guinea. –** Fotoalbum um 1920. Fol. (36:23 cm). Mit 48 Fotografien. (Bildgr. meist 16,5:11 u. 22,5:17 cm). Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, unteres Kapital ausgebrochen.* 300,–

Fotografien in einem privaten Album über eine Reise nach und in Guinea. Die Fotografien zeigen hauptsächlich das Land, die Architektur, die Kultur und die Bewohner im Porträt, beim Beten oder bei ihrer Arbeit. Ein Foto zeigt den Plaza de la Candelaria in Santa Cruz de Tenerife. – Gering stockfleckig. Fotografien teilw. etwas verblasst und angelaufen. Sonst schöne Abzüge.

869 – **Maghreb. – 83 meist auf Karton aufgezogene Fotografien** aus Ägypten (ca. 49), Algerien, Tunesien u. a.

Nr. 869

Nr. 872

Ca. 1880-1900. Verschiedene Formate zwischen ca. 10:13,5 und 22:28 cm.*# 500,–

Tlw. mit einkopierter Bezeichnung oder Kartons hs. bezeichnet. Mehr als die Hälfte der Aufnahmen aus Ägypten mit den üblichen touristischen Orten und einigen Straßenszenen. Teils in der Platte bez./sign. von Arnoux (2), Beato (3), Bonfils, Brogi, Neurdein (N.D.), Sebah (6), Zangaki (11). Die übrigen Fotografien zeigen verschiedene Orte in Algerien, Tunesien u. a., darunter zahlreiche ethnographische Aufnahmen und Porträts von Einheimischen. – Montagekartons mit Alters- und Gebrauchsflecken, lose Fotografien teils etwas gewellt oder geknickt, wenige etwas gebräunt und fleckig.

– Abbildung Seite 40 unten –

Nr. 867

870 **Amerika. – USA. – Yellowstone. – Hayne, F. J.** Yellowstone National Park. St. Paul 1891. Qu.-fol. (27,5:35 cm). Mit 25 Tafeln nach Fotografien. 2 Bll. (Titel u. Inhalt). Illustrierter Or.-Lwd., gering berieben. 200,–

Frank Jay Haynes (1853-1921) war offizieller Fotograf im Yellostowne-Nationalpark. – Befestigungsstreifen aus Leinen meist fleckig.

871 – **Venezuela. –** Folge von 10 Fotografien, wohl alle mit Motiven aus Venezuela, auf Karton aufgezogen. Ca. 1890. Kartongr. 24:30,5 cm, Bildgr. ca. 15:20,5 cm. *# 300,–

3 Fotografien in der Platte bezeichnet: „Miraflores from Calvario“, „Head of a Carnival procession“ und „Venezuelan ‚ships of the desert‘ bringing coffee into the city“. – Kartons etwas gebräunt.

872 **Asien. –** 19 (dav. 13 mont.) Fotografien. Um 1870-90. Versch. Kartongr. um 33/30:25/29 cm, versch. Bildgrößen, überw. ca. 18,5: 24 cm.*# 400,–

Fotografien mit Ansichten aus Asien, darunter Bombay, Peking („Entrance to the Toung li Yamên“, sign. Child 1878), Park in Kalkutta, Darjeeling, Phydonie in Mumbai, Baraboedoer Tempel in Indonesien, badende Elefanten, 3 Porträts (darunter zwei Teetrinker in Shanghai) und Aufnahme des letzten Fürsten Kandy (Ceylon). – Beiliegen 6 moderne Abzüge von alten Glasplatten mit Aufnahmen des Baraboedoer Tempels. – Fotos gering fleckig, Unterlegkartons teilw. stockfl. u. gebräunt. 6 Fotografien jew. zu zweit verso und recto auf ein Albumbll. aufgezogen.

– Abbildung oben –

873 – **China. – Hongkong. –** Panorama der Praya von Victoria auf Hong Kong Island aus **3 zusammengesetzten Fotografien**. Ca. 1885. Bildgr. ca. 21,5:78,5 cm. *# 900,–

In der linken Bildmitte das zweistöckige Victoria Hotel, das nächste dreistöckige Haus links davon mit dem Firmennamen „More & Seimund“. Aus der Uferstraße (praya) wurde später die Des Voeux Road. Die Fotografie bildete offensichtlich die Vorlage für den Holzstich „Panorama of the town of Victoria, Hong Kong, as seen from the Harbour“, erschienen 1887 in The Graphic. – Leicht fleckig, Bildmitte mit vertikalem blassen Streifen, rechte untere Ecke fehlt.

Nr. 874

(Asien.)

874 – – **Hongkong. –** Album mit **41 Fotografien** mit Ansichten wohl überwiegend von Hongkong. (Nach 1890). Qu.-fol. (24,5:34,5 cm). Bildgr. meist ca. 21:28 cm, 2 abweichend 11,5:18 bzw. 14:20,5 cm. 20 Kartonbll. Ldr. d. Zt. mit Vergoldung und vergoldetem Deckeltitel „Asien“ sowie Goldschnitt, berieben, Kanten beschabt und mit Bezugsfehlstellen.*# 1.500,–

Das Album enthält zahlreiche Ansichten von Hongkong, darunter 3 Ansichten der Bahnstrecke der Schweizer Standseilbahn Peak Tram. Die Bahn wurde 1888 eröffnet und führt vom Zentrum auf den Nebengipfel Victoria Gap des Victoria Peak. Ferner Hafen, Victoria City, Einkaufsstraßen und Parkanlagen. Einige Fotos von Geschäftsstraßen und Hafengebäuden mit Firmenschildern, die auf in Hongkong ansässige Firmen hindeuten, wie z. B. Blackhead & Co. Shipchandlers and sailmakers, See Woo Tailor, Liverpool Restaurant u. a. Ferner Ansichten von Pagode, Kolonialhäuser, Holzhäuser am Ufer mit Hausbooten etc. 12 Fotografien mit Porträts, Wohngebäuden und Gruppenfotos, Männer beim Tennis von (deutschen?) Kolonialherren, darunter zwei Amtsstuben, in einer Bild mit deutscher Nationalhandelsflagge und Kaiserlicher Kriegsflagge. Mit auf den Bildern häufig Hunde, darunter deutscher Dackel, ferner zahlreiche Bierflaschen. 1 Foto mit Ansicht von einem mit Lampions geschmücktem Torbogen mit Schild „Imperatrix“ was auf Kaiserin Victoria hinweist, daneben Wappen mit . – Fotografien teils mit kleinen Verfärbungen, Kartonbll. im Rand leicht gebräunt.

** The album contains numerous views of Hong Kong. 12 photographs with portraits, residential buildings and group photographs, men playing tennis by probably German colonial masters, including two official offices, in one picture with German national trade flag and imperial war flag. – Photographs partly with small discolourations, boards slightly browned in margins. Bound in contemporary leather, gilt, worn.

– Abbildung oben –

875 – **Indien. –** Sammlung von ca. **80 Fotografien** aus Indien, tlw. auf Karton aufgezogen oder neu auf Papierbögen montiert. Ca. 1910. Verschiedene Bildgrößen zwischen ca. 11:8 bis ca. 20:55 cm.*# 800,–

Enthält Fotografien aus verschiedenen Quellen, meist verso beschriftet. Zum Teil dienten diese offenbar zur Illustration eines Buches oder einer Zeitschrift, da sie mit Formatangaben und Hinweise auf Seitenzahlen versehen sind. Nach Notiz eines Vorbesitzers wurden sie vermutlich in der von Severin Noti u. a. von 1912-1914 herausgegebenen Zeitschrift „Echo aus Indien. Mitteilungen der Jesuiten-Mission in Britisch-Indien“ veröffentlicht. Entsprechend sind neben Landschaften und Angehörigen verschiedener Völker und Stände etc. auch katholische Kirchen, Schulen, Priester etc. dargestellt. Die größte Fotografie mit einem zweiteiligen Panorama von Mount Abu. Der aus der Schweiz stammende Jesuitenpater Severin Noti (1851-1920) war zwischen 1885-1911 in Bombay tätig. – Zum kleineren Teil mit Retuschen, wenige fleckig oder mit Läsuren.

** Collection of c. 80 photographs from India. Partly apparently prepared for edition in a book or journal, maybe in a scarce journal dealing with the Jesuit mission in India. Partly laid down on cardboards. – Some of the photographs retouched, few somewhat stained or with lesions.

– Abbildung unten –

876 – **Japan. –** Album mit **50 kolorierten Fotografien** aus Japan. Um 1880. Qu.-fol. (27:36 cm). Bildgr. ca. 19,5:25,5 cm. 25 Kartonbll. Lackierte Holzdeckel d. Zt. mit Ldr.-Rücken und Goldschnitt, Vorderdeckel mit Landschaftszene vor dem Fuji, überwiegend in Gold- und Blautönen gemalt, Rücken berieben, Ecken mit kl. Lackabsplitterungen.*# 1.500,–

Fabian/Adam, Frühe Reisen mit der Kamera, S. 84 (Abb. schlafende Geishas, ferner S. 89 Harakiriszene, beide Abb. wohl aus diesem Album). – Die Fotografien zeigen meist Tempel- und Parkanlagen, u. a in Kamakura, Kobe, Nagasaki, Nikko, Osuwa, Tokio, Yokohama, außerdem einige Straßenszenen, Porträts, Geishaszenen (z. B. musizierend, essend, schlafend, Teezeremonie) und gestellte Studioszenen des Lebend wie z. B. Schuhmacher, Wrestler, Harakiriszene u. a. Tlw. in der Platte bezeichnet, mit englischem Text und Nummer. Die Szene der schlafenden Geishas hat Fabian Baron Stillfried zugeschrieben. – Kartonbll. teils leicht gebräunt und schwach stockfleckig, wenige Fotografien im Rand leicht verblasst.

** Album with 50 coloured photographs from Japan, mounted on 25 cardboards. At least one is ascribed to Baron Stillfried. – Slight browning and foxing to cardbords, few photographs slightly faded in margins. Contemp. enamel boards with gold and blue colour, slightly worn.

– Abbildung Seite 43 oben –

Nr. 875

Nr. 876

877 – – Sammlung mit **67 kol. Fotografien** aus Japan, alle auf 34 Kartons aufgezogen. Um 1880-1900. Kartongr. 26:34,5 cm, Bildgröße ca. 21,5:26 cm.*# 600,–

Die Fotografien aus käuflichen Serien mit Landschaften, Tempel- und Parkanlagen u. a., darunter: Fujiyama, Kamakura, Kioto, Kobe, Miyanoshita, Nara, Nikko, Owaki-Dani, Tokio, Yokohama sowie 1 schwarz-weiß Aufnahme, mit auf dem Kartonbll. montiert, mit Aufnahme von Europäern in einem Raum. Tlw. mit Text und Nr. in der Platte bezeichnet. – Fotografien teils verblasst, tlw. leicht stockfleckig. Kartonbll. mit Alters- und Gebrauchsspuren, jeweils im seitl. Rand mit Resten von Lwd.-Albumbindung. oRR./Waf.

** Collection of 36 photographs, 35 of them from series for sale with landscapes, temples and parks. Mounted on 18 cardboards. – Photographs partly faded, partly slightly foxed. Cardboards with traces of age and wear, each with remnants of linen album binding in the lateral margin.

878 – – Sammlung mit **30 kol. Fotografien** aus Japan, alle auf 28 (1 beidseitig) Kartons aufgezogen bzw. eins hinter Passepartout. Um 1880-1900. Kartongr. ca. 30:38 cm, Bildgröße ca. 19,5:24 cm.*# 500,–

Die Fotografien aus käuflichen Serien mit Porträts, Berufsdarstellungen, Genresszenen, teils im Studio aufgenommen. Darunter Sumoringer, Sänftenträger (beide Träger mit Ganzkörpertattoo), musizierende Frau u. a. – Beiliegen: 4 lose Fotografien mit japanischen Landschaften bzw. Gartenanlage. – Fotografien teils verblasst, tlw. gering gebräunt oder leicht stockfleckig. Kartonbll. etwas gebräunt und fleckig, teils leichte Gebrauchsspuren, jeweils im seitl. Rand mit Resten von Lwd.-Albumbindung.

879 – – **4 kolorierte Fotografien mit japanischen Szenen.** Um 1880. Kartongr. 38:30 cm, Bildgr. ca. 24:19,5 cm. *# 300,–

Die ausdrucksstarken Fotografien zeigen 3 Studioaufnahmen mit musizierenden Frauen, 2 Frauen, Frauen beim Tee, sowie ein Gruppenbild mit Felddarbeitern mit Strohhut und Grasmantel. Die Motive jeweils mit abgerundeten Ecken oben. Das Getty Museum zeigt in seinem Online-Katalog Fotografien, die vom Stil und Rahmen her aus der gleichen Serie stammen können, die Experten dort schreiben die Aufnahmen Felice Beato oder Baron Raimund von Stillfried zu. – Trägerkartons etwas gebräunt und stockfleckig, jeweils an einem Rand mit Resten von Lwd.-Montagestreifen.

880 – – Sammlung mit 68 kol. Fotografien aus Japan, alle auf (bis auf 6, jew. beidseitig) 37 Kartons aufgezogen. Um 1880-1900. Kartongr. ca. 26:34 cm bis 38:30,5 cm, Bildgröße ca. 20:26,5 cm.*# 800,–

Die Fotografien aus käuflichen Serien mit Landschaften, Tempel- und Parkansichten, Dörfern, Genreszenen u. a. Mit Aufnahmen aus/von Fujiyama, Hikone, Kioto, Kobe, Maiko, Nikko, Osaka, Tokio, Yokohama, außerdem Bauern auf dem Reisfeld, Schreiner, Chrysanthemen Garten, Big Bell von Chonin, Boote, Frauen, Karrengespanne etc. Zahlreiche Fotos mit einkopierter Nummer und Legende. Bei 2 Aufnahmen lassen sich die einkopierte Nummer und Bezeichnung in englischer Sprache dem Studio von Studio von Kozaburo Tamamura (1856-1923?) zuweisen, bei einer weiteren dem Studio von Seibei Kajima (tätig ca. 1885-1920). Wenige Fotografien mit unleserlichen bzw. japanischen Fotografenstempeln. – Fotografien teils verblasst, tlw. gering gebräunt oder leicht stockfleckig. Kartonbll. etwas gebräunt und fleckig, teils leichte Gebrauchsspuren, jeweils im seitl. Rand mit Resten von Lwd.-Albumbindung.

881 – – Album mit **42 kolorierten Fotografien** aus Japan. Um 1890. Qu.-fol. (27,5:36 cm). Bildgr. ca. 21:2,5 cm. 21 Kartonbll. Braune, mit floraler Verzierung, lackierte Holzdeckel d. Zt., Vorderdeckel mit eingelassener unkolorierter Fotografie (Landschaftszene, Ufer mit Holzhäusern und Boot), Rücken fehlt, Ecken und Kanten mit Lackabsplitterungen, Vorderdeckel (inkl. Fotografie) verkratzt.*# 800,–

Die Fotografien zeigen meist Tempel- und Parkanlagen, überwiegend in Nikko (29), aber auch Tokio (4), Kioto (2), Yokohama, Hakone u. a., außerdem wenige unbez. Szenen, wie z. B. Straßen, Geishas u. a. Letztere Fotogr. mit Signaturblindstempel von Rives, überw. in der Platte bezeichnet, mit englischem Text und Nr. – Kartonbll. leicht gebräunt, im oberen Rand angestaubt und tlw. fleckig. Fotografien etwas verblasst.

** Album with 42 coloured photographs from Japan, mounted on 21 cardboards. – Slight browning to cardbords, upper margin dusty and partly spotted. Photographs somewhat faded. Bound in contemp. brown, with floral decoration, lacquered wooden covers, front cover with mounted black-and-white photograph (landscape scene, shore with wooden houses and boat), lacking spine, corners and edges with chipped varnish, front cover (incl. photograph) somewhat scratched.

882 – – Album mit **36 kolorierten Fotografien**. Um 1890. Qu.-fol. (27,5:36 cm). Bildgr. ca. 19,5:25,5 cm. 18 Kartonbll. Lackierte Holzdeckel d. Zt., Vorderdeckel mit dem Bild einer Rikscha vor dem Fuji, Bild mit wenigen beinartigen intarsierten Teilchen; 1 Kopfintarsie fehlt, Rücken fehlt, Deckel etwas berieben, Kanten mit kl. Lackabsplitterrungen.*# 600,–

Die Fotografien zeigen Landschaften, Tempel- und Parkanlagen, u.a in Nikko, Tokio, und Yokohama, außerdem einige Alltagsszenen wie einen Gemüsestand, Teeernte, einen japanischen Raum, Geishas in häuslichen Situationen. Meistens in der Platte bezeichnet, mit englischem Text und Nr. – Kartonbll. leicht gebräunt, etwas angestaubt bzw. fleckig. Kolorit teils etwas verblasst.

** Album with 36 coloured photographs from Japan, mounted on 18 cardboards. – Cardboards slightly browned, somewhat dusty and stained, colours mostly a bit faded. Bound in lacquered wooden covers of the time, front cover with a picture of a rickshaw in front of Mount Fuji, picture with a few inlaid particles; 1 inlay (a head) missing, spine missing, covers somewhat rubbed, edges with small chips in the lacquer.

– Abbildung unten –

883 – – Album mit **28 kolorierten Fotografien** aus Japan. Um 1890. Qu.-fol. (27,5:36 cm). Bildgr. ca. 20,5:26,5 cm. 14 Kartonbll. Lackierte Holzdeckel d. Zt., Vorderdeckel mit floralen Perlmuttintarsien, diese mit Ausbrüchen,

Nr. 882

Nr. 888

(Asien.)

Rücken fehlt, Deckel jew. verkratzt, Rückdeckel angebrochen, dort mit Lackabspliterrungen.*# 500,–

Die Fotografien zeigen Landschaften, Tempel- und Parkanlagen, u.a in Nikko, Tokio, Kioto und Yokohama, außerdem 11 häusliche Szenen, wie z. B. Tanzparty, Sushi-Essen, Musikerinnen, Frauen im Garten u. a. Tlw. in der Platte bezeichnet, mit englischem Text und Nr. – Kartonbll. leicht gebräunt, teils etwas angestaubt bzw. fleckig, Fotografien überwiegend etwas verblasst.

** Album with 28 coloured photographs from Japan, mounted on 14 cardboards. – Cardboards slightly browned, somewhat dusty or slightly stained in places, photographs mostly somewhat faded. Bound in lacquered wooden covers of the time, front cover with floral mother-of-pearl inlays, these with chipping, spine missing, covers scratched, tear to back cover, there with chipped lacquer.

884 – – Beidseitig belegte lose Albumbll. mit 16 kolorierten Fotografien aus Japan. Ca. 1890. Kartongr. 26:33,5 cm, Bildgr. ca. 19,5:25 cm. 8 Bll.*# 300,–

Enthält überwiegend gestellte Genreszenen,. 4 mit einkopierter Nummer und Bezeichnung in englischer Sprache, 1 mit einkopierter Fotografenadresse „Kuhn & Komor Waterstreet Yokohama“. Dargestellt sind einige häusliche Szenen, wie schlafende Geishas, tanzende Geishas, nudelessende Geishas, Sushimacher, eine Harakiriszene (vgl. Fabian, Frühe Reisen mit der Kamera S. 89), Porträts, aber auch Berufe wie Schirmmacher, Florist, Muschelsammler u. a. – Trägerkartons leicht gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig, mit Resten von Lwd.-Bindung im seitl. Rand.

885 – – **Farsari, A. –** Sammlung mit **27 kol. Fotografien,** alle auf 26 (1 beidseitig) Kartons aufgezogen. Um 1880-1900. Kartongr. ca. 38:30,5 cm, Bildgröße ca. 19,5:24 cm.*# 500,–

Die Fotografien aus käuflichen Serien mit Tempel- und Parkansichten (mit Kirschblüte), Landschaften, Dörfern u. a. aus/von Fujiyama, Nara, Osaka und Hakone. Bis auf zwei Fotos, sämtliche Aufnahmen mit einkopierter Nummer und Legende. Bei 23 Aufnahmen lassen sich die einkopierte Nummer und Bezeichnung in englischer Sprache dem Studio von **Adolfo Farsari** zuweisen. Farsari (1841-98) hatte ein großes Fotostudio in Yokohama, das er 1885 von Stillfried übernommen hatte. „Sein sehr erfolgreiches Atelier besaß nach ‚The Japan Directory‘ von 1891 32 Angestellte, darunter fünf Photographen und Assistenten,19 Koloristen und ein Buchbinder“ (Schwarzenbach, Japanische Souvenir-Alben, S. 3). Anfang 1886 brannte sein Geschäft mit dem Archiv ab, so dass zahlreiche neue Aufnahmen gemacht werden mußten. Zwei weitere Aufnahme lassen sich auf die gleiche Art dem **Studio von Kozaburo Tamamura** (1856-1923?) zuweisen, der seit 1874 in Tokio, ab 1883 in Yokohama tätig war. – Fotografien teils verblasst, tlw. gering gebräunt oder leicht stockfleckig. Kartonbll. etwas gebräunt und fleckig, wenige stark stockfleckig, teils leichte Gebrauchsspuren, jeweils im seitl. Rand mit Resten von Lwd.-Albumbindung.

886 – – **Kimbei, K. –** 1 kolorierte Fotografie „Buddhistische Prozession“ von K. Kimbei. Yokohama, ca. 1885. Kartongr. 29:30 cm, Bildgr. 18,5:23,5 cm.*# 250,–

Fabian/Adam, Frühe Reisen mit der Kamera, S. 82f. (wohl dieses Ex.): „Der unbekannte Maler, der dieses Schwarzweiß-Foto von der Tempelprozession kolorierte, war ein Meister seines Fachs. Er kolorierte über zweihundert Gesichter, zeichnete mit Farbe zwei Dutzend Priestergewänder nach und malte den Zaun fichtengelb, ohne die Struktur des Holzes zu verfälschen. Für die farbige Nachzeichnung der Augenbrauen und Lippen benutzten die japanischen Künstler einen Pinsel, der aus einem einzigen Haar bestand“. Kusakabe Kimbei (1841-1932) begann in den 1860er Jahren, für Felice A. Beato zu arbeiten. Er half zunächst bei der Handkolorierung von Fotografien und wurde später ein qualifizierter Mitarbeiter. In den 1870er Jahren war er vorübergehend tätig für Baron Raimund von Stillfried, bevor er 1880 sein eigenes Fotostudio in Yokohama eröffnete. – Trägerkarton etwas gebräunt und stark stockfleckig, am linken seitlichen Rand Reste von Lwd.-Montagestreifen.

– Abbildung Tafel 29 –

887 – – **Kimbei, K. –** 1 kolorierte Fotografie „Buddhistischer Mönch“ von K. Kimbei. Yokohama, ca. 1890. Kartongr. 38,5:30 cm, Bildgr. 23,5:19,5 cm.*# 250,–

Fabian/Adam, Frühe Reisen mit der Kamera, S. 93 (dieses Ex.). – Kusakabe Kimbei (1841-1932) begann in den 1860er Jahren, für Felice A. Beato zu arbeiten. Er half zunächst bei der Handkolorierung von Fotografien und wurde später ein qualifizierter Mitarbeiter. In den 1870er Jahren war er vorübergehend tätig für Baron Raimund von Stillfried, bevor er 1880 sein eigenes Fotostudio in Yokohama eröffnete. Fotografie in der Platte nummeriert. – Trägerkarton etwas gebräunt. Oberer Rand mit Resten von Lwd.-Montagestreifen.

888 – – **Kimbei, K. –** 1 kolorierte Fotografie „New Year Deill of Japanese Fire Brigade““ von K. Kimbei. Yokohama, ca. 1890. Kartongr. 33,5:26 cm, Bildgr. 27:20 cm. *# 250,–

Fabian/Adam, Frühe Reisen mit der Kamera, S. 107 (wohl dieses Ex.). Imposante akrobatische Übungen der Feuerwehr beim Neujahrsfest. Rückseitig eine weitere kolorierte Fotografie mit Porträt einer Geisha. Kusakabe Kimbei (1841-1932) begann in den 1860er Jahren, für Felice A. Beato zu arbeiten. Er half zunächst bei der Handkolorierung von Fotografien und wurde später ein qualifizierter Mitarbeiter. In den 1870er Jahren war er vorübergehend tätig für Baron Raimund von Stillfried, bevor er 1880 sein eigenes Fotostudio in Yokohama eröffnete. – Trägerkarton schwach gebräunt und im Rand leicht gebrauchsfleckig. 1 seitl. Rand mit Resten von Lwd.-Montagestreifen.

– Abbildung oben –

889 – – **Stillfried, R. von. – 2 kolorierte Fotografien,** wohl beide von R. von Stilfried. Yokohama, 1875. Kartongr. 38:30 cm, Bildgr. ca. 24:19,5 cm. *# 500,–

Eine der zwei Varianten der äußerst berühmten Aufnahme des großflächig tätowierten Mannes mit Topknot, Aufnahme des Rückens bis zur Hüfte und des Kopfes im Profil. Die etwas spätere Variante (1885) von A. Farsari ist häufiger nachweisbar, die beiden Aufnahmen unterscheiden sich im Kolorit wie folgt, bei der ursprünglichen Variante von Stillfried lehnt der Mann an einem weißen Holzpaneel, bei Farsari ist die Maserung dunkler und ausgeprägter, ferner ist das Muster bzw. Motiv des Tatoos auf dem Rücken leicht abweichend und die Farben (blau und rot) sind bei Stillfried leuchtender. Vergleicht man online verschiedene Exemplare der Stillfried Fotografie, stellt man fest, dass die filigrane Kolorierung und Zeichnung zwar auf den ersten Blick identisch wirkt, aber jeweils leicht abweicht. Falls der Mann tatsächlich ein so großflächiges Tattoo hatte, hat der Kolorist das Kunstwerk etwas ausgeschmückt. Die zweite Fotografie zeigt ebenfalls einen nahezu am ganzen Körper tätowierten Mann von hinten, der eine Fuß ist auf eine Holzkiste aufgestellt. Das Kolorit ist ebenfalls filigran und leuchtend und legt nahe, dass es sich ebenfalls um eine

Nr. 889

Aufnahme des Studios Stillfried handelt. – Trägerkartons etwas gebräunt und stockfleckig, beide an einem Rand mit Resten von Lwd.-Montagestreifen.

** Two photographs with full-body tattooed men's back in all probability from the Studio of R. v. Stillwitz. – Boards somewhat browned and foxed, both with remnants of linen mounting strips at one margin

– Abbildung oben –

890 – – **Tamamura, K. –** Beidseitig belegtes Leporello mit **106 kolorierten Fotografien** aus Japan, tlw. aus dem Studio von Kozaburo Tamamura. Ca. 1890. Kartongr. 31,5:38,5 cm, Bildgr. ca. 18:24,5 bis 20:25,5. In stoffbezogener Pp.-Kassette, diese defekt.*# 1.800,–

Enthält Aufnahmen u. a. aus Yokohama, Tokio, Kioto, Nikko und Hakone, außerdem zahlreiche Genreszenen. Tlw. mit einkopierter Nummer und Bezeichnung in englischer Sprache. Über diese einkopierten Legenden lassen sich die meisten der bezeichneten Fotografien dem Studio von Kozaburo Tamamura (1856-1923?) zuweisen, der seit 1874 in Tokio, ab 1883 in Yokohama tätig war. Enthält auch eine Aufnahme des 1891 eröffneten Hotels Fujiya in Hakone. – Trägerkartons vereinzelt gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig; wenige Fotografien mit Verklebungsspuren; Bindung des Leporellos defekt.

– Abbildungen rechts und Tafel 29 –

891 – – **Tamamura, K.** A leaf from the diary of a young lady. O. O. u. J. (ca. 1900). Qu.-8vo (18:24,5 cm). Mit 24 kolorierten Lichtdrucktafeln nach Fotografien von Tamamura. Bildgr. 9,5:11,5 cm. 1 Bl. Drucktext, 24 Bll. Seidenbd. d. Zt. (Blockbuchbindung), Vorderdeckel mit montierter Tuschzeichnung, Kanten beschabt, Zeichnung schwach gebräunt und stockfleckig.*# 300,–

Die Bilder, jeweils mit gedruckter Legende in englischer Sprache, führen durch den Tag einer japanischen jungen Dame. Kozaburo Tamamura (1856-1923?) war einer der bedeutendsten japanischen Fotografen. – Tlw. etwas stockfleckig. – Dazu: Serie von 14 kolorierten Fotografien, montiert auf 7 lose Montagekartons. Kartongr. 11,5:18 cm, Bildgr. 9,5:13,5 cm. – 9 Fotos zeigen Szenen mit Frauen, übrige Landschaften und 1 Buddhastatue. – Kartons etwas gebräunt fleckig, tlw. gering lädiert. 1 Foto mit Schabspuren in der Abb.

892 **Deutschland. –** Sammlung von 26 Fotografien vom Rhein und aus verschiedenen deutschen Städten, alle auf starkes weißes Papier montiert. Ca. 1880-1890. Kartongr. 13,5:21,5 bis 26:32 cm, Bildgr. ca. 9,5:14 bis 23,5:30,5 cm.*# 300,–

Neben Aufnahmen von Sehenswürdigkeiten am Rhein sind u. a. welche aus Dresden (6), Frankfurt (4), Heidelberg (3), Köln (3) und Nürnberg (2) enthalten. – Wenige Einrisse oder Eckabrisse.

893 – **Frankfurt. –** 6 Fotografien von Frankfurt, davon 5 auf Papier aufgelegt. Ca. 1890. Kartongr. meist 46:31 cm, Bildgr. ca. 28:22 cm (4) u. 18:28 cm (1).*# 400,–

Enthält: Panorama mit den Mainbrücken, der Dom im Hintergrund links. – Domplatz (Lutherhaus). – Eschenheimer Tor. – Goethehaus. – Goethedenkmal. – Gutenbergdenkmal. – Die ersten 3 monogrammiert „L L" (Léon & Lévy, Paris). – Etwas fleckig, meist in den Ecken.

– Karneval in Frankfurt –

894 – – – Das Frankfurter Prinzenpaar im Karneval. 1958. Quer-Fol. 60,5:43,5 cm. Mit 139 Fotos und über 50 Zeitungsausschnitten. (Bildgröße variiert zwischen 6:6 bis 24:18 cm). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Sarotti-Logo; etwas berieben.* 200,–

Das Album dokumentiert die „Regierungszeit" des Prinzenpaars Liane I. (Tochter des Frankfurter Rennfahrers Helm Glöckler) und Hans II. (Hans Roosen, Werbedirektor bei Sarotti in Hattersheim). Die Aufnahmen zeigen u. a. Inthronisation, Besuche in Berlin u. Köln, Erstürmung des Frankfurter Rathauses, Karnevals- und Rosenmontagszug in Frankfurt bzw. Mainz, samt dem Sarotti-Werbewagen.

895 – **Friedrichsruh.** Mappe mit 9 Lichtdrucken**.** Hamburg, Strumper & Co., 1884. Qu.-fol. (44:33 cm). Bildgröße 22:30 cm. Montiert auf Trägerkartons mit gedruckter Beschriftung. Rote Or.-Lwd.-Mappe; Ecken und an den Seiten zerschlissen, angestaubt und fleckig.*# 250,–

Folge von Außen- und Innenansichten aus Otto von Bismarcks Besitzungen im lauenburgischen Sachsenwald, die der Reichs-

Nr. 890

Nr. 904

(Deutschland.)
kanzler von Kaiser Wilhelm I., zugleich Herzog von Lauenburg, als Anerkennung für den Sieg über Frankreich und zum Dank für die Reichsgründung 1871 geschenkt bekam. Unter den Ansichten das Schloss, Turmhaus, Försterei u. a. Der Architekturfotograf u. Verleger J. H. Strumper, seit 1868 als Architekturphotograph in Hamburg tätig, hatte sich 1874 mit seinem Bruder Otto Strumper zu einem gemeinsamen Unternehmen zusammengetan. In ihrem Verlag erschienen bedeutende Mappenwerke mit Ansichten von unschätzbarem dokumentarischem Wert. – Der genaue Umfang der Mappe ist uns nicht bekannt, evtl. nicht vollständig. Kartons im Rand leicht gebräunt und teils schwach stockfleckig. – **Dazu:** Gewerbe- und Industrie-Austellung zu Hamburg 1889. Mappe mit 8 (von ?) Lichtdrucken. Hamburg, Koppmann, Strumper, Griese, 1889. Qu.-fol. Montiert auf Trägerkartons mit gedruckter Beschriftung. Rote Or.-Lwd.-Mappe, starke Gebrauchsspuren. – Die Ansichten zeigen den Ausstellungspark. – Kartons gebräunt und etwas fleckig. oRR./Waf. – Zusammen 2 Bde.

896 Entfällt.

897 – **Rhein. – Hertel, C. –** „Rheinansichten“ (Deckeltitel). Album mit 12 Fotografien. Mainz, C. Hertel, ca. 1890. Qu.-8vo (15:20,5 cm). Bildgr. ca. 9,5:15 cm. Goldgepr. Or.-Lwd., etwas fleckig.*# 250,–

Nr. 901

Mit Ansichten von Mainz (Panorama über den Main u. Eisenbahnbrücke), Bingen, Boppard, Lorch, Oberwesel, der Lorelei etc. Legende jeweils auf gedrucktem Papierschildchen im Unterrand des Trägerkartons. – Trägerkartons gebräunt; erste Fotografie (Mainz) etwas stockfleckig.

898 **Deutschland und Ägypten. –** Privat zusammengestelltes Amateuralbum mit zahlr. Fotografien, Lichtdrucken, Zeitungsausschnitten etc. Um 1904-1911. Gr.-fol. (45,5:33,5 cm). 29 Bll. Lwd. d. Zt. mit dekorativem Deckeltitel „Cairo“, Lwd. angestaubt und teils verblasst, Ecken etwas bestoßen und zerschlissen.*# 200,–

Das Album mit zahlreichen Familienfotos einer wohl adeligen Dame, evtl. aus dem Umkreis der Fürstin von Hanau, geb. Hermine Gräfin Groote-Breese (1859-1939). Die Seiten sind dicht bebildert und zeigen Aufenthalte der Familie in mehreren Herrenhäusern und Schössern, überwiegend in Deutschland (z. B. Lauenau) aber auch England. Ferner Reisen nach Übersee, darunter ca. 164 Bilder von einer Ägyptenreise im Jahr 1909. – **Dazu:** Sammlung mit über 240 Postkarten mit unterschiedlichen Motiven, zahlreiche Porträts, Souvenirkarten, Ansichten weltweit, Kunstwerke u.w. Postkarten teils rückseitig beschrieben und gelaufen. oRR./Waf.

899 **Europa. –** Sammlung mit **ca. 60 teils auf Karton aufgezogenen Fotografien und Lichtdrucken**, mit Ansichten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ca. 1880-1900. Bildgr. überwiegend 18:25,5 cm, einige in kleineren Formaten.*# 300,–

Enthält überwiegend Aufnahmen aus käuflichen Serien, teils in der Platte oder auf Montagekartons bezeichnet. Motive sind touristische Ziele in Deutschland, Österreich und der Schweiz, meist Städte und deren Bauwerke sowie Berglandschaften, darunter Davos, Dresden, Frankfurt, Genf, Goslar, Grindelwald, Innsbruck, Köln, Lübeck, München, Ramsau, Schaffhausen. Darunter 9 Kabinettphototypien von Römmler & Jonas, Dresden. – Alters- und Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

900 – – Sammlung mit 60 teils montierten Fotografien und wenigen Lichtdrucken aus Frankreich (30), Großbritannien (21), Spanien (4) und Malta (5). Ca. 1880-1900. Verschiedene Karton und Bildgr.*# 300,–

Enthält überwiegend käuflich erworbene Fotografien und wenige Lichtdrucke; teils mit einkopierter Bezeichnung oder mit Tinte auf Karton beschriftet. Mit Aufnahmen aus Barcelona, Glasgow, Karnac, Loch Lomond, Nimes, Nizza, Paris, Rouen, Valetta, War-

wick, Windermere, Yorkshire u. a. – Unterschiedliche Alters- und Gebrauchspuren. oRR./Waf.

901 – **Dänemark. – Frederiks Hospital. –** Fotoalbum mit 40 Fotografien. Kopenhagen, ca. 1907. Quer-fol. (24:31 cm). 20 Bll. Ldr. d. Zt., Kanten nahezu umlaufend aufgeschlitzt, berieben. *# 250,–

Mit Aufnahmen des Gebäudes, aber auch interessante Fotografien aus dem Krankenhausalltag, darunter ein Foto einer Operation, Krankensäle mit Patienten, Waschräume, Küche, Behandlungsräume u. a. Entstanden wohl anlässlich des 150 jährigen Bestehens, Vorsatz mit Siegel betitelt und datiert 1757-1907. Das Frederiks Hospital wurde 1757 von Friedrich V. als erstes Krankenhaus Dänemarks gegründet. Das geschichtsträchtige Krankenhaus, so starb hier z. B. Søren Kierkegaard starb hier, wurde bis 1910 betrieben und dann in das neugebaute Rigshospitalet verlegt. Das Gebäude beherbergt heute das Designmuseum Danmark. – **Dazu:** 3 lose Fotografien mit skandinavischen Aufnahmen und 1 Fotografie mit Tragtierkolonne in den Karpaten.

– Abbildung Seite 46 unten –

902 – **Frankreich. – Côte d'Azur. –** Sammlung von **29 Fotografien** von Nizza, Monte Carlo u. a., davon 28 signiert „G. J." (Jean Gilletta). Ca. 1890. Bildgr. meist ca. 21:27,5 cm. Eingesteckt in 15 Kartonblätter (ca. 56:39 cm), diese etwas gebräunt, tlw. fleckig u. vereinzelt lädiert. *# 500,–

Die Fotografien meist mit einkopierter Bezeichnung und Signatur „G.J.", das ist Jean Gilletta (1856-1933), der 1880 in Nizza ein Atelier und 1897 einen Verlag eröffnete. Die meisten Fotografien zeigen Nizza (10) und Monaco (7). Kartonbll. mit hs. Bezeichnungen auf Deutsch. 1 Fotografie mit der Reprduktion einer Graphik oben nicht mitgezählt. – 1 Fotografie mit Eckdurchriss; wenige kl. Einrisse. – **Dazu**: 12 Fotografien (darunter 3 kleineren Formats), davon 4 koloriert, mit meist italienischen Ansichten. Eingesteckt in 6 Kartonbll. – Zusammen 41 Fotografien in 21 Kartonbll.

903 – – **Vichy Gorges du Tarn 1908** (Deckeltitel). Privates Album mit 103 Fotografien. Quer-4to (27,5:32 cm). Bildgr. ca. 18,5: 20,5 cm. 52 Bll. Ldr. d. Zt., mit goldgepr. Deckeltitel u. Monogramm sowie goldgepr. Deckelfilete u. Innenkantenverg.; etwas berieben u. bestoßen, Vergoldung teilw. oxydiert, Rücken lädiert, Gelenke eingerissen, Kapitale ausgebrochen. *# 400,–

Persönliches Fotoalbum anlässlich einer Reise zu der Tarnschlucht. U. a. noch mit Fotos aus der Umgebung, 11 Fotografien von Stierkämpfen sowie weiteren von einem Stocherkahn für die Fahrt durch die Schluchten, von Vichy, von einem Spaziergang mit einem Esel, von Le Puy, etc. – Einige Fotografien in den Rändern leicht ausgesilbert.

904 – **Griechenland. – Athen. –** Sammlung von 14 Fotografien aus Griechenland. Ca. 1890. Bildgr. zwischen 19,5:24,5 u. 26:37,5 cm. Eingesteckt in 8 Kartonblätter (ca. 56:39 cm), diese etwas gebräunt u. im Rand mit schmalem Wasserrand. *# 800,–

Enthält mehrere Gesamtansichten der Akropolis, darunter eine große, sowie Teilansichten, außerdem Aufnahmen des Hadrianstors und des Lysikratesmonuments. Kartonbll. mit tlw. längeren hs. Legenden in deutscher Sprache. Zwei Gesamtansichten der Akropolis (darunter die große, beide noch mit dem 1874 abgebrochenen Frankenturm") sind in der Platte signiert „des Granges" und mit der Nummer „43" bwz. „253 b" versehen, sie stammen also von Paul des Granges (1825-1911). Drei weitere verso mit Stempel „Alois Beer / k.u.k. Hofphotograph / Klagenfurt". Alois Beer (1840-1916) hatte seit 1882 den Titel eines Hoffotografen und unternahm zwischen 1885 und 1900 ausgedehnte fotografische Reisen. Eine Fotografie in der Platte signiert „Rhomaides"; die Brüder Konstantinos und Aristoteles Rhomaides waren in Athen ansässige Fotografen. – Fotografien mit deutschen oder französischen Blesitiftbezeichnungen im Bild; wenige etwas fleckig oder mit kl. Randeinrissen.

– Abbildung Seite 46 oben –

905 – – **Athen. –** Folge von **29 Fotografien** der Akropolis in Athen, alle auf dickeres Papier aufgezogen. Ca. 1941. Kartongr. 35:50 cm, Bildgr. ca. 19,5:26 bis 20,5:29 cm. *# 500,–

Nicht signierte, mit künstlerischem Anspruch erstellte Fotografien der Akropolis, darunter zahlreiche Detailaufnahmen. Da auf mehreren Aufnahmen Offiziere, wohl der Wehrmacht zu sehen sind, dürften sie während der italienisch-deutschen Besetzung Griechenlands zwischen 1941 und 1944 entstanden sein. – Wenige Trägerpapiere etwas fleckig.

Nr. 905

– Abbildung oben –

906 – **Großbritannien. –** 4 Alben mit zusammen 122 Fotografien, meist aus Großbritannien, darunter 12 Aufnahmen von London, sowie 3 kleinformatige Souvenirmappen mit zus. 36 Fotografien. Ca. 1880-1900. Verschiedene Formate, Bildgr. variiert etwa zwischen 7,5:9 und 21:28,5 cm. 1 Ldr., 2 Hldr., 1 Lwd. u. 3 Or.-Lieferungsumschläge, feste Einbände jeweils beschabt und berieben. *# 500,–

Mit Fotografien von Badeorten, Kirchen, Landhäusern, Landschaften und anderen touristisch erschlossenen Reisezielen wie Stonehenge. Teils mit einkopierter Bezeichnung. Fotografien in den Alben teils mit einkopiertem Monogramm von J.V. (27), G.W.W. (7) oder Blindstempel von Francis Frith (15). Untersatzkartons häufig von alter Hand bezeichnet. 1 Album mit hs. Eintrag „Erinnerungen der Londoner Reise im Jahre 1892 vom 16. Juni bis 2. Juli" mit 12 Fotos aus London, darunter St. Pauls Cathedrale, Westminster Bridge, Houses of Parliament, Trafalgar Square etc., das Album enthält außerdem 8 weitere Bilder aus Großbritannien von einer Reise 1893 und 1896 und 10 Bilder der Hochzeitsreise 1901 „Bellagio" mit Aufnahmen vom Comersee und Venedig. Die 3 Souveniermappen enthalten jeweils eine Serie zu 12 Fotografien mit Ansichten von dem pittoresken cornischen Küstenort Clovelly (F. Frith & Co.), Seaton und Canterbury. – Lose beiliegend 5 weitere Fotografien. – Stellenw. verblasst, gebräunt oder stockfleckig, Foto von Stonehenge mit kl. Eckabriss. oRR/Waf. – Zus. 4 Bde. und 3 kleinformatige Mappen.

907 – **Italien. –** Sammlung mit ca. 125 (1 kol., 82 montiert oder aufgezogen) Fotografien, davon mindestens 17 von Giorgio Sommer und 13 von Alinari. Ca. 1870-90. Unterschiedl. Kartongr., unterschiedl. Bildgr. aber überwiegend ca. 20:24,5 cm. *# 800,–

Enthält u. a. Aufnahmen von Bologna, Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Palermo, Pompei, Pompei, Ravenna, Rom, Siracusa, Sorrent, Tivoli, Venedig, Verona u. a. Die Fotos zeigen u. a. Stadtansichten, Straßenszenen sowie bedeutende Bauten und Ruinen.

Nr. 908

(Europa.)

Neben Sommer und Alinari auch Aufnahmen von Brogi, A. Noack, P. Salviati, C. Nava, Ed. Cav. Ach. Mauri u. a. – Fotografien insgesamt mäßig gebräunt, an den Rändern teils etwas stockfleckig. Lose Fotografien teils mit Knickspuren oder etwas gewellt. Montagekartons mit den üblichen, unterschiedlich starken Alters- und Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

– Abbildung unten –

908 – – Album mit **109 Fotografien** aus Italien. Vor 1889. Qu.-gr.-fol. (38:48 cm). Bildgr. ca. 19:25 cm bis 21:26 cm. Auf 52 (inkl. Zwischentitel und wenige w.) Kartonbll. montiert. Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit verg. Deckeltitel „Erinnerungen an Italien. 1889.“, bestoßen, teilw. berieben, Kanten beschabt, Innengelenke mit neuerem Gewebestreifen repariert. – **Dazu:** Ein Album mit **59 Fotografien** aus Italien. Um 1870-80. Qu.-fol. (26:32 cm). Bildgr. ca. 20:25 cm. 30 Kartonbll. Ldr. d. Zt., Kanten beschabt, Rücken eingerissen und teils gelöst. *# 1.000,–

Privat zusammengestellte Alben mit Fotografien aus Italien, überwiegend Ansichten, auch einige Fotos von Innenansichten, Gemälden u. anderen berühmten Kunstgegenständen. Der Gr.-Foliobd. enthält in Bindefolge, jeweils mit vergoldetem Zwischentitel, Ansichten aus Rom (50, teils in der Platte sign. von Alinari und Brogi), Florenz (20, ausschließlich Gemälde), Pisa (7), Neapel (19), Palermo 13, darunter mindestens 3 von G. Sommer). Das kleinformatigere Album mit Ansichten von Mailand, Neapel/Capri, Rom, Pisa, u. a. Untersatzkartons von alter Hand betitelt, zahlreiche Fotos mit Bleistift G. Brogi zugeschrieben. – Insgesamt: Fotos teilw. mit eingedruckter Legende in italienischer Sprache, im großen Album Kartonbll. teilw. etwas fleckig u. gebräunt, im oberen Rand mit Spuren von Feuchtigkeitsschaden. Bindung teils gelockert. Die Fotografien vereinzelt etwas verblasst oder berieben, wenige leicht fleckig. Im kleineren Album Kartonbll. gebräunt undim Rand leicht angestaubt oder fleckig. Fotografien teils leicht gebräunt oder stockfleckig. – Zus. 2 Bde.

** Two privately compiled albums with together 168 photographs from Italy, mainly views, also some photos of interior views, paintings a. other famous art objects. Overall: Photos partly with imprinted legend in Italian, in the large album cardboards partly somewhat stained and browned, waterstaining in places to upper margins, binding partly loosened. The photographs occasionally somewhat faded or rubbed, a few slightly stained. In the smaller album cardboards browned and slightly dusty or stained in margins. Photographs with slight browning or foxing. Large album bound in contemp. half-leather, the other one in leather, worn.

Nr. 907

– Abbildung oben –

909 – – **Neapel. – Sommer, G. –** „Napoli“ (Deckeltitel). Album mit 2 fotogr. Titeln u. 48 Fotografien. Neapel, G. Sommer, (nach 1873). Qu.-8vo (18:22,5 cm). Bildgr. ca. 10:14 cm. Roter Hldr. d. Zt. mit golgepr. Deckel- u. Rtitel, sowie blindgepr. Bordüre; Vorsätze etwas stockfleckig. – **Dazu:** Pompei (Deckeltitel). Mit fotogr. Titel u. 24 Fotografien. (Neapel), R. Rive, ca. 1880. Qu.-8vo (18:23 cm). Bilgr. ca. 10:13 cm. Orangefarbener Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel u. Bordüre. *# 250,–

In beiden Alben die Fotografien mit einkopierter Nummer und Bezeichnung, in (I) in gedruckter gelber Bordüre. – **I.** Der aus Frankfurt stammende Fotograf Giorgio Sommer (1834-1914), seit 1857 in Neapel ansässig, war im 19. Jahrhundert einer der bedeutendsten Fotografen Italiens (vgl. Hannavy 1310ff). Das Album mit Ansichten aus Neapel und Umgebung, darunter auch eine Aufnahmen des Vesuvausbruchs 1872. Enthalten sind auch 3 fotografische Kunstreproduktionen (Innenansicht des Theaters sowie Grotten). Der fotografische Titel mit Sommers Adresse ab 1873 (Largo Vittoria). – Trägerkartons etwa gewellt u. vereinzelt leicht fleckig. – **II.** Enthält Aufnahmen des ausgegrabenen Pompeji. Der fotografische Titel

enthält klein den Namen „Robert Rive Napoli“. Der aus Großbritannien stammende Roberto Rive war von Anfang der 1860er bis Ende der 1880er Jahre als Fotograf in Neapel ansässig und wurde u. a. durch seine Aufnahmen aus Pompeji bekannt (vgl. Hannavy 1197).

910 – – **Venedig. – Ponti, C. –** Souvenir photographique de Venise. Venedig, C. Ponti, ca.1880. Qu.-fol. (36,5:45 cm). **Lith. Titel u. 20 Tafeln mit montierten Fotografien** (Bildgr. ca. 25,5:34,5 cm). Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel „Ricordo di Venezia“.*# 500,–

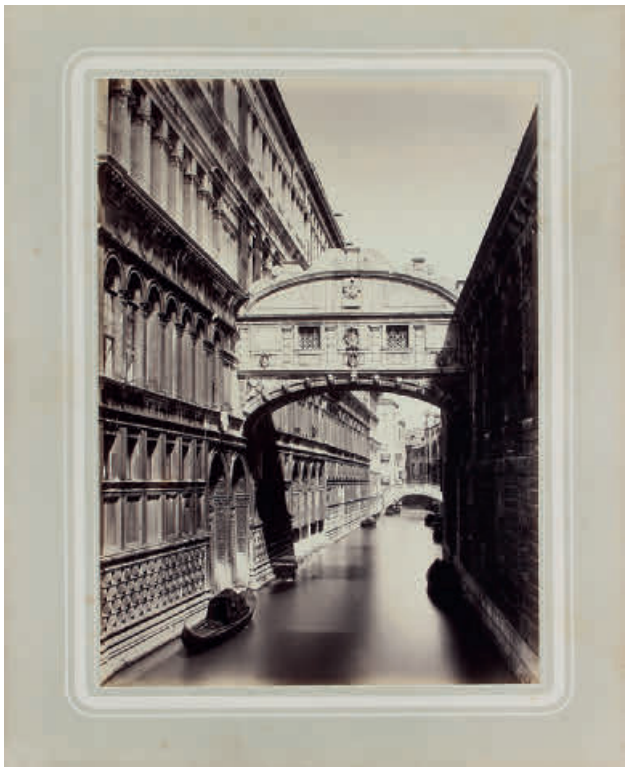
Qualitätvolle, großformatige Fotografien von Venedig. Der Schweizer Carlo Ponti (ca. 1822-1893) war 1852 als Optiker nach Venedig gekommen – 1866 wurde er zum Optiker des Königs von Italien ernannt – und machte zwischen 1854 und 1864 zahlreiche Aufnahmen der Stadt; er vertrieb auch die Bilder anderer Fotografen (vgl. Hannavy 1144ff.). Kartonbll. verso tlw. mit gdruckten Erklärungen in französischer Sprache. – Kartonbll. vereinzelt im Rand etwas stockfleckig.

– Abbildung unten –

911 – **(Le monde photographié).** 12 Tle. (von 24?) in 1 Bd. Paris, Philippart, 1863-1864. (18:12,5 cm). Mit 12 mont. Fotografien (Bildgr. ca. 9,5:5,5 cm). Hldr. d. Zt., etwas berieben, Rücken verblasst, vord. Vorsatzbll. mit Papierverklebung. 250,–

Sammlung von 12 Teilen der bis 1865 erschienenen Reihe, jeweils mit Einzel- und ohne Reihentitel und begleitet von 36 S. Text und einem auf Unterlegblatt mit Zierrahmen aufgelegtem Foto: 1. A. Jeunesse, Le Palaise de Versailles. – 2. Ludovic, Le Palais des doges a Venise. – 3. A. Jeunesse, L’Hotel de ville de Paris. – 4. J. Lingay, La Suisse. Genève. – 5. A. Jeunesse, La tour de Londres. – 6. J. de Rocourt, La ville de Naples. – 7. J. Lingay, Hotel des Invalides. – 8. Ders., Le Louvre et les Tuilleries. – 9. G. Rinaldini, Le Dome de Milan. – 10. A. Jeunesse, Victoria reine d’Angleterre. – 11. A. Le Gallais, Biographie de Napoléon III. – 12. G. Rinaldini, Italie. Saint-Pierre de Rome. – Stellenw. leicht gebräunt bzw. fleckig, im 1. Tl. einige Bll. leicht wasserfl.; Fotos meist etwas verblasst, Porträt Königin Victorias mit 3 Tintenflecken. Mit Memento-mori-Exlibris u. auf dem 1. Titel Namensstempel von Docteur Léon Knoll.

912 – **Russland. –** Sammlung von **42 Glas-Diapositiven** aus Russland. Um 1900-20. Ca. 8,2:8,2 cm. In 1 Holzkiste mit Einsteckfächern, Alters- und Gebrauchsspuren.*# 400,–



Nr. 910

Nr. 912

Sammlung mit interessanten Glas-Diapositiven, mit wohl ausschließlich russischen Motiven, die Motive tlw. in hs. engl. Sprache beschriftet oder mit auf dem Rand montiertem Papierschildchen. Einige mit Verlagsangabe, darunter Fradelle & Young, Newton & Co., Underwood & Underwood, G. Wood. Gezeigt werden Ansichten und Stadtpläne von St. Petersburg und Moskau, zahlreiche Aufnahmen des Kremls, der Zarenglocke, aber auch Einheimische, Genreszenen u. a. – Meist gut erhalten, lediglich 2 Dias gesprungen.

– Abbildung oben –

913 – **Schweiz. – A travers** le village suisse (u.) Souvenir du village suisse. Deuxième série (Deckeltitel). 2 Mappen. Genf 1896. Qu.-fol. (28:34 cm.). Mit zusammen 36 Fotografien (Bildgr. ca. 17:22 cm) von F. Boissonas, alle auf Karton aufgezogen. Goldgepr. Or.-Lwd.-Mappen. *# 250,–

François-Frédéric (Fred) Boissonas (1858-1946) war ein Genfer Fotograf, der ab 1910 vor allem durch Fotografien aus Griechenland bekannt wurde. – In der zweiten Mappe die Fotografien auf dem Trägerkarton hs. in Tinte bezeichnet. – **Dazu:** Schweizer-Trachten-Fest des Lesezirkel Hottingen (Deckeltitel). Zürich, Brunner & Hauser, (1896). Qu.-fol. (31:41 cm). 45 Tafeln nach Fotografien sowie Textheft (Erinnerungsmappe zum Schweizertrachtenfest…). XI S. Tafeln lose, Textheft geheftet. Zusammen in illustr. Or.-Lwd.-Mappe. – Beiliegt: Programm für das Schweizertrachtenfest (8vo, 24 S., illustr. OU.). -Tafeln etwas gebräunt u. stellenw. in den Ecken etwas geknittert. – Zusammen 3 Mappen.

914 – Sammlung von 5 Alben mit ca. **400 Fotografien**, überwiegend mit Ansichten europäischer Städte und Landschaften und zahlreichen Reproduktionen. Ca. 1870-1910. Verschiedene Formate. Einbände d. Zt. mit teils stärkeren Gebrauchsspuren, 1 Einband fehlt. *# 500,–

Privat zusammengestellte Alben mit Bildern aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, der Schweiz, Spanien etc. Bemerkenswert einige Bilder aus Ägypten, Marokko und von den Niagarafällen. Enthält auch Bilder von Kunstwerken. Ebenfalls enthaltene Reproduktionen etc. sind nicht mitgezählt. Unterlagekartons tlw. von Hand betitelt. – Unterlagekartons stellenw. fleckig, Fotografien teils mit stärkeren Läsuren, gebräunt oder stockfleckig. – Zus. 5 Alben. oRR./Waf.

915 **Naher Osten. – Ägypten. –** Album mit **45 Fotografien** mit ägyptischen Motiven. Um 1870-1890. Quer-Fol. (24,5:31 cm). Bildgr. ca. 22:28 cm. 24 Kartonbll. Ldr. d.

Nr. 915

(Naher Osten.)

Zt. mit verg. Deckeltitel „Égypte“, beschabt u. berieben, Ecken und Rücken an Kopf und Fuß mit Bezugsfehlstellen.*# 600,–

Schöne Aufnahmen aus Assuan, Gizeh, Kairo, Luxor, Port Said u. a., ferner Straßenzüge, Nilufer, Hieroglyfenplatten, Szenen mit Einheimischen etc. Fotos überwiegend in der Platte bezeichnet und signiert, darunter 4 von Antonio Beato (tätig ab 1862 in Kairo und von 1870 an in Luxor), 11 Fotos signiert von G. Legekian & Co. (tätig 1860-90), und 15 der Gebrüder Zangaki (tätig ab 1870). – Untersatzkartons stärker gebräunt. Wenige Fotos etwas verblasst, vereinzelt leicht berieben.

** 45 photographs from Egypt, mostly from the firms Zangaki, Legekian and Beato. – Cardboards browned, few photos somewhat faded, slight rubbing here and there. Contemp. leather, somewhat worn.

Nr. 916

– Abbildung oben –

916 – – **Beato, A. –** Album mit **100 Fotografien** mit ägyptischen Motiven, davon mindestens 52 von A. Beato. Um 1870-90. Quer-Fol. (28,5:39 cm). Bildgr. überwiegend ca. 20,5:26 cm, 4 Fotos abw. 11:24 cm. 50 Kartonbll. Hldr. d. Zt. mit Messingeckbeschlägen und 6 (statt 8) Messingbuckel, Kanten beschabt u. etwas berieben, Innengelenke etwas angebrochen.*# 2.000,–

Interessante Aufnahmen aus Oberägypten bis nach Luxor, darunter Fotografien vom Tempel von Philae und Abu Simbel, das Gebiet um Assuan und Nubien sowie zahlreiche Tempel in und um Luxor. Die Fotografien zeigen Tempel und antike Baudenkmäler, Hieroglyphenplatten, Landschaften aber auch zahlreiche ethnographische Fotografien, darunter, neben typischen ägyptischen Alltagsszenen, Krieger der Bisharee (Bischari) und Frauen des Sudans. 52 Fotos in der Platte mit „A Beato“ signiert, Signatur teils angeschnitten, evtl gehören weitere Bilder des Albums in die Serie von Beato, mit alter hs. französischer Ortsbezeichnung auf den Untersatzkartons in Tinte. „Established first in Cairo in 1862, at the Rue due Muski, and from 1870 on in Luxor, Antoine Beato was one of Egypt’s most prolific photographers. His photographs appear in most of the composite travel albums of the period through the turn of the century and cover all aspects of Egypt: landscapes, architecture, ethnographic images, and genre scenes“ (Perez, Focus East S. 131). – Untersatzkartons tlw. etwas gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig und angestaubt. Die aufgezogenen Fotografien durch Klebung leicht gewellt, 2 Fotografien etwas vom Karton abgelöst. 1 Kartonbl. aus der Bindung gelöst.

** 100 photographs from Egypt, at least 52 from the firm Antonio Beato. With views from Upper Egypt to Luxor, including photographs of the temple of Philae and Abu Simbel, the area around Aswan and Nubia as well as numerous temples in and around Luxor. The photographs show temples and ancient monuments, hieroglyphic plates, landscapes, but also numerous ethnographic photographs, including, in addition to typical Egyptian everyday scenes, warriors of the Bisharee and women of the Sudan. – Cardboards somewhat browned, in places slightly foxed and dusty. The

mounted photographs slightly wavy due to gluing, 2 photographs somewhat detached from the cardboard, 1 cardboard sheet detached from the binding. Bound in half-leather with brass corner mounts and 6 (instead of 8) brass bosses, edges scuffed and somewhat rubbed, inner joints somewhat broken.

– Abbildung Seite 50 unten –

917 – – **Nubien. –** Serie von 7 Fotografien aus Nubien u. 1 aus Oberägypten, alle von Bonfils, auf Karton aufgezogen. Ca. 1890. Kartongr. ca. 30:39 cm (7) u. 32,5:47,5 cm (1), Bildgr. ca. 23:28,5 cm.*# 300,–

Enthält Ansichten der antiken Tempel in Dendur (2), Debod, „Méharrakah“ und Abu Simbel (2) sowie des 2. Nilkatarakts. Die ursprünlichen Standorte dieser Bauwerke sind alle durch den Bau des Assuanstaudamms im Nassersee versunken, sie wurden an anderen Orten wieder aufgebaut – der Tempel von Debod z. B. in Madrid. Félix Bonfils (1831-1885) eröffnete 1867 ein Fotoatelier in Beirut, auch seine Frau Lydie und sein Sohn Adrien fotografierten (vgl. Hannavy 1873 ff.). Die Fotografien in der Platte signiert u. bezeichnet oder mit einkopierter Bezeichnung, die Fotografie von Dschabal as-Silsila (Oberägypten) auf dem Karton bezeichnet.

– Abbildung unten –

918 – **Konstantinopel. –** Sammlung von **50 Fotografien von Konstantinopel, meist von Sebah & Joaillier**. (Nach 1890). Bildgr. ca. 20:25,5 bis 21:27 cm. Eingesteckt in 25 Kartonblätter (ca. 57:39 cm), diese etwas gebräunt u. etwas wasserrandig sowie stellenw. mit Randläsuren.*# 1.200,–

36 Fotografien in der Platte bezeichnet Sebah & Joaillier. Der legendäre Fotograf Pascal Sébah (1823-1886) hatte seit 1857 ein Atelier in Konstantinopel; 1890 benannte sich die Firma, die inzwischen von seinem Sohn Jean geführt wurde, in „Sebah & Joaillier“ um (vgl. Hannavy 1260 f.). Enthält meist Ansichten, aber auch einige Genre- und Kostümdarstellungen. – Wenige Fotografien mit Eckabriss oder kl. Randeinrissen, 1 stärker geknittert.

– Abbildung oben –

919 – **Türkei. –** 16 überwiegend auf Karton aufgezogene Fotografien aus der Türkei (11), dem Libanon (3) und Griechenland (2). Ca. 1870-1890. Kartongr. 29:24,5 cm bis 32,5:37 cm, 20,5:29,5 cm bis 37,5:47,5 cm. Bildgr. ca. 20:26 cm bis 26,5:34,5 cm,*# 350,–

Die türkischen Ansichten mit 6 großformatigen Fotografien von P. Sebah mit schönen Ansichten von Istanbul, ferner 5 weitere Ansichten von Istanbul. Die zwei Aufnahmen aus dem Libanon zeigen Säulen im Tempel und den „Stein der schwangeren Frau“ in Baalbek sowie ein Aufnahme einer Zeder (in der Platte sign. Dumas). Die zwei griechischen Ansichten sind nicht aufgezogen und zeigen die Akropolis in Athen, eine in der Platte sign. „Thermogiannis“. Teils in der Platte bez. oder hs. auf Montagekartons. – Fotos vereinzelt leicht stockfleckig oder berieben, Foto der Zeder mit Fleck, Kartons mit Alters- und Gebrauchsspuren. ORR./Waf.

Nr. 917

Nr. 918

920 **Porträts. –** Einsteckalbum **mit 152 Fotografien**, im Atelier aufgenommene Porträts. Ca. 1860-80. Kl.-fol. (33:26 cm). Bildgr. überwiegend im Carte-de-Visite-Format (ca. 10,5:7 cm bis 11:7 cm), übrige in größeren Formaten (ca. 17,5:12 cm). 25 Bll. Ldr. d. Zt. mit silbernen Messingeckbeschlägen, Schließe und ovaler monogr. Einlegeplatte auf dem Deckel, etwas berieben, Kanten beschabt, Rücken unten leicht eingerissen.*# 300,–

Interessannte Sammlung von Porträts, überwiegend Einzelporträts von Privatleuten aus bürgerlichen Familien, Kindern u. a., häufig in stehender Pose, aber auch zu Pferd, auf dem Fahrrad, mit Hund u. a. Des weiteren wenige Gruppenfotos wie z. B. Burschenschaft, Mädchenklasse etc. Dekoratives Einsteckalbum, Fotografien aufgezogen, jedoch nur bei wenigen ist ein Fotografenstempel ohne Verletzung der Einstecktaschen sichtbar, darunter Hanns Hanfstaengl, Beernaert frères, E. Courret. – Bll. stockfleckig und leicht gebräunt, Einstecktaschen hier und da etwas verletzt, Fotografien teils etwas verblasst oder geringe Altersspuren. – **Dazu:** 1 Einsteckalbum „Passionsspiel in Oberammergau 1870“ mit 39 Fotos im CdV-Format. (18:13 cm). Bildgr. ca. 10:7 cm. 12 Bll. Hldr. mit künsterlisch geschnitzten Holzdeckeln mit Eichenlaubdekor und Titel „Meran“ und 2 Metallschließen, Rücken leicht berieben. – Fotos sämtlich aufgezogen und mit Blindstempel, ferner gedruckter Bezeichnung auf dem Karton. 1870 erhielten die beiden Fotografen Jacob Steigenberger (1828-1896) und Bernhard Johannes (1848-1899) das alleinige Privileg, vor Beginn der Spiele die Darsteller, einige Lebende Bilder, das Abendmahl und die Ratsszene zu fotografieren. – Einsteckbll. etwas gebräunt und stockfleckig, wenige Einstecktaschen etwas eingerissen, Montagekartons etwas gebräunt. – Zus. 2 Bde.

921 – Sammlung von über **500 Fotografien**, meist im Atelier aufgenommene Porträts, teils montiert. Ca. 1865-1925, meist vor 1900. Meist im Carte-de-Visite-Format (ca. 350 Stück, ca 10,5:6,5 cm) oder Carte-Cabinet-Format (ca. 65 Stück, ca. 16,5:10,5 cm). In 1 Ldr.-Einsteckalbum mit Schließe sowie lose, Album beschabt, vorderes Innengelenk gerissen, Einsteckaschen mit Gebrauchsspuren.*# 600,–

Interessante Sammlung, die überwiegend Einzelporträts von Privatleuten und Aufnahmen bürgerlicher Familien, Soldaten, Gelehrte aber auch wenige Gruppenaufnahmen enthält, hergestellt von Fotografen in ganz Deutschland, zahlreiche auch aus dem europäischen Ausland. Ferner einige Aufnahmen von Schauspielern, Tänzerinnen oder Berühmtheiten, vereinzelt mit hs. Widmung, sowie einige private Aufnahmen. Dazu eine Serie von 10 Woodburytypien aus „Galerie Contemporain“ um 1860-90. Unter den Porträtierten G. Droz, E. Legouvé, P. Ricord, J. Simon u. a., sowie eine kleine Sammlung von 53 Zigarettenbildchen der Marke Mélia Frères, Algier, um 1920. Fotogr. 5:6,5 cm, überwiegend etwas koloriert und mit teils erotischen Aufnahmen von Frauen. – Vereinzelt fleckig, berieben oder leichte Alters- und Gebrauchsspuren. – Dazu: Wenige Beilagen, darunter 1 kl. gerahmtes Porträt. Ferner vier Alben mit Familienfotos, überwiegend Porträts, ca. 1900-1920. oRR./Waf.

922 – Konvolut mit über 100 meist aufgezogene Fotografien mit Personengruppen oder Einzelpersonen. Ca. 1870-1920. Verschiedene Karton- und Bildgrößen.*# 400,–

Nr. 926

(Porträts.)

Sammlung zahlreicher Porträts und Gruppenbilder, tlw. Studioaufnahmen sowie Bilder von Ausflügen. Unter den Gruppenaufnahmen die Redaktion der französ. Zeitschrift „La Lanterne“ Mädchenschulklasse, Marinesoldaten an Bord, Landwirte, Ballettgruppe, verschiedene Soldaten, Kegelclub Passholz, Freiw. Feuerwehr Pyrmont 1896, Footballmannschaft 1913 u.v.m., ferner zahlreiche private Aufnahmen. – Montagekartons mit unterschiedlich starken Alters- und Gebrauchsspuren, Fotografien tlw. ebenfalls betroffen. oRR./Waf.

923 – **Amerika. –** 75, meist auf modernen Karton montierte, Porträts in Ferrotypie, wohl aufgenommen in Amerika. Um 1870-90. Versch. Bildgr., 41 Aufnahmen 2,5:2 cm, sonst ca. 9:6 cm.*# 250,–

Anhand der Kleidung, Frisuren und Bärte ist anzunehmen, dass die Aufnahmen wohl überwiegend in Amerika aufgenommen wurden. Die Porträts zeigen überwiegend Einzelpersonen, darunter einige Kinder und auch zwei Farbige. – Beschichtung tlw. im Rand von Eisenblech abgeblättert, teils etwas verkratzt oder verbogen, einige mit kl. Eckabschnitten oder Spuren von Rost, 3 Aufnahmen unter Passepartout montiert.

924 **Sammlung. – Übersee.** – Sammlung von 9 teils mont. Fotografien und 20 mont. Lichtdrucken. Um 1880-1920. Unterschiedl. Kartongr., verschiedene Bildgr. von 10:14 cm bis 29:35 cm.*# 400,–

Die interessante Sammlung enthält Aufnahmen aus Südafrika: Hill Road in Kapstadt, Gleisbau auf dem Marktplatz in Johannesburg (sign. Davies Bros.) und 20 (auf 10 Kartons jew. rect o und verso) montierte Lichtdrucke einer Serie von „SA“ mit Aufnahmen von Zululand, Port Elizabeth, Sklaven, Durban, Kapstadt, Mossel Bay, Eingeborene u. a. Ferner Niagarafälle, Fabrik in New York 1906 und verschieden ethnograhische Aufnahmen.

925 – von über 80 meist aufgezogene Fotografien, Heliogravüren u. a. mit verschiedensten Motiven. Ca. 1870-1920. Verschiedene Karton- und Bildgrößen.*# 300,–

Sammlung unterschiedlichster Aufnahmen in verschiedenen Techniken. Darunter Tierbeschau und Fotografien einiger Tiere wie Kühe, Schafe und Hunde, Menschen beim Sport, Jagdszenen, ferner technische Motive wie Schiffe, Fabriken etc. sowie einige Porträts, Gebäude und Landschaften und künstlerische Serien. Darunter: H. Coeberech, Album van Haarlem (15 Lichtdrucke), 5 Reproduktionen nach Fotografien aus der Serie „Gallerie Moderner Meister“ von F. Hanfstaengl u. a. – Montagekartons mit unterschiedlich starken Alters- und Gebrauchsspuren, Fotografien tlw. ebenfalls betroffen. oRR./Waf.

– Mit Fotografien von Gustav Adolph Riemer –

926 **Stereoskopie. –** Stereoskop-Galerie (Deckeltitel). Mit **106 stereometrischen Fotografien** mit Ansichten aus aller Welt, alle auf meist bedruckten Karton aufgezogen, vertrieben von verschiedenen Firmen. Ca. 1880-1900. Qu.-8vo. Lose in Lwd.-Kassette mit goldgepr. Deckeltitel, diese etwas berieben. – Dazu: Zeitgenössisches **Stereoskop** zur Aufsichtbetrachtung aus Holz. Ca. 32:14 cm. Mehrere Schrauben u. Nägel erneuert, es fehlt die rechte Haltevorrichtung aus Draht.*# 400,–

Enthält u. a. Fotografien mit Ansichten aus Hongkong, Japan und der Südsee (siehe unten), außerdem Deutschland (12), Frankreich (Paris; 13) Griechenland (Athen; 17) Portugal (13) und den USA (11), davon 10 aus Washington mit Außen- und Innenansichten wichtiger Gebäude (z. B. Weißes Haus); außerdem 2 Fotografien des Mondes („Lunar photographs by Warren de la Rue … published by Charles Panknin London“). Besonders bemerkenswert sind 13 Fotografien von Gustav Adolph Riemer (1842-1899), Zahlmeister der deutschen Kriegsmarine und als solcher Teilnehmer der Weltumsegelung der SMS Hertha (1874-1877). Seinen während dieser Reise gemachten Stereoskopaufnahmen, besonders denen, die auf Südseeinseln aufgenommen wurden, wird heute hoher ethnographischer Wert beigemessen. Die vorliegenden Fotografien Riemers sind auf orangefarbenen Karton aufgezogen, mit gedruckten Legenden und Nummern, mit der Verlagsadresse „Verlegt von J F Stiehm. Berlin 1884“. Vorhanden sind zwei Aufnahmen aus Hongkong (Nr. 139 u. 140), drei aus Japan (Nr. 159, 160 u. 164), eine von der Insel Yap (Karolinen; Nr. 226), zwei von den Palau-Inseln (Nr. 235 u. 238) und fünf von den Samoa-Inseln (Nr. 256, 263, 270, 279 u. 289). – Wenige Fotografien etwas fleckig.

– Abbildung oben –

927 – Stereoskop für Auflichtbetrachtung aus Holz mit Schirm aus Blech und Haltegriff zum ausklappen. New York, Underwood & Underwood, ca. 1901. Ca. 32:18:13 cm. – Mit 28 stereoskopischen Bildern.*# 250,–

Funktionsfähiges Stereoskop. Einstellen der Schärfe durch Verstellen des Bildhalters. Juni 1901 Erteilung des Patents, „foreign patents applied for“. Das Stereoskop mit geringen Gebrauchsspuren, Blech und Metallhalteklammern etwas korrodiert. – Die 28 beiliegenden Bilder, je auf Karton, mit Ansichten aus aller Welt, alle auf meist bedruckten Karton aufgezogen, vertrieben von verschiedenen Firmen. Ca. 1880-1900. Qu.-8vo. Teils leichte Alters- und Gebrauchsspuren.

928 **Technische Fotografie. – Architektur. – Zürich. –** Sammlung von 21 Fotografien zur Villa „An der Halde“ in Zürich, meist von Johannes Meiner. (Nach 1906). Verschiedene Formate. Lwd.-Mappe d. Zt. (48,5:41 cm). *# 300,–

Die von Friedrich Wehrli entworfene Villa „An der Halde“ Zürich-Enge wurde 1906 erbaut. Vorliegen 7 auf Papier aufgezogene Fotografien im Format ca. 23:28,5 cm, darunter zwei Außenansichten, 9 Fotografien im Format ca. 15,5:21 cm, ebenfalls auf Papier aufgezogen, und 7 Fotografien kleineren Formats, davon 4 als Postkarten eingerichtet. Die aufgezogenen Fotografien mit

Nr. 929

Blindstempel „J. Meiner“ im Trägerpapier, d.i. der Zürcher Fotograf Johannes Meiner (1867-1941). Interessant die Innenaufnahmen, darunter 2 von der großen Küche des Hauses; auch die Aussicht vom Balkon ist dokumentiert. – Wenige Dubletten.

929 – **Lazarettwerkstätten. –** Album mit ca. 50 (dav. 4 lose) Fotografien und zahlr. Beigaben wie Postkarten, Korrespondenz u. a. Quer-8vo. (16,5:24,5 cm). Um 1916-1918. Verschiedene Bildgrößen, von ca. 9:13,5 cm bis 12:17 cm. Lwd.-Album mit Fadenheftung und mont. Deckelschild „Kriegs-Erinnerungen“, berieben, Ecken bestoßen. *# 500,–

Interessantes privates Album des Wehrmanns Adolf Berg, der 1918 als Lehrmeister in die Lazarettwerkstätten nach Stuttgart kommandiert wurde. Das private Kriegserinnerungsalbum dokumentiert das strenge Lazarettwesen während des ersten Weltkrieges. Die militärische Ordnung, die den Alltag der Soldaten bestimmte, wurde auch im Lazarett aufrechterhalten. Ein genau geregelter Tagesablauf und die Einhaltung von Pflichten und Arbeit in Werkstätten waren für die Aufrechterhaltung der Disziplin notwendig. Neben Aufnahmen aus dem Lazarett, den verschiedenen Werkstätten, Hörsälen und Schlafbaracken auch Fotos in Uniform sowie Postkarten aus Russland und Polen. Unter den Werkstätten Buchbinderei, Schreinerei, Drechslerei, Näherei und Schlosserei. Ferner ein Röntgenbild einer Hand und Soldatengruppenbild. Beigefügt Lebensmittelmarken, Fahrkarten, Einberufungsbefehle etc. – Dazu 4 weitere Beilagen: **1.** Privates Album eines Marinesoldaten an der Front mit 89 Fotografien. Um 1916-1920. Quer-8vo. Bildgr. 5:6 cm bis 8:12 cm. Alter Pp. mit Fadenheftung, berieben und angestaubt. – Überwiegend private Aufnahmen des Soldatenalltags, darunter Aufnahmen von Soldatengruppen in Trümmern, mit Waffen, in Uniform an der Front, ferner gekaufte Fotografien von Ortschaften in Frankreich entlang der Front. Einige Fotos in der Platte bezeichnet, teils Montagebll. beschriftet. Am Schluss einige Familienbilder. – **2.** Einsteckalbum mit 74 Fotografien von überwiegend Sportwettkämpfen in den 20er Jahren. Um 1922/23. Kl.-4to (23,5:19 cm). Verschiedene Bildgr. um 9:13,5 cm. Lwd. d. Zt., berieben. Überwiegend Fotografien von Leichtathletikwettkämpfen, ferner 2 Fotos von Boxern, 1 Skifahrer, 1 Motorsportler und wenige militärische bzw. politische Aufnahmen. Albumbll. teils mit Bleistift bez. – **3.** Serie mit 13 Aufnahmen des N.V.E. (Neuheiten-Vertrieb „Elektra“ Paul Hoffmann & Co.), Berlin mit Ereignissen um 1910-20. – **4**. 8 mont. Fotografien mit Aufnahmen von Licht- und Wasserwerken in Kiel, zur Erinnerung an das 25jährige Jubiläum des Direktors am 1. April 1913. Qu.-fol. Lose in Umschlag. – Insgesamt übliche Alters- und Gebrauchsspuren privater Alben. oRR./Waf. – Zusammen 4 Bde. + 7 Bll.

– Abbildung oben –

930 – **Luftfahrt.** 1 Fotografie „Grand ballon captif du Champ de Mars. Ascension du 14 Septembre 1895“ von Delton, Bois de Boulogne, Neuilly. Kartongr. 25:19 cm, Bildgr. 16:12 cm. *# 200,–

Zeigt einen Ballon am Boden mit mehreren Personen im Korb. Aus dem von Louis-Jean Delton begründeten Studio, das 1870 sein Sohn Jean übernahm. Der Titel ist auf dem Trägerkarton aufgedruckt, lediglich Tag und Monat sind eingestempelt. – Etwas verblasst, Trägerkarton leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren. Verso mit hs. Namenszug. – **Dazu:** 2 Fotografien jeweils mit Motorflugzeug am Boden und Personen davor bzw. darin. Anfang 20. Jh. Bildgr. je ca. 12:16 cm. Mit leichten Bereibungen, einzelnen Fleckchen u. kl. Randläsuren. Beide verso mit Stempel „Privat Lichtbild Abteilung Vers. Flugpark Ost“. – Zus. 3 Fotografien.

931 – – 2 Fotografien des Luftschiffs LZ 1 von Alfred Wolf, auf Karton aufgezogen. 1900. Bildgr. ca. 13:20,5 cm. * 800,–

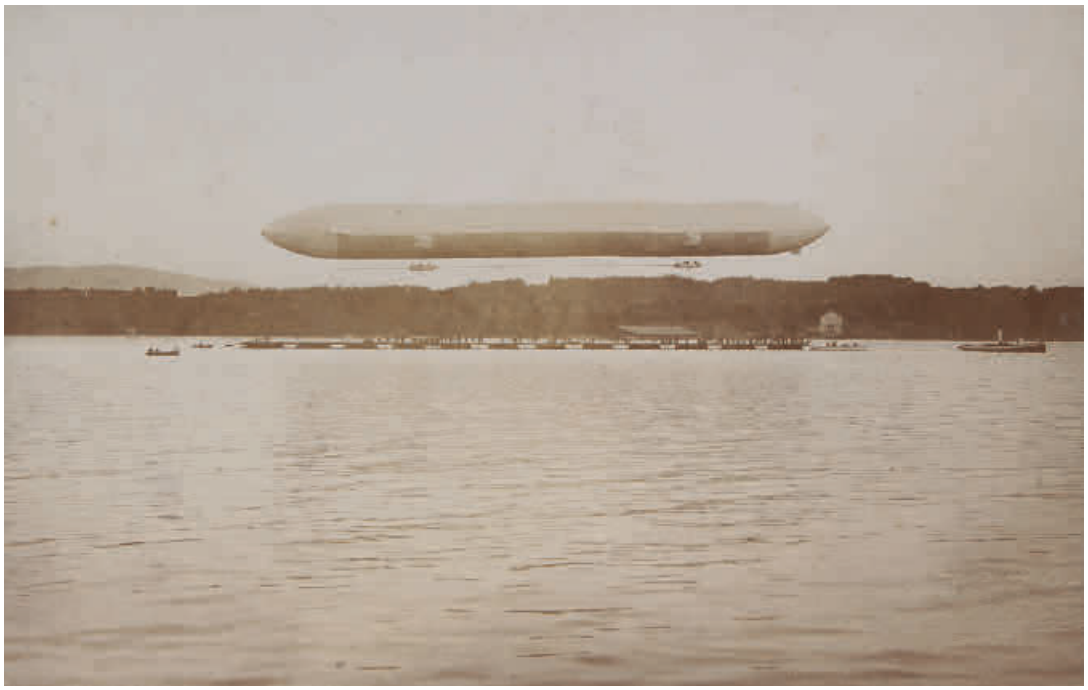
Verso zeitgenössisch in Tinte beschriftet: „L Z.1.“ und „L. Z. 1. in der schwimmenden Halle zu Manzell“. LZ 1 war der erste „Zeppelin“. Der Jungfernflug fand am 2. Juli 1900 statt, drei weitere Versuch folgten im Oktober 1900, danach wurde das Luftschiff abgewrackt. Die Aufnahmen zeigen es im Flug sowie in der schwimmenden Halle. Der nächste Flug des Grafen Zeppelin, mit dem neugebauten LZ 2, fand erst im Januar 1906 statt. Beide Fotografien mit Blindstempel „Alfred Wolf/Bad. Hofphotograph/Konstanz/1900“.

– Abbildung Seite 54 –

932 – – 2 Fotografien des Luftschiffs LZ 126. 1924. Bildgr. ca. 16:22 cm. *# 200,–

Verso zeitgenössisch in Bleistift beschriftet: „LZ 126 bei der Ausfahrt (mit dem Heck voraus)“ und „LZ 126 Landung in Lakehurst U.S.A. 15. 10. 1924“. Das Luftschiff war Teil der deutschen Reparationen an die USA und wurde von einer deutschen Besatzung im Oktober 1924 dorthin gebracht; es war das zweite Luftschiff überhaupt, das den Atlantik überquerte. Als ZR-3 USS Los Angeles wurde es in den Dienst der US-Marine gestellt. – Verso Montagespuren

933 **Longfellow, H. W.** Hyperion: A romance. London 1865. 4to (23,5:20 cm). Mit 24 mont. Fotografien von F. Frith u. einigen Textholzstichen. X S., 1 Bl., 270 S., 1 Bl. Goldgepr. grüner Or.-Ldr., etwas beschabt. 300,–



Nr. 931

(Longfellow, H. W.)

Truthful Lens 106. – Erste mit Fotografien illustrierte Ausgabe. Mit frühen fotografischen Ansichten vom Rhein, aus der Schweiz und aus Österreich. Francis Frith (1822-1898) gehörte zu den produktivsten Landschaftsfotografen Englands und erfuhr bleibenden Ruhm für seine Aufnahmen aus dem Nahen Osten. „The book is notable for its direct association of landscape photographs as non-literal visual ideas of literary ideas“ (Truthful Lens). – Leicht gebräunt; Trägerkartons stockfleckig; Front. etwas fleckig. Vorsatz mit Geschenkwidmung von 1871.

**Einlieferungen
zu unseren Frühjahrsauktionen 2024
ab sofort erbeten.**

III. AMERIKA. GEOGRAPHIE – REISEN – TAFELWERKE

Nr. 934

– Second Printed Map Devoted to the Pacific –

934 **Acosta, J. de.** America, oder wie mans zu Teutsch nennet die Neuwe Welt, oder West India. In Sieben Büchern, eins theils in Lateinischer, und eins theils in Hispanischer Sprach, Beschrieben. 2 Teile in 1 Bd. Oberursel, C. Sutor, 1605. Fol. (28:19 cm). **Mit Holzschn.-Druckermarke und 20 doppelblattgroßen gest. Landkarten.** 4 Bll., 266 S., 1 w. Bl.; 20 Doppelbll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit kl. Wappen-Supralibros u. hs. Rtit.; etwas fleckig, Rückdeckel mit wenigen kleinen Wurmspuren, Bindebänder entfernt. 28.000,–

Sabin 130; Palau 1995; de Backer-S. I, 35, 6; Kopp 391; Baginsky 124; Alden-L. 605/2; Meurer ACO 2; Burden 115-122. – Dritte, erste und einzige vollständige deutsche Übersetzung der 7 Bücher von „Historia natural y moral de las Indias“ des José de Acosta, der ältesten Übersicht über die Neue Welt und ihr Verhältnis zur Alten (erstmals Sevilla 1590). Die 1598 erstmals unter dem Titel „Geographische und historische Beschreibung der uberauß grosser Landtschafft America“ erschienenen Karten alle mit typogr. Text verso. In vorliegendem Exemplar sind der Titel und das Indexblatt dieser Ausgabe beigebunden. Mit der Lambert Andreas zugeschriebenen Weltkarte. „Examples of Andreas' world map are rarely offered for sale“ (Shirley 190). Die 18 Gebietskarten von Nord- und Südamerika sind etwas verkleinerte Kopien nach den Karten von Wytfliet, die im Jahr 1597 erschienen waren, und werden Johannes Metellus (Jean Matal; 1520–1597) zugeschrieben. Die ebenfalls dem Metellus zugeschriebene Karte des Pazifik nach Ortelius' Maris Pacifici von 1589. „Very rare map … only the second printed map devoted to the Pacific“ (Burden 122). Einer der Rollenstempel des Einbands mit Darstellung der Heiligen Benedikt, Ulrich und Afra (126:15 mm) möglicherweise aus Augsburg (vgl. EBDB r003597). Jeweils im Zentrum ein kl. ovales Wappensupralibros, auf dem Rückdeckel ein bischöfliches Wappen mit Mitra. – Etwas gebräunt, stellenweise gering gebräunt, Bll. Nnn1-2 mit bräunendem Fleck im Rand. Die ersten 4 Bll. behutsam gereinigt, Titel am Kopfsteg angerändert und mit gelöschtem alten Namenszug. Die Karten ab Nr. 6 (Norumbega et Virginia) ebenfalls behutsam gereinigt, noch immer leicht gebräunt u. vereinzelt mit kleinem Fleck im Rand, sowie auf neuen Falzen eingehängt, dabei 4 Karten im Bug (meist nur im Rand) fachgerecht restauriert. Zwei der Textseiten auf den Karten verso mit kleinen Rasurstellen mit geringem Buchstabenverlust. Innendeckel u. Vorsätze mit geringen Wurmspuren.

** First complete German edition of the „Historia natural y moral de las Indias“ with 20 double-page maps, including a world map, regional maps of North- and South-America and the second printed map devoted to the Pacific. Title and index leaves of the first edition of the maps 1598 bound in front of the map section. – Minor, only occasionally slightly heavier tanning, little spotting in places. First 4 leaves and the maps from no. 6 onwards carefully cleaned, still slightly tanned and little stained. The cleaned maps tipped in on new guards, 4 of which with small, mainly marginal and expertly executed restaurations near gutter. Small abrasions to 2 pages of text verso maps with little loss of letters. Minor worming to endpapers. Bound in contemp. blindstamped pigskin with small coat-of-arms to both covers; somewhat stained and soiled, ties removed.

– Abbildungen oben und Tafel 16 –

935 **Botta, C.** Histoire de la guerre de l'indépendance des États-Unis d'Amérique. Traduite de l'Italien, et précédée d'une introduction, par L. de Sevelinges. 4 Bde. Paris 1812-1813. (20,5:13,5 cm). **Mit gest. Porträt und 12 gefalt. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit 2 Rückenschildern u. reicher Rückenvergoldung; etwas berieben, Rücken am Kopf etwas abgestoßen, Gelenke mit vereinzeltem Wurmloch. 500,–

Sabin 6819; Howes B 636 („best ed.“); Monglond IX, 1071. – „Most valuable history of the Revolution up to its date“, die ital. Erstausgabe war 1809 erschienen. Unter den Karten auch Boston, Charleston, Long Island, New-Jersey, Rhode Island. – Etwas gebräunt und stockfleckig, die gefalt. Karten teilw. mit Einriss am Bug.

Nr. 937

(Botta, C.)

** First French edition. 4 vols. With engr. portr. and 12 folding engr. maps. – Some browning and foxing, some maps with closing tear at guard. Bound in contemp. full-calf, spines gilt and with 2 labels; some rubbing and scuffing, head of spines partly chipped, single tiny wormholes to joints.

936 **Brasilien. – Roussin, (A. R.).** Le pilote du Brésil, ou description des côtes de l'Amerique méridionale, situées entre l'île de Santa-Catarina et celle de Maranhao… composé sur les documents recueillis dans la campagne hydrographique… executée en 1819 et 1820. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Imprimerie Royale, 1826. Imp.-fol. (70,5:54,5 cm). **Mit 14 (statt 15; 13 doppelblattgr.) gest. Karten.** 2 Bll., 40 S.; 2 Bll. Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, vord. Gelenk unten mit Einriss. 1.500,–

Borba de M. 753; Palau 279628; Sabin 73498; Henze IV, 686; nicht bei Bosch. – Erste Ausgabe des seltenen Seeatlas „zu der hydrographisch unerforschten Küste zwischen der Ilha de Sta. Catarina und der Ilha de S. Luis de Maranhao einschließlich der Abrolhos-Gruppe" (Henze). Ein Jahr später erschien unter fast identischem Titel ein Werk in 8vo, ohne Karten. – Titel angestaubt u. fleckig, Text u. Ktn. stellenw. in den Rändern leicht angestaubt od. fingerfl.; Ktn. stellenw. mit schwachem Druckabklatsch, 1 Kte. unten mit 2 kl. Randeinrissen. Ktn. verso zweifach hs. nummeriert. Fehlt Kte. XIV (Saint-Louis de Maranhao).

** Two parts in 1 vol. Scarce first edition of this famous sea-atlas, with 14 (of 15; 13 double-page) engraved maps of the coasts of Brasil. – Soiling and staining to title, slight and mostly marginal staining to text and maps. Occasional slight offsetting to maps, one of the maps with 2 short marginal tears. Maps with ms. numberings on verso. Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn, tear to upper joint. Lacking map XIV.

– Excessively Rare –

937 **Bry, J. T. de. – Ziegler, P.** America, Das ist Erfindung und Offenbahrung der Newen Welt. Frankfurt, N. Hoffmann für J. T. de Bry in Oppenheim, 1617. Fol. (38:26 cm). **Mit 2 gest. Titeln, Wappenkupfer u. gest. Porträt im Text, 4 doppelblattgr. Kupferkarten u. 134 (1 blattgr.) Textkupfern, teilw. von M. Merian.** 8 Bll., 433 S., 5 Bll. (l.w.). Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen, etwas fleckig u. berieben, Kanten bestoßen, hinterer Innendeckelbezug entfernt. 30.000,–

VD 17 23:232405Q; Sabin Bd. III, S. 59; Alden-L. 617/33; JCB II, 123; Muller 3278; Streit I, 366 (alle ungenaue Illustrations-Angaben); Wüthrich Bd. III, S. 293 (genaue, aber offenbar unvollständige Angaben, auch zur Kollation der Vorstücke). – Große Seltenheit. Einzige Ausgabe der deutschen Zusammenfassung der „Großen Reisen", „excessively rare" (Muller). Die Kartenkollation steht nicht eindeutig fest, es sind wohl maximal 5 Karten enthalten (Wüthrich kennt 3, alle mit dem Vermerk „fehlt meistens"), VD 17 nennt insgesamt 5 Karten (nur das Expl. der HAB Wolfenbüttel, die übrigen unvollständig). Hier liegen davon vier vor: „America sive novus orbis" 1596 (Burden 91 mit Abb., geht weitgehend auf P. Plancius zurück), „Occidentatis Americae partis tabula" 1594 (Burden 83, nach G. Benzoni; B. ist die vorliegende Verwendung unbekannt), „Hispaniae novae … descriptio" 1595 (W. unbekannt) u. „Americae pars, nunc Virginia" (Burden 76 mit Abb.). Letztere, hier im zweiten Zustand vorliegend, ist „one of the most significant cartographical milestones in colonial North America history. It was the most accurate map drawn in the sixteenth century of any part of that continent" (B.). Ein Vergleichsexemplar enthält noch die Karte „Americae pars magis cognita" 1592, die hier nicht vorliegt. – Gebräunt u. stockfleckig, einige Randeinrisse (einer etwas unschön geklebt), 1 Karte mit Bugeinriss. Kupfertitel fleckig, mit 2 alten Besitzvermerken, am Rand mit kl. Tesa-Verstärkungen. 3 Bll. mit größerem Riss bzw. Loch, davon 2 in Textkupfern.

** Only edition. Profusely illustrated including 4 important maps (for details see German description), lacking in many copies. – Some browning and foxing throughout, some marginal tears (one repaired with sellotape). Title page fingermarked, with tiny marginal repairs with sellotape and two old ownership inscriptions. 3 leaves with longer tears (affecting two illustrations), tear to centerfold of one map. Bound in blindstamped pigskin over wooden boards, 2 brass clasps, somewhat rubbed, extremities worn.

– Abbildungen oben und Tafel 17 –

938 **Bry, T. de.** (Americae). Admiranda narratio fida tamen, de commodis et incolarum ritibus Virginiae. Anglico scripta sermone à Thoma Hariot… Nunc autem primum Latio donata à C.C.A. Frankfurt, T. de Bry, 1590. Fol. (32:24,5 cm). **Mit gest. Titel, Wappenkupfer, 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 28 Kupfern im Text u. auf 12 Tafeln.** 34 S. (inkl. gest. Titel), 2 nn., XXIII, V num., 4 nn. Bll. Ldr. d. 18. Jh., etwas bestoßen, Vorderdeckel mit Schabstelle. 30.000,–

VD 16, H 641 (unter Hariot); Adams B 2984; Alden-L. 590/31; Sabin 8784 (Bd. III, S. 24 f.); Church 140. – Erster Teil der ersten lateinischen Ausgabe von de Brys „Americae". Vollständig wie hier sehr selten. Mit der doppelblattgroßen Karte von Virginia (Burden 76), die hier im überaus seltenen ersten Zustand vorliegt: sehr schöner kräftiger Druck, die Ortsbezeichnung „Ehesepiooc" hier noch unverändert. Das Werk beschreibt die Geschichte der gescheiterten

Kolonie Roanoke, die von den Engländern 1585 in North Carolina gegründet wurde. Der Text von Thomas Hariot war erstmals 1588 in London erschienen, dann 1590 von de Bry in Latein veröffentlicht. Die Kupfer zeigen Sitten, Kostüme, Rituale, Jagdtechniken, Behausungen etc. der Indianer. – Gering fingerfleckig, etwas gebräunt, bis Bl. IX mit kl. Wasserrand in den oberen Ecken. Durchgehend kl. Wurmlöcher, vereinzelte Wurmspuren. Im oberen Rand teilw. knapp beschnitten, wenige Überschriften angeschnitten, ebenso einige Taf. knapp beschnitten. Ab Bl. IX bis zum Schluß durchgehend im rechten unteren Rand braunrandig, mit teilw. Fehlstellen mit Text- oder Bildverlust u. hier jeweils hinterlegt. Titel mit Fehlstelle im unteren Rand. Die Karte in sehr gutem Zustand, in den Rändern etwas fingerfleckig, geringe Feuchtigkeitsränder in den oberen Ecken. Je zwei kl. Wurmlöcher im linken u. rechten Bild, im unteren weißen Rand zwei minimale Einrisse. Oberer Rand bis zur Bordüre beschnitten.

** First Latin edition of the first part of de Bry's Great Voyages. The text consists of a Latin translation of Thomas Hariot's „A briefe and true report of the new found land of Virginia", first published London 1588. A complete copy, **including the doublepage engraved map of Virginia in the excessively scarce first state** (Burden 76; the village to the right of the native woman and child is called „Ehesepiooc"). „Theodor de Bry's map of Virginia, after John White, is one of the most significant cartographical milestones in colonial North American history. It was the most accurate map drawn in the sixteenth century of any part of that continent. This is the first map to focus on Virginia (now largely North Carolina), and records the first English attempt at colonisation in the New World" (Burden). – Overall slight thumbing, some browning, few wormholes, some worm traces, slight waterstaining to upper corners. Somewhat trimmed, partly affecting some image or text. Right margins browned, with some repaired defects with loss of image or text in places, marginal loss to title. – The map in fine condition, slight dampmarking to upper corners, slight marginal thumbing, two wormholes to left and right image, two minor marginal tears to lower margin, upper margin trimmed close to engraved border. Bound in 18th cent. calf, sligtly worn, some rubbing.

– Abbildungen rechts und Tafel 17 –

939 – Americae pars quinta (= Große Reisen, latein. Ausgabe, Tl. 5). (Frankfurt), de Bry, 1595. Fol. (33:25 cm). **Mit 1 (statt 2) gest. Titel, 1 doppelblattgr., eingefalt. Kupferkarte und 22 etwa halbseitigen Textkupfern.** 22 röm. num. Bll. (Ohne den Textteil). Mod. Prgt. 800,–

VD 16, ZV 1274; Crawford 133 f.; Church 156; Sabin III, S. 38 f.; Alden-L. 595/8. – Erste Ausgabe, zweiter Druck mit „Hia" zwischen Zeile 4 und 5 des Titels. Mit einer Karte von Mexiko (Garratt G 5 in: The Map Collector 9/1979). – Gering fleckig. Durchgängig etwas, gegen Ende stärker wurmstichig, ab Bl. 16 mit etwas Bild- u. Textverlust, die Karte nicht betroffen. Titel und num. Bll. mit dünnem Japanpapier hinterlegt. Die Karte etwas gebräunt, oben u. links bis zur Einfassung beschnitten u. links angerändert, verso mit alten Klebstoffresten und in den Rändern u. Falzen teilw. hinterlegt. Holzschn.-Porträt von Columbus auf Vorsatz montiert. Fehlt der 2. gest. Titel und der Textteil.

** Part 5 of de Bry's „Great Voyages", first edition, second issue. With 1 (of 2) engraved titles, engraved folding map of Mexico 22 text plates illustrating the continuation of Benzoni's History of the New World (without the text-leaves). – Minor marginal staing. Some worming througout, heavier to second half with some loss to images and lettering, the map not affected. All leaves (except map) backed with fine china-paper. The map somewhat tanned, cut to border at top and left side, remargined at left and verso with old glue residues and partly backed in margins and folds. Woodcut portrait of Columbus tipped in to first endpaper. Lacking 1 engr. title and complete text. Bound in modern full vellum.

940 **(Casas, B. de las.** Warhafftiger und gründtlicher Bericht der Hispanier grewlichen, und abschewlichen Tyrraney, von ihnen in den West Indien, so die Neuwe Welt gennenet wirt, begangen. Itzt aber erst ins Hochteutsch ubergesetzt, und mit schönen Figuren gezieret). 2 Tle. in 1 Bd. (Frankfurt, J. Saur für T. de Bry,) 1599. 4to (20,5:16,5 cm). **Mit 14 (statt 17) großen Textkupfern von de Bry nach Joos van Winghe.** 5 (statt 7) Bll., 158 S., 6 Bll.; 1 nn., 14 (statt 17) num. Bll. Neuerer Hlwd, Buchblock gebrochen. 800,–

VD 16, C 1233; Sabin 11278 & 11279; Palau 46978; Alden-L. 599/24; JCB I, 371 f.; Streit I, 273. – Zweite deutsche Ausgabe der „Brevissima Relacion", die erste mit den eindrucksvollen und drastischen Kupfern der lateinischen De-Bry-Ausgabe von 1598. Die Illustrationen sind dieser Ausgabe als Anhang mit eigenem Titelblatt

Nr. 938

beigefügt. Das spanische Original der berühmten Polemik gegen die Grausamkeiten der Spanier in ihren amerikanischen Kolonien war 1522 in Sevilla erschienen. – Text etwas wasserrandig u. tlw gebräunt, wenige Bll. gering sporenfleckig; Anhang etwas fleckig, auch fingerfleckig, meist mit Randläsuren, bei Bl. III u. XV stärker, diese aufgezogen. Fehlen der Titel mit der Bordüre, das 3. Bl. von „An den Leser" sowie die num. Bll. IV, VII u. XVII mit den entsprechenden Textkupfern. oRR.

** Second German edition, the first to be illustrated. With 14 (of 17) large engravings by de Bry after Joos van Winghe, first published in the Latin edition of 1598. – Text part: Some dampmarking throughout, browning or some staining in places, slight mildew traces to few text leaves; part with engravings: some staining and fingermaking; some marginal fraying, heavier to plate III and XV which are laid down. Lacking title, 1 leaf of prelims and plates IV, VII and XVII. Waf.

941 **Cincinnati. – Bullock, W.** Sketch of a journey through the western states of North America from New Orleans, by the Mississippi, Ohio, city of Cincinnati and Falls of Niagara, to New York, in 1827. London, Miller, 1827. (18,5:11 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte u. 1 gefalt. lith. Plan.** 1 Bl., XXXI, VIII, 135 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, vereinzelt leicht berieben. 1.200,–

Sabin 9139; Howes B 950; Streeter 1365. – Erste Ausgabe. Enthält zu Beginn Bullocks Reisebericht auf 31 Seiten, gefolgt von Drakes & Mansfields „Cincinnati in 1826". „The part on Cincinnati… provides immigration information. Bullock stopped at Cincinnati on his way back from his famous trip to Mexico, and was so delighted with the city that he bought a large estate opposite on the Kentucky shore" (Streeter). Der Plan zeigt die von Bullock geplante englische Kolonie, die Hygeia heißen sollte, die Karte die United States of America; beide lose in Lasche am Ende des Bandes. – Gering gebräunt, ganz vereinzelt leicht fleckig.

** First edition comprising Bullock's journey, a reprint of Drake and Mansfield's „Cincinnati in 1826", and an appendix. With folding map and folding plan of Bullock's proposed settlement called Hygeia. – Minor browning, very occasionally light spotting. Bound in contemporary half-calf, slightly rubbed.

Nr. 943

942 **Drake, F. – Le voyage** de l'illustre seigneur et chevalier François Drach, admiral d'Angleterre, à l'entour du monde. Augmentée de la seconde partie. 2 Teile in 1 Bd. Paris, J. Gesselin, 1627. (16,5:11 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke.** 4 (l.w.) Bll., 230 S., 1 Bl. Flex. Prgt. d. Zt.; etwas fleckig u. gering wellig, kleinere Bezugsdefekte. 3.000,–

LE
VOYAGE
DE L'ILLVSTRE
SEIGNEVR ET CHE-
ualier François Drach, Admiral
d'angleterre, à l'entour du monde.
Augmentée de la Seconde partie.
A Monsieur de S. Simon, Seigneur & Baron de Courtomer.
A PARIS,
Chez IEAN GESSELIN, rue sainct Iacques,
à la belle Image: & en sa boutique au Palais
en la gallerie des prisonniers.
M. DC. XXVII.
Avec privilege du Roy.

Nr. 942

Alden-L. 627/121; Sabin 20845; JCB II, 208 (unter F. Pretty); vgl. Kraus, Drake 44 (Ausg. 1641). – Seltene zweite französische Ausgabe des Berichts über die zweite Weltumseglung, übersetzt von François de Louvencourt. Erste Ausgabe mit dem zweiten Teil (S. 83ff): „Des singularitez remarques aux isles & terres ferme du Midy, & des Indes Orentales". Teil 1 ist die Übersetzung des Berichts der als Supplement zu den von Hakluyt gedruckten Principall Navigations (1589/90) und wurde erstmals französisch 1613 gedruckt. „The Hakluyt narrative was translated into several languages, but the best of these versions was the one in French… The work has been ascribed to one Francis Pretty, but H. R. Wagner has convincingly demonstrated that it was in fact compiled, probably by Hakluyt, from several briefer eyewitness accounts, one being Francis Fletcher's original narrative… Pp. 83-230 are occupied by a compilation of geographical information about Africa, the Near and Far East, and the East Indies" (H. P. Kraus, Sir Francis Drake: A Pictorial Biography, online). Die bedeutendsten geographischen Erkenntnisse der Reise waren die Entdeckung des Inselcharakters Feuerlands und die der Nordküste Kaliforniens. – Vereinzelt gering fleckig. Stellenweise mit Wurmspuren im Rand, ganz vereinzelt mit geringer Buchstabenberührung, S. 95-106 mit Papierausbrüchen im Außensteg. Das meist fehlende leere Bl. a4 mit blasser Tintennotiz.

** Second edition in French, the first to include two parts. Scarce. – Fine, only slightly stained copy. Some, mainly marginal worming only occasionally touching single letters. Marginal flaw to p. 95-106. The often lacking blank leaf a4 with faint note in ink. Bound in contemp. limp vellum; minor staining, few small defects to covers.

– Abbildung links –

943 **Gottfried, J. L.** Newe Welt und Americanische Historien. Inhaltende Warhafftige und vollkommene Beschreibungen Aller West-Indianischen Landschafften, Insulen, Königreichen und Provintzien, Seecusten etc. Item, Relation 38. Fürnembster Schiffarten unterschiedlicher Völcker in West-Indien. Frankfurt, Merian Erben, 1655. Fol. (33:21 cm). **Mit gest. Titel, 4 (st. 7; 1 doppelblattgroß, 2 gefaltet) Kupferkarten u. 172 (st. 174) halbseitigen Textkupfern.** 3 Bll., 559 (st. 661) S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. berieben. 6.000,–

Sabin 50; Alden-L. 655/74; Wüthrich, Merian III, 295 (genau); Borba de Moraes 372. – Zweite Ausgabe des reich illustrierten Reisewerks, ein Auszug aus de Bry's „Großen Reisen", denen auch ein Teil der schönen Textkupfer entstammt. Kupfertitel u. 62

Nr. 950

Textkupfer sind von M. Merian d.Ä. Die Anzahl der beigegebenen Kupfertafeln schwankt zwischen 5-7 (manchmal fälschlich: 8), vorliegendes Exemplar enthält davon vier: Gesamtkarte von Amerika (von Merian, Burden 235), Karten von Virginia (von Merian, Burden 219:"This derivative of John Smith's map of Virginia accompanied the thirteenth part of Theodore de Bry's Grand Voyages, by now published by Matheus Merian. It was drawn from the sixth state of Smith's map with just an few alterations"), Nordbrasilien u. Feuerland. Es fehlen die Ansichten von Olinda/Pernambuco auf 1 Blatt, Kuba u. Seeschlacht vor Gibraltar. Ferner fehlt die Seite 205/206 mit zwei Textkupfern. – Stellenweise gebräunt, etwas fleckig, einige Unterstreichungen, S. 227/228 u. 265 u. 266 mit geklebtem Einriss. Amerikakarte mit Falzeinriss. Gest. Titel mit kleinem Randeinriss u. Besitzvermerk des 17. Jh., Drucktitel mit kleinem Namenszug.

** Second edition. An abridged compilation of de Bry's „Great Voyages", more than 100 illustrations taken from there, whereas 2 maps and 62 engravings in text are by M. Merian. With 4 (of 7) maps: America, Virginia, North Brazil and Tierra del Fuego. – Browned in places, somewhat stained, some underlining, pp. 227/228 and 265 and 266 with glued tear. Map of America with fold tear. Engraved title with small marginal tear and inscription of the 17th century, printed title with small inscription. Lacking pp. 205/206 with 2 engravings. Contemporary vellum, some rubbing.

– Abbildung Seite 58 oben –

944 **Haiti. – Tippenhauer, L. G.** Die Insel Haiti. Leipzig, Brockhaus, 1893. 4to (32,5:23 cm). Mit 26 Tafeln, davon 11 in Holzstich, 6 farb. geolog. Tafeln u. 18 Textholzstichen. XVIII, 693 S. Or.-Hlwd., etwas berieben, Ecken bestoßen, Innengelenke gering eingerissen. 300,–

Palau 332.519. – Erste Handelsausgabe. Ein Separatabzug für den Autor in kleiner Auflage und in 2 Bänden war 1892 erschienen.

945 **Kalifornien. – The State Register**, and yearbook of facts; for the year, 1857. San Francisco, Langley u. Mathews und Sacramento, Queen, 1857. (20:12 cm). VIII, 384 S. Mod. Hldr., mit verg. Rtitel u. etwas Rvg., unter Verwendung des alten Materials; Bezug etwas fleckig und ausgeblichen. 200,–

Cowan 610. – Erstes Jahr der Veröffentlichung dieses kurzlebigen Jahrbuchs, das einzige andere Jahr war 1859. S. I-IV und 353-383 mit Anzeigen. – In den Rändern gering gebräunt, stellenweise gering fleckig. Titel mit Abschnitt im unteren weißen Rand und altem hs. Namenseintrag. Letztes Bll. mit kl. Einriss. Stempel „Library Los Angeles County Museum Exposition Park" auf S. 7.

946 **Kanada. – Franklin, J.** Narrative of a second expedition to the shores of the Polar Sea in the years 1825, 1826, and 1827. Including an account of the progress of a detachment to the eastward by J. Richardson. London, Murray, 1828. 4to (28,5:22,5 cm). **Mit 31 Stahlstichtafeln u. 6 (1 grenzkol.) gefalt. gest. Karten.** XXIV (recte XXVIII), 320, CLVII S., 1 Bl. Gesprenkelter Kalbldr. d. Zt. mit 2 Rückenschildern u. Vergoldung, beschabt u. Ecken etwas bestoßen, Rücken mit Restaurierungen, Gelenke gebrochen. 800,–

Sabin 25628 (falsch 26228 num.; irrtüml. 7 Ktn.); Henze II, 278; Chavanne 4269. – Erste Ausgabe. Expeditionsauftrag war die Kartierung der nordamerikan. Nordküste von der Mündung des Mackenzie River bis zum NW-Ende des Kontinents und Erforschung der noch unbekannten Gebiete zwischen Mackenzie und Coppermine. „The views of Arctic scenery… are of extreme beauty" (S.). – Leicht gebräunt, Titel etwas stärker; vereinzelt leicht fleckig.

** First edition. With 31 steel engraved plates and 6 (1 coloured in outline) folding engr. maps. – Slight browning, heavier to title; occasional light staining. Bound in contemporary speckled calf gilt, rubbed, corners somewhat worn, restorations to spine, joints cracked.

947 – **Ross, J.** Zweite Entdeckungsreise nach den Gegenden des Nordpols 1829-1833. Aus dem Englischen v. J. von der Gröben. Teil 1-2 (v. 3) in 2 Bdn. Berlin, Reimer, 1835. (21,5:13 cm). Mit gest. Porträt, 5 gefalt. Karten in Stahlstich u. Lith., 9 kol. lith. Tafeln u. 18 Stahlstichtafeln sowie 3 gefalt. Tabellen. 2 Bll., LVI, 436 S., 1 Bl.; 1 Bl., S. V-X, 572 S., 1 Bl. Mod. Hldr. im Stil d. Zt. 300,–

Sabin 73386; Chavanne 4916; Henze IV, 681. – Erste deutsche Ausgabe, gleichzeitig erschien noch eine zweibändige Ausgabe in Leipzig in der Übersetzung v. Becker u. Sporschil. Die 2. Expedition von John Ross führte 1831 zur Entdeckung des magnetischen Nordpols. Die schönen kol. lith. Tafeln zeigen Eskimos, Lager, Jagdszene, Zusammentreffen der Expedition mit den Eskimos etc., die übrigen zeigen Schiffszenen, Landschaften, Häfen u. a. – Teilw. etwas gebräunt, gering fleckig, Stahlstichtafeln teilw. etwas stärker gebräunt u. stockfleckig. Überklebter Stempel auf Titel, Seite VII u. 3 sowie letzter Seite von Band 1, Titel von Band 2 mit Stempel.

Nr. 948

– Milestone in the Scientific Exploration of the Cape Horn Archipelago –

948 **Kap Hoorn. – Mission scientifique** du Cap Horn. 1882-1883**.** Ed. Ministères de la Marine et de'l Instruction publique. 7 in 9 Bdn. Paris, Gautier-Villars, 1885-1891. 4to (28,5:23,5 cm). **Mit 13 (1 farb.) Karten u. 218 auf 208 (49 farbigen) Tafeln in unterschiedlichen Techniken (u. a. in Heliogravüre u. Lith.), einzelne gefalt. od. doppelblattgr.** Einheitliche rote Hldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt, leicht berieben. 5.000,–

Nissen, ZBI, 4695 (für Bde. 3 u. 4 mit abw. Ktn./Taf.-Koll.); Palau 173.164; Henze III, 381 f. – Erste Ausgabe. Seltene, komplette Reihe. Enthält die Ergebnisse der wissenschaftlichen Expedition, die das französische Marineschiff „La Romanche" unter Befehl von Kapitän Louis-Ferdinand Martial in die Kap Hoorn-Region unternahm. „Das Ziel seines Unternehmens war doppelt: Zunächst sollte er im Rahmen des internationalen Polarjahres eine der beiden für die Südhalbkugel vorgesehenen geophysikalischen Stationen in der Gegend von Kap Hoorn einrichten; sodann war ihm von dem Marineminister und der Akademie der Wissenschaften aufgetragen, hydrographische und naturwissenschaftliche Arbeiten in jenem Inselbereich auszuführen… Dem bedeutenden topographischen Ergebnis standen die naturwissenschaftlichen Aufschlüsse nicht nach… So bezeichnet denn die französische Expedition einen Markstein in der wissenschaftlichen Erforschung des Kap-Hoorn-Archipels" (Henze). – Leicht gebräunt, ganz vereinzelt geringfügige Läsuren.

Die Einzelbände beinhalten:

Bd. 1: Martial, L.-F. Histoire du voyage. 1888. Mit 3 Karten u. 9 Tafeln. IX, 496 S.

Bd. 2: Lephay, J. Météorologie. 1885. Mit 12 auf 7 Tafeln. 4 Bll., 40, 284, 202 S., 1 Bl.

Bd. 3: Cannellier, F.-O. Le. Magnétisme terrestre. 1886. Mit 11 auf 6 Tafeln. VIII S., S. 5-356, 1 Bl., 90 S., 1 Bl.

Bd. 4: Hyades, (P.). Géologie, 1887. Mit 3 Karten, 10 geolog. Tafeln in Farbdruck mit je 1 Bl. Erkl. u. 1 Abdeckbl. mit Legende, 20 Tafeln mit Ansichten etc. 4 Bll., 249 S., 2 Bll. (d. 1. w.).

Bd. 5: Hariot, P. u. a. Botanique. 1889. Mit 3 Karten u. 33 (11 farb.) Tafeln. 2 Bll., 400 S., 2 Bll.

Bd. 6/I Milne-Edwards, A. u. a. Zoologie. 1891. Mit 3 Karten u. 23 (14 farb.) Tafeln. XIV, 32, 341, 35, 62 S. – S. VII/VIII lose.

Bd. 6/II: 1891. Fairmaire, L. u. a. Zoologie. 1891. Mit 30 (14 farb.) Tafeln. 2 Bll., 63, 7, 9, 35, 45, 42, 76, 143 S.

Bd. 6/III: Guerne, J. de u. a. Zoologie. 1891. Mit 36 Tafeln. 2 Bll., 20, 92, 198, 62 S.

Bd. 7: Hyades, P. & J. Deniker. Anthropologie, Ethnographie. 1891. Mit 1 farb. Karte u. 34 Tafeln. VII, 422 S., 1 Bl.

** 7 in 9 vols. First edition, rare complete series with the results of the scientific expedition to Cape Horn undertaken by the French Government. With 13 (1 colour printed) maps and 218 on 208 (49 in colour) plates, a few folding or double-page. – Slight browning, almost no marginal tears, in vol. 6/I pp. VII/VIII loose. A fine copy bound in contemp. red half-calf, top-edges gilt, slightly rubbed.

– Abbildungen oben und Tafel 24 –

949 **Kotzebue, O. v.** Neue Reise um die Welt, in den Jahren 1823, 24, 25 und 26. 2 Tle. u. Anhang in 1 Bd. Weimar, W. Hoffmann u. St. Petersburg, J. Brief, 1830. (26:18 cm). **Mit 2 gest. Front. u. 3 (2 mehrfach) gefalt. Kupferkarten.** 1 Bl., XXII S., 1 Bl., 191 S.; 1 Bl., 177, 34 S. Or.-Interims-Lwd., verblasst u. teilw. berieben. 1.200,–

Sabin 38286; Howes K 259; Forbes 758; du Rietz 674; Cowan 335; Borba de M. 373; Cat. Russica K 1118; Henze III, 69; Bosch 393. – Erste deutsche Ausgabe. Umfangreicher als die 1826-28 ersch. russische Ausgabe. Bericht über Kotzebues 2. Reise mit langer Beschreibung von Rio de Janeiro, der russischen Besitzungen in Kalifornien, von Hawaii, Haiti und den Alëuten. „Von größerer Wichtigkeit war die erstmalige Festlegung der Süd-Seite der beiden größten Samoa-Inseln Upolu und Savaii" (Henze). Der Anhang zu Tl. 2 enth. von dem Dorpater Zoologen F. Eschscholtz „Übersicht der zoologischen Ausbeute", die wohl in der russischen Ausgabe noch nicht enthalten ist. – Unbeschnitten, stockfleckig, äußere Ränder etwas angestaubt, Buchblock vereinzelt angebrochen. Vorgebunden 8 S. Verlagverzeichnis von Hoffmann

950 **Künstler-Album.** Amerika in Miniatur. Original Ansichten von Städten und Landschaften in Amerika. Gezeichnet von Rugendas, Kurz etc., gest. von G. M. Kurz und colorirt von K. Strickler. (handschriftl. Titel.) O.O. u. D. (ca. 1840). Quer-4to (27:35 cm). **Mit hs. Titel in Rot und Schwarz auf dunkelgrau getöntem Papier u. 31 altkol. Stahlstichansichten.** – Mod. Maroquinband unter Verwendung von altem gold- u. blindgeprägtem Material. 25.000,–

Ausgesprochen schöne Sammlung von hervorragend kolorierten Ansichten aus den Vereinigten Staaten (11), Kanada (4), Mexiko (15) und Brasilien (1), nach Johann Moritz Rugendas, William Henry Bartlett und anderen. Darunter Stadtansichten von Brooklyn,

Nr. 954

Cleveland, Detroit, Halifax, Kingston, Manhattan, Milwaukee, Philadelphia, Rochester, San Francisco und Washington. Das Format legt nahe, dass diese Stiche auf Bestellung zusammengestellt und handkoloriert wurden, möglichlicherweise für einen deutschsprachigen Reisenden zur Erinnerung an eine Amerikareise. – Wenige der zwischengeb. weißen Bll. wasserfleckig, Tafeln nicht betroffen. 5 Tafeln bis zum Bildrand beschnitten und auf Größe montiert, die übrigen sind hier in voller Blattgröße gebunden. 1 Tafel lose. Einrahmung in Tinte stellenweise gering berieben und gelegentlich mit Anhaftungen vom Seidenpapier.

** Exceptionally fine collection of 31 superbly coloured views of the United States (11), Canada (4), Mexico (15) and Brazil (1), after Johann Moritz Rugendas, William Henry Bartlett and others. Few of the interbound white leaves waterstained, plates not affected. 5 plates cut to the edge of the image and mounted to size. 1 plate loose. Small pieces of the facing tissue guards occasionally adhering to ink-ruled borders. Modern morocoo binding incorporating sections of the old gold- and blind-stamped material.

– Abbildungen Seite 59 und Tafel 21 –

951 **La Condamine, (C. M.) de.** Relation abrégée d'un voyage fait dans l'interieur de l'Amerique méridionale. – Lettre à Madame *** sur l'emeute populaire excitée en la ville de Cuenca au Perou. 2 Tle. (Werke) in 1 Bd. Paris, Veuve Pissot, 1745-46. (20:13 cm). **Mit 1 gefalt. Kupfertafel u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 4 Bll., XVI, 216 S.; 1 Bl., 108 S. Ldr. d. Zt., mit goldgepr. Rtitel, Rvg., Deckelfileten u. Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt, Ecken gering bestoßen, Rücken auf Leinwand aufgezogen, Gelenke mit Fehlstellen u. Ergänzungen. In mod. Lwd.-Kassette mit Rtitel. – Dazu: **Ders.** Journal du voyage fait par ordre du roi, à l'équateur, servant d'instruction historique à la mesure des trois premiers degrés du méridien. Paris, Impr. Royale, 1751. 4to (27:21 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten, 4 (3 gefalt.) Kupfertafel, 1 gef. Tabelle. und 1 gest. Kopfvignette.** 1 Bl., XXXVI, 280, XV S. Kart. d. Zt., Rücken fehlt, Heftung gelockert, einige Bll. lose. In mod. Lwd.-Kassette mit Rtitel. 600,–

I. Norman 1247 & 1248; Alden-L. 745/115 & 746/109; Sabin 38484 & 38481; Borba de Moraes 446 f.; Bosch 189. – Erste Ausgabe. La Condamine war Teilnehmer der großen Expedition der Pariser Akademie nach Südamerika, die gemeinsam mit der zeitgleich stattfindenden Lappland-Expedition unter Maupertuis aus den Unterschieden im Krümmungsradius der Erde ihre Größe und Form zu bestimmen suchte. La Condamine befuhr als erster Forscher den Amazonas in ganzer Länge, Resultat war die hier beigefügte erste auf astronomischen Messungen beruhende Flußlaufkarte. Der zweite, nicht allen Exemplaren beigegebene Teil enthält einen Bericht über den Tod des Arztes Séniergues während eines gegen die Expeditionsmitglieder gerichteten Aufstandes in der Stierkampfarena von Cuenca. – Vereinzelt gering gebräunt u. stockfleckig, Titel u. 1 Bl. mit Signaturstempel, gest. Exlibris „Joseph M. Gleason". – **II.** Sabin 38479; Borba de Moraes 447; Bosch 201; Henze III, 110; DSB XV, 272; Norman 1250. – Erste Ausgabe. Offizieller Reisebericht der französischen wissenschaftl. Südamerikaexpedition. Mit einer Karte des Reiseverlaufs, Karte der Provinz Quito, Plan von Quito u. a. – Ohne den Supplementband, der auch als eigenständiges Werk erschienen war. – Unbeschnitten. Vereinzelt gering stockfleckig.

952 **Langsdorff, G. H. v.** Bemerkungen auf einer Reise um die Welt in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Bde. Frankfurt, Wilmans, 1812. 4to (26,5:22 cm). **Mit 2 gest. Porträts, 43 (1 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Musikbeilage.** 14 Bll., 303; 335 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rückenvergoldung, beschabt u. bestoßen, Rücken stärker, teilw. Wurmspuren, Bezug der oberen Außenecken fehlt, diese bei Bd. 2 abgestoßen und ausgefranst durch Feuchtigkeit. 800,–

Streeter 3504; Sabin 38995; Borba de M. 455; Howes L 81; Arctic Bibl. 9664; Lada-Mocarski 69; Henze III, 127. – Erste Ausgabe dieser klassischen Reisebeschreibung. Bd. 1 schildert Langsdorffs Eindrücke als Teilnehmer der russischen Weltumsegelung unter Krusenstern. Von diesem trennte er sich in Kamtschatka, um selbständig Russisch Amerika (Alaska und Kalifornien) zu bereisen. Seine Berichte hierüber gehören zu den frühesten und besten wissenschaftlichen Quellen über dieses Gebiet. Mit anschaulichen volkskundlichen Illustrationen. – Leicht gebräunt u. fleckig. Äußere Oberecke in Bd. 2 durchgehend mit Feuchtigkeitsschaden u. dadurch ausgefranst. Mit etlichen Unterstreichungen u. Anmerkungen überwiegend in Bleistift. Titel u. freie Vorsätze mit Namensstempel(n) des Konzertmeisters Kurt Edgar Schlenger; in Bd. 1 vorn Titelbeschreibung montiert; Titel von Bd. 2 u. freies Vorsatz von Bd. 1 ferner mit hs. Besitzvermerk(en) des Malers Georg (Ernst) Kaulbach (1866-1945), dat. Köln-Rh. 1914. Da bei unserem Exemplar die Tafeln an den entsprechenden Textstellen eingebunden sind, fehlen die beiden Zwischentitel u. 23 Bll. Erläuterungen zu den Tafeln.

** Two volumes. First edition, with 43 (1 folding) engraved plates and 1 folding sheet of music. „The German edition is more desirable, since it contains the first view of San Francisco" (Streeter). – Light browning and staining. Outer upper corner in vol. 2 damp-

(Langsdorff, G. H. v.)
stained throughout and thus frayed. Underlinings and notes mostly in pencil. Bound in contemporary half-calf, rubbed and worn, heavier to spines; partly some worming, cover of outer upper corners lacking, the ones of vol. 2 damaged. Name stamps and ownership inscriptions to titles and fly-leaves (see above). As the plates are bound in at the corresponding places in the text the 2 half-titles and explanations of the plates are lacking.

953 **Laporte, (J.) de u. a.** Le voyageur françois, ou la connoissance de l'ancien et du nouveau monde. 42 Bde. und Atlas, zusammen 43 Bde. Paris, L. Cellot und (ab Bd. 29:) Moutard, 1772-95. 12mo (17,5:10,5 cm) und Atlas in 8vo (19,5:13,5 cm). **Mit 27 (25 doppelblattgr., 2 gefalt.) Kupferkarten.** Nicht ganz einheitl. Ldr. d. Zt. mit je 2 farb. Rsch. und Rvg. (Text) bzw. Hldr. d. Zt. (Atlas); etwas berieben und bestoßen, 2 Rsch. teilw. abgeblättert, Textbde. meist mit einem weiteren hs. Papierschild. 1.200,–

Brunet III, 836; Phillips 662; Sabin 19359. – Mischausgabe von Laportes bekanntestem Werk, einer Kompilation aus älteren Reisebeschreibungen in Briefform, nach seinem Tod fortgesetzt von Fontenai und Domairon. „About six volumes of this work are devoted exclusively to America" (S.). Der kleine Begleitatlas mit Weltkarte und 5 Erdteilkarten (Nord- und Südamerika separat), östl. Mittelmeer sowie Länder- und Gebietskarten aus Afrika (1), Amerika (4: Golf von Mexiko, Neuengland, Jamaika, Virginia/Maryland), Asien (3: asiat. Türkei, China, Südostasien) und Europa (12). Die Frankreich-Kte. nach Buchbinderanweisung in den entsprechenden Textbd. 29 eingebunden. – Stellenw. gering gebräunt oder fleckig. Nordamerika-Kte. oben etwas angeschnitten.

** 42 vols. of text in 12mo and atlas in 8vo. With 27 (25 double-page, 2 folding) engraved maps. – Slight browning or staining in places. Map of North America somewhat shaved at top. Slightly differing contemporary calf, spine gilt (text) resp. contemp. boards (atlas); somewhat rubbed and worn, 2 spine labels partly chipped.

– Exceptional: With Vignettes on Large Paper –

954 **Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied (u. Karl Bodmer).** Reise in das innere Nord-America in den Jahren 1832 bis 1834. 2 Textbde. u. Tafelbd. in zus. 3 Bdn. Koblenz, J. Hölscher, 1839-41. Gr.-4to (Text; 31,5:27 cm) u. Imp.-fol. (Atlas; 62:46 cm). Textbände: **mit 33 gest. Tafeln, meist in Aquatinta („Vignetten"), 1 Plan, 1 nn. Tafel u. 1 gefalt. gest. Diagramm sowie mehreren Textholzschnitten.** Atlas: **48 große Aquatintatafeln u. 33 gest. Tafeln (Vignetten: auf großem Papier) sowie 1 gest. Faltkarte.** XVI, 653 S., 1 Bl.; XXII S., 1 Bl., 687 S. Textbände in braunem Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, Ecken bestoßen, Bd. 2 Vordergelenk eingerissen, Vorderdeckel oben bestoßen. Atlas in grünem Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, Ecken u. Kanten teilw. bestoßen, Gelenke oben u. unten etwas eingerissen. 90.000,–

Sabin 47014; Howes M 443a; Pilling, Proof-Sheets 2521; Wagner-Camp 76:1; vgl. Abbey, Travel 615 (mit vollst. Verzeichnis der Vignetten und Tafeln). – Außergewöhnliches Ensemble mit den zwei Textbänden mit allen Tafeln, den sogenannten Vignetten sowie dem Atlas mit den prachtvollen großen Aquatintatafeln, beinhaltend zusätzlich eine weitere Folge der Vignetten des Textbandes, jedoch hier diesmal auf ungewöhnlich breitrandigem und starken Papier im Format der großen Tafeln. „**This work is the most beautiful, faithful and vivid ever produced depicting western plains and Indians"** (Howes). – **„The most vivid and faithful impression of the scenery of the West, between the Mississippi and the Rocky Mountains"** (Sabin).

Textbände in erster Ausgabe. Die einzige Ausgabe mit vollständigem Text, die englische u. französische Übersetzung sind gekürzt. Die Tafeln sind nach Zeichnungen Karl Bodmers gestochen, der den Prinzen auf seiner ausgedehnten Reise begleitet hatte. Sie sind mit Bodmers Trockenstempel (teilw durch die Bindung etwas angeschnitten), sicheres Zeichen der Originalausgabe, versehen. Dargestellt sind Indianerhäuptlinge in ihrer Kriegstracht, indianische Sitten und Gebräuche, Jagdszenen, Tänze (darunter der berühmte „Dogdance"), Waffen und Geräte, ferner schöne Landschaftsansichten von Bethlehem, Delaware, Bostoner Leuchtturm, Zitadelle am Missouri, Hafen von New York etc. Die teilw. ausführlich behandelten Indianersprachen (vgl. Pilling) im letzten Drittel von Bd. 2; besonders diese Sektion des Textes wurde in die englische u. französische Übersetzung nicht übernommen. – Teilw. stockfleckig u. etwas gebräunt, 4 Bll. in Bd. 2 stark gebräunt. Die zu den Texbänden gehörende Faltkarte hier im Atlas eingebunden.

Der vorliegene Atlasband enthält neben den dafür vorgesehenen 48 großen Aquatintatafeln zusätzlich auch die ursprünglich für die Textbände bestimmten sogenannten Vignetten, die hier ebenfalls im sehr großformatigen Atlasformat auf starkem Papier vorliegen. Zusammen mit der Reisekarte ist hier der gesamte gestochene Bildbestand des Werkes vorhanden. Die 48 großen Aquatintatafeln nach Karl Bodmer mit eindrucksvollen Landschaftsansichten am Mississippi und Missouri und den ethnologisch bedeutsamen und berühmten Darstellungen der indianischen Urbevölkerung. Die Tafeln zeigen Angehörige verschiedener Stämme in Bildnissen, in Kriegstrachten, bei Spiel, Stammestänzen, religiösen Zeremonien sowie im Alltag. – Teilw. stockfleckig u. gebräunt, meist außerhalb der Darstellung, 3 Tafeln mit restauriertem Randeinriss, einige Aquatintafeln mit Wasserrändern im weißen Rand. Seidenschutzblätter entfernt. Die Karte mit schmalem Wasserrand u. Knitterspuren an der rechten Einfassungslinie. Von den Vignetten im Atlas haben die Tafeln 3, 5-6, 8-9, 13, 15-17, 19-33 den Trockenstempel Bodmers. Die übrigen sind in der Blattgröße teilw. gering kleiner und bei 6 Tafeln findet sich im Vergleich zu den Tafeln in den Textbänden ein anderer Stecher, es wurde weniger oder kein Aquatinta verwendet. Von den großen Aquatintatafeln haben die Nummern 13, 16, 17, 25, 29, 46, 47 keinen Trockenstempel Bodmers.

** The most famous German work about the American West and Indians of the Plains. 2 volumes of text and 1 plate volume. Exceptional ensemble with the two text volumes with all plates, the so-called vignettes, as well as the atlas with the magnificent large aquatint plates and again the vignettes of the text volume, here on unusually wide-margined, and strong paper in the format of the large plates. Text volumes in first edition. The plates are engraved after drawings by Karl Bodmer, who accompanied the prince on his extensive journey. They are stamped with Bodmer's blind stamp (partly cut by the binding), a sure sign of the original edition. – Partly foxed and a little browned, 4 pp. in vol. 2 heavily browned. The folding map belonging to the text volumes here bound in the atlas.

In addition to the 48 large aquatint plates, the present atlas volume also contains the 33 so-called vignettes, which are also presented here in very large atlas format on strong paper. – The atlas plates partly foxed and browned, mostly outside the image, 3 plates with restored marginal tear, some aquatint plates with waterstains in the white margin. Tissue guards removed. Of the vignettes in the atlas, plates 3, 5-6, 8-9, 13, 15-17, 19-33 have Bodmer's blind stamp. The remaining plates are slightly smaller in size and 6 plates have a different engraver than the plates in the text volumes. Of the large aquatint plates, numbers 13, 16, 17, 25, 29, 46, 47 do not have Bodmer's blind stamp. Text volumes in brown half-calf, spine gilt, somewhat rubbed, corners bumped, vol. 2 upper joint torn and upper cover bumped at top. Atlas in green half-calf, spine, somewhat rubbed, corners and edges partly bumped, joints somewhat torn at ends.

– Abbildungen Seite 61 und Tafel 23 –

955 **McKenney, T. L. & J. Hall.** History of the Indian tribes of North America, with biographical sketches and anecdotes of the principal chiefs. 2 Text- u. 2 Tafelbände. Philadelphia, D. Rice & Co., um 1875. Gr.-8vo (Text, 28,5:20,5 cm) u. Imp.-fol. (Tafeln, 55:38,5 cm). **Mit 1 altkolorierten lith. Frontispiz (in Textband 2) u. 80 altkolorierten lith. Tafeln.** 450; 541 S. Hldr. d. Zt. mit Rückentitel, Kanten etwas berieben, Innengelenke teilw. eingerissen, 1 Vorsatzblatt stark gelockert. Rücken u. Ecken im 20. Jh. erneuert. 20.000,–

Vgl. Howes M 129 u. Sabin 43410a. – Das wohl schönste Werk über die Indianerhäuptlinge Nordamerikas, erstmals 1836-44 in Folio erschienen. Äußerst seltene zweite Folio-Ausgabe, die in nur 35 nummerierten Exemplaren erschienen war, vorliegend die Nummer 23. Die Titelblätter mit dem Hinweis auf den Brand im Smithsonian Institute in Washington (1865), alle Bände mit Verlegeradresse „Philadelphia, 508 Minor Street", an der Dice & Co. erst ab 1873 firmierten. – Zwei der Tafeln zeigen Bisonjagd und Kriegstanz, die übrigen 78 Foliotafeln sind Porträtdarstellungen von Häuptlingen, Kriegern und einigen Frauen. In Textband 2 das in allen früheren Ausgaben noch nicht enthaltene, als Frontispiz eingebundene Porträt des Seminole-Häuptlings Halpatter Micco, genannt „Billy Bowlegs". – Thomas McKenney (1785-1859) ließ als Beauftragter für Indianerangelegenheiten des War Departments ab ca. 1824 in Kooperation mit dem Künstler Charles B. King von den wichtigsten Indianerhäuptlingen Nordamerikas Porträts anfertigen; entweder nach der Natur gezeichnet von den indianischen Abgesandten, die in Washington vorstellig wurden, oder nach zeitgenössische Vorlagen anderer Künstler. Von der ersten Folio-

Nr. 955

Nr. 957

(McKenney, T. L. & J. Hall.)
ausgabe der Buchedition, die McKenney zur weiteren Verbreitung der Porträts ebenfalls initiierte, erschienen ab 1836 mehrere Drucke von verschiedenen Verlegern, wobei lediglich der Text kleine Varianten aufwies, jedoch die schönen Tafeln, die eine Auswahl aus den über 200 Porträts darstellten, immer identisch blieben. Da 1865 in dem verheerenden Großfeuer im Smithsonian Institute, wo die stetig gewachsene Sammlung ab 1858 in der Indian Gallery ausgestellt war, nahezu alle Originalgemälde verlorengingen, stellt das einzigartige Werk mit seinen prachtvollen großformatigen Porträttafeln ein unschätzbares bildliches Zeugnis der Indianer Nordamerikas aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts dar. – 18 Tafeln aus einem Exemplar der ersten Folioausgabe 1836ff. ersetzt, dadurch im Format leicht abweichend (unterer bzw. rechter Rand ca. 1 cm kürzer) und teilw. mit schwachem Abklatsch des Textes. Gering stockfleckig, meist in den Rändern, ca. 8 Tafeln etwas stärker stockfleckig, die ersetzten Tafeln teilw. im rechten Rand mit leichten Leimspuren und kleinen Bindungslöchern.

** Two text and two plate volumes. The second folio edition, extremely rare, only 35 numbered copies were published. With 1 coloured lithographed frontispiece in text volume 2 and 80 coloured lithographed plates in large folio. „Mostly the work of King, these are the most colorful portraits of Indian tribes ever executed. The original oil paintings of which the plates were copies were all destroyed in the 1865 Smithsonian fire“ (Howes). – 18 plates replaced from a copy of the first folio edition 1836ff., leading to a slightly different format (lower resp. right margin ca. 1 cm shorter) and partly with faint offsetting of the text. Mostly slightly foxed in the margins, ca. 8 plates somewhat more foxed, the replaced plates partly in the right margin with slight traces of glue and small binding holes. Old half-calf, some rubbing to extremities, tears to inner hinges, one fly-leaf loose, spines and corners renewed in the 20th century.

– Abbildungen Seite 63 und Tafel 22 –

956 **Pagès, P. M. F. de.** Voyages autour du Monde, et vers les deux Poles, par terre et par mer, pendant les Années 1767-76. 2 Bde. Paris, Moutard, 1782. (20:13 cm). **Mit 7 gefalt. Kupferkarten u. 3 gefalt. Kupfertafeln.** 432; 272 S. Marmor. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch., Rvg. u. Stehkantenfilete; kaum bestoßen u. berieben. 800,–

Sabin 58168; Howes P 13; Chavanne 11; Cox I, 66; Henze III, 690. – Erste Ausgabe. „Unternahm drei große Reisen. Die erste Reise (1767-71) führte ihn in westlicher Richtung (über Texas, Mexiko, den Pazifik, die Philippinen, Indien und den Orient) um die Welt; die zweite (1773-74) mit der zweiten Expedition des Kerguelen-Trémarec, dessen Namen er aber verschweigt, nach den Kerguelen; die dritte (1776) auf einem holländischen Walfänger in die spitzbergischen Gewässer“ (Henze). – Kaum gebräunt u. nur vereinzelt kl. Stockflecken. 2 Bll. mit geringen Randeinrissen, 1 mit Textberührung. Vortitel mit Stempel „Bibliothèque d'Ètiau“.

** First edition, two volumes. „The first voyage contains an account of de Pagès journey from France to New Orleans, and a long relation of his journey through Louisiana up the Mississippi, along the Red River, and up to the Nachitiches, with his stay in that place. His journey across Texas to San Antonio. His visit to the Adaisse Indians on to Acapulco. From here the author sails to Guam, the Philippines, and back to France“ (Cox). – Slight browning and only sporadic small foxing, 2 marginal tears, one into text. Ink stamp on half-titles „Bibliothèque d'Ètiau“. Contemporary mottled calf, spines gilt.

– Präsentationsexemplar zur Weltausstellung –

957 **(Pallière, J. L.** Album Pallière. Escenas Americanas Reduccion de Cuadros, Aquarelles, y Bosquejos. Buenos Aires, Fusoni, um 1860). Qu.-fol. (28,5:43,5 cm). **18 (statt 52) getönte Lithographien von J. Pelvilain nach Pallière.** Blauer Samtband mit montiertem silbernem Deckeltitel „Expocision (sic!) Continental Americana 1882“, silbernen Initialen „VLD“ und großen Eckfleurons in silberner Filigranarbeit, Rückdeckel mit 5 silbernen Nägeln; Samt beschabt, Gelenke angeplatzt. 6.000,–

Palau 211.114; Borba de Moraes 648 (nennt irrig Armand Julien P. als Künstler) – Wohl Auswahlband als Präsentationsexemplar. „Very rare album, so sought after by Argentinians“ (BdM). Mit herrlichen Ansichten und Genredarstellungen aus Argentinien (10), Bolivien (1), Brasilien (4), Chile (1) und Urugay (1) und 1 Szene aus der Mission „La Hamaca“. Die Lithographien zeigen die Bucht von Rio de Janeiro, eine Straßenszene in Buenos Aires, Gauchos, eine Karawane in den Cordillieren, Kutsch- u. Flußfahrten, eine Marktszene, etc. Eine Tafel mit romantischem Gedicht von R. Gutierrez. Die Südamerikanische Kontinentalausstellung von 1882 wurde vom argentinischen Industrieverein und dem Land Argentinien in Buenos Aires ausgerichtet unter Teilnahme alle Länder Amerikas und einiger europäischer. Jean Léon Pallière (1823-1887) arbeitete als Genre- und Landschaftsmaler in Rio de Janeiro (Thieme-B. XXVI, 169). Da die Bindung einen kompletten Eindruck macht, scheint das Präsentations-Album in diesem reduzierten Umfang beabsichtigt worden zu sein. – Stockfleckig. Ohne Titelblatt.

** **Argentinian presentation copy for the Exposicion Continental Americana 1882**. With 18 (of 52 and lacking title) lithographed tinted plates. Though a full album is comprised of fifty-two plates and a titlepage, this album does not appear to be missing anything and was likely bound this way originally. – Foxing.

Extraordinary binding of blue velvet, front cover decorated with elaborate silver corners and the silver lettering „Expocision [sic!] Continental Americana 1882“ with the silver monogram „VLD“ in the center. Velvet rubbed, corners worn, joints starting to crack.

– Abbildungen Seite 64 und Tafel 24 –

958 **Parry, W. E.** Journal of a Voyage for the Discovery of a North-West Passage from the Atlantic to the Pacific; performed in the years 1819-20, in his Majesty's Ships Hecla and Griper. With an appendix, containing the scientific and other observations. London, J. Murray, 1821. 4to (27,5:22,5 cm). **Mit 6 (4 gefalt.) Kupferkarten u. 14 (9 in Aquatinta) Kupfertafeln.** 4 Bll., XXIX S., 1 Bl., 310 S., 1 Bl., CLXXIX S. Ldr. d. Zt., berieben, Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. 800,–

Sabin 58860; Arctic Bibl. 13145; Chavanne 1437; Henze IV, 30. – Erste Ausgabe. Bericht über die erste eigenständige Expedition Parry's, nachdem er während der Expedition 1818 das zweite Schiff („Alexander“) unter dem Oberbefehl v. Ross geführt hatte. „Bedeutendster aller Nordpolarforscher in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ (Henze). „The Hecla and Griper sailed up Baffin Bay, through Lancaster Sound and Barrow Strait to the south side of Melville Island where they wintered, and returned to England by the same route the next year. Parry's narrative gives a full account of the voyage and discoveries, details of preparing the ship for wintering, methods of keeping the crew in good health over the winter, and the weather“ (Arctic Bibl.). Die Tafeln zeigen Szenen aus dem Reiseverlauf, Eskimos u. a., die Karten die Gesamtroute u. einzelne Reiseabschnitte. Der Appendix enthält die wissenschaftlichen Ergebnisse der Reise. 1824 erschien ein Supplement zum Appendix, der hier nicht mehr vorliegt. – Teilw. etwas gebräunt u. fleckig, 1 Tafel mit schmalem Randabriss, 1 Faltkarte im rechten Rand geknittert u. mit Randeinriss. Titel mit altem Namenszug Isabella Margaret Boyle

** First edition. A supplement to the appenx was published in 1824 which is not present here. – Some browning and spotting in places, narrow edge tear to one plate, marginal creasing and marginal tear to one folded map, old ownership by Isabella Margaret Boyle on title. Contemporary calf, rubbed, spine restored.

959 **Peru. – Grafigny, (Françoise d'Issembourg d'Happoncourt de).** Cartas Peruanas. Escritas en Frances, por Madama de Grafigny, traducidas al Espanol. Paris 1823. (17:10,5 cm). 2 Bll., 308 S., 8 S. (Verlagsanzeigen). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, Rvg. u. Deckelfileten, etwas berieben u. bestoßen, oberes Kapital ausgebrochen, Buchblock angebrochen. 100,–

Palau 107118. – Am Schluß Verlagsanzeigen über interessante Neuerscheinungen, darunter Bentham u. a. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, teilw. etwas wasserfleckig, letzte beiden Bll. Index verbunden, Titel mit Besitzstempel.

960 **Robertson, M.** Histoire de l´Amérique. Traduite de l´anglois. (par J. B. A. Suard & H. Hansen). 3 (von 4) Bde. Paris, Panckoucke, 1778. (20:13 cm). Mit 4 gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Kupfertafel. Marm. Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rsch. u. Rvg., etwas berieben u. bestoßen, oberes Kapital von Bd. 1 abgestoßen u. das vordere Gelenk gering eingerissen. 400,–

Sabin 71991; Palau 271.000 („Bella edición“). – Erste in Frankreich erschienene Ausgabe, im Vorjahr erschien bereits eine andere französ. Übersetzung in Maastricht. Berühmte Beschreibung der spanischen Entdeckung u. Eroberung Amerikas. „Robertson wrote the first history of the discovery and Spanish conquest of America based on ample bibliographical information and documents in the Simancas archives. …The bibliography at the end of the second volume is remarkable for the time“ (BdM 741). – Kaum gebräunt, stellenweise gering stockfleckig. Karten mit kl. Falzeinriss mit geringer Bildberührung.

961 **Stevenson, W. B.** A Historical and descriptive narrative of twenty years' residence in South America, containig travels in Arauco, Chile, Peru, and Colombia; with an account of the revolution. 3 Bde. London, Hurst & Robinson,1825. (22:14 cm). Mit 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rückenschildern, etwas bestoßen, 1 Rückenschild abgeplatzt, Bd. 3 Rücken am Kopf mit Fehlstelle. 400,–

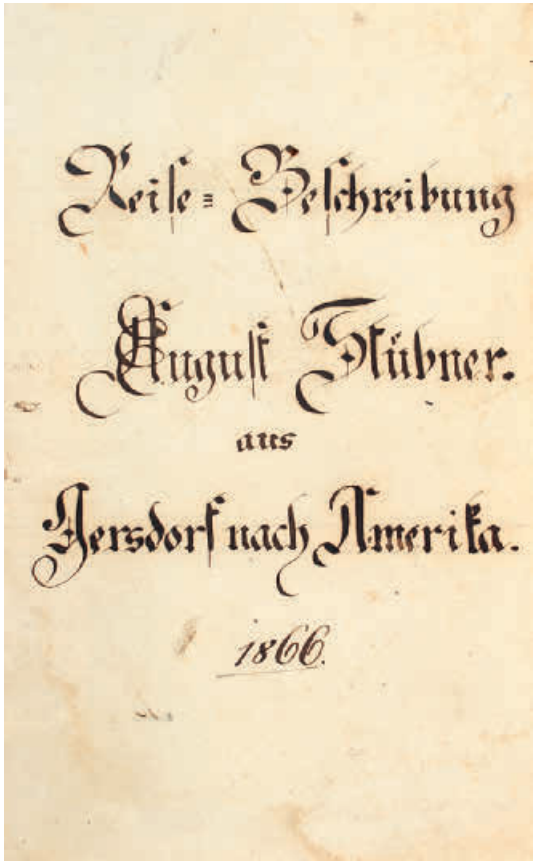
Palau 322.474; Sabin 91611. – Erste Ausgabe. Stevenson hielt sich von 1808-1824 in Südamerika auf, war zeitweise eingekerkert, schloß sich 1810 den Insurgenten an und gehörte später zum Stab des engl. Admirals Cochrane. Hervorragende Quelle zur Geschichte des Befreiungskampfes gegen Spanien, an dem Stevenson aktiv teilnahm. Bd. 3 behandelt ausschließlich die Revolution. Die Falttafel mit Ansicht des Hafens Callao, die übrigen mit Volkstrachten. – Teilw. stockfleckig.

** 3 vols. First edition. With 7 (1 folded) plates. – Some foxing. Contemporary half-calf, somewhat worn, 1 spine label chipped, head of spine of volume 3 with loss.

– From Neugersdorf to Houston –

962 **Stübner, A.** Reise-Beschreibung August Stübner. aus Gersdorf nach Amerika 1866. Deutsche **Handschrift auf Papier.** Texas, 1. Febr. 1867. Blattgr.: 17,4:10,7 cm, Schriftspiegel 16:10,5 cm. Saubere Kursive in brauner Tinte. Kalligraphischer Titel und 39½ S. Text. – Unmittelbar anschließend: **Reise Beschreibung Gustav Reiman(n)s.** Deutsche **Handschrift auf Papier.** Saubere Kursive in brauner Tinte, wohl von derselben Hand. (1867). 5 S. Zusammen 24 nur teilweise und fehlerhaft num. Bll., letzte S. leer. Geheftet.* 600,–

Zwei sehr interessante Niederschriften deutscher Auswanderer, die ihre Heimat unmittelbar vor Beginn des Deutschen Krieges verließen und von Bremerhaven nach Galveston/Texas übersetzten. Wohl von Schreiberhand nach den Schilderungen der Auswanderer geschrieben. – **I.** Ausführlicher Bericht des Webers August Stübner an die in der Heimat gebliebenen „Kinder u. Schwiegersöhne.“ Laut dem Bericht bricht er am 10.9.1866 in „Neugersdorf unser alten Heimath“ auf, um über Leipzig, Hannover, Bremen etc. nach Bremerhaven zu reisen, wo er auf dem Schiff „Weser“ (hier: „Weeser“) nach seiner Angabe am 18.9. nach „Küstenmünde“ (wohl Geestemünde) und am 19.9. nach Galveston abfährt. Laut Staatsarchiv Bremen legte das Auswandererschiff „Weser“ unter Kapitän H. Schnibbe jedoch erst am 22.9. mit Ziel Galveston ab. Stübner schildert mit Angabe des Tagesdatums recht ausführlich Wetter, Verpflegung und Ereignisse an Bord, so z.B. Seekrankheit,



Nr. 962

(Stübner, A.)

Gottesdienst, Fischfang im Golf von Mexiko. Laut seinem Bericht erreicht die „Weser“ Galveston am 27.11., von wo aus er am 29.11. mit der Eisenbahn nach Houston weiterfährt. Hier berichtet er von einer Anstellung als Weber, Treffen mit Bekannten, Bezug eines Hauses mit Ländereien etc. Zum Schluss sendet er Grüße und schließt mit „Die Familie Stübner“. – **II.** Knappe Beschreibung der Überfahrt des Tischlers Gustav Reimann, der am 1.5.(1866?) per Dampfboot nach Bremerhaven und dort am 4.5. mit dem Schiff nach Galveston ablegt wo er am 1.7. eintrifft. Mit kurzen Angaben zu Wetter und Ereignissen an Bord, ebenfalls mit jeweiligem Tagesdatum. – Gleichmäßig schwach gebräunt, Titel u. Schlussblatt gering fleckig.

** Two very interesting reports of German emigrants who left their homeland and crossed from Bremerhaven to Galveston/Texas. Probably written by a scribe according to the descriptions of the emigrants. The first report by the weaver A. Stüber is giving a detailed description of the emigrants last days in Germany, the departure on the ship „Weser“, the weather, food and events on board, e.g. fishing in the Gulf of Mexico. From Galveston the journey continues to Houston by train, from where he reports employment as a weaver, meetings with acquaintances, moving into a house with lands. Followed by a concise description of the crossing of the carpenter Gustav Reimann from Bremerhaven to Galveston May 4 to July 1 (1866?). – Faint equal tanning, little staining to first and last leaf. Stiched.

– Abbildung Seite 65 –

963 **Suriname. – Fermin, P.** Ausführliche historisch-physikalische Beschreibung der Kolonie Surinam. 2 Tle. in 1 Bd. Berlin, J. Pauli 1775. (18,5:11,5 cm). **Mit 2 gest. Titelvign., mehrfach gefalt. Kupferkarte u. 3 gefalt. Kupfertafeln.** 4 Bll., 13 S., 1 Bl., 246 S.; 1 Bl., 335 S., 26 Bll. Hldr. d. Zt., berieben. 600,–

Sabin 24115; Griep-Luber 413. – Erste deutsche Ausgabe. „One of the best books, at the time it was written, in regard to the colonies“ (Sabin zur französ. Originalausgabe von 1769). „Detaillierte landeskundliche Beschreibung von Surinam mit besonderer Berücksichtigung der Naturgeschichte (insbesondere Flora und Fauna). Es werden aber auch wirtschaftliche und politische Aspekte behandelt, z. B. die Lebensweise der Europäer und die Sklaverei“ (G.-L.). – Etwas gebräunt u. fleckig, Titel mit kl. Nummernstempel.

964 **Texas. – Olmsted, F. L.** Wanderungen durch Texas und im mexicanischen Grenzlande. Aus dem Englischen. Leipzig, Lorck, 1857. (20:13 cm). **Mit großer lith. Karte von Texas, Augsburg 1841.** 14 (statt 16) röm. num. S., 286 S., 2 Bll. (Anzeigen). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen, Gelenke angebrochen. (= Hausbibliothek für Länder- und Völkerkunde Bd. 13). 2.500,–

Sabin 57245; Howes O 79; Raines 159. – Erste deutsche Ausgabe aus dem Jahr der Originalausgabe. „No better book yet written of travels in Texas“ (R.). Olmsted (1822-1903) wurde vor allem als Landschaftsarchitekt des New Yorker Central Parks über die Grenzen der USA hinaus bekannt. – Text etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt braunfleckig. Titel mit kl. Loch. Karte gering stockfleckig und mit kl. Einriss im Falz. Ohne den Reihentitel. Titel mit Prägestempel der Bibliothek des Zoos von Antwerpen und Deakzessionsstempel sowie kl. Signaturetikett.

** First German edition from the year of the original edition. „No better book yet written of travels in Texas“ (Raines). With large Map of Texas. – Text with some browning and foxing, sporadic brown spotting. Title with small hole. Map with slight foxing and with small tear in fold. Series title missing. Embossed stamp of the library of the Antwerp Zoo and deaccession stamp aswell as small signature label to title. Contemporary half-leather some gilt to spine; minor rubbing and bumping, front hinge cracked.

965 **Venezuela. – Goering, A.** Vom tropischen Tieflande zum ewigen Schnee. Eine malerische Schilderung des schönsten Tropenlandes Venezuela. Leipzig (1892). Fol. (43:32 cm). Mit 1 lith. Karte, 12 mont. chromolith. Tafeln u. zahlr. Textabb. 2 Bll., 75 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Lwd. mit Goldschnitt, etwas berieben, beschabt, stellenweise rußfleckig, Rücken hinterlegt. 300,–

Palau 103.132. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Caracas, Mérida, Puerto Cabello, des Pico de la Concha sowie Landschafts- und Gebirgsansichten. Der Naturforscher und Maler Goering (1836-1905) bereiste 8 Jahre Venezuela. – Schwach gebräunt, Text stellenweise etwas stockfleckig, im äußeresten Rand vereinzelt etwas braunfleckig, Seidenhemdchen teilw. beschädigt oder entfernt.

966 **Vespucci, A.** Von der new gefunnde(n) Region die wol ein welt genennt mag werden, Durch den Cristenlichen Künig von Portugall, wunderbarlich erfunden. (Paris, A. Pilinski, 1861). Gr.-8vo (25:17,5 cm). Mit Titelvignette u. 2 Textabb. 11 Bll. (die e. 2 u. d. l. 3 w.). Etwas späterer Hlwd. unter Verwendung des Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckelfileten u. Goldschnitt, bestoßen u. beschabt, Bezug mit kl. Fehlstellen. 500,–

Sabin XXVI, 99344. – Seltener, seitengetreuer Nachdruck bei Pilinski des Briefes von Amerigo Vespucci nach der fünften deutschen Ausgabe, der zweiten bei Wolfgang Huber in Nürnberg 1505 erschienenen (vgl. VD 16, V 930). Gedruckt auf altem Büttenpapier mit unterschiedlichen Wasserzeichen. Die Illustration auf dem Titel zeigt den König von Portugal in Rüstung, im Text desweiteren ein Diagramm u. am Schluß das Nürnberger Wappen. – 2 Bll. im weißen Rand gering beschabt, hinteres Innengelenk angebrochen.

Consignments
for our spring auctions 2024
are welcome from now on.

IV. BEDEUTENDE ATLANTEN. KARTOGRAPHIE – KOSMOGRAPHIEN – SEEATLANTEN – STÄDTEBÜCHER

Nr. 978

967 **(Aa, P. van der).** Atlas nouveau et portatif, contenant des cartes exactes à l'usage des officiers et des voyageurs. Amsterdam, (wohl Covens & Mortier), 1734. (18:12 cm). **Mit 56 doppelblattgr. Kupferkarten.** 2 Doppelbll. (Titel in Rot und Schwarz mit rücks. montiertem Kartenverzeichnis und Avis). Hschafldr. d. Zt., abgeschabt und bestoßen. 6.000,–

Vgl. Koeman IIIb, 352:51, Egmont, Covens S. 127 f. u. Blonk, Hollandia 56.2 mit Abb. – Äußerst seltener Taschenatlas, vermutlich von Covens & Mortier herausgegeben, mit Weltkarte in 2 Hemisphären (mit Kalifornien als Insel) und 4 Erdteilkarten, ferner Nordpol, Naher Osten, Palästina und Südostasien sowie 47 europ. Länder- und Gebietskarten. Gegenüber dem Kartenverzeichnis sind noch 2 weitere Karten (Norwegen/Schweden und Mecklenburg) eingebunden. Die Karten (jeweils ca. 14,5:20 cm) stammen aus van der Aas um 1714 in 9 Bdn. erschienenem „Nouveau petit atlas" (ab Bd. 2: „Atlas soulagé…"), wofür wiederum überarbeitete Platten von Janssonius' „Atlas minor" verwendet worden waren. Vereinzelt ornament. Kartuschen einfarbig koloriert. – Mit etwas Plattenton. Leicht gebräunt, wenige Ktn. mit mit unauffällig rep. Bugeinrissen, einzelne an der Mittelfalte etwas geknittert. Vord. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk.

** Extremely rare pocket atlas, probably published by Covens & Mortier and containing 56 double-page engr. maps of van der Aa's „Nouveau petit atlas" resp. „Atlas soulagé…". Colouring to only a few of the ornamental cartouches. – Mostly somewhat toned. A few maps with centerfold repairs, some creasing to folds of some maps. Ownership inscription to fly-leaf. Bound in sheepskin backed boards, rubbed and worn.

– Abbildung Tafel 14 –

968 **(Abelin, J. P.).** Historis oft waerachtich verhael van den gantschen toestant van Oorlooge, soo die ghevoert is in Dutschlandt, door den grootmachtichsten en onverwinnelicksten koningh Gustavus Adolphus coninck der Sweeden, &c… beschreven en met kopere platen (meest door Matheo Meriaen geteeckent). Nu in't Nederduytsch uytgegeven door Cornelis Danckaertz. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, voor C. Danckaertz, 1642. Fol. (30:21 cm). **Mit gest. Titel, 59 (12 gefaltet, 42 doppelblattgroß, 4 eingefaltet) Kupfertafeln u. -Karten u. 60 Textkupfern.** 6 Bll., 208; 183; 202 S., 7 Bll. Ldr. d. Zt. mit Blindprägung auf beiden Deckeln u. reicher Rückenvergoldung; etwas berieben, Vordergelenk unten etwas eingerissen, Kapital mit Einriss. 8.000,–

Shirley G.DAN-1a; Wüthrich III, 152 D. – Einzige Ausgabe der sehr seltenen holländischen Fassung des 2. Teils des Theatrum Europaeum, **zugleich höchst seltene Verwendung der Merian'schen Kupfer als Vorlagen.** „This work is a translation of part 2 of J. P. Abelin's Theatrum Europaeum.The period covered is between 1629 and 1633 with emphasis on Swedish participation under King Gustavus Adolphus in the strife in central Europe, as part of the Thirty Year's War" (Shirley). „Die Kupfer sind sehr genau aus dem II. Band, 1. Ausgabe von 1633 des Theatrum Europaeum kopiert worden" (Wüthrich). Im direkten Vergleich mit dem 2. Band des Theatrum wurden mehrere Ansichten und einige Textkupfer aus dem Theatrum kopiert, teilw. wurden auch die deutschen Beschriftungen übernommen, darunter Ansichten von Augsburg, Stralsund, ‚s-Hertogenbosch, Sargans, Wolgast, Casale, Magdeburg, Tangermünde, Erfurt, Oppenheim, Bacharach, Gustavsburg u. a., Textkupfer von Wien, Wesel u. a. Enthält neben den 10 Karten ferner Ansichten von Aschaffenburg, Bamberg, Frankfurt/M., Hanau, Ingolstadt, Köln, Kreuznach, Mannheim, München, Ulm etc., sowie zahlreiche Porträts (meist als Textkupfer) und Münzdarstellungen. – Unter den Karten sind hervozuheben die Europakarte („Nova Europae descriptio", im oberen u. unteren Rand knapp beschnitten) und die **bekannte und dekorative Deutschlandkarte: „Germaniae nova ac accurata descriptio"** von (J. Hondius jr.) bei E. Cloppenburgh, Amsterdam 1630. Mit figürlicher Kartusche und 4 Bildleisten mit Reichsadler, den 7 Kurfürsten zu Pferde, 6 Trachtenfiguren und 18 Ansichten sowie dazwischen 22 Leisten

Nr. 968

(Abelin, J. P.)

mit je 4 Wappen. 45,5:55,5 cm. – Meurer, Germania 8.8.2.ba; Schilder/Stopp, MCN VI, 37.2. – Vereinzelt gering fleckig, gest. Titel u. wenige doppelblattgr. Tafeln knapp beschnitten bzw. etwas angeschnitten, Faltafeln mit vereinzelten Falzeinrissen. Wohl aus einer schwedischen Adelsbibliothek mit gest. Exlibris.

– Abbildungen oben und Tafel 16 –

969 **(Adelung, J. C.).** Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften zum Nutzen der niedern Schulen. 2. verm. A. Leipzig, C. G. Hertel, 1774. (18:11 cm). **Mit 6 gefalt. altkol. Kupferkarten u. 61 Kupfertafeln.** XVI, 527 S. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen. 500,–

VD 18 10598340; Brüggemann-Ewers 1259, 15 (nennt nur 4 Karten). – Enthält dekorative, altkolorierten Karten der Welt in 2 Hemisphären, 4 Erdteile u. Deutschland, 2 Karten mit „Joseph Marianus fecit Aug. Vindel." bezeichnet. Die übrigen Tafen zeigen Tiere, Wappen u. a. – Stockfleckig, Karten wenig betroffen. Titel mit Widmung von 1779.

970 **Afrika. – Vandermaelen, P. M. G.** Atlas universel de géographie physique, politique, statistique et minéralogique. Lithographié par H. Ode. Troisième partie: Afrique. Brüssel 1827. Imp.-fol. (55:40 cm). **Mit 61 meist grenzkol. doppelblattgr. lith. Karten.** 2 Bll. Vortitel und Titel. Hldr. d. Zt. mit etwas Blindprägung u. Rvg., etwas berieben, Ecken, Kanten u. Rücken teilw. mit Ergänzungen restauriert. 800,–

Koeman Vdm 1; Phillips 749. – Der Afrika-Band (Teil 3) des insgesamt 6 Teile umfassenden Atlas von Vandermaelen. Mit 1 Übersichtskarte u. 60 Detailkarten des ganzen Kontinents, soweit er bereits erforscht war. Ausgespart blieben Teile Zentralafrikas und der Kalahari-Wuste im Süden. Karten nummeriert 1-57 sowie 1bis, 5(bis), 18 bis. – Gering gebräunt, zu Beginn und am Schluss gering fleckig, am Schluss wenige Karten im Bild betroffen. Titel u. Vortitel mit größerem Wasserfleck. Karte 27 mit ergänztem Eckabriss.

971 **Amerika. – Carey, H. C. & I. Lea.** A complete historical, chronological, and geographical American Atlas, being a guide to the history of North and South America, and the West Indies… According to the plan of Le Sage's Atlas and intended as a companion to Lavoisne's improvement. Philadelphia, H. C. Carey & I. Lea, 1822. Fol. (45,5:31,5 cm). **Mit 46 altkolorierten gest. Karten, 2 (1 kol.) gest. Tafeln u. 3 farb. doppelblattgr. Tabellen.** 3 Bll. Vorstücke u. 15 Bll. (inkl.1 doppelblattgr.) Text. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, Ecken u,. Kanten teilw. bestoßen. 5.500,–

Howes C 133; Phillips 1373a; Sabin 15055. – Erste Ausgabe des bedeutenden amerikanischen Atlas, mehrfach aufgelegt. Die Karten in unterschiedlichen Formaten, bis auf die Karte der Vereinigten Staaten jeweils umgeben von Drucktext. Nummeriert 1-53 u. 7* inkl. der Tabellen sowie teilw. Drucktext. Die Tafeln zeigen einen Vergleich der Gebirgshöhen (unkoloriert) u. Flusslängen (koloriert) der Welt. – Gering fleckig, Vorsätze mit Knickspuren u. stockfleckig. Mehrere Karten mit Bugeinrissen, wenige hier mit großen Einrissen.

** First edition of one of the most important early atlases printed in the United States. At the time of publication this was the best and most detailed atlas to be produced in the United States. With 46 double-page hand-colored engraved maps of America, all but one with borders of letterpress descriptive text, 1 uncolored double-page engraved view showing the comparative heights of mountains throughout the world, 1 hand-colored double-page engraved table showing the comparative lengths of the principal rivers worldwide, 3 double-page hand-colored tables. – Slight spotting, foxing and creasing to endpapers. Several maps with tears to fold, few of them larger. Bound in contemporary calf, spine gilt, some rubbing, corners bumped.

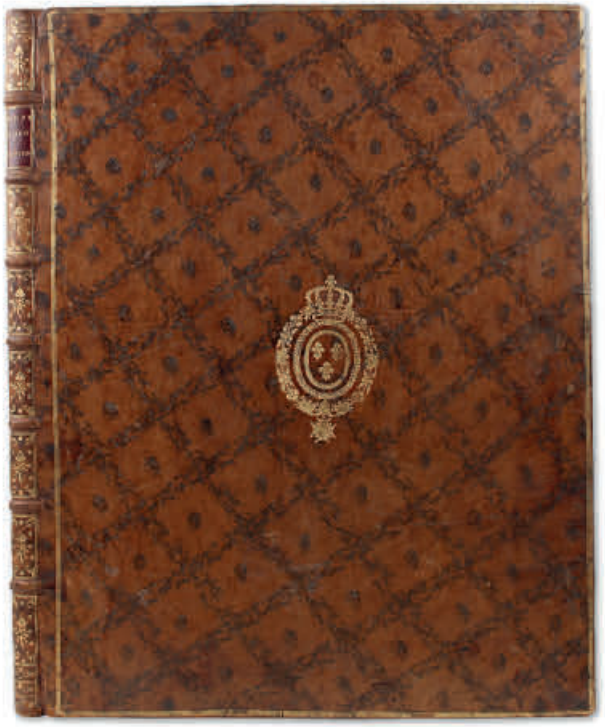
– Abbildung unten –

972 – **Neptune Americo-Septentrional** contenant les côtes, îles et bancs, les baies, ports, et mouillages, et les sondes des mers de cette-partie du monde, depuis le Groenland inclusivement, jusques et compris le golfe du Mexique. (Rückentitel: Neptune François). Paris, Dépôt général des cartes, plans et journaux de la marine, 1778-80. Imp.-fol. (66:52 cm). **Mit gest. Titel u. 26 (5 doppelblattgr.) gest. Karten und Plänen.** Marmorierter Kalblederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, farb. Rsch., goldgepr. dreifachen Fileten u. goldgepr. königlichem französischen Wappen auf beiden Deckeln, etwas berieben. 25.000,–

Phillips, Atlases 1211; Howes N52; Sabin 52337. – Erste Ausgabe. Veröffentlicht für den Gebrauch der französischen Marine während der Amerikanischen Revolution im Auftrag von Antoine Sartine (1729-1801), dem damaligen Marineminister (1774-1780) und einem großen Modernisierer der französischen Marine. Die detailreichen, großformatigen Karten zeigen die amerikanische Atlantikküste (in 2 doppelblattgr. Karten), die Küsten von Florida und Louisiana, den Hafen von Boston (nach Des Barres), den Hafen von Charleston, die Narragansett Bay (nach Blaskowitz), den Delaware River (nach Fisher) und den Hudson River u. a. „A collection of very beautiful charts of the coast of North America, with plans of the ports and harbours" (Sabin). Mit Depot-Stempel, Preisangabe u. Nummer. – In den äußeren Ecken mit Wasserfleck, vereinzelt dort etwas sporfleckig.

** First edition. With 26 (5 double-page) detailed charts and plans of the east coast of America, extending from Greenland southwards to the Gulf of Mexico, used for strategic purposes by the French navy during the American Revolutionary War. – Waterstain

Nr. 971



Nr. 972

to outer corners with faint mildew spotting in places. Bound in contemporary mottled calf, spine richly gilt, tripple fillet borders gilt and French royal coat of arms gilt to both covers, minor rubbing.

– Abbildungen oben und Tafel 13 –

973 **Après de Mannevillette, (J. B. N. D. d').** Le Neptune oriental. Paris 1775. Imp.-fol. (59,5:44 cm). **Mit gest. Frontispiz, 2 Tafeln mit Küstenprofilen u. 61 (29 doppelblattgr.) Kupferstichkarten.** 2 Bll., X S., 194 Spalten, 3 Bll. Pp. d. Zt. mit Ldr.-Rückenschild; etwas fleckig u. berieben. 12.000,–

Vgl. Philipps 3165 u. 3166 (mit 59 bzw. 64 Karten) sowie Shirley M.APR-1c (67 Ktn.). – Selten. Zweite erweiterte Ausgabe dieses erstmals 1745 erschienenen Seeatlas mit den Küsten des Indischen Ozeans, des südchinesischen Meeres, Indonesiens etc.; zu Beginn auch Seekarten von der Biskaya, den Azoren, der iberischen Halbinsel, Bucht von Rio de Janeiro u. a. Die Karten des vorliegenden Exemplars sind wie folgt numeriert: 1-8/8d, 9, 11-17/17d, 18-25/25d, 26-29/29d, 30-32/32d, 33-45, 47-51/51d und 52-59 (inkl. Küstenprofilen), darunter auch 4 Karten mit engl. Titel von A. Dalrymple, so wie bei Philipps und Shirley erwähnt. – Gering fleckig, 2 Ktn. stärker gebräunt bzw. braunfleckig.

** Rather scarce sea-atlas of the Indian and western Pacific Oceans, at the beginning also sea charts of the Gulf of Biscay, Iberian Peninsula, Azores, bay of Rio de Janeiro et al (for numbering see German comment), and „including four charts by Alexander Dalrymple" (Sh. p. 1067). With letterpress title, engraved frontispiece by Boucher and Tilliard, 2 engraved plates with coastal profiles, 61 engr. maps (29 double-page) and preliminary text. – Slight spotting, 2 maps stronger affected resp. somewhat browned. Bound in contemporary marbled boards with calf spine label, somewhat stained and rubbed.

– Abbildung rechts –

974 **Australien und Ozeanien. – Labillardière, (J. J. H. de).** Atlas Pour Servir À La Relation Du Voyage À La Recherche De La Pérouse. Paris, H. J. Jansen, (1799/1800). Fol. (51:34,5 cm). **Mit 1 gest. Titel, 1 gefalt. gest. Karte u. 42 (statt 43) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. berieben u. bestoßen, Rücken unten mit Fehlstelle im Bezug, Vordergelenk unten eingerissen und Kapital ausgebrochen. 1.200,–

Sabin 38420, Du Rietz 697; Ferguson 307, Monglond V, 197; Cox I, 68. – Erste Ausgabe des Atlas zu „Relation du voyage à la recherche de La Pérouse". Das Werk behandelt die vergebliche Suche unter d'Entrecasteaux und Kermadec nach der verschollenen La Pérouse-Expedition. Die Expedition, an der auch der franz. Botaniker Jacques Labillardière teilnahm, folgte dem von La Pérouse vorgeschlagenen Weg durch die Inseln nordwestlich von Australien und machte gleichzeitig wissenschaftliche und geografische Entdeckungen. Die Karte zeigt Reiseroute der Expedition. Die Tafeln mit Ansichten, Eingeborenen, Werkzeugen u. Waffen, Vögeln sowie 14 Pflanzendarstellungen nach Rédouté. – Etwas stockfleckig, stellenweise etwas braunfleckig. Titel mit kl. Loch im Bundsteg. Es fehlt die Tafel Nr. 6.

** First edition of the atlas accompanying „Relation du voyage à la recherche de La Pérouse". – Contemporary half-leather, rubbed and bumped, spine with small exposure to boards, front joint torn at the bottom and capital broken off. Somewhat foxed, in places a little browned. Title with small hole in the gutter. Plate No. 6 is missing.

975 – **Vandermaelen, P. M. G.** Atlas universel de géographie physique, politique, statistique et minéralogique. Lithographié par H. Ode. Sixième partie: Océanique. Brüssel 1827. Imp.-fol. (57,5:41 cm). **Mit 61 meist grenzkol. doppelblattgr. lith. Karten.** 2 Bll. Vortitel u. Titel (ohne die 2 Bll. Table générale). Hldr. d. Zt., Ecken u. Kanten bestoßen, Rücken berieben, 2 Fehlstellen, Gelenke an Kopf u. Fuß teilw. eingerissen. 2.000,–

Koeman Vdm 1 (ungenau); Phillips 749. – Teil 6 von 6 Teilen. Mit einer Übersichtskarte u. 60 Detailkarten Neuseelands, der australischen Küsten u. der pazifischen Inseln, darunter 3 Karten der Philippinen, je 2 der Karolinen u. Molukken etc. – Breitrandig u. unbeschnitten, nur vereinzelt gering fleckig, Karten 57-60 mit zwei Wasserrändern im oberen Rand, Karte 58 etwas gebräunt.

** Part 6 of Vandermaelen's Atlas, comprising New Zealand, the coasts of Australia and the Pacific. With 61 double-page lithographed maps, coloured in outline. – Uncut copy with wide margins, slight spotting in places, waterstains to upper margin of maps 58-60. Contemporary half-calf, corners bumped, spine rubbed and with two holes, tears to upper and lower joints.

976 **Berthelot, F.** Handbuch mit Seekarten des Mittelmeeres (3) und des Nordatlantiks (ohne Titel). Marseille, Benoist, um 1720. Gr.-fol. (57:40,5 cm). **Mit 4 doppel-**

Nr. 973

(Berthelot, F.)

blattgr. Kupferkarten. Alte Kart. mit Rückenfalz u. 3 der Ecken aus altem Prgt., gebräunt, wasser- u. tintenfleckig sowie mit Einrissen, Rücken mehrfach überklebt, beide Deckel mit hs. Besitzvermerk von Joseph Clerion aus Draguignan in der Provence u. dat. 1770. 3.000,–

Bifolco, Mare Nostrum, Taf. 118 (Mittelmeer) u. vgl. Taf. 117 (EA von Berthelot, 1693); Zacharakis/Scutari 366/231 (Ägäis) u. 367 (östl. Mittelmeer); Tooley, Mapmakers I, 129 (Berth.; nur Mittelmeer u. Archipel erwähnt). – Seltene Seekarten zum praktischen Gebrauch in der Art eines Portolans präpariert, jeweils Rücken an Rücken bzw. auf den Innendeckel montiert: **1.** „Nouvelle carte de partie des côtes de terre ferme et isles situées sur l'ocean comprises entre le Tropique du Cancer et le parallele de 52 degrez 35 minutes". Westlich orientierte Karte des Nordatlantiks mit den europ.-afrikanischen Küsten zwischen südl. Irland und England, den Kanaren und Azoren. **2.** „Carte des côtes de la Mer Mediterranee presentée a Messieurs les Maires… de Marseille". Das westliche Mittelmeer zwischen Gibraltar und Italien. **3.** Karte (ohne Titel) mit dem östlichen Mittelmeer zwischen Sizilien und dem Nahen Osten. **4.** „Carte de L'Archipel… corrigée par le Sieur Berthelot", mit dem nördlichen Teil von Kreta. – Stärker gebräunt u. etwas fleckig, 1. Kte. in der rechten Unterecke u. links bis in das Bild wasserfleckig, letzte Kte. oben u. unten mittig mit rep. Randausriss (mit Nachzeichnung der Einfassung); Büge oben u. unten sowie bei der 1. Kte. insgesamt eingerissen.

** Four rare double-page engraved sea charts of the Mediterranean (3) and the Northern Atlantic by François Berthelot, published by Benoist in Marseille; prepared for practical use in form of a portolan: pasted back-to-back resp. to covers. – Browned and somewhat spotted, 1st map with dampstaining affecting image; tears to centerfolds, 1st map centerfold torn, final map with rep. tear-off at lower and upper margin (with reinstatement of border in ms.). Old wrappers with vellum spine and corners (3), browned and stained, spine repaired, ms. ownership inscription to both covers.

977 **Bertius, P.** Commentariorum rerum Germanicarum libri tres. Amsterdam, J. Janssonius, 1616. Qu.-4to (19:24 cm). **Mit gest. Titel, 1 blattgr. Wappenkupfer, 6 kleinen und 20 blattgr. Kupferkarten sowie 101 blattgr. Kupferstichansichten.** 6 Bll. (inkl. gest. Titel), 730 (statt 732) S., 1 Bl. Errata. Prgt. d. Zt., etwas etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, ohne die Bänder. 3.000,–

Shirley T-BERT-1a u. Phillips-LeGear 8526 (beide mit Tafelverzeichnis). – Erste Ausgabe des schönen Werkes mit Ansichten nahezu aller bedeutender Städte Deutschlands und einiger des angrenzenden Europa, darunter Amsterdam, Basel, Breslau, Danzig, Innsbruck, Königsberg, Kopenhagen, Linz, Luzern, Prag, Pressburg, Riga, Salzburg, Stettin, Stockholm, Straßburg, Utrecht, Wien und Zürich. Die sechs kleinen Karten S. 142 ff. bilden zusammengesetzt eine verkleinerte Wiedergabe des Deutschland betreffenden Teils der Tabula Peutingeriana. Lose inliegend kl. Bertius-Porträt (6:4,5 cm; geringfügig angeschnitten u. aufgelegt). – Etwas gebräunt u. fleckig, in den Rändern auch wasserfleckig. Vereinzelt Randläsuren (teilw. bis in den Text) oder Eckabrisse (S. 603/04 mit geringem Buchstabenverlust), Fulda mit kl. Loch im Bild. Hier u. da Annotationen von alter Hand in Tinte. Fehlt S. 615/16 (=Hhhh4; stattdessen 1 w. Bl. eingebunden). Vord. freies Vorsatz u. gest. Titel mit Besitzvermerk.

– The Finest Atlas Ever Published –

978 **Blaeu, J.** Le grand atlas, ou cosmographie Blaviane, en laquelle est exactement descritte la terre, la mer, et le ciel. 12 Bde. Amsterdam, J. Blaeu, 1663. Gr.-fol. (53,5:35,5 cm). **Mit 1 altkol. u. goldgehöhten gest. Frontispiz, 8 altkol. u. goldgehöhten Kupfertiteln, bei 7 davon der gedruckte Titel auf montiertem Titelschild, 582 (statt 598) meist doppelblattgr. altkol. Kupferstich-Karten u. -Tafeln sowie einigen teils kol. Textkupfern u. Textholzschnitten.** Or.-Prgt. mit reicher ornamentaler Vergoldung, späteren Ldr.-Rückenschildern u. Goldschnitt; berieben u. bestoßen, stellenw. etwas fleckig od. angeschmutzt; Bezüge an Ecken od. Kanten teils etwas, Rücken am Kopf teils ausgefranst od. eingerissen, 2 Rücken mit Querrissen, Rücken bzw. Ecken u. Kanten teilw. auch gefestigt od. rep., Deckel teils etwas verbogen, Vorderdeckel von Bd. 4 u. 12 ewas wasserfl., auch Vorsätze teilw. etwas wasserrandig od. erneuert; jeweils ohne die Bänder. 250.000,–

Koeman II, 2:611. – **Erste französische Ausgabe des „Großen Blaeu", „the greatest and finest atlas ever published" (De la Fontaine Vewey, zitiert nach Koeman). Zugleich die größte und teuerste Buchproduktion des 17. Jahrhunderts.** Die französische Ausgabe ist mit 12 Bänden die umfangreichste Ausgabe und enthält den vollständigen Kartenbestand der lateinischen Ausgabe, der Text ist jedoch keine genaue Übersetzung, sondern wurde wesentlich erweitert und korrigiert. Die Ergänzungen zum Frankreichband waren so umfangreich, dass dieser auch separat erhältliche Atlas auf zwei Bände verteilt werden mußte. – Insgesamt etwas gebräunt u. fleckig, streckenweise stärker; einige Rand- od. Bugläsuren teils rep. (insbesondere in den Bdn. 1 u. 3), gelegentlich Quetsch- od. Knitterfalten. Nicht ganz vollständiges Exemplar, jedoch die Karten – darunter eine Weltkarte und 4 dekorative Randleistenkarten der Kontinente – in schönem Altkolorit und auch bei allen Drucktiteln die große Druckermarke koloriert. – **Provenienz:** Drucktitel, nur in Bd. 6 das Widmungsblatt, mit hs. Besitzvermerk von Baron de Leerodt, datiert 1667, u. in Bd. 1 auch kl. bekröntem Monogrammstempel. In den vord. Innendeckeln jeweils großes Wappen-Exlibris des schottischen Bibliophilen und Kunsthistorikers William Stirling-Maxwell (1818-1878; noch als William Stirling, ab 1865 Stirling-Maxwell) mit der Devise „Gang forward"; seit vielen Jahrzehnten in deutschem Privatbesitz.

Kollation und Zustand im Einzelnen:

Bd. 1: Welt, Europa, Arktis, Norwegen und Dänemark. Mit altkol. u. goldgehöhtem Frontispiz, 60 (statt 61; 43 doppelblattgr., davon 2 rechts eingefalt.) altkol. Karten, Tafeln und Darstellungen im Text sowie 3 altkol. Textkupfern u. einigen meist altkol. Textholzschnitten. 15 Bll., III S., 1 Bl., 50 S. u. Bl. 34b, 1 Bl., VII S., 1 Bl., 14 S., 1 Bl., 114 (statt 116) S., XLVI S., 1 Bl. Index – Enthält zu Beginn die für den Atlas maior neu entstandene Weltkarte in zwei Hemisphären mit Kalifornien als Insel: „As with all productions by the firm of Blaeu, the engraving and layout and elegance of decoration are all of the highest standard" (Shirley 428 u. Corr.), ferner die schöne Randleistenkarte von Europa. Die Karten von Schleswig und Holstein sind aus Danckwerths „Newer Landesbeschreibung" von 1652 übernommenen. Bemerkenswert auch die 14 Tafeln mit Plänen und Instrumenten von Tycho Brahes Observatorium auf der Insel Hven, wo Willem Blaeu mehrere Jahre als Gehilfe Tychos arbeitete. – Hier u. da kl. Randläsuren od. Wurmspuren in den Rändern, vereinzelt Quetschfalten, ca. 7 Ktn./Taf. u. 1 Text-Doppelbl. mit rep. Bugeinriss (Überklebung im w. Unterrand), je 1 Kte. u. 1 Textbl. mit rep. Randeinriss. Europakte. mit langem Bugeinriss (nur im w. Unterrand überklebt), Kte. der Schleimündung mit Bugeinrss bis in das Bild. Fehlen S. 61/62 u. die Kte. der Insel Hven.

Bd. 2: Schweden, Russland, Polen, Südosteuropa und Griechenland. Mit 37 (36 doppelblattgr.) altkol. Karten u. 2 Ansichten sowie 6 Textholzschnitten. 2 Bll., 61 S., 1 Bl., 35 S. u. Bl. 20b+c, 1 Bl., 74 S., 1 Bl., 60 S., 1 Bl., S. 61-112, 1 Bl. Index. – Mit den beiden seltenen, nur im Atlas Major erschienenen Vogelschauansichten von Moskau und dem Kreml. – Indexbl. mit Randeinriss.

Bd. 3: Deutschland, Österreich, Böhmen, Mähren und Schlesien. Mit 92 (statt 96; 89 doppelblattgr., 3 gefalt.) altkol. Karten. 1 Bl., 140 (statt 144) num. S., Bll. bzw. Doppelbll. plus Nr. 51 b-g, 58 b-c, 59-61 b, 62 b-c, 63 b, 67 b, 68 b-c, 72 -74 b, 95 c, 108 b-c u. 120 b, 1 Bl. Index (Nr. 50 b zwischen 71/72 verbunden). **–** Unter den deutschen Gebietskarten auch die nicht in Bd. 1 übernommenen Karten aus Danckwerth. Bl. 7 verso mit montierter Drucktextkorrektur. – Teilw. Knitterfalten. Ca. 20 Ktn. mit Bug- od. Randläsuren, darunter auch längere bis in das Bild (wenige rep.); die beiden Faltktn. des Rhein- u. Donaulaufs auch mit langen Faltstelleneinrissen. Fehlen num. Bll. 25, 67, 75 und 95 sowie 4 Karten (Beuthen, Elbelauf, Halberstadt u. Jülich).

Bd. 4: Niederlande und Belgien. Mit 2 altkol. u. goldgehöhten gest. Titeln sowie 59 (statt 63; 56 doppelblattgr.) altkol. Karten. 1 Bl., 191 (statt 193), VII, 100 (statt 106) S., 1 Bl. Index. – Enthalten sind die Gesamtkarten „Novus XVII inferioris Germaniae provinciarum typus", „Belgica foederata" und „Hollandia comitauts" sowie zahlreiche Gebietskarten, von denen viele nur im Atlas Major erschienen sind. 7 Karten sind kleiner, davon 4 im Text u. 3 auf 1 Doppeltafel (letztere wie bei Koeman als 1 gezählt). – Vereinzelt obere Außenecke u. oben im Bund leicht wasserfleckig (hier u. da bis in den Text), wenige Knitter- od. Quetschfalten sowie vereinzelt rep. Bug- bzw. Randeinrisse; Drucktitel mit kl. Eckabriss. Fehlen 8 S. (S. 33/34 im 1. Tl. u. im 2. Tl. S. 65/66 u. S. 103-106) sowie 4 Karten von Zandvliet, Schermer, Koegras u. Bergen op Zoom (letztere liegt lose aus einer anderen französichen Ausgabe bei).

Bd. 5: England und Wales. Mit altkol. u. goldgehöhtem gest. Titel, 58 (57 doppelblattgr.) altkol. Karten, 5 (3 altkol.) Textkupfern, davon 3 mit Ansichten, sowie einigen Textholzschnitten. 5 Bll., 321 S., 1 Bl. Index. – Als Vorlage der mit reichem heraldischem Dekor geschmückten Karten diente überwiegend John Speeds „Theatre of the Empire of Great Britain" (1611-12), der Text folgt Camdens „Britannia" (1607). – 1 Kte. u. die beiden letzten Bll. mit Knitterfalte.

Nr. 978

Bd. 6: Schottland und Irland. Mit altkol. u. goldgehöhtem gest. Titel sowie 55 (54 doppelblattgr.) altkol. Karten. 5 Bll., 162 S., 1 Bl., 50 S., 1 Bl. Index. – „The maps of the atlas of Scotland were engraved after manuscript originals after Timothy Pont, a minister, from his survey of a large part of Scotland from 1596 to about 1600… Unlike the atlas of England, which was based on a printed atlas, the atlas of Scotland is the first printed atlas of that region" (Koeman II, S. 266). – Letzte Textbll. mit Wurmspuren im w. Seitenrand. 2 Ktn. mit Knitterfalte.

Bd. 7: Frankreich. Mit altkol. u. goldgehöhtem gest. Titel, 36 (statt 37; 34 doppelblattgr.) altkol. Karten, 2 Textkupfern u. einzelnen Textholzschnitten (Münzen). 2 Bll., CIII, 448 S., 1 Bl. Index. – Mit der nicht im Index angezeigten und in vielen Exemplaren fehlenden Karte von Evreux (K. 4420:2). – Gest. Titel aufgelegt, Drucktitel geknittert. Teils braunfl. durch Koloritabklatsch. Fehlen S. 255/256 u. die Kte. von Calais.

Bd. 8: Frankreich und Schweiz. Mit 36 (statt 37; 34 doppelblattgr.) altkol. Karten. 1 Bl., S. 449-786, 1 Bl., 58 S., 1 Bl. Index. – Mit der ebenfalls nicht im Index aufgeführten und häufig fehlenden Karte von Albigeois (K. 4680:2). – Gelegentlich etwas braunfl. durch Druckabklatsch, S. 687/688 mit kl. rep. Randeinriss, Indexbl. mit kl. Hakenriss im Bund. Fehlen S. 499/500 u. Kte. von Aiguillon.

Bd. 9: Italien. Mit altkol. u. goldgehöhtem gest. Titel sowie 57 (statt 60; 55 doppelblattgr.) altkol. Karten. 1 Bl., 202 (statt 206) S. u. S. 146 b (ohne 182 b), 1 Bl. Index. – Teilw. etwas Druck- bzw. Koloritabklatsch sowie Rand- u. Bugläsuren. Gesamtkte. mit kl. Bugeinriss u. mittig etwas geknittert, bei den Ktn. von Piemont u. Milano Bug im Bild geplatzt, Herzogtum Milano mit kl. rep. Randeinriss im w. Rand. Fehlen S. 195-198 u. Bl. 182 b, die Karten von Ischia u. Sardinien (von letzterer liegt lose ein neukol. Exemplar aus einer holl. Ausgabe bei) sowie Vogelschauansicht der Isola de Trémiti.

Bd. 10: Spanien und Portugal, Afrika. Mit altkol. u. goldgehöhtem gest. Titel, 33 (statt 34) doppelblattgr. altkol. Karten u. 7 (1 gefalt., 6 doppelblattgr. u. davon 2 rechts eingefalt.) altkol. Tafeln. 1 Bl., XXX, 73 (statt 75) S., 1 Bl., 180 S., 1 Bl. Index. – Die Tafeln mit prächtigen Ansichten und Plänen des Escorial (nach Pierre Perret); der Afrikateil wird eingeleitet mit der dekorativen Randleistenkarte von W. Blaeu im 3. u. letzten Zustand (Betz 57.3). – Die gr. Falttafel mittig mit Knitterfalte, Kte. von Malta mittig mit Quetschfalte. Afrikateil hier ohne das von Koeman nur für das Exemplar der UB Amsterdam aufgeführte Frontispiz. Fehlen S. 23/24 u. die Kte. von Cadiz.

Bd. 11: Asien. Mit 2 altkol. u. goldgehöhten gest. Titeln u. 27 (statt 28) doppelblattgr. altkol. Karten. 1 Bl., 254 (statt 256) S., 4 Bll., 227 S., 1 Bl. Index. – Unter den Karten die prachtvolle Randleistenkarte des Kontinents im 4. und letzen Zustand (Schilder/Stopp, MCN VI, 21.2 u. IV, 35.4; Sweet 24 mit Abb.) sowie Karten u. a. von Arabien, Cypern (Stylianou 112; Zacharakis/Scutari 381/243) und Südostasien, ferner 17 Karten von China und Japan nach Martinus Martini. „The text in Blaeu's atlas of China is Martini's own account, written in the first person, of the geography and history, the manners and customs of the Chinese empire and its peoples" (Koeman II, S. 295). – 1 Textbl. mit kl. rep. Randeinriss, Kte. der Molukken mittig mit leichter Knitterfalte. Fehlen im 1. Teil S. 81/82 u. die Kte. des Heiligen Landes.

Bd. 12: Amerika. Mit 23 doppelblattgr. altkol. Karten u. 1 kl. Text-Holzschnitt. 1 Bl., XXVIII, 309 S., 1 Bl. Index. – Enthält u. a. die dekorative Randleistenkarte von Amerika im 5. und letzten Zustand (Burden 189.5) sowie prächtige, zuerst 1647 in Blaeus Ausgabe von Barleus' „Rerum per octennium in Brasilia" (vgl. Borba de M. 78) erschienene Karten von Brasilien.

** First French edition of Blaeu's monumental atlas in 12 volumes. With 1 engr. frontispiece and 8 engr. titles, all in contemp. colouring and gold heightened, 582 (of 598) mostly double-page engraved maps and plates in fine contemp. colouring, and some partly coloured text engravings and woodcuts. Included are Blaeu's beautiful new double hemisphere world map with insular California prepared for the Atlas maior and maps of the 4 continents with decorative borders, 14 plates depicting Uranienborg, the observatory of Tycho Brahe, and his astronomical instruments, 2 bird's eye views of Moscow and the Kremlin, and 7 plates with magnificent views and plans of the Escorial. – Some browning and spotting, heavier in places; some tears and splits, also some longer ones, to margins and centerfolds partly repaired (especially in vols. 1 and 3), occasional creases or printer's creases, offsetting or small wormholes. Lacking 23 numbered pages resp. textleaves or double-leaves and 16 maps. Bound in original publisher's vellum gilt, edges gilt, later spine labels; rubbed and worn, some staining or soiling in places, covers partly chipped or torn at corners or edges, spines partly frayed or torn at head, 2 spines with tears, spine or corners and edges partly also reinforced resp. repaired, covers partly somewhat bent, some waterstaining to front covers of vol. 4 and 12, endpapers partly somewhat waterstained or renewed, all vols. without ties. Almost complete copy in fine contemporary colouring. Ms. ownership inscription of 1667 to printed titles (only in vol. 6 to dedication leaf), vol. 1 also with a small crowned monogram stamp. Front pastedowns with large armorial bookplate of William Stirling with motto „Gang Forward".

– Abbildungen oben, Seite 67 und Tafeln 2 und 3 –

– A Monument of Dutch Cartography –

979 – Theatrum urbium Belgicae foederatae. Amsterdam, J. Blaeu, ca. 1652. Gr.-fol. (54,5:37 cm). **Mit gest. Titel u. 148 (statt 159) Kupferstichen auf 123 (statt 128; 111 doppelblattgr.) Tafeln, alles in kräftigem älterem Kolorit, sowie je 2 Textkupfern u. -Holzschnitten (je 1 kol.).** 7 Bll. Vorstücke, 8 Widmungs- u. 31 Textbll., 1 Bl. Index. Ldr. d. Zt. mit reicher Rücken- u. Deckelvergoldung sowie Goldschnitt; beschabt u. bestoßen, einige kl. Wurmstiche, Vordergelenk oben eingerissen,

Nr. 979

(Blaeu, J.)

Rücken an Kopf u. Fuß ausgerissen u. rep., Vorsätze erneuert. 15.000,–

Koemann IV/1, 43:113.1. – Dritte lateinische Ausgabe des ersten, die Städte der Republik der Vereinigten Niederlande darstellenden Bandes des Städtebuchs. Mit prachtvollen Ansichten und Vogelschauansichten, Plänen, Grundrissen und Umgebungskarten in kräftigem altem, teils aufgefrischten oder ergänztem Kolorit. Dargestllt sind u. a. Amsterdam, Bergen op Zoom, Breda, Dordrecht, Emmerich, Gouda, Groningen, Harlingen, 's-Hertogenbosch, Jülich, Leeuwarden, Leiden, Maastricht, Middelburg, Moers, Nijmegen, Rotterdam, Ruhrort, Steenwijk, Tiel, Utrecht und Zwolle, meist mit Drucktext verso; ferner die berühmte Abbildung des Segelwagens („Currus Veliferi") des S. Stevin. „Of all the Blaeu atlases, the town atlases of the Netherlands are held in the highest esteem in the Netherlands. This is partly due to the fact that their composition is linked to the struggle for independence from Spain of the Ductch Republic in the seventeenth century. Bound up, by sentiment, with the most dramatic and heroic period of the shaping of the Dutch State, it shows the proud and industrious cities of the North in their full splendour" (K.). Enthalten sind dieselben Ansichten und Pläne in fast derselben Reihenfolge wie in der zweiten Auflage, jedoch auf weniger Tafeln, da kleinere Kupfer zusammengefasst wurden. Der Text wurde neu gesetzt und um Auszüge aus den Privilegien von Philipp IV. von Spanien und Ludwig XIV. von Frankreich erweitert. Ein blattgroßer Kupferstich ist auf der Rückseite einer Tafel abgedruckt, wird von Koeman aber separat gezählt (p1 mit Taf. 99). Mehrere von 1 Platte gedruckte Ansichten werden als 1 Kupfer gezählt, so dass die Zahl der Ansichten die der Kupfer noch übersteigt. Zusätzlich sind vorliegend die ab der 2. latein. Ausgabe in Bd. 2 verschobene Ansicht von Wachtendonk und am Schluss 1 Textbl. aus Bd. 2 eingebunden (oben nicht mitgezählt). Ohne die von Koeman für das Exemplar in Delft gelisteten Ansichten von Doesburg (10A) u. Monnickendam (32A). Das Widmungsblatt für die Provinzen Gelderland und Zutphen hier gleich nach dem 1. Bl. der Widmung an die Vereinigten Niederlande eingebunden. – Etwas fleckig, oben durchgehend u. häufig bis in das Bild wasser- u. sporenfleckig, ab ca. der Bandmitte auch unten wasserfleckig. Streckenw. kl. Wurmloch im w. Unterrand, hier u. da meist kleinere Bug- oder Randläsuren teils rep., Staveren mit kl. Eckriss u. Dokkum mit kl. Eckabriss (jeweils ohne Bildverlust), einzelne Taf. mit Knitterfalte. Kolorit auf die Rückseiten durchschlagend (insbes. die Blautöne), stellenw. Koloritabklatsch, Deckweiß anoxydiert. Gest. Titel beschnitten u. montiert, erste Bll. oben mit kl. Läsuren durch Feuchtigkeit u. dort hinterlegt, Indexbl. lose. Erstes Widmungsbl. mit Namensstempel „Grove Scheel". Fehlen 11 Kupfer, darunter auch die beiden Ans. von Den Haag (33 c-d, 37 c-d, 39 c-d, 43, 44, 110, 114 u. 126).

** Vol. 1 (of 2) of Blaeu's famous town atlas of the Low countries, third Latin edition. With engraved title, 148 (of 159) engr. maps, plans and bird's eye views of the towns of the Republic on 123 (of 128; 111 double-page) plates, all in bright old colouring, which has been refreshed or supplemented in places; mostly with letterpress text on verso; and with 2 text engr. and 2 woodcuts (1 col. each). In addition, the view of Wachtendonk replaced from vol. 1 to 2 from the 2nd Latin edition onwards and 1 text leaf from vol. 2 are bound in (not counted above). The views of Doesburg (10A) and Monnickendam (32A) listed by Koeman only for the copy in Delft are not present. – Somewhat stained, dampstaining and mildew spotting at top (also affecting image) throughout, from about the middle of the volume also some waterstaining at bottom. Some small wormholes to lower margin, here and there mostly smaller tears to centerfolds and margins (partly repaired), Staveren with small corner tear and Dokkum with small corner tear-off (both without loss of image), creasefolds to a few plates. Colours bleeding through to verso, also occasional colour offsetting, opaque white somewhat oxydised. Engr. title trimmed and laid down, repaires to top of first leaves due to dampstaining, index leaf loose. Name stamp to 1st dedication leaf. Bound in contemporary calf richly gilt, edges gilt; rubbed and worn, a few tiny wormholes, tear to upper joint at top, repairs to head and tail of spine, endpapers renewed. Lacking 11 engravings (33 c-d, 37 c-d, 39 c-d, 43, 44, 110, 114 a. 126).

– Abbildungen oben und Tafel 6 –

– Made to Order Copy –

980 **Blaeu, W.** Sammelatlas, bestehend ausschließlich aus Karten ohne Rückentext. Amsterdam, meist bei W. Blaeu, ca. 1660. Gr.-fol. (48:33 cm). **Gest. Titel („Atlantis appendix, sive pars altera", dat. 1630), 58 (von 60) u. 15 zusätzliche Kupferkarten, alles in schönem Altkolorit.** 1 Bl. Index. Mod. Ldr. mit Deckel- u. Rückenvergoldung sowie 2 Schließen, leicht berieben. 15.000,–

Koeman II, 2:011 u. 2:8. – **Seltener, vom Verleger auf Bestellung zusammengestellter Sammelatlas.** Enthält 58 der in dem gedruckten Index aufgeführten Karten: Zunächst 7 der 8 ersten Karten des Appendix mit Weltkarte, 3 Kontinentkarten (ohne Afrika), Island, Großbritannien und Spanien, davon 6 mit Randleisten. Es folgen Länder- und Gebietskarten aus Deutschland, Niederlande und Belgien (zus. 32), Frankreich (2), Italien (5 von 6), Amerika (10) und Asien (2). Zwischengebunden sind an den entsprechenden Stellen 15 zusätzliche Karten, darunter **2 äußerst seltene Probeabdrucke der Vogelschauansichten von Moskau und dem Kreml** (Kartusche rechts nur in Umrisszeichnung bzw. Widmung gezeichnet von H. Gerritz; K. II, Moskva 2 u. 2.1 Note), ferner Randleisten-Karten von Dänemark und Polen sowie Karten von Brabant, Brandenburg, Flandern, Holland, Geldern, Île de Ré, Limburg, Luxemburg, Raetia, Russland (inkomplett), Sluis und Ungarn von H. Gerritz bei W. Blaeu (1), H. Hondius (5), J. Janssonius (1) und C. J. Visscher (6). Für diese Karten wurde der gedruckte Index hs. ergänzt bzw. fortgeführt. – Etwas gebräunt u. fleckig, gelegentlich

Nr. 980

in den Rändern auch wasserfl. Mit rep. Bug- u. Randläsuren. Gest. Titel u. 26 Ktn. knapp be- u. teilweise auch angeschnitten sowie auf starkes Papier aufgelegt, ca. die Hälfte davon mit Beschädigungen u. Fehlstellen im Bild u. in den Rändern; davon besonders die Appendix-Ktn. zu Beginn u. letzte Ktn. betroffen. Russland nur linke Hälfte vorhanden. Gedr. Index ebenfalls beschnitten u. aufgelegt. Gegenüber diesem fehlen die Ktn. von Afrika u. Italien. Vord. freies Vorsatz mit Stempel des Priesterseminars Liesbosch-Princenhage.

** **A unique publisher's composite atlas** consisting of engraved title of the Atlantis Appendix 1630, 58 (of 60) and 15 extra double-page engr. maps, all in fine contemporary colouring, **no printed text on verso.** Included are 7 of the 8 first maps of the appendix with world map, 3 continental maps (without Africa), Iceland, Great Britain and Spain, 6 of them with decorative borders, followed by maps of Europe, America (10) and Asia (2) and 15 extra maps by W. Blaeu, H. Hondius, J. Janssonius and C. J. Visscher, among them 2 extremely rare proof versions of the bird's-eye views of Moscow and the Kremlin. – Somewhat browned and spotted, occasionally marginal dampstaining. Repairs to margins and centerfolds. Engr. title and 26 plates just trimmed resp. shaved and laid down on strong paper, about half of them with damages and image losses; especially the appendix maps at the beginning and final plates affected. Map of Russia lacking right half. Printed index also trimmed and mounted on paper mask (verso continued in manuscript). Lacking 2 maps (Africa and Italy). Bound in recent calf gilt, 2 clasps. Front free endpaper with seminary stamp.

– Abbildung oben –

– Terrestrial and Maritime Atlas Crafted by the Great Architect and Mathematician Blondel –

981 **Blondel, (J.-F.; attrib.). – Atlas géographique & hidrographique,** composé de cartes choisies parmi celles des meilleurs auteurs de ce tems (hs. Titel). Sammelatlas „dirigé & mis en ordre par le Sr. Blondel, Maitre de Mathématique & Ingénieur tant pour les fortifications, que pour la Géographie & Hidrographie". 2 Bde. Paris, Karten datiert 1695-1769. Gr.-fol. (57:44 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 115 altkol. Kupferstich-Karten ausschließlich französischer Kartographen auf 139 (111 doppelblattgr., 28 eingefalteten oder mehrfach gefalteten) Bll.** (ohne die Flaggentafel). 1 Bl. Titel in gest. Bordüre u. 2 Bll. hs. Indices. Marmorierte Ldr. d. Zt. mit je 2 Rückenschildern, reicher Rücken- sowie Steh- u. Innenkantenvergoldung, Deckel mit Goldfileten u. floralen Eckstücken; Rücken fachkundig erneuert; etwas berieben u. mit einzelnen Schabstellen. 35.000,–

Auslese der besten Karten der französichen Kartographie des 18. Jahrhunderts durch Blondel, höchstwahrscheinlich Jacques-François Blondel (1705-1774), den berühmten französischen Architekten und Architekturhistoriker, der den Architekturteil für die Encyclopédie schrieb. Enthalten sind Karten von bzw. bei **Robert de Vaugondy (37), Jaillot (27), Delisle in der Ausgabe bei Buache (17), von Bellin bzw. aus Bellins Neptune François (14), Nolin bei Julien (8), d'Anville (6), Desnos (3), Maurepas (2) und Brion-Longchamps (1),** alle in einem weitgehend homogenen und zeittypischen Kolorit, Meeresflächen bzw. Meeresrand häufig in Grün koloriert. **Band 1** beginnt mit der Weltkarte Delisles in der überarbeiteten Ausgabe bei Buache von 1755, welche die neuesten Entdeckungen berücksichtigt (vgl. Shirley 603), den beiden Sternbildkarten im Rund von N. de Fer bei Desnos sowie Kontinentkarte von Europa von Delisle bei Buache, gefolgt von europäischen Länder- und Gebietskarten, besonders ausführlich zu Frankreich. Hervorzuheben auch die zahlreichen von mehreren Platten gedruckten und zusammengesetzten bzw. die mehrblättrigen Karten, darunter die Umgebungskarte von Paris von B. Jaillot in 4 Bll., die große, von 2 Platten gedruckte Karte der iberischen Halbinsel von C. Inselin bei Jaillot, 1762, sowie Asturien und Galicien in 2 Bll. von J. B. Nolin bei Julien, ebenfalls dat. 1762. **Band 2 ist den übrigen drei Kontinenten vorbehalten und zugleich als Seeatlas konzipiert.** Er wird eingeleitet durch das dekorative Frontispiz zu Bellins berühmtem Seeatlas „L'Hydrographie françoise" von 1756, der offiziellen Publikation der französischen Admiralität, und beinhaltet Karten der Kontinente Afrika, Amerika und Asien jeweils von Delisle bei Buache, 2 Sternbildkarten von Robert de Vaugondy, Afrika und Nordamerika jeweils in 2 Bll. sowie Südamerika in 3 Bll. von d'Anville, Karten von Ceylon, China, Indien und Vorderindien, Japan, Nahem Osten, Südostasien, 9 Geschichtskarten des Mittelmeerraums und Nahen Ostens sowie See- und Küstenkarten von bzw. aus Bellin, u. a. die Weltkarte der Isogonen und Winde von 1765, Karten des Atlantiks nördlich bzw. südlich des Äquators, des Golfs von Mexiko, des Indischen Ozeans, des gesamten Mittelmeeraums (in 3 Bll.), der Ostsee (große Faltkarte) und des südlichen Pazifiks sowie Karten der Antillen, von Hispaniola, Jamaika, Kuba, Martinique und Réunion. Karten verso von alter Hand in Tinte bezeichnet und nummeriert. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, vereinzelt stärker, häufig mit Abklatschspuren, einige meist kleine Rand-, Bug- u. Faltstelleneinrisse hinterlegt, gelegentlich mit schwachen Knitterfalten, Russland mittig etwas stärker geknittert. Champagne in den Rändern stärker wasserfleckig, Bretagne u. 2 Geschichtsktn. etwas sporenfleckig. Ktn. des nördl. u. südl. oberösterr. Kreises knapprandig u. rundum auf das Atlasformat angerändert, die beiden gr. Sternbildkarten von Robert seitl. angerändert, Kte. der Winde oben sowie Bourbon oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten, letztere unten teilw. auch angeschnitten. In Bd. 1 Nr. 3 (Flaggentafel) entnommen.

** 2 volumes. Collection of engr. frontispiece and 115 engr. maps in contemporary colouring by the most famous 18th century French

Nr. 981

(Blondel, J.-F.)

cartographers on 139 (111 double-page, 28 folded) sheets **crafted by Blondel, most likely Jacques-François Blondel (1705-1774), the famous French architect and author of the Architecture entry in the Encyclopédie.** Including the Delisle-Buache world map, 4 continent maps, celestial maps, some maps of the ancient world as well as sea charts. Vol. 1, with ms. title within engraved border, is covering Europe; vol. 2 with engraved frontispiece of Bellin's famous „L'Hydrographie françoise" and covering Africa, Asia and America as well as the oceans. Included are a number of multi-sheet maps or maps printed from several plates, joint and folded. All maps on verso with ink title and number. – Some browning and staining, occasionally stronger, often with offsetting, some mostly small and restored tears to margins, foldings or centerfolds, a few maps with creases. Occasionally marginal waterstaining, and some mildew spotting to 3 maps; 2 maps of Austria narrow margined and remargined, celestial maps by Robert remargined at sides. 2 maps cut close resp. border slightly shaved. Bound in contemporary cat's paw calf gilt, rebacked, extremities somewhat worn, a few abrasions. According to ms. index in vol.1 no. 3 (plate depicting flags) taken out.

– Abbildungen oben und Tafel 9 –

982 **Brender à Brandis, N.** Nieuwe Natuur-Geschied en Handelkundige Zak- en Reis-Atlas, behelzende eene beknopte Beschrijving van de Gronden der Astronomij… Van het geheele Aardrijk, en deszelfs Gewesten, Rijken, Steden en Rivieren. Amsterdam, S. J. Baalde, 1788. Schmal-4to (21:12,5 cm). **Mit 47 grenzkol. Kupferstich-Karten auf 46 gefalt. Bll. sowie 3 altkol. gefalt. Kupfertafeln.** 4 Bll., 236 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, Vorderdeckel mit einzelnen Fleckchen. 1.500,–

Koeman I, Baa 4 resp. II, Gra 2. – Seltener Taschenatlas, erstmals nach 1777 bei Gravius erschienen. „Mr. Brender à Brandis was the editor of this pocket atlas. For the maps he took part of the plates used for S. J. Baalde's Nieuwe Astronomische Geographische en Historische Zak- en Reis atlas (Baa 1) which again stem from H. de Leth's Nieuwe Astronomische Geographische en Historische Atlas" (K. II). Mit 6 Weltkarten in unterschiedlichen Projektionen, Karten von Nord- und Südpol, der Kontinente (5, da Nord- u. Südamerika separat), westlichem u. östlichem Mittelmeer sowie 31 europäische Länder- und Gebietskarten. Am Schluss 2 Städteweiser und eine Flaggentafel. – Gutes, kaum fleckiges Exemplar.

** Rare pocket atlas with 47 engraved maps coloured in outline on 46 folding plates, and 3 folding engr. plates in contemp. colouring (2 distances tables and plate with flags). Including 6 world maps in different projections, maps of the North and South Poles, the continents (5, as North and South America are on separate plates), and the western and eastern Mediterranean Sea. – A fine copy bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn, a few small stains to front cover.

983 **Briet, P.** Theatre géographique de l'Europe, contenant la division de ses royaumes et provinces. Paris, P. Mariette, 1653. 4to (26,5:18 cm). **Mit 79 teilw. doppelblattgr. Kupferkarten.** 2 Doppelbll. mit Titel u. Inhalt in Typendruck. Ldr. d. 18. Jh., berieben, Ecken u. Kanten bestoßen, Gelenke oben etwas eingerissen. 4.500,–

Pastoureau, Briet II; de Backer-S. II, 157, 6. – Selten. Enthält Welt- u. Europakarte, 1 Karte von Amerika, 1 von Europa/Asien/Afrika, 1 vom Mittelmeer und Karten europäischer Länder u. Regionen, darunter Italien (28, u. a. Plan von Rom), Frankreich (8) und Deutschland (6). Alle Karten stammen aus Briets gleichfalls seltener „Parallela geographiae veteris et novae" (Paris 1648/49), wo sie als Textkarten abgedruckt sind. Abweichend von Pastoureau ist die Nr. 66 im vorliegenden Expl. „Le royaulme de Naples" (P., Briet I, 118). – Gering fleckig, durchgehende Feuchtigkeitsspuren im oberen u. unteren, meist weißen Rand, vereinzelt im Bild. Die zwei Textblätter fingerfleckig u. aufgezogen, Titel mit Eckabriss. L'Abruzzo mit hinterlegtem Einriss u. Morea mit kleinem Loch im weißen Rand, Weltkarte u. letzte Karte (Ionische Inseln) mit Knickspuren, letztere verso stärker fleckig. Buchblock teilw. gebrochen, hs. Nummerierung in der oberen Ecke.

** Scarce. With 79 engraved maps, partly double-page. In this copy, Nr. 66 shows the kingdom of Naples. – Slightly stained, dampmarking throughout in upper and lower, mostly blank margins, occasionally in the image. The two text leaves fingerstained and mounted, title with corner tear. L'Abruzzo with backed tear and Morea with small hole in blank margin, world map and last map (Ionian Islands) with crease marks, the latter heavily spotted on verso. Book block partly broken, handwritten numbering in upper corner. 18th cent. calf, worn.

984 **Brué, A. M.** Atlas universel de géographie physique, politique, ancienne et moderne. Seconde éd. Paris, Ch. Piquet, 1838(-1840). Gr.-fol. (54:37 cm). **Gest. Titel, gest. Index, gest. Widmung, 2 teilkol. gest. Tafeln u. 68 meist grenzkol. Kupferkarten auf 66 (1 zusätzl. eingefaltet) Doppelbll. u. 1 kleinformatigeren Bl.** Hldr. d. Zt. mit Rückenverg., etwas berieben u. bestoßen, Vordergelenk gebrochen, daher Vorderdeckel u. Rücken fast lose. 1.200,–

Phillips 4321 (2. Ausg. 1838-39 mit 64 Ktn.); Lex. Kart. 39). – Erfolgreicher und vielfach aufgelegter Atlas. Zweite, jedoch bereits erweiterte Ausgabe. Enthält die im Verzeichnis genannten Karten 1-63 (Kte. 28/29 von Frankreich zusammengesetzt) sowie weitere 5 unnummerierte Karten und 2 Tafeln, die im Index handschriftlich verzeichnet sind. Unter den bekannten Welt-, Kontinent- und Länderkarten sind hervorzuheben die **Karten von Ozeanien, Australien und Polynesien sowie die Karten von Nordamerika, von denen 4 Texas zeigen, darunter auch die „Carte générale des États-Unis Mexicains", die als eine der wenigen Karten die nur von 1836-45 bestehende Republik Texas im Titel nennt.** – Leicht gebräunt sowie mit etwas Druck- bzw. Koloritabklatsch, einzelne Ktn. mit Bugeinriss (2 längere). Alle Ktn. mit Piquets Stempel u. im vord. Innendeckel sein kl. Verlagsschild montiert.

** Second, but already enlarged edition. With engraved title, index and dedication, 2 partly coloured plates and 68 engr. maps mostly col. in outline on 67 double-page (1 folded) sheets and 1 smaller sheet. 5 maps and 2 plates are still without numbering (added in ms. to the index). **Included are maps of Oceania, Australia and Polynesia, as well as maps of North America, 4 of them depicting Texas, among them the „Carte générale des États-Unis Mexicains" which is one of the few maps to include the Rebpublic of Texas in the title.** All with Piquet's stamp. – Light browning and some offsetting, a few maps with centerfold tears (2 longer). Contemp. half-calf, spine gilt; somewhat rubbed and worn, spine and front cover almost loose due to cracked upper joint.

– Edition with Newly Added Folding Maps –

985 **(Châtelain, Z.).** Atlas historique, ou nouvelle introduction à l'histoire, à la chronologie & à la géographie ancienne & moderne. Mischauflage. 7 Bde. Amsterdam, l'Honoré & Châtelain, 1714-1721. Gr.-fol. (46,5:30 cm). **Mit 4 (statt 5) gest. Titeln, 7 gest. Titelvignetten (2 wiederholt), 2 Wappenkupfern, 284 (statt 285; 182 doppelblattgr., 86 gefalt.) Kupferkarten u. -tafeln.** Uniforme Ldr. d. Zt. mit je 2 Rückenschildern sowie Rücken- u. Stehkantenvergoldung, etwas beschabt, Vorderdeckel von Bd. 5 fleckig bzw. mit Wasserrändern. 25.000,–

Vgl. Koeman II, Cha 2-8, Phillips 548 u. Shirley, T.CHAT 1b ff. – Komplette Folge des monumentalen historischen Atlas, Band 1 nach Koeman vorliegend in dritter (1721), Bde. 2-3 in zweiter (1720) und Bde. 4-7 in erster (1714, 1719, 1719 u. 1720) Auflage. Die Bände 1-4 beschreiben Europa (wobei Bd. 3 als 2. Abteilung von Bd. 2 erschien), der erste Band hier mit den neu hinzugefügten Faltkarten der Welt und der Erdteile (Amerika in 2 Bll.). Bände 5-6 sind Asien, Afrika sowie Nord- und Südmerika vorbehalten. Bd. 6 **mit der großen, von 4 Platten gedruckten Amerika-Karte mit dem Pazifik bis Australien und Japan und dem Atlantik bis Afrika und Westeuropa. „Die Karte gehört zu den schönsten, die je von Amerika gezeichnet wurden"** (Goss, Kartenkunst Taf. 7.5). Sie ist in den Rändern reich geschmückt u. a. mit Plänen und Ansichten, Fischerei- und Bergbaudarstellungen, Bräuchen der Eingeborenen in Kanada und Mexiko sowie 9 kleinen Porträts von Entdeckern, deren Reiserouten teilweise eingezeichnet sind. Kalifornien ist als Insel dargestellt (McLaughlin/M. 190). Die Tafeln zeigen Ansichten, darunter **Alexandria, Jerusalem, Konstantinopel, Krakau, Macau, Rom, Smyrna, Stockholm und Venedig,** kleine Karten, Porträts, Stammbäume, Tiere, Trachten, historische und Volkszzenen, Wappen u.ä., jeweils von ausführlichen Texten begleitet. Band 7 mit dem Separattitel „Supplement à l'Atlas historique" behandelt historische Hilfswissenschaften, vor allem profane und geistliche Geschichte, Chronologie, Heraldik, Ritterorden und Schiffahrt. Die in Bd. 5 fehlende Nr. 10 (Alexandria) von alter Hand im Index gestrichen, da vorliegend als eine zweite Nr. 6 in Bd. 6 eingebunden. – Stellenw. leicht gebräunt oder fleckig, einige meist rep. Rand-, Faltstellen- und Bugläsuren, vereinzelt auch längere rep. Bugeinrisse. In Bd. 2 vord. freies Vorsatz u. Drucktitel fast lose, Bd. 3 gegen Ende mit braunem Wasserfleck in den Oberecken, S. 165 in Bd. 5 mit 2 Streichungen in brauner Tinte (oxydiert u. auf die vorhergehende u. nachfolgende Seite durchschlagend), die gr. Amerika-Karte in Bd. 6 mit einigen meist kl. rep. Faltstelleneinrissen u. mittig wenigen kl. hinterlegten Wurmspuren, das letzte Bl. mit Hakenriss im Schriftspiegel. Vord. Innendeckel jeweils mit großem überklebten Wappen-Exlibris. Fehlen nach Vergleichsexemplaren 1 gest. Titel zu Bd. 2, 6 Vortitel u. in Bd. 1 eventuell 1 Kte. oder Taf. (Nr. 25 hier mit Chronologie zu Neapel statt zu Frankreich u. Num. 25 in Tinte in 24 geändert).

** A complete set of Chatelain's encyclopedic Atlas historique in 7 vols. Third edition of vol. 1, vols. 2-3 second, and vols. 4-7 first edition. With 4 (of 5) engraved titles, 7 engr. title vignettes, 2 engr. coat-of-arms, and 284 (of 285; 182 double-page, 86 folding) engr. maps and plates. Vol. 1 including the new maps of the world and the continents as described by Koeman Cha 2. Vol. 6 **with the famous map of the Pacific and the Americas printed from 4 plates,** depicting California as an island. Vol. 5 lacking no. 10 (Alexandria) and deleted in the index by an old hand, as bound as a second no. 6 in vol. 6. – Slight browning or spotting in places, some mostly rep. tears to margins, foldings and centerfolds, occasionally longer rep. centerfold splits. Front free endpaper and printed title of vol. 2 almost loose, vol. 3 towards the end with brown waterstain to upper corners, p. 165 in vol. 5 with 2 ink deletions (oxidized and bleeding through to the preceding and following page), the large America map in vol. 6 with some mostly small rep. tears to foldings and a few small rep. wormholes at centre, final leaf with tear affecting text. Front pastedowns each with large pasted-over coat-of-arms bookplate. Lacking engr. title to vol. 2, 6 half-titles and in vol. 1 possibly 1 map or plate (no. 25 here with chronology to Naples instead of France and the numbering changed in ink to 24). A fine copy bound in calf, spines gilt, somewhat rubbed and worn, front cover of vol. 5 with waterstains.

– Abbildungen oben und Tafel 9 –

986 **Clüver (Cluverius), P.** Introductionis in universam geographiam, tam veterem quam novam, libri VI. Amsterdam Elzevier, 1672. 12mo (13,5:8 cm). **Mit gest. Titel, 1 gest. Tafel, 38 gefalt. gest. Karten u. 1 gefalt. typograf. Tabelle.** Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel u. spanischen

Nr. 985

Kanten, angestaubt u. etwas fleckig, Gelenk u. Kanten des Vorderdeckels mit Wurmspuren. 1.000,–

Phillips 4261; Shirley 356; Sabin 13805; Alden-L. 672/52; Willems 1467. – Enthält 1 Weltkarte, Karten von Europa, inkl. Griechenland-Karte u. Karte von Cypern mit Kreta (Stylianou 103) sowie eine Amerika-Karte (Burden 335) u. Karten von Asien u. Afrika. – Kaum gebräunt u. fleckig. Die Tafel mit Windrose etc. in 4 Teile geschnitten, Karte von Schwaben kopfstehend eingebunden.

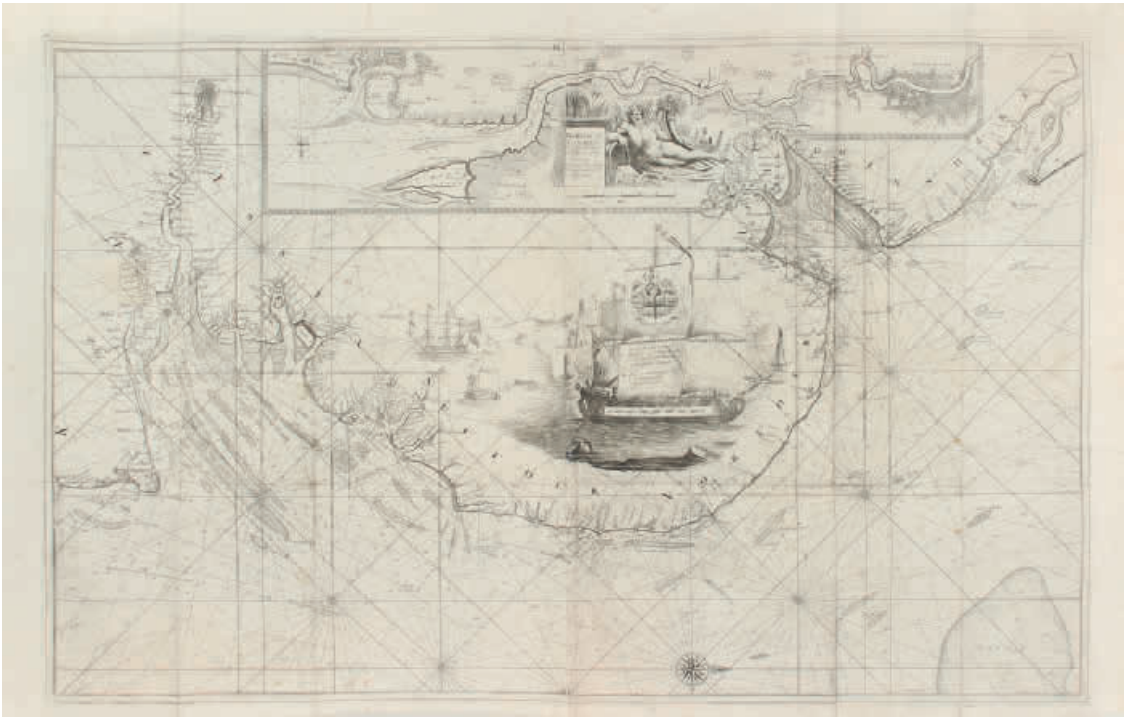
– A Landmark of British Cartography –

987 **Collins, G.** Great Britain's Coasting Pilot. Being a new and exact survey of the sea-coast of England and Scotland. London, W. Mount u. T. Page, 1744. Gr.-Fol. (52:33 cm). **Mit gest. Front. und 49 (39 doppelblattgr., 5 gefalt.) gest. Seekarten (inkl. 2 Taf. mit Küstenprofilen) und 1 gest. Karte im Text.** 2 Bll., 26 S. Blindgepr. zweifarbiger Ldr. d. Zt.; fachgerecht restauriert, mit Ergänzungen an Ecken, Gelenken und am Rückenschild, Rücken etwas brüchig. 5.000,–

Phillips 5199; vgl. Shirley M.COLL-1f u. Nat. Maritime Mus. III, 336. – Etwa sechste Ausgabe des berühmten Atlas, der erstmals 1693 erschien und mit seinen außerordentlich detailreichen Karten in etwa 14 Ausgaben für 100 Jahre zum Standardwerk der Navigation für Großbritannien wurde. Mit dem Kartenbestand wie im Katalog des Nat. Maritime Museum für die Ausgabe 1745 beschrieben. Die erste Karte jetzt mit dem Titel „A new and correct chart of the Channel between England & France…", hinzugekommen sind die Karten „A large draught of the Downes" und „Chart of Kingsale Harbour", gegenüber der ersten Ausgabe entfiel die zweite Karte des Ärmelkanals. Karte der „Islands of Scilly" unten mit angesetztem typographischem Text. – Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt gering angeschmutzt oder mit Fingerspuren im Rand, stellenweise mit schwachem Wasserfleck im Fußsteg. Karte 24 (Milford Haven) mit kl. Papierfehler im Kartenbild. – Vorderes fliegendes Vorsatz u. 1 Kte. verso mit Besitzvermerken von Mitgliedern der Familie Pouse aus Boulogne aus den Jahren 1781 u. 1804.

** About the sixth issue. With engr. frontispice, 49 (39 double-page and 5 folding) engraved charts and coastal profiles and 1 engr. chart within the text. „The work is a landmark of British cartography, being the first complete pilot-book in English of the entire British coast, including the Orkneys, Shetlands and Scillys. At least fourteen later editions followed the original publication in 1693, with remarkably little change of content in a period of nearly a hundred years" (NMM III, p 396). Map of the Isles of Scilly with letterpress attached. – Mild equal browning, faint soiling and staining to title, final chart and a few others. Faint waterstaining to bottom margin in places. Map 24 of Milford Haven with paper fault. French owners inscriptions by members of the Pouse family of Boulogne on first free endpaper and one chart verso, dated 1781 and 1804. Bound in contemporary blind-panelled calf; neatly restored, parts of joints and corners replaced.

– Abbildung Seite 76 –



Nr. 987

988 **Delisle, G.** Atlasfragment. Paris bzw. Amsterdam, ca. 1708. Gr.-fol. (52:38,5 cm). **Mit 32 doppelblattgr. (davon 2 eingefalt.) grenzkol. Kupferkarten.** Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. auf dem Vorderdeckel goldgepr. Aufdruck Cancell(aria) Martisb(urgensis), fleckig u. bestoßen, Bezug an den Unterkanten geplatzt, Rücken unten mit Fehlstelle. 3.000,–

Atlasfragment mit frühen Delisle-Karten, datiert zwischen 1700 und 1707. Sie tragen fast sämtlich die **seltene Adresse „chez l'auteur sur le Quai de l'Horloge a la Courone de Diamans",** die nur zwischen 1707 und 1708 vorkommt (s. Tooley, Mapmakers I, 353). Alle Karten ferner mit der Verkaufsadresse des Amsterdamer Verlegers L. Renard (die bei späteren Plattenzuständen ausgekratzt ist). Enthält Weltkarte (Shirley 603, 3. Zustand, aber ohne Erwähnung der zusätzl. Adresse Renards; „He was one of the first… to correct the extended length of the Mediterranean and to give back to California its true peninsular formation"), Geschichtskarte des westlichen und des östlichen Mittelmeers sowie Karten – jeweils inkl. entsprechender Kontinentkarte – von Afrika (2), Asien (4, darunter Naher Osten u. Südostasien), Europa (20, darunter Deutschland, Frankreich, Niederlande u. Belgien, Rheinlauf in 3 Bll., Russland in 2 Bll., Spanien u. Ungarn) sowie Südamerika (3). Mehrblättrige Karten oben jeweils einzeln gezählt. Zu Beginn 1 Bl. mit Index von alter Hand eingebunden. – Stellenw. leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder etwas stärker u. mit kl. Läsuren, einzelne Karten etwas knitterfaltig, gegen Ende in den Rändern leicht wasserfleckig, Kte. des südl. Südamerika unten links mit Wasserfleck bis in den Bildrand; Bug der Frankreich- u. der Flandernkte. geplatzt, die beiden eingefalteten Ktn. mit kl. Faltstelleneinriss. Hs. Index mit Tintenfraß, gebräunt u. geknittert; nach diesem wurden 10 Karten entnommen.

** Fragment of an atlas with 32 early double-page engraved maps by Delisle coloured in outline. Nearly all maps with address „chez l'auteur sur le Quai de l'Horloge a la Courone de Diamans" (only recorded for the years 1707-1708), and all with the additional imprint of the Amsterdam bookseller L. Renard, who evidently bought sets of sheets during this period. Including world map, and maps of Africa, South America and Asia. – Light browning or staining in places, heavier to margins, some marginal tears or marginal fraying, a few maps with creases, final maps with some marginal waterstaining, map of southern part of South America with waterstain affecting image; 2 maps with split centerfolds, small tear to foldings of the 2 folded maps. Browning, creasing and ink corrosion to ms. index. According to ms. index 10 maps were removed. Contemporary vellum, front cover with gilt imprint Cancell(aria) Martisb(urgensis); somewhat stained and worn, tear-off to tail of spine.

989 **Desnos, L. C.** Almanach géographique ou petit atlas élémentaire. Suivi de descriptions sous le titre d'idée générale de la géographie et de l'histoire moderne. Paris (1771). 12mo (11,5:6,5 cm). **Mit gest. Titel, Widmungsblatt, Porträt u. 32 doppelblattgr. gest. grenzkol. Karten. 2 Bll., XXVIII S., 6 Bll., 2 Bll.** Roter Maroquinbd. d. Zt. mit Rücken-, Deckel- und Innenkantenverg., Goldschnitt; etwas berieben u. bestoßen, vorderes Gelenk etwas eingerissen, unteres Kapital ausgebrochen. 800,–

Phillips 644; King, Miniature maps 1770a (online). – Schöner Miniaturatlas mit Karten der westlichen u. östlichen Hemisphäre, von Europa, Amerika, Asien, Afrika, Corsika, Dänemark, Neapel u. Sizilien, Norwegen, Polen, Portugal, Preussen, Spanien etc. sowie einem ewigen Kalender. Am Schluss 18 leere Bll. eingebunden. – Kaum gebräunt, gestochener Titel mit kl. Loch.

990 **Deutschland. – Braun, G. & F. Hogenberg.** Urbium praecipuarum totius mundi. Fragment mit einer Auswahl aus Bd. 1-4, französ. Ausgabe, um 1620. Fol. (42:30 cm). **Mit 2 altkol. u. goldgehöhten gest. Titeln u. 23 doppelblattgr. altkol. Radierungen.** 40 Bll. (inkl. der 2 gest. Titel). Alter Ldr., starke Gebrauchsspuren, Ein- u. Ausrisse, Gelenke eingerissen. 1.000,–

Vgl. Koeman IV-1, 41:3.1-3.4. – Fragment mit einer Auswahl aus den ersten vier Bänden (von insgesamt 6) einer späten französischen Ausgabe. Enthalten sind ausschließlich deutsche Ansichten, darunter Braunschweig-Lüneburg, Breslau, Dresden, Emden, Görlitz, Kleve mit 3 and. Ans., Landshut, Magdeburg, Meissen, München mit 5 anderen Ans., Stettin, Trier-Koblenz, Weimar und Wesel. Zu Beginn der gest. Titel für Teil 3 („Urbium praecipuarum totius mundi liber tertius") und am Schluss der für Teil 4 (mit montiertem Titelschild „Livre quatriesme…"), ferner diverse Indices und Register. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Abdrucke häufig etwas flau od. verwischt; 1. gest. Titel in den Rändern etwas angeschmutzt; Trier gelockert, unten mit Bugeinriss u. oben geringfügig angeschnitten, Wesel 1 w. Ecke abgerissen, bei Kleve Randeinriss mit Klebeband rep. (braun verfärbt), 2. gest. Titel u. Folgebl. gelockert. Etliche Tafeln entnommen. Gest. Wappenexlibris Bibliothèque du Château de Sury. oRR.

** Fragment with a selection from the first four volumes (of 6) of a late French edition. With 2 engraved titles in contemporary colouring and heightened with gold (for vol. 3 in Latin and vol. 4 in French) and 23 engr. plates with German views in contemp. colouring. –

Light browning and spotting, imprints partly somewhat faded or blurred; 1st engr. title with some marginal soiling, 2nd engr. title and 1 plate loosened, occasional tears and repairs, 1 view slightly shaved at top. Several plates removed. Old calf, stained, rubbed and worn, with tears and tear-offs, splits to joints. Waf.

991 **Duval, P.** Les acquisitions de la France par la paix. Paris, Duval, 1663. Kl.-8vo (14,5:8,5 cm). **Doppelblattgr. gest. Titel, 2 (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) gest. Tabellen, 25 doppelblattgr. Kupferkarten u. -pläne, 12 heraldische Kupfertafeln sowie 8 (7 doppelblattgr., 1 gefalt.) gest. Stammtafeln.** Ldr. d. Zt., Außengelenke geplatzt, Rücken oben u. unten mit kl. Fehlstelle. 600,–

Pastoureau, Duval I Aa; King, Miniature Maps online 1663. – Kleiner Atlas mit den neuen Besitzungen Frankreichs nach dem Westfälischen Frieden und dem Pyrenäen-Frieden, dessen Erscheinen vermutlich von 1660 auf 1663 verschoben wurde; auf dem gest. Titel ist die Zahl 0 auf 3 geändert worden, so daß sie leicht als „9“ gelesen werden kann. Mit Gesamtkarte von Frankreich sowie Detailkarten und Plänen (meist mehrere auf einem Blatt) von Artois, Cerdagne, Dünkirchen, Elsass, Livland, Nordspanien, Piemont, Rügen mit der Ostseeküste Vorpommerns, Sedan etc. Vorliegend mit der für das Exempar. der Bibl. Mazarine genannten „Table des heures de midi“; ferner inklusive der beiden Karten aus Duvals Géographie universelle, welche die schwedischen Erwerbungen zeigen. – Stellenw. fleckig, vereinzelt auch etwas wasserfleckig.

** Pocket atlas of Louis XIV's territorial gains, consisting of double-page engraved title, 2 (1 folding, 1 double-page) engr. tables, 25 double-page engr. maps and plans, 12 engr. armorial plates, and 8 (7 double-page, 1 folding) genealogical plates. Intended for publication in 1660 and delayed until 1663. „No edition dated 1660 has been traced but the earliest one known has an engraved title-page dated 1663, with the figure ‚3' being changed from ‚0'. The engraving is poorly executed so that the figure could easily be mistaken for ‚9'“ (King). – Some staining in places, some occasional dampstaining. Contemporary calf, somewhat worn, splits to joints, head and tail of spine chipped.

992 – Sammelatlas mit Karten aus verschiedenen Werken des Pierre Duval mit wenigen Beigaben anderer Kartographen in einer Zusammenstellung des frühen 18. Jahrhunderts. 2 Bde. (Paris 1670ff). (16,5:12,5 cm). **Mit zus. 6 doppelblattgr. gest. (5 altkol.) Titeln, 187 doppelblattgr. (19 gefalt. oder eingefalt.) altkol. gest. Karten.** 45 gest. doppelblattgr. Textbll. Olivfarbene Maroquinbände der ersten Hälfte d. 18. Jh. mit 2 roten Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, breiten floralen Deckelfileten auf beiden Deckeln, Stehkanten- u. Innenkantenvergoldung und Goldschnitt; Kanten gering berieben, Rücken mit wenigen, unbedeutenden Wurmspuren. 15.000,–

Pastoreau, Duval, I C, IV B, VII B, VIII B, X D, XI C und Briet III. – Prachtvoll gebundener umfangreicher Sammelatlas mit einem mehrheitlich von P. Duval stammenden Kartenbestand. Enthält Karten aus Les acquisitions de la France (12), Les Cartes des provinces eschûës a la Reine (14), Cartes … pour bien entendre les historiens (10), Les XII provinces (14), La géographie Françoise (34), Le monde ou la géographie universelle (66) u. Le monde chrestien (5). Mit Karten der Kontinente und Detailkarten von Afrika, Amerika (16), Asien, Europa, darunter China, Florida, Island, Kalifornien, Kanada, Kanarische Inseln, Karibik, Malta u. a. Besondere Erwähnung verdient die Karte von Virginia, die eine frühe Erwähnung von Manhattan enthält: der zuerst 1659 gedruckten Karte Duvals wird mit dieser undatierten Ausgabe erstmals der Begriff „al-Manhate“ neben dem Eintrag „Nouvel Amsterdam“ beigefügt. Die Weltkarte der Alten Welt ohne Amerika, kurioser Weise jedoch mit erheblichen Teilen von Australien. Vorangestellt eine Armillarsphäre (alt angerändert) und eine Weltkarte in 2 Hemisphären „Mappe-monde, planisphere, ou carte generale du monde“ sowie zwischengebunden „L'Italie avec les isles qui en dependent“ u. „L'Asie“ alle von/nach La Feuille (anonym), weiterhin eine eingefalt. Karte „Hongrie. Ou partie septent. de la Turquie en Europe“ von de Fer (ca. 1705) u. eine doppelblattgr. „Carte de France dressée sur les observations de Mess. de l'Academie“ von Delisle (ca. 1707). Dem Teil der historischen Karten sind 21 doppelblattgr. bzw. eingefalt. altkol. Kupferkarten aus P. Briet „Theatrum geographicum Europae veteris“ (1653), eine Karte von Palästina „Terre Saincte jadis terre promise ou Palestine“ von Jollain (ca. 1660), eine „Carte de la Terre Sainte“ von Duval und ein Plan von Rom von P. Briet beigefügt. Die zwei als Haupttitel eingebundenen gest. (wiederh.) Titel beide aus „Les XII provinces“, der zentrale Text zeitgenössisch mit Papier überklebt und kalligraphisch die Titel „Atlas contenant les cartes generales du monde et partie des celles d'Europe. Tome. Ier.“ bzw. „Atlas contenant partie d'Europe, l'Asie, l'Afrique, l'Amerique et les cartes pour lire les auteurs anciens. Tome IIe.“ eingesetzt. Als Titel zum historischen Atlas der gest. Titel zu „Le monde ou la géographie universelle“ verwendet und auch hier der zentrale Text überklebt und kalligraphisch „Cartes pour lire les histoires anciennes, prophanes et sacrées“ eingefügt. Die letzten beiden Karten des histor. Atlas „Graecia ex Justino“ und „Italia ex Justino“ (wohl von Duval nach Sanson), kleiner im Format, bis zur Einfassung beschnitten u. auf passende Doppelblätter montiert. Zwischengebunden 3 (2 gefalt.) gest. Tabellen, 29 doppelblattgr. gest. Textbll. sowie 13 (12 teilkol.) doppelblattgr. gest. genealog. Tafeln aus „La géographie Françoise“. – Gleichmäßig gering gebräunt, vereinzelt leicht fleckig. 1 Textbl. mit alt hinterl. Einriss, Kte. von Savoyen mit Randeinriss, „Italia antiqua“ aus Briet rechts ergänzt, dabei ca. 1,5 cm des Kartenbilds ergänzt.

Nr. 992

** Fine eighteenth-century compilation made from 6 of Pierre Duval's atlases, extra-illustrated with few maps of other mapmakers. With 6 engraved (5 col.) titles and 187 double-page or folding engraved maps, all skilfully and tastefully coloured and 45 engr. double-page tablets and leaves of text. – Mild equal tanning, little staining in places. Backed tear to 1 leaf of test, marginal tear to 1 map, „Italia antiqua“ from Briet added approx. 1.5 cm of the map image on the right. 2 maps of smaller size cut to image and mounted on matching sheets. Bound in splendidly decorated contemporary olive full-morocco panelled spine gilt in compartments with 2 red morocco lettering-pieces, covers with wide floral gilt borders, edges of covers, turn-ins and edges gilt; minor rubbing to extremities.

– Abbildungen oben und Tafel 8 –

993 **England. – Blaeu, J.** Geographiae Blavianae volumen quintum, quo Anglia, quae est Europae liber undecimus, continentur. Amsterdam, J. Blaeu, 1662. Gr.-fol. (57,5:37 cm). **Mit altkol. Titelvignette, 58 (57 doppelblattgr.) altkol. u. goldgehöhten Kupferkarten, 4 altkol. Textkupfern u. einigen teils kol. Textholzschnitten** (ohne den gest. Titel). 6 Bll., 400 S., 1 Bl. Or.-Prgt. mit reicher Goldprägung (kl. Armillarsphäre im Mittelstück) u. Goldschnitt; leicht berieben, Rücken unten mit geringfügigen Läsuren, ohne die Bänder. 10.000,–

Koeman II, 2:303. – Lateinische Ausgabe von Joan Blaeus Atlas von England, erstmals 1645 erschienen. Hier in der Ausgabe als Bd. 5 seines Atlas Maior. Mit Gesamtkarte von Großbritannien und der Geschichtskarte mit seitlichen Bordüren mit Darstellungen aus der angelsächsischen Geschichte sowie Gebietskarten, die sich durch ihr besonders prächtiges heraldisches Dekor auszeichnen. Als Vorlage diente überwiegend John Speeds „Theatre of the Empire of Great Britain“ (1611-12), der Text folgt Camdens „Britannia“ (1607). – Gering fleckig, Text leicht gebräunt, Titel und einzelne Lagen stärker. Titel u. 1. Bl. mit Hinterlegungen, S. 23/24, 127/128 u. 129/130 mit 1 kl. Loch im Rand (bei dem 2. Bl. mit minimalem Buchstabenverlust, bei dem 3. Bl. hinterlegt). Karte von Denshire mit leichter Knitterfalte neben dem Bug. Fehlt der gest. Titel. Insgesamt gutes Exemplar in schönem Altkolorit.

Nr. 993

(England.)

** Latin edition of the Atlas of England, published as 5th volume of the Atlas Maior. With 58 (57 double-page) engraved maps in contemporary colouring and heightened in gold, 4 col. engravings and some partly col. woodcuts in the text. – Minor spotting; slight browning to text, heavier to title and some pages. Repairs to title and following leaf, 3 ll. with small marginal hole (1 affecting text with minor loss of letters, 1 rep.). Map of Denshire with slight crease beside the centerfold. Overall a fine copy bound in publisher's vellum richly gilt, edges gilt; slightly rubbed, small tears to tail of spine, lacking ties. Lacking engraved title.

– Abbildungen oben und Tafel 6 –

994 **The English pilot** for the **southern navigation:** Describing the sea-coasts, capes, headlands, bays, roads, harbours, rivers and ports… on the coast of England, Scotland, Ireland, Holland, Flanders, Spain, Portugal, to the Streight's-Mouth; with the coasts of Barbary, and off to the Canary, Madeira, Cape de Verde and Western-Islands. (Teil 1 von 6). London, W. & J. Mount and T. Page & Son, 1758. Gr.-fol. (48,5:31 cm). **Mit 24 (4 gefalt., 18 doppelblattgr., 2 im Text) gest. Karten sowie zahlr. Textholzschnitten (meist Küstenprofile).** 1 Bl., 92 S. Ldr. des frühen 20. Jh. im alten Stil mit farb. Rsch., etwas berieben, Ecken leicht bestoßen. 3.000,–

Phillips 2842 (18 Ktn. u. 1 im Text); vgl. Shirley, M.M&P-1b (Ausg. 1729) u. S. 1241 sowie Tooley, Mapmakers III, 287 f. – Der seltene Teil 1 (von insgesamt 6) des populären English Pilot mit Seekarten der Küsten Großbritanniens, Hollands, Flanderns, Spaniens und Portugals, den Kanarischen Inseln, Madeira und Kapverden. Der English Pilot war der erste große Seeatlas, der in England produziert wurde und bestand in seiner endgültigen Form aus sechs Bänden. „The English Pilot atlases of the firm of Mount & Page form a complex series… Many of the charts derive from those which had apeared in earlier atlases by John Seller from 1671 onwards. After Seller ran into financial difficulties his stock was taken over by a consortium of publishers… However, by 1716 nearly all extant plates had come into the hands of the firm of Mount & Page. They continued publication under successive family names with limited revision to the plates until almost the end of the eighteenth century" (Shirley). Der Kartenbestand entspricht in großen Teilen der Ausgabe 1729. Ausgetauscht wurde die Karte 1, jetzt: „The River of Thames from London to the Buoy of ye Noure" mit Ortsansichten in den Uferprofilen. Etwas geänderte Titel bei den Karten 4: „A correct chart of the Seacosts…" und 6: „A New chart of the British Channel…". Karte 3 (Scotland) hier mit Inset „Plan of Holy Island and the Staples". Bei 7 Karten sind vorliegend die Windrosen, vereinzelt auch andere Details, in Rot oder wenigen Farben koloriert. Am Schluss Kopie eines kl. Plans der Bucht von Cádiz eingefügt. – Gleichmäßig leicht gebräunt, vereinzelt leicht fleckig oder sehr kl. Einrisse rep. bzw. geklebt (2 im Kartenbild); Ktn. teilw. mit schwachem Druckabklatsch, vereinzelt auch mit Unterstreichungen in Rot od. kurzen Bleistiftanmerkungen; 1. Kte. unten bis in die Einfassung beschnitten u. im w. Seitenrand hs. Schema der Windrichtungen montiert. Vord. Innendeckel mit hs. montiertem Index sowie Exlibris u. hs. Besitzvermerk, beide 1943 datiert.

** Rare first part (of 6) of the English Pilot with 24 (4 folding, 18 double-page, 2 in the text) engraved maps (on 7 of them wind roses and occasionally other details with touches of hand colour), and many woodcut coastal profiles in the text. The first chart of the edition of 1729 „A Drught of the Sands…" replaced by a chart of „The River of Thames from London to the Buoy of ye Noure". – Light browning throughout, occasionally light spotting and a few minor repairs. Some offsetting to maps, a few also with underlinings in red or short pencil annotations; lower border of 1st map slightly shaved and ms. diagram of wind directions mounted on blank side margin. Bound in early 20th century old-style calf with spine label, somewhat rubbed, corners slightly worn. Mounted ms. index, and 20th century ownership inscription and bookplate to front-pastedown.

995 **The English Pilot.** The Second Part. Describing the sea coasts … rivers and ports in the whole **northern navigation.** London, Page & Mount, 1731. Gr.-fol. (48:31,5 cm). **Mit 31 (28 doppelblattgr., 3 auf 2 zusammengefügten Bll. u. gefalt.) gest. Seekarten u. zahlreichen Textholzschnitten.** 1 Bl., 20, 58 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Blindprägung; bestoßen u. stärker beschabt, Rücken u. einige Fehlstellen am Vorderdeckel mit altem Material ergänzt. 8.000,–

Vgl. Nat. Maritime Mus. 424 (Ausg. 1740 u. später) u. Shirley M.M&P-2a u. b (beide 1716). – Vierte Ausgabe bei Mount & Page. War bei J. Seller ursprünglich als erster Teil erschienen und wurde nach der Übernahme durch Mount & Page erweitert und zum zweiten Teil der Reihe gemacht. Für die Ausgaben von 1716 gibt Shirley 32 Karten an, NMM für verschiedene Ausgaben 1740ff jedoch nur 31 Karten, wie in vorliegendem Exemplar. Im Vergleich zu dem bei Shirley beschriebenen Kartenbestand der Ausgaben Shirley 2a liegen folgende Änderungen vor: bei den Karten 1, 3 u. 5 der Zusatz „by Saml. Thornton" auspoliert, Karte 7 in der geänderten Version „A new Chart of the sea coast of Scotland…" (wie Shirley 2b), die Karten 8 „Sea Coast of Zealand" und 9 „The Coast of Holland From the Maes to the Texel" ausgelassen, hinzugefügt wurde eine von 2 Platten gedruckte zusammenmontierte bei Shirley nicht genannte Karte „A New and Exact Map of the part of the Coast of Norway beginning at Long Sound … printed for Benja(min) Crowe", ebenfalls von Page & Mount (Tooley, Scandinavia 529). – Gering gebräunt, Karten im Bug und einige Textbll. etwas stärker gebräunt, stellenweise schwach stockfleckig. Karten 4 u. 6 oben u. unten bis zur Einfassungslinie angerändert. Große Kte. von Norwegen mit kl. Einriss im Falz. – Aus der Bibliothek von George John Spencer, 2nd Earl Spencer (1758-1834), mit seinem gest. Blibl.-Etikett auf dem vord. Vorsatz.

** Fourth edition by Mount & Page. Initially published by Seller as the first part of the English Pilot, then updated and enlarged by Mount and Page, and turned into the second book. With 31 (28 double-page, 3 on 2 joined sheets and folding) engraves charts and various woodcuts in text. Comprising a large chart of the Norwegian coast on 2 sheets joined and folding. – Minor tanning, maps at gutter and few leaves of text slightly heavier, little foxing in places. Charts 4 and 6 remargined at top and bottom with plate borders in facsimile, large chart of Norwegian coast with small closing tear at gutter. Library booklabel of George John Spencer, 2nd Earl Spencer (1758-1834) to front endpaper. Contemporary panelled full-calf; heavily rubbed and scraped, rebacked to style, parts of the front cover supplemented.

– Abbildung Tafel 10 –

996 **The English Pilot** describing the sea-coasts, capes, head-lands, bays, roads, harbours, rivers and ports … in the whole **Mediterranean Sea.** London, Mount & Page, 1786. Gr.-fol. (48:31 cm). **Mit 17 gest. Seekarten auf 16 Doppelblättern, 15 gest. Karten im Text u. zahlr. Karten, Profilen u. Plänen in Holzstich im Text.** 1 Bl., 86 S. – Angebunden: **H. Michelot.** Directions for the Mediterranean Pilot. Translated from the French, with an abstract … taken from the last edition of Michelot's Pilot's Guide … by J. Adams. London, Mount

Nr. 1001

& Page, 1788. 38 S. Mod. Hprgt. mit Rsch.; die alten Vorsatzpapiere erhalten. 2.000,–

I. Phillips 191; vgl. Shirley M.M&P-3c. – Vorletzte Ausgabe dieses Teils des bedeutenden Seeatlas. Der Kartenteil entspricht bis auf 1 Abweichung dem der von Shirley beschriebenen Ausgabe 1771. Hier zusätzlich eine doppelblattgr. Karte der Bucht von Marseille vorhanden: „A draught of the Bay and road of Marseilles and the neighbouring coasts; by Michelot, Hydrographer and Pilot Royal of the Galleys, and Bremond, Hydrographer to the King and City of Marseilles." – **II.** Vgl. Polak 6703. – Übersetzung in Auszügen. – Insgesamt gleichmäßig schwach gebräunt, vereinzelte kleine Flecken, kleinere restaurierte Randläsuren. Besitzeintrag eines Isaac Heard, dat. 1789 auf dem Freien Vorsatzblatt.

** Two works in 1 volume. Late edition of the 3rd part of the famous English maritime atlas. The charts as described by Shirley for the edition of 1771 with the exception of 1 additional chart depicting the coastline of the Bay of Marseille. – Slight overall browning, insignificant staining in places, little marginal fraying, expertly restored. Bound in modern half-vellum, gilt letterpiece to spine, old endpapers preserved. – Owners inscription in ink „Isaac Heard of the College of Arms, London 1789, formerly in his Majesty's Navy" to free endpaper.

997 **Frankreich. – Mentelle, E. & P. G. Chanlaire.** Atlas universel de géographie physique et politique, ancienne et moderne. Fragment. (Paris 1806). Qu.-gr.-Fol. (56:41 cm). Titel (lose beiliegend) u. **103 (102 grenzkolor.) Kupferkarten.** Hldr. d. Zt., lädiert. 500,–

Phillips 712; Monglond VII, 696 ff. (1807). – Enthält vorwiegend Karten von Frankreich (62), daneben: Weltkarten (2), Alte Welt u. Römisches Reich (2), 1 Übersichtskarte Europa, Großbritannien (4), Dänemark (2), Schweden (3), europäisches Russland (3), Holland (2), Schweiz (1), Deutschland (5), Polen (2), Spanien u. Portugal (14). Die 1779 datierte Weltkarte von Tardieux nach André in schwarz-weiß. Mit lose beiliegendem, kleinerem Titelbl. aus einem anderen Exemplar. – Die planen Karten breitrandig, teils auf bläulichem Papier, tls. lose. Stellenw. mit Wasserfleck, Weltkarte mit kl. Randeinriss u. etwas fleckig. oRR.

** Fragment of 103 (102 coloured in outline) including 62 for France and 2 worldmaps (1 coloured in outline). Attached loosely is a smaller title page from another copy. – Broad margined copy, partly on bluish paper, waterstaining to some maps, small marginal tear and some staining to worldmap. Contemp. half-calf, heavily worn. Sold waf.

998 – **Plans des principales villes maritimes** du Royaume de France et des fonderies de la Marine. (Paris), 1827. Fol. (38,5:29 cm). **Mit lith. Titel u. 39 lith. Karten und Plänen v. P. Langlumé.** Hldr. d. Zt. mit Rvg., Kanten etwas berieben. 800,–

Sehr seltener Atlas mit Plänen der wichtigsten Hafenstädte und Reeden des französischen Königreichs in frühen Lithographien von Pierre Langlumé (1790-1830), Pionier der Lithographie und Verleger in Paris. Unbekannt bei Polak und anderen Bibliographien. Enthält 3 Karten der Küsten Frankreichs (Ärmelkanal – Ozean – Mittelmeer), 33 Pläne von Häfen und Karten von Reeden: Ajaccio, Antibes, Bastia, Bayonne, Boulogne, Bordeaux (2), Brest (2), Calais, Cherbourg (4), Celte, Dieppe, Dunkerque, Granville, Gravelines, Île d'Aix, La Rochelle, Le Havre, Lorient, Port Louis, Marseille, Nantes (2), Nevers, Rivière de Blavet, Rochefort, Saint-Malo, Toulon (2), sowie 3 Pläne von Gießereien (Ruelle, Indret, St. Gervais). – Langlumé war ab 1818 als Lithograph tätig war und erhielt 1820 sein Fachpatent. Er wurde von Aloys Senefelder und François-Séraphin Delpech gefördert. 1829 verfasste er gemeinsam mit Chevallier das Mémoire sur l'art du lithographe, das 1838 als Handbuch veröffentlicht wurde (vgl. Tooley, Maps & Mapmakers III, 85 u. Benezit VI, 433). – Vorsatz mit hs. Besitzvermerk des „Yatteau (?), Commandant du Genie. Venant des papiers de M. Petit de la Saussaye, mon beau-père, ancien chef de bureau au Ministère de la Marine". – Wenige Tafeln gebräunt, vereinzelt mit Abklatsch von alten Leimspuren verso. Titel verso mit hs. Verzeichnis von alter Hand in sauberer Kursive, Karten entsprechend hs. nummeriert, Titel recto mit altem Bibl.-Stempel. 2 Tafeln oben knapp beschnitten mit Berührung des Titels. Vorsätze erneuert.

** Very rare atlas with plans of the most important harbours and ports of the French kingdom in early lithographs by Pierre Langlumé (1790-1830), pioneer of lithography and publisher in Paris. With lith. title and 39 lith. plans and maps. – Faint browning to some plans, glue-shadowed in places, manuskript directory on title verso, old owner's inscription to fly-leaf, old library stamp to title, 2 plans are cut to the headline, paste-down renewed. Bound in contemporary half-calf, spine gilt, somewhat rubbed.

999 **Géographie des dames, ou Almanach géographique-historique.** Paris, J. J. Pasquier u. L. Denis, 1762. 16mo (11,5:7,5 cm). **Mit gest. Titel, 4 gest. Textseiten, 18 (statt 19) gest. Tafelseiten, 31 (statt 36) gest. Karten.** 4 Bll., 56 S. Schwarzer Ldr. erste Hälfte d. 19. Jh. mit goldgepr. Rsch., reicher Deckel- und Rückenprägung in Gold und Farbe u. Innenkantenvergoldung; etwas berieben u. bestoßen, hinteres Gelenk gering eingerissen, Vorsatz später erneuert. 800,–

King, Miniature Maps 1762a (online). – Selten. Taschenalmanach für Damen im dekorativen Einband, beide Deckel mit großem Plattenstempel geprägt. Enthält 16 (statt 17) Tafelseiten zur Astronomie u. Geografie, 2 Tafelseiten mit Hemisphären, 1 doppelblattgr.

(Géographie des dames, …)

Idealkarte, 11 doppelblattgr. Karten (Weltatlas), 19 (statt 24) doppelblattgr. gest. Plänen von Paris. – Gering gebräunt u. fleckig. Stellenweise kl. Wasserflecken. Es fehlen 1 Tafelseite zur Geografie sowie 3 doppelblattgr. Pläne von Paris (darunter der Indexplan).

1000 **Globen. – Adams, G.** A treatise describing the construction, and explaining the use, of new celestial and terrestrial globes. The second edition. London, printed for and sold by the author, 1769. (21:13 cm). Mit 13 (11 gefalt.) Kupfertafeln. XXVIII, 345 S., 3 Bll. Anz. (Instrumente). Etwas spät. Ldr. mit etwas Vergoldung, berieben, Gelenke angeplatzt, Rücken unten bestoßen, Vorsätze leimschattig. 300,–

Erstmals 1766 erschienen. George Adams d.Ä. (1709-1773) war „mathematical instrument-maker to his Majesty". Sein Geschäft in der Fleet Street, „at Tycho Brahe's head", hatte er 1734 eröffnet. – Leicht gebräunt; die Tafeln mit Abklatsch. – Innendeckel mt Namenszug Chas. Hanbury, Vortitel mit altem Monogrammstempel (verschlungenes CM im Kreis), Titel mit gekröntem Monogrammstempel P.v.H., das ist Peter Friedrich Wilhelm, Herzog zu Holstein und Oldenburg (1754-1823).

– Splendid Dutch Maritime Atlas –
With the Rare Additional Map –

1001 **Goos, P.** L'Atlas de la Mer ou Monde aquaticque representant toutes les costes maritimes de l'univers descouvertes & cogneues, tres necessaire & commode pour tous pilotes, maistres des navire & marchands. Mis nouvellement en lumiere & imprimé. Amsterdam, P. Goos, 1670. Gr.-fol. (53,5:34 cm). **Mit altkolorierter gest. Tielbordüre und 41 (1 eingefalt.) doppelblattgroßen altkolorierten Kupferkarten.** 4 Bll. Prgt. d. Zt. mit blindgepr. Deckelfileten und Mittelstücken mit Flechtbandwerk und floralen Elementen; etwas fleckig, Rückenbezug am Fuß mit kleinen Einrissen, Ecken gering bestoßen. 60.000,–

Koeman IV, Goos 2C; Shirley M.GOOS-2f; Phillips 3435; Nat. Maritime Mus. III, 96; zu den Karten von Nordamerika Burden 386-391. – Dritte französische Ausgabe des prachtvollen niederländischen Seeatlas in guten, kräftigen Abdrucken und schönem alten Kolorit. Die Karten wurden aus der ersten Ausgabe von 1666 übernommen, lediglich die „Paascart van de Noort Zee" trägt jetzt das Datum 1669. Mit der schönen Weltkarte in 2 Hemisphären (Shirley 438). Exemplar mit der zusätzlichen **„Paskaerte van de Zuijdt en Noordt Revier in Nieu Nederlant"** (Burden 388) mit der Darstellung der Region zwischen Delaware River und NewYork, die im Index nicht aufgeführt ist und vielen Exemplaren nicht beigegeben wurde. „Larger in size than the other charts in his atlas; it was most probably published separately, and included as a supplement upon request" (Burden). Von besonderer Bedeutung sind auch die 12 weiteren Karten mit Bezug zu Amerika, darunter insbesondere die Karte von Kalifornien. **„Perhaps the most attractive and certainly the most definite representation of California as an island.** California is the centre and ‚raison d'etre' of the map. Immediately to its north is the strait of Anian with a large unknown land at the top of the map" (Tooley, California as an Island 22; dazu auch McLaughlin-Mayo 36, mit Abb. auf Umschl. u. Titel). Dieser berühmte kartographische Irrtum findet sich auch auf der „Pascaerte vande Zuyd-Zee" (McLaughlin-M. 34). Die Karte des westlichen Atlantik (Burden 390) im überarbeiteten 2. Zustand. Erwähnenswert sind auch zahlreiche Karten der Nordsee sowie eine der Ostsee. Anders als seine holländischen Konkurrenten führte Goos bei Neuauflagen im Text und bei den Karten keine wesentlichen Änderungen durch, lediglich die Datierung einiger Bll. wurde verändert, bei wenigen auch kleine Kompassrosen eingefügt (vgl. Koeman 5A). – Alle Karten in sauberen und klaren, tiefschwarzen Abdrucken und alt (wohl schon vom Verleger) zur Verbesserung der Haltbarkeit mit Büttenpapier doubliert. Sauberes, nur ganz vereinzelt gering fleckiges Exemplar. Durchgängig mit Tinte im Kopfsteg nummeriert. Die Karten „Noort Zee" und „Cust van Hollant" mit kleinem Braunfleck am Rand der Darstellung, Karte des westl. Atlantik mit winzigem zugelegtem Rostloch. Titel mit kleineren restaurierten Randläsuren, auf neueren Falz montiert, im Bundsteg etwas verknickt und mit kleinem Loch.

** **Third French edition of the splendid Dutch maritime atlas**, illustrated with printed title within elaborate engraved allegorical border and 41 double-page (1 larger and folding) engraved sea and coastal charts, title and all charts with fine contemporary colouring by hand. „Pieter Goos maritime atlases were held to be among the finest printed at the time", the fine world map „is particularly well-balanced and pleasing" (Shirley). Includes 13 maps relating to the Americas. Of special importance is **the earliest printed map to show the territory which would become New Jersey,** depicting the coastline between Delaware River and Manhattan, „included as a supplement … it is the rarest of the Goos charts of North America" (Burden). Among the other charts of North America: California as an island **„one of the most desirable of all California as an island maps"** (Burden), Hudson Bay, Atlantic coast between Boston Harbour and Cape Hatteras, Caribbean Sea. – All maps are in fine and dark impressions and contemporarily strengthened with the same paper the charts were printed on. Clean, only very occasionally slightly stained copy. All maps numbered in ink in top margin. The maps „Noort Zee" and „Cust van Hollant" with a small brownish spot at the edge of the illustration, map of the western Atlantic with a tiny closed rust hole. Title with minor repairs to margins, monted on newer gurad and somewhat creased and with a small hole at inner margin. Bound in contemporary vellum, central lozenge in blindtooled frame with small acorn at angles; somewhat stained, spine a little worn at foot, corners slightly bumped.

– Abbildungen Seite 79 und Tafel 7 –

1002 **(Hähn, J. F.).** Kurtze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung des Erdbodens, worauf in XX. kleinen Charten das Nöthigste aus der Geographie, Genealogie, Chronologie… entworfen. Sechste verbesserte Auflage. Berlin1768 (17,5:11 cm). **Mit Holzschnitt-Titelvignette, 20 meist gefalt. altkol. Kupferkarten u. 1 Falttabelle.** 4 Bll., 212 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. etwas Rückenverg., ohne freie Vorsatzbll. 600,–

King, Miniature Maps online 1753. – Lehrbuch für die Real-Schule in Berlin im Frage- und Antwortformat, das in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts 11 Auflagen erlebte. Enthält Weltkarte, 4 Erdteile sowie 15 europäische Länderkarten (inkl. Türkischem Reich), letztere mit Wappen, Stammbäumen und Chronologien versehen. – Leicht gebräunt u. Text mit Unterstreichungen in Tinte, den Karten gegenüberliegende Seiten mit etwas Koloritabklatsch. Bei den Karten Einfassungen leicht angeschnitten. Mit hs. Besitzvermerk Fritz von Bastian.

1003 **Himmelsatlanten. – Argelander, F. W. A.** Atlas des nördlichen gestirnten Himmels für den Anfang des Jahres 1855. Unter Mitwirkung der Herren E. Schönfeld u. A. Krueger. Zweite berichtigte Auflage hrsg. von F. Küstner. Bonn, Marcus & Weber, 1899. Gr.-fol. (52,5:40,5 cm). **Mit 40 doppelblattgr. Karten in Photolith.** Doppelblattgr. Titel, 1 Bl., X S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, beschabt u. bestoßen, Vordergelenk gebrochen, Vorderdeckel u. vord. Vorsatzbll. lose. 600,–

DSB I, 243. – Zweite Ausgabe. „With this work, in conjunction with the Besselian zones, a first, although not wholly complete, inventory of the entire sky visible in the northern latitudes was made… Argelander stands out above all other astronomers of his century not only because of his perception of this important problem but also because he followed with all his energy the only practicable way to its solution… From these considerations there arose the ‚Bonner Durchmusterung', which has since provided the working basis for every observatory. It consists of a three-volume catalog of stars and a forty-plate atlas in which are recorded the psoitions of 324,198 stars between the northern celestial pole and 2° southern declination" (DSB). – Gering gebräunt, vereinzelt leicht fleckig. Kte. 23 mit Einzeichnung u. Notiz in Hellrot. Ohne die Textbde.

** Second edition. With 40 double-page photolith. maps. – Minor browning, occasional light spotting. Map 23 with ms. note in light red. Contemp. calf, rubbed and worn, upper joint cracked, front cover and front free endpapers loose. Without text vols.

1004 **Homann, J. B.** Grosser Atlas uber die gantze Welt… samt einer kurtzen Einleitung zur Geographie durch J. G. Doppelmeyr. Nürnberg, J. E. Adelbulner für J. B. Homann, 1716. Gr.-fol. (55:35 cm). **Mit altkol. gest. Frontispiz, gest. Kärtchen der nördl. Hemisphäre als Titelvignette, gest. Porträt, gest. Kopfvignette sowie 123 doppelblattgr. altkol. Kupferkarten u. -tafeln sowie zusätzlich 4 Karten von M. Seutter.** 4 Bll. (Titel, Widmung, Register), 42 S. Sorgfältig restaurierter Prgt. d. Zt., Ecken teilweise ergänzt, kl. Loch am Rücken hinterlegt. 12.000,–

Diefenbacher u. a. S. 135 u. Nr. 104; Sandler S. 60; vgl. Shirley T.HOM-1a-c u. Phillips 3474. – Der umfangreichste Verlagsatlas Homanns, „das Flaggschiff des Verlages" (D.), erstmals 1707 als „Atlas über die ganze Welt" erschienen und bis 1714 kontinuier-

Nr. 1004

lich erweitert; erschien ab 1716 auch unter dem neuen Titel „Grosser Atlas“. Nach dem Register komplett, enthalten sind jeweils in schönem Altkolorit: Globentafel, 7 astronomische Tafeln inkl. Mondkarte (alle mit kol. figürlicher Staffage), Weltkarte in 2 Hemisphären mit 2 unkol. Sternbildkarten (frühe Ausgabe mit „exhibitio“ im Titelende und Kalifornien als Insel), 4 Kontinente, Nordamerika („Regni Mexicani…“), zahlr. europäische Länder- und Gebietskarten (einschließlich Romplan, Gesamtansicht von Salzburg mit 9 kl. Teil- und Gebäudeansichten und Umgebungskarte von Wien mit unkol. Prospekt unterhalb) sowie deutsche Gebiete (inkl. Gesamt-, Gewässer- und Postkarte), Karten des Nahen Ostens und Palästinas sowie 4 Tafeln (Kriegsschiff, Flaggen, Kriegs-Kunst und Schlaguhr). Zwischengebunden sind folgende Karten von Seutter: Italien, Lüneburg, Dänemark, Südostasien. – Karten schwach gebräunt und kaum fleckig, einige etwas stärker. Tafeln am Schluss im weißen Außenrand gering wasserfleckig, gegebenenfalls die Einfassung berührend. Tafel mit Schlag-Uhr mit Tintenflecken in den unteren Außenecken. Titel mit hinterlegtem Einriss im weißen Rand. Einige Karten im Falz eingerissen und sorgfältig mit Japanpapier hinterlegt. Hinteres freies Vorsatz u. Innendeckel mit hs. „Index Mapparum“ in Tinte.

** Homann's most extensive atlas, with engraved title vignette (small polar map of the northern hemisphere), engr. portrait, and 123 double-page engr. maps and plates in fine contemporary colouring. Including world map (early edition depicting California as an Island), maps of the 4 continents, North America, Near East and Holy Land, plan of Rome, astronomical plates and 4 plates showing warship, flags, war art and clock. – According to register complete. Maps slightly browned and just a little bit spotted, some stronger. Plates at the end in the white outer margin slightly waterstained sometimes touching the border. Plate with clock with ink stains in lower outer corners. Longer repaired marginal tear to blank margin of title. Several maps with restored centerfold tears. Rear free endpaper and inner cover with handwritten „Index Mapparum“ in ink. Carefully restored vellum, corners partly replaced, small repaired hole to upper joint.

– Abbildung oben –

1005 **Homann, J. B. u. Erben.** Sammelatlas. **70 (statt 71; 69 altkol., 1 grenzkol.) doppelblattgr. Kupferstich-Karten u. 1 altkol. doppelblattgr. gest. Meilenzeiger.** Nürnberg, nach 1770. Gr.-fol. (53,5:39 cm). Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, Kapitale etwas eingerissen, Rücken mit wenigen winzigen Wurmlöchlein. 6.000,–

Sammelatlas mit Karten von J. B. (36) und seinem Sohn J. C. (1) Homann sowie von Homann Erben (33): Weltkarte, Karte von Europa sowie europäische Länder- und Gebietskarten, darunter Böhmen, Elsaß (in 2 Bll. und auch als 2 gezählt), Genua, Griechenland und Nordgriechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Korsika, Livland, Morea, Neapel, Niederlande und Belgien, Österreich, Ostpreußen, Polen, Rußland, Schottland, Schwarzes Meer, Siebenbürgen, Sizilien-Sardinien, Skandinavien, Spanien u. Portugal, Steiermark, Tirol, Toskana, Ukraine, Ungarn und Venedig, ferner je eine Gesamt- u. Postkarte von Deutschland sowie ca. 20 deutsche Gebietskarten. Datierung erfolgt nach der Nordgriechenlandkarte von 1770. Alle Karten verso von alter Hand nummeriert 1-71 u. 43 A, Kte. 30 vorliegend dem Bd. entnommen. Auf den vord. Vorsatzbll. Teil eines hs. Index mit Kartennum. von 51-71. – Leicht gebräunt, hier und da etwas stärker u. stellenw. etwas fleckig. Einige Karten in den w. Rändern, stellenw. auch bis in das Bild etwas wasserfleckig. Einzelne kl. Randeinrisse oder Plattenrandbrüche u. bei der Ukraine-Kte. Riss im Bild hinterlegt, wenige Ktn. mittig knitterfaltig, bei 2 Ktn. (Jülich-Berg u. Brandenburg-Pommern) Bug im Bild angeplatzt, bei letzterer mit etwas Bildverlust.

** Collection of 70 (of 71; 69 in contemp. colouring, 1 coloured in outline) double-page engraved maps mainly by J. B. Homann and Homann heirs, and double-page engr. mileage table in contemp. col. With world map, map of Europe and maps of European countries, general and post map of Germany as well as approx. 20 German regional maps. Maps numbered by an old hand on verso 1-71 and 43 A, map 30 taken out. – Some browning, heavier in places and partly somewhat stained. Some mainly marginal waterstaining, occasionally affecting image. Here and there small rep. tears to margins or platemark, Ukraine map with rep. tear to image. A few maps creased at centerfold, 2 maps (Jülich-Berg and Brandenburg-Pomerania) with splits to centerfold affecting image, and the latter with some loss of image. Contemp. half-calf, somewhat rubbed and worn, small tears to head and tail of spine, a few tiny wormstitches to spine.

– Rare Dutch Atlas Maior –

1006 **Janssonius, J.** Nieuwen Atlas, ofte Werelt-Beschrijvinge, vertonende de voornaemste Rijcken, ende Landen des gheheelen Aerdt-bodems. Nieuwelijcks uytgegeven. 6 in 7 Bdn. Amsterdam, J. Janssonius, 1657-1659/um 1683. Gr.-fol. (52,5:36 cm). **Mit 8 altkol. gest. Titeln (mit gedruckten Titelschildern), 565 (statt 566) altkolorierten, meist doppelblattgr. Kupferstich-Karten sowie einzelnen Text-Holzschnitten.** Geflammte Ldr. d. Zt. mit Deckel-, Stehkanten- u. reicher Rückenvergoldung; etwas berieben u. bestoßen, Gelenke teilw. mit Einrissen oder Kapitale etwas ausgefranst, bei Bd. 5 das Vordegelenk gebrochen u. repariert. 80.000,–

Koeman 1:436C. – Seltene spätere holländische Ausgabe des Atlas novus, ein sogenannter „Atlas maior“, da in mehr als 6 Bänden gebunden sowie vom Verlag mit mehr als 68 Zusatzkarten ange-

Nr. 1006

(Janssonius, J.)

reichert und geänderter Kartenfolge. Einige der Karten bereits mit Verlagsvermerk von Janssonius Erben, also nach J. Janssonius' Tod 1664 entstanden; ferner auch einzelne Karten von Janssonius van Waesbergen, Swart & Pitt sowie F. de Wit. Alle in schönem, gleichmäßigen Altkolorit. Durch die ständigen Ergänzungen war der Atlas so angewachsen, daß der Kartenbestand aus bindetechnischen Gründen bei ähnlichem Kartenbestand für die späte deutsche Ausgabe sogar auf 10 Bände verteilt und ihm außerdem noch Blaeus China-Band als 11. Bd. beigegeben wurde. – Unterschiedlich gebräunt bzw. braunfleckig, streckenweise auch stark; hier u. da Knitter- u. Quetschfalten, Bug- oder Randläsuren.

Kollation im Einzelnen:

Bd. 1/I, Welt, Nord- und Osteuropa sowie Niederlande/Belgien: Mit 2 gest. Titeln (der 1. dat. 1658), 87 (46 inkl. 22 zusätzl. bzw. 41) doppelblattgr. Karten sowie einigen kl. Text-Holzschnitten. 6 Bll. Vorstücke, 6; 15 Textbll., 1 Bl. Index. – **Mit der seltenen und dekorativen Weltkarte von H. Hondius bei J. Janssonius** im 2. Zustand (von 4; Shirley 336; K. I, 0001:1C.2), Pol- und Europakarte sowie allen 19 von Koeman genannten sowie 3 weitere Zusatzkarten. Umgebungskte. von Gent („Flandriae partes duae") in der korrigierten Fassung mit neu eingesetztem Rückentext eingebunden (wie von Koeman für einige Exemplare erwähnt). – 1. gest. Titel oben angerändert. Im Niederlande-Tl. 5 Ktn. mit langen Bugeinrissen bis in das Bild, 1 davon auch mit 2 langen hinterlegten Rissen im Bild. Umgebungskte. von Gent („Flandriae partes duae") rückseitig verstärkt. Ohne die Zusatzkte. der Niederlande („Belgii foederati").

Bd. 1/II, Deutschland inklusive Österreich, Böhmen, Mähren, Schlesien und Südosteuropa: Mit gest. Titel, 74 u. 21 zusätzlichen (10 davon nicht bei K. gelistet, darunter auch 8 von F. de Wit) Karten (91 doppelblattgr., 4 gefalt.). 8 Textbll., 1 Bl. Index. – Unter den Karten 2 Gesamtkarten von Deutschland sowie die 4 großen eingefalteten Karten von Baden sowie dem Donau-, Rhein- und Unterweserlauf. – Vereinzelt Bugeinrisse bis in das Bild. Breslau am Bug geknittert; Walachia-Kte. mit angeplatztem Bug, ferner im Bild 2 lange, eingerisse Quetschfalten hinterlegt; bei Westfalen gerissener Bug hinterklebt.

Bd. 2, Frankreich, Schweiz u. Spanien/Portugal: Mit gest. Titel, 80 (inkl. 3 Varianten) u. 12 zusätzlichen (davon 4 nicht bei K. gelistet) doppelblattgr. Karten. 11 Textbll., 1 Bl. Index. Eine lose beiliegende Blaeu-Kte. (Boulonnais) nicht mitgezählt. – Kte. von Metz mit angebrochener Quetschfalte im Bild, Normandie mit Bugeinriss bis an die Einfassung.

Bd. 3, Italien/Griechenland sowie Asien und Afrika: Mit gest. Titel, 77 (statt 78) u. 16 zusätzl. Karten (92 doppelblattgr., 1 halbseitig). 42; 3 Textbll., 1 Bl. Index. – Von den Italienkarten sind 55 (statt 56) sowie 4 Zusatzkarten (die 2 von K. gelisteten, ferner Piemont u. Montferrat von Blaeu) vorhanden, Griechenland (4) sowie der Afrika- und Asienteil mit zusammen 18 Karten, darunter je einer Kontinentkarte, China, Cypern, Klein- und Südostasien, Palästina, Südafrika etc., 11 (von 12 bei K. genannten Zusatzkarten) sowie die seltene Äthiopien-Karte von C. Ludolf nach seinem Vater Hiob, datiert 1683. – Unser Ex. für Afrika/Asien ohne eigenen gest. Titel, da die beiden Kontinente schon auf dem gedruckten Titelschild des 1. gest. Titels erwähnt sind u. ohne die Zusatzkte. „Imperii Sinarum nova descriptio". Fehlt die Kte. des Alten Italien.

Bd. 4, Großbritannien: Mit gest. Titel (dat. 1659), 56 u. 6 zusätzlichen doppelblattgr. Karten sowie einigen Text-Holzschnitten. 200 S. u. einige nn. S., 1 Bl. Index.

Bd. 5, Seeatlas und Amerika: Mit gest. Titel (dat. 1657), 41 u. 10 (9 bei K. genannt) zusätzlichen doppelblattgr. Karten. 1 Bl., 246 S.; 10 Textbll., 1 Bl. Index. – Mit Windrose, Karten der Pole sowie der Weltmeere und ihrer Inselwelt (u. a. Azoren, Jan Mayen, Java, Kanaren, Kapverden, Malta u. Nova Zemla), die nicht bei K. genannte Zusatzkarte zeigt Grönland. Amerikateil mit Karte des Kontinents, Karten von Nord- und Südamerika, Bermudas, Brasilien, Florida, Neuengland, Virginia etc.

Bd. 6, Historischer Atlas: Mit gest. Titel, 60 (davon 2 links eingefalt.) u. 3 zusätzlichen (davon 2 von K. genannt) doppelblattgr. Karten. 1 Bl., 30, 118 S., S. 19-88 u. 189-264, 1 Bl. Index. – „This volume combined the maps from the Hornius historical atlas and the historical atlas of Greece" (Koeman). Unter den Karten Karte der Alten Welt (Shirley 385, 1. Zustand), Cypern und am Schluss die Tabula Peutingeriana. – Peleponnes-Kte. mit Bugeinriss bis zur Bildmitte.

Provenienz: Alle Bde. auf den Vorsätzen mit durchgestrichenem Exlibris „Seminarii Culemburgensis S. J." u. kl. Stempel „Bibl. Coll. Neomag. S. J." (Nijmegen), in Bd. 5 auch gest. Titel mit Nijmegen-Stempel.

** 6 volumes bound in 7. Rare late Dutch edition of the Atlas novus, a so called „Atlas maior" with the maps bound in more than six volumes in a re-arranged order and more than 68 additional maps added by the publisher. With 8 engraved titles (with printed title labels), 475 (of 476) and 90 extra engr. maps, all in fine contemporary colouring and mostly double-page. Some of the maps already with imprint by Janssonius heirs, Janssonius van Waesbergen, Swart & Pitt or F. de Wit. Vol. 1 – bound in 2 volumes – includes the decorative Hondius-Janssonius world map (Shirley 336, 2nd state with date 1641), maps of Northern and Eastern Europe, and the Low Countries resp. Germany; vol. 2 covers France, Switzerland, Spain & Portugal; vol. 3 Italy & Greece, and Asia & Africa (incl. Hiob Ludolf's 1683 map of Ethiopia); vol. 4 British Isles, vol. 5 the famous Sea-Atlas and America, and vol. 6 Historical atlas (with map of the ancient world). With almost all the extra maps listed by Koeman, and some additional ones. – Browned resp. brownspotted, in parts also heavily; some creases or printer's creases, and some partly rep. tears to margins or centerfolds, occasionally long ones affecting image. Bound in contemporary marbled calf

richtly gilt; somewhat rubbed and worn, some tears to joints or fraying to head or tail of spine, upper joint of vol. 5 cracked and repaired. Vol. 3 lacking map of ancient Italy. – Provenance: With crossed-out Culemborg bookplates and Nijmegen stamps (both Jesuite institutions).

– Abbildungen Seite 82 und Tafeln 4 und 5 –

1007 **Kartographie. – Konvolut** von 3 Faksimiles in 4 Bdn. 1964-2011. Gr.-Fol. (3) u. 4to. Verschiedene Or.-Einbände. 200,–

I. Ortelius, A. Theatrum orbis terrarum. (Antwerpen 1570). 2 Bde. (Atlas u. Text von C. Koeman). Lausanne 1964. Or.-Lwd. **II.** Mercator, G. Atlas van de Wereld. De wereldkaart van Gerard Mercator uit 1569. Zütphen 2011. Or.-Lwd. **III.** Mercator G. Weltkarte ad usum navigantium, Duisburg 1569. Duisburg 1994. Hefte u. Karten in Or.-Mappe. – Zus. 4 Bde.

1008 **Keulen, J. (& G.) van.** Le nouveau & grand Illuminant flambeau de la mer, cinquieme partie… Avec la description de tous les ports, bayes, rades … par Claas Jansz. Voogt. Amsterdam, J. van Keulen, um 1720. Gr.-fol. (54,5:33 cm). **Mit gest. Frontispiz, 28 (27 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupferkarten, 5 (statt 6?) Kupfertafeln mit Küstenprofilen sowie einigen Text-Holzschnitten.** 1 Bl., 20; 20 S. Alter gesprenkelter Prgt., beschabt u. bestoßen, stark fleckig u. mit Bezugsfehlstellen. 8.000,–

Vgl. Koeman IV, Keu 131 B u. S. 302 ff. sowie Shirley, M.KEU-2f. – Teil fünf (von 5) der „Zee-Fakkel“ in einer späteren französische Ausgabe. Mit dem von Jan Luyken gestochenen Frontispiz („The torch [Fakkel] shining over the inhabitants of Africa and Brazil“, Koeman), Seekarten des Nord- und Südatlantiks, der afrikanischen Küsten sowie der Azoren, Kanaren und Kapverden (zus. 18) und Brasiliens (10), davon 2 von G. van Keulen und 1 mit Verlagsvermerk von P. Mortier. Alle Karten auf festem Papier. Die Kartenzahl der unterschiedlichen Ausgaben variiert. Die erste Tafel mit Küstenprofilen trägt vorliegend die Num. 2. – Etwas gebräunt, Ränder vor allem in der 1. Hälfte wasserfleckig, insbes. Unterecken; stellenw. leichte Knitterfalten. Falz des gest. Titels geringfügig bis in die Schrift reichend, Drucktitel stärker geknittert. Die Faltkte. mit Wurmlöchlein u. rep. Einrissen an den Faltstellen, ca. 6 Karten unten mit teils hinterlegten Wurmgängen (vereinzelt mit kl. Nachzeichnungen), bei der Karte des Südatlantiks Einfassung an 3 Seiten angeschnitten u. Unterrand teilw. verstärkt, Angola unten links angerändert, Kte. des südöstl. Brasilien unten angeschnitten. Fehlt ev. 1 Taf. mit Küstenprofilen.

** Part V only, later French edition with 28 (27 double-page, 1 folding) coastal charts on thick paper depicting the North and South Atlantic, and the African and Brazilian coasts, 5 (of 6?) engraved coastal profiles and some woodcuts in the text. – Somewhat browned, some marginal dampstaining esp. to lower corners, occasionally creases, heavier to printed title. Gutter of engr. title touching text below, some maps with wormholes to lower image (partly rep., a few with small supplies in ms.), folding map with long rep. tears to foldings; map of the South Atlantic border slightly shaved at 3 sides and lower margin partly strengthened, Angola remargined at lower left, map of southeastern Brazil shaved at bottom. Possibly missing 1 plate with coastal profiles (numbering starts at 2). Bound in old sprinkled vellum, rubbed and worn, tear-offs, stained.

– Abbildungen oben und Tafel 10 –

1009 **Köhler, J. D.** Descriptio orbis antiqui. Nürnberg, C. Weigel, (1720). Fol. (38:27 cm). **Gest. Titel, 1 gest. Bl. Inhalt u. 44 doppelblattgr. altkol. Kupferkarten.** Hprgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, beschabt u. bestoßen. 2.000,–

Shirley, T.WEIG-2a/b; Phillips 31; Bauer, Weigel 7, 1.46. – Schöner Atlas der alten Welt, Kartuschen teilw. mit figürlicher oder numismatischer Umrahmung. Enthält Gesamtkarte, Mittelmeerraum in 2 Bll. (mit östl. bzw. westl. Hemisphäre im Rund) und Karten von Afrika, Asien, Europa, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kleinasien, Korsika & Sardinien, Mesopotamien, Nahem Osten, Palästina, Syrien etc., ferner Umgebungskarten von Athen und Rom, Plan von Jerusalem sowie Lagerordnung. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, w. Ränder meist stärker; einzelne Ktn. insgesamt etwas gebräunt. Wenige kl. Bug- od. Randeinrisse, Griechenlandkte. mit ausgefranstem Unterrand. Ohne das gest. Widmungsbl. und Porträt, die offenbar nur wenigen Exemplaren beigegeben wurden.

** German atlas with engraved title and 44 double-page classical maps: Orbis antiquus and countries of the Roman and Greek periods and Middle East in fine contemporary colouring, including views of Rome, Athens and Jerusalem. – Light browning and spotting, heavier to margins, some of the maps browned throughout. A few short marginal resp. centerfold tears, fraying to lower margin of map of Greece. Without the engraved dedication and portrait, which occur in few copies only. Bound in contemporary half vellum, rubbed and worn.

Nr. 1008

1010 **(La Feuille, D. de.** Les tablettes guerrieres. Amsterdam), um 1707/1708. Schm.-8vo (20:8 cm). **Mit 1 gefalt. Kupfertafel u. 32 (statt 33) doppelblattgr. u. eingefalt. Kupferkarten, vielfach mit Randleisten.** 16 S. Ldr. d. Zt., starke Gebrauchsspuren, bestoßen, Rücken mit Aussrissen, Vordergelenk gebrochen. 600,–

Vgl. Koeman II, La F 6-7. – „A popular atlas with all kinds of maps and plans pertaining to the regions where the War of Succession was fought in Europe… Part of the maps are the same as in the Atlas Portatif“ (K.). Mit leicht variierendem Kartenbestand und Text in französ., holländ. oder englischer Sprache ausgegeben. Enthält: Hs. Index, Fortifikations-Tafel, Weltkarte, 5 Karten der Kontinente (Amerika in 2) und 26 von Europa, bis auf wenige Ausnahmen alle mit Randleisten aus kl. Plänen und Ansichten oder mit Wappen. – Leicht gebräunt bzw. fleckig; Ktn. teils mit Faltstelleneinrissen, ca. 10 mit langen; gegen Ende unten im Bild 2 Wurmgänge. Kte. 8 (Frankreich) entnommen. Fehlen vermutlich Textseiten zu Beginn. oRR.

** Popular Dutch pocket atlas, edition around 1707/1708. With folding engraved table and 32 (of 33) folding engr. maps. At beginning ms. index bound in. – Some browning and spotting; tears to foldings, long ones to around 10 maps; final maps with 2 wormholes to lower image. Map 8 (France) taken out, probably lacking text pp. at beginning. Waf.

1011 **Lapie, P. & A. E.** Atlas universel de géographie ancienne et moderne. Paris, Lehuby, 1841(-1842). Gr.-fol. (52:38 cm). **Mit 1 gest. Tafel, 1 gest. Himmelskarte u. 48 grenzkol. Stahlstichkarten, alle doppelblattgr.** 2 Bll., 98 S. Hldr. d. Zt., berieben, Ecken u. Kanten bestoßen. 500,–

Phillips 123a u. 787. – Mehrfach aufgelegter Weltatlas. Enthält u. a. 2 Weltkarten, Alte Welt, 6 Kontinentkarten (inkl. Ozeanien, Amerika

Nr. 1012

(Lapie, P. & A. E.)

in 2 Bll.) sowie Karte der Vereinigten Staaten und Mittelamerikas (beide mit der Republik Texas). Alle Karten mit Datierung 1842. – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig, Text stärker. Text u. ca. 18 erste Karten am Oberrand bis in die Schrift bzw. bis in den Bildrand wasserfleckig. Einzelne Bugeinrisse (bei 5 Karten lange bis zur Bildmitte), letzte Kte. unten mit Fraßspuren.

** With engraved plate and 49 (48 couloured in outline) engr. maps, all double-page. With 2 world maps, map of the ancient world, maps of the 5 continents on 6 sheets, and **with map of the United states resp. Central America depicting the Republic of Texas.** Date on title-page 1841, date on each map 1842. – Some browning and foxing, heavier to text part. Text and first 18 maps with waterstaining at top; 5 maps with long tears to centerfold, final map with abrasions at bottom. Contemp. half-calf, rubbed, extremities worn.

– Scarce –

1012 **Leti, G.** Ritratti historici, o vero, historia dell' Imperio Romano in Germania. 2 Bde. Amsterdam, „a spese dell'Autore", 1689. 4to (29:23,5 cm). **Mit 2 gest. Titeln, gest. Porträt des Verfassers, 2 weiteren gest. Porträts, 22 gefalt. gest. Porträts, 30 Kupferkarten, 32 gest. Ansichten auf 29 gefalt. Tafeln u. 1 gest. Porträt im Text.** 12 Bll., 376 S.; 11 Bll., 400 S. Prgt d. Zt., Rückenschilder teilw. abgeplatzt. 10.000,–

Shirley G.LETI-1a. – Erste Ausgabe, selten. „Gregorio Leti was a prolific author, with his works being published from a wide range of towns outside Italy, sometimes under fals imprints. In his ‚Ritratti Historici', supposedly published from Amsterdam, a number of the maps are taken from the plates previously used for the atlas by Jan Cloppenburg, last published in the 1670s by Janssonius" (Shirley). – Die Ansichten, meist in Querfolio-Format, sind vielfach nach Braun-Hogenberg gestochen bzw. von den Wenzel Hollar-Platten abgezogen. Enthält Ansichten von Aachen, Augsburg, Bamberg (mit Braunfleck), Bremen, Frankfurt, Hamburg, Heidelberg (2), Koblenz, Köln, Konstantinopel, Lübeck, Mainz, München, Münster, Rom etc.; die Karten zeigen Welt, Afrika, Asien, Europa, Vorderasien, Palästina, zahlr. deutsche Detailkarten u. a. – Wie häufig gebräunt, stellenweise stockfleckig, teilw. kleine Braunflecken. Einige Falttafeln bzw. gefaltete Porträts mit teilw. hinterlegten kleineren Falzeinrissen u. teilw. in Rand geknickt.

** Scarce first edition, richly illustrated with maps, views and portraits. – Browned as usual and foxed, some folded plates and portraits with partly, mostly smaller, repaired tears and with some marginal creasing. Contemporary vellum.

– Abbildungen links und Tafel 12 –

1013 **Mainz. – Person, N.** Novae Archiepiscopatus Moguntini Tabulae. Mainz, N. Person, (ca. 1690). Gr.-fol. (44:32 cm). **Mit gest. Titel, 1 gest. Widmungsbl., 1 Bl. gest. Legende, 1 allegorischen gest. Doppelblatt u. 16 (statt 17) doppelblattgr. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt., mit Bezugsschäden, Rücken unten fehlt. 1.500,–

VD 17 23:716257Y; Häuser, Zum kartographischen Werk des Nikolaus Person (mit ausführl. Beschreibung; in: Festschrift J. Benzing [1964], S. 170-186) . – Eines der schönsten Kartenwerke des 17. Jahrhunderts, zugleich der einzige Spezialatlas des Mainzer Kurstaates. Späterer Druck, die Bezeichnung „Der Ottenwaldt" auf der Karte „Locorum Moeno Mogono pars media" nicht in Spiegelschrift, auf der Karte „Reliquiorum Moeno (etc.)" ist der Limes als „pfohl grabn" bezeichnet. Die Karten zumeist mit schönen figürlichen Kartuschen geschmückt, darunter die Gegend des Rheingaus („Rheni inferiori") mit einer Bacchusfigur. – Allegorisches Blatt u. Karten im Bug etwas leimschattig; „Reliquiorum Moeno (etc.)" im weißen Rand recto mit Klebstoffspuren; „Rheni inferiori" mit kleinem Einriss in die Schriftkartusche. Vorsatz, Titel verso u. Widmungsbl. verso mit entferntem Stempel, in einem Stempelrest privater Name eingetragen. Fehlt die letzte Karte.

1014 **Manuskriptatlas. – Österreich.** – Manuskriptatlas eines österreichischen Landmessers oder Ingenieuroffiziers, 1 Karte unterhalb bezeichnet **„Boch inv. et del."** O. O., wohl Ende 18. Jahrhundert. Gr.-fol. (66:49 cm). **Mit 18 (13 seitlich eingefalt.) Karten u. Tafeln in Tusche u. Aquarellemalerei.** Ohne Einband, lediglich Rückenrest erhalten.*# 2.500,–

Sehr großformatiger Manuskriptatlas, eventuell im Zuge der Josephinischen Landesaufnahme entstanden. Die Tafeln zeigen die verwendeten Symbole (jedoch ohne Legende) und Details zu den Entfernungsmessungen, die großmaßstäbigen Karten mit einigen Vorarlberger Territorien wie der Gegend um Giesing, Göfis, Gurtis und Neuburg, dem Lauf der Ill zwischen Bauern und Nenzing, dem Gebiet zwischen Bangs und Tosters etc., weiterhin Karten u. a. der

Nr. 1014

Nr. 1015

Gebiete um Ambrass, Bierbaum, Georgenberg, Guntern, Guttenbrunn und Sankt Veit, jeweils mit vermessungstechnischen Details; außerdem ein Triangulationsnetz und Skizzen zu trigonometrischen Punkten. Nummeriert I.-X. Platte und Nro. 1-8. Die Karten messen meist ca. 43:54 cm und sind mit schwarzen Tuschrändern versehen. Auf einer ist das Wasserzeichen C & I Honig mit Lilie erkennbar. Eine weitere, oben nicht mitgezählte unbeschriftete Skizze in schwarzer u. roter Tusche liegt lose bei (diese gebräunt, sporfleckig u. mit Ausrissen). – Vereinzelt leicht fleckig. Die Karten u. Tafeln beschnitten (meist bis an die Einfassung) und auf festes Papier aufgelegt

– Abbildung Seite 84 unten –

1015 **Meisner, D.** Sciagraphia cosmica, Oder: Eigentliche Abbildung der vornehmsten Städte. 8 Bde. Nürnberg, P. Fürst Erben, 1678. Qu.-4to (15,5:18,5 cm). **Mit 8 gest. Titeln und 800 Kupfertafeln.** Prgt. d. Zt. mit Lederrücken, teilw. fleckig, Rücken berieben, Ecken bestoßen; Rücken von Bd. 3 u. 4 mit Wurmlöchern am Fuß, Innendeckel teilw. mit Wurmspuren. 25.000,–

VD 17 3:302361L; Landwehr V, 431; Bachmann, Städtebuch S. 16ff.; Fauser, LXXV. – Selten. Erweiterte und vollständige Ausgabe des berühmten „Schatzkästleins“. Alle Kupfer des zu seiner Zeit äußerst beliebten Emblemata- und Ansichtenwerks mit Sinnbildern und lateinischen und deutschen Versen. Erschien erstmals als Thesaurus Philo-Politicus … Politisches Schatzkastlein 1623 in Frankfurt bei E. Kieser. Nach Kiesers Tod erwarb Fürst die Platten und gab das Werk ab 1638 unter dem obigen Titel und eingeteilt in acht „Centurien“ mit je 100 Kupfern erneut heraus. Mit Ansichten u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Schweiz, Spanien/Portugal, Niederlande & Belgien und Ungarn sowie einige außereuropäische Orte wie Algier, Jerusalem, Istanbul, Tunis, Pernambuco, Aden, Macao, etc. – Meist kräftige u. tief schwarze Abdrucke; gering gebräunt bzw. fleckig; Bd. 3 stellenweise mit Wurmspuren oben im w. Rand; Macao mit vertikaler Knickfalte links. Stempel der Volckamer'sche Familien Sammlung auf dem Drucktitel (Bd. 1) bzw. Drucktitel verso (Bd. 2-8). Vorsatz mit gest. Exlibris Guido von Volckamer-Kirchensittenbach u. Guido von Volckamer'sche Norika-Sammlung, darunter Kaufvermerk von 1932, Innendeckel mit weiterem großen gest. Exlibris.

** Rare and complete copy with all 8 parts. 8 engraved titles and 800 engr. emblematic plates with fine views. – Mostly good and strong impressions; minor browning resp. spotting; vol. 3 with some worming in places to upper blank margin; Macao with vertical fold at left of image. Vellum with calf spine, some spotting, spines rubbing, corners worn; worm holes at lower spine of vol. 3 and 4. Each volume with one stamp and 2 bookplates (see German description).

– Abbildungen oben und Tafel 18 –

1016 **Merian, M. – Theatrum Europaeum.** Beschreibung aller Geschichten, so sich 1617 (-1718) zugetragen haben. Beschrieben durch J. P. Abelin (u. a.). 21 Bde. Frankfurt ca. 1633-1738. Fol. (ca. 33,5:22 cm). **Mit 19 (st. 20) Kupfertiteln, 1 gest. Titelvignette, 1 Wappenkupfer, 646 (statt 686) gest. Ansichten, Plänen u. Karten, vielfach gefaltet oder doppelblattgr., 690 (statt 692) Textkupfern (meist Porträts auf Einschaltbll.) sowie einigen gefalt. Tabellen.** Ldr. d. frühen 18. Jh. mit Rückenvergoldung (Titelei u. Kronensignet) sowie blindgeprägtem Deckelbordüren, ab Bd. 16 leicht verändert u. mit Supralibros „Academ. Marburg.“; beschabt u. berieben, einige Kapitale ausgefranst, einige Wurmspuren. 30.000,–

Wüthrich III, S. 113-272. – Vollständige Reihe der berühmten, von Matthaeus Merian und seinen Nachfolgern illustrierte Jahrhundert-Chronik. „Aus eigener Lektüre möchten wir sagen, daß es in deutscher Sprache keine vergleichbare und ebenso reiche Fundgrube zeitgenössischer historischer Dokumentation über das Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges und das von Ludwig XIV. gibt“ (Wüthrich). Einzelbände erlebten bis zu 6 Auflagen; das vorliegende Exemplar setzt sich aus ersten bis dritten/vierten Drucken zusammen. Wüthrich zählt einen Maximalbestand von „693 verschiedenen Tafeln mit 722 Abbildungen. Davon hat M. Merian d. Ä. erwiesenermaßen nur 140 selbst gestochen… allerdings einige der schönsten und wertvollsten Kupfer seines gesamten Oeuvres… In den letzten Bänden kommen mitunter wahre Prunkstücke der Portraitgraphik vor“. Die Porträts sind zunächst in den Text eingedruckt, ab Bd. 9 aber vollständig auf Einschaltbll. Da auch Wüthrich nicht alle Auflagenvarianten erfassen konnte, muss die Kollation sich noch immer auf die jedem Band (außer hier Bd. 11) beigegebenen Kupferverzeichnisse stützen, die dem Verlust oder der Neuanfertigung von Kupferplatten während der Auflagendrucke recht genau Rechnung zu tragen scheinen. Die obige Kollation ist auf diesem Wege erstellt, die Tafelzählung erfolgt rein physisch (2 Darstellungen auf 1 Tafel sind als 1 gezählt, eine große, auf 2 nicht zusammengesetzte Tafeln verteilte Darstellung als 2, hierin teilw. von Wüthrichs nicht einheitlicher Erfassung abweichend). Eine genaue Bandkollation nach den Verzeichnissen liegt dem Exemplar bei. – Es fehlt der Kupfertitel zu Bd. 16 (zu Bd. 20 nicht erschienen). Die 40 fehlenden Tafeln entstammen vor allem den Bänden 2-5 und umfassen zahlreiche Belagerungsansichten großer deutscher Städte (ferner Lissabon in Bd. 16 u. 2 Karten). 7

Nr. 1016

(Merian, M.)

der frühen Bde. etwas kleiner als die übrigen, die Einbände jedoch der Reihe angeglichen. – Insgesamt meist gebräunt, teilw. fleckig, einige Falzeinrisse. Der älteste Bd. 2 stärker gebräunt u. braunfleckig, etliche Einrisse sowie Bugeinschnitte an Textbll. (ebenso in Bd. 4-6), S. 409/10 etwa zu 1/3 mit Textverlust ergänzt. In einigen Bänden sind Registerbll. und wenige Tafeln eingerissen, vereinzelt Wurmspuren, Tafeln von Bd. 21 teilw. verso gestempelt. oRR./Waf.

– Abbildungen oben und Tafel 19 –

1017 – – Theatri Europaei… Der ander Theil… verbessert und revidirt durch J. Flitner**.** Frankfurt 1637. Fol. (32,5:22,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Titelvignette, 41 (inkl. 1 zusätzl.; statt 61 recte 62) meist doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln (davon 1 kol.), 8 Textkupfern u. 51 Porträt-Kupfern im Text.** 3 Bll., 697 S., 10 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, gering berieben bzw. fleckig, Vorsätze erneuert. 700,–

Wüthrich III, 124 f. (mit abweichender Pag.). – Zweite Ausgabe von Bd. 2, offenbar eine von mehreren Druckvarianten. Enthält Karten von Europa, Deutschem Reich, Elbelauf, Obersachsen mit Lausitz u. Meißen, Pommern und Rügen sowie Ansichten und Pläne (meist mit Belagerung) u. a. von Bad Kreuznach, Bamberg, Casale, Donauwörth, Erfurt, Frankfurt/Oder, Frankfurt/Main, 's-Hertogenbosch, Leipzig, Lützen, Maastricht, Magdeburg, München, Nürnberg, Stralsund, Tangermünde, Wesel, Vesuvausbruch und Wolgast. Der Index listet Ordnung und Schlacht von Lützen zusammen auf, es handelt sich aber um 2 Tafeln. Zusätzlich gegenüber dem Index ist unserem Exemplar eine 3. Vogelschauansicht mit dem Verlauf der Schlacht bei Leipzig beigefügt. – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. stärker. Hier u. da kl. Läsuren oder Knitterfalten, aber auch Randeinrisse bis in den Text od. das Bild (teils rep.); S. 109/110 mit kl. Loch im Text (mit kl. Buchstabenverlust), 1 Ans. der Schlacht bei Leipzig stark beschädigt (rundum mit Bildverlusten u. ausgefranst), Maastricht u. Lützen stellenw. angeschnitten; S. 553-564 nach S. 624 verbunden. Fehlen 6 Karten (Benfeld, Böhmen, Franken, Mecklenburg, Oberhessen u. Schlesien) sowie 16 Ans./Pläne (Aschaffenburg-Steinheim, Augsburg [2], Dessauer Schanze, Frankenthal, Gustavsburg, Hanau, Koblenz, Leutkirch, Mainz, Mannheim, Peenemünder Schanze, Sargans, Spandau-Rathenow, Ulm u. Würzburg). oRR/Waf.

– With the Maps of Texas and Southwestern U.S. –

1018 **Meyer, J.** Kriegs- und Friedens- und großer Zeitungs-Atlas. Hildburghausen u. New York (1849-1860). Fol. (36,5:26 cm). **Doppelblattgr. gest. Titel u. 148 (5 eingefalt.) Stahlstichkarten, davon 138 mit altem Grenz- oder vereinzelt Flächenkolorit.** 2 (1 doppelblattgr., 1 gefalt.) Bll. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Vordergelenk geplatzt. 5.000,–

Espenhorst S. 183. – Für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Reisende konzipierter Atlas. „Eine weitgehend aktualisierte Auflage der Stammausgabe" (E.), enthält jedoch weniger physikalische Karten und Stadtpläne. Espenhorst kennt für die Jahre 1975 bis 1990 insgesamt vier Exemplare auf Auktionen, davon nur zwei vollständige. Mit 2 Himmelskarten und Mondkarte (jeweils unkol.), 2 Weltkarten, Karten der Pole und Kontinente (inkl. Australien) sowie besonders ausführlich zu Nord- und Südamerika, darunter Übersichtskarte und 39 Detailkarten der Vereinigten Staaten, **darunter auch die Meyer-Radefeld Karte von Texas und dem Südwesten der Vereinigten Staaten.** – Teilw. leicht stockfleckig oder gebräunt, einige Karten stärker. Kte. der Schweiz unten bis an die Einfassung beschnitten, russ. Ostseeprovinzen mit rep. Eckriss durch die Einfassung, Hinterindien mit kl. Eckabriss, bei Maryland rechte Unterecke geknittert.

** Rare complete copy of this atlas designed for businessmen, newspaper readers and travellers, updated and enlarged version of the basic edition. With 2 world maps, maps of the poles and continents (incl. Australia) and especially detailed on North and South America, including general map and 39 detailed maps of the United States, among them the Meyer-Radefeld map of Texas and the Southwestern US. – Some foxing and slight browning, heavier in places. 1 map trimmed up to border at bottom, 1 map with rep. corner tear, and 1 with small corner tear-off; lower right corner of Maryland creased. Bound in contemp. half-calf, rubbed and worn, upper joint cracked.

– Abbildung Seite 87 –

1019 **Mittelmeer. – Colom, J. A.** Colomne ardante de la mer Méditerranée. Nouvellement corrigée & augmentée. Amsterdam, J. Colom, 1671. Gr.-fol. (46:30 cm). **Mit gest. Titel, 13 (statt 14; 1 gefalt., 10 doppelblattgr.) gest. Seekarten, 1 zusätzl. Holzschnitt-Karte und sehr zahlr. Karten, Küstenprofilen und Plänen im Text in Holzschnitt und Kupferstich (3).** 5 Bll., 135 S., 1 nn. Bll. vor S. 57. Mod Hprgt. im Stil d. Zt. mit Rsch. 8.000,–

Koeman IV, J. Col 36. – Sehr seltene elfte Ausgabe des erfolgreichen Seeatlas. „The privilegio is dated 1671. Therefore we have to see this atlas as an entirely new version of the former editions… For this edition (Colom) took the frontispice of Pieter Goos' sea atlas… it has two general charts (Eastern and Western part) of the Mediterranean. Chart no. 9 has been replaced by two new ones numbered as: ‚2de no. 8; 3de no. 8'. Only copy known in the Ambrosiana, Milano, S.C.G. VIII, 1" (Koeman). Mit 1 (der 2) ersmals hier enthaltenen gefalteten Übersichtskarte: „Ooster Deel der Middelantse Zee. Nieulycx beschreven by Iacob Colom." (Bifolco, Mare Nostrum, S. 135; vgl. Zacharakis 1017; westlicher Teil fehlt). Neu auch zwei nur in dieser Ausgabe enthaltenen Karten zu den Griechischen Inseln: „3 No. 8" (Inseln Chios und Samos) sowie die

Nr. 1018

(noch?) nicht nummerierte doppelblattgroße „Nieuwe Pascaarte van het Zuÿdoosterdeel van de Archipelagus, beginnende van I. Scarpanto, en soo Noordwaerts tot Lirios en I. Pinnosa. Door Iacob Colom“ mit Inset-Plan der Stadt Rhodos (beide nicht bei Zacharakis). Außerdem eine von Koeman nicht beschriebene Holzschnitt-Karte „Les Costes de Bona, Depuis C. de Mabra. Jusques a Rio de Bona“ mit dem eingedruckten Vermerk „voor Fol. 57.“ auf einem separaten Blatt. Anders als bei Koeman beschrieben, hier die Karte Nr. 9 „Pascaarte vande Zee Archipelagus…“ noch vorhanden, diese an einigen Stellen aufgestochen. – Gebräunt, vereinzelt gering fleckig, in den Rändern stellenweise wasserfleckig, teilweise mit Randläsuren. Die Blätter A1-4, I4, K1-4 im Außensteg beschnitten, I4 u. K1-4 auch in der Höhe etwas kleiner und möglicherweise aus einem anderen Exemplar ergänzt. Die gefalt. Kte. des östlichen Mittelmeers teilweise mit Beschädigungen im Falz, unten mit etwas Bildverlust beschnitten u. vollständig aufgezogen. Karte Nr. 2 (Staße von Gibraltar) außen knapp mit geringem Bildverlust beschnitten. Karte Nr. 7 (Adria) mit kl. Einrissen am Bug. Fehlt die große Karte des westlichen Mittelmeers.

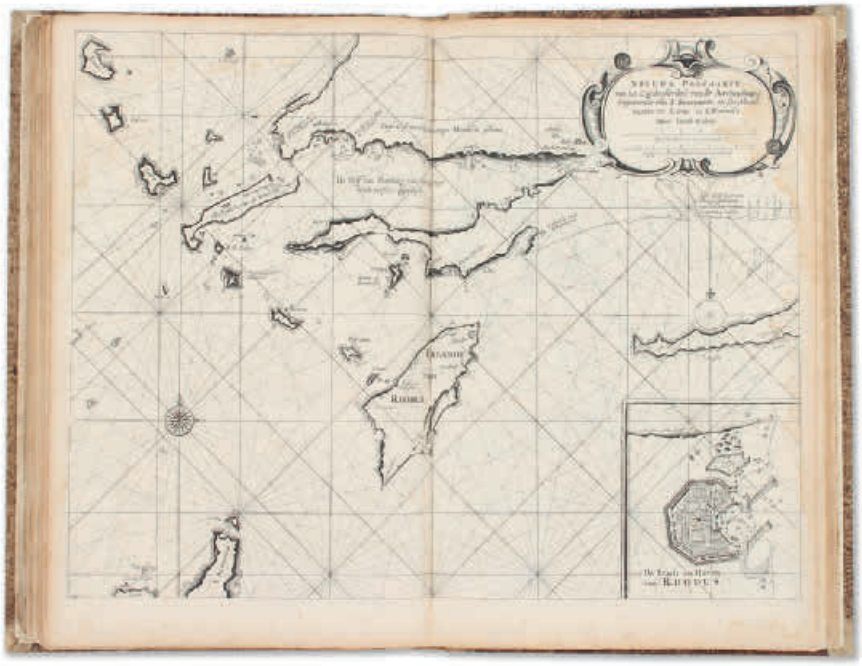
** Scarce late edition of the maritime atlas. With 13 (of 14; 1 folding, 10 double-page) engraved charts, 1 separately printed woodcut-chart and a large number of plans, charts and profiles in woodcut, and 3 engr. charts in text. Comprising the folding chart of the eastern part of the Mediterranean, included here for the first time (western part missing), and 2 scarce maps of parts of the Aegean Islands (not in Zacharakis). Chart no. 9 which was to be replaced by the new maps is still present, the engraving somewhat retouched. Additionally a separately printed woodcut-map added to p. 57, not mentioned by Koeman. – Somewaht browned, minor sporadical staining, marginal waterstaining in places, slight marginal fraying in places. Sheets A1-4, I4, K1-4 trimmed in the outer margin, I4 and K1-4 also somewhat smaller in height and possibly added from another copy. The folding chart of the eastern Mediterranean partly with damages to folds, shaved at bottom and completely mounted. Chart no. 2 (Strait of Gibraltar) slightly shaved at both sides. No. 7 (Adriatic Sea) with small tears near gutter. Lacking the large map of the western Mediterranean. Bound in modern half-vellum to style, spine gilt and with gilt letterpiece.

– Abbildung Seite 88 –

1020 – **(Levanto, F. M. Prima parte dello specchio del mare… Mediterraneo**… dal Padre Maestro **Coronelli**. Venedig 1697?). Gr.-fol. (50:37 cm). **Mit gest. figürlicher Titelbordüre, 5 Kupfertafeln (1 doppelblattgr.), 1 gest. Zwischentitel u. 25 (24 doppelblattgr.) Kupferkarten.** Hldr. d. Zt., Rücken später gelackt, Deckel etwas berieben. 5.000,–

Shirley M.LEV-1c; Ioannou 301 (datieren 1698); Zacharakis/Scutari 2027-34 u. 2036-39; Navari (Cyprus) 85; vgl. Koeman, Lev 1, Zacharakis 2027/1350 ff. u. Nat. Maritime Mus. 42. – Hybrid-Exemplar mit dem kompletten Kartensatz und der gest. großen Titelbordüre von Levantos „Prima parte…“ von 1664 als Neudruck ohne den Textteil. Die gr. Titelbordüre hier statt Drucktitel mit hs. Eintrag „Stato Ecclesiastico“. Die Karten sind Nachdrucke „with Levanto's name removed from the general title and from the title on chart no. 1“ (Shirley), jene hier datiert 1697 (!). Coronelli „must have purchased Levanto's plates or had access to them in some other way… The introduction contains the maps of Eastern and

Nr. 1020



Nr. 1019

(Mittelmeer. – Levanto, F. M.)

Western Mediterranean and of the Straits of Gibraltar. Two charts include Cyprus“ (Ioannou), darunter die „Carta maritima dell'isola Cypri dismostrante le meridionali coste“ mit eingesetzter Nebenkarte der ägyptischen Küste zwischen Alexandria und Damiata (Stylianou 144). Die 5 vorgebundenen Kupfertafeln stammen aus Coronellis „Corso geographico“, darunter das prachtvolle Porträt Coronellis, der gest. Zwischentitel zu seinem „Corso geografico“ u. die pittoreske allegorische Kupfertafel mit Inschrift „Gli Argonauti“ und Darstellung von zahlr. astronomischen und geographischen Instrumenten. – Schönes, breitrandiges Exemplar.

** Hybrid copy with the complete set of 25 (24 double-page) engraved charts and the engr. title border of Levanto's „Prima parte…“ of 1664, reissued by Coronelli without text. While the first nautical chart here is dated 1697, all bibliographers give the year of publication as 1698. The 5 prebound copper plates, however, are from Coronelli's „Corso geographico“, including the splendid portrait of Coronelli. – Fine and broad margined copy. Contemporary half-calf, minor rubbing, spine lacquered.

– Abbildung Seite 87 unten –

1021 – – Guida fedele de piloti per il mare Mediterraneo. O.O. u. Dr., 1676. Fol. (42:29 cm). **Mit gr. gest. Titelbordüre u. 25 num. (24 doppelblattgr.) Kupferkarten.** Prgt. d. Zt. mit gold- u. blingepr. Deckelfileten, goldgepr. Wappensupralibros u. Bindebändern, Rücken im Stil d. Zeit erneuert, fleckig, berieben. 8.000,–

Vgl. Shirley M.LEV-1a, Koeman, Lev 1, Zacharakis 2027/1350 ff., Navari, Maps of Cyprus 85 (alle zur 1. Ausg.). – Zweite Ausgabe, erste (einzige?) unter diesem Titel. Seltener Seeatlas. Bibliographisch für uns nicht nachweisbar. Italienische Übersetzung von P. Goos' „Nieuwe Groote Zee-Spiegel“ von 1662. Die Karten wurden von Levanto überarbeitet und erstmals 1664 unter dem Titel „Prima parte dello specchio del mare, nel quale si descrivono tutti li porti, spiaggie, baye, isole, scogli e seccagni del Mediterraneo“ herausgegeben. Enthalten sind 2 Karten von Cypern, darunter die „Carta maritima dell'isola Cypri dismostrante le meridionali coste“ mit unten eingesetzter Nebenkarte der ägyptischen Küste zwischen Alexandria und Damiata (Stylianou 144). Die pittoreske große Titelbordüre entspricht hier ganz derjenigen der Ausgabe von 1664. Die vorliegende zweite Ausgabe erschien wohl ohne den mit Küstenprofilen u. Hafenplänen illustrierten Text. – Die Karten hier auf sehr starkes Papier aufgezogen, stellenw. etwas flau im Druck und mit Plattenschmutz; alle – bis auf 9 – unten bis an den Bildrand beschnitten, 5 Karten mit kl. Wurmloch im Falz, 1 Karte mit Wurmloch im Bild, 2 Karten mit kl. Schabstellen, Vorsätze erneuert.

** Unknown second edition, published with new title and without the illustrated text. With large woodcut title-border, 25 engraved charts (all but one double-page). The nautical atlas is „A translation of Pieter Goos's pilot guide of the Mediterranean, first publ. in 1662. The plates have been copied from the 25 charts in Goos's Straets-Boeck“ (Koeman). „Levanto's chart (of Cyprus) was reproduced by Coronelli, through whose publications it became widely known“ (Navari). – The charts are mounted on real strong paper, somewhat faint in print and with plate dirt in places, all but 9 at lower margin cut to the edge of the image, small wormhole to inner fold of 5 charts, small worming to image of 1 chart, small scraping mark to 2 charts, paste-down renewed. Bound in contemporary vellum with ties, gilt fillet borders and gilt coat of arms to both covers, spine renewed to style, staining and rubbing.

– Abbildungen unten und Seite 89 unten links –

1022 – **Michelot, (H.) & (L.) Bremond.** Recüeil de plusieurs plans des ports et rades de la mer mediterranée. Marseille, Bremond, (1727-1730). Qu.-4to (29:21,5 cm). **Mit gest. Titel u. 37 gest. Tafeln.** Gefärbter Prgt. d. Zt. mit Rsch.; etwas berieben, bestoßen u. fleckig. 1.200,–

Phillips 7861; Shirley M.MICH-2a (fehlen 2 Taf.); Palau 168.325; Polak 6702 (irrig 38 Taf.). – Zweite Ausgabe, enthält die 21 Tafeln der ersten Ausgabe, alle 1727 datiert, sowie 16 neue, die 1730 datiert sind. Die Tafeln, meist gestochen von Starckmann, zeigen Pläne von Häfen und Anlegestellen entlang der nördlichen Mittelmeerküsten etwa von Spanien bis Sizilien, darunter Alicante, Antibes,

Nr. 2021

Bandol, Barcelona, Cadiz, Cartagena, Cette, Gibraltar, Korsika, Livorno, Marseille, Neapel, Palermo, Palma de Mallorca, Porto Vecchio, Toulon. – Gering gebräunt, Tafel von Palma etwas stärker, vereinzelt kl. Flecken.

** Second edition, with engr. title and 37 engr. plates. – Slightly browned, plate of Palma somewhat stronger, occasional small spots. Contemporary coloured vellum with small red label, somewhat rubbed, bumped and spotted.

1023 – **Roux, J.** Receuil (sic) des principaux plans des ports et rades de la mer Mediterranée. Marseille 1764. Qu.-8vo (22,5:17 cm). **Mit 67 gest. Karten.** 1 Bll. Index. Marmor. Ldr. d. Zt.; etwas berieben u. bestoßen, Ecken stärker, Vordergelenk teilw. eingerissen, unteres Kapital ausgebrochen. 1.200,–

Vgl. Shirley M.ROUX-1a (65 Ktn.), Phillips 5172, Nat. Marit. Mus. III/1, 268 u. Polak 8468 (121 Kart.). – Einer von mehreren Drucken im Jahr der Erstausgabe, die mit einer unterschiedlichen Anzahl von Karten erschienen. Wichtiges Portolan, das die Häfen und Anlegestellen des Mittelmeers detailliert zeigt, darunter Alexandretta, Alexandria, Algier, Alicante, Cypern (2 Detailkarten), Gibraltar, Livorno, Malaga, Messina, Palermo, Saragossa, Tripolis etc. Laut Inhaltsverzeichnis so vollständig (mit Nr. 18a u. 36b). – Schönes, gering gleichmäßig gebräuntes u. nur stellenweise gering fleckiges Exemplar. Durchgehend in der oberen Ecke perforiert. Titel u. die ersten beiden Tafeln im unteren weißen Rand mit kl. Wurmspur. Innendeckel mit altem hs. Besitzvermerk „A. T. Vougt“.

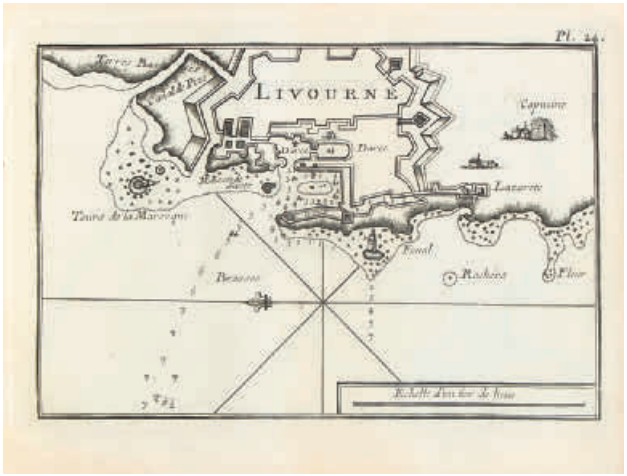
– Abbildung rechts –

1024 – – Recueil des principaux plans des ports et rades de la mer Mediterranée, estraits de ma carte en douze feuilles. Nouvelle éd. corrigée et augmentée. Genua 1779. Qu.-8vo (19,5:25 cm). **Mit gest. Titel u. 155 Kupferkarten.** 1 Bll. Index. Hldr. d. Zt., berieben, etwas bestoßen, Rücken mit wenigen Wurmlöchern. 3.000,–

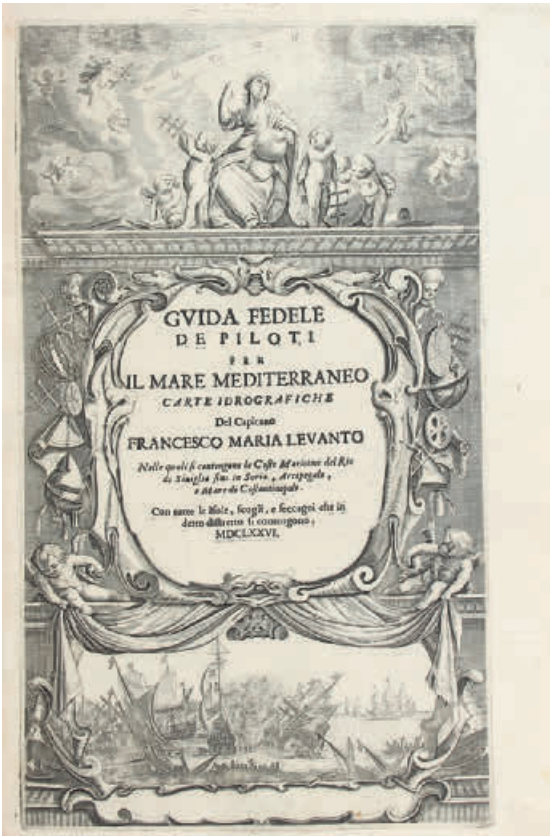
Phillips 196 (123 Ktn.); Polak 8468; Nat. Marit. Mus. III/1, 269 (121 Ktn.); Shirley M.ROUX-1a (Anm.); Zacharakis 2992ff. – Zweite, erheblich vermehrte Ausgabe des erstmals 1764 erschienenen Atlas mit Plänen der wichtigsten Häfen und Buchten des gesamten Mittelmeerraumes, darunter Algier, Barcelona (Soley 249), Bastia, Çhesme (Chichime), Gibraltar, Konstantinopel, Kusadasi (Scala Nova), Larnaca u. Limassol (Navari 133/4), Mahon, Malaga, Marseille, Messina, Neapel, Rhodos, Tripolis, Tunis, Valletta, Venedig u.v.m. Die Tafeln nummeriert 1-121, 18A, 36A und 122A-153A. So vollständig und mit dem typoraphischen Indexblatt sehr selten. – Stellenweise etwas stockfleckig, vereinzelt leicht braunfleckig, kaum fingerfleckig. Taf. 126, 129, 133, 134 braunfleckig, Taf. 136, 140 u. 142 im Außensteg etwas sporfleckig. Vereinzelt mit Papierfehler im w. Rand. Taf. 122A kopfstehend eingedruckt. Gest. Wappenexlibris.

** Substantially enlarged second edition of the atlas of the most important ports and coastlines of the entire Mediterranean region. – Minor foxing, occasional brownish staining, somewhat heavier to 4 plates, some mildew spotting to outer margin of 3 plates. Marginal paper-flaw in few places. Bound in contemp. half-calf; somewhat rubbed, little worming to spine.

– Abbildung Seite 90 oben –



Nr. 1023



Nr. 2021

Nr. 1025

Nr. 1024

1025 **(Müller, J. U.).** Neu-außgefertigter kleiner Atlas. Oder umständliche Beschreibung deß gantzen Erden-Cräyses. 2 Bde. Ulm, G. W. Kühn, 1702. (17,5:11 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 163 (1 gefalt.) Kupferkarten.** 12 Bll., 640 S., 30 Bll.; 1 Bl., 373 S., 29 Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenverg., einzelne kl. Wurmspuren, untere Kapitale gefestigt. 4.500,–

King, Miniature maps online 1692; Shirley, T-MULL-1a Anm; vgl. Phillips 512 (A. 1692). – Zweite, erheblich erweiterte deutsche Ausgabe des seltenen Miniaturatlas, dessen Auflage sich Andreae in Frankfurt und Kühn in Ulm offenbar teilten. Die fein gestochenen kleinen Karten (ca. 6, 5:7, 5 cm) jeweils mit Drucktext unterhalb der Darstellung. „Titles were also added to fifteen of the maps which did not have them. Sixty new ones were added, having slightly wider borders with a finer outer line. A few are signed ‚G. Karsch sc.' and he probably engraved them all… The titles of all but three of the new maps are in panels or cartouches" (King). Enthält Weltkarte in 2 Hemisphären, 5 Erdteilkarten (Nord- u. Südamerika getrennt), Nord- u. Südpol sowie Ubersichts- und Detailkarten aus Europa, Asien, Afrika u. Amerika sowie am Schluss 14 Geschichtskarten. Die Weltkarte, Nordamerika und Mexiko jeweils mit Kalifornien als Insel (McLaughlin/M. 108-109). – Etwas stockfleckig, Karte von Florida mit hinterlegtem Querriss.

** Re-titled and enlarged two volume German edition published in Ulm (as our copy) and Frankfurt, a scarce world geography with double-page engraved title and 163 (1 folding) engr. maps with letterpress below. One of 2 variants (also published by Andreae in Frankfurt). The world map and maps of North America and Mexico depicting California as an island. – Some foxing, map of Florida with repaired tear. Contemporary calf, spine gilt; occasional small wormholes, tail of spines reinforced.

– Abbildung Seite 89 unten rechts –

1026 **Münster, S.** Cosmographia. Oder Beschreibung der gantzen Welt. Jetzund auff das newe ubersehen. Basel, S. Henricpetri, 1628. Fol. (28:24,5 cm). **Mit gest. Titel, Porträtholzschnitt Titel verso, 26 doppelblattgr. Vortextkarten, 1 Faltansicht (Heidelberg, fragmentarisch), 72 doppelblattgr. Holzschnittansichten (Lüneburg u. Lübeck entgegen Burmeister auf 1 Tafel) u. ca. 1400 Textholzschnitten.** 13 Bll. (Bl. 7 weiß), 52 Bll. (= Karten), 1752 S. Blindgeprägter Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln, 2 Messingschließen; teilw. berieben, Bezugsdefekte Rücken unten u. an unteren Kanten, alte Messingbuckel und Eckbeschläge entfernt, spätere Vorsätze. 10.000,–

VD 17 23:230709C; Burmeister 86. – Letzte deutsche Ausgabe, gegenüber den vorherigen nochmals um ca. 200 Textillustrationen vermehrt. Von den Vortextkarten wurden 25 neu gezeichnet;

Nr. 1026

enthalten sind u. a. 2 Welt- u. 4 Erdteilkarten, ferner 6 Karten von Deutschland (inkl. 3 Rheinlaufkarten). Unter den großen Ansichten: Augsburg, Florenz, Frankfurt/M., Frankfurt/Oder, Freiburg, Freising, Genua, Köln, Lübeck, Stettin, Straßburg, Ulm, Worms, Basel, Bern, Jerusalem, Konstantinopel, Kopenhagen, Lissabon, London, Neapel, Paris, Rom, Speyer, Trier, Venedig, Würzburg u.v.a. – Teilw. gebräunt u. fleckig, gest. Titel fleckig und mit kleinen Löchern, Titel gestempelt, Vorstücke und die ersten etwa 15 Karten fleckig, kleine Wurmspur bis einschließlich Karte 9, sonst vereinzelte Wurmlöcher, wenige Textblätter mit kleinen restaurierten Einrissen, S. 349-356 (Rompläne) im Rand mit kleinen Einrissen, dadurch auch etwas Textberührung, S. 848-849 im Rand alt ergänzt, der Faltansicht von Heidelberg fehlt ein großes Teilstück.

– Abbildung Seite 90 unten –

1027 **Le Neptune françois. Vol. 1 (seul).** (Paris, Didot, um 1770). Imperial-fol. (65:48 cm). **Mit gest. Front., 1 gest. Skalentafel u. 28 (statt 29) auf 29 u. einer zusätzlichen doppelblattgr. grenzkolorierten Kupferkarten.** (Ohne den Text). Blassgrün gefärbter Schaflederband d. Zt.; stark fleckig und etwas beschabt, restauriert. 5.000,–

Pastoureau, Neptune Français C. – Exemplar mit einem Kartenbestand der überwiegend dem der zweiten rechtmäßigen Ausgabe von 1753 folgt, mit Abzügen von den Platten des Erstdruckes von 1693. Lediglich die Bll. 7 u. 11 wurden neu gestochen. Abweichend dazu hier die Karte Golfe de Gascogne (P 13) in der Version in 2 Doppelblättern sowie die zusätzliche Übersichtskarte der bretonischen Küste (P 31) vorliegend, wie sie Pastoreau erst für die Ausgabe 1773 (Neptune Français D) beschreibt. Beide Karten jedoch noch ohne die dort vorhandene Preisangabe „Prix trente sols“. Umfaßt Gesamtkarte der europäischen, 16 Karten der französischen sowie 12 (von 13) der baltischen, britischen, iberischen, skandinavischen u. niederländischen Küsten. Die Küstenlinien durchgängig in Grenzkolorit, Sandbänke (meist) und Titelfelder durchgängig in Flächenkolorit ausgeführt, die figürlichen Windrosen mehrfarbig koloriert. – Gering fingerfleckig, durchgängig schwach wasserfleckig, Ktn. 6-8 der Bretagne etwas stärker. Front., Skalentaf. u. Ktn. 1-5 u. 8 leicht sporfleckig. Vereinzelte kleine Restaurierungen, Hinterlegungen bzw. Ergänzungen im w. Rand. Kte. 12 (La Manche) im Bug etwas angestaubt, mit Quetschfalten u. hinterlegtem 3 cm langem Loch. Kte. 16 (Normandie 1) etwas angestaubt. Vorsätze mit altem Büttenpapier erneuert. Ohne die 4 Bll. Titel u. Text sowie die Karte Détroit du Zund (P 4).

** Contains engraved front., 1 engr. plate and 28 (of 29) on 29 and 1 additional double page engr. maps, all maps colured by hand. – Slight thumbing, dust-soiling and waterstaining, little mildew spotting in places, occasional restaurations to blank margins, map P 12 somewhat soiled and weakened at gutter and with small backed hole. Lacking 4 leaves of printed text and map P 4. Bound in contemp. pale green dyed full sheepskin; stained and worn, restored, endpapers renewed.

– Important Maps of the U.S. –

1028 **Neptunes François et Americaines. – Dépôt Général de la Marine.** Hydrographie Française (Rückentitel). Sammelatlas von Seekarten. 12 Bde. Paris (ca. 1800)-1833. Imp.-folio (68:55 cm). **Enthält 481 (325 doppelblattgr., 12 teilkol.) gest. Tafeln mit zusammen ca. 600 Seekarten und Plänen.** Gering spätere Halbmaroquinbände mit goldgepr. Rückentitel und grün gefärbten Prgt.-Deckelbezügen; Kanten berieben, kleinere Restaurierungen. 90.000,–

Vgl. Nat. Maritime Mus. III, 250-259. – Außerordentlich umfangreiche Zusammenstellung von französischen Seekarten mit Abdrucken von Kupferstichen die zwischen 1758 und 1833 entstanden sind, die Mehrzahl datiert aus den Jahren 1790 bis 1820. **In diesem Umfang wohl einzigartig im Markt, ähnliche Kartenbestände können sonst nur öffentliche Bibliotheken nachweisen. Das im Katalog des NMM beschriebene Exemplar enthält nur 391 Karten und 44 Dubletten. Für uns kein vergleichbar umfangreiches Exemplar im Handel zu finden.** Das vorliegende Exemplar enthält keine Dubletten. Größe der Doppelblätter 66:98 cm (6 Karten auf Papier kleineren Formats). „This large series of sea-charts was prepared by the French Hydrographic Office, l’Office de la Marine, at Paris. Many of the charts are reproductions or revisions of earlier work in this field – notably by Bellin, Jaillot, d’Après de Mannevillette, and Beautemps-Beaupré“ (NMM) sowie von u. nach J.-B. Fortin, A. de Sartine, Vincente Tofino de San Miguel u.v.a. Enthalten sind überwiegend Seekarten von Amerika, Europa und dem Mittelmeerraum, darunter zahlreiche in mehreren Blättern, sowie einige Pläne von Hafenstädten (meist 4

Nr. 1028

Kupf. auf 1 Blatt). **Bände 8-10 enthalten Karten von Nord- und Südamerika, darunter Boston, Chesapeake Bay, Charleston, North- & South-Carolina, Florida, Port Royal Sound, Rhode Island, Mündung von Delaware und Hudson, zahlreiche kleinere Pläne (18:26 cm, je 4 auf 1 Tafel) darunter Tampa Bay, Saint Augustine, Galveston Bay, Pensacola Bay, Mobile Bay, Gesamt- u. Detailkarten der Karibischen Inseln (darunter die Karten mit der frühesten Datierung 1758: St.Christopher, Antigua u. Barbados), Golf von Mexiko, Küsten von Mittel- und Südamerika.** Ein besonderer Schwerpunkt liegt u. a. bei den Karten der Küsten von Kanada (etwa 25 von Neufundland, der Mündung des Lorenzstroms und Detailkarten von Inseln dieses Gebiets). Daneben Seekarten der Nord- u. Ostsee (darunter Baltikum, Skandinavien, Holland, Flussmündungen, darunter Schelde in 3 Bll., Ems, Weser), Frankreich, Britische Inseln, Spanien, Portugal, Mittelmeer (Balearen, Griechische Inseln in 2 Bll., Italien), Kanaren etc. Von Asien einige Karten von China (meist Insel Hainan), Vietnam (Cochinchina, Französisch-Indochina), eine Karte vom Roten Meer in 3 Bll. nach F. E. de Rosily-Mesros mit den Landschaften und Städten entlang der Ufer von Arabien und dem nördlichen Ostafrika. Bd. 12 mit Nachträgen aus dem Jahr 1833 zu verschiedenen Regionen. Die Karten auf Falzen in einer Klemmkonstruktion aus Metall eingehängt. Jeweils im hinteren Innendeckel ein Metallstift zur Öffnung der Klammerung an einem Band befestigt u. eingesteckt. Einige unbenutzte Falze wohl zur Auffüllung der Rückendistanz eingefügt. – Insgesamt in gutem Zustand, vereinzelt gleichmäßig etwas gebräunt, Bd. 2 stellenweise etwas wasserfleckig, Bd. 4 durchgängig etwas wasser- und sporfleckig, Bd. 8 stellenweise gering wasserfleckig in den Ecken. Eine der im Format kleineren Karten kopfstehend eingebunden. – Liste der enthaltenen Karten auf Anfrage.

** Vast 12 volume set of a fine grouping of 481 (325 double-page; 12 partly col.) engraved plates with c. 600 French official navigational charts available from the mid 18th to the early 19th century. **According to our research probably the most comprehensive collection of these maps on the market; otherwise only public libraries have similar holdings.** The copy described in the NMM catalogue contains only 391 maps and 44 duplicates. There are no duplicates in the present copy. Comprising detailed charts mainly of the Americas (vol. 8-10 and a few in 11-12), Europe (vol. 1-6), the Mediterranean (vol. 7) and Asia (vol. 11). Vol. 12 contains some supplements of 1833. Including c. 25 charts of north-west Cana-

Nr. 1032

(Neptunes François et Americaines.)

da, charts of US coastlines: Boston, Chesapeake Bay, Charleston, North & South Carolina, Florida, Port Royal Sound, Rhode Island, mouths of the Delaware and Hudson rivers, numerous charts of Central America, Gulf of Mexico, South America. – Mostly in fine condition, occasional equal browning, occasional dampstaining to vol. 2 (England), some dampstaining and mildew spotting to vol. 4 (parts of France) and little mildew spotting in places to upper corners of vol. 8 (parts of America). 6 charts on paper of smaller size, one of which is tipped in upside-down. Bound in 19th cent. black morocco-backed boards covered with green dyed vellum, spines titled and ruled in gilt, the guards secured by metal retaining strips which are locked into position at head and tail, each volume with a locking pin attached to a cotton cord inserted into the rear pastedowns; extremities lightly scuffed, few restaurations, one pin loose. Some unused guards probably inserted to fill the spine distance. – List of charts included upon request.

– Abbildungen Seite 91 und Tafel 11 –

1029 **Niederlande. – Fricx, E. H.** Théatre de la guerre. Atlas des provinces des Pays-Bas… Dressé sur les mémoires d'Eugène-Henri Friex, & augmenté sur les observations les plus nouvelles. Paris, Desnos bzw. Witwe Hérissant, 1792. Gr.-fol. (55:41 cm). **Mit 16 (1 altkol.) doppelblattgr. Kupferstich-Karten.** 1 Bl. Pp. d. Zt. mit Deckelschild, stärker beschabt u. bestoßen, Rücken mit Aus- u. Einrissen. 700,–

Koeman II, Fri 3; Shirley, T.FRIC-1h. – „A late edition of the maps of the Netherlands first published by Fricx in 1712" (Shirley). Enthält eine altkol. Übersichtskarte auf bläulichem Paper sowie 15 numerierte „Cartes des provinces des Pays Bas" (Kartusche auf Bl. 1), Ortssymbole teils in Rot koloriert u. Bl. 3 mit altem Grenzkolorit. – Etwas gebräunt, vereinzelt fleckig od. kl. Randläsuren, letzte 4 Ktn. am unteren Blattrand mit Brandspuren. Drucktitel (mit Index unterhalb) beschnitten u. aufgelegt.

** With 16 (1 in contemp. col.) double-page engr. maps. – Somewhat browned, occasionally stains or small marginal tears, final 4 maps with burn stains to lower blank margin. Title (with index below) trimmed and laid down. Contemp. boards, rather rubbed and worn, tear-offs to spine.

1030 – **(Funck, J. & M. G. d'Illens).** Plans et journaux des sieges de la derniere guerre de Flandres, rassemblés par deux capitaines etrangers au service de France. Straßburg, Pauschinger, 1750. 4to (25:20 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte und 24 gefalt. Kupferplänen. 4 Bll., 113 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., bestoßen, Bezug teilw. vom Deckel gelöst und am Vorderdeckel eingerissen, Rückdeckel mit kl. Bezugsfehlstelle, Vordergelenk etwas eingerissen. 400,–

Die Belagerung der flämischen Städte während des Österreichischen Erbfolgekriegs, mit Text in Journalform (zwischen 2 und 10 Seiten) über die Belagerung jeder Stadt. Enthält Belagerungs- und Stadtpläne u. a. von Antwerpen, Bergen, Bergen-op-Zoom, Brüssel, Charleroi, Gent, Knokke, Menen, Tournai, Veurne, Ypern. – Gering gebräunt, mit durchgehendem, stellenweise blasserem Wasserfleck. Wenige Tafeln mit geringen Knickspuren, Titel verso u. 1. Bll. recto mit Rasurstelle aufgrund von Verklebung, 1 Tafel mit kl. Randeinriss. Vereinzelt alte hs. Eintragungen in Bleistift. Prägestempel „OLBH" auf S. 9 u. Titel, dort auch ausrasierter Stempel.

1031 – **Goos, A.** (Novus tabularum geographicarum Belgicae liber. In quo accuratius quam unquam antehac XVII. inferioris Germaniae provinciae. Amsterdam, J. Janssonius, 1619). Qu.-4to (18,5:29 cm). **Gest. Titel („Nieuw Nederlandtsch Caertboeck") u. 23 Kupferstich-Karten** (fehlt der Drucktitel). Mod. Hprgt. 1.800,–

Koeman III B, 363:02; Shirley, T.GOOS-1b; van der Heijden 77 u. 78; van der Vekene 2.05.A. – Zweite Ausgabe des einzigen selbständigen Atlas von Goos, der nach Koeman als „excellent craftsman" seiner Zeit gilt und zahlreiche Karten für Hondius und Blaeu stach. Enthält 2 Übersichtskarten sowie 21 niederländische Detailkarten, alle im Oval mit reicher Ornamentik in den Ecken, jedoch ohne allen Text im Gegensatz zur ersten holländischen Ausgabe von 1616. Die Karten jetzt alle mit Privilegvermerk, Bindefolge gegenüber Koeman abweichend. – Vereinzelt gering fleckig, gest. Titel in den w. Rändern etwas stärker. Fehlt der Drucktitel mit dem lateinischen Titel, Janssonius' Verlagsangabe u. Datierung.

** Second edition of Abraham Goos' small atlas of the Netherlands, without any text. Engraved title and 23 engraved maps in the second variant with the note „cum privilegio". – Occasional minor staining, a bit heavier to margins of engr. title. Lacking printed Latin title with Janssonius' address and date. Recent half-vellum.

1032 – **Guicciardini, L.** Description de touts les Pays-Bas. Amsterdam, H. Laurents, 1641. Qu.-4to (18,5:23,5 cm). **Mit gest. Titel u. 77 (statt 78) ganzs. Kupferstich-Ansichten** (ohne Wappenkupf.). 4 (inkl. gest. Titel; statt 6) Bll., 606 (statt recte 608) S., 19 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, kl. teils rep. Rückenläsuren, hint. Innengelenk verstärkt. 1.800,–

Nr. 1036

Shirley G.GUIC-4a Anm.; Tiele 98 Anm. (nennt 101 Ans.); Brunet II, 1806. – Wohl letzte französische Ausgabe in Quer-Quarto. Mit schönen Ansichten aller großen Städte in Holland und Belgien, nach Shirley von den kleineren Platten der Janssonius-Ausgabe 1613, die Laurents neu auflegte. Karten waren nach Vergleichsexemplaren dieser Ausgabe, auch wenn diese zu Beginn aufgelistet sind, nicht beigebunden. – Leicht gebräunt u. fingerfl. sowie durchgehend etwas wasserfl., hier u. da stärker. Gest. Titel beschnitten u. auf Papiermaske montiert, S. 81-84 mit kl. Randausriss (bei dem 1. Bl. gerade bis in die Bildecke der Ans. von Antwerpen), S. 87/8 mit 2 dünnen Papierstellen in den w. Rändern, S. 135/6 mit rep. Fehlstelle in der w. Unterecke, S. 163/4 (mit Ans. von 's-Hertogenbosch) lose, S. 271/2 mit langem Einriss durch den Text, S. 359/60 mit 2 rep. Einrissen (1 bis in das Bild bzw. den Text) u. S. 371-374 mit kl. Eckabriss. Fehlen 2 Bll. Vorstücke (Drucktitel mit gest. Wappenfront. verso u. Widmung) sowie S. 181/182 mit Ansicht von Maestricht.

** Probably final French edition in oblong quarto. With engraved title and 77 (of 78) engr. views of all the major cities in Holland and Belgium, according to Shirley from the smaller plates of the Janssonius edition of 1613, which Laurents reissued. Maps were not bound in according to comparative copies of this edition, even though these are listed at the beginning. – Some browning and fingermarking, some waterstaining throughout, heavier in places. Engr. title trimmed and mounted on paper mask, some marginal tears and tear-offs partly rep. (and occasionally affecting text or image), pp. 163/164 loose. Lacking printed title with engraved coat-of-arms on verso, dedication and p. 181/182 with view of Maestricht. Bound in contemp. vellum, somewhat stained, small and partly rep. tears to spine, lower hinge reinforced.

– Abbildung Seite 92 –

1033 – **Mortier, D. du.** Nieuwe zak-atlas der Bataafsche Republiek, volgends derzelver tegenwoordige verdeling in departementen en ringen. Leiden, David du Mortier & Zoon, 1800. Schmal-8vo (15,5:6 cm). **Mit 9 seitlich eingefalt. altkol. Kupferstich-Karten.** 3 Bll. Hlwd. d. Zt., etwas beschabt u. bestoßen. 1.200,–

Koeman III, Mor, du 1; vgl. Egmond, Covens & Mortier 81-90. – Einzige Ausgabe dieses Taschenatlas der Batavischen Republik, gebildet 1795 aus der Republik der Sieben Vereinigten Provinzen, sehr selten. Mit Gesamtkarte (datiert 1799) und 8 Karten der Departements Ems, Alte IJssel, Rhein, Amstel, Texel, Delft, Dommel sowie Schelde und Maas. – Vereinzelt gering fleckig oder leichte Bräunung in den Faltstellen, seitl. Blattränder leicht geknittert.

** Sole edition of this rare pocket atlas. With 9 engraved maps in contemporary colouring. Minor occasional spotting or browning, slight creasing to margins at sides. Contemporary half-cloth, somewhat rubbed and worn.

1034 – **Nederlandsch Onderwijzers-Genootschap.** Atlas van het Koningrijk der Nederlanden, het Groot-Hertogdom Luxemburg, de Bezittingen der Nederlanders in Azie, Afrika, Amerika en Australie. Amsterdam, Brinkman, (1852 od. 1855). (20:13 cm). **Mit lith. Titel in Schwarz u. Rot sowie 17 grenzkol. gest. Karten, alles doppelblattgr.** 1 Bl. Index u. 1 Bl. Anzeigen. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel, gering berieben, Rücken erneuert. 450,–

Koeman III, N.O.G. 1A, B. – Erste oder 2. Ausgabe des seltenen kleinen Atlas des Königreichs der Niederlande mit Gesamtkarte, 12 Gebietskarten und 4 Karten mit überseeischen Besitzungen in Südostasien, Westafrika u. Südamerika sowie Luxemburg. Alle Karten datiert 1852. – Leicht gebräunt.

** Rare pocket atlas of the Kingdom of the Netherlands and the Dutch Possessions, first or second edition. With lith. title in red and black and 17 engraved maps coloured in outline, all double page. Maps with date 1852. – Slight browning. Original cloth, slightly rubbed, spine renewed.

1035 – **Verbist, P.** (Description de touts les Pays Bas, autrements appellez, la Germanie Inferieure, ou Basse Allemagne). Antwerpen, Verbist, 1636. (16:12 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel, 18 (statt 19) doppelblattgr. Kupferkarten u. einigen Holzschnitt-Initialen u. Zierleisten, alles altkoloriert.** 36 (statt 40) nn. Bll. Eingehängt in alten flex. Prgt., etwas fleckig u. wellig, neue Vorsätze, ohne die Bänder. 3.500,–

Koeman III B, 366:01; van der Heijden 106 & 107; van der Vekene 2.14; van Ortroy, Verbist 21. – Seltener Spezialatlas der Niederlande. Enthält eine Gesamtkarte („Belgium vetus"), holländische Gebietskarten und 1 Karte von Luxemburg. „The only known atlas (of the Verbist family) is this small atlas of the Netherlands published by Petrus Verbist II. The maps in his atlas are based on the maps in the ‚Nieuw Nederlandtsch Caertboeck' by Abraham Goes. Whereas the titles and the text to the scale bars are identical, the design is completely different" (Koeman). „The text has been literally copied from the French Guiccardini-edition of 1582, translated by Belleforest, and the text in italics of Montanus has been copied from the French Guiccardini-edition of 1609" (vdH). – Etwas gebräunt u. zu Beginn oben bis in den Text bzw. das Kartenbild etwas wasserfleckig, 1 Textbl. mit kl. Brandloch. Linke Hälfte des gest. Titels hinterlegt. Fehlen 2 Bll. Vorstücke (Drucktitel u. Widmung mit Index verso) sowie die letzte Kte. (Groningen) inkl. 2 Bll. Text.

(Niederlande.)

** Rare small atlas of the Netherlands, the only known one published by Verbist II. With double-page engraved title, 18 (of 19) double-page engr. maps and some woodcut initials and vignettes, all in fine contemporary colouring. – Somewhat browned, some waterstaining at beginning (affecting text resp. maps), small burn hole to one of the text leaves. Left half of engr. title reinforced. Lacking 2 preliminary leaves (printed title and dedication with index verso) and final map with 2 leaves of accompanying text. Recased in old limp vellum, somewhat stained, endpapers renewed, lacking ties.

– With Reworked Plates Resulting in Detailed and Sought After Bird's-Eye-Views –

1036 – **Wit, F. de.** Theatrum ichnographicum omnium urbium et praecipuorum oppidorum Belgicarum, XVII Provinciarum per accurate delineatarum (auch Holl. u. Französ.). Amsterdam, F. de Wit, um 1698. Gr.-fol. (54,5:35 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 124 (123 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll. Drucktitel u. Tafelverzeichnis. Or.-Prgt. mit blindgeprägten Deckelvignetten; etwas fleckig u. bestoßen, fehlen die Bänder. 20.000,–

Koeman IV/1, 44:11. – Band 1 (von 2) des äußerst seltenen Städtebuchs von de Wit, begehrt aufgrund dessen Überarbeitungen und Ergänzungen der übernommenen Platten. Erste Auflage mit dem 124 Tafeln umfassenden Index. Mit prachtvollen Ansichten der Städte der 17 Provinzen, welche die heutigen Niederlande, Belgien, Luxemburg und einen Teil von Nordfrankreich umfassten, darunter Amsterdam, Antwerpen, Breda, Brügge, Delft, Den Haag, Edam, Gent, Gouda, Haarlem, Löwen, Luxenburg, Lyon, Mechelen, Nijmegen, Oostende und Rotterdam. Die größeren Städte sind meist mit einer Vogelschauansicht und einem Prospekt vertreten (darunter 1 große eingefaltete, von 2 Platten gedruckte und zusammengesetzte Ansicht von Antwerpen), teilweise sind auch noch Gebäudeansichten hinzugefügt. Tafeln 4 u. 40 sind im Format etwas kleiner (wie dies von Koeman auch für einige Tafeln in dem Exemplar der Landesbibliothek Speyer erwähnt wird). Die Platten hatte de Wit größtenteils von Janssonius und Blaeus Städtebüchern übernommen, die allermeisten tragen keinen Verlagsvermerk, ein kleiner Teil noch eine von J. Blaeu gezeichnete Widmung oder seine Verlagsangabe und auf ca. 22 Tafeln findet sich bereits die Verlegerangabe F. de Wit, nur der kleine Grundriss von Dunkerque mit Verlagsangabe Paris, N. de Fer. **In der Regel ergänzte de Wit bei den übernommenen Platten eine Bussole oder einen Maßstab, teilweise aber überarbeitete er auch die Platten und ergänzte Befestigungsanlagen oder fügte ein Stadtbild hinzu** (vgl. Fauser I, S. LXXXIII). „The various copies of De Wit's town atlases are not completely identical. De Wit gradually altered the copperplates by adding scale bars, compass roses, his own imprint and, occasionally, alterations in decoration or topography. Moreover, for one and the same town, he occasionally used a plate of Blaeu in one copy, and in another copy, one of Janssonius" (K.). Um 1700 erschien eine zweite Auflage mit 128 Tafeln. Index vorliegend zu Beginn eingebunden. – Etwas stockfleckig, vor allem in den Rändern, ganz wenige Tafeln mit größeren Braun-, Wachs- oder Rostflecken im Bild. Vereinzelt leicht gebräunt oder Bugeinrisse (selten bis in das Bild), einzelne Tafeln mittig leicht knitterfaltig, Middelburg mit hinterlegtem Randeinriss bis in den Bildrand. Insgesamt schönes Exemplar mit den Tafeln in zumeist kräftigen Abdrucken. Die in der Platte nicht nummerierten Tafeln weisen alle oberhalb eine alte Nummerierung in Tinte auf.

** First edition of the first volume (of 2) of de Wit's famous town book, **extremely scarce.** With engraved frontispiece and 124 (123 double-page, 1 folding) engr. plates with bird's-eye-views, panoramic views and plans, mostly using improved plates by Blaeu and Janssonius, de Wit's imprint has not yet been added to many of the views. 2 views are on slightly smaller paper. **De Wit gradually added scale bars or compass roses to the plates he had taken over and, occasionally alterations in decoration or topography. The plans are much more worked out now and became detailed bird's-eye views**. – Some foxing, especially to margins, very few plates with larger brownish, wax or rust stains affecting image. Very occasional and mostly small tears to centerfolds, a few plates with slight crease fold; repaired marginal tear to view of Middelburg just affecting engr. area. Overall a fine copy with the plates in mostly strong impressions. Plates with an old ms. numbering. Bound in original Dutch publisher's vellum with blindtooled vignettes to covers, somewhat stained and worn, lacking ties.

– Abbildung Seite 93 –

– With Andreae's Scarce Folding World-Map –

1037 **Ortelius, A.** Theatri orbis terrarum enchiridion, minoribus tabulis exaratum (Epitome). Et carmine heroico, ex variis geographis poetis collecto, per Hugonem Favolium illustratum. Antwerpen, Plantin für Ph. Galle, 1585. Kl.-4to (20,5:16 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, 1 allegorischen Textkupfer u. 83 (6 doppelblattgr.) Kupferkarten.** 4 Bll., 170 (recte 180) S. (Karten in der Pag.), 2 Bll. (d.l.w.). – Angebunden: **(G. Botero).** Amphitheatridion. Hoc est, parvum amphitheatrum, cui pauca mundi thetra comparare VIX ullum anteponere amphitheatrum possis. Köln, L. Andreae, 1597. **Mit 5 (2 doppelseitigen, eingefalteten mit Rückentext in der Pag. u. 3 gefalt.) Kupferkarten.** 2 Bll. Vorstücke, 24 Bll., 147 S. u. 1 w. Bl. zwischengeb. Alter flex. Prgt. mit hs. Rückentitel, stellenw. leicht fleckig, ohne die Bänder. 8.000,–

I. Koeman IIIA, 331:21; Shirley T.ORT-2d (Expl. der BL unkplt.); Alden-L. 585/30; Voet 1832. – Seltene erste lateinische Ausgabe des Miniatur-Atlas, zugleich einzige, die nicht in einem Querformat erschienen ist. Mit doppelblattgroßen Karten der Welt (Shirley 132), von Deutschland (Meurer 5.3.1), Europa, Frankreich, Italien und den Niederlanden, sowie kleinen Karten von Afrika (Betz 18), Amerika (Burden 48), Asien, Cypern (Navari 27; Stylianou 68), Italien, Luxemburg (vdV 1.04.A), Malta (MoM 14), Russland, Skandinavien (Ginsberg 27.0), Türkei etc. Autor des in Versen verfassten Textes war der niederländische Humanist Hugo Favoli (1532-1585). „The text on Turkey is striking because of its length (24 pp.), while most other texts do not exceed three pages" (Koeman). – **II.** VD 16, B 6807; Meurer, BOT 3; Alden-L. 597/5. – Seltene Kölner Botero-Edition in lateinischer Sprache, Bearbeitung des 2. Buchs der Relationi universali, hier in der Variante mit reduziertem Kartenzyklus. Andreaes Botero-Ausgaben sind in engem Zusammenhang zum zeithistorischen Umfeld der Türkenkriege zu sehen. Enthalten ist eine ausführliche vergleichende Beschreibung des Osmanischen und des Spanischen Weltreiches, illustriert mit Andreaes' seltener Weltkarte (Shirley 190) und einer Karte des Nahen Ostens. Zur Beschreibung der übrigen 20 Imperien sind die Erdteilkarten von Europa, Asien und Afrika beigegeben. – Beide Werke gleichmäßig leicht gebräunt u. kaum fleckig, die Karten mit leichtem Plattenton. S. 115/116 des Amphitheatridion mit Eckabriss (mit kl. Wortverlust).

** **I.** Rare first Latin edition of the Epitome, complete with woodcut publisher's device on title, 1 text engraving and 83 (6 double-page) engraved maps, including double-page world map (Shirley 132), Africa (Betz 18), America (Burden 48), Cyprus (Navari 27), Italy, Malta (MoM 14) et al. This is the only not-oblong edition of the Epitome, therefore the larger maps do not have to be folded twice. The text, composed in verse by Hugo Favoli, includes a remarkable long chapter on Turkey (pp. 139-162). – **II.** Rare Cologne Botero edition in Latin, adaptation of the 2nd book of the Relationi universali, variant with reduced number of maps: 5 (2 double-page and folded-in with text on verso, 3 folding) engraved maps, among them Andreas' world map „rarely offered to sale" (Shirley 190) and map of the Ottoman Empire. – Light browning throughout, almost no stains; pp. 115/116 of second work with corner tear (with small loss of text). Bound in old limp vellum, lightly stained, lacking ties.

– Abbildung Tafel 12 –

1038 – Theatro, ridotto in forma piccola. Augumentato di molte… Tradotto in lingua Italiana da G. Paulet. Antwerpen,

Nr. 1038

Nr. 1039

Plantin für Ph. Galle, 1593. Qu.-8vo (11,5:17 cm). **Mit 1 ganzs. gest. Wappen u. 107 ganzs. Kupferkarten.** 8 nn., 106 num., 6 nn. Bll. (die l. 3 w.). Alter flex. Prgt. mit hs. Rückentit., etwas knittrig u. vor allem Rückdeckel etwas fleckig. 4.500,–

Koeman IIIA, 332:21. – Erste italienische Ausgabe dieser neuen Galle-Serie der Epitome, von der Plantin laut Koeman 1000 Exemplare druckte und die in mindestens 3 Druckvarianten erschien, was die Zusammenstellung aus bereits für den ‚Spieghel der der Wereld" verwendeten und neu gestochenen Platten betrifft. Enthält Weltkarte, 4 Erdteilkarten, Karten von Europa (92, darunter auch Cypern, Ischia u. Malta), 6 von Asien und 4 von Afrika. – Etwas gebräunt u. fleckig, einzelne Ktn. u. Texts. stark; vor allem zu Beginn auch etwas wasserfl. 1. Bl. gelockert.

** First Italian edition of this new Galle series of the Epitome, of which Plantin printed 1000 copies according to Koeman, and which appeared in at least 3 printings concerning the composition from plates already used for the „Spieghel der Wereld" and newly engraved ones. With full-page engraved coat-of-arms on verso of title and 107 full-page engr. maps, for contents see German description. – Some browning and spotting, occasionally heavier, some waterstaining mainly at beginning; 1st leaf loosened. Old limp vellum, somewhat creased and esp. lower cover somewhat stained.

– Abbildung Seite 94 –

1039 – Parergon, sive veteris geographiae aliquot tabulae. (Antwerpen, J. B. Vrients, 1603). **Mit gest. Titel, 33 doppelblattgr. Kupferkarten, 3 doppelblattgr. gest. Ansichten u. 2 doppelblattgr. Kupfertafeln, alles in kräftigem Altkolorit.** 5 Bll. – (Mit:) Nomenclator Ptolemaicus. Antwerpen, R. Bruneau (für Vrients), 1603. Mit altkol. gest. Titelvignette. 30 S., 3 Bll. – Zus. 2 Tle. in 1 Bd. Gr.-fol. (46:31 cm). Goldgepr. Prgt. d. Zt. mit Goldschnitt, fleckig u. bestoßen, Rücken defekt, Vorderdeckel lose, fehlen die Bänder. 18.000,–

Koeman IIIA, 31:053. – Ortelius-Atlas der Alten Welt zur ersten lateinischen Ausgabe des Theatrum bei Vrients, der hierfür 1601 die Platten erworben hatte. Enthalten sind 33 Karten, 2 Tafeln mit den Trachten und Wappen der Kaiser, Kurfürsten und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs sowie Ansichten von Tempe, Daphne und dem Escorial. Zusammen mit dem auf dem Titel 1603 datierten Nomenclator. – Etwas gebräunt u. stellenw. fleckig, Oberecken etwas wasserrandig u. teilw. auch mit kl. Wurmgängen. Wenige kl. Randläsuren, Weltkte. mit kl. rep. Riss in der rechten w. Unterecke. Auf dem gest. Titel Signatur (zweimal) u. Ortelius' Name in Tinte vermerkt, auf dem vord. freien Vorsatzbl. hs. „Notice biographique sur Ortelius" montiert. Buchblock angebrochen, im 2. Teil S. 5-8 lose u. S. 15-22 gelockert. Exemplar mit den Karten u. Tafeln wie auch allen Initialen in kräftigem Altkolorit.

** Ortelius' historical atlas accompanying the first Latin Vrients edition of the Theatrum, together with the Nomenclator Ptolemaicus (dated 1603). Complete with 38 engraved maps and plates in bright original colouring. „This atlas of ancient geography is a highly personal work by Abraham Ortelius, since he did not, as in the Theatrum, copy others' maps but drew the originals himself and had them engraved by Jan Wierix… **The maps and plates are the most outstanding engravings depicting the widespread interest in classical geography in the sixteenth century"** (Koeman 1969, p. 69.). – Some browning, staining in places, some waterstaining and occasional worming to upper corners. A few small marginal tears, map of the ancient world with rep. tear to lower blank corner. Ink signature (twice) and Ortelius' name on engr. title, ms. notes mounted to front fly-leaf. Bookblock broken, in the 2nd part pp. 5-8 loose and pp. 15-22 loosened. Bound in contemp. vellum gilt, edges gilt, stained and worn, spine defective, front cover loose, and lacking ties.

– Abbildung oben –

1040 **Paris. – Turgot, M. E.** Plan de Paris. Commencé l'année 1734. Achevé de graver en 1739. (Paris 1739). Imp.-fol. (56,5:45,5 cm). **Gest. doppelblattgr. Übersichtsplan u. 20 Bll. Kupferstiche mit ornamentaler Bordüre u. Rocaillenkartusche auf 19 doppelblattgr. (1 gefalt.) Bll.** Roter Maroquinband d. Zt. mit reicher Vergoldung u. dem goldgeprägten Wappen der Stadt Paris auf beiden Deckeln, etwas berieben. 10.000,–

Ornamentstichkat. Bln. 2506 (unter Bretez); Thieme-B. IV, 588; Lex Kart. S. 770 f. – Erste Ausgabe. Der wohl berühmteste Plan des barocken Paris, bestehend aus einer Übersichtskarte und 20 numerierten Bll., von denen Bl. 18-19 (mit Kartusche) wie meist hier zusammengesetzt sind. Er wurde vermessen und aufgenommen von dem großen Architekten L. Bretez (Fowler 66, Fußnote: „Well known for his work on the Turgot plan of Paris") und von C. Lucas im Auftrag Turgots gestochen. Wohl Geschenkexemplar der Stadt Paris mit deren Wappen auf dem Einband. – Leicht gebräunt, vereinzelt u. wenige Mittelfalten etwas stärker, einzelne kurze Quetsch- oder Knitterfalten, Taf. 2 mit kl. Randeinriss, Taf. 11 mit Knickfalte durch die linke Bildunterecke, die gr. Falttaf. 18-19 an 3 Faltstellen etwas knitterfaltig u. letzte Taf. am unteren Blattrand schmal wasserrandig.

** First edition of this remarkable plan of the baroque city of Paris. With double-page engraved key map and 20 engr. plates on 19

Nr. 1041

(Paris.)

double-page sheets (18 and 19 joined and folded). – Light browning, occasionally a bit heavier, some short creases or printer's creases; small marginal tear to pl. 2, pl. 11 with creasefold through lower left corner of image, 3 foldings of pl. 18-19 somewhat creases, slight waterstaining to lower blank margin of final plate. Contemporary red morocco richly gilt, with gilt coat-of-arms of the city of Paris on both covers; somewhat rubbed.

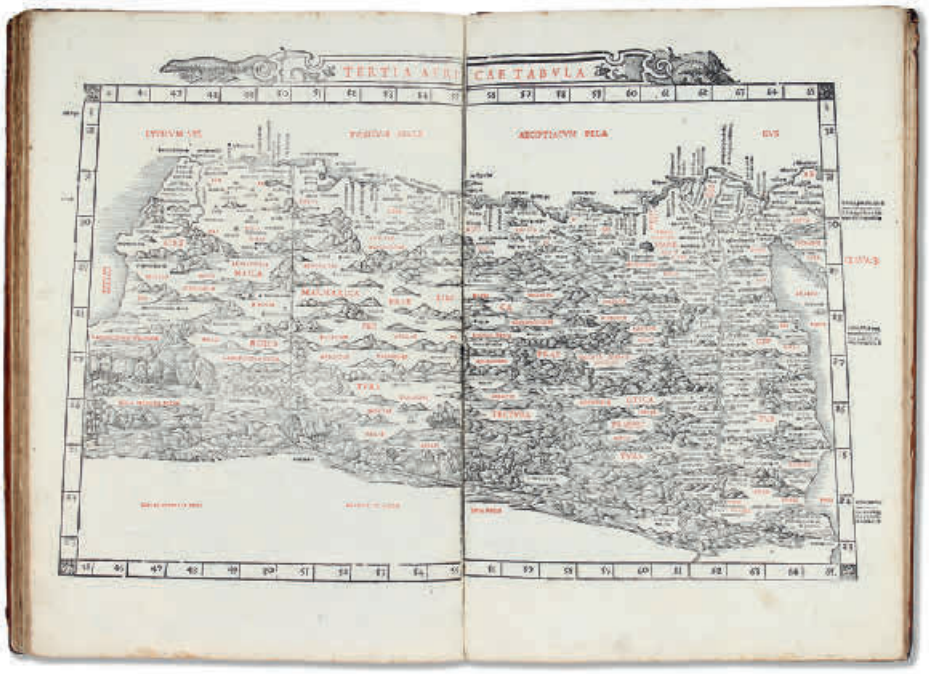
– Abbildung unten –

Nr. 1040

– With Maps from the 1486 Edition of the First Printed Atlas North of the Alps –

1041 **Ptolemaeus, C.** (Cosmographia.) (Karten:) Ulm, Johann Reger für Justus de Albano, 21. Juli 1486; (Text:) Rom, Petrus de Turre, 4. Nov. 1490. Fol. (41,5:29 cm). Rom. Type, 2 Kolumnen. **Mit 32 doppelblattgr. Holzschnittkarten in zeitgenössischem Kolorit u. 4 schematischen Textholzschnitten.** 116 (statt 120; E6 weiß, ohne 4 weiße) nn. Bll. Hldr. d. 19. Jh. mit Rückenschild, etwas berieben u. bestoßen, Rücken vor allem oben u. unten mit Wurmlöchlein, Vordergelenk angebrochen; in mod. Hldr.-Kassette. 280.000,–

Hain-C. 13540 u. 13541; GW M36374 u. M36372; BMC II, 540 u. IV, 133; Goff P-1085 u. 1086; Nordenskiöld 16, 6 u. 7; Stevens 41-42; Sanz 90 ff. u. 96 ff.; Schramm VII, Abb. 1 u. 3-38, Amelung I, 145 u. Karrow 32/M.2 (jeweils zur A. 1486). – **Der wohl berühmteste Atlas des Mittelalters, hier vorliegend Kartenteil in der zweiten Ulmer Ausgabe mit den eindrucksvollen Holzschnittkarten, darunter 5 „moderne" Karten. Als Hybrid-Exemplar hier gebunden mit dem Text der Ausgabe Rom 1490. Zugleich bilden die Ulmer Ausgaben den ersten Druck außerhalb Italiens und den ersten Atlas-Druck in Deutschland. Erstmalig wird auch der Kartograph benannt.** Bei der Ulmer Ausgabe von 1486 handelt es sich um die zweite Ptolemaeus-Ausgabe mit Holzschnittkarten und zugleich um den ersten Druck des Johannes Reger und auch den einzigen, den er für den Venezianer Justus de Albano herstellte. Reger benutzte für seine Ausgabe die Druckstöcke der ersten Ulmer Ausgabe des Ptolemaeus durch Lienhart Holl von 1482, die Albano aus dem Nachlass Holls übernommen hatte. Die Karten beruhen, wie auch die Kupferkarten der früheren Ausgaben, auf den Arbeiten des Benediktinermönchs Nicolaus Germanus (ca. 1420-1490), der in den Ausgaben Holls und Regers jedoch erstmals namentlich genannt wird. Alle Karten im zeittypischen Kolorit aus etwa sieben Farbtönen (Maiblumen-Initialen verso unkoloriert). Enthält 27 ptolemäische Karten der Welt (1), von Europa (10), Afrika (4) und Asien (12, darunter Arabien) sowie die 5 „modernen" Karten von Spanien, Frankreich, Skandinavien (Ginsberg, Scandinavia 1: „The first printed map of Scandinavia… This map also shows the first printed depiction of Greenland"), Italien und Palästina. Die Weltkarte (Shirley 10) trägt als Charakteristikum u. a. die Namensleiste des berühmten Formschneiders aller Karten, Johannes Schnitzer aus Armsheim, und stellt damit den ersten signierten Kartendruck dar. Reger ließ auch diejenigen Karten, die bei Holl nur in den Begleittexten bezeichnet waren, mit einer Überschrift versehen, die vermutlich ebenfalls von Schnitzer in Holz geschnitten wurden. Die Überschrift der „Tabula moderna Hispaniae" hier in der äußerst seltenen Variante mit dem Kopftitel



Nr. 1042

korrekt oberhalb der Karte abgedruckt und nicht, wie in fast allen bekannten Exemplaren, seitenverkehrt im Unterrand. Der beigebundene Drucktext besteht aus der Übersetzung des Jacobus Angelus, dem alphabetischen Register von Reger sowie der Abhandlung von N. Germanus („Incipit registrum super tractatum… De locis"), wobei die Karten nach Angelus' Übersetzung eingebunden sind. – Buchblock teilw. angebrochen. Stellenw. leicht fleckig, vor allem in den Rändern, oben u. unten überwiegend wasserfleckig; einige Läsuren. Einige Karten auch leicht gebräunt u. meist mit rep. Randläsuren (darunter auch einige lange Bug- u. Randeinrisse); einzelne Karten etwas knapp beschnitten, vereinzelt auch Kopftitel u. Marginalien gering angeschnitten, die Weltkarte unten bis in die Einfassung beschnitten u. mit Tintenflecken im Bild; Großbritannien auch mit langem hinterlegtem Einriss neben dem Bug und bei der mod. Karte von Italien Riss neben dem Bug sowie teilw. Blattränder breit hinterlegt, Sardinien-Sizilien ebenfalls mit rep. Riss neben dem Bug. – Der Text der Ulmer Ausgabe fehlt hier und ist durch den Texteil der Ausgabe 1490 ersetzt worden. Fehlen 4 weiße Bll.: a1 u. h4 vor Beginn bzw. nach dem Schluss des Textes, A1 = Bl. vor dem alphabetischen Register und c6 = Bl. nach dem Registrum super tractatum. – **Insgesamt aber auf kräftigem Papier gedruckes Exemplar mit dem Kartenteil im prächtigen zeitgenössischen Kolorit.**

** **The most famous atlas of the middle ages.** Hybrid copy with the outstanding woodcut maps from the second Ulm edition 1486 combined with the text from the Rome edition of 1490. With the full complement of 32 double-page maps, as meant for, all in typical contemporary colouring. Contains 27 old Ptolemaic maps (World, 10 Europe, 4 Africa, 12 Asia), and 5 modern maps of Spain, France, Scandinavia, Italy and Palestine. **The map of Scandinavia is famous for its many details, including the first printed representation of Greenland (Ginsberg 1). The world map in the Ulm Ptolemy is of particular interest as it is the first printed map to be signed (Shirley 10). And the heading of the modern map of Spain is correctly printed above the map** and not – as in almost all other known copies – reversed and placed along the bottom. **Included is also an early map of Arabia („Quarta Asie tabula, Tibbetts 7, Anm.: „The map seems to be taken from the 1478 edition" [Tibbetts on the first Ulm edition of 1482].** – Bookblock partly cracked. Light spotting in places, especially to margins, waterstaining at top and bottom, some tears. Some maps also slightly browned and mostly with repaired tears to margins and centerfolds (among them also some long ones); some maps cut close resp. titles or marginalia slightly shaved, world map just cut into lower border and with ink stains to image; maps of Great Britain, modern Italy and Sardinia-Sicily with longer rep. tears next to the centerfold, modern Italy also margins partly strengthened. – The text of the Ulm edition ist missing and is here replaced by the text of the edition Rome 1490. Lacking 4 blanks. Bound in 19th century half-calf still in style of late 18th/early 19th century, somewhat rubbed and worn, some tiny wormholes to spine, splits to upper cover; housed in recent slip-case. – **Overall printed on thick paper with the maps in fine contemporary colouring.**

– Abbildung Seite 96 oben und Tafel 1 –

– With World Map in Cordiform Projection – Second Appearance of Map of America in a Ptolemy-Edition –

1042 – Liber geographiae cum tabulis et universali figura et cum additione locorum quae a recentioribus reperta sunt. Venedig, J. Pentius de Leucho, 20. März 1511. Fol. (43,5:29,5 cm). **Mit 28 doppelblattgr., schwarz-rot gedruckten Holzschnittkarten u. 4 (1 blattgr.) Diagrammen im Text.** 62 nn. Bll. Etwas späterer Ldr. mit etwas Rückenverg., goldgepr. Deckelbordüren u. als Mittelstück auf beiden Deckeln goldgepr. Arabeske, berieben, Vordergelenk oben eingerissen, mit Restaurierungen. 90.000,–

EDIT 16, CNCE 33660; Adams P 2218; Nordenskiöld 18.10; Stevens 43 f.; Sanz 116; Karrow 75/C; Sander 5979; Alden-L. 511/8; The World Encompassed 55. – Erste in Venedig gedruckte Ptolemäus-Ausgabe. **Bedeutsam als die zweite Ptolemäus-Ausgabe mit Darstellung Amerikas und die erste mit Japan.** Die Übersetzung des Werkes besorgte J. Angelus und die Edition B. Sylvanus. **Zugleich das früheste Beispiel für Rot-Schwarz-Druck für Landkarten.** Mit Karte der Alten Welt (Shirley 31) und der modernen Welt (Shirley 32), letztere erstmalig in herzförmiger Projektion (s. Kish, The Cosmographic Heart in: Imago Mundi XIX, 13). Die Karten auf 15 Doppelblättern, davon 14 beidseitig bedruckt. – Vor allem Ränder leicht stock- u. fingerfleckig, hier u. da kl. Wasserflecken an den Blatträndern. Titel in den Rändern etwas angestaubt u. stärker fingerfleckig, erste Bll. mit kl. Wurmloch im Satzspiegel. Letzte Kte. (Ceylon) mit hs. Notiz, Titel mit hs. Besitzvermerk von Johannes Castani, dat. 1675, u. weiterer Notiz am Blattunterrand.

** The first Venetian Ptolemy, illustrated with 28 double-page woodcut maps on 30 sheets: The Ptolemaic world, the modern world, 10 maps of Europe, 4 of Africa, 12 of Asia, and 4 woodcut and typographical diagrams. **This is the second edition of the „Geography" to depict America and the first book to contain a cartographical representation of Japan. The New World and Japan both appear in Sylvanus's map of the world, the first map printed in cordiform projection. The maps are the first example of two-colour printing in western cartography.** – Light and mainly marginal foxing and fingermarking, some small waterstains to blank margins, some marginal dust-soiling to title, small wormhole to first leaves affecting text; ms. note to final map,

Nr. 1043

(Ptolemaeus, C.)

ms. ownership inscription and not to title. Bound in slightly later calf gilt, somewhat rubbed, small tear to upper joint, refurbished.

– Abbildungen Seite 97 und Tafel 15 –

1043 – Geographicae enarrationis libri octo. Ex. B. Pirckeymheri tralatione, sed a Graeca & prisca exemplaria a Michaele Villanovano (i. e. M. Servetus) iam primum recogniti. Adiecta insuper ab eodem scholia. Lyon, M. & G. Trechsel, 1535. Fol. (41,5:29 cm). **Mit 50 (49 doppelblattgr., 1 blattgr.) Holzschnittkarten u. 6 (2 ganzs.) Holzschnitt-Figuren im Text sowie zahlr. ornamental. Holzschnitt-Bordüren u. -Zierstücken** (meist auf den Rückseiten der Karten). 149 S., 1 nn. Bl., 98 nn. Bll. (mit den Karten, meist mit Rückentext), 38 nn. Bll. Index. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, leicht wellig, 2 Wasserränder auf dem Vorderdeckel, Vorsätze leicht fleckig u. hint. Spiegel mit rest. Einrissen. 35.000,–

Adams P 2223; Mortimer 450; Sanz 19 u. S. 169 ff.; Nordenskiöld 19; Stevens 48; Baudrier XII, 243; Alden-L. 535/14; Sabin 66483; Gardner 9; Shirley 47-49; Burden 4. – Erste von Michael Servetus herausgegebene Ausgabe. „The part of this book played in the condemnation of its editor, Servetus, has given its fame, and since many copies were burnt by order of Calvin, it has become rare“ (Windsor, zit. nach Mortimer). „Unfortunately he (Servetus) kept the passage about the Holy Land, which Pirckheimer had used, and this was introduced against him at his trial eighteen years later“ (Gardner). Mit den Holzschnittkarten der Straßburger Ausgaben von 1522 und 1525. Enthält 27 alte ptolemäische Karten (1 Weltkarte, 10 Europa, 4 Afrika, 12 Asien) und 23 neue Karten (2 Weltkarten, 13 Europa, 2 Afrika, 5 Asien u. 1 Amerika). Darunter die bekannte Weltkarte von Lorenz Fries von 1522, auf der erstmals der Name „America“ auftaucht; die eigentliche Amerika-Karte „with account of Columbus on the back“ (Sabin). Die blattgroße Lothringen-Karte auf der Rückseite der Rheinlaufkarte gedruckt. Unter den Holzschnittfiguren die ganzseitige Armillarsphäre von Dürer (Meder 262), ebenfalls aus der Straßburger Ausgabe von 1525 übernommen. – Stellenw. leicht gebräunt bzw. (stock)fleckig, Text S. 3 u. Erratabl. sowie die Karten von Großbritannien u. der iberiischen Halbinsel mit Anmerkungen/Korrekturen in brauner Tinte, S. 49 mit kl. Wachsfleck, Armillarsphäre S. 128 links knapp bzw. an 2 Stellen geringfügig bis in die Schraffur beschnitten. Titel etwas gebräunt, fleckig u. mit hs. Besitzvermerk.

** First edition of Michael Servetus' Ptolemy edition, illustrated with 6 (2 full-page) woodcuts in the text and 50 (49 double-page) woodcut maps taken from the Strassburg editions of 1522 and 1525, **including L. Fries' world map of 1522 bearing for the first time the name „America“ for the new world.** – Slight browning or spotting resp. foxing in places, ink notes to p. 3 and errata leaf and maps of Great Britain and Spain, small wax stain to p. 49, armillary sphere minimally shaved in 2 places at left. Some browning and staining to title, and ms. ownership inscription. A fine copy bound in contemporary limp velllum, 2 waterstains on the front cover, endpapers slightly stained and lower pastedown with rest. tears.

– Abbildungen oben und Tafel 15 –

– From the Collection of Professor Louis Rey –

1044 – Geographiae universae tum veteris, tum novae absolutissimum opus, duobus voluminibus distinctum. Auctore I. A. Magino. 2 Tle. in 1 Bd. Venedig, Erben des S. Galignani de Karera, 1596. 4to (22:16 cm). **Mit 2 wiederholten gest. Titelvignetten u. 63 blattgr. Kupferkarten mit Rückentext.** 26 nn. Bll. (d.l.w.), 184, 47 S.; 292 (recte 288) num., 28 nn. (inkl. 1 w.) Bll. Alter Prgt. mit hs. Rückentitel, fleckig, Rücken am Kopf mit Ausriss, Ecken abgestoßen. 4.000,–

EDIT 16, CNCE 37356; Phillips 403; Shirley, T.PTOL-12a; Alden-L. 596/79; Sabin 66492; Sanz 233; Stevens 53. – Erste Magini-Ausgabe. „The copperplate maps prepared for this edition, and engraved by Girolamo Porro, are on a smaller scale, and somewhat better executed than those in the editions of 1562“ (Phillips). Enthält 27 alte ptolemäische und 36 „moderne“ Karten, darunter 3 (statt 4) Weltkarten (Shirley 194-196), Amerika mit Kalifornien als Halbinsel (Burden 93), Cypern (Bank of Cyprus 19 & 20 = Ausgabe Venedig 1597-98 mit identischer Karte u. Erwähnung der vorl. Ausg.) und Palästina. – Etwas stockfleckig u. teilw. etwas gebräunt. Kte. der Kaukasusländer (Asiae tabula III) mit Quetschfalte durch das Bild. Fehlt die doppelblattgr. Karte „Orbis terrae compendiosa descriptio“. Auf dem vord. Innendeckel Exlibris von Professor Louis Rey (1931-2010), einem bekannten Forscher, Gelehrten und Reisenden.

** Two parts in 1 vol. First Magini edition. With engraved vignette on both title pages and 63 full-page engr. maps with text on verso. – Some foxing, some browning in places; printer's crease to map of Caucasus. Bound in old vellum, stained, tear-off to head of spine, corners chipped. Lacking double-page world map. Bookplate of Prof. Louis Rey to front paste-down.

1045 **Radefeld, K. C. F. u. L. Renner.** Atlas zum Handgebrauche für die gesammte Erdbeschreibung. (Hildburghausen), Bibl. Institut, (1834-1841). Qu.-8vo (12,5:19 cm). Mit gest. Titel u. 115 meist grenzkol. Stahlstichkarten u. -plänen. 1 Bl. Tafelverzeichnis. Hldr. d. Zt., mit goldgepr. Rtitel, u. etwas Rvg., berieben, Ecken bestoßen. 300,–

Espenhorst PP 479; King Online 1841. – 1834-1841 in 29 Lieferungen zu 4 Blatt erschienener Taschenatlas. Das Tafelverzeichnis nennt 115 Karten, die im Titel genannten „116 Karten“ rechnen den gest. Titel mit ein. Enthält u. a. Himmels-, Welt- u. Polarkarten in 2 Hemisphären sowie detaillierte Landkarten, bei diesen liegt der Schwerpunkt auf Deutschland u. Österreich. Neben den Karten finden sich 24 Rundpläne auf 12 Tafeln, u. a. von Bremen, Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Heidelberg, Lissabon, Mailand, Mantua, Stockholm, Ulm, Venedig, Verona. – Stellenweise etwas stockfleckig oder gebräunt, Karten von Südamerika u. Holstein im linken Rand eingerissen u. gelockert.

1046 **Ratelband, J.** Geographisch-toneel of uitgezochte Kaarten, tot gemak der officieren, reisigers en liefhebbers. Amsterdam 1732. Schmal-8vo. (20:8 cm). **Mit 33 (statt 37; ohne die Taf.) altkol. gefalt. Kupferstich-Karten, vielfach mit Randleisten, u. altkol. gefalt. Meilenzeiger.** 15 S. Rot eingefärbter Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen. 1.500,–

Koeman III, Rat 1; vgl. Shirley, G.RAT.1 (1747). – Seltener holländischer Taschen-Reiseatlas mit 5 Erdteilkarten (Amerika in 2) und 26 europ. Länderkarten, vielfach mit Randleisten aus kl. Plänen und Ansichten oder mit Wappen. Kalifornien ist als Insel dargestellt (vgl. McLaughlin-M. 147). Die Platten hatte Ratelband von de La Feuille übernommen (vgl. Koeman, La F. 15). Gegenüber dem Kartenindex u. Koeman ist bei unserem Exemplar zusätzlich am Schluss ein Meilenzeiger eingebunden. – Faltstellen teilw. mit kl. Einrissen (vereinzelt rep.), wenige längere bis in das Kartenbild. Es fehlen die Taf. „Architectura militaris“, die Weltkarte sowie die Ktn. von Bergen i. Hennegau, Lüttich u. Italien.

** Rare Dutch pocket atlas, a re-issue of de La Feuille's „Tablettes Guerrieres“. With 33 (of 37) folding engraved maps and additional folding mileage table, all in contemp. colouring. – Some (occasionally rep.) tears to foldings, only a few affecting image. Contemp. half-calf colorized in red, somewhat rubbed and worn. Lacking military architecture plate and 4 maps (incl. world map).

1047 **Rizzi-Zannoni, G. A.** Atlas géographique contenant la mappemonde et les quatre parties, avec les différentes etats d'Europe. Paris, Lattré, 1762. 12mo (12,5:8,5 cm). **Mit gest. Titel von L. Legrand, 1 doppelbllgr. Kupfertafel, 27 (von 29) doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, Rücken- u. Innenkantenverg., dreifacher Deckelfilete u. Eckfleurons; etwas berieben u. bestoßen, Rücken unten mit kl. Wurmspur. 600,–

Shirley T.RIZ-1b (ohne Index); Pagliani 44 (spätere Ausgabe mit 1 Taf. u. 30 Ktn.) und Phillips 633 & 3507 (andere Ausgaben mit 22 Ktn. auf 60 Bll.). – Spätere Ausgabe des hübschen Taschenatlas, mit 26 numerierten Karten (1-24, 10bis u. 24bis) u. 1 n.n. Karte (Golf du Mexique avec ses Isles). Enthält Weltkarte auf 2 Bll. (die öst. Hemisphäre mit Einzeichnung Australiens, das noch mit Neu-Guinea zusammenhängt), 5 Erdteilkarten (dav. 2 Amerika, Nordamerika noch ohne Alaska und das nördl. Kanada westlich der Hudson Bay) und 19 europäische Länder- und Gebietskarten, darunter 8 deutsche. – Etwas gebräunt u. fleckig. Mehrere Karten mit kl. Falz- oder Randeinrissen. Titel u. wenige Tafeln verso alt in Tinte bekritzelt. Titel mit hinterlegtem Loch mit nachgezeichnetem und koloriertem Bildverlust. Die Tafel mittig mit großem horizontalen Einriss, Karte 23 mit Hakenriss. Es fehlen 2 gest. Bll. Kartenverzeichnis, das gest. Frontispiz, die Karte von Portugal u. Spanien, sowie die Karte von Italien.

1048 **Robert de Vaugondy, G.** Atlas universel. Paris 1757(-1758). Gr.-Fol. (53:39 cm). **Mit gest. Titel u. 109 (108 grenzkol., 1 altkol.) doppelblattgr. Kupferkarten, davon 3 seitl. eingefaltet.** 1 Bl., 34 S. Marmorierter Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rücken- u. Stehkantenverg., etwas beschabt, Ecken bestoßen, Vordergelenk gebrochen. 8.000,–

Shirley, T.ROBV-1d; Phillips 4292; vgl. Pedley, S. 227 – Frühe Ausgabe, Karten nach Pedley überwiegend im ersten Zustand. Maßstabsleisten teilweise noch ohne Einfassung oder nur mit einfacher Einfassungslinie eingerahmt. Vorhanden sind bereits alle 5 Postroutenkarten, die aber noch nicht in das Kartenverzeichnis aufgenommen sind. Enthält Weltkarte, 5 Kontinentkarten (Amerika in 2 Bll.), Alte Welt (12; inkl. 1 weiteren Weltkarte) sowie Länder- u. Gebietskarten aus Europa (77), Asien (7), Afrika (1) und Amerika (5) mit Datierungen von 1749-1757, lediglich die Postkarte von Frankreich ist 1758 datiert. Zusätzlich zu den 108 Robert-Karten ist eine nicht zugehörige altkol. Karte des Nahen Ostens von T. C. Lotter eingebunden. Karten verso betitelt. – Teilw. leicht gebräunt od. etwas fleckig, hier u. da leichte Knitterfalten (nur letzte Kte. von Südamerika stärker geknittert), einzelne kl. Rand- od. Bugläsuren teils rep., wenige Ktn. seitl. mit Wasserflecken. Leerstehender Falz zu Beginn mit hs. Besitzvermerk von Adrien… D'Andelot, Vicomte Delooz, Baron de Saphre…, datiert 1760.

** Early edition with 108 engr. double-page (3 folding) maps in outline colouring. Scales still without border or only with simple border line. All 5 maps of postal routes are present, but not yet included in the index; and with 1 additional map by Lotter in contemp. colouring. – Some browning, some staining in places, occasionally slight crease folds (heavier to final map), a few small tears to margins or centerfolds partly rep., marginal dampstains to a few maps only. With ms. ownership inscription. Bound in contemporary marbled calf spine gilt, somewhat rubbed, corners worn, crack to upper joint.

– Extra-Illustrated Copy –

1049 **Rossi, G. G. de.** Mercurio geografico, overo guida geografica in tutte le parti del mondo conforme le tavole geografiche del Sansone, Baudrand e Cantelli. Rom, G. G. de Rossi, um 1685/1687. Gr.-fol. (49:33,5 cm). **Gest. Titel mit großer kol. allegorischer Darstellung, 45 grenzkol. doppelblattgr. Kupferkarten sowie 12 zusätzliche doppelblattgr. Kupfertafeln mit Ansichten.** Prgt. d. Zt. mit Vergoldung, berieben, stärker fleckig u. bestoßen, Vordergelenk angeplatzt, oberes Kapital mit kl. Einriss. 25.000,–

Shirley, T-ROSS-1a; vgl. Phillips 497 (Ausg. mit 48 Ktn. datiert bis 1685 u. 20 Taf.). – **Frühe Ausgabe des sehr seltenen Atlas aus dem bekanntesten römischen Verlagshaus des 17. Jahrhundert.** Der Atlas wurde über viele Jahre fortgeführt und erweitert. Unser Exemplar enthält alle bei Shirley aufgelisteten Karten mit Datierungen zwischen 1669-1684, darunter Weltkarte in 2 Hemisphären (Shirley 464.1), 5 Erdteilkarten (Amerika in 2 Bll.), 2 Karten des Römischen Reichs mit dem westlichen und östlichen Mittelmeer, Karte des Nahen Ostens sowie Länder- und Gebietskarten aus Europa (26) und Asien (8), ferner die „Tartaria d'Europa“ von

Nr. 1049

Nr. 1051

(Rossi, G. G. de.)

1684 (T.ROSS-1b, 55). Welt- und Nordamerika zeigen jeweils Kalifornien als Insel. Außerdem **getrüffelt mit 12 Tafeln aus Rossis „Teatro della guerra contro il Turco“**, alle datiert 1683-1684. Die insgesamt 30 Ansichten und Pläne, meist mit Belagerungen oder aus der Vogelschau, aus der Anfangsphase des Großen Türkenkriegs zeigen u. a. Budapest, Cassovia, die Dardanellen, Essek, Gyula, Konstantinopel, Neuhäusel, Novigrad, Temeswar und Wien (3; s. T-ROSS-2a, 35-37, 39, 41, 43-44, 49, 50, 55 und 65-66). Gest. Titel verso mit lückenhaftem hs. Index. – Teilw. etwas gebräunt oder fleckig, mit rep. Bug- und Randläsuren (vereinzelt lange), stellenw. etwas knitterfaltig; gest. Titel Seitenrand mit Ausrissen u. hinterlegt, Tinte der Rückseite teils durchschlagend; bei den 3 Ungaria-Karten, der Griechenlandkarte u. 1 Taf. ebenfalls Außenränder teilw. ausgefranst u. repariert. Letzte Karte verso u. hint. freies Vorsatzblatt mit Tintenkritzeleien.

** An early copy of de Rossi's scarce atlas with col. engraved title, 45 double-page engr. maps coloured in outline; enriched with 30 views and plans on 12 engr. plates from his „Teatro della guerra contro il Turco“. Fragmentary ms. index on verso of engr. title. – Some browning and staining, repaired tears to centerfolds and margins (occasionally long ones), some creasing in places; engr. title frayed at right and reinforced, and with shine-through of ink written index verso. 4 maps and one plate with marginal tear-offs and margins partly strengthened. Final map and endpaper with ink scribbles. Bound in contemporary vellum, rubbed, stained and worn, split to upper joint, head of spine scuffed.

– Abbildungen Seite 99 und Tafel 8 –

1050 **Sachsen. – Schenk, P.** Atlas Saxonicus novus, darinnen nicht allein die Länder des Kurfürstenthums Sachsen nach ihren Kreisen… nebst dessen incorporirten Ländern… sondern auch die Fürstenthümer und Herrschaften des Fürstlichen Hauses Sachsen, nebst allen daran grenzenden Ländern. Amsterdam u. Leipzig, P. Schenk, 1752(-1755). Gr.-fol. (53:32,5 cm). Drucktitel **mit gest. Titelvignette u. 33 (1 doppelt; von mindestens 48) doppelblattgr. Kupferkarten, davon 27 altkol. u. 5 grenzkol.** Flex. Ldr. d. Zt., etwas fleckig, stark abgerieben sowie mit Fehlstellen u. Einrissen. 1.000,–

Vgl. Koeman, Sche 13 & 17 (Ausg. 1757 bzw. 1810), Shirley T.SCHENK-5a (spätere Ausg.) u. Phillips 3043 (Ktn. bis 1759 dat.). – Seit 1752 von P. Schenk II nach Kopien der handgezeichneten Ämterkarten von A. F. Zürner herausgegebener Spezialatlas, der von seinen Nachfahren bis 1810 fortgeführt wurde (s. Lex. d. Kartographie 704). Enthält 29 der Ämterkarten, Meissen und die Bergbau-Karte des Erzgebirgischen Kreises in jeweils 2 Blättern (oben einzeln gezählt) sowie die zusätzliche Karte des Lagers bei Leipzig 1745 (diese unkoloriert). Gegenüber Koeman ist hier statt der 1758 datierten Gesamtkarte des Kurfürstentums Sachsen eine Sächsische Postkarte eingebunden. Stift Merseburg ist doppelt vorhanden. – Etwas gebräunt u. teils stark fleckig; Ränder ausgefranst, anfangs stärker, u. etwas angestaubt od. wasserfleckig. Einige meist kl. Läsuren, u. a. Titel mit langem rep. Randeinriss u. kl. Loch unten mittig, Meissen mit kl. Loch in der gest. Legende (mit kl. Buchstabenverlust), Hohnstein mit rep. Randeinriss bis in den Kartenrand, ca. 8 Ktn. mit Bugeinriss bis in das Bild. Plan gelockert.

1051 **Sammelatlas** mit **altkol. doppelblattgr. gest. Meilenzeiger, 107 (102 altkol., 3 grenzkol.) meist doppelblattgr. Kupferstich-Karten** von J. B. Homann, Homann Erben, M. Seutter, T. C. Lotter u. a.; zwischengebunden sind außerdem **12 (1 altkol.) kleine, teils gefalt. Schlachtenpläne u. Ansichten.** Meist Nürnberg u. Augsburg, fast ausschließlich 1. u. 2. Hälfte 18. Jh. Gr.-fol. (51:33 cm). Hldr. des 19. Jh., stärker beschabt u. bestoßen, Vorderdeckel fleckig u. Vordergelenk gebrochen, daher Rückenbezug lose. 5.000,–

Umfangreiche und interessante Sammlung, die neben Karten von J. B. Homann (46), J. C. Homann bzw. Homann Erben (zus. 16), M. Seutter (10) und T. C. Lotter (19) einige in Amsterdam bei Ottens (11), Covens & Mortier und de Leth (je 1) erschienene Karten enthält sowie 2 von H. Jaillot (datiert 1694) und eine bei H. Fulden. Hervorzuheben sind die **Kontinentkarten von Afrika, Amerika und Asien von J. B. Homann**, die berühmte, auf den Prototyp von N. J. Visscher zurückgehende **Neuengland-Karte mit Ansicht von New York von Seutter bei Lotter** sowie Karten von Kanada, Nord- u. Mittelamerika („Mappa geographica regionem Mexicanam et Floridam“) und Pennsylvania, des Nahen Ostens und von Palästina. Ferner sind europäische Länder- und Gebietskarten eingebunden, darunter Balkan mit dem Donaulauf von Regensburg bis zur Mündung (von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt), Region Belgrad (mit 3 Ansichten unterhalb), Genua, Gibraltar (2: bei J. B. Homanns Erbe = J. C. Homann bzw. de Leth), Dalmatien, Galizien (Übersichtskte.), Griechenland, Kreta (mit Ansicht unterhalb), Luxemburg, Malta, Niederlande (mit Nebenkarten von Südostasien u. der Ostküste Nordamerikas mit den Ansichten von Djakarta u. New York), Ostpreußen, Polen, Parma, Prag, Sardinien-Korsika, Spanien u. Portugal, Temesvar, Tirol, Ungarn sowie Ukraine. Außerdem enthalten eine Postkarte von Deutschland sowie über 30 deutsche Gebietskarten, darunter Karte des Oberrheins umgeben von 8 unkol. Stadtplänen sowie eine unkolorierte Karte der sächsischen Bergämter mit großer Ansicht von Schneeberg (bei H. Fulden). Interessant auch die eingefügten kleinen Grundrisse, Pläne und Ansichten u. a. von E. Baeck, G. Bodenehr, J. C. Schmidhammer und J. M. Will, häufig mit Schlachten

Nr. 1052

aus dem ersten oder zweiten Russisch-Österreichischen Türkenkrieg: Belgrad 1788, Bergschloss Uzice 1737, Schlacht bei Bergen 1759, Nissa 1737, Otschakow 1737, Uj-Palanka 1788, Festung Widin, ferner Spottblatt zum Rücktritt von Hendrik Danielsz. Hooft als Bürgermeister von Amsterdam 1787, kl. Afrika-Karte etc. – Teils gebräunt u. fleckig oder wasserrandig, stellenw. auch stark; hier u. da knitterfaltig, angerändert, mit teils hinterlegten Löchlein, Wurmgängen, Einrissen, Rand- oder Bugläsuren; vor allem erste Karten, ferner die gr. Balkan-Kte., Russland u. das kl. Spottblatt stark beschädigt (mit rep. Bildverlusten, bei 2 Ktn. auch je eine Hälfte insgesamt verstärkt); einige Karten knapp beschnitten bzw. etwa ein Drittel an 1 oder mehr Seiten angeschnitten.

** Composite atlas with mileage table and 107 (102 in contemporary colouring, 3 coloured in outline) mostly double-page engraved maps by Homann and Homann heirs, Seutter, Lotter, some Amsterdam publisher's et al., and 12 (1 in contemp. col.) small engr. plans and views. Included are maps of the continents of Africa, America and Asia by J. B. Homann and the famous Seutter-Lotter map „Novi Belgii in America Septentrionali" with bird's-eye view of New York, maps of Canada, North and Central America („Mappa geographica regionem Mexicanam et Floridam") and Pennsylvania, the Middle East and Palestine. Furthermore, maps of the Belgrade region, Crete, Gibraltar, Luxembourg, Malta, Poland, Spain and Portugal, Hungary and more than 30 German regional maps. Also interesting the small inserted engravings mostly with battles from the 1st or 2nd Russo-Austrian-Turkish War by J. M. Will and others. – Partly browned and stained resp. dampstained, in places also heavily; here and there creased, remargined, with partly backed small holes, wormholes, tears, and centerfold splits; especially the first maps, the large folding Balkan map, Russia and a few others damaged (with rep. image losses); about one third of the maps shaved at 1 or more sides. Bound in 19th century half-calf, rubbed and worn, upper cover stained, and upper joint cracked, spine loose.

– Abbildung Seite 100 –

– The Scarce Considerably Enlarged Edition –

1052 **Sanson, (N. & G.).** Cartes generales de la geographie ancienne et nouvelle, ou les empires, monarchies, royaumes, estats, republiques, et peuples, tant anciens que nouveaux, de toutes les parties du monde. 2 Bde. Paris, Sanson & P. Mariette, 1678. Gr.-fol. (47:35 cm). **Mit 206 (205 grenzkol., 1 altkol.) u. 2 zusätzlichen grenzkol. Kupferkarten, alle doppelblattgr.** 2; 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit je 2 Rückenschildern, Rücken- u. Stehkantenvergoldung; etwas berieben u. bestoßen, Kapitale abgestoßen, Vordergelenk von Bd. 2 gebrochen. 30.000,–

Vgl. Pastoureau, Sanson V F-G (Ausg. 1675 u. 1676 mit 164 bzw. 259 Karten) u. Phillips 486 (Ausg. 1675). – Seltene späte, erweiterte Ausgabe dieses ersten französischen Weltatlas durch N. Sansons Sohn Guillaume, bis zur Ausgabe 1670 unter dem Titel „Cartes générales de toutes les parties du monde" erschienen. „It was produced in conjunction with Sanson's associate Pierre Mariette, and dates on individual maps show that the contents were progressively engraved from the late 1630s onwards. The first (untitled) atlas collection was published in 1652 with 70 maps" (Shirley, T.SAN-2a zur Ausg. 1658). Enthält 3 Weltkarten (davon 2 thematische), 5 Erdteilkarten (Nord- u. Südamerika getrennt), Karte der Alten Welt und 3 Erdteilkarten der alten Welt, zahlreiche Detail- und Gebietskarten sowie Karten zur weltlichen und biblischen Geschichte, wobei Bd. 2 fast ausschließlich Europa vorbehalten ist. Die 3 Weltkarten, Nordamerika (Burden 404.1) u. Le nouveau Mexique zeigen alle Kalifornien als Insel. **In Bd. 1 sind zwei nicht zu dieser Ausgabe gehörende Karten hinzugefügt worden, nämlich die seltene, von P. Mariette hrsg. Cypern-Karte (Stylianou 128; Zacharakis/Scutari 3178/2078) und P. Briets Japan-Karte, ebenfalls bei Mariette erschienen (Walter 32 u. OAG 31, 2. Zustand)**; beide sind im Format etwas kleiner und auf breite Fälze gesetzt. Etwas über 70 Karten tragen neben Sansons auch P. Mariettes Verlagsadresse, 2 noch die von M. Tavernier. – Die nach dem Index zu der vorliegenden Ausgabe gehörenden Karten 42 (Paphlagonia) u. 44 (Galatia) in Bd. 1 aus einem anderen Exemplar ergänzt. Teilw. leicht fleckig oder knitterfaltig, in den Rändern streckenweise etwas wasserfleckig, wenige Karten etwas gebräunt od. mit Bug- od. kl. Randeinrissen. Cypern-Karte mit 2 Wurmstichen im Bug u. je 1 hinterlegten Wurmgang in den w. Unterecken; im 2. Bd. ca. 5 Ktn. mit bis zur Bildmitte geplatzten Bügen u. 2 mit alten Tintennotizen, 1 Kte. mit kl. rep. Randeinriss.

** Rare late and enlarged edition of this first full French world atlas by N. Sanson's son Guillaume. With 206 (205 coloured in outline, 1 col. in full) engraved maps, all double-page; **two maps not belonging to this edition have been added: the rare engr. maps of Cyprus and Japan publ. by P. Mariette**, also col. in outline, and slightly smaller in size. The 3 world maps, the continental map and the Nouveau Mexique map all show California as an island. A good 70 maps with Sanson's and P. Mariette's publisher's address, 2 still with that of M. Tavernier. – In vol. 1 maps 42 & 44 are supplied from another copy. Some spotting or creasing in places, marginal damstaining here and there, a few maps somewhat browned or with centerfold or small marginal tears. Map of Cyprus with 2 tiny wormstitches to centerfold, and rep. wormhole to lower blank corners; in vol. 2 about 5 maps with long centerfold splits, 2 maps with ink notes, and 1 with rep. marginal tear. Bound in contemporary calf spines gilt, somewhat rubbed and worn, head and tail of spines chipped, upper joint of vol. 2 cracked.

– Abbildungen oben und Tafel 13 –

Nr. 1054

1053 **Sanson le fils, N.** L'Europe (-L'Asie – L'Afrique – L'Amerique) en plusieurs cartes. 4 Tle. in 1 Bd. Paris, chez l'Autheur (d.i. Utrecht, J. Ribbius & S. de Vries), 1683. 4to (23:18 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 62 doppelblattgr. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., Ecken bestoßen, Deckel fleckig u. mit Kratzspuren, Gelenke etwas beschabt u. oberes Kapital mit winzigem Ausriss. 8.000,–

Phillips 494; Pastoureau, Sanson VII F, III F, I F und II F u. S. 427. – Utrechter Ausgabe von Sansons populärem Weltatlas „Description de tout l'univers" mit den von Winter neugestochenen Karten, Text vorliegend in französischer Sprache. Enthält 5 Kontinentkarten (Amerika in 2 Bll.) sowie Detailkarten europäischer (10), asiatischer (17, darunter Arabien, asiatische Türkei, Ceylon, China, Japan u. Philippinen), afrikanischer (17, u.a. von Ägypten, Kanaren u. Kapverden, Malta u. Südafrika) sowie amerikanischer (13, darunter Antillen, Brasilien, Florida, Magellanstraße u. Neumexiko mit Kalifornien als Insel) Länder und Gebiete. Nur die Karten des 1. Teils sind in der Paginierung. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, gest. Titel u. die ersten beiden Bll. mit kl. Wasserfleck oben im Bund, letztes Textbl. des Afrikateils im w. Oberrand etwas stärker beschnitten; 2 Textbll. mit kl. Eck- bzw. Randausriss (ohne Textverlust). Kte. von Indien mit kl. Tintenflecken in den w. Seitenrändern. 1. Drucktitel verso mit kl. verwischtem Stempel eines kath. Gymnasiums, vord. freies Vorsatz mit Besitzvermerk des frühen 18. Jahrhunderts.

** Four parts in 1 volume. A Dutch reissue of Sanson's atlas of the world with text in French. With 62 double-page engraved maps, and first part with double-page engr. title. – Slight browning, occasional staining, engr. title and following 2 ll. with small waterstain at upper centerfold, 2 ll. with small marginal tears and final leaf of Africa section cropped (all without text losses). Map of India with small ink stains to blank side margins. Bound in ontemporary calf spine gilt, covers stained and with scratches, joints somewhat rubbed, corners worn, small tear to head of spine. First printed title with small smudged stamp of a catholic grammar school on verso, front free endpaper with ownership note of the early 18th century.

1054 **Schreiber, J. G.** Atlas selectus von allen Königreichen und Ländern der Welt. Leipzig (ca. 1795). Quer-fol. (22,5:31,5 cm). **Mit kol. Kupfertitel u. 156 (statt 157) altkol. Kupferkarten.** Uniforme Ldr. d. Zt. mit abweichenden Deckelfileten; berieben. 3.000,–

Paprotny R159; vgl. Phillips 609-6111 u. Shirley T.SCHR-1a. – Letzte und umfangreichste Ausgabe. Enthält Weltkarte, 4 Erdteilkarten, Russisches Reich (mit der Erwähnung des Friedens von Jassy), Palästina, Kanarische Inseln, Karibische Inseln, Haiti („Insel San Domingo"), Nordamerika mit Neuengland und den zwischen und Frankreich und Großbritannien strittigen Gebieten (McCorkle 756.15), europäische Länder- u. Gebietskarten, die Reichskreise sowie meist sächsische, schlesische u. tschechische Gebietskarten. Königreich Preußen in der Legende mit der Bemerkung: „Schalavonien … wo die Saltzburgischen Emigranten wohnen sollen". Die Karte „Das Herzogthum Schlesien" ohne den von P. genannten Zusatz „Diese Linie…" zum Einmarsch der preuss. Truppen im Dezember 1740. Jeder Band mit hs. Inhaltsverzeichnis. – Gering gebräunt, stellenweise schwach fingerfleckig und vereinzelt gering stockfleckig. Durchgängig in der oberen Außenecke mit Tinte alt nummeriert. Im hs. Index wie in der Kartennummerierung ausgelassen sind die Nrn. 2 (Meilenzeiger), 12, 14, 24, und 30 im ersten Band, hier im Index auch die Zeile freigelassen. Vorsätze mit kalligraph. Besitzvermerk „Johann Conrad Reuter, Hamburg" und datiert 16. Juni bzw. 20. Juli 1795. Ohne den Meilenzeiger und, wie meist, ohne den gedruckten Index, fehlt eine Karte.

– Abbildung oben–

1055 – Atlas selectus von allen Königreichen und Ländern der Welt. Leipzig, ca. 1756. Kl.-4to (19,5:15 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Meilenzeiger u. 48 doppelblattgr. Kupferkarten, alles altkol.** 1 Bl. Index. Alter flex. Ldr., lädiert. 1.500,–

Paprotny S50 A; vgl. Phillips 609-6111 u. Shirley T.SCHR-1a. – Kleine Ausgabe des bekannten Weltatlas im Taschenformat. Komplett mit Weltkarte, 4 Erdteilkarten (Amerika mit Kalifornien als Insel), Nordamerika, europäischen und deutschen Gebietskarten sowie Palästina. Mit dem häufig fehlenden typographisch gedruckten Index. Mit den von Paprotny genannten Kennzeichen: Nordamerika: „Charte von dem (sic) engellaendischen u. franzoesischen Besitzungen in Nord America", Russland: „Das gantze Russische Kayserthum", Korsika im Register jedoch „Die Insul Corsika" (nicht „Corsica" wie von P. für die Version A beschrieben). Die Karte „Das Herzogthum Schlesien" ohne den von Paprotny beschriebenen Zusatz „Diese Linie…" in der Kolumne rechts und im Papierformat etwas kleiner. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt fingerfleckig, ganz vereinzelt mit Wasserrand oben, vereinzelt bis an Einfassungslinien beschnitten.

** Well-known world atlas in pocket format. Complete and old coloured with world map, 4 continental maps (America with California as an island), North America, European and German territorial maps as well as Palestine. – Some browning and foxing, fingerstaining in places, waterstaining to upper margin in some places only, some maps cut to the edge. Bound in old flexible calf, defective.

Nr. 1056

– With Important New Maps of Virginia e.a. –

1056 **Senex, J.** A new general atlas, containing a geographical and historical account of all the empires, kingdoms, and other dominions of the world: with the natural history and trade of each country. London, D. Browne u. a., 1721. Gr.-fol. (54,5:37 cm). **Mit gest. Titelvignette, 13 ganzs. gest. Wappentafeln auf 7 Bll., 31 doppelblattgr. grenzkol. gest. Karten u. 3 doppelblattgr. gest. Plänen.** 4 Bll., 272 S., S. 141-261 (so komplett), 5 Bll. Blindgepr. alter Ldr., beschabt u. bestoßen, Bezug an den Kanten aufgeplatzt, Rücken, Ecken u. 1 Unterkante erneuert. 20.000,–

Shirley, T.SEN-2a; Phillips 563; Sabin 79.124; NMM 3:434. – Einzige Ausgabe des seltenen Weltatlas. **„Chiefly interesting for the copiousness of its information concerning America“** (Sabin). Mit Weltkarte, 4 Kontinentkarten sowie Länder- u. Gebietskarten von Europa (19), Asien (2) und Amerika (6), darunter **Karte der Chesapeake-Region „A new map of Virginia, Maryland“ (Stevens-T. 86 c) und von Nordamerika östlich des Mississippi „A new map of the English Empire in America viz Virginia Maryland Carolina Pennsylvania New York…“ (Stevens-T. 20 b);** Welt- und Amerikakarte jeweils mit Kalifornien als Insel (McLaughlin-M. 193 u. Appendix B, 155-156). Ferner enthalten Pläne von Amsterdam, Rom und London. „The Atlas was claimed to be based on the best authors, particularly Cluverius, Brietius, Cellarius, Blaeu, Baudrand, Hoffmann, the two Sansons, Luyts, and other geographers. According to the dates on them, several of the maps were engraved between 1719 and the publication of the atlas in 1721. All the maps carry Senex's name, and those stating that they were ‚Revis'd by J. Senex' are… believed to be from plates previously owned or published by Christopher Browne“ (Shirley). – Text teilw. etwas gebräunt bzw. fleckig, ca. 3 Bll. am unteren Blattrand leicht wasserfl. Kte. der Türkei u. stellenw. Text mit hs. Anmerkungen. 2 Ktn. mit leichter Knitterfalte in der rechten Bildhälfte, 2 Ktn. mit kl. u. Westindien mit langem Bugeinriss, Einfassung der Englandkte. unten rechts geringfügig angeschnitten. Im vord. Innendeckel mont. Beschreibung u. kl. gest. Wappen-Exlibris von J. B. Barrett.

** Sole edition of this scarce atlas. With engraved title vignette, 13 engraved coats-of-arms of the subsribers, and 34 double-page engr. maps, all coloured in outline (except for the 3 town plans). – Text partly somewhat browned resp. spotted, text in places and the map of Turkey with ms. annotations. Slight crease to 2 maps, lower border of 1 map slightly shaved at lower right, 2 maps with short and map of the West Indies with long centerfold tear. Mounted typoscript atlas description and engr. armorial bookplate of J. B. Barrett to front paste-down. Bound in old blind-tooled reversed calf, scuffed, lower edge of lower cover rep., rebacked and recornered.

– Abbildung oben –

1057 **Spanien. – Escudé Bartoli, M.** Atlas geográfico iberoamericano. España. Descripción geográfica y estadistica de las provincias Españolas (&) Cartas corográficas. Text u. Atlas, zus. 2 Bde. Barcelona, A. Martin, nach 1903. Fol. (38,5:28 cm). Mit 64 doppelblattgr. farblith. Karten, „bajo la dirección del Capitán Ingenieros D. Benito Chias y Carbó“. 535 S.; 2 Bll. Hldr. d. Zt., etwas fleckig, Ecken leicht bestoßen. 300,–

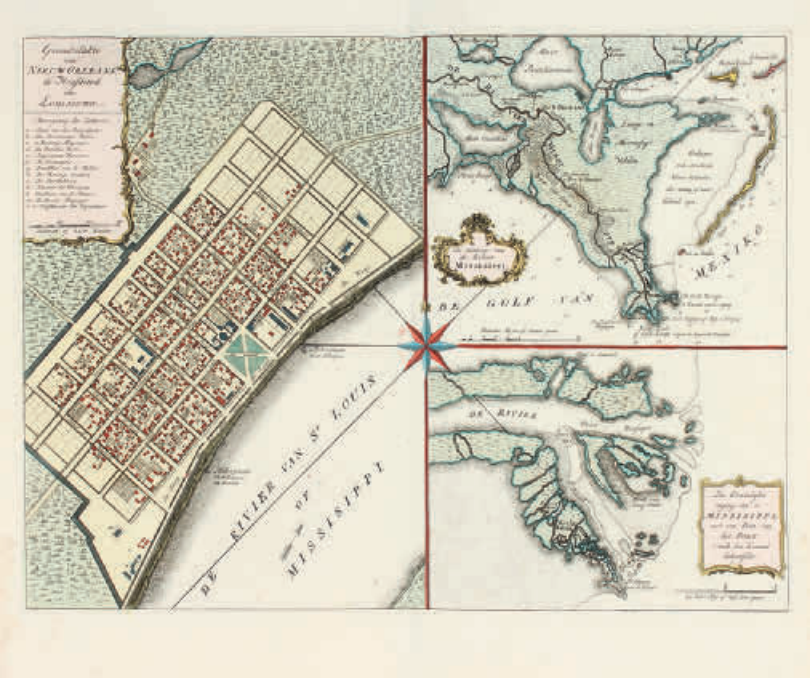
Phillips 5288 (52 Karten); Palau 67720 (dat. um 1918). – Wohl etwas spätere, erweiterte Ausgabe. Neben den 52 im Index gelisteten Karten sind noch 12 weitere vor allem Portugal betreffende Karten eingebunden. Die Karten mit Datierungen zwischen 1901-1903, der Textband am Schluss mit Census von 1900. – Etwas gebräunt, beide Vortitel mit rep. angebrochener Knitterfalte, Titel des Textbd. etwas fleckig.

** 2 vols. Later, extended edition with 64 double-page colour printed lithographed maps. – Somewhat browned, both half-titles with chipped crease fold repaired, title of text vol. somewhat spotted. Contemporary half-calf, somewhat stained and corners somewhat worn.

1058 **Tassin, N.** Cartes générales des royaumes et provinces de la Haute et Basse Allemagne. Paris, Cramoisy, 1633. Quer-8vo (14,5:20,5 cm). **Mit 30 (statt 52) Kupferkarten u. gest. Index.** 22 S., 1 w. Bl. Hlwd. d. 19, Jh.; gering bestoßen. 500,–

Pastoureau, Tassin IV Ab. – Erste Ausgabe, in 5 inhaltsgleichen Varianten des Impressums erschienener Spezialatlas von Deutschland und den Niederlanden, teilw. nach Goos' „Caertboeck“ und dem „Atlas Minor“ von Mercator-Hondius gestochen. Kartenteil fragmentarisch, noch vorhanden 14 Karten deutschsprachiger Gebiete, inkl. Schlesien und 13 Karten von Holland u. Belgien inkl. Luxemburg (Van der Vekene 2.10) sowie Brabant, Flandern, Friesland, Groningen, Geldern, Limbourg, Mecheln, Overijssel, Utrecht, Zutphen. – Gering stockfleckig, vereinzelt im Rand angestaubt, Kte. 9 teilw. ohne Kopfsteg (Papierfehler), Kte. 38 vor 33 verbunden, Kte 42 (Elsaß) aufgezogen. Es fehlen die Karten 1-6, 14, 19, 35-37, 40-41, 43, 46-52.

1059 **Tirion, I.** (Nieuwe en beknopte Hand-Atlas, bestaande in eene Verzameling van eenige der algemeenste en noodigste Landkaarten; alle in de Nederduitsche taal). Amsterdam, Tirion, nach 1769-1784. Fol. (41:28 cm). **110 (statt 111) auf 109 (105 doppelblattgr., 4 eingefalt.) altkol. Kupferstich-Karten** (fehlen Drucktitel u. Register). Hschafldr. d. Zt., abgerieben und bestoßen, Kapitale abgestoßen. 9.000,–



Nr. 1059

(Tirion, I.)

Koeman, Tir. 5; Shirley, T.TIR-2a; Tiele 1095; Phillips 4282. – Wohl fünfte und vorletzte Ausgabe des Weltatlas, gegenüber der vorhergehenden um 2 Karten erweitert, nach der Auflistung bei Koeman sind dies bei unserem Exemplar die Weltkarte mit Ansons Reiseroute und die Karte der Papoaschen (Raja Ampat-)Inseln. Die Karten basieren meist auf Delisle. Tirion „was more of a bookseller and publisher than a geographer or cartographer. But he must have done very well by the cartographer under his employ as **his maps excel in style and exactness**. Apart from that, they all demonstrate a homogeneous character" (Koeman S. 126). Enthält Weltkarten (2: in 2 Hemispären bzw. zu den Reisen Ansons, letztere mit Kalifornien als Insel), westl. und östl. Teil der Welt, Afrika (5), Amerika (15), Asien (14) und Europa (72, darunter 40 Gebietskarten der Beneluxländer sowie Pläne von Krefeld, London, Paris u. Utrecht). Viele der nach 1744 publizierten Karten sind datiert, das späteste Datum weist die Kanada-Karte mit 1769 auf. Auf den Titelblättern der verschiedenen Auflagen wurde das Datum 1744 nicht geändert, lediglich neue Indexblätter wurden zwischen 1744-ca. 1770 bereitgestellt, nämlich mit 112, 114 oder 116 Nummern (da 3 Karten jeweils mit Doppelnummerierung gelistet sind, bei unserem Exemplar die 3 gefalteten Karten, die oben jeweils als 1 Karte gezählt sind). Außerdem sind vorliegend Nr. 34/35 (West- u. Ostflandern) zusammengesetzt und eingefaltet. Karte von Mittelamerika beschnitten u. montiert. – Leicht gebräunt u. vor allem in den Rändern etwas fleckig, stellenw. stärker; überwiegend mit rep. Bugeinrissen u. kl. Randläsuren (teils rep. oder breit hinterlegt), Kte. des südwestl. Holland mit 1 Löchlein in der Kartusche. Ca. 15 Ktn. mit langen Einrissen oder angeplatzten Bügen u. teils etwas aufklaffend rep., Asien zusätzlich links auch geknittert. Vord. freies Vorsatz mit hs. Besitzvermerk von 1890. Fehlen Drucktitel, Index u. die Karte der Straße von Gibraltar.

** Probably fifth and penultimate edition of Tirion's world atlas published after 1769-84, enlarged by 2 maps. Illustrated with a total of 110 (of 111) on 109 (4 folding; 105 double-page) engraved maps in contemporary colouring and including 2 world maps (the one with the routes of Anson's travels with California as an island), maps of the western and eastern part of the world, of Africa (5), America (15), Asia (14) and Europe (72). On the title pages of the various editions the date 1744 was not changed, only new index leaves were provided, namely with 112, 114 or 116 maps (since 3 maps are listed each with double numbering, in our copy the 3 folding maps which are counted each as 1 map). In addition, in our copy no. 34/35 (West and East Flanders) are joined and folded in. – Light browning and mainly marginal staining, heavier in places. Most maps with tears to centerfolds or margins (mostly repaired), tiny hole to cartouche of 1 map, long rep. tears and splits to c. 15 maps (partly somewhat gaping at fold), Asia additionally creased at left. Map of Central America trimmed and mounted. Bound in half sheepskin, rather rubbed and worn, head and tail of spine chipped. Lacking printed title, index and the map of the Strait of Gibraltar.

– Abbildung oben –

1060 **(Valegio, F. & M. Rota).** Raccolta del(l)e illustri et famose citta di tutto il mondo. (Venedig um 1600). Kl.-fol. (26:20 cm). **Gest. Titel u. 285 Ansichten in Radierung u. Kupferstich** auf 143 Bll. Neu aufgebundener alter Prgt. 12.000,–

EDIT 16, CNCE 71601 (236 Kupfer); BM, STC Italian 547 (unter Raccolta); Fauser LXXVI; ferner sehr ausführlich T. Seiffert in der Einführung zur Faksimileausgabe (Unterschneidheim 1978). – Große Seltenheit der topographischen Literatur. Das schöne Vedutenwerk Valegios, an dem auch andere, teilweise unbekannte Stecher und Radierer beteiligt waren, erschien zuerst ca. 1580 (möglicherweise parallel zu den Bänden der „Civitates orbis terrarum" von Braun und Hogenberg). Die erste Ausgabe hatte nach Seifert wohl 250 Tafeln, in späteren Ausgaben wurde die Tafelzahl bis auf 320 erweitert. „Es gibt auch kein Tafelverzeichnis, und die einzelnen Exemplare weichen nach Inhalt und Reihenfolge voneinander ab" (Fauser). Die vorliegende Folge in noch früher Ausgabe, obwohl die Anordnung von 2 Ansichten auf einem Blatt für den zwischen 1610 und 1620 arbeitenden Verleger Donato Rascioti spricht, der aber seine Folge unter anderem Titel herausgab. Etwa die Hälfte der vorliegenden Ansichten mit gest. Legende im unteren Bildrand. Das Werk enthält ca. 60 deutsche Ansichten, von den ausländischen sind zu nennen: Barcelona, Famagusta, Jerusalem, Kalikut, Konstantinopel, Lissabon, Luxemburg, Luzern, Messina, Parma, Prag, Schaffhausen, Siena, Sevilla, Toledo, Tunis, Udine, Wien etc. – Die meisten Kupfer in guten Abdrucken, nur wenige etwas schwächer. Die Tafeln sind durchgehend in der rechten oberen Ecke von alter Hand nummeriert. Gering fleckig, Ränder etwas fingerfleckig, wenige kleine Feuchtigkeitsränder.

** Rare composite town book in miniature. With engr. title and 285 engraved plans and views on 143 leaves. – Slight spotting and some marginal thumbing, minor marginal dampmarking in places, old ms. numbering to upper blank corner. Bound in old restored vellum.

– Abbildungen Seite 105 oben und Tafel 14 –

1061 **(Weiland, C. F.).** Allgemeiner Hand-Atlas der ganzen Erde nach den besten astronomischen Bestimmungen, neuesten Entdeckungen und kritischen Untersuchungen entworfen. Weimar, Geogr. Institut, (1832). Gr.-fol. (59:39 cm). Doppelblattgr. gest. Tit., 1 Bl. Inhalt u. **60 doppelblattgr. Kupferkarten.** Hldr. d. Zt.; etwas berie-

Nr. 1060

ben u. fleckig, Rücken u. Ecken teilw. unter Verwendung alten Materials erneuert. 1.000,–

Espenhorst 1.1.2. – Mit Karten aus den Jahren 1827-1831 darunter 2 Weltkarten in Polarprojektion sowie Karten von Europa (39), Afrika (7), Asien (6), Amerika (5) u. Australien. – Gering gebräunt u. etwas stockfleckig, stellenweise etwas stärker, vereinzelt Wasserflecken im weißen Rand. Weltkarten etwas knitterig.

** With maps from the years 1827-1831 including 2 world maps in polar projection as well as maps of Europe (39), Africa (7), Asia (6), America (5) and Australia. Slightly browned and somewhat foxed, in places somewhat heavier, isolated waterstains in white margin. World maps lightly creased. Contemporary half-leather somewhat rubbed and spotted, spine and corners renewed using old material.

1062 **Wit, F. de**. Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa. Amsterdam (ca. 1690-1700). Qu.-Fol. (37,5:31 cm). **Mit gest. Titel u. 23 Kupferansichten sowie 1 zusätzliche Ansicht von J. F. Leopold.** – Angebunden: **Ders.** Afbeeldinghe der voornaemste Steede van Nederlant. Amsterdam (ca. 1690-1700). **Mit gest. Titel u. 22 Kupferansichten.** Hlwd. um 1900, etwas berieben u. bestoßen. 6.000,–

I. Koeman IV/1, 452:2. (Originalausgabe von de Wit mit dem Kupfertitel von 451:3 B). – Koeman beschreibt dieses Exemplar, irrt jedoch teilw., Tafeln ohne Vermerk „F. de Wit exc.“. Mit prachtvollen Ansichten von Amsterdam, Augsburg, Berlin, Brüssel, Konstantinopel, Kopenhagen, Krakau, Köln, Danzig, Dresden, Frankfurt am Main, Heidelberg, Lissabon, Mainz, Nürnberg, Paris, Prag, Rom, Trier, Venedig, Wien, Sevilla u. Stockholm. – **II.** Koeman IV/1, 452:1. – Mit prachtvollen Ansichten von Brüssel, Gent, Groningen, Haarlem, Leiden, Luxemburg, Mons, Nimwegen, Rotterdam, Utrecht u. a. – Titel von I. angerändert, Titel und 1 Tafel mit repariertem Einriss. Gering gebräunt, meist nur in den weißen Rändern etwas fleckig. Ansicht von Amsterdam doppelt vorhanden.

– Abbildungen unten –

1063 **(Zeiller, M.** Fidus Achates, qui peregrinationis atque itineris sui socium & comitem… E Germanico Latinus factus. Amsterdam, J. Janssonius, 1658). Qu.-8vo (14,5:20

Nr. 1062

(Zeiller, M.)
cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 138 (136 ganzs., 2 doppels.) Kupferstichansichten u. -plänen sowie 25 (12 eingefalt.) zusätzl. gest. Ansichten** aus anderen Werken. 3 Bll. hs. Index. Hlwd. des 19. Jh., etwas angeschmutzt u. berieben. 4.000,–

S. Fauser LXXXIV f. u. Stagl, Apodemiken 104. – Sehr seltene Ansichtenfolge aus dem vielbenutzten barocken Reiseführer, die einzige illustrierte, wobei die Merian-Topographien als Vorlagen dienten. Mit schönen Plänen und Ansichten, teils aus der Vogelschau, von Amsterdam, Augsburg, Bern, Bremen, Breslau, Brügge, Brüssel, Coburg, Dresden, Düsseldorf, Duisburg, Eger, Elbing, Frankfurt, Freiburg, Glogau, Groningen, Hamburg, Heidelberg, Jülich, Kassel, Kleve, Koblenz, Köln, Konstanz, Leiden, Leipzig, Leuven, Lübeck, Luxemburg (Vekene 20.06, kennt diese Verwendung nicht), Mainz, Marburg, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Prag (in 2 Bll.), Riga, Rostock, Schweidnitz, Stettin, Straßburg, Stuttgart, Trier, Ulm, Utrecht, Wien, Würzburg (in 2 Bll.), Zürich u.v.m. Zusätzlich eingebunden sind Ansichten aus Merian (5) und anderen Werken, darunter Gesamtansichten von Preßburg und Wien sowie Schauplätze aus den Österreichischen Türkenkriegen wie Bihac, Canischa, Edirne, Erla, Großwardein, Gyula, Hatvan, Kaschau und Sisek. Das hs. Tafelverzeichnis alphabetisch aufgebaut u. mit Findenr. versehen, die Ansichten oben rechts recto oder verso num. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig bzw. fingerfl. oder mit kl. Läsuren, die letzten 25 Ans. außen etwas wasserrandig, einzelne knapp beschnitten. Deutschland-Karte mit großem Randausriss unten links u. weiteren kl. rechts im Bildrand, Bern mit kl. ergänztem Eckausriss unten links; die zusätzl. eingebundenen Ans. meist mit Knitterfalten u. Randdefekten bis ins Bild, 1 nur Fragment vorhanden (oben nicht mitgezählt). Fehlen der gesamte Text, das Wappenkupfer u. der gest. Titel.

Jedes Objekt der Auktionen ist, meist mit mehreren Fotos,
in unserem Webkatalog abgebildet.
www.reiss-sohn.de

The web catalogue of the auctions shows every item mostly with several images.
www.reiss-sohn.com

V. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA

Nr. 1064

1064 „Typus cosmographicus universalis“. Weltkarte im Oval mit reichem figürl. Schmuck. Kol. Holzschnitt (von **S. Münster u. H. Holbein** aus S. Grynaeus & J. Huttich: Novus orbis regionum, Basel, 1532 ff.). Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen im Bild. Von 2 Stöcken gedruckt u. zusammengesetzt; 35,5:55 cm, darüber Titel. * # 5.000,–

Shirley 67; Nordenskiöld S. 105/6 u. Taf. XLII; The World Encompassed 65; Suárez, Shedding the Veil 21. – Die berühmte Weltkarte Sebastian Münsters mit den Randausschmückungen von Hans Holbein. – Blatthälften mit je 1 Wasserzeichen: Schild mit Schrägbalken, darunter 2 abgewendete Halbmonde. – Stark restauriert: gereinigt u. stabilisiert, dabei alte Faltstellen u. Risse geglättet u. hinterlegt, noch stellenweise etwas fleckig. Unterer Bildrand (9-6:55 cm) ergänzt u. sorgfältig nachgezeichnet, der obere samt Kopftitel ebenso (1-3:55 cm); teilw. ungenau zusammengesetzt mit schmalem ergänzten Fehlstreifen oben, ferner seitlich bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

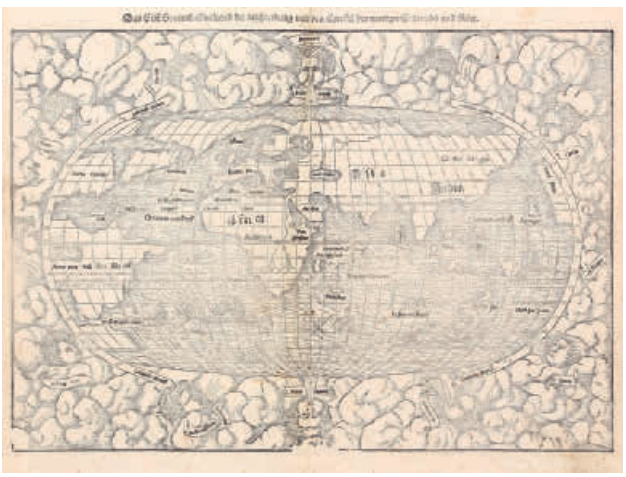
** The fine and large world map by Münster, decorated by Hans Holbein; the placenames in letterpress. Our copy as described and illustrated by Shirley, e.g. with „Tropicus Capricorni“ printed above the tropical line. „What the Münster-Holbein map lacks in precision, it gains in richness of artistic decoration“ (Sh.). – Sheet halves with Watermark each. – 2 sheets resp. 2 woodblocks, joined; colored in full. Expertly restored: cleaned and sized, therby creasemarks, folds and tears smoothened and strengthened, still some spotting in places. Large loss at lower image (9-6:55 cm) and at upper image including title (1-3:55 cm) supplied in ms. Imprecisley joined in places with narrow loss at top supplied, furthermore cut to borderline at sides and remargined.

– Abbildung oben –

1065 „Ptolemaisch General Tafel / begreiffend die halbe Kugel der Welt“ (Kopftitel). Karte der Alten Welt im Halbrund, umgeben von Wolkenornamentik und Windgöttern mit deren Namen in Schriftbändern. Holzschnitt (aus **S. Münster**, Cosmographia oder Geographia, erstmals 1540). 25,5:34,5 cm. * 450,–

Shirley 76 (mit latein. Titel). – Mit dem bei Shirley beschriebenem Bruch in der rechten Hälfte des Holzblockes. Verso figürl.-allegor. Holzschnittbordüre. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, am Bug stärker. Vereinzelt kl. Löchlein im Bild.

1066 „Das erst general / in(n)haltend die beschreibung und den circkel des gantzen Erdtrichs und Moeres“. Karte der Modernen Welt im Oval, umgeben von Wolkenfor-



Nr. 1066

Nr. 1068

(„Das erst general…“

mationen und blasenden Windgöttern mit deren Namen in Schriftbändern. Holzschnitt von **D. Kandel (aus S. Münster)**, um 1570. 26:38 cm, darüber der Titel. *900,–

Shirley 92. – Die zweite, überarbeitete Weltkarte von Münster mit den Initialen von D. Kandel. Unser Exemplar aus einer der 10 deutschen Ausgaben 1550-78 mit schöner Holzschnittbordüre verso. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit 3 kl. Quetschfalten oben. Kl. Bugeinriss unten, 4 winzige Wurmstiche oben im Bild.

** New world map prepared for the 1550 ed. of Münster's „Cosmographia“, our copy from one of the German editions 1550-78 with decorative border on verso. – Uncol. Some browning and spotting, stronger to margins, 3 small crease marks at top. Small tear to lower centerfold, 4 tiny worm stitches to upper image.

– Abbildung Seite 107 unten –

– The Heart-shaped World Map by Lafreri –

1067 „Quam hic vides orbis imagine(m) lector ca(n)dide“. Weltkarte in doppelherzförmiger Projektion; in der Mitte oben und unten 2 Rollwerkskartuschen, Hintergrund schraffiert. Kupferstich (von **A. Salamanca) bei A. Lafreri**, Rom, um 1565. 33:51 cm. *# 50.000,–

Shirley 91 (unter A. Salamanca) u. vgl. auch 74 (Mercator-Ausg.); Bifolco/Ronca (2018), Taf. 14.2 (von 3); Tooley, Italian Atlases 2; Ganado, Malta NL Coll. VI, 90; Nordenskiöld S. 90 mit Abb. u. S. 118 Nr. 9; Novacco, Cartografia Rara 105 und 104 (EA); Karrow 56/4.1; Duisburg, Mercator-Kat. S. 83 f.; 16th cent. Canada 187 Anm.; Schilder, Australia unveiled 8 mit Abb. – Sehr seltene Herz-Karte aus der Salamanca-Lafreri Offizin. Die als „Orbis Imago“ bekannt gewordene Karte von Gerhard Mercator basiert größtenteils auf derjenigen von Oronce Finé, wurde aber grundlegend von Mercator überarbeitet, z.B. die erstmalige Darstellung eines abgetrennten und bezeichneten Kontinents „America“. Von dieser ersten Weltkarte Mercators aus dem Jahre 1538 existieren nur noch weltweit 2 Exemplare in amerikanischen Bibliotheken; vorliegt der von allen Bibliographen für die ausgezeichnete Ausführung gerühmte Nachstich von Antonio Salamanca, entstanden um 1550, hier in der 2. Fassung von Antonio Lafreri, der nur seine Adresse gegen diejenige von Salamanca austauschte. – Mit Wasserzeichen: 5 Halbmonde im Oval mit Fleur-de-Lys oberhalb (Woodward 145; erwähnt). – Guter Abdruck mit etwas Plattenton; gleichmäßig etwas gebräunt. Kl. Loch rechts im Bild. In Papiermaske montiert.

** Extremely rare. Italian copy of Mercator's „Orbis Imago“, „but definitely superior to the original for the very good engraving“ (Novacco). The original map was published by Mercator in 1538, following in general the one by Oronce Finé, but with severe amendments, especially relating to the Americas: the continent is now separated from Asia, and both the north and south part are separately named „America ps. sup. (&) pars meridionalis“. Furthermore he introduced the Rio de la Plata, and retained the uncertain outline of the large antarctic landmass as well as the „Mare glaciale“. Only 2 copies of Mercator's map are nowadays known worldwide, and besides the Italian copies no other ones are registered. The first edition was published by Antonio Salamanca about 1550, the copperplate was then taken over by his partner Antonio Lafreri, after the termination of their business relationship in 1563. Lafreri in turn published the map „not later than 1566“ (Karrow), changing only the publisher's address; the third and last state was published by Orlandi in 1602. – With watermark: „Five unevenly spaced cresents … in cross … under fleur-de-lys“ (Woodward 145; mentioning this map). – Uncol. Good impression, somewhat toned; overall some browning. Small tear to image at right. Mounted on paper mask as usual for Italian composite atlasses.

– Abbildung Tafel 31 –

1068 „Typus orbis terrarum“. Weltkarte im Oval mit Wolkenverzierungen in den Ecken. Kol. Kupferstich (aus **A. Ortelius**); gest. von F. Hogenberg. Ober- und unterhalb ausgem. ornament. Schriftkart. 33,5:50 cm. *# 2.500,–

Shirley 122; Broecke 1.2; Koeman III, 0001:31A. – Von der 1. Platte gedruckt. Aus der latein. Ausgabe 1575 mit dem noch kleinen Plattenschaden unten links. – Leicht gebräunt u. fleckig, in der Mitte u. in den Rändern stärker. Bug mit Einriss unten bis in die Bildmitte verstärkt; vertikale Quetschfalte links im weißen Rand geplatzt u. hinterklebt.

** Printed from the first plate, from the Latin edition 1575. – Col. in full. Light browning and some spotting, stronger at center and at margins. Centerfold with large tear at bottom up to center of image completely strengthened. Repairs to split at both ends of centerfold affecting image, there also small losses; repaired tear to vertical crease mark at left blank margin just affecting platemark.

– Abbildung links –

– First State –

1069 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula“. Weltkarte in 2 Hemisphären, ober- und unterhalb reiche Ausschmückungen, darunter Allegorien der 4 Elemente und in den Ecken Porträts. Kol. Kupferstich von **H. Hondius**, 1630. Mit Titelleiste oben, 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 38:54,5 cm. *# 3.500,–

Shirley 336; Koeman I, 0001:1C.1; Wagner 308; Schilder, Australia Map 39; Zögner, Welt Nr. IV/12 u. Farbtaf. X. – Selten. 1. Zustand (von 4) mit Dat. 1630 in der Widmung, aus der lateinischen Ausgabe 1638. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenw. noch leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

** Decorative and rare map from the Latin edition of the Mercator-Hondius atlas 1638 in its first state (of 4), with date 1630. The fine border decorations include portraits of Julius Caesar, C. Ptolemy, G. Mercator and J. Hondius. „For geographical detail H. has followed Speed and his contemporaries and also presents California as an island“ (Shirley). „The oldest dated map in an atlas on which a Dutch discovery in Australia has been shown cartographically“ (Schilder). – Col. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Repaired tear to lower centerfold affecting image.

– Abbildung Seite 109 oben –

1070 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula“. Weltkarte mit 2 kleinen Polkarten im Rund in den unteren Ecken. Kupferstich (von **M. Merian**), ab 1646. Mit maritimer Staffage. 24,5:35,5 cm, darüber latein.-dt. Titel. *# 500,–

Shirley 369 u. vgl. 345. – Die 1646 für die Archontologia Cosmica entstandene Kopie der Weltkarte Merians von 1638 ohne seine Stechersignatur. – Leicht gebräunt u. fleckig.

** The later version of Merian's world map without his signature at bottom. „There are only very subtle differences in the details of the engraving“ (Shirley). – Uncol. Light browning and spotting.

1071 „Mappe-Monde, ou Carte generale du Monde“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 27,5 cm). Grenzkol. Kupferstich von **(N.) Sanson bei P. Mariette**, Paris, 1651; gest. von Riviere. 35:52,5 cm, darüber Titel. *# 450,–

Shirley 390; Wagner 365. – Die erste Weltkarte von Sanson. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Eckausrisse oben bis in den Titel ergänzt, kl. Verluste ergänzt; seitlich bis an/in die Einfasssung beschnitten. 2 leichte vertikale Knickfalten mittig.

** „The map is one of the first to distinguish the Great Lakes, all five not being named until Sanson's 1656 map of New France. ‚Lac superior“ and „Lac des puans“ are here introduced. Australia still marked Beach. Names on the west and south coasts reflect Dutch discoveries“ (Shirley). With California as an island. – Col. in outline. Cleaned and sized, still some spotting in places. Reinstatement of upper corners, loss of letter at left replaced in ms. Cut to/into neatline at sides, 2 slight vertical folds at center.

Nr. 1069

1072 „L'Hydrographie ou description de l'eau… qui sont dans la surface du globe terrestre". Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 14 cm). Kupferstich von **H. Picart**, um 1660. Mit Titelleiste oben. 16:27,5 cm. * # 350,–

Nicht bei Shirley u. Pastoureau. – Seltene kleine Karte, Kalifornien als Insel dargestellt. – Gering fleckig. Vertikale Mittelfalte u. kl. Knickfalten rechts im Rand.

1073 Weltkarte (ohne Titel) in 2 Hemisphären (Ø je 27 cm); in den Ecken jeweils figürl. Allegorien auf Länder und Erdteile. 2 Bll. kol. Kupferstiche gest. von **H. Irnsinger** (aus: E. W. Happel, Mundus mirabilis, Ulm), 1687. Je 29:29 cm. * # 900,–

Shirley, Corrigenda & Addenda 535(A); ders., Six new World Maps (in: The Map Collector, 64/1993 mit Abb.); s.a. Burden, America 627 u. McLaughlin/M., California 92 (letzterer irrig 1684). – Oben mittig in der Platte beide mit „Pag. 1". – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Bei der westl. Hemisphäre 3 kl. Fehlstellen mittig ergänzt, bei der östl. 3 kl. Wurmlöcher in der unteren Bildhälfte.

** Worldmap in 2 hemispheres, also published in Happel's „Historia moderna Europae" 1692. – 2 sheets, not joined. Col. in full. Cleaned and sized, still some occasional spotting. Western hemisphere with 3 small repaired losses at center of image. Eastern hem. with 3 small wormholes to lower image.

1074 „Mappe-Monde pour connoitre les progrés & les conquestes … des Provinces-Unies, Ainsy que celles des Compagnies d'Orient et d'Occident". Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 23 cm), umgeben von Text, 2 kl. Segelschiffen und allegor. Darst. unten mittig. Kupferstich (von **H. A. Châtelain** aus: Atlas historique, Amsterdam, 1705 ff.). 33,5:46 cm. * # 300,–

Tooley, Antarctica 54: „Shows a Terre Australe Inconnue with a gap opposite Magellan, and separated from Australia". – **Dazu:** 3 (2 kol.) Bll. von bzw. aus Delisle-Vaugondy (Nordwestpassage), Güssefeld-Frentzel und Heck (je 1 Weltkarte). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig, 2 Bll. etwas stärker.

1075 „Planiglobii terrestris cum utroq. hemisphaerio caelesti generalis exhibitio". Altkol. Weltkarte in 2 Hemisphären, in der Mitte oben und unten 2 Sternbildkarten; oberhalb von Putti gehaltenes Schriftband, unten in den Ecken Darstellungen von Naturerscheinungen sowie darunter gest. latein. Text. Kupferstich von **J. B. Homann**, um 1720. 48:54 cm. * # 900,–

Imago Mundi Moderna 8 (die zit. Abb. zeigt allerdings eine Seutter-Karte); Sandler S. 58. – Frühe Ausgabe (erstmals 1707 erschienen) noch ohne Druckprivileg, mit „exhibitio" im Titelende, Kalifornien als Insel und Japan noch nicht losgelöst von „Jedso". „Eine kombinierte Karte aus Kopie und Eigenarbeit" (IMM). – Stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig.

** Early edition with ending „exhibitio" to title, California still as an island, „Jedso" connected with Japan and without privilege etc. – Original col. to map. Light occasional spotting, some discolouration from paste to centerfold.

– Abbildung unten –

1076 „Globus terrestris". Kupferstich-Karte gest. von **Sauerbrey**, Berlin, um 1750. Mit Titelschriftleiste sowie zahlreichen kl. Diagrammen oben und unten. 28,5:37 cm. * # 300,–

Nr. 1075

Nr. 1079

(„Globus terrestris“.)

Tooley, Mapmakers IV, S. 108: „Engraver for Prussian Academy of Science“. – Auf dünnem Papier gedruckt. Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht fleckig bzw. angestaubt. Kl. Einrisse u. Löcher in den alten, geglätteten Faltstellen hinterlegt; vereinzelt kl. Randläsuren.

1077 „Carte générale offrant les découvertes faites par Jacques Cook dans ce voyage et les deux voyages précédens“. Weltkarte in Mercator-Projektion mit Australien im Zentrum. Kupferstich-Karte von **H. Robert(s)**, um 1785; gest. von Benard. 54:89,5 cm, darüber der Titel. *# 300,–

Tooley, Australia 345; vgl. Lex. Kart. S. 591, Perry/P. 1784.04 u. Clancy S. 99 mit Teilabb. (jeweils engl. EA.). – Erstmals 1784 in der engl. Ausgabe der Reisen Cooks erschienen, „vermittelten ein ganz neues Bild des pazif. Raumes und machten tiefgreifende Umarbeitungen der bestehenden bzw. die Erstellung völlig neuer Erdgloben, Welt- u. P.-Karten notwendig“ (L.K.). – Teilw. leicht fleckig u. mit Druckabklatsch. Alte Faltstellen mit wenigen kl. Löchlein; rechts oben knapp beschnitten u. mit kl. rep. Randeinriss.

1078 „Mappemonde ou globe terrestre“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 33,5 cm); mittig oben und unten je 1 ornament. Titel- bzw. figürl. Kartusche. Kupferstich von Abbé **(J.-B. L.) Clouet** bei **(L. J.) Mondhare**, Paris, 1787. 43:65 cm. *# 1.200,–

Tooley, Mapmakers I, 274 (C.) u. III, 270 (M.). – Seltenere Karte mit eingezeichneten Reiserouten von Tchirikow, Cook u. a. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. 3 Löchlein mittig in den alten Faltstellen; bis an/in die Einfassung beschnitten, links kl. rep. Randeinriss.

** Rare double hemisphere world map by Clouet & Mondhare, with the latest discovery-routes of Cook et al. – Col. in outline. Light browning and some occasional spotting. 3 small holes to old folds at center of image; cut to neatline with small repaired tear at left.

1079 „Mappe monde ou description du globe terrestre & aquatique“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 32 cm), ober- und unterhalb 8 große, unkol. allegorische Darstellungen. Altkol. Kupferstich von **(H. Jaillot) bei J. B. Elwe**, Amsterdam, 1792. 46:60,5 cm. * 1.200,–

Shirley 561 (Jaillot 1694 u. S. XL f., plate 13). – Abdruck von einer praktisch 100 Jahre alten Platte, nur mit neuer Verlegeradresse und ohne die Kopfleiste mit dem latein. Titel, Widmung und Datierung 1694; Kalifornien noch immer als Insel dargestellt. Dekorative Karte mit schönen allegorischen Darstellungen der Erdteile, Künste und Wissenschaften. – Leicht gebräunt, w. Ränder auch leicht fleckig bzw. angestaubt, mit Knitterfältchen od. vereinzelt etwas ausgefranst. Knitterfalte neben dem Bug, in der linken Bildhälfte 2 winzige Löchlein. Unten ca. 19 cm langer Bugeinriss hinterklebt.

** „Maps encountered with the imprint of J. B. Elwe published after 1790, were reissues of earlier plates (some from the previous century) … hence Elwe's map of the world is **probably the last published showing California as an island!** The map, however, is quite decorative“ (Potter, Antique maps, p. 103). Jaillot's plates came first into the hands of the Ottens family, and last of all were passed on to Elwe, both having omitted the former title and imprint at top. – Contemp. colouring to map. Some browning, and some marginal staining resp. soiling, occasional slight marginal creasing or fraying. Creasefold next to centerfold, 2 tiny holes to left half of image. Longer tear to lower centerfold (c. 19 cm) repaired.

– Abbildung links –

1080 „Karte von der Erde oestlicher und westlicher Halbkugel“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 32,5 cm). Altkol. Kupferstich nach d'Anville von **F. J. J. von Reilly**, Wien, 1795; gest. von I. Albrecht. Mit Titel oben mittig. Plattengröße 40,5:65,5 cm. *# 350,–

Atlantes Austriaci, Rei D, I; Dörflinger S. 241, Rei 3/1 u. Abb. 16. – Karte aus dem ersten wirklich vollendeten Weltatlas eines Österreichers. Australien als „Ulimaroa“ eingezeichnet. – Leicht gebräunt u. stockfleckig, Ränder stärker.

1081 „Carte magnétique des deux hemisphères“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 47 cm) in Polprojektion. **Anonymer** Kupferstich, um 1800. Mit Titel oben mittig. Plattengröße 55:94 cm. *# 500,–

BM, Maps XV, 646. – Mit No. 8 in der rechten Oberecke, im BM nur Vermerk „Paris, 1820?“. Im Nordpolarzirkel der Magnetpunkt dargestellt mit Hinweis „Ici l'on suppose le Pôle Magnetique“. – Teilw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch. Alte Faltstellen. – **Dazu:** 15 (wenige doppelt vorhanden) Bll. Kupf. hrsg. vom United States Hydrographical Office, 1852 ff.: „Wind and current chart (**&**) Pilot chart of the South Atlantic (**&**) Pacific (**&**) Cape Horn (**&**) Coast of Brazil“. Mit Diagrammen (12) bzw. Küstengebieten (3). Gr.-fol. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teils mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 16 Bll.

1082 „Planisphère en quatre feuilles; réunies de manière a ne point diviser le Grand Océan ou la Mer du Sud“; grenzkol. Weltkarte in Mercator-Projektion. Von u. bei **E. Mentelle u. P. G. Chanlaire**, Paris, um 1800; gest. von P. F. Tardieu. Mit Schriftkartusche oben links. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 60:105 cm. Stellenweise leicht braun- bzw. wasserfleckig. * 500,–

Dazu: „General Charte in welcher alle Entdeckungen… Cook auf seinen drey grossen Welt-Reisen … genau verzeichnet sind“ (Kopftitel). Nach H. Roberts von D. F. Sotzmann bei Haude & Spener, Berlin, 1785; gest. von C. Jaeck. Erkl. unten rechts. 53:88 cm, darüber Titelei. Teilw. etwas angestaubt. Mit alten Faltstellen u. 3 Löchlein im Bild. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1083 „Mappe Monde ou description du globe terrestre“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø 50 cm), eingefasst von breiter ornamentaler Bordüre mit figürl. Schmuck und 2 Kartuschen. Kol. Kupferstich von **(R.) Bonne bei Delamarche**, Paris, 1804. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; Gesamtgröße 70:100 cm. *# 1.000,–

Zu Bonne s. Lex. Kart. S. 101. – Seltene, große Weltkarte mit schöner Bordüre. „Bonne (war) um genaueste Prüfung der astronomischen und geodätischen Grundlagen für seine Karten bemüht“ (Imago mundi moderna S. 158). Hier von Delamarche überarbeitet

Nr. 1083

Nr. 1085

nach den neuesten Entdeckungen von Cook, La Perouse 1801, Vancouver u. Mackenzie 1802, allerdings sind nur die Routen von Cook eingezeichnet. – Gebräunt u. braunfleckig sowie teilw. etwas brüchig. Alte Faltstellen geplatzt u. rep., dort einige Fehlstellen nachgezeichnet; bis knapp in die Bordüre beschnitten.

** Rare, large map in 2 hemispheres („projettée bassujettié au ciel") with decorative borders. Here reworked and corrected by Delamarche after the discoveries made by Cook, La Perouse, Vancouver and Mackenzie, but showing only the tracks of captain J. Cook. – 2 sheets joined. Col. Overall browning and spotting, somewhat brittle in places. Repaired splits and tears to old foldings, there some losses replaced in ms. Cut just into decorative border.

– Abbildung Seite 110 unten –

1084 „Westliche (**&**) Oestliche Halbkugel der Erde mit Bezeichnung der merkwürdigsten Seereisen in der Lampertschen Projection" (auch Französ.; Ø je 56 cm). 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von **C. G. Reichard bei C. Fembo**, Nürnberg, 1814; gest. von C. Trummer. In den Oberecken die Titel und in den Unterecken Legenden. Plattengröße je 64:62 cm. * # 350,–

Mit eingezeichneten Reiserouten (von Columbus bis Krusenstern, 1492-1806), diese in den Legenden num. 1-50. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren.

1085 „Mappe-Monde. Carte universelle de la terre". Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären, ober- und unterhalb Allegorien der Kontinente mit je 1 ornament. Kartusche mit Legende sowie oben florale und ornament. Titelkartusche bzw. unten Armillarsphäre; seitl. Säulen mit je 5 kl. Darstellungen von Sonne, Mond und Planetensystemen im Rund. Kupferstich von **J. B. Nolin, überarb. von L. Denis**, 1817, bei Basset, Paris. 47,5:64,5 cm. * # 1.200,–

Vgl. Tooley, Mapmakers I, 358 (Louis Denis,1725-1794: „Updated several maps by Nolin… republished by Basset, 1793". – Seltene Weltkarte. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Kl. Quetschfalten rechts im Bildrand.

– Abbildung oben –

1086 „Die nördliche und südliche Halbkugel der Erde". Weltkarte in 2 Polprojektionen (Ø je ca. 30,5 cm). Grenzkol. Kupferstich-Karte nach **C. F. Weiland** im Verlag des Geograph. Instituts, Weimar, 1824; gest. von C. Metzeroth. Mit Titelei und Farberkl. oben bzw. unten mittig. Plattengröße 45,5:64,5 cm. * # 200,–

Australien und Neuseeland sind in einer geschlossenen Küstenlinie gezeichnet. – Etwas stockfleckig, Ränder stärker; links oben neben dem Kartenbild kl. Tintenspritzer.

1087 „Weltcharte in Mercators Projection". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 4 Bll. von **C. G. Reichard** bei F. Campe, Nürnberg, 1825. Oben links Titelei und Gradzeiger, unten rechts kl. Legende. Gesamtgröße ca. 128:182 cm; nicht zusammengesetzt. * # 500,–

Imago Mundi Moderna 57 Anm. – In der Legende werden die 46 eingezeichneten Entdeckungsreisen bis 1824 aufgeführt. – Leicht angestaubt u. stellenweise etwas fleckig. Einzelbll. jeweils in 4 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1088 „A new chart of the World". Weltkarte in Mercator-Projektion. Altkol. Kupferstich von **J. Cary**, 1828. Mit runder Titelkartusche unten. 45:51 cm. * # 200,–

Mit eingezeichneten Reiserouten „of the most eminent navigators". – Gering fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

– Signed by the Author –

1089 „Planisphère zoologique (Kopftitel; und) Carte de la distribution des animaux sur la surface de la terre". Kupferstich-Karte von **A. M. Perrot** bei Lamoureux für C. Albessard & Berard, Paris und Marseille, um 1850. Mit Titel und beschr. Text unten links sowie mit zahlr. kl. Tierabb. 69,5:110 cm. * # 800,–

Tooley, Mapmakers III, 407. – Seltene großformatige Weltkarte mit dargestellter Verteilung der Tiere auf der Erdoberfläche. Vom Autor unten rechts signiert und „E. Lebrun" gewidmet. – Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt, Ränder stärker betroffen. Vertikale Knickfalte mittig; auf Lwd. aufgezogen.

** Rare wall map illustrating the distribution of animals on the earth's surface; signed by the author and dedicated to E. Lebrun at lower right corner. – Uncol. Overall browning, spotting and soiling, stronger to margins. Vertical fold at center; mounted on linen.

1090 „Chart of the World on Mercators Projection." Farbig gedruckte Karte mit Grenzkol. nach **H. Berghaus von E. Kühn** u. a. bei C. Hellfarth für J. Perthes, Gotha, 1875. Mit zahlr. Nebenkarten, darunter „General Wind-Chart, Lines of equal magnetic declination, The world on Lambert's Polar-Pojection". 94:152 cm. * # 400,–

Siebte Auflage dieser wohl speziell für den englischen Markt konzipierten Wandkarte. Erstmals 1863 erschienen. – Teilw. etwas braunfleckig u. mit leichten Knickspuren. In 8 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1091 „Verspreiding der Atlantiers Tolteken tussen den Jaren 4217 – 3200 v. Chr.". Weltkarte. Aquarell von **A. G. J. vo(n) Mee**, wohl um 1900. Blattgröße 57:68 cm. Gebräunt u. fleckig. Unterrand mit kl. Einrissen verstärkt. * # 150,–

1092 „Planisphère terrestre – Quelques voyages récents de batiments de guerre" (Kopftitel bzw. oben im Bildrand). Farbdruck von **H. Baille bei G. Barbarin** für Marine Nationale, Paris, um 1955. Mit reicher figürl. u. Schiffsstaffage, Legende 1-12 unten rechts. 68:98 cm. * # 400,–

Dekorative Karte mit eingezeichneten Reiserouten u. a. der Schiffe La Pérouse, Charcot, Gazelle und Jules Verne. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

– Abbildung unten –

Nr. 1092

Nr. 1093

– Complete Set by Abraham Ortelius –

1093 **Weltkarte und Erdteile.** 5 Bll. kol. Kupferstich-Karten (von A. Ortelius). Mit ausgem. figürl. und Rollwerkskartuschen sowie maritimer Staffage. Je Qu.-fol. *# 9.000,–

Broecke 1.1, 4.1, 6, 8.1 u. 9.2; Koeman III, 0001/1000:31A, 8000:31A, 8600:31 u. 9000:31A/b; Shirley 122; vgl. Heijden, Europa Abb. 2 (2. Platte); Sweet 5 mit Farbabb.; Betz 12, Norwich 10 u. Tooley S. 74 mit Taf. 25; Burden 39. – Alle Karten in Abdrucken von der 1. Platte aus der deutschen Ausgabe 1572 oder 1573. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Ränder etwas stärker. Vereinzelt Rand- bzw. Bugeinrisse bis in den Bildrand hinterlegt; Asien und Afrika unten bis in die Bordüre beschnitten u. angerändert, diese sorgfältig nachgezeichnet sowie nachkol.

** Complete set from the German edition of the atlas, either 1572 or 1573, printed from the first plates. – Col. in full. Cleaned and sized, still light spotting in places, somewhat stronger to margins. Repairs to a few marginal tears and splits at centerfolds just affecting image; Africa and Asia cut into ornamental border at bottom, remargined and losses expertly replaced in mss.

– Abbildungen oben und Tafel 33 –

1094 – 5 Bll. anonyme Kupferstich-Karten, Frankreich, um 1700. Jeweils 13,5:16 cm. *# 250,–

Kleine Karten aus einem französischen Werk mit folgenden Titeln: „Mappe Monde … en deux plan hemispheres – Afrique – Amerique – L'Asie – Europe". Oben rechts jeweils num. 3, 25, 26, 24 und 4. – Gering fleckig. Kl. Löcher bzw. Einrisse in den Bügen hinterlegt.

1095 – 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von M. Seutter, um 1740. Mit ornament. bzw. figürl. Kartuschen. Je ca. 49:57 cm. *# 2.500,–

Komplettes Set in einer Ausgabe mit Druckprivileg. Mit der schönen Weltkarte „Diversi globi terr-aquei… prospectus" in 2 Hemisphären, umgeben von 8 weiteren kl. Hemisphären-Darst. u. a. (Imago Mundi Moderna 13 mit Farbabb. S. 136); Afrika ohne Stechersignatur (Norwich 80); Amerika im 3. Zustand (McLaughlin/M. 211); Asien (Sweet 121) und „Europa religionis Christianae… excusa". – Stellenweise etwas fleckig, Ränder bei der Welt- u. Asien-Karte stärker betroffen bzw. angestaubt; meist kl. Bug- u. Randeinrisse hinterlegt. Weltkarte: 2 kl. Wurmlöcher unten u. je 1 kl. Eckausriss. Afrika, Amerika, Asien u. Europa gereinigt u. stabilisiert.

** Complete set of the world and the 4 continents, all with printer's privilege. – 5 sheets in contemporary col. Some spotting in places, heavier to margins of world and Asia map; repairs to mostly small marginal tears just affecting image in places. World map: 2 small wormholes to lower image, corners with small tear-out. Africa, America, Asia and Europe cleaned and sized.

– Abbildung rechts –

1096 **Astronomie.** „Novissimum astronomiae, geographiae, ac gnomonicae compendium". Abbildung einer Quadranten- und einer Universaluhr (je 24:24 cm), dazwischen Darst. von verschied. Instrumenten und darüber umfangreicher gest. Text. Altkol. Kupferstich von T. C. Lotter, Augsburg, 1749. 50:58 cm. *# 200,–

Ritter, Lotter S. 76 mit Abb.: „Im Jahr 1749 brachte Tobias Lotter seinen ersten eigenen Kupferstich heraus… Es handelt sich bei diesem Werk um eine Lehrtafel zur Funktionsweise und Anfertigung von Sonnenuhren sowie zu deren astronomischen und geographischen Grundlagen". – Gebräunt u. braunfleckig; 2 vertikale Knickfalten links. Kl. Eckausriss oben links ergänzt.

1097 **Atlantik.** „Nieuwe wassende graadige Pas-kaart van de Kust van Guinea en Brasilia… Cap Verde tot de Cap de Bon-Esperance… Rio de la Plata". Altkol. Kupferstich-Karte von J. van Keulen, (1753). Mit ausgem. Schrift- und figürl. Wappenkartusche (mit Widmung an Abraham Anias). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 57:96 cm. *# 400,–

Koeman IV, S. 382, Nr. 203; Tooley, Africa S. 52: „A greatly enlarged version of the map of 1680 covering a wider area and with inland detail". – Gereinigt u. verstärkt, noch etwas gebräunt u. fleckig, das alte Kolorit verblasst bzw. oxydiert. Kl. Bruchstellen u. Randläsuren hinterlegt; 2 vertikale Knickfalten, ferner knapprandig.

1098 – „Carte réduite de l'Ocean Meridional". Kol. Kupferstich-Karte (von J. N. Bellin), hrsg. i. A. von Rouillé durch das Dépôt de la Marine, 1753. Mit gr. ausgem. ornament. Kart. u. farb. Windrose. 54:84,5 cm. *# 300,–

Vgl. Norwich 324. – Seekarte des Atlantik südlich des Äquators mit Südamerika und dem südwestlichen Afrika. Spätere Ausgabe ohne Bellins Name, aber mit Num. 86, Dépôt-Stempel und Preisangabe. – Teils etwas gebräunt, in den w. Rändern 2 Wasserflecken (1 unten bis in die Einfassung), oberer Blattrand links leicht ausgefranst, am linken Blattrand kl. Randausriss.

1099 – „Karte des Atlantischen Oceans". Grenzkol. Kupferstich bei F. A. Schraembl, Wien, 1788. Mit runder Schriftkartusche. 49:62 cm. *# 250,–

Dörflinger S. 181, Sch 1/33. – Seekarte mit Teilen Nord- und Südamerikas (einschließlich Galapagos-Inseln), Grönland und Island, Skandinavien, westl. Mittelmeer (bis Kreta) und Teilen Afrikas. Num. 91. – **Dazu:** „Karte von den N.W. Amerikanischen und N.OE. Asiatischen Küsten"; grenzkol. Ebenso, nach J. Cook von H. Roberts; gest. von I. C. v. Lackner. Mit Schriftkartusche. 39:67 cm. (Kershaw 1149; D. S. 185, Sch 1/50). – Zus. 2 Bll. Gering gebräunt bzw. fleckig.

1100 – **Fernando de Noronha.** „Plan de l'Isle de Fernand de Noronha"; links daneben: „Carte de la Partie de l'Ocean vers l'Equateur entre les Cotes d'Afrique et d'Amerique". Altkol. Kupferstich von P. Buache bei Dezauche, Paris, um 1790. Mit 2 Titelkartuschen. 48:63 cm. *# 400,–

Nr. 1095

Nr. 1100

Selten. Diagonal zweigeteiltes Blatt: Karte des Atlantik zwischen dem östlichen Brasilien und Westafrika, daneben Spezialkarte der Inselgruppe; rechts oben bzw. unten die entsprechenden Meeresprofile eingesetzt, in den Oberecken und rechts seitlich erläut. Texte. Ferner rechts oben num. „Pl. XVIII". – Teilw. etwas braunfleckig, rechts auch wasserfl. 2 Löchlein in den alten Faltstellen.

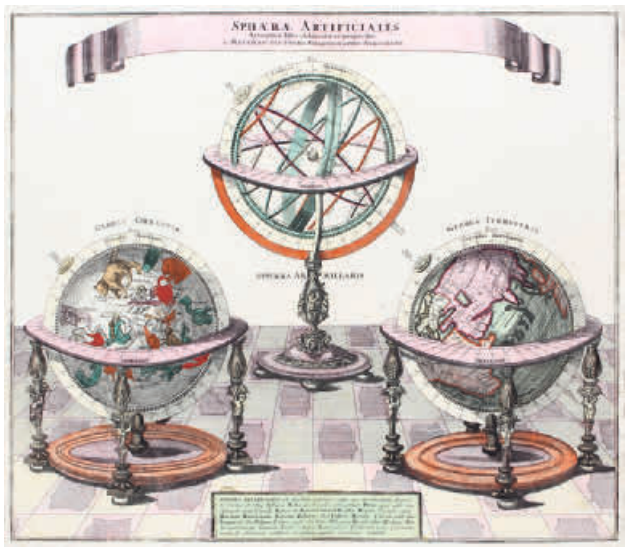
– Abbildung oben–

1101 **Genealogie.** „Colossus monarchicus statua Danielis" (oben im Bild). Colossus mit reicher Chronologie zu den 4 Weltzeitaltern; unten umgeben von den die 4 Monarchien symbolisierenden Tieren. Altkol. Kupferstich nach A. Scheller bei T. C. Lotter, um 1760; gest. von E. Eichel. Mit ausgem. latein.-dt. Legende. 57:48 cm. *# 250,–

Ritter, Lotter S. 247 mit Abb. (ausführlich); vgl. Tooley, Oddities 36 mit Abb. Taf. XI (Seutter). – Selten. Aus der allegorischen Folge von 4 Bll. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig. Kl. Randeinriss rechts hinterlegt.

1102 **Globen.** „Sphaerarum artificialium typica repraesentatio novißime adumbrata". Darstellungen einer Armillarsphäre sowie eines Erd- und Himmelsglobus auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit Titelleiste oben. 48:58 cm. *# 400,–

Vgl. Zögner, Welt VIII/13 u. Farbtaf. XVII (Nachstich von Seutter). – Die Darstellung der Sphäre und der 2 Globen praktisch identisch mit derjenigen von Seutter (s. nächste Katalognr.), Hintergrund, Titel und erläut. Text etwas abweichend. Lt. Sandler (S. 71) geht das Blatt Homanns auf de Fer zurück und erschien schon im Atlas von 1712; hier früher Abdruck ohne Druckprivileg. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt.



Nr. 1103

1103 – „Sphaerae artificiales synoptica Idea delineatae". Darstellung einer Armillarsphäre, eines Erd- und Himmelsglobus auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. Schriftband oben und Schriftkasten unten. 49:57 cm. * 600,–

Zögner, Welt S. 108 u. Farbtaf. XVII. – Teilw. etwas stockfleckig, Ränder stärker.

– Abbildung unten links –

1104 **Indischer Ozean.** „Mar di India". Kupferstich-Karte (von J. Janssonius). Mit je 2 figürl. Kartuschen und Windrosen. 44:56 cm. *# 800,–

Koeman I, 0500:1; Tibbetts, Arabia 95; Schilder, Australia 45; Clancy/R. S. 77 mit Abb. S. 82-3; Tooley, Australia 747; ders., Early Australia 16 mit Taf. VII; Parry, East Indian Islands, Farbtaf. S. 108. – Selten. Erschien erstmals im letzten Band der fünfbändigen Ausgabe des Atlas Novus, dem sog. „Atlas Maritimus"; hier aus einer der französ. Ausgaben 1650-57. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Unterecken ergänzt, dabei die Einfassungslinie nachgezeichnet.

** Rare. First published in Janssonius' Maritime Atlas from 1650 onwards; our copy from one of the French editions 1650-57. „Covers the area from the Cape of Good Hope to Japan and includes the whole of the Malayan Archipelago" (Schilder). Shows Australia „prior to Tasman's discoveries (Tooley, Early Australia; with list of place names). – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Reinstatement of lower corners due to water damage, neatline replaced in ms.

– Abbildung Seite unten –

Nr. 1104

1105 – „Carte des Indes Orientales". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Duval, Paris, 1665; gest. von F. Lapointe. Mit 2 ornament. Kartuschen und 2 Windrosen. 39,5:54 cm. *# 2.000,–

Schilder, Australia 86; Clancy/R. S. 106/7; Clancy S. 86/7; Tooley, Early Australia 28 u. Australia 538; Tibbetts 114; Parry, East Indian Island S. 158. – Seltene Karte im ersten Zustand von 2. In der Begrenzung Griechenland-Japan-Australien-Ostafrika mit dem gesamten Indischen Ozean. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig, je 1 schwacher Wasserfleck in den Unterecken hinterlegt. Kl. Randausriss rechts oben ergänzt.

** Rare first state of 2. Fine map of the Indian Ocean with the region between Greece, Japan, Tasmania and the Cape of Good Hope, Ceylon at center. „In the representation of the Australian region du Val followed van Alphen and Thévenot" (Schilder; with list of the names of the Dutch discoveries). – Contemporary col. in outline. Cleaned and sized, still some occasional spotting, slight waterstain to lower image corners backed with fine tissue. Small tear-off to upper right blank margin repaired.

– Abbildung Seite 114 oben –

Nr. 1105

(Indischer Ozean.)

1106 – „Partie occidentale (**&**) Carte particuliere d'une partie d'Asie". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Mortier, um 1700. Mit je 2 Schriftkart. und Windrosen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 59,5:87,5 cm. * #600,–

Tibbetts 164. – Karte des Indischen Ozeans mit den angrenzenden Gebieten von Ostafrika, Arabien, Indien und Sumatra, die Malediven im Zentrum. Die Kartenhälften jeweils mit Einzeltitel. – Gering gebräunt, Blattränder etwas stärker.

** „It gives much detail in the area shown" (Tibbets.). – Col. in outline; 2 sheets joined. Minor browning, a bit stronger to blank margins.

1107 **Kanadisch-Arktischer Archipel.** Anonyme Manuskriptkarte (ohne Titel) in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, Frankreich, um 1900. 22:36 cm. *# 200,–

Mit dem Gebiet um „Mer de Baffin" mit Teilen von Grönland, „Détroit de Davies" und Prince of Wales sowie Somerset Island im Zentrum. – Etwas gebräunt u. fleckig, Gradnetz in Bleistift eingezeichnet; vereinzelt kl. rep. Randeinrisse. Auf Papier aufgezogen.

1108 **Konvolute.** 6 Bll. kol. Kupferstich-Karten des 18. Jh. Qu.-fol. *# 350,–

Enthält Karten von Homann (2: Ostpreußen u. Persien, letztere mit Bugdurchriss), Pitt-Swart (Wetterau), Seutter (Brasilien) u. Schneider & Weigel (1. „Die Vereinigten Staaten von Nordamerika nach Arrowsmiths u. Lewis Karten", 1799; unten bis ins Bild wasserrandig, links bis an/in die Einfassung überklebt. – 2. „Charte von der Straße der Dardanellen und dem Canal von Constantinopel nebst dem Meer von Marmora", 1795; rechts bis ins Bild wasserfl. sowie mit kl. Ausrissen). – Meist etwas gebräunt u. braunfleckig.

1109 – 10 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von A. Zatta, Venedig, 1784 ff. Mit je 1 ausgem. ornament. Kartusche. Qu.-kl.-fol. *# 400,–

Enthält: Balkan („Croazia, Bosnia e Servia"), Belgien/Flandern (2 Ex.), Böhmen, Dauphiné/Provence (kl. Loch im Bildrand), Israel, Mitteleuropa („Imperium Caroli Magni"), Nordostdeutschland mit Rügen, Ostasien („La Tartaria chinese" mit Korea) und Türkei. – Leicht gebräunt bzw. teilw. etwas braunfleckig.

1110 – 17 (4 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Kleinformaten. 16.-19.-Jh. *# 350,–

Enthält Ansichten von bzw. aus Belleforest (3: „Cefala", Mombaza u. „Quiloa"), Braun-Hogenberg (Aden; braunfleckig), Daumont (Gibraltar; oben bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert), französ./engl. Reisewerken (6: Kap der Guten Hoffnung, Sierra Leone, „Fort St. Antoine, Tantumquerri, Nassau a Mauri" u. Küstenans. „depuis Mina au Maure") und Lasor a Varea (Mombaza); ferner 5 Stahlstiche von Algier, Bone, Constantine, Kapstadt und Oran. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1111 – 21 (7 grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten (aus P. Clüver bzw. von J. Chiquet), um 1690 bzw. 1719. Unterschiedliche Kleinformate. *# 350,–

Aus Clüver (auch Cluver bzw. Cluverius) sind folgende 14 Karten vorhanden: Dänemark, Europa, Frankreich, Griechenland, Italien (2: „antiqua" u. „nova"), Niederlande/Belgien, Ostasien („Scythia"), Persien, Schweiz, Spanien, Süditalien, Toscana und Türkei mit Cypern. Von Chiquet folgende: Dänemark, Deutschland, Naher Osten, Niederlande, Spanien, Schweden und Ungarn. – Meist leicht gebräunt bzw. etwas braunfleckig, vereinzelt kl. Randläsuren. 14 Bll. mit alten Faltstellen.

1112 – 62 (10 gefalt.) Bll. grenzkol. lith. bzw. farbltih. Karten (wohl aus: Sohr-Berghaus) bei Flemming, Glogau, um 1880. Blattgr. meist ca. 36,5:44,5, 10 Bll. größer im Format. * 150,–

Enthält 2 Weltkarten, Karten der westlichen und östlichen Hemisphäre sowie Länder- und Gebietskarten von bzw. aus Afrika (6), Amerika (5), Asien (11) und Australien (1), ferner Fluss- und Gebirgskarte von Mitteleuropa sowie europäische Länder- und Gebietskarten; 10 Karten sind aus 2 oder 4 Bll. zusammengesetzt und gefaltet, darunter iberische Halbinsel, europäisches Russland, europ. Türkei, Schwarzes Meer und Vorderindien. – Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit Läsuren. oRR/Waf.

1113 – Ca 80 (einige kol., wenige mehrfach vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten. 16.-19. Jh. *# 400,–

Enthält Karten und Ansichten von bzw. aus Blaeu (Marokko), Bonne-Lattré (Südostasien), Dufour-Dyonnet (Asien), Hughes („New Zealand"), Laguillermie-Combette („Oceanie" in 2 Ex.), London Magazine (Jakarta), Merian (Zeng), Mercator-Janssonius/Minor (Böhmen, Irland, Steiermark, „Tartaria" u. a.), Mallet (2: Kaukasus u. Ansicht von Manila), Ortelius/Epitome (Calais, Europa, Israel, Salzburg), Robert de Vaugondy (Indonesien; etwas sporenfleckig u. mit Eckausriss unten links), Thierry (Ozeanien) u. a.; ferner ca. 40 kl. Ansichten und Trachten (5) von Canton, Jakarta (in 10 Ex.), Manila, Singapur etc. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1114 **Künstlerreise.** 5 Bll. lavierte Tuschzeichnungen in Sepia, welche die Malerin vor einer Staffelei in Holland, mit Sonnenschirm in einer Rikscha und in einer Gondel in Venedig zeigen; ferner in Reitkleidung und mit Golf(?) schläger. Jeweils im Bild monogrammiert, wohl um 1900. Blattgröße je ca. 30:22,5 cm. 2 Bll. leicht stockfleckig. Auf schwarzen Karton aufgelegt. * 150,–

– Fine Watercolours –

1115 **Manuskriptansichten.** 38 Bll. anonyme Ansichten in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, Frankreich, um 1850. Jeweils mit Kopftitel und spiegelverkehrter Bezeichnung unterhalb. Bildgröße je ca. 15:23 bzw. Blattgr. je 23:30 cm. *# 4.500,–

Schöne Gesamt- und Teilansichten im Stil von Guckkastenblättern. Enthält: Algier, Auxerre, Ätna, Barcelona (2), Berlin, Calais, Comer See, Florenz (2), Genf, Glasgow (Kathedrale), Gustav-Adolf-Denkmal Breitenfeld, Istanbul (Botanischer Garten), Kairo, Kapstadt („Vue du Cap de Bonne Esperance"), „Le grand lac de Barbarie", Lille (Port de Paris), London (2), Mailänder Dom, Orleans,

Nr. 1115

Paris (10: Cabinet d'histoire naturelle, Hotel de la Ville, Louvre, Notre Dame Brücke, Ospice, Saint Germain, Palais (&) Theatre Royal, Val-de-Grâce u. a.), Rom (Pantheon), Sankt Helena u. a. – Gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, wenige etwas stärker betroffen.

** Fine anonymous views drawn by a French artist in the style of „vues d'optique". At bottom mirror-inverted title. – 38 watercolours (see German description). Minor browning and light spotting in places, occasionally heavier.

– Abbildungen Seite 114 unten und Tafel 36 –

1116 **Manuskriptkarten.** Sammlung von 24 (1 gefalt.) Karten in aquarellierter bzw. grenzkol. Federzeichnung von J. (E. v.) Babouk, datiert 1874. Teils mit kl. Titelkart., 10 Karten mit kl. farb. Landesflaggen. Blattgr. 19,5-21,5:29,5 (23) u. 29,5:52,5 cm. * 600,–

Manuskriptkarten u. a. von China mit Japan und Korea, Nordafrika, Palästina und Südamerika; ferner Karten europäischer Länder (inklusive einiger thematischer), darunter Deutschland, Europäisches Russland, Europ. Türkei, Griechenland und Iberische Halbinsel. Der Kartograph. bezeichnet sich als Corporal oder Infanterist im 49. L.I.R., nummeriert sind die Karten von 1-15 (wobei die eingefaltete Karte Norddeutschlands die Doppelnr. 11/12 trägt) und 19-25. – Leicht gebräunt, vor allem Ränder etwas angestaubt u. fleckig.

** Collection of 24 (1 folded) small German manuscript maps depicting China, North Africa, Palestine, South America and various European countries. – Slight browning, some mainly marginal soiling and foxing.

1117 **Mond.** „Tabula selenographica in qua lunarium macularum exacta descriptio". Mondkarte in 2 Hemisphären (Ø je 30 cm), umgeben von kl. Darst. von Mondfinsternissen und figürl. Schmuck in den Oberecken. Altkol. Kupferstich von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1715. 37:58 cm, darunter gest. Text (11 cm hoch). *# 600,–

Zögner, Welt II/22 mit Abb.; Brown, Astronomical Atlases S. 125f.; Tooley, Oddities 49. – Ränder leicht fleckig. – **Dazu:** „Mond-Karte" (Ø 28 cm) von C. Radefeld, 1847, aus Meyer's Handatlas; gest. von Schleifmann (2 Exemplare, das 2. defekt mit Bildverlust u. geknittert). Seitl. je 4 Spalten mit ausführl. Legende. 30:36,5 cm. – Zus. 3 Bll.

– Abbildung rechts –

1118 **Nordpol.** „Regiones sub Polo Arctico". Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. und J. Blaeu, ab 1642. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und farb. Wappen. 41:52,5 cm. *# 350,–

Burden 252.2; Kershaw 127a; Hinrichsen, Island 117/8; Koeman II, 0020:2.2. – Vorliegend der 2. Zustand mit Wappen und Widmung an G. Backer; hier aus einer französ. Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

1119 – „Nova et accurata poli arctici… descriptio". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, ab 1649. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und maritimer Staffage. 41:52 cm. *# 400,–

Burden 250: „Prototyp of many later maps… One unusual feature of this map is the attempt to show rhumb lines on a polar map"; Kershaw 108b; Koeman I, 0020:1C/b: „Frigus iners… beneath the cartouche added"; Hinrichsen, Island 118. – Hier im 2. Zustand mit zusätzl. Bezeichnung unterhalb der Titelkartusche. Aus einer deutschen Ausgabe. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. Bugeinriss unten bis fast in die Bildmitte hinterklebt.

1120 – „Nova et accurata poli arctici… descriptio". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und farb. maritimer Staffage. 41:53 cm. *# 400,–

Dritter Zustand (von 4), so ab 1659 erschienen. „Groen Landt is named and Americae Pars is placed in North America" (Burden 250). Ohne Rückentext. – Gebräunt u. mit etwas Druckabklatsch, Ränder etwas wasserfleckig, ausgefranst u. unten Bugeinriss bis in das Bild u. kl. Randeinriss rep.

1121 **Nordwestpassage.** „Charte des Stillen Weltmeers im Nördlichen Aequator und der Küsten die es auf beiden Seiten einschraenken: nach den neuesten, von den Spaniern, Russen und Engellaendern bis 1780. gemachten Entdeckungen". Altkol. (nur Meer und Reiserouten) Kupferstich-Karte nach T. A. Mann, 1781, bei T. C. Lotter, Augsburg. 37:50,5 cm, darüber deutsch-französischer Titel und darunter erläut. Text (jeweils ca. 5 cm hoch). *# 400,–

Nr. 1117

Kershaw 1137; Lowery 636; Wagner 672 Anm.; Ritter, Lotter S. 49; Tooley, Mapmakers III, 201 (Mann: nur diese erwähnt). – Aktuelle, vor allem auf Cooks Entdeckungen 1776/79 basierende und laut Legende erstmals 1780 im Gentleman's Magazine veröffentlichte Karte. Mit Einzeichnung der Sandwich Inseln, Hawai bezeichnet mit „O-Why-Hee où Cook fut tué". Der Text zur Erforschung der Nordwestpassage endet mit dem Vermerk „Hieraus kann man schließen das die so sehr gesuchte Durchfahrt nicht existirt", auf der Karte sind an der entsprechenden Stelle Eisberge eingezeichnet. – Einige Braunflecken, 2 alte Faltstellen. – **Dazu:** „Karte von den N.W. Amerikanischen und N.OE. Asiatischen Küsten". Grenzkol. Kupf.-Karte nach J. Cook 1778/79 von H. Roberts, neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1788; gest. von I. C. v. Lackner. 39,5:68 cm. Kolorit wie üblich blass. Ränder etwas stock- u. wasserfleckig, im w. Unterrand am Bug kl. Wurmgang. (Kershaw 1149). – Zus. 2 Bll.

1122 – „Nouvelle carte des decouvertes faites par des vaisseaux russiens aux côtes inconnues de l'Amérique septentrionale avec les pais adiacents. A St. Petersbourg à l'Academie Imperiale des Sciences 1784". Grenzkol. Kupferstich-Karte (bei Santini & Remondini). Mit ornament. Kartusche. 49:63 cm. *# 250,–

Kershaw 1146; Portinaro/K. Abb. S. 280; Wagner 633 Anm. – Mit Einzeichnung der Reiserouten von Bering und Tschirikow. „This curious map is at once a copy and an adaption of a map first presented in St. Petersburg in 1758 and later published by G. F. Müller" (P./K.). – Gering fleckig.

1123 **Pazifik.** „Carta dell'ultimo viaggio del capitano Kook 1785" (sic!). Anonyme zeitgenöss. Kupferstich-Karte. Mit Titel unten rechts. 34,5:33,5 cm. *# 200,–

Vgl. Jolly, Maps in British Periodicals I, S. 141, Lond-336; Wagner 671; Beddie 501 (jeweils die frühe engl. Ausgabe von T. Kitchin bei R. Baldwin, 1780). – Karte des Pazifiks mit Neuseeland, Australien, Korea/Japan, Beringstraße und der nordamerik. Küste. Mit Nennung von Hawaii: „I.e Sandwich. I. Owhy-hee. Qui fu ucciso il capitano Giacomo Cook". – **Dazu:** „Karte des von den Commissairen der Staats-Reservation am Niagara … zu nehmenden Landes zur Erhaltung der Scenerie der Niagara Fälle". Farblith. von T. Evershed und S. Seymour, 1883. Mit Titelei oben rechts. 51,5:68,5 cm. Etwas gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Vereinzelt kl. Einrisse u. Löchlein, Querriss oben mittig. – Zus. 2 Bll. Mit alten Faltstellen

1124 **Phantasiekarte.** „Accurata Utopiae tabula. Das ist der Neu-entdeckten Schalck-Welt, oder des so offt benannten, und doch nie erkannten Schlaraffenlandes neu erfundene lächerliche Land-tabelle… durch Author anonymus". Kol. Kupferstich-Karte aus der „Officina

Nr. 1124

(Phantasiekarte.)
Homanniana“, um 1740. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 48,5:57 cm. *# 400,–

Tooley, Oddities 87; Stopp/L. S. 1 f; vgl. Hill S. 58 (ausführl.) mit Abb. 70, Kartenkunst Taf. 11.9 u. BSB 203 (jeweils andere Ausgaben). – „An extraordinary, fantastic map“ (T.). Kartenbild wie bei der früheren Homann-Karte, nur mit anderer Ausführung der Kartusche, wie T. als einziger beschreibt: „Another edition re-engraved with a new title piece“. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. Bugeinriss unten hinterlegt, rechts davon 2 Knickfalten; kl. Loch rechts im Bild.

– Abbildung oben –

1125 **Planeten.** 10 (3 doppelt) Bll. mit Darstellungen von Planetenlaufbahnen, Sphären und des Universums. Altkol. Kupferstiche von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1720/1730. Meist umgeben von weiteren Figuren und Diagrammen sowie allegorisch-figürl. Staffage (letztere teilw. kol.). Qu.-fol. *# 800,–

Enthält: Ephemerides motuum coelestium geometricae (2 Exemplare), Motus in coelo spirales quos planetae inferiores Venus et Mercurius, Motus planetarum superiorum, Phaenomena motuum irregularium (2 Ex.), Sphaera mundi (2 Ex.), Systema mundi Tychonicum und Theoria planetarum primariorum. – Teilw. leicht gebräunt u. etwas fleckig, Ränder teilw. mit kl. Einrissen, kl. Wurmlöchern oder etwas angestaubt. 3 Bll. an 2-3 Seiten bis an die Einfassung beschnitten, 5 Bll. mit rep. Läsuren (teils längere Einrisse, Ausrisse oder Bugläsuren) ganzt verstärk u. teils angerändert (bei 3 Bll. mit Nachzeichnungen). oRR/Waf.

1126 – „Motus in coelo spirales quos planetae inferiores Venus et Mercurius… 1712, et 1713“. Darst. der Laufbahnen im Rund, mittig Putti in Wolkenornamentik, seitl. Diagramme und Text. Teilkol. Kupferstich von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1730. Oben Schriftleiste. 47,5:58 cm. Ränder teilw. etwas fleckig, kl. Quetschfalte unten. *# 250,–

1127 – „Phaenomena motuum irregularium quos planetae inferiores Venus et Mercurius… MDCCX“. Planetenlaufbahnen im Rund mit Darstellung eines „Himmelswagens“, seitlich Diagramme. Von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. Schriftleiste oben. 48:57 cm. *# 300,–

Dazu: „Sphaera mundi (**&**) Theoria planetarum primariorum“. 2 altkol. Bll. Ebenso, um 1720. Zeigen 2 kleine u. große Darstellungen im Rund, in den Ecken kl. Globen u. Armillarsphären bzw. 2 gr. Darst. im Rund, umgeben von 6 kleineren Diagrammen u. Text in den Ecken. Je 47:56 cm. Gleichmäßig etwas gebräunt. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Teilw. leicht fleckig.

1128 **Seekarten.** Konvolut von 22 Bll. Seekarten. Kupferstiche hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1854-80; gest. von Jacobs u. a. Meist mit französ. Titel und teilw. mit kol. Leuchttürmen. Meist Qu.-gr.-fol. * 500,–

Enthält: Ärmelkanal, Atlantik (2), Baltikum und Golf von Finnland (4 unterschiedliche, 1 mit kl. Plan von Sankt Petersburg), Indischer Ozean, Kattegat, Nordsee (2), Nordwestpassage, Pazifik (2), Spanien/Portugal (5) und „Mappemonde hydrographique“ (mit Amerika; 2 Bll. statt 4). – Meist leicht gebräunt u. fleckig, 1 Bl. stärker; vereinzelt mit kl. Randeinrissen.

1129 **Sternbildkarten und Himmelskarten.** („Globi Coelestis in sex tabulas planas redacti descriptio“). 6 kol. Bll. Kupferstich-Karten (nach I. G. Pardies aus G. F. Kordenbusch bei C. Weigel, Nürnberg), um 1720. Bild- u. Blattgröße je 34,5:35,5 cm. *# 2.000,–

Warner S. 140 u. vgl. S. 196-198 (Erstausgabe bzw. Ausg. bei Vallet). – Selten. Komplette Folge, im Unterrand nummeriert, mit Abb. der Sternbilder in gnomonischer Projektion zur Verwendung als Sternbild-Globus in Würfelform gedacht. Erstmals 1674 erschienen. – Gereinigt u. verstärkt, teilw. noch etwas fleckig. Jeweils bis an/in die Einfassung beschnitten, unter Verlust der Num. im Plattenrand bei Blatt 6. Jeweils mit 1 kl. restaurierten Ausriss, Verluste nachgezeichnet.

** Complete set of 6 star maps in gnonomic projection after Pardies for a globe in cube shape. Numbered at bottom. – Col. Cleaned and strengthened, still with some spotting. Cut to/into neatline, sheet no. 6 with loss of numb. in the platemark. Each sheet with small marginal tear-off replaced in ms.

– Abbildungen unten und Tafel 32–

1130 – „Hemisphaerium coeli australe (**&**) boreale, in quo fixarum loca secundum eclipticae ductum ad an(n)um 1730“. Der östliche und westliche Sternenhimmel im Rund, seitl. jeweils gest. Tabellen und in den Ecken Ansichten der Observatorien in Greenwich, Berlin, Danzig und Nürnberg sowie 4 weiterer europäischer Städte. 2 Bll. altkol. Kupferstiche von Doppelmayr/Homann. Oben farb. Schriftleisten. Je 49:58,5 cm. *# 1.500,–

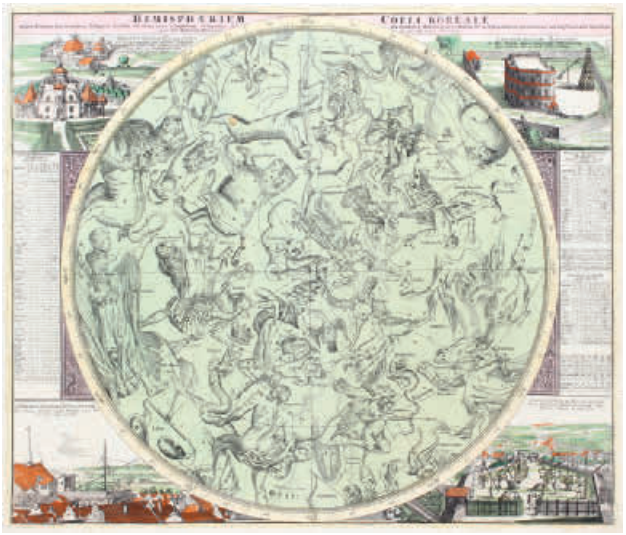
Warner S. 66, Nr. 1C (mit Abb.) u. 1D. – Stellenweise leicht fleckig. 1. Bug etwas leimschattig u. mit hinterlegtem Einriss an beiden Enden, oben bis in den Bildrand; vereinzelt kl. Randeinrisse.

** The two ecliptic polar maps with views of observatories in the corners. – 2 sheets in original col. Light spotting in places. First sheet with some discolouration from paste at centerfold, there repaired tear at both ends, the one at top affecting image; a few small marginal tears.

– Abbildung Seite 117 oben –

1131 – „Planisphaerium coeleste“. Sternbildkarte in 2 Hemisphären, umgeben von 7 kleineren astronom. Diagram-

Nr. 1129



Nr. 1130

men im Rund sowie oben Titelschriftband mit reichem figürl. Schmuck. Altkol. Kupferstich (bei M. Seutter), um 1730; gest. von M. Rein. 49,5:57 cm. *# 600,–

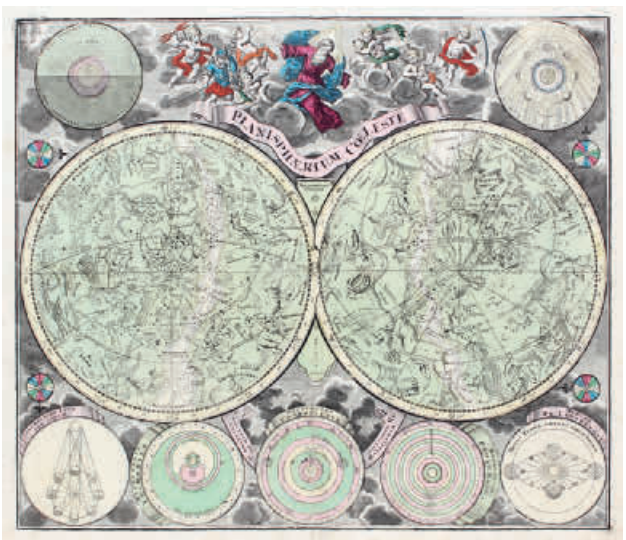
Warner S. 245, 1a: „Derived from Hevelius". – Ausgabe mit der Stechersignatur unten im Bildrand, die später durch das Druckprivileg ersetzt wurde. – Stellenweise leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt, links daneben kl. Wurmloch.

** Early edition with engraver's name at bottom, which was later replaced by the printer's privilege. – Contemporary col. Light occasional spotting. Repaired tear to lower centerfold affecting image, small wormhole on its left.

– Abbildung unten –

1132 – „Hémisphère céleste arctique ou septentrional calculée et construit pour l'année 1763". In Rot und Schwarz gedruckter Kupferstich von Robert de Vaugondy, korrig. und verbessert von Caille, Méchain u. a., bei Delamarche, Paris, um 1790. Mit Titel oben. 67:62,5 cm. *# 500,–

Pedley 1 (3. Zustand von 3); Warner S. 210 f. (nur Ausg. 1764 u. 1779). – Etwas gebräunt u. angestaubt, teilw. stärker braun- u. stockfleckig. Alte Faltstellen etwas knittrig u. vereinzelt mit kl. Löchern. Schabstelle unten rechts. – **Dazu:** 4 (3 kol.) Bll. von bzw. aus Brion de la Tour-Desnos (4 Planetensysteme auf 1 Bl., seitl. davon Drucktext montiert u. eingefasst mit breitem, von separater Platte gedrucktem Zierrahmen), Châtelain („Premiere carte pour l'introduction à l'histoire du monde, où l'on remarque la sphere, le globe celeste"; Abb. eines Himmelsglobus u. kl. schemat. Weltkarte ober- u. unterhalb einer Sphärendarst., daneben weitere kl. Darst. u. erläut. Texte; etwas braunfleckig), le Monnier-Gouget („Planisphère céleste boréal projeté sur le plan de l'équateur"; gebräunt, alte Faltstellen meist durchgerissen u. rep.) und Walch („Neue Himmelsbeschreibung"; Sternbildkarte in 2 Hemisphären, darunter dessen Monatsaufteilung). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll.

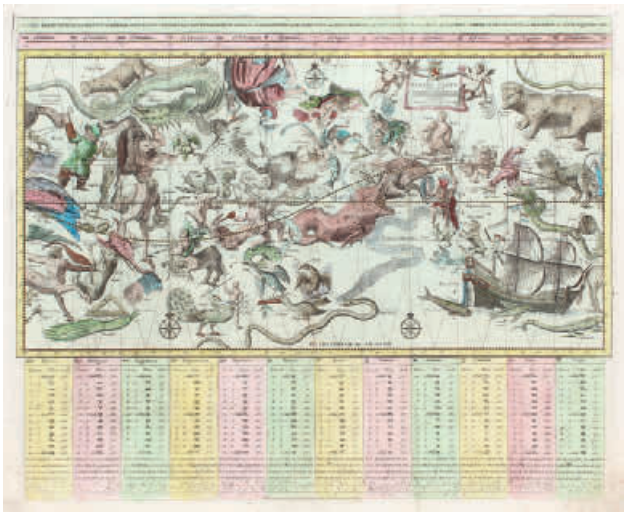


Nr. 1131

1133 – „Sterre Kaert of Hemels Pleyn". Karte mit großen figürl. Darstellungen der Sternbilder. Kol. Kupferstich von R. T. Backer bei J. B. Elwe, Amsterdam, (1792). 30:57,5 cm, darüber 2 ausgem. Schriftleisten mit dem Titel und den Monaten mit den Tierkreiszeichen, unterhalb kol. Tabelle mit Berechnungen zu den einzelnen Tierkreiszeichen (13,5 cm hoch). *# 450,–

Warner S. 11, 1d; Koeman II, El 2, 2. – Zeigt den nördlichen und südlichen Sternenhimmel in einer einzigen rechteckigen Projektion. 4. u. letzte Ausgabe der erstmals 1684 erschienenen Karte. Jetzt mit Elwes Namen am unteren Bildrand und J. de Rams Verlagsangabe unterhalb der Tabelle noch ganz schwach sichtbar. – Gereinigt u. mit Japanpapier verstärkt, stellenweise noch etwas fleckig. Weiße Unterecken auf Grund von Wasserschaden rep., Bugeinriss unten hinterlegt, ferner kl. Quetschfalten.

– Abbildung unten –



Nr. 1133

1134 – „Carte céleste" in Kreuzform mit beschreibendem Text in den Ecken. Kol. Kupferstich von I. Bouquillon bei Augustin De Lavault („publiée"), Brüssel, wohl um 1800. Oben der Titel. 77:68 bzw. Blattgröße 86:72 cm. *# 800,–

Bibliographisch für uns nicht nachweisbar. Sehr seltenes, großformatiges Blatt mit abgebildeten Tierkreiszeichen und Sternbildern sowie ausführl. Text: „Les astronomes ont partagé le ciel en trois grandes divisions…". – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, teilw. auch etwas wasserfleckig. Einige Randeinrisse, davon 2 bis in die Bildmitte, Außenränder brüchig. Alt auf Lwd. aufgezogen.

1135 – Karte des südlichen Sternenhimmels (ohne Titel). Anonymer teilkol. Kupferstich im Rund (Ø ca. 49 cm), wohl Anfang/Mitte 19. Jh. Blattgröße 58:55 cm. *# 300,–

Mit dem 1799 von J. de Lalande eingeführten Sternbild Katze und etlichen weiteren neuen wie Elektrisirmaschine, Buchdrucker Werkstadt, Chemischer Apparat, Compas, Luftballon, Mikroskop und Telescop. – Gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, 1 Blattrand etwas stärker; vor allem in den Rändern leicht knitterfaltig. – **Dazu: 1.** 5 (1 teilkol.; 2 doppelt) Bll. Sternbildkarten der nördlichen (3) und südlichen Himmelskugel (2) in Stahlst. nach Radefeld, 1846, aus Meyer's Handatlas (2 Exemplare in je 2 Bll.) und nach A. Stieler aus Stielers Hand-Atlas. Qu.-kl.-fol. Leicht gebräunt bzw. stockfleckig, 1 Bl. stark u. mit alten Faltstellen. – **2.** 4 (1 doppelt) Bll. in Kupf. u. Stahlstich mit Armillarsphäre sowie Planetensystemen. 8vo (2) u. Qu.-kl.-fol. Je 1 Bl. etwas gebräunt bzw. in den Rändern angestaubt. – Zus. 10 Bll. Hier u. da mit kl. Randläsuren. oRR/Waf.

Nr. 1137

(Sternbildkarten und Himmelskarten.)

1136 – „Air France“. Chromolith. von L. Boucher bei Perceval, Paris, um 1940. Mit Schriftband oben und reicher figürl. Staffage. 35:58 cm. *# 350,–

Dekorative Karte mit abgebildeten Tierkreiszeichen und Sternbildern, unten kl. Weltkarte im Rund mit eingezeichneten Flugrouten ab Paris. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Auf Lwd. aufgezogen.

– Decorative Baroque Compass Rose –

1137 **Windrose.** „Venti septentrionales – orientales…“ (im gest. Text). Kunstvoll gestaltete große Windrose als Mittelstück, umgeben von konzentrischen Kreisen mit den Namen der Himmels- und Windrichtungen sowie erläuternden Texten (Ø 34 cm); eingesetzt in architektonische Einfassung mit floralen Ausschmückungen und seitlich je einem blasenden Windgott. Kol. Kupferstich (aus J. Zahn, Specula, 1696). 35:41,5 cm. *# 600,–

Dekoratives Blatt aus Zahns enzyklopädischem Werk. „Johann Zahn wrote a number of pseudo-scientific works, often accompanied by engravings of high standard“ (Shirley 583 zur Weltkarte). Oben rechts im Plattenrand mit „Tom I. p. 338“. – **Dazu:** „Philippi Brietii S. J. ventorum tabula, secundum veterem & novam dispositionem et nomenclaturam“. Kol. Kupf. (aus Ph. Cluver, Introductionis in universam geographiam, 1729). Ca. 22,5:18 cm. Gering gebräunt, im linken Bildrand schwache Knitterfalte. – Jeweils unter Passepartout gerahmt (das 2. Bl. seitlich bis dicht an die Einfassungslinie); ungeöffnet.

– Abbildung oben –

AFRIKA

– Only One Complete Copy Known –

1138 5 (von 12) Platten in 2 Bll. dieser Afrika-Karte ohne eigentlichen Titel. Kupferstich (von **G. F. Camocio**, Venedig), um 1575. Mit einigen ornament. Schriftkartuschen, Textlegenden und reicher figürl. sowie maritimer Staffage. 71:63 bzw. 36:41 cm. *# 15.000,–

Betz 11: „The only complete example known is located at The James Ford Bell Library“; Bifolco/Ronca (2018), Taf. 96. – Äußerst selten. Teilstücke der zwölfblättrigen Wandkarte, von der nur 1 komplettes Exemplar bekannt ist. Vorliegend: Südostafrika mit Madagaskar bzw. Nordafrika mit Malta und Teilen von Sardinien und Sizilien. – Jeweils mit Wasserzeichen. – Gute und kräftige Abdrucke mit etwas Plattenton u. – schmutz. Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Wenige Randeinrisse u. Löcher im Bild sorgfältig hinterlegt.

** 5 (of 12) sheets of the extremely rare Africa wall map by Camocio with descriptive text in ornamental cartouches and decorated with sea monsters. „This beautiful map is a re-engraving of Giacomo Gastaldi's wall map of 1564“ (Betz). Depicting Southeast Africa with Madagascar (sheets 7,8, 11 and 12) resp. North Africa with Malta and parts of Sardinia/Sicily (sheet 2). – With watermarks: circle (?). – Uncol. Printed from 5 (of 12) plates on 2 sheets: the lower right part 4 joined sheets, the upper one as single sheet. Good and strong impressions, somewhat toned and with some plate smudging. Restored: cleaned and sized, still some spotting in places. A few tears and holes affecting image skilfully repaired.

– Abbildungen unten und Tafel 30 –

1139 „Africa/Lybija/Morenland“. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, Cosmographia, 1578 ff.). Mit ornament. Kartusche („Umb dieses groß Land“), Segelschiff und figürl. Staffage. 25:34 cm, darüber der Titel. * 250,–

Betz 3, Var. 15 (von 15); Tooley, Continent 6 u. 28; Norwich 2. – Erstmals 1540 erschienen. „This is the earliest, readily available, printed map to show the entire continent of Africa. It is famous for the medieval depiction of the Cyclopses, called the ‚Monoculi‘ on the map, and the parrots and the elephant in Southern Africa. Crowns and scepters identify various African kingdoms throughout the continent“ (Betz). Unser Exemplar aus einer der dt. Ausgaben ab 1578, mit den bei Betz angegebenen Unterscheidungsmerkmalen: „Verso: Des gantzen Lands Africe… within a single woodcut with a Phoenix rising from the sun at the top“ u. a. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, der Bug stärker betroffen.

1140 „Africae nova tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius**, 1631. Mit ausgem. floraler Kartusche sowie reicher farb. Tier- und Schiffsstaffage. 37,5:49,5 cm. *# 500,–

Betz 58.3; Tooley, Africa S. 44; Schilder/Stopp, MCN VI, 12.3; Koeman I, 8600:1D.2; vgl. Norwich 34 (Ausg. 1641). – Aus der latein. Ausgabe des Atlas 1638. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt, links daneben schwache Knickfalte.

** First published by Jodocus Hondius in 1619 with decorative borders, here the third state (of 5) with name changed, date added and the borders cut off. „The cape is more rounded, the shape of Madagascar altered“ (T.). From the Latin edition 1638. – Original col. Light browning and some spotting in places. Small repaired tear at lower centerfold, slight vertical fold at left.

– Carte-à-figures –

1141 „Africae nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit floraler Kartusche und reicher figürlicher sowie maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo, jeweils ausgem. 41:55 cm. *# 1.800,–

Betz 57.3; Schilder/Stopp MCN IV, 36.4 u. VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 u. Taf. 7; Kartenkunst Taf. 4.21. – Aus einer der holländ. Ausgaben ab 1642; nach Betz und

Nr. 1138

Nr. 1141

Sch./St. 3. Zustand der bekannten Karte. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

** „This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa“ (Norwich). „It first appeared in an atlas in this second state in Blaeu's Atlantis Appendix of 1630“ (Betz). Third state with Blaeu's name in the title cartouche changed to „Guiljelmo Blaeuw“ and with additional hachuring around the sea monster (cf. Betz); our copy from one of the Dutch editions 1642 ff. – Contemporary col. Light browning and some spotting in places. Repaired tear at lower centerfold affecting image.

– Abbildung oben –

1142 „Afrique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte. von **N. Sanson bei P. Mariette**, Paris, 1650; gest. von A. Peyrounin. Mit ornament.-floraler Kartusche. 39:55,5 cm. *# 180,–

Betz 78; Tooley, Africa S. 84 u. Taf. 27. – „This is a landmark map of Africa. It is the first French map to depict significantly new information on Africa as opposed to earlier French maps“ (Betz). – Leicht gebräunt u. mit einigen Flecken in den Bildunterecken. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

– Mit Randleisten –

1143 „Nova Africa descriptio“. Kupferstich-Karte von **F. de Wit**, Amsterdam, (1660). Mit 2 figürl. Kartuschen und an 3 Seiten Bildleisten: seitl. je 4 Eingeborenenfiguren und oben 6 kl. Ansichten. 44:55,5 cm. *# 1.200,–

Betz 96.4; Schilder/Stopp, MCN VI, 14.4; s.a. Tooley, Africa S. 106 u. Sequence S. 10 mit Taf. XIV; nicht bei Norwich. – 4. und letzter Zustand mit gest. Nr. 4 oben rechts, diese in Tinte mit einer „3“ überschrieben. Mit den schönen Ansichten von **„Alcair – Alexandria – Alger – Tunis – Tanger – Ceuta“**. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt, links davon schwache Knickfalte.

** Carte-à-figures in its fourth and last state with numb. 4 in the upper right corner, these overwritten in ink with a „3“. „This map of Africa was issued separately and … is not common“ (Betz). Part of a series of maps of the continents, „they are the last folio-size maps with decorative borders to be issued in Amsterdam“ (Sch./S.). – Uncol. Light browning and some spotting in places. Small repaired tear at both ends of centerfold, slight crease mark on its left.

– Abbildung rechts –

1144 „Accuratissima totius Africae tabula“. Stellenweise altkol. Kupferstich-Karte von **J. Sandrart**, Nürnberg, um 1700; gest. von J. B. Homann. Mit figürl. Kartusche. 48,5:57 cm. *# 120,–

Betz 165 (dat. „c. 1697“); Norwich 61; Tooley, Africa S. 82; Sandler S. 57. – „A close copy of the Dutch map of de Wit, with the same decorations, but with an entirely new title cartouche… An early example of Homann's work as an engraver“ (Tooley). Eine von bislang 2 bibliogr. erfassten Karten Homanns für Sandrart, von dem Sandler insgesamt nur 11 Karten kennt. – Gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker betroffen; das grüne Altkolorit oxydiert. Im und am Bug große Brüche u. Einrisse sowie 3 Wurmlöcher unten u. kl. Fehlstelle mittig. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

1145 „Africa“; altkol. Von **J. M. Haas bei Homann Erben**, (1737). Mit figürl. Kartusche mit kl. Ansicht des Tafelbergs im Hintergrund. 47:56 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig, 2 schwache Wasserflecken oben. – Norwich 83; Tooley, Africa S. 43 u. Taf. 15. *# 250,–

Dazu: Karte (ohne Titel) von Afrika nördl. des Äquators mit dem gesamten Mittelmeergebiet. Von L. Hulsius (aus „Siebende Schiffahrt“), 1602. Mit Schiffsstaffage u. kl. Windrose. 21:35 cm. Gereinigt u. stabilisiert. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Teilw. etwas fleckig, das 1. Bl. stärker.

1146 „L'Afrique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **(L. C.) Desnos**, Paris, 1766. Mit großer figürl. Kartusche und eingefasst von mit Muschwelwerk verzierten Flaggen- und Wappenleisten. 49:70,5 cm. *# 900,–

Nr. 1143

Nr. 1146

(„L'Afrique".)

Nicht in den Afrika-Bibl. – Seltene und dekorative Karte. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Ränder auch etwas wasserfl. u. mit kl. Einrissen.

** Rare map of Africa with decorative borders. – Col. in outline. Light browning and some spotting, also some marginal waterstaining and fraying.

– Abbildung oben –

1147 „Africa". Kupferstich-Karte in 4 Bll. nach d'Anville, überarbeitet sowie verbessert von **Bolton** und gest. von E. Bowen, um 1780. Mit ornament. Kartusche und kl. Nebenkarte. Gesamtgröße ca 98:96 cm; nicht zusammengesetzt. *# 300,–

Tooley, Africa S. 5 („1774… reissued in 1787"). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch. Mit alten Faltstellen.

1148 „Carte d'Afrique… suivant les nouvelles observations". Grenzkol. Kupferstich-Karte von **J. B. Nolin (II.)**, Paris, 1791. Mit figürl. Kartusche. 52:72,5 cm. *# 350,–

Nicht bei Norwich u. Tooley (beschreiben jeweils andere Karten von dessen Vater). – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig u. angestaubt. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert. – **Dazu:** „Karte von Africa". Grenzkol. Kupf.-Kte. in 4 Bll. nach Robert (de) Vaugondy von F. A. Schraembl, 1787; gest. von H. Benedicti. Mit ornament. Kart. Gesamtgröße ca. 97:108 cm; nicht zusammengesetzt. (Tooley, Africa S. 81). – Zus. 5 Bll.

1149 „Africa, with all its States, Kingdoms, Republics, Regions, Islands, &c.a". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville von **S. Boulton bei Laurie & Whittle**, London, 1800. Mit ausgem. figürl. Kartusche, je 2 kol. Nebenkarten und einigen ausführl. Legenden. Von 4 Platten gedruckt u. je 2 Bll. zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 103:121 cm. * 400,–

Vgl. Tooley, Africa S. 4 u. Norwich 105 (Ausg. 1787 u. 1794). – Kopie nach d'Anville's Karte von 1749, aber mit neuer Kartusche und Nebenkarte der „Gold Coast", so erstmals 1772 publiziert. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Knickfalten an den seitlichen Faltstellen; eingefaltet.

1150 „Africa, with all its States… &c.a". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville von **S. Boulton bei Laurie & Whittle**, London, 1800. Mit figürl. Kartusche, 2 grenzkol. Nebenkarten und einigen Legenden. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 103:121 cm. *# 350,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Wasserfleck rechts im Bildrand. Alte Faltstellen geplatzt u. hinterklebt, dort einige kl. Löcher; kl. Eckausriss unten links.

1151 **Ägypten.** „Aegyptus Antiqua. 1584". Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Umgebungskarte von Alexandria; ganz eingefasst von ornament. Bordüre. Gesamtgröße ca. 79:48 cm; nicht zusammengesetzt. *# 500,–

Broecke 219 + 220; Koeman III, 8650H/1(&)2:31A, s.a. farb. Front. – Selten. Erschien nur in den Ausgaben des Atlas 1584-92; hier aus der latein. Ausgabe 1584 auf Fol. 109/110. – Leicht gebränt u. fleckig; je 2 kl. Wurmlöcher im Bug.

– Abbildung Seite 121 unten –

1152 – „Aegyptus antiqua"; altkol. Von A. Ortelius, 1595. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, in einer kl. Nebenkarte; ganz eingefasst mit farb. ornament. Bordüre. 35:50 cm. *# 250,–

Broecke 221; Koeman III, 8650H:31B. – In Westorientierung; aus der latein. Ausgabe 1603. – Grüntöne oxydiert mit kl. Koloritbruch links im Bildrand. Randeinriss oben bis an die Bordüre hinterklebt. – **Dazu:** „Patriachatus Alexandrini" mit Lybien, Ägypten u. dem Nil-Delta; kol. Bei M. Tavernier, 1640. Mit ausgem. ornament. Kart. 35:48 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig, Büge leicht leimschattig.

1153 – „Carte de la Cote d'Egypte de Sidi Abd el Rahman jusqu'a Suez". Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung von M. Bey & J. Schranz für Bureau de Garde Cotes, Alexandria, (18)79. Oben Titel, Küstenprofil und Koloriterkl. 54:89 cm. *# 400,–

Detaillierte Küstenkarte mit Alexandria, Port Said und dem Sueskanal. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit einigen kl. Löchern. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte; auf Lwd. aufgezogen. – **Dazu:** „Carte de l'Isthme de Suez". Chromolith. von L. de Bellefonds Bey bei Monrocq für Bertrand, 1872. Mit Titelschriftkasten u. 2 Nebenkarten. 89:57 cm. Mit alten Faltstellen. – Zus. 2 Bll.

1154 **Algier.** 15 Bll. Teilansichten in getönter Lith. von (A.) Genet und Bayot bei Rigot & Freeman (für L. A. Berbrugger, Algérie historique, pittoresque et monumentale, Paris), J. Delahaye, (1843) . Qu.-fol. * 150,–

Jeweils zum Werk: Graesse I, 339; Gay 864; Lipperheide Ma 23; Colas 298; s. a. Thieme/B. XIII, 385 (G.; das Werk erwähnt). – Die Tafeln aus dem seltenen Prachtwerk zeigen schöne Ansichten, jeweils mit belebter Personenstaffage: „Deux rues a Alger – Médéah – Officiers des Spahis – Fontaine Birkaden (1830) – Maison de plaisance – Femmes d'Alger – Porte Bab el Oued – Combat de la Sikkak – Marabout 1837 – Chemin de la mosquée Sidi Abd er Rhhaman – Fort neuf d'Alger – Pont de l'Aratch" u. a. – Meist etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, teilw. auch wasserrandig.

1155 **Nordafrika.** „Carte de l'Egypte de la Nubie de l'Abissinie (**&**) de la Barbarie, le la Nigritie et de la Guinée". 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von G. Delisle bei J. B. Elwe, 1792. Jeweils mit ausgem. Kopftitel. Je 49:57 cm. * 300,–

Vgl. Norwich 298 + 317 u. Tibbetts, Arabia 199 (jeweils Delisle-Ausg.). – Ränder teilw. leicht fleckig; das 1. Bl. mit leichter Knitterfalte am Bug.

1156 **Südafrika.** „Aethiopia inferior vel exterior". Mit figürl. Kartusche, Segelschiffen und Tieren.- **Dazu:** „Angrae urbis Tercerae (**&**) Abris der Vestung Tripoli". Vogelschauansicht bzw. Grundriss. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche (aus M. Merian), ab 1650. Qu.-kl.-fol. *# 200,–

1. Tooley, SA 197: „Almost an exact copy of Blaeu's map". – Leicht gebräunt bzw. fleckig, das 1. Bl. stärker sowie mit rep. Bugeinrissen bis ins Bild.

1157 – „Pascaert van de Costa de Caffres, tusschen Cabo Negro en Cabo de bona Esperança". Kol. Kupferstich-Karte von J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit ausgem. figürl. Kartusche und kol. Nebenkarte der Bucht von „Saldanha". 50:58 cm. *# 250,–

Nr. 1151

Nr. 1161

Norwich 275; Tooley, Southern Africa 169; Koeman IV, S. 374/146. – Östlich orientierte Seekarte mit der Westküste Südafrikas. Früheste Ausgabe noch ohne Küstenprofile. Unten rechts num. 9. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig. Bug mit Einriss oben bis ins Bild u. mit weiteren kl. Querrissen ganz verstärkt, dadurch etwas leimschattig; horizontale Knickfalte mittig.

1158 – „Africae pars meridionalis cum Promontorio Bonae Spei accuratissime delineato" (Kopftitel). Altkol. Kupferstich-Karte von T. C. Lotter, um 1760. Mit Widmungskartusche und 3 (2 grenzkol.) Nebenkarten. 46:54,5 cm. *# 250,–

Norwich 177; Tooley, Southern Africa 191 u. Cape 28 mit Abb. – Mit der angrenzenden Küste von Madagaskar, unter den Nebenkarten das Kap der Guten Hoffnung. – Vereinzelt etwas fleckig. Unten bis an die Einfassung beschnitten.

1159 – „Carte de l'Afrique meridionale"; altkol. Bei J. B. Elwe, 1792. Mit Kopftitel und 3 kol. Nebenkarten: Kap der Guten Hoffnung, Plan der Tafel-Bucht und -Berg. 51:58 cm. * 350,–

Norwich 180; vgl. Tooley, Cape 5 u. ders., Maps of Africa S. 103 (jeweils unter Visscher). – Karte von Afrika südlich des Äquators mit Madagaskar. „Was originally issued by the Visscher family in 1710" (Norwich). – **Dazu:** „Aethiopia inferior, vel exterior". (Von J. Janssonius, deutsche Ausg., 1636). Mit figürl. Kart., Tier- und Schiffsstaffage. 38:50 cm. (Tooley, Africa S. 48; ders., SA 165; Koeman I, 8800:1). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1160 – **Kap der Guten Hoffnung.** „Carte particuliere des costes du Cap de Bone Esperance &c.". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Mortier, Amsterdam (aus: Suite de Neptune François, 1700). Mit Schriftkartusche, 2 gr. Windrosen sowie kl. Ansicht (Küstenlinie kol.) und kl. Plan des Kaps. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 57:80,5 cm. *# 500,–

Norwich 266; Tooley, SA 213; ders., Africa S. 70 u. Cape 3; Koeman IV, M. Mor 7/(16). – Seltene Seekarte. – Vereinzelt minimal fleckig, mit etlichen winzigen Wurmlöchlein, oben etwas längerer Randeinriss hinterlegt. Verso Sammlungs-Stempel.

** Rare and „detailed sea chart of the Cape of Good Hope incorporating portions of the Cape Colony and the southern Natal coast" (N.). – 2 sheets, joined. Coloured in outline. Minor occasional foxing, several tiny worm stitches, at top longer rep. marginal tear. With collector's stamp on verso.

1161 – – „Nieuwe Kaart van Caap der Goede Hoop". Kupferstich-Karte von F. Valentyn bei J. van Braam und G. onder de Linden, (Amsterdam, 1726). Mit Schriftkartusche und Nebenkarte. 44,5:56 cm. *# 400,–

Norwich 214: „A crisp map of the Cape of Good Hope which was published in Valentyn's Oud en Nieuw Oost Indien … served as a source for other map makers"; Tooley, SA 282. – Selten. Die

Nr. 1162

(Südafrika.)

Nebenkte. bzw. „this important inset features the names of the farmers, indicating clearly where their farms were situated“ (N.). – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch. Mit den üblichen alten Faltstellen.

– Abbildung Seite 121 oben –

1162 – **Kapstadt.** „View of Cape Town from Table Bay“ mit Boots- und Schiffsstaffage im Vordergrund. Chromolith. bei E. Kaufmann, Baden, für J. H. Rose, ebda., um 1880. 33,5:62 cm, darunter Titel. *# 800,–

Seltene und große Ansicht, rechts 1 Dampfschiff. – Etwas gebräunt u. teilw. leicht fleckig.

– Abbildung oben –

1163 **Westafrika.** „Parte de Lafrica“ (im Bild). Holzschnittkarte (von G. Gastaldi für G. B. Ramusio, Navigationi et Viaggi, Venedig, Giunta, 1565). Mit reicher figürl. und maritimer Staffage. 27:37 cm. *# 400,–

Norwich 314; Tooley, Continent W13 u. vgl. Taf. XX; Nordenskiöld, Facs. S. 115; Karrow 30/82. – „A charming pictorial woodcut map of West Africa from the Tropic of Cancer southward to the Guinea Coast“ (T.). Aus der 2. Ausgabe des erstmals 1556 erschienen Werkes, hier auf S. 430/1 mit zusätzl. Abb. von 2 Meerungeheuern. – Leicht gebräunt u. fleckig, links Tintenfleck im Kartenbild; kl. Löchlein am Bug im w. Unterrand.

1164 – „Nigritarum regnum“. Bei J. Janssonius Erben, um 1670. Mit 2 ausgem. figürl und herald. Kartuschen. 43:56,5 cm. – Koeman I, 8750:1. *# 300,–

Dazu: „Nova Barbariae descriptio“. Von J. Janssonius, (deutsche Ausg.), um 1640. Mit 2 ausgem. Kart. und Tierstaffage. 35:51 cm. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt. (K. I, 8610:1B). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig.

1165 – „Pas-caert vande Goud Cust in Guinea (**&**) Gryen-Cust en Adaows Qua Quaas“. Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit 1 bzw. 2 ausgem. figürl. Kartuschen. Jeweils 51:58 cm. *# 300,–

Koeman IV, S. 381/141 + 140. – Frühe Ausgaben, unten rechts num. 4 bzw. 3. Das 1. Bl. mit zahlr. Hinweisen auf die Bewohner der Küste, Sklavenhandel, Goldvorkommen etc.; das 2. Bl. mit den Küsten zwischen Liberia und Ghana, Cape Palmas im Zentrum. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 1. Bl. stärker. Das 2. Bl. mit horizontaler Knickfalte u. kl. rep. Bugeinriss an beiden Enden.

1166 – „Carte de la Barbarie de la Nigritie et de la Guinée“. Nordwestafrika nördlich des Äquators mit den Azoren, Kanaren und Kapverdischen Inseln; grenzkol. Von G. Delisle bei Covens u. Mortier, um 1730. Mit Titel-Schriftleiste oben. 49,5:61 cm. * 250,–

Vgl. Norwich 317 (Erstausg.): „There is a mass of geographic detail … he corrects his previous impression of the Senegal river“. – **Dazu:** Afrika und Nordafrika mit dem gesamten Mittelmeer. 2 altkol. Bll. von I. Tirion, um 1760. Mit je 1 ausgem. Schriftkartusche. 27:32 bzw. 32:63 cm. Das 1. Bl. mit rep. Bugeinriss unten. (1. Tooley, Africa S. 102). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Gering gebräunt bzw. fleckig.

AMERIKA

1167 „Novus orbis / Die Nüw Welt“ (im Kartenbild). Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, dt. Ausgabe, 1572 ff.). Mit Kopftitel „Die neüwen Inseln/ so hinder…“, 2 Flaggen und Segelschiff. 25,5:34 cm. * 1.800,–

Burden 12; Kershaw 11; Suarez, Shedding the Veil 23; Goss 6; Wolff, Amerika 108 mit Abb.; Lowery 46; Cortazzi, Isles of Gold S. 11 u. Taf. 12; Walter, Japan 8B mit Abb. – Bedeutende Karte. „This is the earliest separate map of the Americas“ (Goss). Unser Exemplar im 13. und letzten der bei Burden beschriebenen Zustände. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. Je 1 Loch oben im Bildrand u. unten im weißen Rand.

Nr. 1167

Nr. 1169

** Thirteenth and last state (recorded by Burden) of this attractive woodcut map; from one of the 3 German editions 1572/1574/1578 with „Temistitan“ and „Panuco“. „Mare Pacificum appears for the first time on a printed map. Magellan's ship Victoria… appears in the middle of this ocean. Marco Polo's influence can be seen with Zipangri (Japan) appearing three years before the earliest known contact with Europeans“ (B.). – Uncol. Some browning and spotting, stronger to margins. Wormhole to upper image and to lower blank margin.

– Abbildung Seite 122 unten –

1168 „America“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius** (aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1623). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit Darst. von brasilianischen Indianern beim Brauen eines Getränkes, ferner reiche figürliche und maritime Staffage. 37:50,5 cm. *# 1.200,–

Burden 150; Koeman I, 9000:1B; Portinaro/K. S. 157; Wagner 245; Wolff, America 115 u. Taf. S. 102. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u. fleckig. Bugdurchriss hinterlegt.

** Produced by Hondius for his first edition of the Mercator atlas in 1606, it was published in the subsequent ed. up to 1633. „On a stereographic projection, it is an amalgam of various sources. It incorporates a more correct west coast of South America… However, like all cartography before, it still retains an enlarged North American continent“ (B.). – Original col. Cleaned and sized, still overall browning and spotting. Repaired split through centerfold.

– Abbildung unten –

Nr. 1168

– Carte-à-figures –

1169 „Americae nova tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Kartenschmuck und 3 kol. Bildleisten. 41:55,5 cm. *# 1.800,–

Burden 189.5; Schilder/Stopp, MCN IV, 37.5 u. VI, 16.5; Koeman II, 9000:2; Goss 26; Portinaro/K. S. 170; Ermen 7; Tooley, America S. 297 u. Taf. 169; Wagner 271. – Fünfter und letzter Zustand mit Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“ und mit Überarbeitungen in der Platte. Aus einer französ. Ausgabe des Atlas Maior ab 1663. – Mit Plattenton; leicht gebräunt u. fleckig. Einige vertikale Knickfalten am Bug u. seitlich davon, Löchlein oben links.

** Fifth and last state, with changed name, and the wave-like hatching now retouched; from the Atlas Maior, French edition 1663 ff. „This magnificent map sums up the general European view of the western hemisphere in the early seventeenth century“ (Goss). – Contemporary col. Toned; light browning and spotting. Some vertical folds at center, tiny hole to upper left image.

– Abbildung oben –

1170 „America noviter delineata“. Kupferstich-Karte von **M. Merian,** (1638 oder später). Mit ornament. Kartusche, kl. Nebenkarte (Grönland u. Island) und maritimer Staffage. 28:36 cm. *# 400,–

Burden 251; Tooley, America 299; Wagner 329; Lowery 135. – Für die „Neuwe Archontologia Cosmica“ von 1638 „Merian engraved a reduction of the map he used for the ‚Newe Welt' in 1631“ (Burden). – Bug mit schwacher Knickfalte u. leicht leimschattig.

1171 „Novissima et accuratissima totius Americae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **N. Visscher**, (1677). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen, davon 1 mit Widmung an C. Witsen mit dessen Wappen, ferner mit kol. Indianer- und Tierstaffage sowie Segelschiffen. 43:54 cm. *# 1.200,–

Burden 332/2; Tooley, California 29 u. Taf. XVI; vgl. McLaughlin/M. 48, Wagner 378 u. Ermen Abb. 19 (jeweils Erstausgabe, 1658 ohne Privileg). – Teilw. leicht fleckig, unten kl. Bugeinriss.

Nr. 1171

(„Novissima et accuratissima…“)

** First published in 1658, here in its second state with privilege at lower border. This map „had a large influence, future cartographers drawing upon either its geography or the distinctive cartouches. One of its most recognisable features is the large open lake in the place of the western Great Lakes“ (Burden). With California as an island. – Original col. Light spotting in places. Small tear at lower centerfold not affecting image.

– Abbildung oben –

1172 „Planisfero del Mondo Nuovo“. Karte der westlichen Hemisphäre im Rund (Ø 43,5 cm), seitlich umgeben von Gradzahlen und außen mittig mit figürl. Darstellungen der Tierkreiszeichen; in den Ecken oben Draperie mit Widmung und Wappen sowie unten Erläuterungen. Kupferstich von **(V. M.) Coronelli**, (Venedig, 1691). Mit Titelleiste oben. 46:61,5 cm. * # 1.000,–

Burden 677/2; Zögner, Welt Nr. VII/7 u. Abb. S. 92; Goss, Map 43 mit Abb.; McLaughlin/M. 105; Tooley, Antarctica 35 (Ausg. 1696) u. Taf. X; vgl. Shirley 548. – Interessant insbesondere die Darstellung der amerikanischen Westküste mit Kalifornien als Insel, nördlich daran anschließend nur noch die Erwähnung der „Stretto d'Anian“ und die Einzeichnung von „Terra di Iesso, Scoperta dagli Holland 1643“. – Sorgfältig gereinigt, der beschädigte Bug rest. u. hinterlegt sowie unten mittig Ausriss ergänzt (teils mit kl. Nachzeichnungen), kl. Randeinriss rep., kl. Wurmlöcher ausgefüllt u. Gesamtblatt verstärkt.

** The western hemisphere of Coronelli's 2 sheet worldmap. „The concentric tables surrounding the map give equivalent distance tables, eclipse and astronomical data“ (Burden). Second state with illustrations of the zodiac at sides. „Based on the geographical knowledge presented in C.'s large gores of 1688. They combine the most up-to-date cartographical information with elegant engraving and restrained accompanying decoration“ (Shirley). With California as an island, and New Zealand with incorrect legend „Scoperta dagli Hollandesi 1684“ et al. – Uncoloured. Carefully washed and reinforced; centerfold defects and tear-off at bottom restored (partly with small supplies in ms.), some small wormholes infilled and small marginal tear repaired.

Nr. 1172

– Abbildung unten links –

1173 „L'Amerique septentrionale (**&**) meridionale“. 2 Bll. Kupferstich-Karten bei **P. van der Aa**, um 1720. Mit je 1 figürl. Kartusche. Je ca. 22:30 cm. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig; jeweils beschnitten u. auf Papier aufgezogen. * 250,–

1174 „Americae mappa generalis“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1746. Mit figürl. Kartusche (etwas flau). 46,5:53,5 cm. * # 300,–

Lowery 383; Wagner 555 (unter Gottlieb). – „The names are mostly Vizcaino's with a few imaginary ones from other sources“ (W.). – Bug leicht leimschattig.

1175 „L'Amérique septentrionale et meridionale“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Sanson von **Robert (de Vaugondy)**, Paris, 1749; gest. von Delahaye. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen, links 2 grenzkol. Nebenkarten (Martinique und Haiti) und rechts Leiste mit Legende (12,5 cm breit). 49:64 cm. * # 350,–

Pedley 19; vgl. Wagner 611 (spätere Ausgabe). – Erster Zustand von 4, u. a. mit der von Gobin gestochenen Kartusche. – Gering fleckig u. am Bug etwas knittrig.

1176 „L'Amérique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach **Bonne von Lattré**, Paris, 1779. Mit figürl. Kartusche und 3 grenzkol. Nebenkarten. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 73:100 cm. * # 900,–

Selten. Die Nebenkarten zeigen Nordostamerika, Hispaniola und Martinique. – Stellenweise etwas fleckig, seitlich angestaubt bzw. wasserfl. Einige horizontale Knickfalten mittig. Je 1 Loch in den weißen Ecken; auf Lwd. aufgezogen u. gerollt.

** Rare wall map. – 2 sheets joined; col. in outline. Some spotting in places, somewhat dusty, and with some waterstaining at sides. Horizontal folds at center of image. Hole to blank corners; mounted on linen and rolled up.

1177 „Karte von Amerika“. Altkol. Kupferstich nach d'Anville und Pownall von **F. J. J. von Reilly**, Wien, 1795; gest. von K. Ponheimer. Mit floraler Kartusche und kol. Nebenkarten. 58,5:76,5 cm. * # 250,–

Nr. 1178

Nr. 1180

Dörflinger S. 242, Rei 3/6; McCorkle 795.8. – Die Nebenkarten zeigen Nordwestamerika, Hudson mit Baffin Bay und „Karte von der Republik der Vereinigten dreyzehen Staaten in Nordamerika“. – Etwas fleckig, mittig u. rechts auch wasserfleckig. Ränder mit kl. Quetschfalten u. Einrissen.

1178 **Antillen.** „Insularum Hispaniolae et Cubae delineatio“. Altkol. Kupfterstich-Karte (von J. Janssonius, 1650). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und Segelschiffen. 41:53 cm. *# 800,–

Burden 291.1; Lowery 140; Koeman I, 9610:1B. – Seltene Seekarte aus dem sogenannten Atlas Maritimus von Janssonius. Zeigt Kuba mit Jamaica, Haiti, den Bahamas und Süd-Florida. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

** Rare and fine map of the Greater Antilles, Florida shown with the interesting feature of a mountain range. From Janssonius' Maritime Atlas 1650; our copy without text on verso. – Original col. Some browning and spotting.

– Abbildung Seite 124 unten rechts –

1179 – „Carte des Antilles Françoises“. Karte der Kleinen Antillen. Kol. Kupferstich (aus Châtelain), um 1720. Mit Kopftitel und Schriftkasten. 48:33 cm. Links angerändert. *# 300,–

Dazu: 5 kol. Bll. aus dem Werk mit mehreren Abb. auf 1 Bl., darunter kl. Karten/Ansichten von Amerika, Jamaica-Mittelamerika (2 Ex.), Peru-Lima und Panama mit Tieren und Pflanzen. Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. mit alten Faltstellen u. rep. Einrissen.

1180 **„Boston“.** Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Kol. Stahlstich von C. Mottram und J. W. Hill bei Colnaghi, Smith u. Delarue, 1857. 68:98 cm, darunter kl. Vignette und Titel. *# 700,–

Nicht bei Reps. – Schöne große Ansicht. – Weiße Ränder etwas braunfleckig.

** Large and fine panoramic view of Boston Harbor with Bunker Hill in the background. – Col. steel engraving. Some browning to blank margins.

– Abbildung oben –

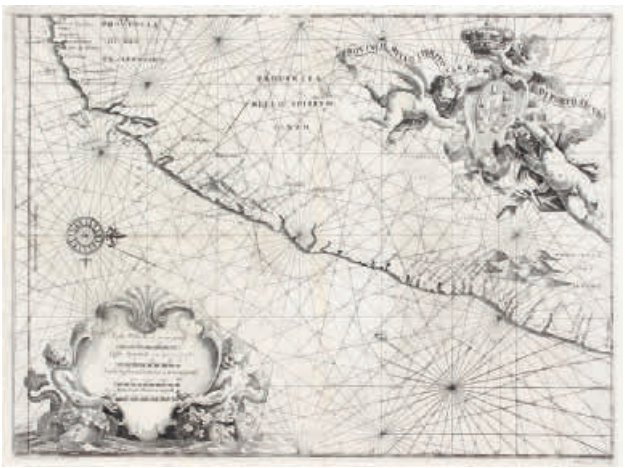
1181 **Brasilien. – Espírito Santo.** „Provincie dello Spirito Santo e di Porto Sicuro“. Kupferstich-Karte nach A. A. Horatius (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit Titelschriftband mit 3 Putti und bekröntem Wappen oben rechts, links unten figürl. Meilenzeigerkart. und große Windrose. 37:50,5 cm. *# 1.000,–

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Seltene See- und Küstenkarte in westlicher Orientierung. Aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. „O Santa Teresa … figura sem dúvida entre as duas ou três mais belas obras ilustradas do séculos XVII sobre o Brasil“ (Corrêa). – Mit leichtem Plattenton. W. Ränder stellenw. gering fleckig, links bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert. Mit alten Faltstellen.

** Scarce sea chart from de Santa Teresa's rare account of the Dutch-Portuguese colonial war, „one of the most sumptuous works published in the seventeenth century on a Brazilian subject“ (Borba de M. 770). – Uncol. Slightly toned. Minor marginal staining in places. At left cut close to platemark and remargined. Old foldings.

– Abbildung unten –

1182 – **Olinda.** „Olinda“, darunter „Olinda de Phernambuco. Auf der Reede nach dem Leben abgezeichnet“. Zwei unterschiedliche Ansichten der Stadt, von 1 Platte gedruckt. Kupferstich (aus T. de Bry, Große Reisen, Frankfurt 1634). Die obere Ansicht mit figürl. Kart. mit Legende 1-14, die untere mit Belagerung der Stadt



Nr. 1181

Nr. 1184

(Brasilien.)
durch die Niederländische Westindien-Kompanie 1630 (mit Findebuchstaben, aber ohne Legende). 35,5:44,5 cm. Gering fleckig, links unten schmal angerändert. Mit alten Faltstellen. *# 300,–

1183 – **Pernambuco.** Abbildung der Küste um Pernambuco mit kl. Vogelschauansichten von Olinda und Recife, im Vordergrund reiche Schiffsstaffage; oben links Vorhangkartusche mit eingesetzter Karte „Das norder Theil des Landes Brasilien“ (ca. 15:30 cm). Kupferstich (aus T. de Bry, Große Reisen, Frankfurt 1634). Mit dt. Legende 1-13 unten rechts. 35,5:44,5 cm. *# 300,–

Garratt G40 (in: The Map Collector 9, S. 3 ff.). – Stellenw. schwach fleckig, links unten w. Rand ergänzt. Mit alten Faltstellen.

1184 – **Rio de Janeiro.** „Rio di Gennaro“. Karte der Bucht, S. Christofero und S. Sebastiano als kl. Ansichten eingezeichnet. Kupferstich-Karte (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Oben links Rollwerkskartusche mit Wappen, geschmückt mit Lorbeerzweigen, in der Bucht 3 Schiffe und unten gr. Windrose. 38:50,5 cm. *# 800,–

Corrêa do Lago S. 163-165 mit Abb. – Seltene Ansicht aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. „O Santa Teresa … figura sem dúvida entre as duas ou três mais belas obras ilustradas do séculos XVII sobre o Brasil“ (Corrêa). – Vereinzelt gering fleckig, unten mittig winzige Schabstelle. Rechts u. unten bis dicht an den Plattenrand beschnitten u. angerändert.

** Scarce view from „one of the most sumptuous works published in the seventeenth century on a Brazilian subject“ (Borba de M. 770). Depicting Rio and the original settlements of S. Christofero and S. Sebastiano. – Uncol. Minor occasional staining, tiny abrasion at lower center. At right and bottom cut close to platemark and remargined.

– Abbildung oben–

1185 – – „Planta informativa da cidade do Rio de Janeiro… 1a edícao“. Plan mit Umgebung. Von A. Duarte Ribeiro, 1928, für F. Briguiet, ebda., 1929. Mit runder Titelkartusche. 59:90 cm. Gering fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen. *# 300,–

Dazu: „Mapa da viacao ferrea dos E. U. do Brasil e… Uruguay“. Bei Sarcinelli & Miglino für Levi, 1935. Mit Titel oben rechts und 4 Nebenkarten. 62:92 cm; verso: Plan von Sao Paulo (unkol.). 61:90 cm. etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Einrisse u. Löcher in den alten Faltstellen. – Zus. 2 Bll. Farblith.

1186 – **Rio Grande do Norte.** „Veroveringe van Rio Grande in Brasil. Anno 1633“. Karte der Region mit der niederländischen Invasion; links Grundriss der Festung (dem heutigen Natal) an der Mündung des Rio Potengi. Kupferstich (aus I. Commelin, Fredrick Hendrick van Nassauw prince van Orangien, Amsterdam 1651). Mit Vorhangkart. oben rechts. 28:37,5 cm. *# 250,–

Seltene kleine Karte, in der rechten Bildoberecke mit „Fig. 17. Fol. 185“. – Schwach fleckig, seitlich bis dicht an die Einfassung beschnitten.

1187 – **Salvador da Bahia.** „S. Salvador“ (im Bildhimmel). Ansicht vom Meer aus über die Bucht hin mit Segelschiffen, vermutlich der holländischen Flotte 1624. Kupferstich (wohl aus Merians Theatrum), um 1650 Mit kl. Nebenkarte unten links. 19:36,5 cm. *# 150,–

Fauser 12374. – Gering fleckig, unten Quetschfalte bis in den Bildrand.

1188 – – „Sinus omnium Sanctorum“. Karte der Baia de Todos os Santos. Kol. Kupferstich (von J. Blaeu). Mit ausgem. Schriftband, Einzeichnung von Meerestiefen, Sandbänken und kl. Flotte, ferner unten links kol. Stadtplan von Salvador (16:24 cm). 39:51 cm. * 150,–

Koeman II, 9855:2.2; Klaus 1695. – Aus dem Atlas Maior, latein. Ausgabe 1662 ff. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Rückentext etwas durchschlagend. Je 1 kl. Bugeinriss an beiden Enden u. mittig hinterlegt, Schabstelle oben.

1189 **Chile.** „Chili“, in Ostorientierung. Von W. Blaeu, (Atlas Maior, französ. Ausgabe, 1663 ff.). Mit 4 ausgem. ornament. Kartuschen, farb. maritimer Staffage und großer kol. Windrose. 35:47 cm. – Koeman II, 9920:2.2. *# 300,–

Dazu: „Guiana“. Von H. Hondius, (französ. Ausg., 1639-1649). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., farb. Windrose sowie Schiffsstaffage. 38:49 cm. (K. I, 9840:1.1). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig.

– First State –

1190 **Delaware.** „Baye de la Delaware avec les ports, sondes, dangers, bancs &c. depuis les Caps jusq’a Philadelphia“. Kupferstich-Karte nach J. Fischer bei (G. L.) le Rouge, Paris, 1777. In den Oberecken Titelei mit Erläuterungen und kl. Nebenkarte (Philadelphia). 46:63,5 cm. *# 1.800,–

Snyder S. 271 u. vgl. Abb. 184 (2. Zustand): „Two states, the second containing sailing directions“; Sellers/Van Ee 1357; Phillips, Maps S. 262. – Seltene und detaillierte Schiffahrtskarte in Westorientierung im 1. Zustand von 2. – Am Bug oben etwas wasserfleckig u. mit kl. Ausriss im weißen Rand.

** Rare and important map of the Delaware River after the one by Joshua Fisher (1756), here from the time of the American War of Independence, with small plan of Philadelphia at top right; first state of 2, without the text at lower right. – Uncol. Some waterstaining and small split at top of centerfold.

– Abbildung Seite 127 oben –

– Rare Wall Map –

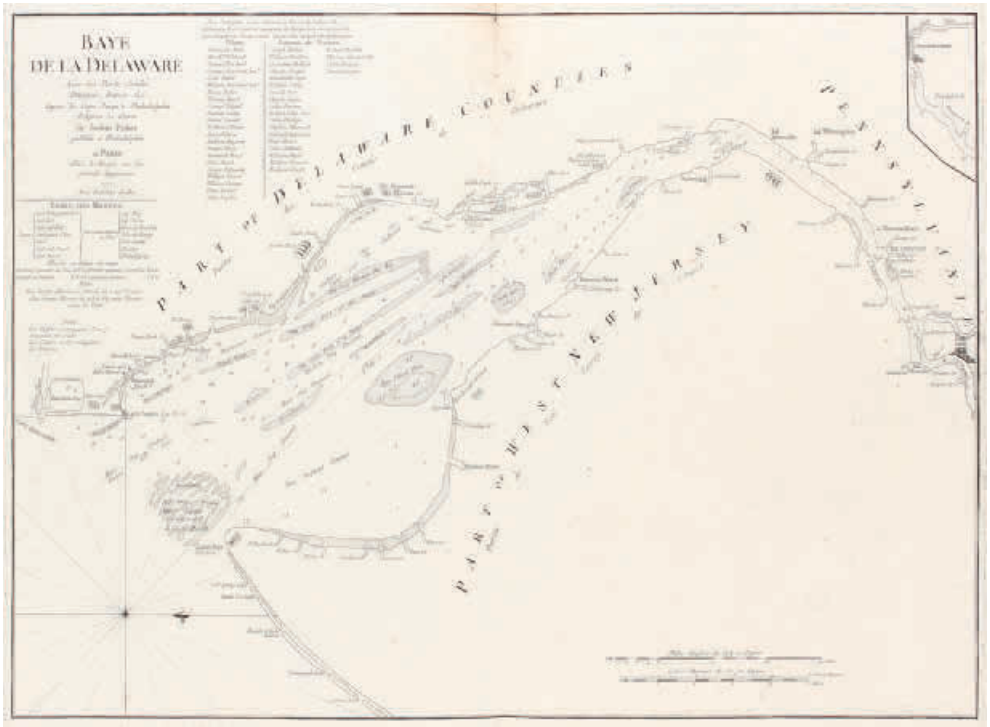
1191 **Ecuador.** „Carta de la Provincia de Quito y de sus adyacentes“. Kol. Kupferstich-Karte nach P. Maldonado von (J. B. B.) d’Anville, Paris, 1750; gest. von G. Delahaye und N. Guerard. Mit ausgem. figürl. Kartusche (nach Gravelot von R. Brunet). Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 112:78 cm. * 1.200,–

Tooley, Mapmakers III, 196 (M.; erwähnt); vgl. Phillips, Maps of America S. 738 (fast identischer Titel aus dem gleichen Jahr, aber ohne Nennung von d’Anville). – Seltene Wandkarte. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit einigen kl. Einrissen; etwas knittrig. Alte Faltstellen u. Zusammensetzstellen breit hinterklebt.

** Rare wall map after Maldonado and published by d’Anville. – 4 sheets, joined. Col. Some browning and spotting, heavier to margins; with some small marginal tears; somewhat wrinkled. Old foldings and joints strengthened.

1192 **Jamaica.** „Nova designatio insulae Jamaicae“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer figürl. Kartusche mit Darst. der Zuckerherstellung. 49:55 cm. *# 250,–

Kapp 56 mit Abb. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Unten mittig kl. Quetschfalte. Wohlerhalten.



Nr. 1190

1193 – „L'isle de la Jamaique, par M. T. J. ingenieur Anglois". Grenzkol. (Meer flächig in Grün) Kupferstich-Karte bei J. Lattré, Paris, 1779. Mit Titelkartusche oben rechts, unten in den Ecken 2 Nebenkarten (Meer jeweils kol.) und dazwischen gest. Text „Description de la Jamaique". 48,5:70,5 cm. *# 250,–

Kapp 106. – „A French copy of Jefferys' work with inset of Kingston-Port Royal and Port de Bluefields". – Kaum fleckig, oben u. unten am Bug leichte Knitterfältchen.

– „Highly Important Map" –

1194 **Kalifornien.** „Cette carte de Californie et du Nouveau Mexique". Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1705; gest. von C. Inselin. Mit Schriftkartusche, oben rechts eingesetzt Legende 1-314. 22,5:34 cm. *# 500,–

McLaughlin/M. 134 mit Abb.; Tooley, California 62; Wagner 462; Lowery 245. – Die 2. von nur 2 Ausgaben mit geänderter Datierung. – Gebräunt u. braunfleckig.

Nr. 1197

** Second and last edition with only the date changed from 1700 to 1705. „This is the first map known to show the discoveries of Father Eusebio Kino" (W.). California as an island with 50 places, and an unusual key of over 300 place names covering New Mexico. – Uncol. Overall browning and spotting.

1195 – „Western coast of the United States (lower sheet) San Francisco to San Diego (**&**) to Umpquah river (**&**) from Umpquah … to the boundary". Zus. 3 Bll. Stahlstich-Karten von A. D. Bache für U. S. Coast Survey, 1853-69. Seitlich Titelei, Legenden und Küstenprofile. Gr.-fol. Gering fleckig. – Detaillierte Seekarten. * 300,–

1196 **Kanada.** „Canada orientale nell' America settentrionale". Küstengebiet um den St.-Lorenz-Golf mit Neufundland sowie Einzeichnung der vorgelagerten Sandbänke und Meerestiefen. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1690. Mit 2 figürl. und floralen Kart. 45:60,5 cm. *# 200,–

Burden 698; Kershaw 162; Portinaro/K. S. 197; Hayes Abb. S. 48. – „Careful depiction of the location of the major fishing grounds" (P.). – Sorgfältig gereinigt u. verstärkt, geplatzter Bug restauriert (mit kl. Nachzeichnungen).

1197 – „Le Canada ou partie dela Nouvelle France" (Kopftitel). Östlicher Teil Kanadas zwischen Labrador und den Großen Seen. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei P. Mortier, Amsterdam, (1700). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 55:78,5 cm, darüber der Titel. *# 800,–

Burden 764; Kershaw 176.I. – 1. Zustand (von 3) aus seiner Suite de Neptune François. Nachstich nach A.-H. Jaillots Karte („Partie de la Nouvelle France") von 1685, mit kl. Änderungen von Mortier. – Leicht gebräunt u. fleckig, Grüntöne oxydiert u. teilw. brüchig sowie meist mit Japanpapier hinterlegt. Je 1 leichte Knickfalte neben dem Bug.

** „One of the more spectacular maps of Canada" (K.) in its first state (of 3). Derived from „Jaillot's Partie de la nouvelle France, 1685, the whole area covered moves slightly east to take in the important coastal waters of the Grand Banks" (B.); with the Great Lakes and Hudson Bay. – 2 sheets, joined; contemporary col. in outline. Light browning and spotting. Some cracks due to oxidation of green colour backed with fine tissue; each 1 slight vertical fold beside centerfold.

– Abbildung links –

Nr. 1200

(Kanada.)

1198 – „Carte particuliere de l'Amerique septentrionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte bei P. Mortier, um 1700. Mit 2 Schriftkartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 58,5:82 cm. *# 300,–

Burden 763; Kershaw 177. – Großformatige Seekarte des Nordatlantik mit Hudson bzw. Baffins Bay und Davis-Straße mit den umliegenden Küsten Kanadas, Grönlands und dem gesamten Island. „Mortier's map of Arctic Canada is a composite map, apparently largely based on Sanson's map of Canada, combined with his polar projection" (K.). – Teilw. leicht fleckig, die linke Hälfte gebräunt u. braunfleckig sowie mit kl. Knickfalte unten links.

1199 – „Partie de l'Amérique septent. qui comprend la Nouvelle France ou le Canada". Von Robert de Vaugondy, 1755; gest. von C. Haussard. Mit Landschaftskartusche und grenzkol. Nebenkarte (Great Lakes, ca. 22:37 cm). 47:60 cm. *# 300,–

Pedley 459.2 (von 5); Kershaw 355; vgl. Karpinsky S. 141. – Zeigt das Gebiet nordöstlich des Ontariosees. 2. Zustand mit Datierung und Stechernamen. – **Dazu:** „Nouveau Mexique, Louisiane, Canada, et N.lle Angleterre". Von Brion (de la Tour) bei Desnos, 1786. Mit ornament. Kart. 23:26 cm, seitlich davon Drucktext montiert und eingefasst von breitem, von separater Platte gedrucktem Zierrahmen. Gesamtgr. 38:54 cm. (Sellers/Van Ee 117; Lowery 502 [jeweils 1766 dat.]). – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig. Das 1. Bl. mit 2 schwachen horizontalen Knickfalten mittig.

1200 – **Quebec.** „Nouvelle carte de la province de Quebec selon l'edit du Roi d'Angleterre du 7. 8.bre 1763". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach (J.) Carver u. a. bei Le Rouge, 1777. Mit Landschaftskartusche und 4 Nebenkarten (darunter Stadtpläne von Quebec und Montreal). 48:65,5 cm. *# 1.000,–

Kershaw 1010 u. pl. 770; Phillips, Maps S. 729; vgl. Goss, Map 61 u. Stevens/T. (in Tooley, America) 73 (Or.-Ausg. 1776). – Bedeutende, frühe Karte der Provinz Quebec. Erste französische Ausgabe, ein genauer Nachstich nach dem englischen Original nur mit anderer Kartusche und französischen Ortsnamen. „The chief purpose of this map was to show the first boundaries of the new English province of Québec. When England came into the possession of French Canada by the Treaty of Paris of 1763, it was necessary to provide government and to establish defined boundaries for the new province" (Goss). – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig.

** First French edition of this detailed and handsome early map of Quebec, drawn according to the recently concluded Treaty of Peace of 1763. Cartographically an exact copy of the English original of 1776, only with place names in French and modified cartouche. The insets showing Quebec city, map and plan of Montreal and also the St. Lawrence River between both areas. – Contemporary col. in outline, insets uncol. Cleaned and sized, still light browning and spotting.

– Abbildung oben –

1201 **Kolumbien.** „Terra Firma et novum regnum Granatense et Popayan". Altkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. und farb. Windrose. 37,5:48,5 cm. *# 250,–

Koeman II, 9810:2.2; Kapp, Colombia 11 (mit Taf. II). – Aus der französ. Ausgabe 1634-50. – Etwas gebräunt, w. Ränder u. oben mittig im Bild stärker.

1202 **Konvolut.** Ca. 60 (wenige kol. bzw. mehrfach vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken (ca. 25 Kupf.) des 18.-19. Jh. Meist Kleinformate. *# 350,–

Enthält Ansichten und Karten (je ca. 30) überwiegend von Mittelamerika bzw. der Karibik aus Bellin (2: Saint Lucie u. Nicaragua/Costa Rica), Bonne (Hispaniola u. Mexico), Bowen, Kelly, Kitchin (je „West Indies"), Gibson (Nordamerika u. Florida), Hinton (Pensacola), Meere (Paramaribo), Moll („Jamaica"), Montanus/Ogilby (Acapulco), Rapkin (Panama), Schenk (San-Juan de Puerto Rico; kl. Koloritbruch mittig, an den Ecken auf Papier montiert) u.a, ferner kl. Ansichten von Honolulu, San Francisco, Richmond, Washington etc. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, vereinzelt mit kl. Läsuren.

1203 **Kuba.** „Isla de Cuba" in 2 Bll. Kupferstiche von F. Coello aus dessen „Atlas de España y sus posesiones de ultramar" (jeweils Deckeltitel), Madrid 1851/1853. Je ca. 74:100 cm. *# 600,–

Cueto, Cuba 84 u. 217 jeweils mit Abb.; Lex. Kart. S. 144; Tooley, Map Makers I, S. 278 („Francisco Coello de Portugal y Quesada"). – Selten. Coellos Karten gehören „zu den bedeutendsten kartograph. Arbeiten des 19. Jh." (Lex. Kart.). Das 1. Blatt zeigt die Insel (grenzkol.) umgeben von 13 kl. Nebenkarten und einigen Texttabellen (von P. Madoz bzw. T. O-Ryan). Das 2. Blatt mit über 45 Nebenkarten mit Stadtplänen und Umgebungskarten sowie beschreibendem Text. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Kl. Löcher u. Einrisse in den alten Faltstellen. Jeweils in Or.-Pp.-Decke mit Deckeltitel u. Wappen eingehängt (17,5:12,5 cm; etwas berieben u. fleckig).

** Rare. Detailed and large map(s) of Cuba from Coello's atlas of Spain and its overseas possessions, with descriptive and historical text panels. The first sheet depicting the isle including 13 small insets: Havana surroundings, Menzanillo, Puerto Príncipe, Santa Clara, Santiago de las Vegas etc. The second sheet shows over 45 insets with Cuban city plans and countryside: Bahía Honda, Cienfuegos, Guantánamo, „Habana", Nipe, Sagua, Santiago de Cuba et al. – 2 sheets, the one with the island col. in outline. Light browning and some spotting in places. Small holes and tears to old folds. Each sheet folded and preserved in original publisher's boards (17,5:12,5 cm; somewhat rubbed and stained).

1204 – **Havanna.** „Neu und verbesserter Plan der St(adt) u. Hafens Havana". Mit Einzeichnung von Sandbänken und Meerestiefen, unten rechts kl. Stadtansicht (6:12 cm) eingesetzt. Nach Chassereau bei T. Bowles, London, und Homann Erben, Nürnberg, 1739. Mit 2 figürl. und ornament. Kart. 23,5:28 cm. – **Dazu:** „Portus pulchri in Isthmo Panamensi (**&**) Scenographia portus pulchri". Umgebungskarte und Vogelschauansicht der Bucht und des Hafens von Portobelo mit Darst. der Seeschlacht 1739. Von I. Rentone, London, bei Homann Erben, 1740. Mit Kopftiteln und ausgem. Schriftkart. Je ca. 23:28 cm; von 2 Platten untereinander auf 1 Gr.-fol.-Bl. – Zus. 3 altkol. Kupferstiche auf 2 Bll. *# 200,–

Nr. 1205

Nr. 1209

1. Fauser 5536; 2. Kapp, Panama 67. – W. Ränder gebräunt, das 1. Bl. unten knapprandig.

– The Capture of the Spanish Silver Fleet –

1205 – **Matanzas.** Ansicht der Bucht (ohne Titel) mit den spanischen und niederländischen Flotten, in den Oberecken Porträts von P. Heyn und H. Long; unten links eingesetzt in ornament. Kartusche kl. Karte von Kuba: „Das Eylandt Cuba mit deroselben Gelegenheit“ (9:13,5 cm). Kupferstich (aus T. de Bry, Große Reisen, Frankfurt, Merian, 1634). 18,5:40 cm. *# 400,–

Garratt G46 (in: The Map Collector 9, S. 3 ff.); vgl. Cueto 26 (Ausg. mit Drucktitel ober- u. gedruckter Legende unterhalb). – „Copied from broadside by N. Visscher“ (Cueto). Illustriert die Eroberung der spanischen Silberflotte bei Matanca 1628 durch P. Heyn im Auftrag der West-Indischen Compagnie. Die Niederlande und Spanien standen sich zu dieser Zeit im Achtzigjährigen Krieg als Feinde gegenüber. Mit Findebuchstaben im Bild, jedoch ohne Legende. – Etwas braunfleckig. Mit 2 alten vertikalen Faltstellen.

– Abbildung Seite 128 unten –

1206 **Louisiana.** „Partie méridionale de la Louisiane, avec la Floride, la Caroline et la Virginie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d’Anville von P. Santini bei Remondini, Venedig, (1784). Mit floraler Kartusche. 47,5:57 cm. *# 500,–

Sellers/Van Ee 1408; Lowery 661. – Erstmals 1776 ohne Remondinis Adresse erschienen. Zeigt die Ostküste von Philadelphia bis Cape Canaveral, westliche Begrenzung ist der Mississippi. – Gering fleckig.

1207 **Magellanstraße.** „Fretum Magellannicum, und dessen eigentliche Beschreibung“. Kupferstich-Karte (aus T. de Bry, Große Reisen, ab 1601). Mit gr. Darstellungen von Eingeborenen, Pinguin und Riesenschnecke sowie 2 Rollwerkskart., in der unteren Legende A-R. 16,5:30 cm. *# 250,–

Dreyer/E., Entdecker S. 206 mit Abb.; Garratt G13 (in: The Map Collector 9, S. 3 ff.) – Südlich orientierte kleine Karte der 1520 von Magellan entdeckten Durchfahrt. – Schwach braunfleckig, am unteren Blattrand Tintenklecks. Mit 2 alten Faltstellen.

1208 – „Freti Magellanici ac novi Freti vulgo Le Maire exactissima delineatio“. Kol. Kupferstich-Karte (aus dem Mercator-Hondius Atlas bei Janssonius, französ. Ausgabe, 1633). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., farb. Windrose und maritimer Staffage. 38,5:49 cm. *# 400,–

Koeman I, 9950:1B . – Die Karte mit den neuesten Entdeckungen nach Le Maire, erstmals dem Appendix von 1630 hinzugefügt. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Rückentext stellenweise etwas durchschlagend. – Gering gebräunt, Ränder etwas wasserfleckig u. unten links kl. Eckabriss, kl. Bugeinriss im w. Unterrand. – **Dazu:** „Carte de Détroit de Magellan“. Kupferstich-Karte nach Ph. Parker King & R. Fitz Roy bei Dépôt-général de la Marine, 1838; gest. von Chassant/Schrift von J. F. Hacq. 59,5:89 cm. Etwas (wasser)fleckig u. am Bug etwas geknittert. Mit Dépôt-Stempel. – Zus. 2 Bll.

1209 – „Freti Magellanici ac novi Freti vulgo Le Maire exactissima delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus dem Mercator-Hondius Atlas bei Janssonius, latein. Ausgabe 1638). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, Windrose und maritimer Staffage. 38:49 cm. *# 400,–

Koeman I, 9950:1B. – Leicht gebräunt u. fleckig. Dünne Papierstelle u. kl. Verklebung unten links an der Titelkartusche.

– Abbildung links –

1210 **Martinique.** „Carte de l’Isle de la Martinique“. Nur in Gelb altkol. Kupferstich-Karte nach Bellin bei Homann Erben, 1762. Mit 2 ornament. Kartuschen. 46,5:55 cm. Stark gebräunt u. braunfleckig. *# 180,–

Dazu: „Southern provinces of the United States“. Altkol. Kupf.-Kte. aus Thomson, 1817. Rechts Titelkart. u. oben kl. Ansicht der Niagarafälle. 49:59 cm. Oben bis in den Bildrand etwas wasserfleckig. – Zus. 2 Bll.

1211 **Mexico.** „Mexique ou Nouvelle Espagne“. – **Dazu:** „Le Bresil“. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten bei P. van der Aa, um 1720. Mit je 1 figürl. Kartusche und jeweils eingefasst von ornamnt. Bordüre; je ca. 26:38,5 cm. Leicht gebräunt u. fleckig; bis an die Bordüre beschnitten u. auf Papier aufgezogen. * 250,–

1212 – „Secretaria de comunicaciones y obras publicas. Carta de los ferrocarriles de los Estados Unidos Mexicanos“. Chromolithogr. Karte hrsg. von F. Diaz de Leon, 1894. Mit offenem Titel unten links. 58:75 cm. *# 300,–

Stellenweise etwas braunfleckig. Vereinzelt kl. Löcher in den üblichen alten Faltstellen; kl. Randeinriss links hinterlegt.

1213 **Mittelamerika.** „Insulae Americanae in Oceano Septentrionali, cum terris adiacentibus“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 3 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 37,5:52 cm. *# 500,–

Burden 242; Lowery 129; Ermen 11; Koeman II, 9600:2B. – Zeigt den Golf von Mexico und die Karibik mit den angrenzenden Küstenländern, Kuba im Zentrum. Aus einer franz. Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. – Gebräunt u. braunfleckig.

** Map of Central America and the Caribbean Sea with adjoining coasts. „Cartographically the map draws on the extremely rare chart by Hessel Gerritsz, c. 1631… with the exception of Blaeu’s addition of the west coast of Central America (&) the naming of VIRGINIA“ (Burden). „The coastline from Texas to North Carolina is fairly accurately drawn and one can recognize Galvestone Bay, Cape Hatteras, and Chesapeake Bay“ (Ermen). From the Atlas Maior, French edition 1663 ff. – Original outline col. Overall browning and spotting.

Nr. 1214

Nr. 1217

(Mittelamerika.)

1214 – „Yucatan … et Guatimala“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu aus Atlas Maior, französ. Ausgabe, 1663 ff.). Mit ausgem. figürl. Kartusche und Segelschiffen. 41,5:52,5 cm. * # 700,–

Kapp, Central America 13; Koeman II, 9550:2. – Selten, erschien nur in den 4 Ausgaben des Atlas Maior. – Etwas gebräunt u. braunfleckig; Rückentext etwas durchschlagend.

** Rare map of Central America published only in the Atlas Maior; our copy from one of the French editions 1663 ff. – Original col. Some browning and spotting, some shine-through of text.

– Abbildung Seite 129 unten –

1215 – „Carte du Golphe du Mexique et des Isles de l'Amérique“. – **Dazu:** „Carte du Mexique“. Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von (J. N.) Bellin, um 1760; gest. von J. van Schley. Mit je 1 ornament. Kartusche. 27:37 bzw. 19:28 cm, darunter holländ. Titel. * 150,–

Vgl. Lowery 405 (ausführl. zu den verschied. Ausgaben der 1. Karte, aber nicht dieser) u. Tooley, Printed Maps of America 878. – Gering fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen.

1216 – „Pas-kaart van de Golff de Guanaios met ‚t canaal tusschen Yucatan en I. Cuba“. Kupferstich-Karte von C. J. Vooght bei J. van Keulen, um 1700/1780. Mit figürl. Kart. 51,5:57,5 cm. * # 250,–

Kapp, Central America 24 u. vgl. Taf. VII; Sellers/Van Ee 2119; Koeman IV, S. 381/128*. – Südlich orientierte Seekarte. Ausgabe mit Num. 13 in beiden Unterecken, zusätzlich je 1 Sandbank im Golfo de Guanajos und vor der Ostküste Yucatáns. Wohl aus einer späteren Ausgabe um 1780. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, oben kurzer Bugeinriss.

– „Fundamental Prototype“ –

1217 **Neuengland.** „Belgii Novi, Angliae Novae, et partis Virginiae novissima delineatio“. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, um 1660. Mit 3 ornament. und herald. Kartuschen, Abb. eines Indianerdorfes und -bootes sowie reicher Tierstaffage. 44:51,5 cm. * # 3.500,–

Burden 305.2; Campbell (in Tooley, America), Jansson-Visscher Maps 2 u. Taf. 145; McCorkle 650.1; Koeman I, 9310:1B.2. – Seltene und wichtige Karte aufgrund der Fülle von neuen Informationen oder Darstellungen, erstmals 1651 von Janssonius herausgegeben, hier im 2. Zustand (von 3) mit der hinzugefügten Widmungskartusche mit Janssonius' Adresse unten mittig; ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenw. noch leicht fleckig. Weiße Unterecken ergänzt, die linke auch mit reparierten Bruchstellen im Bildrand; Bug mit kl. Einrissen u. Löchlein verstärkt.

** „This map by Joannes Janssonius must be ranked as one of the fundamental prototype maps of America in the seventeenth century … and form part of the celebrated Janssonius-Visscher series of maps.“ (Burden). Famous for several geographical improvements including all European settlements, and also for the fine decorations. First published in 1651, our copy in its second state (of 3) with dedication cartouche added at bottom, „Jansson's name appears for the first time on this state“ (Campbell, p. 283). Without text on verso. – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Lower blank corners remargined due to waterdamage, the left one also with some repaired cracks affecting image; small repaired tears and holes to centerfold.

– Abbildung oben –

1218 **Neufundland.** „Plan des côtes de Terre-Neuve Ve (&) VIe feuille“. 2 Bll. Seekarten. Kupferstiche nach J. Cook und M. Lane hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1784. Jeweils mit Schriftkartusche und 1 bzw. 4 Nebenkarten. 89:60 bzw. 63:93 cm. * # 250,–

Jeweils mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. – Stellenw. etwas fleckig u. mit schwachen Knickspuren, das 1. Bl. teilw. stärker betroffen.

– Second State in Fine Contemporary Colouring –

1219 **New York.** „Novi Belgii novaeque Angliae nec non partis Virginiae tabula multis in locis emendata“. Altkol. Kupferstich-Karte von N. J. Visscher, um 1655. Mit großer ausgem. figürl. und herald. Kart. mit Ansicht der Stadt (6:31 cm) und reicher kol. figürl. Staffage. 46,5:55 cm. * # 5.000,–

Burden Corrigenda 315.2; Campbell, Jansson-Visscher Maps 5-6; McCorkle 655.1; Augustyn, Manhattan S. 32; Suárez, Shedding the veil 50 u. Farbtaf. XXII; The World Encompassed 250; Hollstein XXXVIII, 264. – Selten. Laut Burden im 2. Zustand (von 5) mit „Fort Kasimier“, aber noch ohne Philadelphia, Legende a-f bei Long Island sowie ohne Druckprivileg. – Gleichmäßig etwas gebräunt u. stellenlweise leicht braunfleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterklebt.

Nr. 1222

** Very rare second state (of 5) of this famous map, largely derived from the one by Janssonius of 1651, which „is of extreme importance for introducing a view of New Amsterdam“ (B.). Burden is discussing in his corrigenda the origin of the view at length, furthermore he changed the chronology of the altogether 5 states known: our copy with „Fort Kasimier“, and early naming „Vißchero“, but still without the printing privilege, without Philadelphia and the key a-f around the mouth of the Hudson River. – Fine original col. Overall some browning and light spotting in places. Small repaired tear at lower centerfold just affecting image.

– Abbildung Tafel 37 –

– De Jode's Very Rare Map of North America –

1220 **Nordamerika.** „Americae pars borealis, Florida, Baccalaos, Canada, Corterealis“. Kupferstich-Karte von C. de Jode (aus Speculum Orbis Terrae), Antwerpen, 1593. Mit 3 Rollwerkskartuschen. 28:50,5 cm, darüber Leiste mit ornament. Titelkartusche mittig, flankiert von Wappen mit Verlegeradresse links bzw. figürl. Schiffsdarst. rechts (8 cm hoch); Plattengröße 37:50,5 cm.
*# 20.000,–

Burden 81; Koeman III, 9100:32; Ortroy S. 96 u. S. 122, Nr. 17; Cumming 16; Wagner 169; Wolff, America 112; McCorkle 593.1. – Sehr seltene Karte, die nur in der 2. und letzten Ausgabe des berühmten Atlas erschienen ist. Zeigt Nordamerika zwischen Kalifornien (als Halbinsel) und Grönland-“Frislant“. – Mit Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig.

** Scarce map only published in the second and last edition of de Jode's atlas with „Fol. 11“ on verso, here in its second state with „Laudonniere's name replaced by that of Ribaut. This is the state usually seen“ (Burden Add.). „This was just the second printed map to encompass this area… Although this map does not extend to the north-west it does in fact couple perfectly with the map of Quivera to complete the coverage of North America“ (B.). With legends which „give historical notes on the French and English settlements“ (C.). – Uncol. Toned; cleaned and sized, still some spotting in places.

– Abbildung Tafel 31–

Nr. 1221

– „Nicholas Sanson's Improved Map“ –

1221 – „Le Canada, ou Nouvelle France“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1656; gest. von I. Somer. Mit ornament. Kartusche. 40:54 cm.
*# 1.500,–

Burden 318; Kershaw 133 u. S. 127f.; McCorkle 656.4; Cumming 48 u. Taf. 30; Goss 33. – Seltene und wichtige Karte. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. 2 Wurmgänge oben im weißen Rand.

** Rare and most influential map of North-Western America. The Great Lakes, St. Lawrence River and Hudson Bay are depicted in more detail and more accurate, incl. amongst others the first application of Lake Erie. „Often passing unnoticed are the improvements that Sanson made in his east coast delineation. Long Island is introduced, and New Amsterdam placed in its correct position“ (Burden). Derived from Jesuit manuscripts, „Sanson's map is also outstanding as a source-map for Indian tribal names and locations“ (Kershaw, p. 125). – Contemporary col. in outline. Light browning and some spotting. 2 worm tracks to upper blank margin.

– Abbildung links –

– First State –

1222 – „Amerique septentrionale divisée en ses principales parties“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1674; gest. von Cordier. Mit 2 großen figürl.-ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 55:87,5 cm, darüber Kopftitel.
*# 1.200,–

Burden 438; McCorkle 674.3; McLaughlin/M. 55; Tooley, California 37 u. Taf. XIX; vgl. Ermen S. 34 mit Farbabb. (A. 1692 = Dutch counterfeit). – Früheste Ausgabe, nach Burden 1. Zustand von 4. Große

Nr. 1223

(Nordamerika.)

Karte von Nordamerika mit Kalifornien als Insel und Mittelamerika mit Karibik sowie dem Atlantik bis Island und Großbritannien. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig. 2 kl. Wurmlöcher oben im Bug.

** First state (of 4), published separately and in Jaillot's „Atlas nouveau" 1681. „This is the earliest and largest of three very similar maps, with identical titles, which vary in size and in their cartouches" (McCorkle). „It is clearly derived from Guillaume Sanson's ‚Amerique septentrionale, 1669, itself drawn from Nicolas Sanson's wall map of 1666" (Burden). „California dominates this large map… The Gulf of Mexico and the east coast of North America are quite accurate, and Hudson Bay begins to take its correct shape. Unusual projection. It is known as Sanson-Flamsteed projection and is still sometimes used in world maps produced today" (Ermen). – 2 sheets, joined; contemporary col. in outline, cartouches uncol. Light browning and some spotting. 2 small wormholes to upper centerfold affecting image.

– Abbildung Seite 131 oben –

1223 – „Carte nouvelle (**&**) Partie orientale de l'Amerique Angloise". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Mortier (aus Neptune françois), um 1700. Mit 2 Titeln in den Oberecken und kl. kol. Nebenkarte (Boston). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 59:91 cm. *# 600,–

Burden 765; Cumming 129 mit Farbtaf. 8; McCorkle 695.7. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch.

** Rare and large map of the east coast between Labrador and the Mississippi, Quebec at center. „That Sanson copied the Morden-Brown map is shown by various untranslated phrases from the English map, such as ‚Mines of Iron' on the Ohio River and ‚Copper Mine' on Lake Illinois near the present site of Chicago" (Cumming). The inset of Boston harbour „is the first printing of a plan of an English colonial city in a non-English map" (Burden). – 2 sheets joined; contemporary col. in outline. Light browning and some spotting.

– Abbildung oben –

1224 – „Die Gros-Britannische Colonie-Laender in Nord-America" (auch Latein.). 4 Karten auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, um 1750. 46,5:53,5 cm, darüber die zweisprachige Titelleiste und darunter erläut. Text. Gesamtgröße 50:55 cm. *# 250,–

McCorkle 740.1; Portinaro/K. S. 240; Ermen 40 (dat. irrig 1763). – „These German maps are copied from British originals and retain most of the English spellings" (Portinaro/K.). Die Karten zeigen Newfoundland & Nova Scotia, New England, Virginia & Maryland sowie Carolina. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker.

1225 – „Amerique Septentrionale, suivant les nouvelles découvertes, augmenté des collonies qui sont derriere la Virginie et du cour de l'Ohio". Anonyme, grenzkol. Kupferstich-Karte „traduit de l'Anglois dápres Thos. Gefferys" (= T. Jefferys), 1757. Rechts oben ornament. Kartusche und unten Nebenkarte (Atlantik; 20:37,5 cm). Plattengröße 50:70 cm. *# 1.200,–

McCorkle 757.3; Sellers/V. 73; Portinaro/K. S. 246. – Seltene Karte des östlichen Teils von Nordamerika bis zum Mississippi. – Etwas gebräunt u. fleckig, oben im weißen Rand auch wasserfl. Kl. Quetschfalte oben links.

** Rare French counterfeit edition of Jefferys' map of 1755, as „Separate publication, 1757" (McCorkle), misspelling his name to „Gefferys". Covers the eastern part of North America between Hudson Bay, Newfoundland and the Mississippi. Printed during the French and Indian war with descriptive-historical text, showing „some English claims in the north and west not recognized by France („pretendues pretentions" as the cartouche sternly warns)" (Portinaro/K.). Includes large inset of North Atlantic, showing routes between Europe and America. – Original col. in outline. Some browning and spotting, waterstaining to upper blank margin. Small crease mark at top left.

1226 – „America septentrionalis". Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle bei T. C. Lotter, um 1770; gest. von G. F. Lotter. Mit figürl. Kartusche (Indianerhandel; Abdruck leicht flau) und Schriftkasten mit „Annotatio". 45:58 cm. *# 400,–

Sellers/Van Ee 126; Wagner 630; Tooley, French 34 Anm.; Lowery 625 (unter Delisle); vgl. Ritter, Lotter S. 48 (Probst). – „A Delisle type no. 1 map" (Wagner). Zeigt das Gebiet zwischen Grönland, Panama und Kalifornien, hier lässt die Küstenzeichnung offen, ob es eine Insel sein soll. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder etwas stärker. 2 kl. Schabstellen am Bug.

1227 – „Carte des possessions des colonies Anglaises dans le continent de l'Amerique septentrionale et partie de la Louisiane". Grenzkol. Kupferstich-Karte von (S. G.) Longchamps, Paris, 1776. Mit ornament. Kartusche und Nebenkarte (Louisiana-Florida-Carolina). 54,5:76 cm. *# 800,–

McCorkle 776.18 u. 756 Anm.; Sellers/Van Ee 140 u. s. 70; vgl. Kershaw 358/359 mit Abb. 237 u. Lowery 426 Anm. (jeweils die EA). – Selten. Erstmals 1756 mit anderem Titel erschienen (s.u.). Zeigt die Ostküste Amerikas von Neufundland bis Cape Fear mit den großen Seen. – Leicht gebräunt u. teilw. fleckig, Ränder stärker u. mit kl. rep. Läsuren, 3 kl. Abrisse unten ergänzt u. nachgezeichnet. Kl. Wurmgang oben hinterlegt, oben u. unten bis an/in die Einfassung beschnitten.

** Rare map of North America between Newfoundland and Carolina, the Great Lakes at center, inset map with Louisiana and Carolina („Supplement pour les possesions des colonies anglaises"). First published in 1756 with different title („Possessions François et Angloises dans le Canada"). – Light browning and some spotting, stronger to margins, and with some repaired tears; 3 small losses at bottom replaced in ms. Small rep. wormtrack at top of image; cut to/into neatline at top and bottom resp. close to at sides.

1228 – „Theatre de la guerre en Amérique" (Kopftitel). Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) le Rouge, Paris, 1777. Mit 2 Nebenkarten und kl. Abb. der Niagara-Fälle. 61,5:50 cm. *# 1.200,–

Sellers/Van Ee 154; McCorkle 755.23 Anm. – Seltene Karte im Zuge des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Die Nebenkarten zeigen jeweils den Mississippi-Lauf, die kleinere bis zur Mündung reichend. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Auf Lwd. aufgezogen.

** Rare map of Northeast America, New York at center. „Shows… battlegrounds from the French and Indian War and the Revolutionary War, and relief. Includes inset maps of West Florida and the territory from Lake Superior to the Rocky Mountains, and a view of Niagara Falls" (S./Ee). – Col. in outline. Light browning and some spotting in places. Mounted on linen.

1229 – „Carte réduite des côtes orientales de l'Amérique septentrionale contenant partie du Nouveau Jersey, la Pensylvanie, le Maryland, la Virginie, la Caroline…et la Georgie". Kupferstich-Karte von de Sartine für Dépôt de la Marine, 1778; gest. von Petit. Links oben Titelei. 58,5:86,5 cm. *# 450,–

Tooley, Printed Maps of America 743; Kershaw 753. – Detaillierte Seekarte der Ostküste zwischen Philadelphia/Delaware und Port Royal/Savannah. Mit Dépôt-Stempel und Preisangabe. – Mit leichtem Druckabklatsch, am Bug u. seitlich etwas wasserfleckig.

1230 – „Carte générale du Canada, de la Louisiane, de la Floride… Nouvelle Angleterre". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville von P. Santini, 1776, bei M. Remondini, Venedig, (1784). Mit ornament. Kartusche und Nebenkarte (Hudson und Baffin Bay). 47,5:65 cm. *# 400,–

Nr. 1235

Sellers/Van Ee 136; McCorkle 776.3; Lowery 582; Karpinski S. 138 Anm. – Mit den Großen Seen im Zentrum. – Gering fleckig. Kl. Bugeinriss oben.

1231 – „Amérique du nord sphéroidale“. Kol. Stahlstich-Karte im Rund (Ø 31,5 cm) von F. A. Garnier bei J. Renouard, 1860. Mit ornament. Titelkartusche oben. Blattgröße 60:44 cm. Gering gebräunt u. fleckig. *# 250,–

1232 – „Les Français au coeur de l’Amérique (French in the heart of America). Explorateurs français en Amérique du Nord XVIe au XVIIIe siècle“. Farb- und Golddruck bei C. Michard für Service Hydrographique de la Marine, 1935. Mit Titel und Koloriterkl. unten links sowie einigen Illustrationen. 68:104 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. In den alten Faltstellen einige hinterklebte Einrisse u. Löchlein. *# 300,–

Nr. 1234

1233 **Pennsylvania.** „La Pensilvanie – A Map of Pennsylvania“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach W. Scull, 1770, bei (G. L.) Le Rouge, Paris, (1778). Am Oberrand links kl. französ. Titel und ausführl. Titel in Englisch. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 67:132 cm. *# 1.800,–

Sellers/Van Ee 1297; Tooley, Mapmakers IV, 138 (Scull; erwähnt). – Etwas gebräunt u. braunfleckig, das linke Blatt stärker. Einige Knickfalten, die horizontale oben teilw. geplatzt u. repariert. Auf Lwd. aufgezogen u. gerollt.

** French edition of this important map, from Le Rouge’s „Atlas amériquain septentrional“ (Sellers/Van Ee). – Col. in outline. 3 sheets joined. Some browning and spotting, stronger to left sheet. Some folds, the horizontal one at top with some repaired cracks or tears. Mounted on linen and rolled up.

1234 **Philadelphia.** „Environs de Philadelphie“. Grundriss mit Umgebung. Kupferstich nach Scull & Heap „publié a Londres“ von Faden, 1777, bei (G. L.) le Rouge, Paris, 1778. Mit Titelei rechts. 57:45 cm. *# 1.800,–

Snyder S. 100 mit Abb. 47; Sellers/Van Ee 1318; vgl. Klaus, Amerik. Städte 1359 (Faden) u. Tooley, North American City Plans 132 (Lotter). – Selten. – Nur 4 Festungen in Rot koloriert; gering fleckig.

** Rare city plan after Scull & Heap. „French royal geographer le Rouge published in Paris his own strong and decorative reengraving of the Faden map, omitting the embellishment of the Statehouse“ (Snyder). – Uncol., only the forts col. in red. Minor spotting.

– Abbildung links –

1235 – „Philadelphie“. Vogelschauansicht. Lith. von Asselineau bei Dusacq, Paris, um 1850. Mit reicher Schiffstaffage. 38,5:57,5 cm, darunter Titel. *# 1.500,–

Reps 3586. – Seltene und schöne Ansicht. Nr. 80 oben rechts. – Leicht gebräunt u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

(Philadelphia.)

** Fine and rare bird's eye-view. Numb. 80 to upper right corner. – Lithograph. Light browning, stronger to margins due to former framing.

– Abbildung Seite 133 oben –

1236 **Puerto Rico.** „Isla de Puerto Rico". 8 (1 grenzkol.) Karten und 2 Pläne auf 1 Bl. Kupferstich von F. Coello aus dessen „Atlas de España y sus posesiones de ultramar" (Deckeltitel), Madrid, 1851; gest. und geschrieben von P. Madoz, J. Noguera, Leclerq u. a. Mit Titel oben mittig und mit einigen Texttabellen. 73:100 cm. *# 350,–

Lex. Kart. S. 144; Tooley, Map Makers I, S. 278 („Francisco Coello de Portugal y Quesada"). – Selten. Coellos Karten gehören „zu den bedeutendsten kartograph. Arbeiten des 19. Jh." (Lex.Kart.). Mit ausführlichen Textlegenden. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig. Kl. Löcher u. Einrisse in den altren Faltstellen. In Or.-Pp.-Decke mit Deckeltitel u. Wappen eingehängt (17,5:12,5 cm; etwas berieben u. fleckig).

** Rare, large and detailed map from Coello's Atlas of Spain and its overseas possessions, with altogether 10 insets including the isle, city plans and surroundings: San Juan, „Contornos de Ponce – Mayagüez" etc. – Uncol., 1 inset col. in outline. Some browning and spotting. Small holes and tears to old folds. Folded and housed in original publisher's boards (17:12,5 cm; somewhat rubbed and stained).

1237 **St. Lucia.** „Carte de l'Isle de Sainte Lucie". Kupferstich-Karte von (J. N.) Bellin für Dépôt de la Marine, 1763; gest. von P. A. Rameau. Mit ornament. Kartusche und 3 Nebenkarten. 56:88 cm. *# 250,–

Tooley, St. Lucia 9 u. vgl. Taf. 1: „Marks anchorages and ancient plantations". – Die Nebenkarten mit „Plan du Port du Carenage (&) du Cul de Sac des Roseaux (&) Mouillages du Grand Islet et du Choc". Mit Num. 80, Dépôt-Stempel, Preisangabe „Cinquante Sols" und Stempel in Rot des „Military depot" rechts neben der Titelkartusche. – Etwas fleckig u. angestaubt, Ränder stärker.

1238 **Südamerika.** „Americae pars meridionalis". Altkol. Kupferstich-Karte von H. Hondius. Mit ausgem. Indianerkartusche sowie reicher figürl. und maritimer Staffage. 46:55 cm. *# 350,–

Koeman I, 9800:1B.1. – Erschien so nur in 3 Atlas-Ausgaben von 1638 bis 1649, unser Exemplar aus der latein. 1638. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. braunfleckig. Unten bis in die Einfassung beschnitten u. angerändert, Einfassungslinie nachgezeichnet.

1239 – „Paskaarte van het Zuydelijckste van America van Rio de la Plata, tot Caap de Hoorn, ende inde Zuyd Zee tot B. de Koquimbo. Nieuwlijcks uijtgegeven 1666". Grenzkol. Kupferstich-Karte (von und aus P. Goos, Zee-Atlas). Mit 2 ausgem. figürl. Kart., kol. Windrose und Segelschiff. 45:54,5 cm. *# 600,–

Koeman IV, Goos 13/38. – Seltene Seekarte des südlichen Südamerika. – Gebräunt u. stärker braunfleckig, vor allem durch Abklatsch.

** Rare sea chart depicting the southern part of South America, showing the straits of Magellan and Le Maire. – Col. in outline. Browned and spotted, mainly by offsetting.

1240 – „Carte de la Terre Ferme, du Perou, du Bresil (**&**) du Paraguay, du Chili, du Detroit de Magellan etc.". 2 Bll. von G. Delisle, 1703. Mit je 1 figürl. Kartusche. Je ca. 48:65 cm. – Tooley, French 70; vgl. Dreyer-E., Entdecker Abb. S. 214 (nur südl. Hälfte: „Schlüsselkarte"). *#300,–

Dazu: Chile und Peru. 2 Bll. von A. Zatta, Venedig, 1785. Je ca. 40:31 cm. Büge etwas bzw. leicht leimschattig. – Zus. 4 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise etwas fleckig.

1241 **Suriname.** „Pas-kaart vande Rivieren Commewini Suriname en Cupanama". Kol. Kupferstich-Karte nach C. J. Vooght bei J. van Keulen, Amsterdam, (1684)/um 1700. Mit 2 ausgem. figürl. Kart. 51,5:58 cm. *# 300,–

Koeman, Suriname 297. – Südlich orientierte Seekarte, Ausgabe mit zusätzlichen Sandbänken. In beiden Unterecken num. 3. – Wenige winzige Wurmstiche (einzelne hinterlegt) u. im linken Rand kl. rep. Randeinriss; im rechten Bildrand dünne Papierstelle durch Stempeltektur.

Nr. 1246

1242 **Texas.** „Texas" (Kopftitel). Altkol. lith. Karte bei C. Flemming, Glogau, um 1850. Mit kl. Nebenkarte: Plan der Galveston Bay. 40:32 cm. Etwas gebräunt u. fleckig. – Day S. 37 (mit Dat. 1842). *# 350,–

Dazu: 3 Bll. kol. Stahlstich-Karten von Andriveau-Goujon („Carte générale des Ètats-Unis", 1862), Barbié du Bocage (Nordamerika) und Levasseur („Amérique septentrionale"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll.

1243 **Venezuela.** „Venezuela, cum parte Australi Novae Andalusiae". Kupferstich-Karte mit altem Flächenkolorit, teilw. goldgehöt, von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen, 2 kol. Windrosen sowie Tierstaffage. 37:48 cm. *# 400,–

Koeman II, 9830:2.2. – Aus der latein. Ausgabe 1662 ff. – Gering fleckig, grünes Kolorit leicht anoxydiert.

– Rare Wall Map by Tanner –

1244 **Vereinigte Staaten.** „United States of America". Grenzkol. Kupferstich-Karte von und bei H. S. Tanner, Philadelphia, 1836. Mit ornament. Landschaftskartusche, 17 Nebenkarten und 1 Tabelle („Statistics"). Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 115:151 cm. *# 2.500,–

Ristow, American Maps and Mapmakers S. 191 ff. mit Teilabb. S. 199; Streeter VI, 3835 (EA); Phillips S. 885; Lex. Kart. S. 540 ff. – Bedeutende und seltene Wandkarte von den Vereinigten Staaten von Amerika im 5. Zustand von 7; erstmals mit Dat. 1829 erschienen. Die Nebenkarten zeigen 9 Stadtpläne und 8 Detailkarten (s. u.). – Stark gebräunt, braunfleckig u. oxydiert sowie mit einigen Schab- u. Bruchstellen, ferner kl. Randläsuren. Alt auf Lwd. aufgezogen u. gerollt.

** Rare and important wall map by one of the first native-born American engravers and publishers, Henry Schenck Tanner. First published with date 1829, our copy in its fifth edition of 7, with some additions and improvements. „It is at the scale of 1:2,000,000, somewhat larger than Melish's 1816 map of the United States… (and) terminates just west of the upper course of the Missouri River" (Ristow). The 17 fine engraved insets depict city plans and environs of **Boston, New York, Philadelphia, Baltimore, Washington, New Orleans, Charleston, Cincinnati, Albany, Oregon, Pittsburg, Florida** etc. – 4 sheets joined; col. in outline. Overall severe browning, spotting, oxidation of color, also with some cracks and flaws, furthermore marginal fraying and defects. Mounted on linen and rolled up.

1245 – „Map of the United States and territories. Shewing the extent of public surveys and other details". Grenzkol. lith. Karte nach J. S. Wilson von Th. Franks, (Washington DC), 1866. Mit Titelei unten rechts. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 71,5:141 cm. *# 350,–

Phillips, Maps 915; Tooley, Mapmakers II, 101 (F.) u. IV, 399 (W.; jeweils erwähnt). – Detaillierte Karte „constructed from the plates and official sources of the General Land Office" mit Einzeichnung von Eisenbahnlinien und Indianerreservaten sowie farbig markier-

ten Bodenschätzen (Gold, Silber, Erdöl etc.) und Leichttürmen. Unser Expl. ohne den bei P. erwähnten Namen des Lithographen D. McClelland (unten rechts). – Teilw. leicht fleckig, die zahlr. alten Faltstellen stärker betroffen, dort kl. Löchlein; gerollt.

1246 **Virginia.** „Nova Virginiae tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu; gest. von D. Gryp. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen, gr. kol. Wappen und 2 farb. Indianerdarstellungen. 37,5:48 cm. *# 900,–

Burden 193.2; Verner, Smith's Virginia, Derivative 1/2; Portinaro/K. S. 158; Ermen 8; Koeman II, 9410:2.2 – Abdruck von der von J. Hondius 1629 gekauften Platte mit neuer Verlegeradresse von Blaeu. Aus einer der französ. Ausgaben des Atlas Maior 1663 ff. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

** „This extremely rare map is the first and most important derivative of John Smith's map of Virginia originally published in 1612. Through the purchase of this plate by Willem Jansz. Blaeu in 1629 and its subsequent extensive publication for forty-two years, word of the English in Virginia became known throughout Europe. It is slightly larger than its parent, although more attractively engraved“ (Burden). From one of the French editions of the Atlas Maior 1663 ff. – Original col. Light browning and some spotting.

– Abbildung Seite 134 –

1247 – „Virginiae partis australis, et Floridae partis orientalis… nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu, ab 1640). Mit ausgem. Indianerkartusche, 2 kol. Gebietswappen und 2 Windrosen sowie 3 farb. Segelschiffen. 38,5:50,5 cm. *# 500,–

Burden 253.2; Goss 31; Lowery 130; Ermen Abb. 12; Koeman II, 9400:2/b. – Ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Angerändert, unten bis an die Einfassung.

** „Detailed map of northeast Florida … and southern Virginia on the basis of several manuscript and maps… The map does contain the first mention of the Appalachians“ (Ermen). Second state, „1640. The left hand cherub now has a ‚tail'“ (Burden); our copy without text on verso. – Col. Cleaned and sized, still light spotting in places. Remargined (to neatline at bottom).

1248 – „Virginiae partis australis, et Floridae partis orientalis … nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius, französ. Ausgabe, 1652-1658). Mit 2 ausgem. Indianer- und Puttikartuschen, 2 farb. Gebietswappen sowie Schiffsstaffage. 38,5:50 cm. *# 500,–

Burden 254.1; Lowery 126; Koeman I, 9400:1B. – Etwas gebräunt u. fleckig, unten kl. Bugeinriss hinterlegt.

** „One of the many cases of duplication by the firms of Blaeu and Hondius“ (Burden). Main difference is the lacking dot behind 2 words at upper right (see previous lot); from the French edition 1652-58. – Col. Some browning and spotting. Small repaired tear at lower centerfold just affecting image.

ASIEN – AUSTRALIEN

1249 „Die Laender Asie nach ihrer gelegenheit“. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**), dt. Ausgabe, um 1570. Mit Meeresungeheuer. 25,5:34,5 cm, darüber der Titel. * 350,–

Sweet 3; Walter 8A mit Abb.; Clancy/R. S. 39 mit Farbabb. S.42/3 (latein. Ausg.); Gole, Early Maps, Abb. S. 23 (aus Geographia). – „The map of Asia is the same as that which appeared in Munster's edition of Ptolemy's Geographia“. (Sweet). Hier die dt. Ausgabe mit dem korrigierten Titel („ihrer“). Holzstock wie immer in der linken Hälfte mit 2 Brüchen. – **Dazu:** Israel. „Das heilig Jüdischland“. Ebenso. Mit Kopftitel, Rollwerkskartusche u. kl. figürl. Staffage. 25:34 cm. (Laor 526). – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt u. braunfleckig; mit 3 bzw. 1 vertikalen Knickfalte; links die Holzschnittbordüre verso jeweils etwas durchschlagend.

1250 „Asia“. Altkol. Kupferstich-Karte von **G. M(ercator) junior**. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und farb. Segelschiff. 37,5:47 cm. *# 800,–

Sweet 13; Koeman I, 8000:1A; Tibbetts 45; Al Ankary S. 146. – Aus der französ. Ausgabe 1613-16. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Quetschfalten rechts neben dem Bugeinriss.

** „The map of Asia, although drawn by Gerard Jr., was based extensively on his grandfather's famous world map of 1569“ (Sweet). From the French edition of the Mercator-Hondius atlas 1613-16. – Contemp. col. Light browning and spotting. Slight crease marks at right of centerfold.

Nr. 1252

1251 „Asiae nova descriptio“. Kupferstich-Karte von **J. Hondius**. Mit 3 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 37,5:50 cm. *# 700,–

Sweet 20; Walter 24; Tibbetts 61; Al Ankary S. 158; Koeman I, 8000:1B. – Aus der französ. Ausgabe 1613-1616. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gering fleckig, kl. Rostfleck mittig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

** „This is an updated map which Hondius Sr. added to his expanded editions of the Mercator's atlas from 1606 onwards. H. made a number of revisions to M's original map: for example, Korea, which did not feature in the M. original, appears here as an island“ (Sweet, p. 18). From the French edition 1613-16. – Uncol. Cleaned and sized, still minor spotting, small rust stain at center. Small repaired tear at lower centerfold just affecting image.

– Carte-à-figures –

1252 „Asia noviter delineata“. Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. figürl. Kartusche und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Jerusalem, Macao, Damaskus und Kalkutta. 41:55,5 cm. *# 900,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 21.2 u. IV, 35.4; Sweet 24 mit Abb.; Al Ankary S. 180; Tibbetts 75 Anm.; Parry, East Indian Islands S. 82; Walter 25; Koeman II, 8000:2. – 4. und letzter Zustand mit Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“. „In this form the map is included in all atlases of the Blaeu family from 1631“ (MCN IV), unser Exemplar aus einer der beiden französischen Ausgaben 1635 oder 1638. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u. braunfleckig, Unterrand auch wasserfleckig u. mit ergänztem Ausriss links bis an/in die Bordüre, kl. Verluste nachgezeichnet. Bugdurchriss hinterlegt, Quetschfalte links unten im Bild; seitlich bis an die Einfassung beschnitten.

** Fourth and last state, our copy from one of the French editions 1635 or 1638. – Contemp. colouring to map and decorative borders. Cleaned and sized, still overall browning and spotting, lower margin also with waterstaining and repaired tear-off just affecting neatline at left, small losses replaced in ms. Centerfold separation reinforced, small crease mark to lower left corner; cut to neatline at sides.

– Abbildung oben –

1253 „Asia recens summa cura delineata“. Kupferstich-Karte **nach J. Hondius (von N. Picart** aus P. d'Avity, 1659). Mit je 1 figürl und (nicht ausgefüllten) Rollwerkskartusche sowie maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten mit seitl. je 5 Trachtenpaaren und oben 6 kl. Ansichten von Famagusta, Rhodos, Damaskus, Jerusalem, Aden und Hormuz. 40,5:55 cm. *# 1.800,–

Schilder/Stopp, MCN VI, App. 14.2; vgl. Al Ankary 33, Sweet 25 u. Koeman I, 8000:1C.2. – Erstmals 1623 bei Hondius-Janssonius erschienen und 1644 von Picart nachgestochen; dieses Exeplar im

Nr. 1253

(„Asia recens summa cura delineata“.)

2. Zustand mit getilgter Adresse in der rechten Kartusche und „Fol. 591“ oben links. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig; die üblichen Faltstellen geglättet. Links unten bis in die Bordüre beschnitten, angerändert u. kl. Verluste nachgezeichnet, darüber kl. hinterlegter Einriss in der Bildleiste.

** First published in 1623 by Hondius-Janssonius, this map is the second state of the one made by N. Picart in 1644. His „imprint in the cartouche at upper right has been erased and left blank. Fol. 591 has been added in the upper left corner“ (Schilder/S.), so published by d'Avity in his posthumous edition of „Les etats, empires … du monde“. – Uncol. Cleaned and sized, still some browning and spotting; traces of former foldings. Cut just into border at lower left, remargined and small losses replaced in ms., above it small repaired tear.

– Abbildung oben –

1254 „L'Asia. Nuovamente correta“; grenzkol. Nach **G. Sanson bei G. G. de Rossi**, Rom, 1677; gest. von G. Widman. Mit ornament. Kartusche. 40:55 cm. *# 300,–

Tibbetts 132; Shirley, T.ROSS-1a/4. – „A copy (of Sanson's) 1669 map“ (Tibbetts). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas wasserfleckig; das alte Grenzkolorit verblasst. 2 vertikale Knickfalten, kl. Bruchstelle links im Bild. – **Dazu:** „1st. map of Asia“; altkol. (Von J. Palaret, 1775); gest. von J. Lodge. Mit ornament. Kart. 43:49 cm. Leicht gebräunt, Bug etwas leimschattig. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1255 „L'Asie“. – **Dazu:** Indien, Israel und Nordostasien; kol. u. jeweils eingefasst von ornament. Bordüre. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten bei **P. van der Aa**, um 1720. Jeweils mit figürl. Kartusche. Qu.-kl.-fol. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; jeweils auf Papier aufgezogen. * 350,–

– Rare –

1256 „L'Asie divisé suivant l'etendue des empires et royaumes“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. Bailleul le jeune bei Daudet**, Lyon, 1748. Mit ornament. Titelkartusche und seitlich je 1 Leiste mit beschr. Text. 48:70 cm. *# 600,–

Tooley, Mapmakers I, S. 70 (B.) u. S. 337 (D.; jeweils mit wenigen Angaben); nicht bei Sweet u. a. – Sehr selten. Tooley gibt keine weiteren Informationen, außer daß er auf eine Zusammenarbeit Daudets mit N. und G. Baillieul (TMM I, 69/70) hinweist, der eine Afrika-Karte von 1752 (Norwich 92) entstammt. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt, Ränder stärker; hier u. da kl. Wurmlöcher.

– Abbildung rechts –

1257 „Asia“; altkol. Nach G. Delisle von **T. C. Lotter**, um 1770. Mit figürl. Kartusche, Schriftkasten und „Annotatio“. 48:57 cm *# 300,–

Ritter, Lotter S. 126; Sweet 167; vgl. Al Ankary, S. 336. – Etwas wasserrandig u. mit einigen kl. Randeinrissen. – **Dazu:** „L'Asie“; grenzkol. Von Janvier bei F. Santini und M. Remondini, Venedig, (1784). Mit ausgem. ornament. Kart. 47:64 cm. (Sweet 187). Teilw. etwas fleckig. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Gebräunt u. braunfleckig.

1258 „Carte générale de l'Asie… les découvertes faites par Bouganville, Dampierre et La Pérouse“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Bonne von **(E.) Hérisson** bei Basset, Paris, 1825. Mit Titelei oben links. 87:117 cm. * 450,–

Seltene Wandkarte. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, teilw. noch leicht angestaubt bzw. fleckig, Ränder etwas stärker u. mit einigen hinterlegten Randeinrissen; Querriss oben links im Titel rep. Gerollt.

1259 **Arabien.** „Nova Persiae, Armeniae, Natoliae et Arabiae“. Arabien und der Nahe Osten. Grenzkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 47:55,5 cm. *# 300,–

Tibbets 121 mit Abb. S. 88 (dat. 1666); Al Ankary S. 221. – Gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden, unten überklebt.

1260 – „Arabia et Arabicus sinus“. Kupferstich-Karte von (C. G.) Reichard aus seinem Orbis terrarum antiquus bei D. Campe, Nürnberg, 1829; gest. von J. A. Cancrin. Mit runder Titelkartusche. 46:57 cm. *# 300,–

Unten rechts Num. XVI. – Gering fleckig; in 8 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1261 **Australien.** „Australien oder die Insel Welt“. Von K. I. Kipferling bei J. Riedl, Wien, 1815. Unten rechts Titelei. 32:42 cm. * 200,–

Dazu: Karte (ohne Titel) mit den Gebieten südlich des Äquators, Australien und Neuseeland im Zentrum. Aus einem deutschen Reisewerk zu Cooks zweiter Südseereise, um 1800. Mit eingezeichneten Reiserouten der Schiffe Adventure und Resolution. 20:56 cm. Alte Faltstellen geglättet, die vertikale links geplatzt u. hinterlegt. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig.

1262 – „Australien (Südland) auch Polynesien oder Inselwelt, insgemein der fünfte Welttheil genannt“. Altkol. Kupferstich-Karte bei J. Walch, Augsburg, 1828. Mit Schriftkartusche und ornament. Bordüre. 49:61 cm. *# 400,–

Vgl. Tooley, 100 foreign maps of Australia 27-31 mit Abb. Taf. 10 (Ausgabe 1820) u. ders., Australia 1309-1312 (jeweils mit anderer Dat.). – Erstmals 1802 ohne Bordüre erschienen. Mit eingezeichneten Reiserouten von Cook, Byron und Carteret. „Australia lettered Neu Holland. Shows Capt. Cook's tracks in the Pacific and Bass's Strait“. – Leicht gebräunt u. fleckig sowie mit einigen schwachen Knickspuren. Bis an die Plattenränder beschnitten.

– Abbildung Seite 137 oben –

1263 – „Specialkarte von Australien in 8 Blättern“. Farblith. Karte von A. Petermann bei C. Hellfarth für J. Perthes, Gotha, 1871; bearbeitet von E. Debes. 98:118 cm; zusammengesetzt. * 250,–

Nr. 1256

Nr. 1262

Vgl. Tooley, Australia 1531 u. 100 Foreign Maps of Australia 100 (jeweils in 9 Blättern, dat. 1875). – Untere Hälfte etwas gebräunt u. braunfleckig; gerollt.

1264 **Bagdad.** „La ville de Bagdad, dans la Turquie“ (im Bildhimmel). Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit reicher figürl. u. Schiffsstaffage. Kupferstich (nach J. Azelt) bei P. van der Aa, Leiden, um 1720. 28:34 cm, darunter Legende. – Koeman IV-A, 51:33; Fauser 999 u. vgl. 998 (mit Azelts Namen u. Legende oben). *# 500,–

Dazu: Ca. 60 (wenige kol.) Bll. aus verschiedenen Reisewerken des 17.-19. Jh. Mit Ansichten von Aleppo, Ardabil, Bandar Abbas („Gamron“), Ghom („Kom“), Isfahan, Kashan, Shiraz, Teheran u. a. Unterschiedliche Techniken und Formate. – Zus. ca 60 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Einige mit kl. Defekten, die Isfahan-Ansichten aus Bruyn stärker betroffen.

1265 **Bengalen.** „A map of Bengal, Bahar, Oudes & Allahabad, with part of Agra and Delhi exhibiting the course of the Ganges from Hurdwar to the Sea“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Rennell bei J. A. Wyld, London, 1824. Mit figürl. Landschaftskartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 72,5:107 cm. *# 250,–

Vgl. Gole, India 87, Nr. 34.1 (Erstausgabe bei Faden, dat. 1786) u. s. Early India S. 76 ff. (ausführl. zu Rennell). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Alte Faltstellen teils geplatzt, diese u. einige Randeinrisse hinterlegt; kl. Eckausriss unten links ergänzt.

1266 **China.** „Chinae, olim Sinarum regionis nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte nach L. Georgius (= Barbuda; aus A. Ortelius), 1584. Mit 3 ausgem. figürl. Kartuschen und reicher Staffage. 36,5:47 cm. *# 1.200,–

Broecke 164.3; Koeman III, 8410:31/var. b; Suárez, Southeast Asia S. 170 u. Walter 11F, beide mit Farbabb.; Karrow 1/152; Landmarks Abb. S. 21. – In Westorientierung mit Japan, die einzige bekannte Karte nach Barbuda. Aus einer der 3 spanischen Ausgaben 1609, 1612 oder 1641. – Gebräunt u. stärker braunfleckig, das alte Kolorit oxydiert. Bugdurchriss.

** „First map of China to appear in an European atlas“ (L.), oriented to the West. „When this map appeared, it was by far the most accurate one of China“ (B. online). From one of the 3 Spanish editions of 1609, 1612 or 1641 („325 copies printed“); third and last state with the inscription „Las Philippinas“ at left. – Original coloring. Browning and stronger spotting, oxidation to original col. Centerfold separation.

1267 – „China“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, engl. Ausgabe, 1636). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, figürl. und maritimer Staffage. 34:46 cm. * 1.200,–

Zögner, China, S. 17; Koeman I, 8410:1A; Skelton, Decorative maps, Taf. 44; nicht bei Walter u. Wagner. – Dekorative Karte mit Japan und Teilen der amerikan. Küste sowie Korea als Insel. Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 beigegeben; hier aus der einzigen engl. Ausgabe. – Gereinigt u. verstärkt, einige Einrisse u. im Bug restauriert; kl. Fehlstelle unten rechts.

** Map of Cina, with Japan, parts of North America and Corea as an island. From the English edition of 1636. – Col. Cleaned and strengthened, some tears and centerfold separation restored; small loss of image at lower right corner.

– Abbildung unten –

1268 – „IHS – Paradigma XV provinciarum et 155 urbium… sinensis imperij“. Kupferstich-Karte von F. de Louvemont („sculp.“) bei J. Nolin für P. P. Couplet („procurator“), Paris, um 1690. Mit ornament. Kartusche. 22,5:21 cm, darunter Legende (ca. 6 cm hoch). * 400,–

Seltene kleine Karte aus einem Werk über Reisen und Missionsgründungen der Jesuiten in China. Mit Korea, Taiwan, Hainan und Teilen der Philippinen. – Leicht gebräunt u. fleckig. Mit hellblauer Seidenbandeinfassung auf Lwd. aufgenäht und oben mit 2 Schlaufen versehen.

1269 – „Nouvelle carte de l’Empire de Chine et les Pais circonvoisins“ (auch Holländ.); altkol. Von I. Tirion, um 1740. 25:32 cm. * 350,–

Dazu: „L’Empire de la Chine (**&**) China nebst Corea“. 2 kol. Bll. von Bellin bzw. anonym, um 1750. Mit 3 bzw. 1 ausgem. ornament. Kart. 29:40 bzw. 28:31 cm. Gereinigt u. stabilisiert, dabei die alten Faltstellen geglättet. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten jeweils mit Japan, Korea und Taiwan. Gering fleckig.

1270 **Dardanellen.** „Prospect der Meer-Enge bey den Dardanellen“. Altkol. Guckkastenkupf. bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Mit zahlr. Schiffen. 28,5:42 cm, darunter der viersprachige Titel. *# 400,–

Sixt v. Kapff, K 299 mit Abb. – Seltene und schöne Ansicht der Meerenge zwischen der Ägäis und dem Marmarameer mit Fernsicht auf Istanbul. Aus der Serie „Med. Fol. N. 62“ (unten links) sowie mit Num. 252 oben rechts. – **Dazu:** 5 (1 kol.) Bll. Kupf. bzw. Lith. (1) von bzw. aus Corbetta („Stretto dei Dardanelli“; auf Lwd. aufgezogen), Coronelli (2: „Veduta delle Gomenizze – Ward, o Gran Varadin“; Büge etwas leimschattig; das 1. Bl. mit 3 Wurmlöchern), Lechevalier-Cassas („Carte de la Troade… 1786“; alte Faltstellen) und anonym (Istanbul: „Costantinopoli, sue vedute, e luoghi vicini“, Legende 1-16 unterhalb). Verschiedene Formate. – Zus. 6 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

– Two-Colour Printing –

1271 **Israel.** „Quarta Asi(ae tabula)“. Nur linke Hälfte mit Karte von Israel mit Cypern (36:24-26,5 cm) und daneben nur die rechte Hälfte der „Secunda“-Karte (mit dem nordöstlichen Gebiet des Kaspischen Meeres), recto die komplette „Tertia Asiae tabula“ (= Kaukasus). In Rot und Schwarz gedruckte Holzschnittkarte (aus der Ptolemaeus-Ausgabe von B. Sylvanus bei J. Pentius de Leucho, Venedig, 1511). Mit Titel-Schriftleiste oberhalb

Nr. 1267

Nr. 1271

(Israel.)
mit figürl., floralen oder ornamentalen Zierstücken seitlich. Blattgröße ca. 42,5-57,5 cm. * # 1.000,–

Laor 607; Nordenskiöld S. 18 f.; Karrow S. 522 ff. – Selten. Aus der einzigen Ausgabe dieses venetianischen Druckes mit zahlr. Besonderheiten, darunter der zweifarbige Typendruck, alle Karten von 2 Holzstöcken ausgeführt und das Papier beidseitig bedruckt. Hier wurde die „Tertia"-Karte zusammengesetzt, dadurch die „Quarta" (= Israel mit Mesopotamien) nur zur Hälfte vorhanden. Im Gegensatz zur „Prima Asiae tabula", die Cypern nur im Umriss zeigt (vgl. Navari 1), hier die Insel mit Eintragung von zahlr. Ortsnamen. – Leicht gebräunt u. etwas wasserfleckig, vor allem unten auch im Kartenbild; mit einigen Wurmlöchlein. Ränder etwas ausgefranst u. unten mittig mit kl. Ausriss (mit geringfügigem Verlust in der Einfassung der „Secunda" u. „Tertia"-Karte). Bedingt durch den Druck u. die vorgenommene Zusammensetzung ist die Israel-Karte im rechten Rand mit Papier überklebt, der weiße Einbindestreifen wurde nicht entfernt. Hier wie üblich mit kl. Löchern u. Rissen durch vormalige Bindung.

** Rare. Left half only of the „Quarta" map with Palestine and Cyprus, and beside it only the right half of the „Secunda" map (northeastern area of the Caspian Sea), recto the complete „Tertia Asiae tabula" (= map of the Caucasus mountains). From one of the most famous editions of the Ptolemy atlas. – Woodcut printed from 2 stocks in red and black with movable types. Some browning and dampstaining, esp. to lower image; several small wormholes. Some marginal fraying and at lower center tear-off (with small loss of border of the 2nd and 3rd tabula). Pasted together with paper strip over the gap for binding, here with the usual holes and tears.

– Abbildung oben –

1272 – „Typus chorographicus, celebrium locorum in regno Iudae et Israhel. 1586". Kupferstich-Karte von A. Ortelius nach T. Stella, (aus dem Parergon, 1624). Mit 2 Rollwerkskartuschen. 35:46 cm. * 180,–

Laor 546 mit Abb. S. 78; Broecke 180.1; Koeman III, 8155H:31. – Leicht gebräunt u. fleckig.

1273 – „Iudaea seu Palaestina". Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Sanson von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 großen figürl. Kartuschen und kl. Nebenkarte. 48:56 cm. Bug etwas leimschattig. – Laor 340. * # 120,–

1274 – „Generaale Kaart van het Beloofde Land". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Oben Kartusche mit von Putti gehaltener Blumenbordüre, unten Plan des Lagers der Israeliten, flankiert von Moses und Aaron. 50:59 cm. * 180,–

Laor 268. – Nach Visscher und de Wit. – Stellenweise etwas fleckig, unten winziger rep. Bugeinriss. – **Dazu:** „Carte du premier période du monde depuis Adam jusqu'à Moise". Biblische Karte der alten Welt im Rund (Ø 21 cm), eingesetzt in Stammbaum Adams und umrandet von Text, oberhalb Kopftitel. Kupf. (aus Châtelain), um 1720. Plattengröße 39:49 cm. Leicht gebräunt, Bug etwas leimschattig u. mit wenigen kl. Randläsuren. – Zus. 2 Bll.

1275 – **Jerusalem.** „Vera Hierosolymae veteris imago". Großer Stadtplan. Kupferstich von J. B. Villalpando und H. Prado, Rom, (1604). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 63:74 cm, darüber Titel. * # 700,–

Laor 1148. – Seltene Originalausgabe des bis ins 18. Jh. kopierten Planes. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, schwacher Wasserfleck oben rechts. Wenige Löchlein in den alten Faltstellen. Kl. Randeinriss links; knapprandig.

** Rare plan by Villalpando from his „Explanationes in Ezechielis et apparatus urbis ac templi Hierosolymitani". With pagination 70-71 at upper corners. – 2 sheets, joined; uncol. Light browning and some spotting in places, slight waterstain to upper left. A few small holes at old foldings. Small marginal tear at left; narrow margined.

– Abbildung unten –

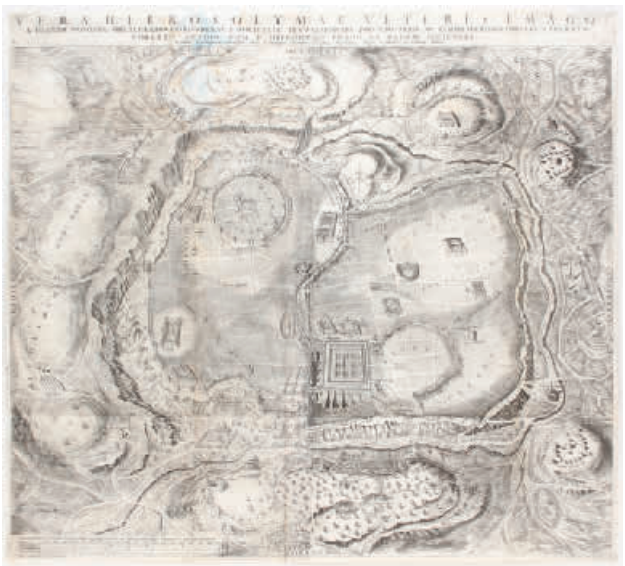
1276 **Istanbul.** „Constantinopolis 1635". Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, um 1650. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 20:69 cm, darüber latein. Titel mit der Dat. und unterhalb Legende 1-29. * # 900,–

Fauser 6828. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Alte Faltstellen geglättet; seitlich bis an den Plattenrand beschnitten.

** Fine bird's-eye view by Merian. – 2 sheets, joined; uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Old vertical folds smoothened; trimmed to plate mark at each side.

– Abbildung Seite 139 oben –

1277 – „Accurate Vorstellung der Orientalisch-Kayserlichen Stadt Constantinopel". Plan mit Umgebung, darunter Gesamtansicht (14:57,5 cm). Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. deutscher Schriftleiste oben und figürl. Kartusche mit kol. Nebenansicht: Dardanellen. 48:57,5 cm. * # 400,–



Nr. 1275

Nr. 1276

Zacharakis/Scutari 1656; Fauser 6843. – Gereinigt u. stabilisiert, Bug noch leicht leimschattig. Kl. Quetschfalte mittig.

** Plan with surroundings and fine view below. – Original col. Cleaned and sized, still light discolouration from paste to centerfold. Small crease mark at center.

– Rare –

1278 – „Constantinopolis". Große Gesamtansicht mit kl. figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst „Haeres Ierem: Wolffy", Augsburg, um 1745. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 33:103 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-26. *# 1.800,–

Marsch, Werner S. 141 u. vgl. S. 114 Abb. 105; Fauser 6846. – Seltene Panoramaansicht; laut Marsch 1. Zustand (von 2) der 2. Platte (von 3) mit Nr. 36 unten mittig. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Alte Faltstellen teilw. geplatzt u. sorgfältig hinterlegt. Num. in Tinte oben rechts.

** Fine panoramic view with „Pera (&) Galata" in the foreground. According to Marsch first state (of 2) of the second plate (of 3); numb 36 at bottom. – Uncol. 2 sheets, joined. Cleaned and sized, still light occasional spotting; ink numb. to upper right corner. Restorations to splits at old vertical folds.

– Abbildung Seite 140 oben –

1279 – „Constantinopolis" (Kopftitel). Gesamtansicht, im Vordergrund Galata und Pera. Altkol. Guckkastenkupf. (von G. B. Probst), um 1760. 28:40,5 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-20 mit Wappen mittig. *# 180,–

Sixt v. Kapff K300. – Präpariert: Die Fenster der Gebäude ausgestanzt u. farbig hinterlegt; auf Zeichenkarton aufgezogen. – Gebräunt u. braunfleckig. Bis an die Einfassung bzw. Schrift beschnitten, unten unter Verlust von Probsts Adresse. Ferner Bruchstellen seitlich im Bild.

1280 – „Constantinople". Stadtplan. Flächig altkol. Kupferstich von P. F. Tardieu, um 1780. Oben Titelkartusche links und ausführl. Legende rechts. 38:45 cm. *# 600,–

Klaus 5229 (dat. um 1785). – Selten. – Gering fleckig; vereinzelt Löchlein im Bild.

1281 – „Constantinople". Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich bei Daumont, um 1790. Oben Schriftband mit Titel. 32,5:51,5 cm, darunter weiterer Titel mit Legende 1-23. *# 600,–

Seltene und schöne Ansicht; gest. Nr. 92 oben rechts. – Etwas gebräunt u. fleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

– Abbildung unten links –

1282 – „Constantinopel". Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kol. anonymer deutscher Kupferstich, wohl Ende 18. Jh. Oben ausgem. Titelschriftband und 2 kol. Wappen, unten dt. Text und Legende 1-30 (3,5 cm hoch). 26:38 cm. *# 800,–

Seltene Ansicht mit dem dt. Text unterhalb: „Diese grose Stat uber alle stet ein Wunder" (!). Mit Wasserzeichen links: Baum (?) – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig; wenige kl. Randeinrisse hinterlegt. Verso 2 Sammlerstempel der Grafen Pálffy von Erdöd.

** Rare anonymous German view. – Col. Cleaned and sized, minor spotting in places; a few small repaired marginal tears. 2 collector's stamps on verso.

– Abbildung unten rechts –

Nr. 1281

Nr. 1282

Nr. 1278

(Istanbul.)

– Fine Watercolor –

1283 – Teilansicht (ohne Titel) mit Blick auf die Hagia Sophia und Sultan-Ahmed Moscheen, im Vordergrund figürliche und Bootsstaffage. Aquarell von F. Sina, wohl Ende 19. Jh. Bild- u. Blattgröße 46:63,5 cm. *# 1.200,–

Qualitätvolle Arbeit, unten links signiert. – Etwas gebräunt u. stockfleckig.

** Fine view with the Hagia Sophia and Sultan-Ahmed mosques in the background. Artist's name at lower left corner. – Watercolor. Some browning and spotting.

– Abbildung Seite 141 oben –

1284 – „Carte de la ville de Constantinople et du Bosphore de Thrace 1785 (&)… Mer de Marmora (&)… Grece et de l'Archipel (&) Plan de Serail". 3 Karten u. kl. Grundriss auf 1 Bl. Kupferstich gest. von P. F. Tardieu, 1785 / Schrift von J. B. L. Aubert. Mit ornament. Kartusche, 4 Schriftkästen und seitl. unten Legenden. 59:92 cm. *# 500,–

Zacharakis/Scutari 3460/2260. – Erschien mit und ohne Blattnummerierung jeweils in den beiden Werken von Le Clerc: Histoire de la Russie moderne und Atlas du Commerce. – Teilw. leicht fleckig. Bugeinriss unten hinterlegt u. seitlich je 1 kl. Randeinriss.

1285 **Japan.** „Iaponiae Insulae descriptio", 1595. Kol. Kupferstich-Karte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen, 3 Segelschiffen und ornament. Bordüre (jeweils ausgem.). 35,5:48 cm. *# 800,–

Nr. 1286

Hubbard 6; Walter 19 mit Farbabb.; Cortazzi S. 24f. u. Abb. 25; Campbell 2 u. Taf. III; Broecke 165.1; Koeman III, 8450:31. – Aus der latein. Ausgabe 1601. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugdurchriss u. einige Bruchstellen daneben hinterlegt.

** „The first printed map of Japan to appear in an atlas. The map was to remain the standard form until replaced by the Martini map of 1655" (Campbell). „A new epoch in Western cartography of Japan begins with the inclusion of this map in the Theatrum. Finally characteristic of the type established by Texeira… is Korea's appearance as an island tapering to a point toward the south" (Walter). From the Latin edition 1601. – Col. Restored: cleaned and sized, still light occasional spotting. Repairs to tear through centerfold and to some cracks on its sides.

1286 – „Iaponia". Altkol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:44,5 cm. *# 900,–

Hubbard 13.1; Walter 22 u. OAG 12 mit Abb.; Campbell 9 u. Taf. V; Cortazzi S. 25 u. Abb. 26; Koeman I, 8450:1A.1. – Erstmals von J. Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 hinzugefügt, unser Exemplar aus der französ. Ausgabe 1628 oder 1633. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder teilw. stärker. Kl. Quetschfalte oben links.

** From the French edition 1628 or 1633. „He faithfully followed the Ortelius/Teixeira type, though he added an explanation for Korea" (Walter). – Original col. Light occasional spotting, stronger to margins in places. Small crease mark to upper left corner.

– Abbildung links –

1287 – „Royaume du Japon". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Briet bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von Somer. Mit Schriftkartusche. 37:52 cm. *# 700,–

Hubbard 31.2; Walter 32 u. OAG 31; Cortazzi S. 45/6 u. Taf. 67; Campbell 17 Anm.; nicht bei Pastoureau. – 2. Zustand mit den ergänzten Bezeichnungen. Laut Walter aus einem Sanson-Atlas ab 1676, P. führt diese Karte überhaupt nicht auf. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

** Second state with additional designations, „adds a new element to the Blancus/Moreira type". Not published in Briet's atlases, Walter traced out this state in an atlas by Sanson 1676. Unknown to Pastoureau. – Contemp. col. in outline. Light browning and some spotting in places.

– Abbildung Seite 141 unten –

1288 – „Regni Japoniae nova mappa geographica". Altkol. Kupferstich-Karte nach E. Kaempfer von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. Mit großer figürl. Kartusche, japanischen Symbolen im unteren Teil und farb. Windrose. 48,5:56 cm. *# 1.000,–

Hubbard 90; Walter 80; Campbell 53 (ca. 1730; ohne Privileg); Sandler S. 10/180; nicht bei Cortazzi. – Die spätere Japan-Karte von Seutter in einer Ausgabe mit Druckprivileg. Cortazzi kennt nur Seutters Karte nach Reland. – Ränder stellenweise etwas wasserfleckig, unten bis in die Einfassung bzw. bis in das Kartenbild.

Nr. 1283

** The second of the two maps of Japan by Seutter. „It follows the Kaempfer/Scheuchzer type in the manner of Tirion's earlier map" (Walter), with Japanese symbols at bottom. – Contemp. col. to map. Some marginal waterstaining at bottom partly affecting border or image.

1289 – „L'empire du Japon"; grenzkol. Von (G.) Robert (de Vaugondy, Paris), 1750. Mit ausgem. floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 48:54 cm. *# 250,–

Hubbard 101.2 (von 3: „Scale bar with frame"); Walter 86 u. OAG 100 mit Farbabb. sowie S. 46/7: „Der Robert-Typ"; Campbell 65 u. Taf. XXIV; Cortazzi S. 50 f.; Pedley 410 u. vgl. Abb. S. 15 (ohne Dat.). – **Dazu:** „Tartariae Maioris sive Asiaticae tabula"; altkol. Von J. M. Haas bei Homann Erben, 1730/1739. Mit 2 figürl. u. ornament. Kart. 47,5:54 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht fleckig. 1. Kl. Bugeinriss unten.

1290 – „L'empire du Japon". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Robert (de Vaugondy) von P. Santini, Venedig, 1778, bei (G.) Remondini, (1784). Mit floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 47:53,5 cm. *# 300,–

Nr. 1287

Hubbard 114.2; Walter OAG 118; Campbell 66. – Zweiter und letzter Zustand mit Remondinis Adresse. „A complete reengraving" (W. zur EA der Karte 1778). Mit Ost-Korea. – Leicht gebräunt u. fleckig, schwacher Wasserfleck oben. – **Dazu:** Kol. anonyme Karte von Japan (Titel u. Nomenklatur auf Japanisch), 19. Jh. Mit runder Titelkartusche u. 2 kl. kol. Nebenkarten. 42:32 cm. Leicht gebräunt u. mit alten Faltstellen. – Zus. 2 Bll.

1291 – **Nagasaki.** „Wid goroda Nangasaki (russ.) – Ansicht der Stadt Nangasaky". Blick vom Meer aus auf die Stadt, im Vordergrund Bootsstaffage. Kupferstich nach W. G. Tilesius (von Tilenau) von I. Tscheski (aus dem Atlas zu Krusensterns „Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806 auf den Schiffen Nadeshda und Newa", St. Petersburg 1814). 35:63,5 cm. *# 1.000,–

Prachtvolle Ansicht. Tafel LII aus der ersten, kurz nach dem russischen Original erschienenen deutschen Ausgabe des Atlas, für welche die Tafeln des russischen Originals mit russischer und deutscher Betitelung verwendet wurden (vgl. Lada-Mocarski 61/62). Krusenstern war der erste Seefahrer, der für das Zarenreich die Welt umsegelte. – W. Ränder vor allem in den Ecken leicht fleckig u. die rechte Oberecke mit kl. Ausriss; die stellenw. eingerissene alte Mittelfalte restauriert u. schmal hinterlegt.

** Magnificent view. Plate LII from the important atlas which accompanied Krusenstern's famous account of the first Russian circumnavigation. The first German edition of the atlas was published in 1814 using the plates of the Russian original with Russian and German titles. – Uncol. Old fold with restored tears and reinforced, some spotting mainly to blank corners, and small tear-off to the upper right one.

– Abbildung Seite 142 oben –

1292 – **Tokyo.** „Iedo". Blick auf die Stadt mit reicher figürl. Staffage im Vordergrund. Kol. Kupferstich (aus der engl. Ausgabe von A. Montanus bei J. Ogilby, 1670). Mit Titelschriftband und engl. Legende oben im Bild. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 26:77 cm, darunter holländ. Legende 1-62. *# 350,–

Cortazzi Abb. 72; vgl. Koeman IV-A, 59:07 (aus P. van der Aa). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Die alten Faltstellen geglättet. – **Dazu:** 3 Bll. aus Bellin („Suite de l'Ocean oriental … Japon" mit den Philippinen; in 2 Ex., davon 1 mit rep. Wurmgängen mittig) u. Châtelain („Meaco"; Gesamtansicht von Kyoto zus. mit 5 weiteren kl. Ans. auf 1 Bl.). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll.

Nr. 1291

(Japan.)

1293 – **Yokohama.** Stadtplan. Farbholzschnitt (wohl von Ozaki), um 1880. Mit 10 Schriftkästen (Titel, Erläuterungen, Legenden, farb. Flaggentafel etc. Alles auf Japanisch), Nebenkarte, Windrose und Schiffen. 35:62 cm. *# 500,–

Vgl. Nanba 78 mit Abb. S. 136-37 (Plan von Yoshikazu, 1868). – Stellenweise leicht fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen, kl. Loch unten.

– Abbildung Seite 143 oben –

– Magnificent View from Krusenstern's Important Atlas –

1294 **Macao.** „Wid goroda Makao s morskoi storony (russ.: Ansicht der Stadt Macao von der Seeseite) – Ansicht der Stadt Macao in China". Blick vom Meer aus auf die Stadt, im Vordergrund reiche Bootsstaffage. Kupferstich nach W. G. Tilesius von (Tilenau) von I. Tscheski (aus dem Atlas zu Krusensterns „Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806 auf den Schiffen Nadeshda und Newa", St. Petersburg 1814). 32:75 cm. *# 1.200,–

Prachtvolle große Ansicht. Tafel LXXXIX aus der ersten, kurz nach dem russischen Original erschienenen deutschen Ausgabe des Atlas, für welche die Tafeln des russischen Originals mit russischer und deutscher Betitelung verwendet wurden (vgl. Lada-Mocarski 61/62). Das Schiff Nadeshda des deutschbaltischen Kapitäns Krusenstern, dem ersten Seefahrer, der für das Zarenreich die Welt umsegelte, hatte 1806 Kurs auf die damals portugische Kolonie Macao genommen. – Die stellenw. eingerissene alte Mittelfalte restauriert u. schmal hinterlegt, rechts kl. rep. Randeinriss bis an den Plattenrand.

** Magnificent view. Plate LXXXIX from the important atlas which accompanied Krusenstern's account of the first Russian circumnavigation. The first German edition of the atlas was published in 1814 using the plates of the Russian original with Russian and German titles. – Uncol. Old fold with restored tears and reinforced, at right small rep. marginal tear just into platemark.

– Abbildung Seite 144 oben –

1295 **Naher Osten.** „Turcici Imperii descriptio". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit großer ausgem. ornament. Kartusche. 38:50 cm. *# 350,–

Broecke 168; Koeman III, 8100:31A; Tibbetts 35 u. Abb. S. 49; Kozlicic K-60; vgl. Al Ankary 15/16 (verwechselt beide Platten). – Abdruck von der 1. Platte; aus der latein. Ausgabe 1573. – Gebräunt u. braunfleckig, unten Bugeinriss bis in den Bildrand hinterlegt.

1296 – „Carte de l'empire des turcs en Asie & en Afrique". (Aus Châtelain, Atlas historique), um 1720. Mit Kopftitelleiste u. ornament. Kartusche. 40:51 cm. *# 250,–

Tibbetts 220; Al Ankary S. 286: „The scientifique information is taken from Delisle's maps and includes much information on the principal regional divisions… The map shows a detailed diagram of the caravan routes to Meccca and Medina from across the Ottoman Empire". – **Dazu:** „Provinciarum Persicarum Kilaniae nempe Chirvaniae Dagestaniae … tabula"; altkol. Von J. B. Homann u. dessen Sohn (= J. C), um 1730. Mit 3 figürl. Kart., davon 1 mit Ansicht von Tarku sowie reicher Schiffsstaffage. 48:57 cm. Bug leicht leimschattig u. mit Wasserfleck unten. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Gering gebräunt bzw. fleckig; 1. Je 1. Faltstelle seitlich.

1297 **Nordostasien.** „Tartariae sive Magni Chami regni typus". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und Staffage. 35:47 cm. *# 400,–

Nr. 1299

Nr. 1293

Broecke 163; Koeman III, 8050:31; Burden 41: „Engraved by Frans Hogenberg“; Walter 11E mit Farbabb.; Cortazzi S. 14, 21 u. farb. Abb. 16; Wagner 81; Ermen 6. – Karte von Sibirien mit Nordchina, Japan und Teilen der amerikanischen Westküste bis Kalifornien. „Japan is equally distant from Asia and America“ (Walter). Aus der deutschen Ausgabe 1572. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, etwas stärker am Bug.

** „It is particularly interesting for its depiction of the Straits of Anian, first mentioned by Marco Polo“ (C.). From the German edition 1572. – Col. in full. Light browning and some spotting in places, stronger at centerfold.

1298 – „Tabula Tartariae et majoris partis Regni Chinae“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1670; gest. von Lhuilier. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 43:54 cm. * 200,–

Nordostasien bis zum Kaspischen Meer, ferner Taiwan, Japan, Korea und von Hokkaido nur Umriss der Ostküste; frühere Ausgabe mit dem Stechernamen unten rechts. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Bugeinriss unten hinterlegt, Löchlein oben.

1299 **Philippinen.** „Les Isles Philippines Molucques et de la Sonde“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (N.) Sanson bei P. Mariette, Paris, 1654; gest. von J. Somer. Mit figürl. Kartusche. 40:55,5 cm. *# 500,–

Phillips, P.I. 17; Quirino S. 106; Tooley, Australia 1111; Parry, East Indian Islands S. 154. – Stellenw. leicht braunfleckig. Schwache vertikale Knickfalten rechts.

** Map of the East Indies, depicting a „small part of Carpentaria bottom right“ (T.). – Original col. in outline. Light spotting in places. Slight vertical folds at right.

– Abbildung Seite 142 unten –

1300 **Sri Lanka/Ceylon.** „Ins. Ceilan“. Altkol. Kupferstich-Karte nach C. Sanchez von P. Plancius (aus Hondius-Janssonius). Mit 3 ausgem. figürl. Rollwerkskartuschen, 2 kol. Windrosen sowie farbiger Tier- und Schiffsstaffage. 34:49,5 cm. *# 250,–

Koeman I, 8380:1A.2: „Almost entirely re-engraved. New cartouches“; vgl. Paranavitana/Silva, Ceylon S. 14 (Erstausabe). – In Ostorientierung; nur in wenigen Ausgaben erschienen, hier aus der latein. Ausgabe von 1638. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

1301 – „Carte de l'Isle de Ceylan“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei Dezauche, Paris, 1782. Mit 2 ornament. und floralen Kartuschen. 41,5:55,5 cm. *# 300,–

Vgl. Paranavitana/Silva, Ceylon S. 54 (die Delisle-Karte bei Covens & Mortier). – Mit der angrenzenden indischen Küste sowie Einzeichnung von Sandbänken und Meerestiefen. – Leicht gebräunt u. fleckig. Insgesamt 3 schwache Knickfalten.

– Abbildung unten –

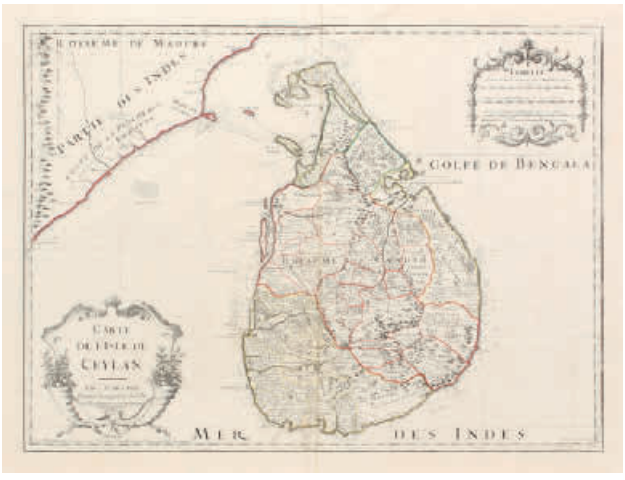
1302 **Südostasien.** „Indiae Orientalis, insularumque adiacentium typus“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche, kol. Wappen und maritimer Staffage. 35:50 cm. *# 1.500,–

Broecke 166; Koeman III, 8400:31; Walter 11D; Cortazzi S. 20; Tooley, Australia 937; Clancy 5.16; Clancy/R. S. 44 f.; Suárez S. 166; Parry S. 78; Quirino S. 86 u. 96; (meist mit Abb.). – Zeigt Indien und Indonesien mit Japan und Teilen der amerikanischen und austral. Küsten. Aus der deutschen Ausgabe 1580 oder 1589. – Etwas gebräunt u. fleckig. Seitlich knapprandig.

** „The protrusion of a southern landmass, initially called Beach by Marco Polo, is shown south of ‚Java Major'“ (C/R. p. 46). From the German edition 1580 or 1589. – Original col. Some browning and spotting. Cut close to platemark at sides.

– Abbildung Seite 144 unten –

1303 – „India quae orientalis dicitur, et insulae adiacentes“. Altkol. Kupferstich-Karte von H. Hondius. Mit 3 ausgem.



Nr. 1301

Nr. 1294

(Südostasien.)
ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. 39,5:49 cm. *# 900,–

Tooley, Australia 721 mit Taf. LV u. Early Australia 5 mit Taf. IV; Koeman I, 8400:1B.1; Perry Taf. 11. – Erstmals in der latein. Ausgabe 1638 erschienen, daraus auch unser Exemplar. Es folgten noch 3 französ. und 1 holländ. Ausgabe bis 1658. – Gebräunt u. braunfleckig, Rückentext leicht durchschlagend. Bug mit kl. Einriss an beiden Enden u. mit Papierverklebungen oben in der Kartusche.

** „Covers an area from India to Japan. Australia is represented by N.W. tip of Australia and t'Laendt van d'Endracht and part of the coast of Carpentaria" (T., Australia). First published for this Latin edition, then in 4 further ed. until 1658. – Original col. Overall browning and spotting, light shine-through of text. Centerfold with small tear at both ends and with paper adhesions at top affecting cartouche.

– Abbildung Seite 145 unten links –

1304 – „Tabula Indiae orientalis". Kol. Kupferstich-Karte von F. de Wit; gest. von J. Lhuilier, 1662. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 46:56,5 cm. * 500,–

Tooley, Mapmakers III, 131 (Lhuilier, erwähnt). – Gehört mit zu den frühesten datierten Karten de Wits. Mit Indien, Indonesien, Philippinen, Neuguinea und Nord-Australien („Van Diemens Landt – Hollandia Nova"; nicht bei Tooley, Australia u. a.). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden u. Randeinriss unten bis ins Bild hinterlegt; ferner kl. Randeinrisse.

Nr. 1302

** One of the earliest maps (dated 1662) by de Wit, showing Southeast Asia with northern coast of Australia. – Col. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Repaired tears at both ends of centerfold and one at bottom affecting image; some small marginal tears.

1305 – „Indiae orientalis nec non insularum adiacentium nova descriptio". Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1690. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 46,5:56,5 cm. * 800,–

Parry S. 122/3 mit Abb.; Quirino S. 115 mit Abb. S. 118; Tooley, Australia 1300. – Mit Indien, Indonesien, Philippinen, Süd-Japan, Neuguinea und Nord-Australien. Erstmals 1670 erschienen, hier spätere Ausgabe mit Druckprivileg, das 1682 verliehen wurde. – Etwas gebräunt u. braunfleckig meist durch Druckabklatsch. Einriss im Bug mittig hinterklebt, kl. Randeinriss unten bis an die Einfassung.

** First published in 1670, here in its second state with printer's privilege. „With some costal names not shown on other maps of the period" (Tooley, Early Australia 35). – Contemporary col. in outline. Some browning and spotting due to offsetting. Repaired tear to centerfold at center of image, small marginal tear at bottom.

– Abbildung Seite 145 oben –

1306 – Karte (ohne Titel) mit dem Gebiet zwischen den Philippinen, Schouten-Insel, Timor und Sumatra mit schmalem Küstenabriss von Neuguinea. Anonymer Kupferstich (aus/nach J. van Spilbergen, 1619), wohl um 1700. Mit Windrose, 2 Meeresungeheuern im Unterrand und rechts oben Nebenkarte von „Botton. I". 32:44,5 cm. *# 900,–

Vgl. Landwehr, VOC 254/17 u. Parry, East India Islands S. 95 mit Abb. (ohne Num.). – Selten. Landwehr beschreibt eine ganz ähnliche Karte in der Reisesammlung von C. de Renneville (1726), unser Exemplar allerdings mit abweichender „No. 19". – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Alte Faltstellen stellenw. geplatzt u. hinterlegt, rechts bis an die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert; kl. Randeinriss links rep.

** Rare map of the south-east Asian archipelago, first published in Spilbergen's „Oost- en West-indische Spiegel" in 1619; our copy probably from one of the later accounts of travels by de Renneville. „No. 19" to upper right corner. – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Repairs to tears at old foldings, cut to neatline at right and remargined; small rep. tear at left.

– Abbildung Seite 145 unten rechts –

1307 – „India Orientalis". Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer figürl. Kartusche. 48,5:57 cm. *# 700,–

Parry, East Indian Islands S. 224 u. Abb. 6.43; Tooley, Early Australia 74; ders., Australia 1137. – Zeigt Indien und Indonesien mit Teilen Japans und Australiens. Spätere Ausgabe mit Druckprivileg und ohne Stecherangabe. – Gering fleckig, linker weißer Rand verstärkt.

** The map covers the whole region from India to southern Japan with all of the East Indian archipelago and „North Australia shown bottom right with 29 names“ (T., E. A.). „One of the most sought after and modestly priced 18th century maps of Southeast Asia and the East Indian Islands“ (P.). Edition with printer's privilege and without engraver's name. – Original col. Minor spotting, left blank margin strengthened.

1308 – „Carte des Indes Orientales“. Von T. Mayer bei Homann Erben, 1748; gest. von S. Dorn. Mit ornament. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 50:85 cm, darüber zusätzl. Titel. *# 350,–

Quirino S. 138. – Zeigt Südostasien mit Indien, Indonesien, den Philippinen sowie Teilen der Küsten von Australien und Neuguinea. Ausgabe mit dem Stechernamen unten rechts. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, linke Hälfte stärker. Gesamtblatt verstärkt. – **Dazu:** Indien. Nach Delisle bei Homann Erben, 1733. Mit figürl. Kartusche. 53:47 cm. Teilw. etwas wasserfleckig. (Gole, India 52.1.1; dies., Early maps 43 u. Farbabb. 22; Paranavitana/Silva, Ceylon S. 45). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

1309 – „(1 Par)tie de la nouvelle grande carte des Indes Orientales, contenant les terres du Mogol, Surate, Malabar, Coromandel, Bengale… Siam, Camboje… Chine“; altkol. Bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit Windrose. 50:60 cm, darüber Titel. *# 400,–

Koeman El 2 Nr. 27. – Teilstück der großen vierblättrigen Karte. – Teilw. etwas braun- u. wasserfleckig. Bug mit kl. Löchern bzw. Bruchstellen u. Einriss unten bis ins Bild hinterklebt; oben links bis knapp in den Kopftitel beschnitten. – **Dazu:** „Carte des côtes de Malabar et de Coromandel“; grenzkol. Von G. Delisle, 1723; gest. von Marin. Mit ornament. Kartusche. 44:57 cm. (Gole, Early maps 38). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt.

1310 – „3. Partie de la nouvelle grande carte des Indes Orientales, contenant les Isles Maldives, Ceylan, Malacca, Sumatra &c.“; altkol. Bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit Windrose und unten 3 kol. Nebenkarten. 50:60 cm, darüber Titel. * 500,–

Koeman, El 2, Nr. 29. – Weiteres Teilstück der großen vierblättrigen Karte. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig.Vereinzelt kl. Randeinrisse. – **Dazu:** „Carte des côtes de Malabar et de Coromandel“; grenzkol. Von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit ornament. Kart., latein. Kopftitel und 2 Windrosen. 43,5:56 cm. (Gole, India 48.1.1.4; dies., Early maps 38 Anm.). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1311 **Sumatra.** „Sumatra ein grosse Insel / so von den alten Geographen Taprobana genennet worden“ (Kopftitel).

Nr. 1303

Nr. 1305

Karte der Insel (29:20,5 cm), rechts daneben Schriftkartusche oben und Abb. eines Elefanten unten. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster), um 1590. 31:36 cm *# 250,–

Die „moderne“ Karte Sumatras mit Malaysia und Teilen Javas, so in den Ausgaben ab 1588 erschienen. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig.

1312 **Syrien.** „Syriae, sive Soriae nova et accurata descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, um 1640. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen. 42,5:51 cm. Mit etwas Plattenton. – Koeman I, 8140:1. *# 350,–

Dazu: Ca. 25 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 17.-19. Jh. mit weiteren Syrien-Karten (15), je 1 Bl. aus Bonne-Lattré (Türkei), Fer („Veue des Dardanelles, de Constantinople“), Mercator („Asiae III. Tab.“), Ruscelli („Europae tabula IX“; Bug leimschattig u. mit Wurmloch unten) u. a. – Zus. ca. 25 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt mit kl. Randein- bzw. Randausrissen.

1313 – „Carte d'un portion du Scham (la Syrie)… et de l'Iraq-Arabi (la Babylonie). Contenant… Hhaleb, Reha ou Orfa et Baghdad“. Kupferstich-Karte von J. B. L. J. Rousseau, 1818, für die Société de Géographie, Paris, 1825; gest. von Michel. Mit offenem Titel, unten Plan von Aleppo und Legenden (21 cm hoch). 81,5:64 cm. *# 300,–

Detaillierte Karte und Grundriss von Aleppo mit ausführlichen Legenden. Oben im Plattenrand mit „Feuille Ire – Vol. II Pl. VI“. – Alte Faltstellen teils etwas braunfleckig u. mit kl. Löchlein.

Nr. 1306

VI. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN

Nr. 1318

1314 „Europa / das ein Drittheil der Erden / nach gelegenheit unsern zeiten“. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, ab 1544). Mit Kopftitel und Segelschiff. 25:34 cm. * 250,–

Vgl. Heijden 9/2. Zustand (latein. Titel). – In Südorientierung, ohne Skandinavien. Verso große figürl. Vignette mit beschreibendem Text (24,5:17 cm). – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

1315 „Europa exactissime descripta“. Altkol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius bei J. Janssonius**, 1641. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie Tier- und Schiffsstaffage. 38:51 cm. *# 350,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 27.4; Koeman I, 1000:1D.3. – 4. Zustand (von 5) der erstmals 1619 mit 4 Randleisten erschienenen Karte. „The decorative borders were cut off the plate“ (S./S.). Hier aus der deutschen Ausgabe 1644-58. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug u. Quetschfalte rechts daneben stellenw. geplatzt u. hinterlegt.

1316 „Imperium Caroli Magni“. Kol. Kupferstich-Karte bei **J. Janssonius**, (holländische Ausgabe, 1645-58). Mit ausgem. Wappenkartusche. 37:52 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterklebt, dort leimfleckig. – Koeman I, 1050H:1.2. *# 350,–

Dazu: 8 Bll. von bzw. aus Homann (Jütland), Reilly („Das östliche und nördliche Europa“), Robert de Vaugondy („Allemagne“, 1756), Schenk (kleine Deutschland-Karte unten, seitl. sowie darüber Erläuterungen u. oben 2 Wappenzeilen; Rötelkupf.), Stieler (Mitteleuropa), anonym (2 Ansichten von „Christianssand“ bzw. Götheborg; bis an/in den Bildrand beschnitten) u. a. Unterschiedliche Techniken u. Formate. – Zus. 9 Bll.

1317 „Geographia Synodica, sive regionum, urbium, et locorum ubi celebrata sunt concilia oecumenica“. Kupferstich-Karte von **G. Sanson bei P. Mariette**, 1667. Mit figürl. Kartusche. 39,5:56 cm. *# 300,–

Dazu: 9 (6 kol.) Bll. Kupf. von bzw. aus Duval (Titelblatt der vierblättr. Europa-Karte, dat. 1686; unten angerändert), Gautier (Mitteleuropa), Homann (Österreich „superioris“), Sanson („Le riviere de France“, 1641), de Wit (Zentraleuropa: „Carta nova accurata del paßagio“, 1671; braunfleckig), anonym („Schwedische Schantz… 9 Meilen über Danzig gelegen… 1622“ mit kl. Karte unten) u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1318 „Europe corrected according ye latest discoveries & observations“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **E. Bowen bei G. Willdey**, London, um 1720. Mit figürl. Titel- und 2 ornament. Kartuschen sowie Figurenstaffage. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 62:91 cm. *# 300,–

Seltene großformatige Karte. – Leicht gebräunt u. fleckig. Die seitl. Faltstellen durchgerissen u. verstärkt, diese u. die Zusammensetzstelle etwas leimschattig.

– Abbildung links –

1319 „A new and accurate map of Europe“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **T. Kitchin bei R. Sayer**, London, 1772. Mit ausgem. ornament. Kartusche und kl. Nebenkarte (Island), seitlich histor.-geogr. Text mit Tabellen sowie unten kol. Flaggenleiste. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 101:123 cm. * 150,–

Vgl. Lex. Kart. S. 208 (erwähnt Ausg. 1795). – Seltene, großformatige Karte mit dem gesamten Mittelmeerraum. – Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt. Mit vertikalen Faltstellen u. Knickfalten sowie einigen meist kl. rep. Randeinrissen; Außenränder verstärkt. Gerollt.

1320 „Europe, composée par G. de l’Isle“. Karte mit Einzeichnung von Sandbänken in der Nordsee. – **Dazu: 1.** „Historische en geographische Tafel“. Die Staaten in Europa in Tabellenform, mit kol. Orden und Wappen. – **2.** „Stedenmeeting van Europa“. Mit kol. ornament. Kart. – **4.** Deutschland. Mit 2 figürl. Kart. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstiche bei **J. B. Elwe,** Amsterdam, 1792. Je ca. 49:58 cm. * 350,–

Koeman II, El 2, Nr. 4 ff. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder stärker u. angestaubt. 2 Bll. mit einigen kl. Randeinrissen, bei Europa oben 1 langer bis weit in das Bild rep., 2 Eckabrisse ergänzt; oben mittig leichte Knitterfalten. Vereinzelt Bugeinrisse. Städteweiser knitterfaltig, vor allem in den Rändern u. mit rep. Randein- u. Randausrissen teils bis in das Bild.

1321 **Ärmelkanal.** „Manica, Gallis La Manche, et Belgis Het Canaal“. Altkol. und stellenweise goldgehöhte Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1690; gest. von G. van Gouwen. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 48:57 cm. *# 250,–

Mit Einzeichnung von Meerestiefen, Sandbänken und Ankerplätzen zwischen Oxford und Cardigan bzw. Dünkirchen und Nantes. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Unterecken wasserfl. Grüntöne etwas oxydiert.

1322 – „Carte de la Manche faite par ordre du Roy“. Altkol. Von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1692. Mit Schriftkartusche und 3 gr. Windrosen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 58:80 cm. *# 300,–

Pastoureau, Jaillot I F 85 („Ed. hollandaise“). – Seekarte des Kanals mit den englischen und französischen Küstengebieten. – Vereinzelt Fleckchen, grünes Flächenkolorit leicht oxydiert. Unten längerer rep. Bugeinriss, vertikale Knitterfalte rechts. – **Dazu:** De Zee-Custen van Vrancryck tußchen Swartenes, en C. de la Hague als meede de Custen van Engelandt tußchen Doveren, en Poortlandt. Südöstlich orientierte Seekarte des östlichen Ärmelkanals. (Von P. Goos), um 1690. Ca. 43:51,5 cm. Mit ornament. Kart. u. 2 Segelschiffen. Etwas gebräunt u. fleckig, unten mittig 3 kl. Wurmlöcher im Bild; oben bis dicht an die Einfassung be- u. unten etwas angeschnitten. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1323 – „Tabula nova complectens Praefecturas Normanniae, et Britanniae, una cum Angliae, parte et Manica“. Von N.

Visscher bei P. Schenk jr., um 1700. 46:56,5 cm, darüber Titel-Schriftleiste. – **Dazu:** „La plus grande partie de la Manche“. Von M. Seutter, um 1740. Mit gr. figürl. Kartusche, farb. Windrose sowie Einzeichnung von Meerestiefen, Sandbänken und Ankerplätzen. 49:57 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Wohlerhalten. *# 350,–

1324 – „Carte réduite de la Manche“. Seekarte des Ärmelkanals. Mit 2 ornament. und floralen Kart. – **Dazu:** Themsemündung. Mit ornament. u. floraler Kart. – Zusammen 2 Bll. Seekarten in Kupferstich von (J. N.) Bellin für das Dépot de la Marine, die 2. Kte. datiert 1769. 58:87,5 u. 57:85,5 cm. *# 250,–

Die 1. Karte oben rechts num. 21. Beide mit Preisangabe und Dépot-Stempel. – Stellenweise fleckig, das 2. Bl. im w. Unterrand teils mit leichten Sporflecken. Mit je 1 kl. Randeinriss. 1. Bl. an beiden Seiten u. das 2. rechts knapprandig. Mit je 2 alten vertikalen Faltstellen.

1325 **Alpen.** 6 Bll. mit Alpen-Panoramen. Kupferstiche gest. von Benedetto Bordiga (aus: Opérations géodésiques et astronomiques… exécutées en Piemont et en Savoie par une commission composée d’officiers de l’Etat Major général et d’Astronomes Piémontais et Autrichiens, Mailand 1825). Je ca. 20:99 cm, darunter Titel u. Legenden. *# 400,–

Aus dem seltenen Werk sind folgende Tafeln enthalten: „Panorama ou vue perspective de l’horizon de la coupole de Superga – Mont Colombier – Pic du Frêne – Roche Chévrière – Mont Tabor – Roche-Melon“. Die Panoramen wurden nach der sogen. Wollaston’schen Methode aufgenommen, ein von William Hyde Wollaston entwickeltes Gerät (Camera lucida), das unter Verwendung von Prismen zum Abzeichnen von Landschaften und Porträts verwendet wurde, ein früher Vorläufer der Fotografie (s. Reiss & Sohn, Katalog 159, Nr. 1056). Jeweils mit Band- u. Tafelnr. sowie mit ausführlicher Legende unterhalb. – Stellenweise leicht fleckig u. mit vertikaler Mittelfalte.

1326 **Donaulauf.** „Der Lauf des Donau Stroms von Wien bis in das Schwarze Meer oder neuester Kriegsschauplatz zwischen Oesterreich und der Pforte welcher das Koenigreich Ungarn… Ukraine… enthält“ (auch Französ.). Altkol. Kupferstich-Karte bei Artaria Compagnie, Wien, (1788). 34:51 cm, darüber Titel bzw. unten Koloriterkl. *# 250,–

Szántai, Artaria 2: „The map of the theatre of operations along the Lower Danube during the Austrian-Russian-Turkish war“. – Gering gebräunt u. teilw. leicht fleckig. Je 1 kl. Randein- bzw. Randausriss unten.

1327 **Eisenbahnkarte.** „Nouvelle carte itineraire. Chemins de fer de l’Europe centrale“. Stahlstichkarte in Schwarz und Blau nach A. Vuillemin bei Garnier freres, Paris, 2. Hälfte/Ende 19. Jh.; gest. von Pépin-Malherbe. 63,5:85,5 cm, darüber der Titel. * 150,–

Begrenzung: Dublin/Kiel-Scutari-Neapel/Madrid-Palencia. Mit Einzeichnung von Schiffsrouten. – Gering gebräunt bzw. fleckig. In 36 Segmenten auf Lwd. aufgelegt u. in Lwd.-Decke d. Zt. eingehängt (Rücken u. Vorderdeckel oben etwas verblasst).

1328 **Konvolute.** 5 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. *# 250,–

Enthält: Dänemark (einige Fehlstellen rep.), Deutschland (Bugdurchriss rep.), Rheinlauf (in 2 übereinanderliegenden Hälften gedruckt; unten bis in die Einfassung beschnitten), Schweden („Regni Sueciae“ mit Finnland und Teilen Norwegens; s. Mingroot/E. Abb. 55) sowie Ungarn („Regnum Hungaria“; Szántai, Wit 2a). – Gereinigt u. verstärkt (2 Bll. auf Glanzpapier aufgezogen), noch gebräunt u. stärker braunfleckig sowie Grüntöne oxydiert; einige teilw. große Kolritbrüche u. Randeinrisse rep. oRR./Waf.

1329 – 7 Bll. Kupferstich-Karten von G. Cantelli da Vignola bei G. G. Rossi, Rom, um 1690. Qu.- (6) u. Gr.-fol. *# 350,–

Enthält folgende mitteleuropäische Gebietskarten: Bayern, Elsass in 2 Bll., Franken, Rhein (2 unterschiedl.) und Schwaben. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; 3 Bll. an einer Seite bis knapp in die Einfassung beschnitten.

1330 – 7 Bll. Aquatintarad. (1 kol. bzw. 4 in Braun gedruckt) von Adam/Imhof-Ebner (6, davon 1 unbez.) u. Klein-Artaria, um 1815. Je ca. 24-26:35-37 cm. *# 300,–

Enthält schöne Ansichten von: „Burgthann bey Altdorf – Greiffenstein an der Donau (gebräunt) – Heimburg – Hohenstein – Kirche zu Affalterbach – Klosterkirche zu Gnadenberg – Lichtenstein… Canton Baunach“. – Teilw. leicht fleckig.

1331 – 18 (8 kol. oder grenzkol.) Bll. meist in Kupf. 18.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * 300,–

Enthält Ansichten, Karten und Pläne von bzw. aus Braun-Hogenberg (Eger), Châtelain (Mittelmeer; kl. Einrisse in den Faltstellen), Chovin-Barbier (Weissenburg), Dahlberg (Thorn), Delisle-Buache (Russland in 2 Bll.), Homann (Salzburg-Kte.), Homann Erben (Kurland, nur das Titelblatt), Laurent (Kamtschatka), Pitt (2: Salzburg u. Steiermark), Robert de Vaugondy (2: Kastilien u. Spanien) u. a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, teilw. mit kl. Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1332 – 45 (2 kol., einige doppelt bzw. mehrfach vorhanden) Bll. mit Ansichten, Schlachten- und Belagerungsdarstellungen. Kupferstiche (aus Aitzinger [14] bzw. Hogenbergs Geschichtsblättern), um 1590. Qu.-kl.-fol. * 700,–

Enthält u. a.: „Bedwer, Berck“, Bonn, Duisburg („Roerort“), Erprath, Geldern, „Horst“, Hülchrath, Hüls, Kerpen, Königswinter, „Krakow, Onckel“, Rheinberg, Schenkenschanz, Uerdingen, Wachtendonk, Werl und Wesel. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, vereinzelt mit kl. Läsuren.

1333 – Ca. 90 (2 ankol.) Bll. Ansichten in Kupferstich (aus D. Meisner, Thesauri philopolitici oder Politisches Schatzkästlein), um 1630. Blattgröße je ca. 14,5:9,5 cm. *# 800,–

Vgl. VD 17 12:654960S u. Bachmann, Städtebuch S. 16 ff. – Insgesamt erschienen 16 Teile in 2 Bänden mit zusammen 830 Kupferstichen. Alle Kupfer des zu seiner Zeit äußerst beliebten Emblemata- und Ansichtenwerks mit Sinnbildern sowie latein. und dt. Versen. Enthält u. a. Ansichten aus Böhmen (Tabor, Pilsen Komotau), Deutschland (ca. 35: Allendorf, Emden, Freudenberg, Gleichen, Hagenau, Hildesheim, Limburg, Nassau, Reichenbach, Schwalbach, Willenberg), Frankreich (ca. 15: Arras, Blamont, Chalon, Lille, Lyon, Montpellier, Rochelle, Troyes, Valenciennes, Vienne), Schweiz (Appenzell, Thun, Zwingen), Skandinavien (Bergen, Lunden, Stockholm) und Ungarn (Hatvan); ferner Ansichten von Hormus, San Salvador, Tanger und Tunis. Die Ans. von Stade und Molsen ankol. – Gering gebräunt u. fleckig, häufig bis an die Einfassung beschnitten u. meist an den Oberecken unter Passepartout montiert. Ansicht von Steinfurt durchgerissen u. unsauber auf stärkeres Papier aufgezogen.

1334 – Ca. 240 (teilw. mehrfach vorhanden, wenige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten. *# 350,–

Enthält Ansichten aus Skandinavien (ca. 50), Ost- (ca. 120 aus Polen u. Russland) und Südosteuropa (ca. 70: Tschechei, Ungarn u. a.), darunter Astrachan, Belgrad, Bratislava („Presburg“), Breslau. Brünn, Budapest, Danzig, Eger, Fünfkirchen (Pécs), Glatz, Karlsbad, Königsberg, Kopenhagen, Krim (2 kl. Karten), Krakau, Moskau, Neisse, Odessa, Peterwardein, Prag, Revel, Sankt Petersburg, Schweidnitz, Sewastopol, Stettin, Stockholm, Thorn, Tiflis und Warschau, ferner Landschaften und Trachten aus Island (ca. 10) etc. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1335 **Meilenzeiger.** „Neu vermehrter curioser Meilen-Zeiger der vornehmsten Städte in Europa“. Von der Homännischen Officin, 1731. 46:54,5 cm. – **Dazu:** „Curioser Städt-Zeiger zu denen vornemsten Städten Teutschland“. Von M. Seutter, um 1740. 49,5:57 cm. – 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Jeweils mit großer figürl. Kart. u. ausgem. Kopfleiste mit latein. Titel. Das 1. Bl. mit Knitterfalte links u. kl. Wurmloch in der Einfassung, oberer Blattrand etwas ausgefranst u. mit 1 Randeinriss. Das 2. Bl. am Bug etwas gebräunt u. unten kl. Bugeinriss rep. sowie Einfassung geringfügig angeschnitten. *# 400,–

Beiliegen: Kleiner Meilenzeiger für die Städte des Unter-Rheinkreises (etwas gebräunt u. fleckig sowie beschnitten u. aufgelegt), 2 Bll. „Tableau géographique et statistique du Royaume de France“ (jeweils mit Meilenzeiger) von Fournier de Saint-Martin und „Orbis in tabula d.i. geographische Universal Karte, 1. Theil… vorstellend, ausgenommen Teutschland, alle Theile… der gantzen Welt“ von J. G. Groß bei Homann Erben, um 1760. 4 Bll. altkol. Kupf. Qu.-4to, -fol. u. -Imp.-fol. Mit leichten Gebrauchsspuren. – Zus. 6 Bll.

– Aus der Bibliothek von König Louis-Philippe –

1336 **Mitteleuropa.** 12 (4 grenzkol. bzw. 2 altkol.) Kupferstich-Karten auf 14 Bll. Um 1770-1805. Unterschiedliche Formate. * 2.500,–

Sammlung von seltenen Karten aus dem Besitz von König Louis-Philippe bzw. aus der Bibliothek des Hauses Bourbon-Orléans (die Karten verso jeweils mit entsprechenden Wappen-Exlibris versehen). Enthält: **1.** „General Karte von den … Preussischen Staaten, welche zugleich als Postkarte … dient, in XVI Blättern". Von D. F. Sotzmann, 1802. Mit Adler-Kartusche. 125:138 cm. (Lex. Kart. S. 753). – **2.** „Karte vom Fürstenthum Halberstadt". Von A. F. Treuer u. C. Jäck, Berlin, 1788, verbessert von C. L. v. Oesfeld, 1794. Mit 2 fig. u. herald. Kart. 65:47 cm. – **3.** „A new map of the German Empire". Von W. Faden, 1788. 64:75 cm. – **4.** „Carte générale du Canton Helvetique de la Rhétie". Bei C. von Mechel, 1802. Mit Landschaftskart. 48:65 cm (Sceffer, Rätien 81; Wüthrich 375). – **5.** „A map of … the electorate of Hanover". Von J. Luffmann. 53:34 cm. – **6.** „Carte petrographique du St. Gothard". Von Exchaquet u. P. van Berchem, 1791, bei C. v. Mechel, 1795. 43:51 cm. – **7.** „Neueste Post Karte von Deutschland". Von Jäck bei Schropp, 1801. 55:78 cm. – **8.** Lauenburg „Ducatus". Von J. Valet, 1771. 56:46 cm. – **9.** „A map of … Holstein". Bei Faden, 1804. 47:58 cm. – **10.** „Karte von Schlesien … 1804". Ohne Adressen. 79:71 cm. – **11.** Magdeburg, „Special Karte" in 2 Bll. Von Sotzmann u. Schmidt, 1800. Gesamtgr. ca. 92:73 cm. – **12.** „Generalkarte von Deutschland, der Batavischen und Helvetischen Republik, Ober und Mittel Italien" in 2 Bll. Ebenso, 1803. Gesamtgr. ca. 106:75 cm. – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen. Aufbewahrt in 2 einheitlichen roten Hldr.-Schubern mit Vergoldung, auf dem Rücken je 1 goldgepr. bekröntes Monogramm des Königs „LPO" sowie Titel „Allemagne cartes particulieres" (24:16 cm; etwas berieben u. bestoßen).

1337 – („Carte topographique d'Allemagne"). 18 Teilstücke der Riesenkarte. Kupferstiche von J. W. A. Jäger (aus seinem Grand Atlas d'Allemagne, Frankfurt), um 1790; teils mit Stecherangabe J. C. Berndt, H. Cöntgen u. a. Je Qu.-fol. * 400,–

Stopp/L. S. 40; Lex. Kart. 169 f.; Tooley, Mapmakers II, 421 (J.). – Enthält: Bl. 13-14 Hoya u. Lüneburg, 33-34 Sachsen, 39-40 Mainz u. Solms, 58-60 Württemberg, Bayern u. Salzburg, 61-62 Enns, Wien, 67-70 Schaffhausen, Bayern-Schwaben-Tirol, Bayern-Salzburg, Salzburg, 71-72 Steiermark, Raab sowie 79 Klagenfurt. – Kaum fleckig, Bl. 79 mit kl. Wurmgängen im Bild. Teilw. ohne Kopftitel bzw. diese meist angeschnitten. Jeweils in 15 Segmenten auf Lwd. aufgelegt (Lwd. etwas lichtrandig, wasserfl. oder angestaubt) u. mit Händlerschild von J. Goujon, Paris, versehen, auf diesem in Tinte der Titel „Allemagne" und Blattnummer vermerkt.

1338 **Nord- und Ostsee.** „Pascaert van Schager-Rack, de Belt en de Orisondt: tot in de Oost Zee". Kupferstich-Karte von H. Doncker, „Boeckverkooper in de Niewbrughsteegh, in ‚t Stuurmans Gereetschap", um 1690. Mit 3 figürl. Kartuschen, davon 1 mit Wappen oberhalb. 51:59,5 cm. *# 300,–

Ehrensvärd, Nordic Map 103 mit Abb. S. 182 f. (dat. 1677); vgl. Koeman IV, Don 16, Kte. 55 (mit Abweichungen im Titel). – Seltene, östlich orientierte Seekarte des Skagerrak und des Ostseeraumes zwischen Kattegat, Rügen und Wolin. Wohl spätere, überarbeitete Ausgabe, die Datierung aus der Widmungskartusche ausgekratzt. – Gering gebräunt u. vor allem Ränder leicht fleckig; mittig mit je 2 Wurmlöchern oben im Bildrand bzw. im w. Unterrand. Oben geringfügig angeschnitten. Vom Verlag auf stärkeres Papier aufgelegt.

1339 – „Carte de la Mer de Dannemarck et des entrées dans la Mer Baltique". Grenzkol. Kupferstich-Karte (aus Neptune François bei Jaillot und auch bei P. Mortier), 1693. Mit offener Schriftkartusche. 60:88 cm. *# 250,–

Pastoureau, Neptune Ba (3); Koeman IV, M. Mor 1 A, Nr. 3; Tooley, Scandinavia 341 (unter Jaillot). – Seltene Seekarte aus der 2. Ausgabe bzw. aus der sog. „contrefaçon 1693" (P., S. 354) des berühmten Atlas, kenntlich an dem Zusatz im Titel „Levée et gravée par ordre du Roy". In Ostorientierung zwischen Borkum, Oslo und Rostock mit der Unterelbe bis Hamburg. – Etwas gebräunt, braun- u. stärker stockfleckig. Oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten; auf Karton aufgezogen.

1340 – **Nordsee.** „Pascaert van de Noord Zee van Ameland tot de Hoofden – Mare Germanicum". Kol. Kupferstich-Karte bei L. Renard (aus Atlas de la Navigation, 1715). Mit ausgem. figürl. Kartusche mit latein.-holländ. Titel und maritimer Staffage. 47,5:58,5 cm. *# 500,–

Koeman IV, Ren 1/10. – Seltene Seekarte der südlichen Nordsee mit den angrenzenden europäischen Küsten. Abdruck von der de Wit-Platte mit geänderter Verlegeradresse; rechts oben Num. „Fol. 10". – Teilw. leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt; kl. Querriss mittig rep., vereinzelt kl. Wurmlöchlein, ferner einige kl. Randein- u. Randausrisse.

** Rare sea chart of the southern North Sea. From the plate by de Wit with change of address and numbering at upper right. – Col. Light spotting in places. Repairs to tear at both ends of centerfold affecting image and to small tear at center; a few tiny holes to image, furthermore some marginal fraying, at upper left corner affecting neatline.

1341 – – „Carte réduite de partie de la Mer du Nord comprise entre l'Ecosse, le Dannemark, la Norwege et l'Islande". Kupferstich-Karte von Bellin, 1768, hrsg. vom Dépôt de la Marine. Mit ornament. Kart., Dépôt-Stempel und Preisangabe. 56,5:86 cm. *# 400,–

Tooley, Scandinavia 21. – „Shows Iceland, Faroe Islands, and part of the coast of Norway, Denmark, and the upper part of the British Isles". Num. 7. – Leicht fleckig, unten mittig Wasserrand sowie eingerissene u. hinterlegte Quetschfalte, jeweils bis in das Kartenbild.

1342 – **Ostsee.** „Carte de la Mer Baltique… entre l'Isle de Zelande et l'extremité du Golfe de Finlande". Kol. (Meer) Kupferstich-Karte (aus: Neptune François, 1693); gest. von H. van Loon. Mit offener Schriftkartusche und Nebenkarte von Danzig. 61:89,5 cm. *# 700,–

Pastoureau S. 353, Neptune A; Tooley, Scandinavia 340 (Jaillot/Mortier); Mare Balticum S. 269. – Seekarte des gesamten Ostseeraumes, hier aus der selteneren Erstausgabe mit Stechernamen, aber noch ohne Angabe der Längengrade. – Teilw. etwas fleckig. Unten bis in die Einfassung beschnitten.

1343 **Ost- und Westfriesland.** „A description of the seacoastes of East Frysland". Kol. Kupferstich-Karte (aus L. J. Waghenaer, The Mariners Mirrour, bei A. Ashley, London, 1588). Mit je 2 ornament. Kartuschen, maritimer Staffage und einigen Küstenprofilen, jeweils ausgem. 33:50,5 cm. *# 900,–

Koeman IV, S. 501/(23); vgl. New Hollstein, Doetecum III, 840 u. Anm. – Seltene Seekarte von West- und Ostfriesland in südl. Orientierung mit den vorgelagerten Inseln zwischen Ameland/Groningen und Wangerooge/Helgoland; Emden und Juist im Zentrum. Beschriftung ausschließlich in Englisch sowie mit rückseit. Text. – Etwas gebräunt u. fleckig. Bug mit kl. Löchlein u. Einrissen an beiden Enden; unten schmal angerändert.

** Rare sea chart of both West and East Frisia between the Jade bight and Groningen, oriented to the south. With English text on verso „A most exact description…" on Fol. XXIII. – Col. Some browning and spotting. Centerfold with small holes and tears at both ends just affecting image; remargined at bottom.

– Abbildung unten –

Nr. 1343

Nr. 1354

1344 **Postkarten.** „Postarum seu veredariorum stationes per Germaniam et provincias adiacentes“; Begrenzung Verona-Calais-Lübeck-Krakau, Bamberg im Zentrum; altkol. Von P. Schenk, um 1740. Mit figürl. und herald. Kartusche. 45:56 cm, darüber der Titel. Bugdurchriss u. kl. Bruchstellen rechts hinterlegt. – Vgl. Hübner/Kasperl, Postgeschichte S. 54 (Ausg. von Nell-Homann). * 350,–

Dazu: 13 (wenige kol.) Bll. von bzw. aus Apian-Weiner (Übersichtskarte der großen Bayern-Karte mit den zweireihigen Wappenleisten seitlich; kl. Löcher u. Einrisse im Bild), De Bouge („Carte des routes des Pays-Bas“), Delisle-Covens & Mortier („Allemagne“; Bug mit rep. Einriss unten breit verstärkt), Dielhelm-“I.L.K.“ (Rheinlauf; links beschnitten u. angerändert), Krebel-Haupt („Besondere Post und Reise Carte der Wege durch Teutschland“ mit kl. Ansicht von Hamburg), Le Rouge (Rhein in 2 Bll. von Konstanz bis Basel), Lochner („Postcurs von Deutschland“), Münster (Bayern/Schwaben), Sanson-Covens & M. (Schwäbischer Kreis; von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; eingefaltet), Zucchi u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 14 Bll. Holzschnitt- (1) bzw. Kupferstich-Karten. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, vereinzelt kl. rep. Randläsuren; 3-5 Bll. mit alten Faltstellen.

1345 – „Postarum seu cursorum publicorum diverticula… per Germaniam“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit figürl.-herald. Kartusche. 49:57,5 cm. *# 200,–

Sandler S. 10/229; vgl. Hübner/K. 4 (ähnl. Kartenbild bei Lotter). – Begrenzung: Kopenhagen-Krakau-Mailand-Orleans. – **Dazu:** 2 Bll. mit je 9 Grundrissen u. a. von Augsburg, Bonn, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Heilbronn, Koblenz, Landau, Mainz, Mannheim, Philippsburg und Straßburg (je ca. 14,5:18,5 cm). Kupf. von P. Schenk, Amsterdam, um 1700. Plattengr. je 50:59,5 cm. Stellenw. leicht fleckig, das 2. Bl. mit kl. rep. Bug- u. Randeinriss. – Zus. 3 Bll.

1346 **Rhein.** „Totius Rheni… descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von H. Hondius, 1632; gest. von P. Kaerius. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen. 22:102,5 cm. *# 300,–

Koeman I, 1120:1A.1. – Der gesamte Rheinlauf, die beiden übereinanderliegend gedruckten Hälften hier aneinandergesetzt. Erschien nur in 4 Atlas-Ausgaben 1633-36, hier mit englischen Rückentext. – **Dazu:** 9 (8 kol. bzw. grenzkol.) Bll. von bzw. aus Blaeu (Spanien; knittrig), Braun-Hogenberg (Weimar; schmale Gesamtans.), Homann (Rheinland-Pfalz), Homann Erben (3: Frankreich, Italien u. Skandinavien), Hildebrandt („Palazzo Vecchio Florenz“; auf Zeichenkarton aufgezogen), Janssonius-Laurenberg (Griechenland) und Visscher (Elsaß „inferioris“; Bugdurchriss). Verschiedene Formate. Die Karten meist etwas lädiert: teilw. wasserfleckig, mit Randaus- u. Randeinrissen bzw. beschnitten etc. – Zus. 10 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1347 – „Rhenus fluviorum Europae celeberrimus“; in westlicher Orientierung. Kupferstich-Karte von W. Blaeu, ab 1635. Mit 2 großen figürlichen und herald. Kartuschen sowie Leiste mit 10 Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 41:95 cm. Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt. Alte Faltstellen. – Zögner, Flüsse, R 5; Koeman II, 1120:2B. * 350,–

Dazu: 27 (20 kol.) Bll. von/aus Coronelli (Rhein „occidentale“), Homann'sche Offizin (13: „Bremae et Ferdae“ [Ausriss unten im Bild ergänzt u. nachgezeichnet], Holstein, Jülich, Rhein „Theatrum belli“, Schwaben, Worms u. a.), Scheuren-Drechsler (8 Sammelbilder: Basel, Bodensee, Bonn, Koblenz, Oberwesel, Rheinstein, Stolzenfels und Titelblatt „Der Rhein“ u. a.), Seutter, Visscher (jeweils Westfalen), anonym-deutsch (Belagerungsplan von Riga) etc. Verschiedene Techniken u. Formate. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit rep. Randeinrissen. – Zus. 28 Bll.

1348 – 5 (je 2 alt- bzw. grenzkol.) Kupferstich-Karten. Ca. 1690-1740. 4 Bll. mit Kopftitelleisten, 2 Bll. mit figürl. bzw. ornament. Kart. Qu.-fol. (3), Qu.-kl.-fol. u. Gr.-fol. (je 1). *# 250,–

Enthält: 2 Karten des Hochstifts Speyer und der östl. Pfalz von Sanson bei Jaillot, um 1690, bzw. von C. Allard, um 1720, „L'Electorat de Mayence“ mit dem Rhein von Germersheim bis Bad Breisig von Covens & Mortier, um 1730, sowie 2 Karten von G. Delisle mit dem Rheinlauf von Worms bis Bonn bei Covens & Mortier, um 1730, bzw. von Straßburg bis Worms bei R. & J. Ottens, ca. 1740 (jeweils 1 von 3 Bll.; das 2. verso mit 6 kl. montierten Kupf. mit Ansicht von Frankfurt sowie 5 Plänen von Hagenau, Landau etc.). – 3 Bll. leicht gebräunt bzw. fleckig u. mit kl. Läsuren, 1 Bl. stark gebräunt, in den Rändern wasserfl. u. mit Schab- u. Fehlstellen (ohne Bildverlust). oRR/Waf.

1349 – „Cursus Rheni à Basilea usque ad Archi-Episcopatum Coloniensem, tribus mappis geographicis“. Altkol. Kupferstich-Karte in 3 Bll. von M. Seutter, um 1740. Mit figürl. Kart. und je 1 ausgem. Titelleiste. Gesamtgröße ca. 136:57 cm; nicht zusammengesetzt. *# 200,–

Eine der Kopien nach Delisle; Kartusche mit Gesamttitel. Mit Druckprivileg. – Meist nur in den Rändern leicht fleckig, 1 Bl. mit Quetschfalte unten rechts.

(Rhein.)

1350 – „Le cours du Rhin de Bâle à Hert près Philisbourg en 5. feuilles, contenant l'Alsace et partie du Brisgau". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 5 Bll. von Le Rouge, Paris, 1745. Mit 2 großen ornament. und figürl. Kartuschen mit kl. Plan von Basel. Je ca. 70:50 cm. *# 350,–

Zögner, Flüsse S. 17: „Einer der wenigen Fälle, wo die für militärische Zwecke angefertigte Geländeaufnahme auch von einem privaten Kartenverleger benutzt werden konnte". – Karte des Oberrheins in Westorientierung mit dem Rheinlauf von Basel bis Karlsruhe in der Begrenzung Montbeliard-Landau-Freiburg. Die größeren Orte mit ihren Grundrissen dargestellt und in Rot koloriert. – Meist in den Rändern etwas braunfleckig.

1351 – „Carte topographique du Cours du Rhin depuis Basle jusqua Mayence… Sur laquelle on a tracé les campagnes de 1674 et 1675". Kupferstich-Karte von J. de Beaurain, um 1770. Mit großer figürl. Kartusche. 59,5:91 cm. *# 200,–

Vgl. Stopp/L. S. 120: „6 Bögen (Bl. 5 von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt) unterschiedlichen Formats deren treppenartig versetzte Lage innerhalb der Gesamtkarte keine gradlinige Begrenzung (in der West-Ost-Ausdehnung) ergibt". – Vorliegend das Titelblatt bzw. „1er planche" (oben rechts) dieser Riesenkarte, hier mit dem Rheinlauf von Basel bis Blodelsheim; zugleich sehr genaue Karte der umliegenden Gebiete. – Gering fleckig, schwache horizontale Knickfalte mittig.

1352 **Saarland.** „La Sarre. Saarland". Chromolith. von E. H. Cordier und A. Michel bei W. Fischer für die Saarländische Kreditbank („Crédit Sarrois"), Straßburg, um 1950. Mit heraldischer Titelkartusche, 6 Wappen und zahlr. kl. Darst. 62:97 cm. Stellenweise etwas stockfleckig. *# 250,–

1353 **Südosteuropa.** „Karte von dem Oschmanischen Reiche in Europa". Altkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville, Schmidt und Santini von F. J. J. Reilly, Wien, 1796; gest. von J. Stöber. Mit Vorhangkartusche. 57:73 cm. *# 180,–

Zeigt das Gebiet zwischen Adria, Krim, Cypern/Kreta und Südsizilien, Rumänien im Zentrum. – Teilw. leicht fleckig, Bug mittig verstärkt.

– Rare –

1354 **Türkenkriege.** „Ordine con il quale l'esercito Turchesco suole presentarsi in campagna, contro de Christiani ò Persiani". Kol. Kupferstich von A. Brambilla bei C. Duchetti, Rom, 1585. Mit ausgem. Rollwerkskartusche oben links. 37:48,5 cm. *# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018), Tafel 551; Ganado, Malta NL Coll. S. 201/42; vgl. Meurer, Strabo 169 („proof print") u. Szalai, Szigetvár 1566/7 mit Taf. 199 (Camocio-Ausgabe). – Selten. Zeigt die Formation der türkischen Truppen im Zuge der Schlacht von Szigetvár 1566, in deren Zentrum der Sultan reitet, beim Angriff auf eine Festung; umrandet von Zelten und Hütten, im Hintergrund Berge und Galgen. Nachstich nach der Vorlage Lafreris. – Mit Wasserzeichen (s.u.). – Rückseitig Klebereste, wohl von einer Unterlage abgelöst. Mit 3 schwachen vertikalen Knickfalten, im Bild kl. Schabstelle u. hinterlegter Wurmgang nachkoloriert. Seitenränder etwas angeschmutzt, rechts kl. Randeinriss, oben u. unten bis an den Bildrand beschnitten.

** Rare sheet illustrating the conquest of Szigetvár in 1566, after Lafreri's engraving of the same year. Depicting the Turkish army capturing a fortress with infantry, artillery, baggage train and the sultan in the center. – With watermark: letter „M" under star in shield (cf. Woodward 313 ff.). – Col. Lifted off backing. 3 slight vertical crease folds, small abrasion and wormhole to image restored. Side margins somewhat dusty, at right small tear, at top and bottom cut close to image.

– Abbildung Seite 149 –

– Chronological Volvelle Tables –

1355 **Zeitmessung.** „Discus chronologicus in quo omnes imperatores et reges orbis Europaei". Darstellung im Rund mit Auflistung der Könige, Päpste etc. von 14 verschiedenen Staaten vom 1. bis 18. Jh.; mit beweglichem Zeiger, der für einen bestimmten Zeitraum einen Überblick über alle Regenten schafft. Altkol. Kupf. von C. Weigel, Nürnberg, um 1725. Oberhalb kol. Vorhangkart. gehalten von unkol. Putti; in den Unterecken einfarbig ausgem. dt. Legende. Plattengröße 51:48,5 cm. *# 400,–

Nr. 1363

Tooley, Oddities 41: „An ingenious engraving". – Kaum fleckig, links 2 (1 längerer) rep. Randeinrisse bis in die Darst. u. untere Hälfte bis an den Plattenrand beschnitten. – **Dazu:** 2 weitere Zeittafeln von Weigel für Italien und für das Hl. Römische Reich. Altkol. Kupf., jeweils mit ausgem. Vorhangkartusche, das 2. auch mit unkol. Putti im den Oberecken u. unten ausgem. gest. Text. Plattengr. je ca. 43:36 cm. Seitl. teilw. angerändert bzw. bis an den Plattenrand beschnitten; das 1. Bl. mit 2 Papierverklebungen u. Zeiger lose, bei dem 2. Bl. fehlt der Zeiger. – T. 42-43. – **Beiliegen:** Baum des Wissens (aus Diderot-D'Alembert) und 2 (von 3 Bll. der „Allgemeinen Uebersicht der Weltgeschichte… in Strömen und Flüßen dargestellt" von F. Strass) bei V. Zanna, Augsburg 1818. Gr.- u. Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. Alle mit alten Faltstellen.

FRANKREICH

1356 **Bordeaux.** Gesamtansicht. Kupferstich von C. Merian, um 1650. Oben 3 Wappen mit Titel mittig, unten leeres Schriftband. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 24:69 cm. Alte Faltstellen. – Fauser 1659. * 400,–

Dazu: 4 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Belleforest-Münster (Schlettstadt), Claussen-Preußische Akademie Berlin (Frankreich-Karte „Tabula… Galliae"; 2 Löchlein unten), Fielding („Rouen") und Leizelt (Versailles: „Vue du chateau"). – Zus. 5 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1357 – „La citta di Bordeaux". **Dazu:** Marseille, Nantes und Saint-Malo. – 4 Bll. Gesamtansichten mit reicher Schiffsstaffage. Kupferstiche (aus Salmon), um 1760. Qu.-schmal-fol. Gereinigt u. stabilisiert. *# 250,–

Dazu: 11 Bll. in Kupf. (1) bzw. Lith. mit Ansichten von bzw. aus La Normandie illustrée (4), Merian (La Fere) sowie Ans. von Bernai, Bourbon-Vendée, Coucy u. a. Unterschiedl. Formate. – Zus. 15 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1358 – „Caarte vande Rivier van Bourdeaux tot aen Bayone en voorts aen Coninx rede". Kupferstich-Karte (aus P. Goos, Zee-Spiegel, 1650 ff.). Mit ornament. Kart., 2 kl. Windrosen und Segelschiff. 41,5:52,5 cm. *# 250,–

Koeman IV, Goos 17, Kte. 56. – Östlich orientierte Küstenkarte mit Gironde und dem südöstlichen Golf von Biskaya. Num. 48. – Etwas gebräunt u. fleckig, in den Rändern teilw. leichte Wasserflecken bis in das Kartenbild; unten im Bild 2 kl. Wurmlöcher; seitlich einzelne kl. Randaus- u. Randeinrisse (3 bis in das Kartenbild) u. linker Rand hinterlegt. Unten knapprandig. – **Dazu:** „Carte réduite du Golphe de Gascogne seconde edition". Von (J. N.) Bellin bei Dépost de la Marine, 1757. Mit 2 ornament. Kart. 54,5:85,5 cm. Gering fleckig, linker Rand bis in das Bild angestaubt, rechts knapprandig. – Zus. 2 Bll.

1359 **Burgund.** „Burgundiae Comitatus (**&**) inferioris", 1579 bzw. 1584. – **Dazu:** Artois u. Narbonne. – Zus. 4 Bll. kol.

Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius), um 1580. Mit ausgem. Rollwerkskartuschen. Qu.- (3) bzw. Fol. * # 250,–

Koeman III, 4880:31A ff.; Broecke 51 ff. – Aus unterschiedlichen latein. Ausgaben. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1360 – „Burgundiae inferioris". Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe), 1584 ff. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen sowie ornament. Bordüre. 37:45 cm. – Koeman III, 4870:31A; Broecke 54. * # 350,–

Dazu: 6 Bll. von bzw. aus Blaeu (Rheims), Münster (Korsika) und Ortelius (4: „Bituricum-Limaniae", Lothringen, Picardie u. Poitou). Unterschiedliche Formate. Teilw. gereinigt u. stabilisiert, 2 Bll. seitlich bis an die Einfassung beschnitten. – Zus. 7 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1361 **Canal du Midi.** („Le Canal Royal de Languedoc, pour la Ionction de l'Ocean et de la Mer Mediterranée"). Kol. Kupferstich-Karte von J. B. Nolin, Paris, (1697). Mit reicher herald. Staffage sowie einigen Nebenkarten. Von 2 (statt 3) Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 59:92,5 cm. * # 300,–

Vgl. BM, Maps X, 668 u. Lex. Kart. S. 374 (die komplette Karte). – Von der seltenen großformatigen Karte sind hier die seitlichen Blätter zusammengesetzt worden, es fehlt das Titelblatt in der Mitte. Wurde gefertigt zum Kanalbau zwischen Sète und Toulouse mit reichhaltiger Ausschmückung sowie eingefasst von Nebenkarten und Querschnitten von Schleusen und Aquädukten. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Querriss rechts unten bis in die Bildmitte restauriert. Ohne das mittlere Blatt mit dem Titel.

1362 **Elsass.** „La province d'Alsace… sur la grande carte academique de Paris 1745". Grenzkol. Kupferstich-Karte gest. von J. Mayr für L. von Winckelmann, Regensburg, 1791. Rechts oben Titelei und im linken Rand farb. Erläuterungen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 41,5:135 cm. * # 250,–

Stopp, Pfalz S. 46; IKAR, 000093572: „Aus: Die Oberherrschaft und Oberlehnherrlichkeit Kaisers und Reichs über die Reichsstädnischen Landen… in Elsaß und Lothringen" (von Stupfel). – Seltene, anläßlich der Revolutionskriege 1792-99 für den Reichstag in Regensburg enstandene Karte. In Ostorientierung mit dem Rheinlauf von Basel bis Germersheim, Straßburg im Zentrum. – Teilw. etwas fleckig, links stärker bzw. angestaubt; Wasserfleck in den Oberecken. Mit den üblichen vertikalen Faltstellen, dort auch etwas knittrig.

1363 **Frankreich.** „Tercia Europe tabula" (Kopftitel). Kol. Holzschnittkarte (aus der von M. Waldseemüller hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). 37:32-38 cm; in Trapezform. * # 500,–

Karrow 80/8. – Selten. Aus einer der berühmtesten Ptolemaeus-Ausgaben, die Karten wurden für beide Auflagen von den gleichen Holzstöcken gedruckt. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Am Bug leicht gewellt.

– Abbildung Seite 150 oben –

1364 – **Konvolute.** 7 (5 altkol.) Bll. in Kupferstich (5), Holzschnitt und Lith. 16.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 300,–

Enthält Ansichten (2) und Karten von bzw. aus Allard, Danckerts (jeweils Lothringen), Benoist (Paris: „Le Panthéon"), Homann (3: Burgund, Champagne u. Pariser Gebiet) sowie Münster (Vogelschau von Paris eingefasst von breiter ornament. Bordüre). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; vereinzelt mit kl. Läsuren.

1365 – – 55 Bll. Kupferstich-Karten aus Blaeu (41 aus einer deutschen Ausgabe) und Mercator-Hondius (14, inkl. Atlantentitel; aus einer französ. Ausgabe). Meist Qu.-fol. * 500,–

Enthält Gesamt- (3) und Gebietskarten von Anjou, Aquitaine, Artois, Avignon, Beauvais, Berry, Blaisois-Perche, Boulogne, Bourbonne, Bresse, Bretagne, Brie, Burgund, Cambray, Champagne, Charolois, Gastinois, Isle de France, Languedoc, Le Mans, Limaine-Berry, Lorraine, Lothringen, Lyon, Metz, Nevers, Normandie, Picardie, Poitou, Provence (2), Quercy, Savoyen, Sedan, Touraine, Valois, Vermandois-Capelle u. a. – Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig, einige teilw. wasserrandig; teils mit kl. rep. Läsuren bzw. mit Knickfalten u. vereinzelt beschnitten.

Nr. 1367

1366 – – Ca. 180 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. 17.-19. Jh. * # 300,–

Enthält Ansichten und Karten (ca. 30) von bzw. aus Homann (2: Champagne u. Frankreich, letztere mit Bugdurchriss), Janssonius (Isle de France; Bugeinriss unten), Jefferys („France"), Le Rouge (6 kl. Gebietsktn.), Levasseur (7), Merian (Montauban), Münster (2: St. Quintin u. „Galin"), Roux (Séte), Ruscelli-Gastaldi („Tabula Europae III"; Bug leimschattig u. mit Wurmgang oben), Tindal-Rapin (Frankreich), Valk (2: Artois u. Isle de France), de Wit (Champagne) u. a.; weitere Ansichten zeigen Ajaccio, Avignon, Cannes, Carcassonne, Chambery, Lyon, Marseille, Mery, Metz, Montpellier, Nimes, Nizza, Paris, Saint-Cloud, Toulon, Toulouse etc. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

– Rare –

1367 **Guines.** „Ritratto della fortezza di Ghines, presa per forza de englesi dallo eßercito del Re Christianißimo". Vogelschaunsicht. Kupferstich (von A. Lafreri) bei P. de Nobili, Rom, 1558. Mit ornament. Kartusche mit gest. Legende A-Z. 34:45,5 cm. * # 900,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 416.3 (von 5); vgl. Tooley, Italian 293/4 u. Fauser 5175/6 (jeweils andere Zustände). – Sehr seltener dritter Zustand (von 5), von dem Bifolco/R. nur 2 weitere Ex. kennen. Große Darstellung der brennenden Stadt während der Eroberung und mit den umgebenden Truppen nebst Zeltlagern 1558. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder stärker; Bugfalte leimschattig.

** Very rare. Third state (of 5), of which Bifolco/R. mention only two further copies. – Uncol. Light spotting in places, stronger to margins; some discolouration from paste at centerfold

– Abbildung oben –

1368 **Korsika.** „Corsica Isola, olim Cyrnus". Von G. A. Magini, (1620). Mit 3 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:44 cm. * # 350,–

Cervoni 25 u. Abb. S. 54. – Dekorative Karte in Ostorientierung. – Gereinigt u. stabilisiert. Der geplatzte Bug u. einige Bruchstellen dort hinterlegt, Quetschfalte unten links. – **Dazu:** 4 (1 grenzkol.) Bll. von Dépôt de la Marine (3: „Plan des iles Sanguinares [&] Cerbicale [&] du golfe de St. Florent") bzw. Reilly („Das Koenigreich Corsica noerdlicher Theil"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1369 – „Carte particuliere de l'Isle de Corse"; grenzkol. Von B. A. Jaillot bei F. Santini, Venedig, um 1775. Mit floraler Kartusche, kl. grenzkol. Nebenkarte und Schriftkasten mit Legende. 48:66 cm. Bug leicht leimschattig. – Cervoni 112/a u. vgl. Abb. S. 161. * # 300,–

Dazu: „Carta geografica del Regno di Corsica". (Aus G. B. Albrizzi), um 1750. Im Unterrand Landschaftskartusche mit figürl. Staffage. 33,5:43 cm. Alte Faltstellen. (Cervoni 79 mit Abb. S. 125). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig.

1370 **La Rochelle.** „La Generalité de La Rochelle". Kupferstich-Karte von J. B. Nolin, um 1690. Oben rechts Ti-

Nr. 1373

(La Rochelle.)
telkartusche mit kl. Wappen sowie 2 Ansichten von La Rochelle und Rochefort, links im Rand figürl. Staffage mit 2 verschied. Ansichten und 4 Grundrissen des „Tour de Cordouan“. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 74:65 cm. * 300,–

Selten. Mit der Gironde-Mündung, Ile de Ré und Ile d’olèron. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig; alte Faltstellen hinterlegt.

1371 **Orléans.** „Perspective generale de la ville d’orléans… 1846“. Zeitgenöss. Lith. von C. Pensée bei Gihaut, Lemercier und Crapelet, Paris. Unten figürl. Kartusche mit Tabellen. 64:99 cm, darunter Text und Legenden (ca. 8 cm hoch). *# 250,–

Vgl. Klaus 8983 („Plan pittoresque“, 1836). – Dekorative Vogelschauansicht mit Umgebung. – Etwas gebräunt u. stockfleckig. In 12 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, diese teilw. eingerissen u. hinterklebt.

1372 **Paris.** „Nouveau plan de Paris, de la ville, cité et université avec ses faubourgs“. Grenzkol. Kupferstich bei C. Roussel, 1717. In den Ecken ornament. Titelkartusche und 3 Schriftkästen. 41:54 cm. *# 400,–

Boutier, Les Plans de Paris 173 B: „Pour la première fois, le plan utilis des signes symboliques“; nicht bei Klaus. – Selten. Erstmal 1713 erschienen, hier im 2. Zustand (von 4), mit geänderter Dat. und neuer Adresse. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

– Abbildung unten –

Nr. 1372

– Fine Panoramic View –

1373 – „Paris“. Große Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst, Augsburg, um 1740. Oben Titelschriftband u. Wappen. Von 2 Platten gedruckt u. zuammengesetzt; 30,5:98 cm, darunter französ. Legende 1-50. *# 1.800,–

Marsch, Werner S. 145 u. vgl. S. 125 Abb. 135; vgl. Boutier, Le plans de Paris 198 + 209 u. Fauser 10628 (jeweils andere Plattenzustände). – Seltene Panoramaansicht; laut Marsch 1. Zustand (von 3) der 3. Platte (von 5) mit Nr. 39 unten mittig. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; Num. in Tinte oben rechts. Alte Faltstellen teilw. geplatzt u. sorgfältig hinterlegt. Num. in Tinte oben rechts.

** Rare and fine panoramic view. According to Marsch first state (of 3) of the third plate (of 5); numb. 39 at bottom. – Uncol. 2 sheets, joined. Cleaned and sized, still light spotting in places; ink numb. to upper right corner. Restorations to splits at vertical folds.

– Abbildung oben –

1374 – „Vue de Paris“. Ansicht die Seine entlang mit figürlicher Staffage und zahlr. Fischerbooten. Kol. Lith. nach Gavard von Champin bei Engelmann, Paris, 1832. 43:64 cm. * 100,–

Seltene großformatige Ansicht. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Vertikale Mittelfalte stellenweise geplatzt u. hinterlegt.

1375 – „Plan de Paris“. Kol. Kupferstich von T. Jacoubet, um 1850; gest. von V. Bonnet und J. M. Hacq („escrit“). Mit Kopftitel, seitlich Legenden und Tabellen; eingefasst von ornament. Bordüre. 78:124 cm. *# 250,–

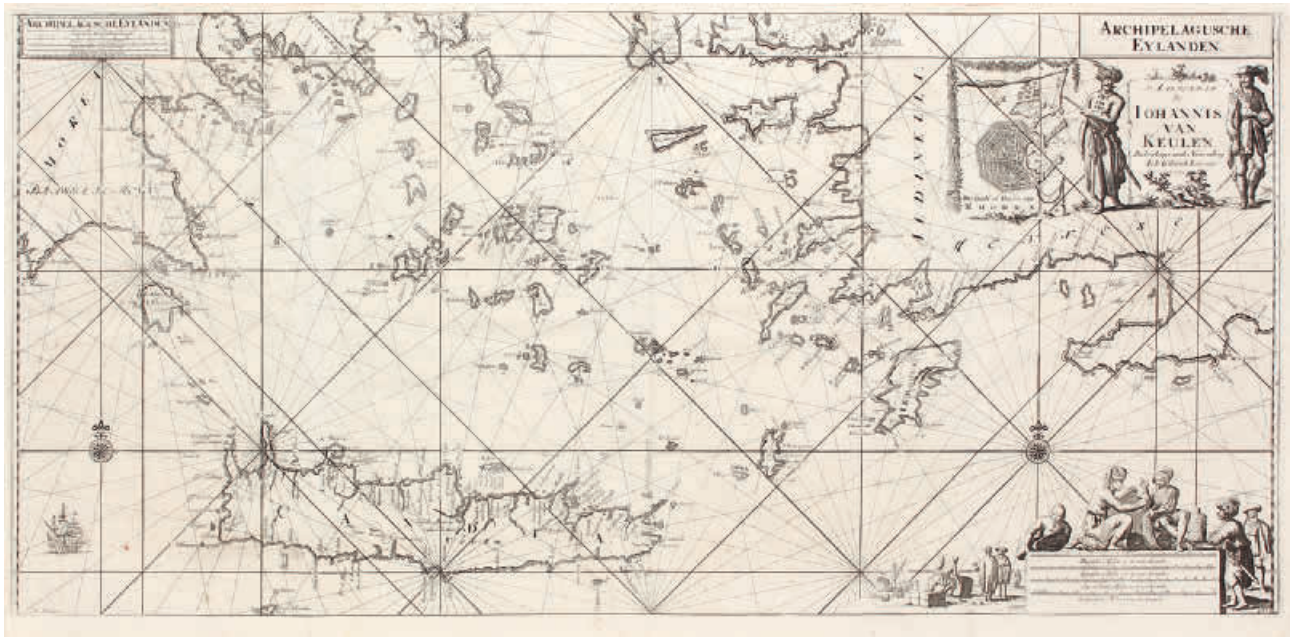
Großer Stadtplan mit ausführl. Legenden. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. In 36 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1376 **Ré und Oléron.** „Insulae Divi Martini et Vliarus vulgo l’Isle de Ré et Oleron“; altkol. Bucht und Küste bei La Rochelle in nordöstl. Orientierung. (Von Blaeu), ab 1640. Mit 2 ausgem. Kartuschen. 39:54 cm. – Koeman II, 4515:2. *# 250,–

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. von/aus Blaeu („Bresse“), Dumont-Rousset (Plan von Toulon) und Janssonius (Charolais; Bug tlw. rep.). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

1377 **Rhône.** „Plan et elevation de la digue… contre le fleuve Rhone, en la defence de la plaine de Chautagne“ (oben im Rand). Aquarellierte Tuschfeder- und -pinselzeichnung von Cannevay (?), 05.08.1739. Mit Legende links. Gesamtgröße 19:83 cm. *# 180,–

1378 **Straßburg.** „Argentoratum“. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1750; gest. von A. Gläßer. Oben kleine ornament. Kartusche, unten Reiter- und Kriegsgerätestaf-



Nr. 1381

fage mit Wappen (jeweils ausgem.). 18:29 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-24. *# 250,–

Schott, Engelbrecht S. 53; Marsch, Werner S. 215 ff. – Seltene und dekorative Ansicht; oberhalb mit Num. 42. – Gering gebräunt u. fleckig. Kl. Quetschfalte links im Bildrand.

– Sehr Selten –

1379 **Thionville.** „Il vero disegno di Thionville: il qual hora si batte dall'esercito del Re". Vogelschauansicht mit Belagerung durch Herzog von Guise 1558. Zeitgenöss. Kupferstich von S. dal Re bei P. de Nobili (hier „Sebastianus" bzw. „Petri de Nobilibus"). Mit Titelkasten oben. Plattengröße 28:35 cm. *# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 447. – Sehr seltene Belagerungsansicht im 2. Zustand (von 3), von der Bifolco/Ronca nur 2 weitere Exemplare kennen. – Mit Wasserzeichen: „Letter ‚M' under star in shield" (vgl. Woodwward 315-326). – Mit leichtem Plattenton; Bug leimschattig. Horizontale Quetschfalte oben links im Bildrand.

– Abbildung unten –

Nr. 1379

GRIECHENLAND – MITTELMEER

1380 **Ägäis.** „Maris Aegaei, quod hodie Archipelago nuncupatur, pars septentrionalis". Altkol. Kupferstich-Karte von J. Laurenberg (bei J. Blaeu, Atlas Maior, französ. Ausgabe, 1662 ff.). Mit ausgem. figürl. Kartusche und kol. Schiffsstaffage. 48:58 cm. *# 250,–

Zacharakis/Scutari 1913/1284; Koeman II, 7911:2. – Nur im Atlas Maior erschienen. – Teilw. etwas fleckig, Rückentext leicht durchschlagend.

1381 – „Archipelagusche Eylanden". Seekarte der gesamten südlichen Ägäis zwischen Peloponnes, der türkischen Küste und Kreta. Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, um 1720. Mit 2 Titelkart. in den Oberecken, 2 Windrosen und Segelschiff sowie rechts 2 großen figürl. Kart., die obere mit kl. Plan von Rhodos. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 51:108 cm. *# 1.000,–

Zacharakis/Scutari 1778/1174 u. 1780/1175; Koeman IV, S. 371 f., [111] u. [114]. – Beide Karten mit dem ergänzten italienischen Meilenzeiger und Privileg, das östliche Bl. mit Keulens Name und num. XVI; bei dem westlichen durch das Zusammensetzen die Num. (XIII) entfallen. – Stellenw. gering fleckig, mit 2 alten vertikalen Faltstellen.

** Map of the Southern Agaean Sea on 2 sheets joined. – Uncol. Minor spotting in places. With 2 old foldings.

– Abbildung oben –

1382 **Ägina.** „Aegina". Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, im Vordergrund figürl. Staffage, darunter musizierende Männer und Frauen in Trachten. Lith. nach Krazeisen von F. Hohe bei I. Selb, um 1850. 26:31,5 cm. *# 500,–

Seltene und schöne Ansicht, im Hintergrund die Stadt und zahlreiche Schiffe. – Gering fleckig, vereinzelt schwache Knickspuren.

1383 **Cypern.** „Cypri insulae nova descript. 1573". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius); gest. von J. van Deutecum. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Karte von Lemnos. 34,5:49 cm. *# 600,–

Stylianou 66; Navari 25.1.; Ioannou Coll. 41; BoC 9; Zacharakis/Scutari 2490/1614; Broecke 149.1; Koeman III, 8130:31B; Papavassilis 15. – Aus der latein. Ausgabe 1573. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u. braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

Nr. 1383

(Cypern.)

** From the Latin edition 1573. – Col. in full. Cleaned and sized, still overall browning and some spotting. Repaired tear at both ends of centerfold.

– Abbildung oben –

– The Giacomo Gastaldi Type –

1384 **Griechenland.** „Descrittione della geografia moderna di tutta la Grecia". Kupferstich-Karte nach G. Gastaldi (von P. Forlani) bei G. F. Camocio, Venedig, 1566. Mit Rollwerkskartusche, Windrose und reicher maritimer Staffage. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 50:68,5 cm. * # 15.000,–

Zacharakis/Scutari 858/562 (unter Castaldi); Bifolco/Ronca, (2018), Taf. 658.1 (von 2); Woodward, Forlani 53; Meurer, Strabo Atlas 99; Tooley, Italian Atlases 287; Karrow 30/88.1. – Sehr selten. Zeigt Griechenland mit dem nördlichen Teil von Kreta. – Rechte Hälfte mit Wasserzeichen Anker im Kreis. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Zusammensetzstelle etwas leimschattig; vereinzelt kl. Tintenflecken. Oben bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert.

** Scarce. This map of Greece with parts of the western Turkish coast and only the northern part of Crete „constitutes the first separately engraved map of Greece of the Gastaldi-type" (Meurer). The engraving is attributed to Paolo Forlani by Woodward. – Right half with watermark: „Anchor in double outline" (cf. Woodward 157 ff.). – 2 sheets joined. Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting, some discolouration from paste to joint; a few small ink stains. Cut to/into neatline at top and remargined.

– Abbildung Tafel 35 –

1385 – „New Griechenlandt" (jeweils Kopftitel). 2 (1 kol.) Bll. unterschiedl. Holzschnittkarten (aus S. Münster), um 1580. 1 Ex. mit Schriftkasten. Qu.-kl.-fol. * # 180,–

Zacharakis/Scutari 2438-9/1579-80. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren hinterlegt.

1386 – „Graecia". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. u. C. Blaeu. Mit 2 ausgem. figürlichen und herald. Kartuschen. 41:52 cm. * # 300,–

Zacharakis/Scutari 384/245; Koeman II, 7800:2. – In den Atlanten ab 1640 erschienen, unser Exemplar aus einer latein. Ausgabe. – Gering gebräunt u. fleckig.

1387 – „Exactissima totius Archipelagi nec non Graeciae tabula"; grenzkol. Von N. Visscher, um 1680. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 46:56 cm. Teilw. etwas fleckig. – Zacharakis/Scutari 3627/2350. * # 300,–

Dazu: 2 (1 altkol.) Bll. von/nach Delisle bzw. Seutter/Lotter (jeweils „Graeciae pars septentrionalis"). 38:48 bzw. 47:58 cm. Das 1. Bl. mit alten Faltstellen. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1388 – „A new map of antient Greece". (Aus E. Wells, Ancient and Present Geography), um 1710; gest. von E. Smith. Mit großer ausgem. Wappenkartusche. 36:49 cm. Unten am Bug schwache Knickfalten. – Zacharakis/Scutari 3672//2373. * # 200,–

Dazu: „Turkish dominions in Europe". Von und aus Thomson, 1815. Mit Titelkart. 46:33 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht fleckig.

1389 – „La Grece (**&**) Turquie en Europe (**&**) en Asie". Zus. 3 (2 kol.) Bll. Kupferstich-Karten bei P. van der Aa, Leiden, um 1715. Mit je 1 figürl. Kartusche mit kl. Teilansicht. Jeweils eingefasst von ornament. Bordüre; je ca. 26:38 cm. * 250,–

Zacharakis/Scutari 5 (mit anderer Bordüre), 4 u. 54. – Leicht gebräunt u. teils etwas braunfleckig; bis an/in die Bordüre beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

1390 – „Carte de la Grece". Kol. Kupferstich-Karte von G. Delisle nach Wheler und Tournefort bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 45:59 cm, darüber latein. Titel. * # 300,–

Zacharakis/Scutari 1338/911. – Gebräunt u. braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt. – **Dazu:** 19 (wenige kol.) Bll. meist in Kupf. von bzw. aus Bowen-Willdey („Turkey in Europe", 1715; von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; die alte Faltstelle oben etwas lädiert u. mit kl. Fehlstelle links. Zacharakis/S. 683/466; selten), Clüver (Peloponnes), Mallet (4), Mortier-Alberts (Rhodos), Sayer („A new map of Turkey in Europe", 1789; Bug etwas leimschattig mit Einriss oben im Bild), Tardieu, Vuillemin u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 20 Bll.

1391 – 3 Bll. Seekarten (ohne Titel). Kupferstiche von J. Roux, Marseille, (1764). Je ca. 56:81 cm (1 im Hochformat). * # 350,–

Zacharakis/Scutari 2986/1962 ff. – Enthält die Blätter VIII, IX und XI seiner „Carte de la Mer Mediterrannée en 12 feuilles". Mit Kreta und der Ägäis bzw. mit dem südl. Teil der Insel und der afrikan. Küste bzw. mit der Peloponnes. – Gebräunt, braun- u. wasserfleckig. Mit den üblichen Faltstellen.

1392 **Kreta.** „Candia cum insulis aliquot circa Graeciam". Karte der Insel (23:47,5 cm), darüber Leiste mit 6 kl. Insel-Karten. Kol. Kupferstich von G. Mercator. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34:48 cm. * # 300,–

Zacharakis/Scutari 2209/1450; Koeman I, 7900:1A.1. – Erster Zustand noch ohne die 3 Segelschiffe. Aus der 1. latein. Atlas-Ausgabe von 1589-95: verso mit Pag. 22. – Etwas gebräunt u. fleckig, kl. Bugeinriss an beiden Enden; rundum bis an/in die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Graecia antiquae". Altkol. Kupf.-Kte. bei T. C. Lotter, um 1760. Mit figürl. Kartusche. 48:58 cm, darüber weiterer Titel. (Z./S. 2105/1382; das südl. Bl. der zweiblättr. Karte). – Zus. 2 Bll.

1393 **Lepanto.** 2 Bll. Ansichten (ohne Titel, nur in den Oberecken numeriert) mit Darst. zu der berühmten Schlacht. Kupferstiche (aus J. C. Wagner, Delineatio provinciarum

Nr. 1394

Nr. 1398

Pannoniae et Imperii Turcici, Augsburg, 1682 ff.). Je 22:34 cm. *# 300,–

Zacharakis/Scutari, Annex 3646a+b. – Selten. Zeigen die Schlachtordnung bzw. Gefechte der Flotten, jeweils mit der Küste von Lepanto. Oben links num. 6 bzw. 7. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; Büge etwas leimschattig.

1394 **Malta.** „Isola di Malta, olim Melita… 1689". Karte der Inselgruppe, umgeben von 61 Wappen der Großmeister. Kupferstich von (V. M.) Coronelli (aus seinem Isolario, 1696). Mit ornament. Kartusche. 45:60 cm. * 1.800,–

Maps of Malta 60; Ganado, Malta Maps 9; Goss, Kartenkunst Farbtaf. 5.20 jeweils mit Abb. – Dekoratives Blatt. Vorliegend aus einer Ausgabe des Isolario mit kl. Grundriss von Valletta verso. – Ränder teilw. etwas fleckig, Rückentext leicht durchschlagend, unten kl. Bugeinriss.

** „Various states of this exist, with differences in the dedications and the coat of arms" (G.), our copy with dedication to „Giorgio Corner", from Coronelli's Isolario with small plan of Valletta on verso (13:16,5 cm). – Uncol. Some marginal spotting in places, light shine-through of text. Small tear at lower centerfold.

– Abbildung Seite 154 unten –

1395 – „Carte des isles de Malte du Goze et du Cuming avec la position des batteries et de redoutes faites pour la deffence de la coste". Kupferstich-Karte gest. von C. A. de Berey (aus: Vertot, Histoire des chevaliers, 1726). Mit Vorhang-Kart. 23:49,5 cm. *# 250,–

Maps of Malta 82. – „Drawn to show the coastal defences erected by the Order on the three islands". In südwestl. Orientierung. – Leicht braunfleckig; mit den üblichen alten Faltstellen.

1396 **Mittelmeer.** „La Mer Mediterranée"; grenzkol. Von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1692. Mit 2 figürl. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 54:87 cm, darüber Kopftitel. Einige vertikale Knickfalten u. kl. Randeinrisse. *# 350,–

Dazu: „Mappa Maris Mediterranei fluxus currentes et naturam motionum explicans". (Aus A. Kircher, Mundus subterranaeus, Amsterdam, 1665). Mit figürl. Kartusche. 33:55 cm. Mit Einzeichnung der Meeresströmungen, rechts oben „Tomus I. 152". Kl. Wurmlöcher im Bild. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 1. Bl. stärker betroffen.

1397 **Mittelmeerinseln.** 6 Karten auf 1 Blatt: Sizilien, Cypern, Korsika mit Sardinien, Kreta, Balearen und Malta mit Mitylene. Altkol. Kupferstich (aus G. de Jode, Speculum orbis terrae, 1578). Mit insges. 3 ausgem. Rollwerks- und 1 kol. Schriftkartusche. 36,5:51 cm. *# 6.000,–

Koeman IIIB, 7500:32; Ioannou-Coll. 50; Stylianou 80; Zacharakis/Scutari 1761/1162; Boc M&A 19; Dufour/L. 83; Cervoni CS1; Navari 29 (2. Ausg.). – Aus der 1. Ausgabe (von nur 2) dieses seltenen Atlas, kenntlich an der rückseitigen Fol. XII und Signatur m. – Teilw. leicht fleckig.

** Rare map from the first (of only 2) editions of the de Jode atlas, with folio no. „XII" on verso. Depicting the Mediterranean islands of Sicily, Cyprus, Corsica, Sardinia, Crete, Balearic Islands, Malta and Mytilene. – Contemp. col. Light spotting. Else a fine copy.

– Abbildung Tafel 37 –

– Only One Copy Known –

1398 **Peloponnes. – Methoni.** „Disegno dove al presente si ritrova l'armata della santa legha contro la turchesca, nel promontorio della Morea dirincontro a Modon, dove l'armata nemica si è retirata… 6.10.1572". Karte mit Belagerungstruppen und Flotten. Zeitgenöss. Kupferstich von A. Lafreri bei P. de Nobili, (Rom). Mit ornament. Titelkartusche. 35:48 cm. *# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 825.2 (von 3). – Äußerst seltene Karte im Zuge der „Battaglia di Lepanto"; Bifolco/R. kennen von diesem 2. Zustand nur 1 Exemplar. Mit den Küstengebieten zwischen Pylos (hier „Navarino") und Koroni. – Bug etwas leimschattig. Linker Plattenrand stellenweise angebrochen u. hinterlegt; wenige Wurmgänge in den weißen Rändern.

** Scarce map depicting the Christian and Ottoman fleets and troups during the famous naval battle of Lepanto; here with the coasts between Pylos and Koroni. Second state (of 3), of which Bifolco/R. mention only one copy in a public institution. – Uncol. Some discolouration from paste to centerfold. Repairs to some cracks along platemark at left; a few wormholes to blank margins.

– Abbildung oben –

– The Lafreri Map –

1399 **Rhodos.** „Rhodus insvla Carpatij maris". Kupferstich-Karte (von A. Lafreri, Rom), um 1570. Mit Titelkartusche und maritimer Staffage. 27:20,5 cm. * 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 769.1 (von 2); Zacharakis/Scutari 3486/2273 (unter „Tavole moderne di geografia"); Tooley, Italian Atlases 463; Novacco, Cartografia Rara 108. – Sehr seltene anonyme Karte, die von B./R. Lafreri zugeschrieben wird. – Mit Wasserzeichen Hirsch in Schild über Kreuz (s. u.). – Guter kräftiger Abdruck

Nr. 1399

(Rhodos.)
mit etwas Plattenton. Wurmstich oben; je 1 schwache horizontale, vertikale u. diagonale (oben rechts) Knickfalte.

** Scarce anonymous map of Rhodes, ascribed by Bifolco/R. to Antonio Lafreri. – With watermark: „Deer in shield under cross“ (cf. Woodward 51-53.). – Uncol.; strong impression, somewhat toned. Tiny worm stitch to upper image; slight horizontal, vertical and diagonal fold (to upper right).

– Abbildung oben –

GROSSBRITANNIEN

1400 **England.** „Karte von England und Wallis“ in 8 Bll. Gesamtgröße ca. 126:108 cm. – **Dazu:** Irland (**&**) Schottland jeweils in 2 Bll. 64:56 bzw. 55:51 cm. – Zus. 3 grenzkol. Kupferstich-Karten auf 12 Bll. von T. Kitchin (2), neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1787/1788. Jeweils mit figürl. bzw. ornament. Kartusche; nicht zusammengesetzt. * 250,–

Dörflinger S. 177, Sch 1/16 ff.; Law 137. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Die 12 Bll. jeweils bis an die Einfassung beschnitten, in 4 Segmente unterteilt u. diese mit Lwd.-Streifen hinterklebt.

1401 – **Ansichten.** 10 Bll. mit Ansichten von Adels- und Landsitzen, meist aus der halben Vogelschau. Kol. Kupferstiche von J. Kip (aus: R. Atkyns, The ancient and present state of Glocestershire), um 1720. Qu.-fol. *# 400,–

Thieme/B. XX, 339 (Kip). – Enthält: Barrington, Cirencester, Clearwell, Leckhampton, Over, Rendcomb, Williamstrip, Wotton etc. – Je 5 Bll. leicht gebräunt bzw. gereinigt; 7 Bll. seitlich angerändert (3 mit Nachzeichnung der Einfassung), meist mit Bugeinrissen (teils rep.). – **Dazu:** 15 Bll. prachtvolle Wappentafeln. Kol. Kupf. (aus: W. Segar & J. Edmondson, Baronagium genealogicum, or the Pedegrees of the english Peers, London, 1764-84). Blattgröße je ca. 46:28 cm. Stellenw. leicht fleckig, vereinzelt leicht gebräunt. – Zus. 33 Bll.

1402 **Großbritannien.** „Carte des Royaumes d’Angleterre d’Ecosse et d’Irlande“. Grenzkol. Kupferstich-Karte. von C. Inselin bei (B.-J.-H.) Jaillot, Paris, 1715. Mit 3 figürl. und ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt; 64:86 cm. *# 800,–

Shirley II, S. 72 f. mit Abb.: „Unlike some of Inselin’s maps the engraving is of superior quality… make it one of the finest of its time.“. – Seltene großformatige Karte mit der Nordsee und den angrenzenden Küsten zwischen Jersey, Roskilde und Stavanger sowie Einzeichnungen von Meerestiefen und Sandbänken. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Unterrand leicht angeschmutzt. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. mit Seidenbandeinfassung versehen; rückseitig gedr. Papierschild von Perrier, Paris mit hs. Titel.

– Abbildung unten –

1403 – „Les Isles Britanniques (**&**) L’Angleterre (**&**) L’Escosse“. Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten bei P. van der Aa, um 1720. Mit je 1 figürl. Kartusche mit Teilansicht und jeweils eingefasst von ornament. Bordüre. Je ca. 26:38 cm. * 250,–

Shirley II, S. 18 (die ersten 2 Bll.). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; bis an/in die Bordüre beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

1404 – „Itinera varia auctoris“ (im Oberrand). Altkol. Kupferstich-Karte von G. Edwards, 1746, (aus seinem: A Natural History of Uncommon Birds). 26:21 cm. *# 150,–

Shirley II, S. 55, Nr. 1: „The beetle map“; ders. (in: Map Collector, Nr. 21), S. 46. – Karte von Großbritannien und dem westl. europäischen Festland mit eingezeichneten Reiserouten E’s. Shirleys Beiname der Karte rührt von 2 gr. Hirschkäfern her, die sich mitten im Kartenbild befinden, ferner oben ein Vogelschnabel und unten ein Vogel auf einem Baum. – An 3 Seiten bis an/in die Einfassung beschnitten, rechts mit kl. Läsuren. – **Dazu:** „Derby (**&**) Northampton Shire“. 2 Bll. Kupf.-Ktn. von H. Moll, um 1720. Mit je 1 Titelkasten u. einigen Illustr. in den Plattenrändern. Blattgr. je 35:22 cm. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt.

1405 – 8 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus Reilly), um 1790: Gesamtkarte, England (3 Gebietsktn.), Umgebung von London, Schottland (2) und Wales. Mit ornament. Kartuschen. Qu.-kl.-fol. *# 200,–

Dazu: 3 Bll. mit Ansichten von Greenwich, Sistrone und Tynemouth. Lith. von J. D. H(arding), um 1840. Unterschiedl. Formate. Etwas fleckig bzw. angestaubt. – Zus. 11 Bll.

– Wall Map –

1406 – „Cary’s new map of the British Isles“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Cary, 1819 „corrected to 1833“. Mit Titel oben rechts und 2 grenzkol. Nebenkarten. Gesamtgröße ca. 189:167 cm, nicht zusammengesetzt. *# 1.000,–

Seltene Wandkarte. Die 2 Nebenkarten zeigen „Shetland (&) Orkney islands“. – Etwas gebräunt u. stärker fleckig durch Druckabklatsch. Die 3 Bll. jeweils in 30 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, in Pp.-Schuber aufbewahrt (22:18 cm; etwas berieben u. bestoßen).

1407 – Konvolut von ca. 550 (wenige kol., einige mehrfach vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. *# 450,–

Nr. 1402

Nr. 1413

Enthält ca. 35 Karten von bzw. aus Blaeu (Hertford), Brion de la Tour („Insulae Britannicae“ in ornament. Bordüre), Homann (Irland; Law 63), Morden („Glocester“), Rocque-Sayer („England and Wales“; große Karte in 2 Bll.), Rapkin, Tardieu (Schottland), Vuillemin u. a.; ferner ca. 520 kl. Ansichten. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1408 **Harwich.** „De Reede van Harwich, Handford-Water en Wood-Bridg-Haven met alle de Banken is geleegen in de Noord-Zee Aen de Oostkust van Engeland op t Inkoomen van de R. van London“. Kupferstich-Karte von G. van Keulen (aus der Zee Fakkel), um 1730/1780. Mit Lorbeerblattkart. und 2 Windrosen. 51,5:59 cm. *# 200,–

Koeman IV, S. 382, Nr. 287. – Westlich orientierte Küstenkarte mit Hafenplan. Vorliegend wohl aus einer Ausgabe um 1780. – Gering gebräunt, stellenw. Knitterfältchen in den Außenrändern.

1409 **Irische See.** „Paskaart van’t Canaal Engelandt Schotlandt en Yrland“. Seekarte der Irischen See und des Ärmelkanals in östlicher Orientierung. Grenzkol. Kupferstich von J. van Keulen, um 1700. Mit ausgem. figürl. Kartusche, je 2 farb. Windrosen und Wappen sowie Segelschiff. 51:58,5 cm. * 350,–

Shirley II, S. 79 f., Nr. 2 mit Abb.; Koeman IV, S. 375, [71]. – Selten. Hier im 1. Zustand (von 2) noch ohne die Num. 11 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht stockfleckig. Kl. Einrisse im Bug hinterlegt, einige Wurmstiche im Bild; vereinzelt kl. Qetschfalten.

1410 **Irland.** „Eryn. Hiberniae, Britannicae insulae, nova descriptio. Irlandt“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1592). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:48 cm. *# 500,–

Nr. 1410

Broecke 22; Koeman III, 5900:31A. – In westl. Orientierung. Mit der Datierung 1572 unten im Bildrand. – Leicht gebräunt u. fleckig, weißer Unterrand stärker. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt, darüber 2 kl. Schabstellen. Loch rechts mittig hinterklebt, Buchstabenverluste nachgezeichnet.

– Abbildung unten links –

1411 **Liverpool.** „Port of Liverpool“. Teilansicht am Hafen mit Segelschiffen und figürl. Staffage. Mehrfach getönte Lith. nach Chapuy von F. Courtin bei Turgis, Paris u. New York, um 1840. 32:45 cm, darunter dreisprachiger Titel. *# 250,–

Schöne Ansicht aus „Ports de Mer d’Europe – Angleterre“ (Kopftitel). Num. 26. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder etwas stärker bzw. angestaubt.

1412 **London.** „Londres ville capital du Royaume d’Angleterre“. Gesamtansicht über die Themse. Kol. und stellenw. goldgehöhter Kupferstich von Aveline, Paris, um 1700. 19,5:31 cm, darunter Titel und Legende 1-7. *# 500,–

Seltene kleine Ansicht, früher Zustand noch ohne die Adresse von Crepy. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig. Alt mit Papier verstärkt.

– Abbildung unten –

1413 – „A view of London as it was in the year 1647“ (auch Französ.). Gesamtansicht über die Themse. Kupferstich von R. Benning bei J. Boydell, London, 1756. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 26:94 cm, darunter Titel u. Legenden. *# 1.000,–

Vgl. Howgego 103 u. Worms/B., British Map Engravers S. 70 (Benning; jeweils der Plan erwähnt). – Seltene und schöne Panoramaansicht. – Gebräunt u. fleckig. Auf starkes Papier aufgezogen.

Nr. 1412

Nr. 1414

(London.)

** Rare, fine and large panoramic view by Benning and published by Boydell. – Uncol. Overall browning and spotting. Mounted on strong paper.

– Abbildung Seite 157 oben –

1414 – „Londres (avec le Bourg de Southwark)“. Stadtplan. Flächig altkol. Kupferstich von P. F. Tardieu / Schrift von Dubuisson, um 1770. Mit Titelkartusche oben links und ausführl. Legende unten 31,5:45 cm. *# 600,–

Howgego 139 (c. 1765); Klaus 6650 (dat. um 1782). – Seltener Plan. „Blackfriars Bridge and suggested approach roads shown, also the ‚intended canals‘ from St. Marylebone to Moorfields and to Waltham Abbey“ (H.). – Gering fleckig; je 2 kl. Löcher im Bild bzw. unten in der Legende.

– Abbildung oben –

1415 – „La Tour de Londres“ (auch Deutsch). Teilansicht über die Themse mit Booten im Vordergrund. Altkol. Guckkastenkupf. nach L. Knyff von J. B. Winckler bei Academie Imp., Augsburg, um 1770. 25,5:39 cm, darunter dt.-franz. Titel und Text. Links etwas wasserrandig. *# 180,–

1416 – „Vue générale de la ville de Londres“. Altkol. Guckkastenkupf. bei Daumont, um 1780. 26:40,5 cm, darunter Titel. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, unten kl. rep. Randeinriss. *# 250,–

Nr. 1417

1417 – „Londres. Vue prise sur la Tamise“ (auch Spanisch). Teilansicht mit Booten auf der Themse. Mehrfach getönte Lith. nach Chapuy von J. Jourdan bei Turgis, Paris u. New York, um 1840. 31,5:44,5 cm, darunter Titel; Ecken abgerundet. *# 600,–

Schöne Ansicht aus „Ports de Mer d’Europe – Angleterre“ (Kopftitel). Num. 15. – Die breiten weißen Ränder gering fleckig.

– Abbildung unten links –

1418 – „Delineatio ac finitima… metropoleos Londini“. Umgebungskarte. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit figürl. Wappenkartusche. 49:58 cm. Ränder teils etwas fleckig u. mit kl. rep. Einrissen, Bug verstärkt. – Howgego 74 Anm. *# 600,–

Dazu: „La plus grande partie de la Manche“. Ebenso, auch altkol. Mit figürl. Kart. und farb. Windrose. 49:56 cm. Gering fleckig. – Zus. 2 Bll.

1419 – „The Country twenty-five miles round London“. Grundriss mit Umgebung. Kol. Kupferstich von W. Faden, 1796. Mit Titelkartusche oben links. 101:125 cm. *# 350,–

Howgego 188/(4). – Erstmals mit Dat. 1788 erschienen. „Extent: Ware-Basildon-Dorking-Beaconsfield“ (H.). – Gleichmäßig gebräunt. In 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

ITALIEN

1420 **Adria.** „Golfe de Venise“ (im Kartenbild). Kupferstich-Karte von J. Roux, Marseille, (1764). 55:79,5 cm. *# 250,–

Blatt VII aus dem seltenen Atlas „Carte de la Mer Mediterranée en Douze Feuilles“. – Teilw. leicht braunfleckig, vereinzelt schwache Wasserflecken in den Bildrändern; rechts bis an die Einfassung beschnitten.

1421 **Alpen.** „Strassen-Karte der westlichen Alpen – Supplement“. Grenzkol. Kupferstich-Karte „gezeichnet und gestochen zu Mailand im militärisch-geographischen Institut des K.K. Oesterreichischen Generalquartiermeisterstabs“, 1831/1832. Mit den 2 Titeln, Tabellen und Legenden. 112:79-91 cm. *# 250,–

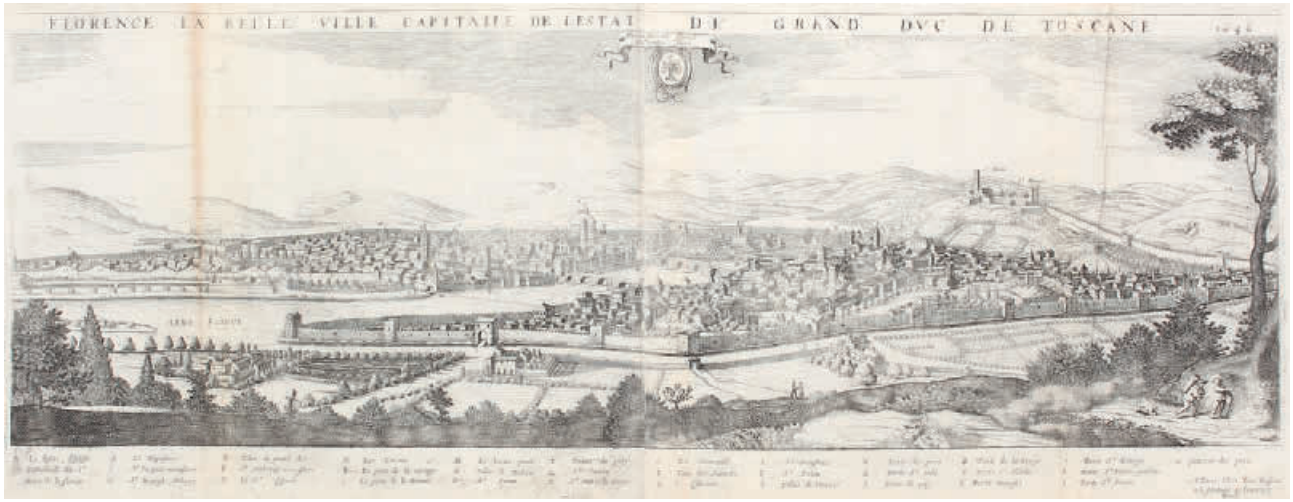
Aliprandi, Le grandi Alpi 187 mit Teilabb. S. 296: „Copre la zona dalle Alpi Marittime alle Alpi Retiche … in modo molto dettagliato“. – Seltene Spezialkarte mit dem Supplement und den Ansatzstücken seitlich. In der Begrenzung Luxemburg/Koblenz, Sondrio/Modena, Marseille und Lyon/Paris, im Zentrum Genfer See und Bern. – **Dazu:** 7 Bll. Teilstücke anderer Ktn. von/aus K.K. („Übersichts-Karte… Österreichischen Truppen in Italien … 1837 manoeuvriren“, mit dem Gebiet südl. vom Gardasee; unten links bis tief ins Bild beschnitten), Stucchi-Artaria („Carta statistica e postale dell’Italia“; die nördl. Hälfte), anonym (das nordöstl. Italien zwischen Trento-Trieste u. Pisa-Termoli, Bologna im Zentrum) und Eisenbahnstrecken (4 anonyme: „… strada ferrata da Torino a Genova… da Alessandria ad Arona (&) Venezia a Coccaglio (&) St. Antonio presso Mantova (&) Mestre a Casarsa“ (&) Rezzato-Brescia-Ospedaletto“; auf Lwd. aufgezogen u. in Lwd.-Decke bzw. Schuber). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Teile Teilw. etwas fleckig bzw. angestaubt; jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1422 **Asti.** „Plan du siege et reprise de la citadelle d’Ast… 1644“. Grundriss mit Umgebung und Truppen, im Vordergrund figürl. Staffage. Kupferstich von S. de Beaulieu, Paris, um 1680. Mit 2 ornament. Kartuschen, davon 1 mit kl. Gebietskarte, Legende u. breiter Bordüre. 44:53 cm. *# 250,–

Fauser 774. – Gering gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig, die breiten w. Ränder stärker.

1423 **Catania und die Liparischen Inseln** (Isole Lipari / Eolie). 9 Bll. Ansichten. Kupferstiche nach G. Lanfranchi von F. Anderloni (aus L. Spallanzani, Viaggio alle due Sicilie, 1792-97). Je ca. 22:27 cm, darunter ital. Titel. *# 400,–

Zum Werk: Mira II, 376 u. Norman 1984 („In 1788 Spallanzani travelled to Italy to observe the volcanic activity of Vesuvius, Stromboli, Vulcano and Etna“). – Enthält schöne Ansichten von Catania,



Nr. 1428

Ätna, Lipari, Stromboli und Vulcano. Oben rechts „Tab. I (bis) IX". – Gering fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen, bei 2 Bll. je 1 geplatzt u. hinterklebt.

1424 **Custoza.** „Battaglia di Custoza. Il principe Amedeo rimane ferito all'attacco delle posizioni il 24 giugno 1866". Kol. Lith. bei Ronchi, Mailand, um 1880. 41:57 cm. Etwas stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker, links hinterklebter Einriss. * # 250,–

Beiliegen: 4 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Birmann-Sutherland (Messina), Engelmann („Colonne elevée a l'empereur Phocas"), John (Seelandschaft mit Fischerbooten im Vordergrund. Aquarell ohne Titel) und Schütz-Artaria (Wien; stark braunfleckig). – Zus. 5 Bll.

1425 **Emilia Romagna.** „Romagna, olim Flaminia". Kupferstich-Karte nach G. A. Magini (von J. B. Vrients aus A. Ortelius, 1608). Mit 2 Rollwerkskartuschen und Nebenkarte. 37:48,5 cm. * # 350,–

Broecke 134; Koeman III, 7370:31. – Selten. Erschien erstmals in den Atlanten ab 1608, hier aus einer Ausgabe ohne Rückentext. „The inset map of the area around Rovigo-Adria in Polesina after G. Bonifacio" (B.). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

1426 – „Carta geologica del versante settentrionale dell'Appennino compreso tra i fiumi Montone e Foglia". Gebietskarte in 2 Bll. Farblith. von G. Scarabelli Gommi Flamini bei G. Thumb, Bologna, um 1880. In den Oberecken Titel bzw. Koloriterkl. Ca. 79:116 cm; nicht zusammengesetzt. * # 300,–

Dazu: „Italia" in südl. Orientierung. Chromolith. bei L. Ronchi, Mailand, um 1850. 41:63 cm. Braunfleckig. Vertikale Knickfalte mittig, horizontale Bruchstelle oben im Bild hinterlegt. – Zus. 3 Bll. Etwas gebräunt u. mit wenigen Randeinrissen.

– Battle of Quistello –

1427 – **Quistello.** „Acurateste und wahrhaffte Vorstellung, der glücklichen Schlacht und Victori der kayserl. in Italien bey Quistello so durch Ihro Eccellez des Comandire. kayserl. Feld-Marschal Graffen von Königsegg den 15. u. 16. Septr. 1734. gegen die französische-sardinische Armeè welche Mons. de Coigni comandiert, erfochten". Zeitgenöss. Kupferstich (nach P. Mazzoccoli) von E. Baeck, Augsburg. Oben mittig kl. Brustbild des Grafen von Königsegg und rechts Schriftkasten mit Erklärungen und Legende 1-19. 26:39,5 cm, darunter gest. Text (ca. 3 cm hoch). * # 300,–

Nicht bei Drugulin. – Darstellung der Schlacht und des Sieges der Kaiserlichen über die gallo-sardischen Truppen im Rahmen des Polnischen Thronfolgekriegs am Ufer des Flusses Secchia. Im Hintergrund kleine Ansichten von Borgoforte, San Benedetto und Quistello. – Ränder leicht angestaubt bzw. fleckig. In den w. Rändern oben links u. unten mittig kl. Quetschfalte.

– Very Rare –

1428 **Florenz.** „Florence la belle ville capitaile de lestat du grand duc de Toscane". Große Gesamtansicht aus einer Anhöhe. Kupferstich bei J. Boisseau, Paris, 1646. Mit Titelleiste und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 24,5:73 cm, darunter Legende A-Z und 1-10. * # 1.500,–

Pastoureau, Boisseau I/34: „Le Theatre des citez est un atlas très rare". – Schöne Ansicht aus Boisseaus seltenem Städtebuch. – Stellenweise etwas braunfleckig. Alte Faltstellen u. vertikale Quetsch- bzw. Knickfalten.

** Fine large view from Boisseau's rare town book. – Uncol. 2 sheets joined. Some occasional brownish spotting. Old foldings as usual and vertical crease marks.

– Abbildung oben –

– Fine Panoramic View –

1429 – „Fiorenza". Große Gesamtansicht über den Arno. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst, Augsburg, um 1740. Oben Titelschriftband und Wappen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:101 cm, darunter italien. Legende 1-63. * # 1.800,–

Marsch, Werner S. 139; vgl. Fauser 3945 (EA). – Seltenes Panorama. Zweiter Zustand (von 3) der 1. Platte (von 2); num. 50 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; hs. Num. in Tinte oben rechts. Alte Faltstellen u. vertikale Knickfalten teilw. geplatzt u. sorgfältig hinterlegt.

** Rare panoramic view. According to Marsch second state (of 3) of the first plate (of 2). Numb. 50 at bottom right. – Uncol. 2 sheets joined. Cleaned and sized, still light occasional spotting; numb. in ink to upper right corner. Splits to old folds and to a few vertical folds at center restored.

– Abbildung Seite 160 –

1430 **Friaul.** „Fori Iulii accurata descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte nach J. Sambucus, 1573, (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1579). Mit je 2 ausgem. großen und kl. Rollwerkskartuschen. 35,5:48 cm. * # 300,–

Lago/R., Friaul I, S. 143 f.; Broecke 119; Koeman III, 7171:31B. – Schöne dekorative Karte von Venetien, Friaul und Istrien mit Udine; Gorizia und Triest im Zentrum, Venedig als kl. Vogelschauansicht dargestellt. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. Kl. Wurmlöcher unten im Bug, darunter weitere Wurmgänge im w. Rand.

1431 – „Carta topografica della provincia del Friuli". Kupferstich-Karte von G. Malvolti, (1818 ff.); gest. von P. Zuliani. Im Unterrand Schriftleiste mit Titelei, Widmung, Statistiken etc. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 108:75 cm. * # 400,–

Nr. 1429

(Friaul.)

Lago, Adria 396; Marinelli 1516 (ausführlichst). – Seltene Gebiets- und Verkehrskarte. – Stellenweise etwas fleckig, unten rechts Eckausriss unter Teilverlust der Skala. In 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

** Rare map of the province of Udine and surroundings with numerous details of waters, rivers, streets, postal stations et al. „È una bellissima carta, assai diligente e minuziosa… Nessuna carta del Friuli porta tanti nomi… come questa“ (Marinelli). Published in 3 editions in Venice, but always without acknowledgement neither of the dates 1818, 1819 and 1824 nor the publishers Valentinelli, Ciconi and Engelmann. With dedication to „Arciduca Ranieri Viceré del Regno Lombardo Veneto“. – Uncol., some spotting in places. Tear to lower right corner with some loss of scale. Dissected in 16 segments and laid down on linen.

1432 **Genua.** „Genoa“. Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau vom Meer aus. Kupferstich bei P. Mortier, (1704 oder bei R. C. Alberts, 1724). Unten rechts Schriftkasten mit Legende 1-106 sowie reiche Schiffsstaffage. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 44:99,5 cm. *# 1.500,–

Koeman IV, 1492; Fauser 4589. – Mit den bekannten Plattenschäden links; leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker u. mit kl. Einrissen. Mit den üblichen alten vertikalen Faltstellen, die linke etwas knittrig.

** Large panoramic view up to the hills. – Uncol. 2 sheets, joined.. With the known small cracks to plate at left image; light browning and some occasional spotting, stronger to blank margins and with some small tears. Old folds as usual, the left one somewhat wrinkled.

– Rare Panoramic View –

1433 – „Genova“. Große Gesamtansicht vom Meer aus mit zahlr. Segelschiffen im Vordergrund. Kol. Kupferstich von F. M. Accinelli, 1732. Oben Titelschriftband und 2 ornament. Kartuschen mit Legenden 1-93, im Unterrand 2 Sockelkart. mit Wappen bzw. figürl. Staffage und Leiste mit histor. Text, jeweils ausgem. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 32,5:148 cm. *# 2.000,–

Bibliographisch nicht nachgewiesen; Tooley, Mapmakers I, 5 u. Klaus 3875/6 kennen nur Stadtpläne, gedruckt 1746 bzw. 2 Manuskripte von 1732. – Sehr selten. Auf bräunlichem Büttenpapier in der Art eines Buchdruckpapiers gedruckt, die Schriftleisten flächig übermalt. – Wohl gereinigt u. stabilisert, teilw. noch leicht fleckig; Mit einigen vertikalen Faltstellen u. Knickfalten. Gerollt.

** Rare and large view of Genova, not verified in the bibliographies. – Col. in full. 3 sheets, joined. Printed on brownish paper in the style of book paper; probably cleaned and sized, still light spotting in places. Some vertical foldings and creases; rolled up.

– Abbildung Seite 161 oben –

– Kurioses Unikat –

1434 – „Prospetto del Teatro Carlo Felice in Genova“. Anonyme Seidenstickerei, wohl um 1850. Mit figürl. Staffage im Vordergrund. 27:45 cm, darunter der Titel mit Monogramm „SG“ mittig. Gesamtgröße 41:61 cm. *# 400,–

Außergewöhnliche Fleißarbeit. Auf Holzrahmen gespannt und montiert. – Teilw. leicht fleckig, weiße Ränder stärker sowie etwas angestaubt u. wasserfl. Einige Fäden gelockert.

** Fine silk embroidery view of the famous opera house in Genoa. – Stretched and mounted on wooden frame. Light spotting in places, stronger to blank margins, there also somewhat dusty and with some water stains in places. Some threads loosened.

– Abbildung Seite 162 oben –

1435 **Italien.** „Nuova carta dell' Italia“. Kupferstich-Karte von G. A. Rizzi-Zannoni für G. Molini („a spese di“), Florenz, 1802, gest. von G. Guerra. Mit großer figürl. Kartusche und ornament. Meilenskala; eingefasst von breiter ornament. Bordüre. Gesamtgröße 123:92 cm. *# 600,–

Lex. Kart. S. 675/6: „2 Bll.; ca 1:1 234 000“. – Seltene Wandkarte mit Malta und Teilen Tunesiens. – Teilw. etwas fleckig und angestaubt, hs. Notiz in Tinte unten links. In 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet.

1436 – „Italy“. Flächenkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von L. S. Delarochette bei W. Faden, London, 1816. Mit Titelei oben rechts. Gesamtgröße 128:108 cm; nicht zusammengesetzt. Teilw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch. *# 300,–

1437 – „Carte d'Italie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Maire, 1821, bei F. Delamarche, Paris; gest. von Perrier und B. Tardieu. Mit Schriftkartusche, kl. Nebenkarte (Malta) und seitlich je 3 Stadtplänen. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 60:94 cm. *# 250,–

Die Pläne zeigen Florenz, Venedig, Turin, Rom, Neapel und Mailand. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, noch etwas fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt u. mit hinterlegten Einrissen oder Brüchen; rechte Bildecken u. 2 kl. Randausrisse unten ergänzt, Verluste nachgezeichnet.

1438 – Konvolut von ca. 590 Bll. (teilw. mehrfach vorhanden, wenige kol.) in unterschiedlichen Techniken (überwiegend Stahlst.). 17.-19. Jh. Kleinformate. *# 400,–

Enthält 3 seltenere Ansichten aus M. Cadorin (Ancona, Bologna und Siena; jeweils auf Papier aufgezogen), die weiteren Ans. zeigen u. a. Aosta, Bergamo, Brescia, Capri, Como, Ferrara, Florenz, Genua, Isola Bella, Lucca, Mailand, Neapel, Palermo, Parma, Pavia, Perugia, Pisa, Spoleto, Triest, Turin und Verona. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1439 – **Trachten.** Kalabresischer Sackpfeifer und weibliche Trachtenfigur mit Weinrebenzweig. 2 Bll. Aquarelle, das erste sign. Carlo Tonani (?), 19. Jh. 28 bzw. 26:16,5 cm. Beschnitten, auf Albumbl. aufgelegt u. mit roter Einfassungslinie versehen, das 1. Bl. unterhalb betitelt. – Etwas stockfleckig, Unterlegbll. stärker u. gebräunt, das 1. unten mit Wasserfleck. *# 250,–

Dazu: 6 kl. Bll. mit weiblichen (4) und männlichen (2) maltesischen Trachtenfiguren. Anonyme kol. Federlith. Je ca. 15,5:13 cm. Einge-

Nr. 1433

steckt (5) in bzw. 1 Bl. montiert auf insgesamt 4 Albumbll. u. auf diesen hs. betitelt. Leicht fleckig, 3 Bll. stark gebräunt, 1 Bl. mit ergänztem Randausriss (bis in den Bildrand). – Zus. 8 auf 6 Bll.

1440 **Kirchenstaat.** „Status Ecclesiastici magnique Ducatus Florentini nova exhibitio". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit figürl. Kartusche. 48:57 cm. Bug verstärkt; kl. Quetschfalte links. *# 300,–

Dazu: 5 (2 grenzkol.) Bll. meist Kupf. von/aus Merian (Vogelschauans. von Neapel), Rizzi Zannoni-Lattré (Italien in 2 Bll.), Hall (Süditalien) und anonym („Circus castrensis Lateritius, Caracallae vulgo appellatus"). Verschiedene Formate. – Zus. 6 Bll. Unterschiedlich gebräunt bzw. fleckig.

– La Mappa del Luchini –

1441 **Lombardei.** „Lombardia". Kupferstich-Karte von V. Luchini, Rom, 1558. Im oberen Plattenrand Titelschriftband und in den Ecken Meilenzeiger, unten links ornament. Kartusche mit Adresse und Datierung. 30,5:47,5 cm. *# 5.000,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 931.2; Sanfelici/Z., Langobardia 2; Marinelli, Venezia 521; Tooley, Italian Atlases 347; Perini, Italia S. 52; Meurer, Strabo 67 Anm. – Seltener 2. Zustand (von 4) mit der ausgefüllten Kartusche, die im 1. Zustand – bis auf das Datum – leer geblieben war. – Mit leichtem Plattenton. Im Bild vereinzelt leicht fleckig, weiße Ränder etwas stärker; rechts am Bug u. links mittig jeweils 1 vertikale Quetschfalte. Linke Oberecke mit 2 dünnen Papierstellen u. 3 winzigen Wurmstichen sowie außen leicht wasserrandig.

** Rare and famous map of Lombardy by Vincenzo Luchini in its second state (of 4) with his imprint and date in lower left cartouche. The topographical roots can be traced back to the first mapping of this region by Luca A. degli Ruberti, but Luchini extended the territory showing now also both Lago Maggiore and Como up to Venice, the latter illustrated by the Piazza di San Marco. „Si tratta di una carta che ebbe molte ristampe, perché presentava in modo chiaro e leggibile una grande estensione territoriale del Nord Italia" (Bifolco/R.). – Uncol. Good impression, lightly toned. Minor spotting in places, somehwat heavier to blank margins; vertical creasemark at right of centerfold resp. to left half. 2 small paperflaws and 3 tiny wormstitches to upper right of image, and light waterstain not affecting image.

– Abbildung Seite 163 oben –

1442 – „Alta e bassa Lombardia". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach G. Cantelli da Vignola von P. Petrini, Neapel, um 1700. Mit ornament. Wappenkartusche. 44:61 cm. *# 350,–

Tooley, Mapmakers III, S. 414; vgl. Sanfelici/Z., Langobardia 28 (Karte von Oberitalien ohne Titel): „Le notizie sull'autore … sono molto scarse… Nel 1700 pubblicò un Atlante Partenopeo che … comprendeva 26 carte". – Selten, wie alle Karten von Paolo Petrini. – Etwas gebräunt u. fleckig, unten auch leicht wasserrandig. Insgesamt 4 kl. Löcher in den Bildrändern.

1443 – „Nuova carta della Lombardia e delle sue regioni aggiacenti" (Kopftitel). Kupferstich-Karte in 4 Bll. von G. A. Rizzi-Zannoni, 1795; gest. von G. Guerra, Neapel. Gesamtgröße ca. 96:190 cm; nicht zusammengesetzt. *# 500,–

Sanfelici/Z., Langobardia 83; Lex. Kart. 676 (erwähnt); Tooley, Mapmakers II, 229 u. IV, 51 (jeweils erwähnt). – Seltene Karte in der Begrenzung Milano-Adria-Lucca-Pinerolo. „Con questa carta abbiamo la prima importante realizzazione della cartografia moderna" (S./Z.). Zum Stecher s. auch Valerio, Italian Atlases (in: The Map Collector 1988/45, S. 15): „The most prolific topographical engraver in Naples". – Gleichmäßig gebräunt, etwas angesatubt u. teilw. etwas fleckig. Die 4 Bll. jeweils in 20 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, diese stellenw. eingerissen; vereinzelt kl. Randeinrisse.

1444 – „Lombardia fisica, stradale, commerciale alla scala 1/250000". Von F. Arrigoni bei F. Artaria, Mailand, 1852. Unten Titelei, Zeichenerkl. und kl. Nebenkarte. 81,5:82 cm. *# 250,–

Dazu: „Le Duché de Milan dans toute son estendüe". Von H. Jaillot bei Dezauche, 1781. Mit figürl. Kart. 52:68 cm. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. stärker. In 24 bzw. in 15 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, diese stellenweise eingerissen.

1445 **Mailand.** „Milano". Panoramaansicht mit figürl. Staffage inklusive kl. Truppenparade. Gouachierte Aquatinta (bei Vallardi?), um 1850. 22:90 cm, mit braun getuschten Außenrändern, darin unten der goldgehöhte Titel. *# 900,–

Seltene und schöne Ansicht mit dem Dom im Zentrum. – Stellenweise etwas fleckig u. mit einigen Abreibungen, oben links im Bildhimmel 3 Löchlein.

** Large and fine view over the city with the Duomo at center. – Col. aquatint incl. wide margins. Some spotting and small abrasions in places. 3 small holes to upper right image.

– Abbildung Seite 164 –

1446 – „Ducatus Mediolanensis descriptio"; altkol. Nach G. G. Septala (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1584). Mit ausgem. Rollwerkskartusche sowie je 1 Wappen, Schiff und Seemonster. 36:48 cm. *# 300,–

Liguria, S. 54; Broecke 125; Koeman III, 7020:31. – Westorientierte Karte mit der Riviera zwischen Pisa und Nizza. – **Dazu:** „Mediolanum Ducatus"; kol. Von H. Hondius, um 1620. Mit 2 ausgem. ornament. Kart., 1 mit kl. Wappen. 38:49,5 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt. (K. I, 7020:1A.1; hier ohne Rückentext). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1447 – „Ducato, overo territorio di Milano". Von „Fabio di Giò. Antonio Magini", um 1620. Mit 2 figürl. Rollwerkskart. 35:47 cm. – Perini, Italia S. 66. *# 250,–

Dazu: „Belli typus in Italia 1702/1707"; altkol. Von J. B. Homann, um 1720. Mit figürl. Kart. mit kl. Ansicht von Cremona und kl. Plan von Mantua. 47:54,5 cm. (Begrenzung Chiavenna-Verona-Sestri-Biella, Mailand im Zentrum). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. stärker betroffen.

1448 – „Stato di Milano parte occidentale (**&**) orientale". Von 2 Platten gedruckte Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1690. Mit 3 figürl. und herald. Kartuschen und 3 kl. Gebietswappen. Gesamtgröße ca. 60:90 cm, nicht zusammengesetzt. *# 800,–

Perini, Italia S. 67 Anm.: „Da ricordare la grande carta in due fogli di Vincenzo Coronelli". – Selten. Das linke Bl. aus dem Isolario mit Plan von Como und Text verso. – Gering fleckig, das linke Bl. leicht gebräunt u. links mit schwachen Wasserflecken.

1449 **„Mantua".** (Kopftitel); kol. – **Dazu:** Pavia. – 2 Bll. Phantasieansichten. Holzschnitte (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). Je 19 bzw. 14:22

Nr. 1434

(„Mantua“.)

cm; jeweils auf dem vollen Folioblatt. – Ferrari, Mantova nelle stampe 1 mit Abb. *# 300,–

Dazu: 4 (1 kol.) anonyme Bll.: „Plan de Cremone – Bataille de Cassano… 1705 – The cathedral Monza – La certosa di Pavia. 1850 (hs. in Tinte)“. Unterschiedliche Techniken u. Formate. Das letzte Bl. an den Oberecken auf Papier montiert. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1450 – „Mantova città della Lombardia“. Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupferstich von M. Florimi, Siena, um 1600. Mit ornament. Kartusche. 37,5:50 cm. *# 600,–

Ferrari, Mantova 12; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1124; Heijden, Florimi 27 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 117); Novacco 81; Collijn, de la Gardie's Samling 59; Bachmann 619. – Selten. – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig. Vereinzelt kl. Randläsuren.

** Rare and fine bird's-eye view of the city and the lakes with a few fisher boats. The cartouche with Italian text giving a short historical account up to 1433, „un elegante cartiglio, riferisce notizie storiche della città, dalla sua fondazione al conferimento del marchesato a Giovanni Francesco Gonzaga“ (Ferrari, p. 44). – Uncol. Somewhat toned; light spotting in places. A few small marginal defects.

– Abbildung unten –

Nr. 1450

– War of the Mantuan Succession –

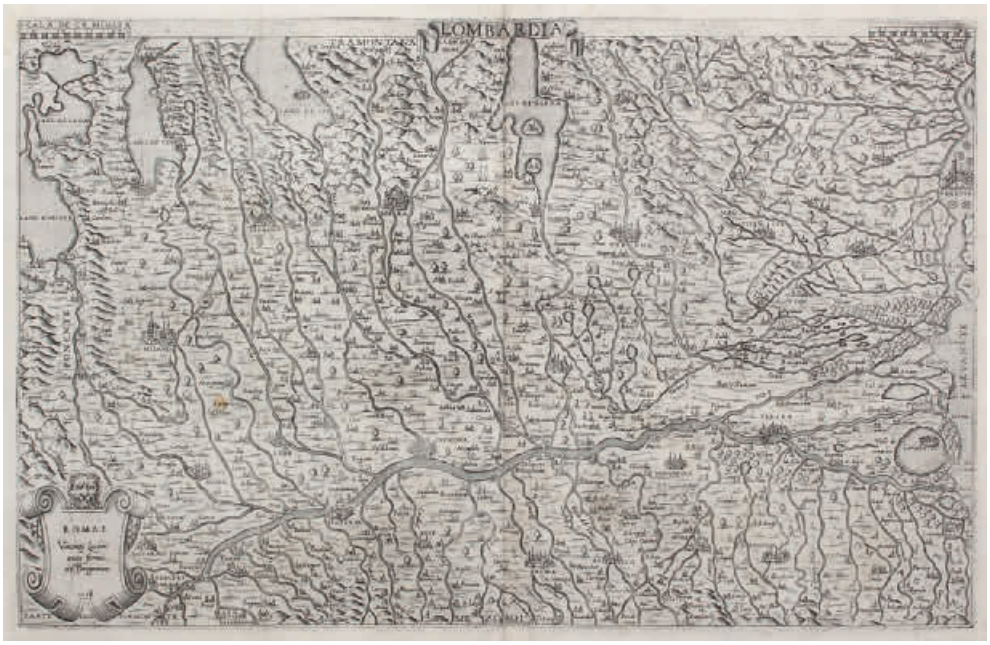
1451 – „Eygentliche Abbildung der schön und vösten Stadt Mantua in Italia, wie dieselbe von der keyserlichen Armee Ao. 1629 belegert worden“. Ansicht aus der halben Vogelschau mit der Belagerungsarmee und deren Zelten, im Vordergrund das Quartier des Generals Aldringer. Zeitgenöss. anonymer Kupferstich. 21,5:35,5 cm, darunter der gest. Titel und 6 Zeilen gest. Text. *# 400,–

Drugulin II, 1813; vgl. VD 17 23:707411P u. Ferrari, Mantova 16 (Variante mit Abweichungen im Titel u. mit Drucktext anstelle des gest. Textes bzw. mit Drucktitel oberhalb) – Seltener Einblattdruck, eine von mehreren Varianten. „Si noti come lo spazio deputato alla rappresentazione dei laghi risulti dilatato rispetto alla realtà; la carta presenta un'impostazione originale e quasi certamente su stampata sciolta, come foglio di notizie, per divulgare le recenti vicende dell'assedio“ (Ferrari). – Mit leichtem Plattenton. Mit alter Mittelfalte, die restlichen alten Faltstellen kaum zu sehen, an diesen teils leicht fleckig; bis an den Plattenrand beschnitten u. in Papiermaske eingesetzt.

– Abbildung unten –

1452 – „Das Herzogthum Mantova und Mirandola“ in 2 Varianten. 2 Bll. grenz- bzw. altkol. Kupferstich-Karten von M. Kauffer Junior bzw. von J. F. Probst, Augsburg, um 1730/1750. Oberhalb jeweils von separater Platte ge-

Nr. 1451



Nr. 1441

druckte Vorhang-Kartusche. Gesamtgröße je 41:52 cm. *# 400,–

Beide nicht in Ferrari, Mantova. – Seltene Karten mit dem Gebiet zwischen Comer See, Vicenza und dem Po-Lauf mit Brescia im Zentrum. Verdeutlicht werden soll laut ausführl. Titel „die gloriose Expedition der Kayserlichen Armee in Italien und dero von ihren Feinden unmöglich erachtete Passage über das Gebirg… Denen welche Teutsche Zeitungen und Novellen zu Lesen nach dem Italianischen Exemplar entworffen". – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. 1. Alte Faltstellen, die vertikale mittig unten geplatzt u. rep.; Außenränder verstärkt. 2. Kl. Fehlstellen unten im Bug, Randeinriss unten links bis ins Bild hinterklebt.

1453 **Meran.** „Merania. Meran". Gesamtansicht über die Passer. Kupferstich (aus M. Merian), um 1650. Mit Titel oben im Bild und Legenden 1-41 in den Unterecken. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 20:61,5 cm. *# 250,–

Fauser 8729. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Alte Faltstellen stellenweise eingerissen; bis an die Einfassung beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen.

– Rare –

1454 **Neapel.** „Neapolis". Große Gesamtansicht vom Meer aus mit Schiffen. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst, Augsburg, um 1740. Mit Schriftband oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30,5:100 cm, darunter italien. Legende 1-72. *# 1.500,–

Marsch, Werner S. 144 u. vgl. Abb. S. 122; vgl. Fauser 9630. – Seltenes Panorama. Zweiter Zustand (von 3) der 1. Platte (von 2); num. 67 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; hs. Num. in Tinte oben rechts. Die 2 alten Faltstellen teilw. geplatzt u. hinterlegt.

** Scarce panoramic view. According to Marsch second state (of 3) of the first plate (of 2). Numb. 67 at bottom right. – Uncol. 2 sheets joined. Cleaned and sized, still some occasional spotting; numb. in ink to upper right corner. Splits to old folds restored.

– Abbildung Seite 165 –

1455 – „Aspect générale de Naples". Blick über die Stadt zum Golf hin, im Hintergrund links der rauchende Vesuv. Aquatintarad. nach Salathé von A. Appert bei Fatoul & Chardon, Paris, um 1840. 53:82 cm, darunter der Titel. *# 900,–

Thieme/B. II, 39 (A. und erwähnt): „Radierer in Tuschmanier". – Seltene u. schöne Ansicht mit reicher Personen- u. Kutschenstaffage im Vordergrund. – Leicht gebräunt u. angestaubt bzw. fleckig. Mit einigen kl. Schabstellen; Ränder stellenweise angebrochen bzw. eingerissen u. hinterlegt, kl. Abriss u. schwacher Wasserfleck unten.

** Rare, fine and large view of Napoli with active Mount Vesuvius in the background. – Uncol. Light browning and spotting resp. somewhat dusty. With small abrasions in places; margins with small backed tears resp. cracks, tear out and slight water stain at bottom.

– Abbildung Seite 166 oben –

1456 – „Villa Reale di Napoli". Anonyme Gouache, um 1850. 43:63,5 cm; mit schwarzem Tuschrand, Ränder geschwärzt und darin unten der hs. Titel. *# 500,–

Blick auf die belebte Uferstraße mit der heutigen Villa Comunale im Chiaia-Viertel. – Stellenweise leicht fleckig; vereinzelt kl. Kratzspuren, wenige Löchlein in den schwarzen Rändern.

** Light occasional spotting; a few small scratches to image and tiny holes to outer black margins.

1457 – „Ausbruch des Vesuv" (verso). Teilansicht mit fliehender Bevölkerung im Vordergrund. Chromolith. nach O. Achenbach, 1890, (für die Vereinigung der Kunstfreunde, Berlin). 53:66 cm. *# 200,–

Nr. 1458

Nr. 1445

(Neapel.)
Schöne Ansicht nach dem berühmten Ölgemälde von Oswald Achenbach. Titelschild verso montiert sowie mit „Vereins-Blatt No. 355“. – Etwas angestaubt u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt; auf Karton aufgezogen, weiße Ränder mit Klebstoffresten.

1458 – „Eruz. di cenere del 1822“. Blick über die Bucht auf den rauchenden Vesuv. Anonyme Gouache, wohl um 1900. Mit schwarzem Tuschrand, Ränder dunkelblau übermalt, darin unten der hs. Titel. Blattgröße 51:72,5 cm. * 1.800,–

Schöne und große Ansicht mit Schiffsstaffage, vorn links Fischer, die den Ausbruch beobachten. Auf Papier mit Wasserzeichen J. Whatman. – Mit Mittelfalte.

– Abbildung Seite 163 unten –

1459 – „Vesuvio del 1839“ (unten rechts). Blick über die Bucht bei Nacht mit hell scheinendem Mond rechts, mittig Ausbruch des Vesuv. Anonyme Gouache, wohl um 1900. 38:64 cm; mit schwarzem Tuschrand. *# 300,–

Ansicht vom Molo di San Vincenzo aus mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. – Teilw. etwas fleckig. Auf Karton aufgezogen u. unter breitrandigem Passepartout montiert, dieses Grau getuscht. Gesamtgröße 59:84 cm.

1460 – „Parte del regno di Napoli“ (im Bild). Holzschnitt-Karte (aus L. Alberti, Descrittione di tutta l’Italia, 1567 oder 1588). 17:24,5 cm. *# 250,–

Cremonini 5 (zum Werk). – Seltene Karte, ohne eigentlichen Titel, mit den Küstengebieten und Inseln um den Golf von Neapel. Verso mit beschreibendem Text „Isole vicino a Napoli“ und Pag. 25. – Vereinzelt leicht fleckig, Bug leimschattig.

1461 – „Topografia dell’Agro Napoletano“. Kupferstich-Karte von G. A. Rizzi Zannoni, 1793; gest. von G. Guerra, Neapel. Unten große figürl. Landschafts-Kartusche und eingefasst von breiter floraler Bordüre. 57:87 cm. *# 900,–

Lex. Kart. S. 676 (erwähnt); Tooley, Mapmakers II, 229. – Seltene Karte mit dekorativer Ausschmückung, zum Stecher s. Valerio, Italian atlases (in: The Map Collector Nr. 45, S. 15): „The most prolific topographical engraver in Naples“. Mit kl. Stadtplan und dem gesamten Hinterland, die große Kartusche mit Blick über die Bucht auf den rauchenden Vesuv. – Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker u. etwas angestaubt sowie knittrig.

– Abbildung Seite 167 oben –

1462 **Oberitalien.** „ Haute (**&**) Basse Lombardie“. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von N. Sanson, 164(7)8. Mit je 1 Schriftkasten. Qu.-fol. *# 400,–

Sanfelici/Z., Langobardia 16; Liguria S. 81. – Die 2 oberen Teilstücke der großen achtblättrigen Gesamtkarte Italiens, die von Sanson bereits 1647 gestochen wurde. „Fa parte della grande carta d’Italia in otto fogli realizzata da Sanson a partire dal 1647.“ (S/Z. zum rechten Blatt); hier die Datierungen hs. geändert. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

1463 – „Alta (**&**) Bassa Lombardia“. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von G. Cantelli da Vignola bei G. G. de Rossi, Rom, 1680/1681 (aus: Mercurio geografico); gest. von G. Widman. Mit je 2 ausgem. herald.-ornament. Kartuschen. 44:56 bzw. 42:57,5 cm. *# 600,–

Sanfelici/Z., Langobardia 23 A + B; Liguria S. 84 (nur das linke Bl.). – Seltene Gebietskarten, die nicht zum Zusammensetzen gedacht sind. – Gereinigt u. stabilisiert; Bugeinrisse u. je 1 Randeinriss unten rechts bis ins Bild hinterlegt. 1. Oben bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. 2. Insgesamt 3 kl. Randausrisse bis an die Einfassung ergänzt.

1464 – „De Stoel des Oorlogs in Italien… de Staat van Milano, de Republicen van Venetien en Genoua… Modena, Ferrara“. Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher bei P. Schenk, um 1710; gest. von L. van Anze. Mit Kopftitelleiste. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 60:75 cm. *# 300,–

Sanfelici/Z., Langobardia 36; Liguria Abb. S. 149. – „La bella tavola di Nicolaes II offre un’interessante rappresentazione dell’Italia continentale, prefigurata curiosamente senza barriere doganali e confini, con lo scopo di indicare le vie commerciali esistenti“ (L. S. 145). Begrenzung: Luzern-Golf von Venedig-Florenz-Turin; mit Brescia, dem Iseo- und Gardasee im Zentrum. Hier die spätere Ausgabe mit Schenks Adresse. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Einrisse u. Löchlein in den alten Faltstellen.

1465 – „Theatre de la guerre en Lombardie“. (Aus Dumont-Rousset, Histoire militaire, 1729). Mit 2 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen. 49:58 cm. * 250,–

Sanfelici/Z. 48. – Erstmals ca. 1705 bei Allard erschienene Militärkarte des westlichen Oberitalien in der Begrenzung Chiavenna-Verona-Genua-Ivrea, Mailand und Bergamo im Zentrum. Mit der Riviera zwischen Finale Ligure und Moneglia. – **Dazu:** „Stato di Milano“ (aus: Atlante novissimo oder Salmon bei Albrizzi, Venedig), um 1750. Mit ausgem. figürl. Kart. 33:42,5 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig. Das 1. Bl. mit je 1 alten Faltstelle seitlich.

1466 – „A new map of the upper part of Italy“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von H. Moll bei J. & T. Bowles, (London, 1729). Mit ornament.-herald. Kartusche, rechts Leiste mit 11 Plänen und unten links Nebenkarte, Ansicht und Plan. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 60:102 cm. *# 500,–

Sanfelici/Z., Langobardia 59 mit Abb.: „Questa carta, grande, bella e importante, è ulteriormente impreziosita da alcune immagini, ognuna col suo titolo“. – Seltene, großformatige Karte von Oberitalien ab Neapel, im Zentrum Korsika und Florenz. Die Pläne zeigen Civitavecchia, Florenz, Genua, Mantua, Mailand, Modena, Parma, Piacenza, Rom, Turin und Venedig (je ca. 6:12 cm), ferner mit Ansicht von Livorno (hier „Leghorn“; 13:25 cm) und kl. Nebenkarte des westl. Mittelmeers. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit einigen kl. Einrissen. 3 vertikale Faltstellen mit kl. Läsuren komplett hinterlegt; seitlich bis an die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert.

** Rare and large map by Moll with 13 small insets (see German comment). – 2 sheets, joined. Contemporary col. in outline, cartouche and insets uncol. Some browning and spotting, margins stronger affected and with some small tears. 3 vertical folds with

Nr. 1454

some small defects completely strengthened; cut to neatline at each side and remargined.

– Abbildung Seite 168 oben –

1467 – „Dominii Veneti in Italia in partes accurate divisi". Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit bei Covens & Mortier, um 1730. Mit ausgem. figürl.-heraldischer Kartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 50:97 cm. * # 350,–

Sanfelici/Z., Langobardia 22C („quinto stato"); Marinelli 811; Lago/R., Istria S. 192f. – Leicht gebräunt u. fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen.

– Sehr Selten –

1468 – „Stato di Milano, provincie confinanti della parte orientale" (auch Französisch). Grenzkol. Kupferstich-Karte bei G. Bianchi, Mailand, 1733. Mit 2 figürl.-herald. Kartuschen rechts und Vorhangkart. links. 43:60 cm. * # 900,–

Für uns bibliographisch nicht nachweisbar; vgl. Sanfelici/Z., Langobardia 45 u. Aliprandi, Le grandi Alpi, Bd. II Nr. 377 (jeweils die ähnliche Karte von G. C. Frattino, dat.1703. „Al suo tempo è stata giudicata la miglior carta della Lombardia allora esistente" [A. S. 230]). – Äußerst seltene Karte. Mit den Gebieten zwischen den Lago Maggiore-Venedig und Alassio/Genua-Bologna, Brescia und Mantova im Zentrum. Die Widmung an „Son Excellence… le Marquis de l'Isle". – Stellenweise leicht fleckig. Mit alten Faltstellen; Löchlein links.

– Abbildung Seite 169 oben –

1469 – „Carta degli Stati di S. M. il Re di Sardegna". Grenzkol. Kupferstich-Karte von F. de Caroly, Turin, (1779). Mit ausgem. figürl. Wappenkartusche, Windrose und grenzkol. Nebenkarte (Sardinien; 29:15 cm). Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 74,5:87,5 cm. * # 1.200,–

Aliprandi, Le grandi Alpi 385 mit Abb. S. 237; Liguria S. 22 u. Perini, Italia S. 46 (jeweils erwähnt); Tooley, Mapmakers I, 236 (als 1 von insges. 3 Karten genannt, darunter auch eine engl. Ausgabe von 1794); vgl. Lex. Kart. S. 350 u. 553 (zur Borgonio-Karte). – Seltene, großformatige Karte von Oberitalien in der Begrenzung Genfer See-Cremona-Nizza-Grenoble mit Turin im Zentrum. Nachbearbeitung der bekannten „Madama Reale"-Karte von G. T. Borgonio (15 Bll., 1680), von G. Stagnoni 1772 auf den neuesten Stand gebracht und um Ligurien erweitert. – Leicht gebräunt u. fleckig. In 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

** Rare map of Piemonte and Liguria with inset of Sardinia, following the famous „Madama Reale" map by Borgonio resp. the enlarged and completely reworked Stagnoni edition from 1772. „La catena alpina è disegnata in modo suggestivo… un netto progresso" (Aliprandi, p. 237). – Col. in outline. Printed from 4 plates, dissected into 16 segments and mounted on linen. Light browning and spotting; cut close to decorative border.

1470 – „Gegend zwischen Lonato, Castiglione, Montechiari, und Castenedolo". Karte in 2 Bll. mit Grundrissen und eingezeichneten Truppenformationen. Anonymer teilkol. Kupferstich, Österreich, wohl um 1820. Mit Titel oben rechts. Gesamtgröße 92-100:140 cm; nicht zusammengesetzt. * # 250,–

Selten. Äußerst detaillierte Spezialkarte mit den o.g. Gebieten südlich vom Gardasee; die Truppenformationen und Stellungen sowie einige Notizen jeweils von alter Hand eingezeichnet. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig; die 2 Bll. jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet (25:24 cm).

1471 – „Carta geografica e postale del Regno Lombardo-Veneto". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach C. Pinchetti („disegnata") und G. Brenna von G. Pezze („incisa … corretta e aumentata") bei G. Cogliati, Mailand, 1851. Mit Titel oben links und unten Leiste mit 17 kl. Stadtplänen. 85:130 cm. * # 300,–

Vgl. Marinelli 1632 (Erstausgabe mit Dat. 1831). – Seltene Wandkarte. Die Pläne zeigen u. a. Belluno, Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Mantova, Milano, Padova, Pavia, Treviso, Udine, Venezia, Verona und Vicenza. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. In 40 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1472 – 4 Bll. Kupferstich-Karten, 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 450,–

Enthält: **1.** „Carta geografica del ducato di Mantova"; kol. (Aus G. B. Albrizzi, Atlante novissimo), um 1750. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 33:43 cm. Gereinigt u. stabilisiert, Bugeinrisse hinterlegt. (Ferrari, Mantova 347). – **2.** „Les Provinces du Veronese, du Vicentin, du Padouan" mit dem Gardasee und Venedig; grenzkol. Von H. Jaillot, 1702. Mit 2 figürl. u. Vorhang-Kart. 48:72 cm. Links mit einigen rep. Randeinrissen. – **3.** „Territorio di Pavia… stato di Milano"; kol. Von J. Janssonius, (latein. Ausgabe), um 1650. Mit ausgem. figürl. Kart. 37:48 cm. Teilw. etwas braunfl., Bugdurchriss hinterlegt. (Koeman I, 7035:1.2). – **4.** „Le Cours du Po dans le Milanez" mit Piacenza im Zentrum. Von Placide bei Berey, 1703. Mit Kopftitel. 41:49 cm. Unterecken etwas wasserfl., Rostfleck mittig. (Teilstück der fünfblättr. Karte; s. Sanfelici/Z., Langobardia 86 mit Abb. der Gesamtkarte). – Meist leicht gebräunt.

1473 **Pavia.** „Pianta della città di Pavia. Scala 1:2.000. Livellazione di precisione. 1900". In drei Farben aquarellierte Federzeichnung, in roter und schwarzer Tinte beschriftet. Manuskriptplan auf Pergaminpapier von „il topografo L. Borzini". Mit dem Titel oben rechts. Gesamtgröße 91:92/94 cm. * # 400,–

In der Art eines Katasterplans, sehr genau und detailliert gezeichnet. – Teilw. etwas braun- bzw. stockfleckig. Alt eingefaltet, in den Faltstellen teilw. kl. Einrisse.

1474 – **San Giorgio di Lomellina.** „S. Giorgio provincia Lumellina". Anonyme Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1830. Mit Landschaftskartusche und Meilenzeiger („Trabucchi piemontesi"). 84:101 cm. * # 300,–

Nr. 1455

(Pavia.)

Flurkarte mit eingetragenen Flurnummern und Baumsymbolen für Waldgebiete, im Zentrum die Ortschaft im Grundriss. – Stark gebräunt, braunfleckig u. angestaubt sowie brüchig; vereinzelt mit Tintenfraß. Alt auf Lwd. aufgezogen. oRR./Waf.

1475 **Perugia.** „Pianta topografica della città di Perugia (**&**) Pesaro". Stadtpläne mit Umgebung. 2 Bll. teilkol. Kupferstiche des Dicastero del Censo, 1851/1854; gest. von F. Troiani bzw. G. Fontana. Oben links jeweils Titel und Legenden. Je 58:78 cm. *# 300,–

Seltene, fein gestochene Pläne mit ausführlichen Legenden. Unten links jeweils hs. Notiz in Tinte „A Rome les 25 Juillet 1860. Le chef de Bat.lon Com.dant le Génie" und mit dessen Unterschrift. – Stellenweise etwas fleckig; jeweils eingefaltet u. verso mit hs. französ. Titel versehen. Pesaro mit je 1 Loch links oben im Titel bzw. unten im Bildrand.

Nr. 1476

– „Carta molto rara" –

1476 **Piemont.** „Nouvelle carte des vallees de Piemont… defendues, contre toute laviolenge des francois, par les vaudois reformes etc." (auch Holländisch). Kol. Kupferstich-Karte von J. Malet, um 1700. Oben große Vorhangkartusche mit den Titeln und 5 Medaillonporträts mittig, unten figürl. Wappenkart., ferner einige Kampfdarst. im Bild. 47,5:58 cm. *# 500,–

Aliprandi, Le grandi Alpi 227 u. vgl. Abb. S. 26 (spätere Ausgabe mit Ottens Adresse). – Sehr seltene Kriegskarte in westlicher Orientierung; früher Zustand noch ohne die Adresse von J. Ottens. „In alto, sulla cornice sono rappresentati i ritratti dei condottieri presenti in Piemonte nell'estate 1691: il duca di Schomberg, l'elettore di Baviera, il duca di Savoia (Vittorio Amedeo II), il principe Eugenio di Savoia e… Enrico Arnaud alfiere della rivolta valdese. Per quanto riguarda la Valle del Po e il Monviso, la carta offre una raffigurazione vivace e incisiva…" (A.). – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, einige kl. Randeinrisse.

– Abbildung links –

– Carta esteticamente singolare –

1477 – „Descritione di parte del Piemonte e Monferato, e confine dello stato di Milano". Kupferstich-Karte nach G. C. Frattino, Mailand 1704; gest. von Durelli. Große, von Putti gehaltene Vorhangkartusche, in welche die Karte eingezeichnet ist: oben mit Legende und Titelei und in den Unterecken je 1 Maßstabsleiste. 42:32 cm. * 600,–

Aliprandi, Le grandi Alpi II, 378. – Äußerst seltene und dekorative Karte, im Zentrum Crescentino, Vercelli und Umgebung. „Carta esteticamente singolare in quanto il Piemonte e la parte occidentale del Ducato di Milano sono disegnati entro un drappo sostenuto da tre angioletti" (Aliprandi). – Sorgfältig gereinigt, Bug restauriert u. insgesamt verstärkt.

– Abbildung Seite 167 unten –

1478 – „Le Piemont". – **Dazu:** „L'Etat de l'Eglise (**&**) Seigneure de Venise". – Zus. 3 (2 altkol.) Bll. Kupferstich-Karten bei P. van der Aa, um 1720. Mit je 1 figürl. Kartusche mit Teilansicht und jeweils eingefasst von ornamnt. Bordüre; je ca. 26:38,5 cm. Leicht gebräunt u. fleckig; bis an/in die Bordüre beschnitten u. auf Papier aufgezogen. * 250,–

Nr. 1461

1479 **„Pistoia“.** Große Gesamtansicht. Kupferstich nach F. B. Werner bei Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29,5:100 cm, darunter ital. Legende 1-25. *# 1.500,–

Nr. 1477

Marsch, Werner S. 146 u. Abb. S. 125; Fauser 11007. – Seltenes Panorama. 1. Zustand (von 3) der einzigen Platte, noch ohne Num. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; hs. Num. in Tinte oben rechts. Alte Faltstellen hinterlegt.

** Rare large view. First state (of 3), without numb. – Uncol. 2 sheets joined. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Old folds smoothened and strengthened with fine tissue.

– Abbildung Seite 170 oben –

1480 **Po.** „Cursus Padi per Longobardiam a fonte usque ad ostia“. Karte von Oberitalien mit dem gesamten Polauf. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ornament. Titel- und allegor. Wappenkartuschen. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. 58:132 cm. *# 600,–

Sanfelici/Z., Langobardia 91; Stopp/L. S. 244; Sandler S. 10, 214-16. – Selten, hier Ausgabe mit Druckprivileg. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig u. angestaubt. Alte Faltstellen geplatzt, diese u. einige Randeinrisse hinterlegt, kl. Ausriss links bis in den Bildrand ergänzt u. nachgezeichnet.

** Rare map with the whole course of the Po. „Tutte le iscrizioni sono in italiano (a parte i titoli in latino)“ (Sanfelici/Z.). – 3 sheets joined; uncol. Cleaned and sized, still some spotting and somewhat dusty. Repaired tears and splits to old foldings and to margins affecting image; tear-off at left reinstated and replaced in ms.

1481 **Riviera.** „Parte del territorio di Nizza colle posizioni prese dall’armata nostra, e dalla nemica tra la Vesubia, e la Nervia nella camp(agna) del 1793, e col cordone tirato dai Genovesi“. Anonyme, zeitgenöss. Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung. Mit Titel und erläut. Text rechts. 75:84 cm. *# 500,–

Großformatige und detaillierte Karte mit der Riviera zwischen Bordighera, Ventimiglia und Monaco, Breil-sur-Roya und Saorge im Zentrum. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, die vertikale Zusammensetzstelle rechts etwas leimschattig. Kl. Löcher bzw. Einrisse in den alten Faltstellen.

– Rare –

1482 **Rom.** „Roma“. Große Gesamtansicht von einer kleinen Anhöhe aus zwischen dem Petersdom und Monte Testaccio, Campidoglio im Zentrum. Kupferstich nach

Nr. 1466

(Rom.)
F. B. Werner bei J. F. Probst, Augsburg, um 1740. Oben Titelschriftband u. Wappen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:109 cm, darunter ital. Legende 1-82. *# 1.800,–

Marsch, Werner S. 147 u. vgl. Abb. S. 128; vgl. Arrigoni/B. 162 (J. Wolff) u. 167 (G. B. Probst), Roma Veduta 46 sowie Fauser 11953. – Seltenes Panorama. Laut Marsch zweiter Zustand (von 3) der 2. Platte (von 4). Gest. Num. 72 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; Num. in Tinte oben rechts. Alte Faltstellen teilw. geplatzt u. sorgfältig hinterlegt.

** Rare panoramic view. According to Marsch second state (of 3) of the 2nd plate (of 4). Engraved numb. 72 at bottom right. – Uncol. 2 sheets joined. Cleaned and sized, still light spotting in places; numb. in ink to upper right corner. Splits to old folds carefully restored.

– Abbildung Seite 171 oben –

1483 – 18 Bll. mit Teilansichten. Kupferstiche von G. Vasi bzw. „Vasi e Piranesi“ (aus: Delle magnificenze di Roma antica e moderna), um 1750 bzw. 1770. Mit reicher figürl. Staffage. Ca. 20:30-34 cm, darunter jeweils gest. Titel und Legende. *# 300,–

Enthält Ansichten u. a. des Belvedere des Vatikan, von Engelsburg, Lateransplatz, Porta Petusa, San Giorgio in Velabro, Santa Croce in Gerusalemme, Via dei Prefetti mit der Kirche San Nicola sowie der Villa Albani, Villa Altieri und Villa Medici aus Vasis prachtvollem Ansichtenwerk, 9 davon in späteren Abdrucken ohne Nummerierung. – W. Ränder leicht stockfleckig. – **Dazu:** 10 Bll. mit Ansichten verschiedener Bauwerke und Plätze in Kupf. von bzw. nach G. Fontana, P. Parboni, P. Ruga u. a., dat. 1824-26. Blattgr. 35,5:45 cm. W. Ränder stellenw. gering fleckig. – Zus. 28 Bll.

1484 – „All’Altezza … Il Prospetto principale del Tempio e Piazza di S. Pietro in Vaticano, e Palazzo Pontificio“. Ansicht mit belebter Staffage. Kupferstich von G. Vasi, 1774. Im Unterrand Titel und Legende mit Wappen mittig. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 70:97 cm. *# 500,–

Thieme/B. XXXIV, 130; vgl. Scalabroni 434 (Innenans.). – Seltene, großformatige Ansicht. – Stark gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit kl. Löchern u. Schabstellen. Außenränder etwas lädiert u. verstärkt. oRR.

** Rare and large view of San Pietro with several horse-drawn carriages and persons in the foreground. – 2 sheets, joined; uncol. Overall strong browning, spotting and soiling; with some small holes and flaws. Outer margins somewhat damaged and reinforced. Waf.

1485 – 18 Bll. Radierungen von J. (W.) Mechau (10), A. C. Dies (7) und (J.) C. Reinhart (aus: Collection des vues pittoresques de l’Italie), 1793-1795/meist wohl in späterer Ausgabe ca. 1850. Blattgröße 40:50 bis 43:53 cm. *# 300,–

Cremonini 82 (Gesamtausgabe Nürnberg 1799); Thieme/B. XXIV, 323 (Mechau, s.a. unter Dies u. Reinhart). – „1790 (ging) er wieder nach Rom. Hier gehörte er zu dem Freundeskreise Reinharts, mit dem (u. A. Ch. Diesch) zus. er die berühmte Samml. ‚Malerisch radierte Prospekte aus Italien‘ schuf“ (Th./B.). Jeder der Künstler schuf 24 Ansichten. Unter dem Titel „Mahlerisch-radirte Prospecte von Italien“ 1792-99 in Nürnberg bei Frauenholz in Lieferungen erschienen. Vorliegend wohl spätere Abzüge auf Velinpapier. Enthält 2 Rad. von Mechau („Porta di St. Paolo“ u. „Arco di Druso ora“) auf wohl originalem Büttenpapier (jeweils mit hinterl. Randeinriss, 1 etwas fleckig). – Wenige etwas fleckig oder im Rand mit Knickspur. – **Dazu:** „Temple de la Sibylle Tiburtine à Tivoli“. Rad. von J. J. de Boissien 1809. – Zusammen 19 Bll.

1486 – „Nuova et essatta pianta del Conclave fatto in sede vacante di Papa“. Grundriss des Vatikans, daneben An-

Nr. 1490

Nr. 1468

sichten des Petersplatzes und der Engelsburg, in den Oberecken Widmungs- bzw. Vorhangkartuschen (die rechten unausgefüllt). Kupferstich bei Calcografia, Rom, um 1800; gest. von Paolo Pilaja. 39:53 cm. *# 250,–

Mit Widmung an „Card(inale) Carlo Rezzonico“. Unten rechts Trockenstempel der Calcografia. – Stellenw. leicht fleckig, die breiten weißen Ränder stärker sowie etwas angestaubt u. mit kl. Einrissen.

1487 – 10 Bll. mit Ansichten von Engelsburg, Fontana Paola, Konstantinsbogen, Lateranbasilika, Milvischer Brücke, Piazza Colonna, Piazza di Monte Cavallo, Santissima Trinità dei Monti mit der Spanischen Treppe, Septimius-Severus-Bogen und Trajanssäule. Kupferstiche von und nach G. Acquaroni, F. Morelli, D. Pronti und P. Ruga bei A. Franzetti, Rom, um 1810. Unterschiedl. Bildformate, Blattgröße je ca. 49:68 cm. Jeweils mit italienisch-französischem Titel unterhalb. Leicht stockfleckig u. mit kl. Randläsuren. *# 400,–

Dazu: 22 Bll. mit Darstellungen von Wandfresken und Statuen. Kupf. nach N. Vanni gest. von P. Campana, F. Cepparoli, F. Morghan, C. Nolli u. a. (aus: Le Antichità di Ercolano esposte), um 1770. Blattgröße je ca. 51:37 cm. W. Ränder leicht fleckig, vereinzelt Wasserrand im w. Oberrand, wenige kl. Randläsuren. – Zus. 32 Bll.

1488 – „Aspect générale de Rome“. Blick über die Stadt, vorne links der Vatikan. Aquatintaradierung nach A. Testard von A. Appert, um 1840. 52:83 cm, darunter der Titel. *# 900,–

Arrigoni/B. 218 (Ausgabe bei Dusacq et C.); Thieme/B. II, 39 (A. u. erwähnt): „Radierer in Tuschmanier“. – Seltene und schöne Gesamtansicht mit reicher Personenstaffage im Vordergrund (Tänzer und Prozession). – Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, weiße Ränder mit Leimflecken u. Papierverklebungen.

** Rare, fine and large view „dal Gianicolo“ (A./B.). – Uncol. Some browning, spotting and with brownish stripe due to former passepartout; blank margins with some glue stains and paper agglutinations.

– Abbildung Seite 172 oben –

1489 – „Plan topographique de la Campagne de Rome“. Kupferstich-Karte von F. C. L. Sickler, Rom, 1811. Mit runder Titelkartusche unten links. 55:88 cm. *# 250,–

Tooley, Mapmakers IV, 160 (erwähnt); vgl. Arrigoni/B. 208 („Environs“, dat. 1830). – Etwas gebräunt, braunfleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit kl. Einrissen; bis an die Einfassung beschnitten u. auf Lwd. aufgezogen.

1490 – **Piranesi, G. B.** „Veduta di Campo Vaccino“ mit Fernsicht auf das Colosseum. Radierung von (G. B.) Piranesi (aus seinen Vedute di Roma, 1748 ff.). 45,5:70,5 cm, darunter Titel und Legende 1-11. *# 1.200,–

Hind 100/II (von 4). – Mit Hängefalte; teilw. etwas braun- u. stockfleckig, Ränder stärker.

– Abbildung Seite 168 unten –

Nr. 1493

Nr. 1479

(Rom.)

1491 **Sardinien.** „Ve Feuille“ (oben links). Kupferstich-Karte von J. Roux, Marseille, (1764). 56:81 cm. *# 250,–

Piloni S. 180. – Seekarte von Sardinien mit der Westspitze Siziliens, der angrenzenden afrikan. Küste und Menorca. Blatt V aus dem seltenen Atlas „Carte de la Mer Mediterranée en Douze Feuilles“. – Teilw. etwas fleckig. Randeinriss oben rechts hinterklebt.

1492 – „Sardegna ed isole aggiacenti secondo lo stato presente“. Kupferstich-Karte von G. N. de Hochstein (aus: Fortsetzung der Algemeine Welthistorie bei J. J. Gebauer, Halle), 1773. In den Ecken 3 Schriftkartuschen mit Titel und Zeichenerklärung. 44,5:30 cm. *# 300,–

Nicht bei Piloni; zu Gebauer s. Tooley, Mapmakers II, 147. – Seltene, detaillierte und fein gestochene Karte, oberhalb rechts die Abkürzungen des Werkes „A.W.H. XLV Th. N.Z. XXVII Th.“. – Teilw. etwas braunfleckig. Links bis an die Einfassung beschnitten u. mit kl. Einriss im Bildrand; mit den üblichen alten Faltstellen.

1493 **Savoyen und Piemont.** „Les Etats de Savoye et de Piemont“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. B. Nolin, Paris, 1696. Mit großer figürl. Kartusche, 2 Ansichten und 6 Stadtplänen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 81:64 cm. *# 400,–

Liguria S. 110. – Die Ansichten zeigen Chambèry und Verrua, unter den Plänen Turin (Peyrot 71; kennt insges. 5 dat. Ausgaben), Vercelli und Nizza. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Rechts bis an die Einfassung beschnitten.

– Abbildung Seite 169 unten –

1494 **Siracusa.** „Syracuse antique en Sicilie“ (unten im Bildrand). Vogelschauansicht. – **Dazu:** Grundriss von Livorno. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche bei P. Mortier, (1704, oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit Segelschiffen. 39:50 bzw. 42,5:54 cm. *# 350,–

Koeman VI, 4002 + 2414; Fauser 13035 + 7894. – In westlicher bzw. südöstlicher Orientierung. Mit Num. 31 bzw. LXVII. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. stärker; Büge teilw. etwas leimschattig.

1495 **Sizilien.** „Siciliae veteris typus“, 1584. Altkol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, 1 davon mit kl. kol. Nebenkarte (Syrakus), sowie maritimer Staffage. 37:48 cm. *# 300,–

Dufour/L. S. 90; Broecke 211.3 (von 6); Koeman III, 7510H:31. – Aus der französischen Ausgabe 1592. – Gebräunt u. fleckig, vor allem durch Abklatsch, oben links an der Kartusche winzige Papierverklebungen. Kolorit teilw. etwas oxydiert, oben u. unten Bugeinriss bis in den Bildrand.

1496 – „Regnorum Siciliae et Sardiniae nec non Melitae… nova tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 großen figürl. Wappenkart., maritimer Staffage sowie in den Unterecken kl. kol. Plan von Valletta und ankol. Plan von Catania. 48,5:58 cm. *# 250,–

Dufour/L. S. 171 u. 303; Piloni S. 128; Maps of Malta 67. – Zeigt Sizilien mit Malta, Sardinien und Kalabrien. Ohne Druckprivileg. – Kaum fleckig, unten hinterlegter Bugeinriss bis in das Bild.

1497 **Süditalien.** „Distribuzione de’ fogli componenti l’atlante geografico delle Due Sicilie“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. Guerra (für G. A. Rizzi Zannoni), Neapel, 1801. Mit Kopftitel; eingefasst von floraler Bordüre. 78:54 cm. *# 300,–

Nr. 1501

Nr. 1482

Lex. Kart. S. 676 (erwähnt). – Übersichtskarte zu dem im Titel genannten Werk. Mit Malta. – Teilw. leicht stockfleckig. Je 1 Ausriss oben u. unten im weißen Rand ergänzt.

1498 **Tivoli.** „Cascate del Teverone a Tivoli piu basse della Grande". Ansicht der Wasserfälle des Teverone mit bäuerlicher Staffage im Vordergrund. Kol. Kupferstich von P. Mortier, Amsterdam, (1705; aus der Ausgabe des Städtebuches bei R. C. Alberts, Den Haag, 1724). 42:52,5 cm. * 150,–

Koeman IV-2, 43.2-3; Arrigoni/B. 4500. – Mit Num. „LIX" unten rechts. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, im Bildhimmel winzige Druckfarbenspritzer. – **Dazu:** 6 (3 kol.) Bll. in Kupf. (5) bzw. Lith. von/aus Burci-Ballagny („Vue prise du pont alle grazie a Florence"), Germain-Dupin („Temple Periptere de Pestum"), Gervasi (2 Teilans.: „Fiume Garigliano – sepolcro di Mamia… Pompei"), Prou (Palazzo Farnese) u. anonym (Petersdom; beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen). Qu.-kl.-fol. Unterschiedlich gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 7 Bll.

1499 **Toskana. – Val di Chiana.** „Carte de la vallée de la Chiana située entre l'Arno et le Tibre". Von J. Frilli gest. Karte (22:56 cm), darunter dreispaltiger Text (24 cm hoch). Kupferstich von A. Manetti bei L. Ciardetti, Florenz, 1819. Gesamtgröße 49,5:58,5 cm. *# 350,–

Regione Toscana online, carta 507. – Seltene Spezialkarte des Chiana-Tal. Der ausführliche Text mit dem Titel „Obsérvations physiques, et hydrauliques sur la Valdichiana". Die Karte in der Begrenzung Cortona-Chiusi-Montepulciano-Arezzo mit dem „Canale maestro" im Zentrum. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, oben u. unten etwas wasser- u. sporenfl. In 6 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in Pp.-Schuber mit montiertem Titelschild u. Goldbordüren (25,5:20 cm; etwas fleckig u. berieben, Ecken eingerissen).

1500 **Turbigo.** „Passage du Tesin et prise de Turbigo par l'Armée de Réserve, Le 11 Prairial an 8 de la Républiqe. (31 May 1800)". Aquatinta von Muller & Helland bei Gide, Paris. 54,5:73 cm, darunter Titel und französ. Text. *# 400,–

Selten. Große Darstellung der ins Tal reitenden und marschierenden Truppen mit Fernsicht auf das Schlachtgetümmel, im Hintergrund die Stadt. Oben rechts „Fastes Militaires Pl. II". – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit einigen rep. Einrissen, teils bis in das Bild.

– Selten –

1501 **Turin.** „Vero tipo della citta, circonvallatione, et posti di Torino assediato l'anno 1640. Per dar lume al secondo libro de' campeggiamenti del Piemonte, & alle principali attioni in esso riferite" (unterhalb). Vogelschauansicht mit Umgebung. Zeitgenöss. Kupferstich nach A. Parentani („capitano") von G. P. Bianchi. 52:44 cm, darunter angesetzt Drucktext mit Titel und Legenden (28:44 cm). Gesamtgröße 82:46 cm. *# 600,–

Peyrot 30. – Sehr selten. „Interessantissima pianta della città assediata nel 1640, durante la guerra fra la duchessa reggente di Savoia Maria Cristina, vedova del duca Vittorio Amedeo I ed i cognati principi Tommaso e Maurizio di Savoia… È la prima pianta in cui compare il nuovo ingrandimento verso Porta Nuova" (P. S. 25). – Teilw. leicht fleckig, der Text etwas gebräunt; Zusammensetzstelle etwas leimschattig u. mit Wurmgang mittig. Kl. Löcher bzw. Einrisse in den alten Faltstellen, dort auch leicht knittrig. Horizontale Quetschfalte oben links.

– Abbildung Seite 170 unten –

1502 – „Pianta regolare della città e borghi di Torino". Kupferstich von Studio Stucchi bei G. B. Maggi, ebda., 1831. Mit Titel und Legenden oben sowie je 1 kl. Teilansicht in den Ecken. 58:76 cm. *# 400,–

Peyrot 360 mit Abb.: „Pianta topografica di Torino, con vedute prospettiche dei più recenti monumenti inaugurati in quegli anni". – Seltener Stadtplan; die 4 Ansichten zeigen „Ponte sulla Dora – Nuovo cimitero – Palazzo del senato – Chiesa della gran madre di Dio". – Etwas braun- u. stockfleckig, kl. Löcher in den üblichen alten Faltstellen. – **Dazu:** „Pianta guida e statistica poliometrica della città di Torino… 5a edizione". Kol. Lith. von F. G. Gotto bei F. Bacciarini, 1873. 49:68 cm, darüber Titel u. Tabellen. Stark gebräunt u. braunfleckig sowie mit wenigen Schabstellen. Auf Lwd. aufgezogen. (Vgl. Peyrot 604: dat. 1864). – Zus. 2 Bll.

Nr. 1504

Nr. 1488

1503 **Varese.** „Provincia di Varese“; kol. – **Dazu:** „Provincia di Milano“. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten von M. Fornari; gest. von D. Cagnoni, 1789. Mit je 1 ornament. Titelkartusche und unten jeweils Schriftleiste mit Widmung. Je 37,5:39 cm. * # 400,–

Widmungsempfänger ist Carlo Ercole Conte di Castel-Barco Visconti bzw. Pompeo Litta Visconti Arese. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. stärker sowie mit einigen Faltstellen.

– „Una notevole Carta“ –

1504 **Veltlin.** „Carte et description generale de la Valtoline“. Kupferstich-Karte bei M. Tavernier, Paris, 1625. Mit 2 Rollwerkskartuschen. 52,5:35 cm. * # 1.200,–

Sceffer, Rätien 22 mit Abb.; Perini, Italia S. 69 mit Abb. S. 70; Pastoureau S. 474, Nr. 60. – Selten. „Quella del Rasciotti e questa del Tavernier sono le due prime carte della Valtellina: esse portano anche nel titolo (dove il nome della Valle è l'unico che appare) l'affermazione di un esclusivo interesse del cartografo per la vallata dell'Adda“ (Perini). – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. 4 schwache vertikale Knickfalten; kl. Randeinrisse oben u. unten hinterlegt.

Nr. 1505

** Rare map oriented to the East. Pastoureau, without mentioning the date, records this map first in the „Theatre de France“ of 1632. According to Fordham (in: Phillips, Geograph. Atlases no. 5222/89) one of the earliest dated maps engraved by T., published „in connection with the military movements during the reign of Louis XII… over the question of the possession of the Valteline.“ – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting. 4 slight vertical folds; a few small repaired marginal tears at top and at bottom.

– Abbildung Seite 171 unten –

1505 – „Description du pais de la Valetolinne“. Kupferstich-Karte (von J. Boisseau), um 1640. Mit Titelschriftleiste oben, Rollwerkskartusche mit Meilenzeiger und Schriftkasten mit Legende A-L. 34:46 cm. * # 1.500,–

Sceffer, Rätien 35 mit Abb.; Pastoureau S. 72, Nr. 47. – Selten. Unser Exemplar in der Variante ohne zusätzl. Text und ohne Boisseaus Namen in der Kartusche unten rechts („Cette carte de la Valtolinne…“; s. Teilabb. bei Sceffer). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Bug mit kl. Einriss unten schmal verstärkt; 2 schwache horizontale Knickfalten.

** Rare. Our copy without the French text and without Boisseau's address in the cartouche at bottom right (see small detail image in Sceffer). – Uncol. Cleaned and sized, still some occasional spot-

Nr. 1507

Nr. 1506

ting. Centerfold with small tear at bottom completely strengthened; 2 slight horizontal folds at center.

– Abbildung Seite 172 unten links –

1506 **Venedig.** „Venetia“ (im Bild). Große Vogelschauansicht über den „Canal della Giudecca“ hinweg mit reicher Schiffs- und Bootsstaffage. Kupferstich von M. Merian, um 1640. Rechts ornament. Kartusche mit dem Markuslöwen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 30,5:72 cm. *# 1.500,–

Moretto 69; Cassini 40; Schulz 66 (jeweils mit Abb.). – „Famous, widely circulated view … represents Venice as it was in 1585“ (M.). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Oben u. unten kl. Randeinrisse, unten auch 2 kl. Eckausrisse. 3 alte vertikale Faltstellen.

– Abbildung oben –

1507 – Architektur-Capricci Venedigs. 7 Bll. in Braun lavierte anonyme Tuschpinselzeichnungen, Italien, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Blattgröße 22:33 bzw. 29:37 cm. *# 1.200,–

Teils komponierte Teilansichten Venedigs mit Staffagefiguren. Wiederholt dargestellt sind u. a. der Blick vom Markusplatz und die Rialtobrücke mit dem Canal Grande. In Ihrer Stilistik sehr eigenständige und sichere Zeichnungen, welche möglicherweise als Ricordi für spätere Arbeiten konzipiert wurden. – Mit Wasserzeichen: Mailänder Wappen, Drei Halbmonde, Monogramm MA und Text „FIN DE GIOVBERT ENFOREST 1742“. – Etwas gebräunt u. fleckig, Unterränder auch wasser- u. sporenfleckig; 2 Bll. mit je 1 kl. Randausriss oben.

Nr. 1509

– Abbildung Seite 172 unten rechts –

1508 – Teilansichten mit Markusplatz, Rialto- und Seufzerbrücke (Ponte dei Sospiri). 3 Bll. Aquarelle (unleserlich signiert), wohl Ende 19. Jh. Mit je 1 Gondel. Bildausschnitt je ca. 16:31 cm (1 im Querformat). Leicht gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig. Jeweils auf Karton aufgezogen u. unter Passepartout montiert, diese etwas wasserfleckig. *# 250,–

1509 – **Guardi, Francesco** (1712 – 1793 Venedig), **zugeschrieben.** Blick auf die Piazza San Marco mit dem Campanile und dem Dom im Hintergrund. Federzeichnung in Braun, partiell dunkelbraun laviert auf chamoisfarbenem Bütten mit angeschnittenem Wasserzeichen Adler. Blattgröße 24:33 cm. *# 900,–

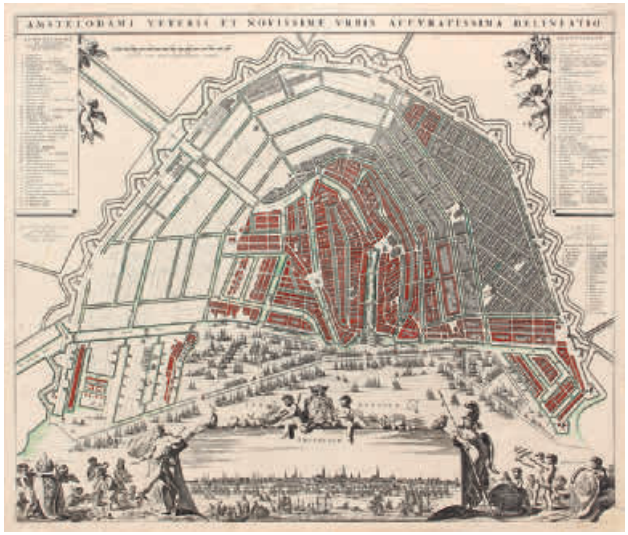
Guardi, in dessen Oeuvre insbesondere die Veduten seiner Heimatstadt Venedig dominieren, zeigt in dieser Ansicht den Blick von Westen auf die Basilika di San Marco, östlich den Campanile. Charakteristisch für Guardis Zeichnungen ist sein nahezu malerischer Tuschauftrag, in kleinen Inseln setzen sich die flüssig aufgetragenen Kompartimente einzelner Staffagefiguren und Vögel von den konzisen Lineaturen seiner architektonischen Fassadengliederungen ab. Derart überträgt sich die Unmittelbarkeit der Wahrnehmung auf die der Zeichnung. Unsere Zeichnung lässt in der Schilderung des Himmels, ihren zügigen Schraffen, den gekonnten Schattierungen und der Wiedergabe von Räumlichkeit eine Zuschreibung an Guardi wahrscheinlich werden. – Einige Randläsuren, im oberen Blattdrittel kleinere Einrisse und Löchlein, insgesamt minimale Braunfleckchen und geglättete Knitterfalten, unter Passepartout punktuell montiert.

– Abbildung links–

NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

1510 **Amsterdam.** „Amstelodami veteris et novissimae urbis accuratissima delineatio“. Teilkol. Vogelschauansicht, unten Gesamtansicht (9:27 cm), umgeben von figürl. und herald. Staffage; jeweils mit reicher Schiffsstaffage. Kupferstich nach D. Stalpaert von N. Visscher, um 1660. Oben Titelleiste und seitl. Gebäudeerkl. 1-106 in von Putti gehaltenen Schriftrollen. 49:57,5 cm. *# 400,–

Ailly, Plattegronden 164; Fauser 383; Wurzbach 652 (Stalp.). – Seltener Plan nach dem Entwurf des Architekten Stalpaert von ca. 1650 in einer frühen Ausgabe, kenntlich an der noch nicht erwei-



Nr. 1510

(Amsterdam.)
terten Legende. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, unten rechts kl. Eckausriss ergänzt.

– Abbildung oben –

1511 – „Nieuwe en zeer naeukeurige Kaerte der Stadt Amsterdam“ (auch Französ.). Grundriss. Kupferstich von A. & H. de Leth, um 1725. Mit Titelschriftband oben und großer figürl. Kartusche unten (gest. von R. de Hooghe) sowie reicher Schiffsstaffage. 44:52,5 cm, darunter Drucktext mit holländ.-französ. Legenden angesetzt (22 cm hoch). Blattgröße 68:57 cm. *# 500,–

Ailly, Plattengronden 277. – Seltener großformatiger Stadtplan mit Einzeichnung einiger wichtiger Gebäude und mit ausführlicher Legende unterhalb. „Onderaan de Amsterdamsche maagd met stadswapen en talrijke emblemata door R. de Hooghe met adres van… de Leth“ (A.). – Gering fleckig. Vereinzelt kl. Löcher in den Faltstellen.

– Abbildung unten –

Nr. 1511

1512 **Brugge.** „Bruge een der vornaamste Steeden van Vlanderen“. Vogelschauansicht. Kupferstich (nach Janssonius-de Wit aus Dumont-Rousset), um 1730. Mit 3 Rollwerkskartuschen und Wappen. 40:50 cm. *# 350,–

Vgl. Fauser 2063 (mit diesem Titel, aber Ausg. bei Covens & Mortier) u. Koeman IV, 662 (Janssonius-Wit). – De Wits Adresse unten links und „Tom II, N. 37“ unten rechts im Plattenrand jeweils ausgekratzt (noch etwas leserlich). – **Dazu:** 5 Bll. aus dem Werk mit Plänen von Aire, Brüssel (kl. Loch oben rechts), Mons, Tournai (von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt) und Ypern. Qu.-fol. Teilw. mit alten Faltstellen. – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1513 **Flandern.** „Flandria“. Karte im Oval mit ornament. Eckverzierungen. Kol. Kupferstich nach G. Mercator (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1592). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und farb. Trachtenfigur mit Wappen sowie maritimer Staffage. 38:49 cm. *# 400,–

Broecke 76.2; Koeman III, 3200:31B; Meurer, Fontes S. 196. – Abdruck von der selteneren 2. Platte (von 3). – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt; 2 kl. Quetschfalten oben rechts.

– Abbildung unten –

1514 **Friesland.** „Oost ende West Vrieslandts beschrijvinghe … 1568“; kol. – **Dazu:** „Frisiae orientalis descriptio… 1579“. Nach J. Florianus. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius). 34:50 bzw. 31:44 cm. * 250,–

Broecke 80 u. 82; Koeman III, 3040:31.1 u. 2310:31A; Rijke, Frisia 6 (das 1. Bl.). – Jeweils mit latein. Rückentext. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. am Bug leimschattig; das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert.

1515 – „Nieuwe beschrijvi(n)ge van oost en west vriesla(n)t“ (auch Latein.). Kupferstich-Karte nach D. Fabricius von P. Kaerius, Amsterdam, 1617, (aus: Germania inferior, 1622). Mit Rollwerkskartusche, 4 Segelschiffen sowie je 2 Wappen und Windrosen. 38:49 cm. *# 500,–

Rijke, Frisia 24.2b; Koeman III, 3900:364. – Erstmals 1617 erschienen, hier aus der 2. und letzten Ausgabe, nur kenntlich am Rückentext, s. hierzu Rijke S. 182 u. Koeman S. 626. – Etwas gebräunt u. fleckig, kl. Bugeinriss an beiden Enden; unten bis an die Einfassung beschnitten.

– Abbildung Seite 175 oben –

– The Siege of ’s-Hertogenbosch –

1516 **’s-Hertogenbosch.** „Eigentlicher Abriß der weitberümbten Statt Hertzogenbusch in Braband, wie dieselbige belagert, und von ihr Excell. Heinrich Friderichen Printzen von Uranien den 8. und 18. Sept. zur Auffgebung bezwungen, und wie beyderseits der Accord getroffen, mit fleiß vermeldt“. Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupferstich bei G. Cöler, (Nürnberg; 18:28 cm), darüber der Drucktitel und unterhalb dreispaltiger Drucktext. 40:30,5 cm. 300,–

Nr. 1515

Drugulin II, 1802 u. vgl. 1784; vgl. VD 17 23:698340B (anderer Drucktext). – Seltener Einblattdruck zur Belagerung der Stadt durch die Truppen von Frederik Hendrik van Oranje; der Drucktext unterhalb beginnt „Nach dem ihr Excell. Heinrich Friederich..“. Die Platte war bereits zur Illustrierung eines bis zum 3. Mai reichenden Berichts verwendet worden, jetzt aber mit Hinzufügung der weiteren Belagerungsarbeiten. – Schwach gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig, seitlich je 1 Löchlein im w. Rand. Dicht bis an die Schrift beschnitten. Alte Faltstellen etwas geglättet u. in Papiermaske eingesetzt.

– Abbildung rechts –

1517 **Hertogenwald.** „Croquis de la carte du hertogenwald dans la prov.ce de Limbourg“. Anonyme Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1800. Rechts Leiste mit Titel und Legende. 26:41 cm. *# 200,–

In südwestlicher Orientierung, Begrenzung „Francorchamps-Vervier-Eupen“. – Teilw. etwas fleckig. Die Einfassung rechts angebrochen, 2 Löchlein mittig u. kl. Randeinriss unten; ferner alte Faltstelle rechts.

1518 **Holland.** „Hollandiae antiquorum Catthorum sedis nova descriptio“. Kupferstich-Karte nach J. van Deventer (aus A. Ortelius). Mit Rollwerkskartusche, gr. Wappen, Meilenzeiger und Schiffsstaffage. 35:48,5 cm. *# 300,–

Blonk, Hollandia 11; Broecke 79.1; Koeman III, 3400:31/a. – Ostorientierte Karte im 1. Zustand (von 4), aus der latein. Ausgabe 1573. – Leicht gebräunt, unten kl. Braunflecken.

1519 **Luxemburg.** „Carte du Duché de Luxembourg“; grenzkol. Von (G.) Robert de Vaugondy, 1753; gest. von E. Hausiard. Mit Kartusche mit kl. Stadtplan. 48:58 cm. Etwas angestaubt bzw. fleckig. – Vekene 3.28.A; Pedley 225. *# 200,–

Dazu: 3 kol. Bll. von Homann (Brabant; links je 1 kl. rep. Bugeinriss bzw. Quetschfalte), Ottens (Geldern „espagnole“) u. Schamburger („Luxemburg, Bilder aus Stadt und Land“; Sammelbild mit 13 Teilans. Kl. Löcher im Bug). Gr.- (1) bzw. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. mit Karten in Kupf. bzw. Holzst. (1). Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1520 **Namur.** „Namurcum“. – **Dazu:** Mons. – 2 Bll. Vogelschauansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Jeweils mit ausgem. Rollwerkskartuschen. Qu-fol. – Fauser 9475 + 9042. *# 350,–

Dazu: 13 Bll. Kupf. aus Aitzinger (2: Antwerpen u. Brüssel), Guicciardini (Mons), Tindal-Rapin (9: Antwerpen, Brugge (2 verschiedene), Dünkirchen, „Lisle“, Mecheln/Malines u. Mons, letztere zwei jeweils in 2 Ex.; die alten Faltstellen teils geplatzt) und anonym („Plan de Maestricht… 1748“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 15 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt beschnitten bzw. mit kl. Randeinrissen.

1521 **Niederlande und Belgien.** „Provinces Unies des Pays Bas“; grenzkol. Von N. Sanson, 1648; gest. von R. Cordier. Mit je 1 ornament. Kartusche. 41:51 cm. *# 400,–

Dazu: 21 (4 kol.) Bll. mit Karten von bzw. aus van der Aa („La Frise“), Clüver (Niederlande & Belgien; auf Papier aufgezogen), Guicciardini (wohl 7 aus unterschiedl. Ausg., darunter „Hollandia“, Blonk 36), Münster (Holland; Blonk 2), Ortelius (Geldern), Ortelius-epitome („Frisia“), Quad (2: Friesland u. Geldern), Valk & Schenk, Danckerts, Hondius (jeweils Namur) u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 22 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig, teilw. mit rep. Defekten sowie mit Randläsuren.

1522 – „Belgica foederata“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu). Mit ausgem. figürl.-herald. Titelkartusche und kl. ornament. Kart. mit kol. Nebenkarte (Südlimburg). 43:52 cm. *# 600,–

Koeman II, 3060:2. – Nur im Atlas Maior erschienen, hier aus der latein. Ausgabe 1662 ff. – Gering gebräunt u. fleckig. Schwache Knickfalte oben rechts.

– Abbildung Seite 176 oben –

1523 – „Nieuwe en nauwkeurige Lantcaert vande XVII Nederlantse Provincie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in Westorientierung (von M. W. Doornick) bei C. Allardt, Amsterdam, um 1680. Mit ausgem. heraldischer Kartusche. 41:54 cm. *# 250,–

Heyden, Nederlanden 147/2; Eenheid G-94. – Seltene Karte im 2. und letzten Zustand. „This is Doornick's second war-map, probably issued in the course of the year 1672… The second state has an added line commenting the next stage in warfaring“ (H.). – Gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren. Am Bug etwas knittrig u. mit wenigen kl. Einrissen; vereinzelt kl. Wurmlöcher.

1524 – „Novissima et accuratissima XVII Provinciarum Germaniae inferioris tabula“. Von J. Danckerts, um 1680. Mit 3 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen. 47,5:55,5 cm. *# 250,–

Nr. 1516

Nr. 1522

(Niederlande und Belgien.)

Heijden, Nederlanden 163. – In Westorientierung, nach N. Visscher; ohne Druckprivileg. – **Dazu:** „Namurcum comitatus“. (Von J. Janssonius, französ. Ausgabe, 1639-44). Mit 3 ausgem. Kart. 41:53 cm. (Koeman I, 3340:1B.1). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig; je 1 kl. rep. Bugeinriss unten.

1525 – „Tabula generalis totius Belgii qua Provinciae XVII. Infer. Germaniae“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit großer Wappenkartusche mit kl. Nebenkarte (Pazifik). 47:55 cm. – Heijden, Nederlanden 245/2. * # 400,–

Dazu: 20 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) und Formaten von bzw. aus Daumont-Vallet („Les provinces unies des Pays Bas 1758“; auf Lwd. aufgezogen), Homann (2: Flandern u. Hennegau), Mayer-Homann Erben (Belgien; oben links etwas wasserfleckig), Rizzi Zannoni (Nordwesteuropa), Sayer („The catholic Netherlands“), Tallis (Belgien in 4 Ex.), Tirion-ital. Ausg. (5: Luxemburg in 4 Ex. u. Brabant), Visscher (Flandern „orientalis“) u. a. Unterschiedl. gebräunt bzw. fleckig sowie teils mit rep. Einrissen. – Zus. 21 Bll.

1526 – Konvolut von ca. 480 Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Stahlst.) des 17.-19. Jh. Versch. Kleinformate. * # 500,–

Enthält Ansichten u. a. von Amsterdam, Antwerpen, Arnhem, Beverwijk, Brüssel, Delft, Den Haag, Gent, Gouda, Groenlo („Grol obsessa“), Kortrijk, Leiden, Lüttich, Maastricht, Middelburg, Mons, Namur, Ostende, Rotterdam, 's-Hertogenbosch, Utrecht, Zutphen und Zwolle. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Läsuren.

1527 **Rotterdam.** „Roterodamum. Rotterdam“. Gesamtansicht über die Maas, am diesseitigen Ufer Schiffswerft- und Beladeszene. Altkol. Kupferstich nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, um 1750; gest. von J. G. Ringle. Mit je 1 ausgem. Titel- und Wappenkartusche. 18:29,5 cm., darunter latein.-dt. Legende 1-22. * # 350,–

Schott, Engelbrecht S. 53; Marsch, Werner S. 215 ff. – Seltene und dekorative Ansicht. Oberhalb num. 32. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Eckausriss oben links u. kl. rep. Randeinriss rechts.

1528 **Utrecht.** „Utraiectum. Utrechts“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage, ornament. Kartusche und Stadtwappen. Altkol. Kupferstich nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1750; gest. von J. G. Ringle. 18:29 cm, darunter latein.-deutsche Legende 1-19. * # 400,–

Schott, Engelbrecht S. 53; Marsch, Werner S. 215 ff. – Seltene und dekorative Ansicht. Oberhalb num. 33. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung oben rechts–

Nr. 1528

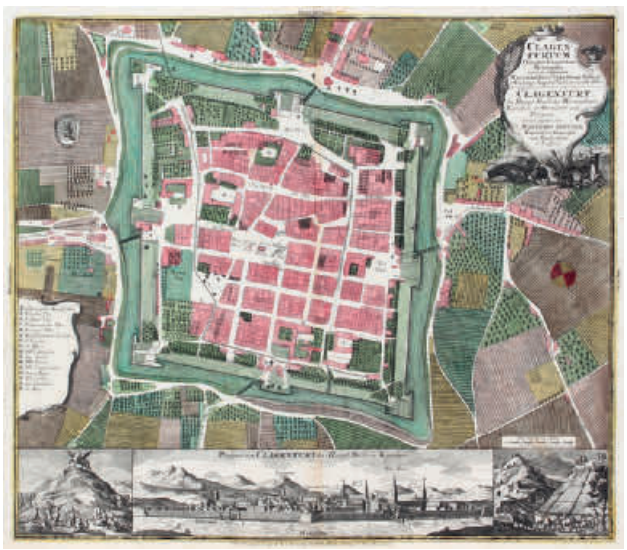
1529 **Wattenmeer.** „Nieuwe caerte waerinne vertoont wordt de gantsche Vaert van Amsterdam over de Watten tot de stadt Hamborch toe“. Das Wattenmeer mit den west- und ostfriesischen Inseln in 2 übereinanderliegenden Karten. Altkol. Kupferstich von H. Hondius, 1634. Mit 3 ausgem. ornament. Kart., Schiffsstaffage und kl. kol. Nebenkarte: Elbe von Kollmar bis Hamburg. 44,5:50,5 cm. * # 250,–

Koeman I, 2090:1.1. – Aus einer der französischen Ausgaben ab 1639. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, kl. Bugeinriss im w. Unterrand.

1530 – „Nieuwe Caerte waerinne vertoont wordt de gantsche Vaert van Amsterdam over de Watten tot de stadt Hamborch“ in 2 übereinanderliegenden Karten. Kol. Kupferstich von J. Janssonius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kl. kol. Nebenkarte. 44,5:50 cm. * 250,–

Koeman I, 2090:1.2. – Aus einer französ. Ausgabe um 1650. – Etwas gebräunt u. fleckig. Bugeinriss unten hinterklebt; je 1 schwache diagonale Knickfalte in den Unterecken.

1531 **Zeeland.** „Zelandicarum insularum descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. van Deventer (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche, kl. farb. Wappen und maritimer Staffage. 34:46,5 cm. * # 250,–



Nr. 1536

Nr. 1532

Broecke 78.1 (von 10); Koeman III, 3600:31. – Aus der latein. Ausgabe 1570 (C) sowie mit den bei van den Broecke angegebenen Merkmalen („full stop after title“ verso). – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, das alte Kolorit anoxydiert. Kl. Randeinriss im w. Unterrand.

ÖSTERREICH

– Selten –

1532 **Graz.** „Gratz“. Große Gesamtansicht über die Mur aus der Kavalliersperspektive. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst „Haeres Ierem. Wolffy“, Augsburg, um 1740. Oben mit Titelschriftband, Wappen und dt. Legende 1-42 in den Ecken. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 32:109 cm. *# 1.800,–

Nebehay/W. 514, Nr. 7; Marsch, Werner S. 140 u. vgl. Abb. S. 111; vgl. Fauser 4948-9. – Seltenes Panorama im 1. Zustand (von 2) der 2. und letzten Platte. Mit gest. Num. 51 unten mittig. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig.

– Abbildung oben –

1533 **Innsbruck.** „Inspruck“. Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst „Haeres Ierem. Wolffy“, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband und Wappen oben links. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:102 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-42. *# 1.500,–

Nebehay/W. 514, Nr. 9: 1. Zustand (von 2); Marsch, Werner S. 140 u. Abb. S. 113: Erster Zustand der 2. Platte (jeweils von 2). – Selten. Mit gest. Num. 99 unten mittig. – Gereinigt u. stabilisiert, Zusammensetzstelle noch leicht leimschattig. 2 vertikale Knickfalten geglättet u. hinterlegt.

– Abbildung unten –

1534 – „The Valley of Inspruck“. Blick in das Tal mit einem Kloster. Aquatintaradierung nach A. Beaumont von C. Apostool bei T. & G. Egerton, 1792. 26:38 cm. *# 100,–

Nebehay/W. 83/4 („Kloster Stams?“). – Stellenweise leicht fleckig.

1535 **Kärnten.** „Nova et accurata Carinthiae Ducatus“; altkol. Von J. B. Homann, um 1730. Unten unkol. Prospekt von Klagenfurt (9:36 cm). Rep. Randeinriss unten bis ins Bild. *# 250,–

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. von Blaeu (Österreich u. Steiermark) bzw. Rossi („Arciducato d'Austria“, 1684). – Zus. 4 Bll. Kuperstich.-Karten. Qu.-fol. Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig.

1536 **Klagenfurt.** „Clagenfurt die Haupt Stadt des Herzogthums Kärnthen“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (8,5:34 cm), flankiert von 2 Landschaftsdarst. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit 2 ornament. Kartuschen und 1 kl. Wappen. 49:56,5 cm. *# 500,–

Fauser 6584; Sandler S. 11, Nr. 282. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Vereinzelt gering fleckig, Wasserfleck im oberen Rand mit geringer Berührung der Einfassung. Bug mit Knickfalte u. leicht leimschattig.

– Abbildung Seite 176 unten –

1537 **Linz.** „Linsum Austriae vulgo Lintz“. Blick auf die Stadt mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich (von G. Hoefnagel aus Janssonius-Waesberge, Koopsteden, 1682, oder aus F. de Wits Städtebuch, um 1695). Mit Legende A-S. 36:49,5 cm. * 250,–

Koeman IV, 2390, st. 2; vgl. Fauser 7816 u. Nebehay/W. 108, 5/52. – Abdruck von der Braun-Hogenberg-Platte mit Spuren der Überarbeitung, vor allem um die ehem. Kartusche herum; ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, kl. Randläsuren restauriert; oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. – **Dazu:** Salzburg. Gesamtansicht (ohne Titel). Kupf. gest. von C. F.

Nr. 1533

Nr. 1538

(Linz.)
C. Wirsing, um 1790. Unten deutsche Legende 1-49. 33:51 cm. Stellenw. leicht fleckig. Mit zahlreichen alten Faltstellen; links bis an die Einfassung beschnitten. – Zus. 2 Bll.

1538 – „Lintz“. Große Gesamtansicht über die Donau. Kupferstich nach F. B. Werner, 1732, bei J. F. Probst „Haeres Ierem. Wolffy“, Augsburg, um 1740. Mit Titelschriftband. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 31,5:100 cm, darunter dt. Legende 1-24. *# 1.500,–

Nebehay/W. 514, Nr. 11; Marsch, Werner S. 142 u. vgl. Abb. S.116. – Seltenes Panorama. 2. Zustand (von 3) der einzigen Platte. Mit gest. Num. 17 unten rechts. – Teils leicht flauer Abdruck. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; hs. Num. in Tinte oben rechts. Einige vertikale Knick- u. Quetschfalten geplatzt u. hinterlegt.

– Abbildung oben –

1539 **Österreich.** „Austriae descrip.“; kol. Nach W. Lazius (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1595). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:47 cm. Kl. Wurmloch mittig. – Koeman III, 2710:31B; Broecke 106. *# 300,–

Dazu: 5 alt- bzw. grenzkol. Bll. von bzw. aus Blaeu, Mercator (jeweils Steiermark), Homann (2: „Germania austriaca“ u. Tirol, letztere mit rep. Bugdurchriss sowie oben u. unten angerändert) und Robert de Vaugondy („Partie meridionale du cercle d’Autriche“). Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1540 – „Das Erzherzogthum Oesterreich mit angemerkten Poststazionen und Kommerzialstraßen“ (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte von L. Schmidt, hrsg. von Artaria & Comp., Wien, um 1800; gest. von F. Müller. Mit offener Schriftkartusche und Zeichenerkl. Eingefasst von ornament. Bordüre. 56:92 cm. * 250,–

Dörflinger S. 369 (mit Dat. 1807). – Vorliegend wohl die frühe Ausgabe noch ohne die Datierung. – Stellenweise leicht fleckig. Mit Faltstellen, die vertikale mittig verstärkt; kl. Quetschfalte in der linken Unterecke.

1541 – 6 Bll. Kupferstich-Karten von Blaeu (3), Hondius, Janssonius und Ortelius, ab 1590. Mit Kartenschmuck. Qu.-fol. * 350,–

Koeman I, 2710:2.2 ff. – Enthält: Österreich (2, die Hondius-Karte restauriert), Kärnten-Istrien-Dalmatien, Salzburg und Steiermark (2 Ex., davon 1 im Bug knittrig). 5 Bll. mit Rückentext. – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt mit Randeinrissen.

1542 – Konvolut von ca. 250 Bll. (teilw. mehrfach vorhanden) mit Ansichten in unterschiedlichen Techniken (überwiegend Stahlst.) u. Kleinformaten. *# 250,–

Enthält meist Ansichten von Graz, Innsbruck, Salzburg und Wien; ferner auch von Bad Ischl, Hallstadt, Linz, Pettau und aus Tirol. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

1543 **Salzburg.** „Panorama von Salzburg von (sic) Kapuzinerberg gesehen“. Aquatinta auf aufgewalztem Chinapapier von Weinmann bei A. Wetteroth für G. Baldi, Salzburg, um 1850. 23:85 cm, darunter Titel und einige Bezeichnungen. * 350,–

Schöne Ansicht mit weitem Blick auf die Berge, im Vordergrund seitlich kl. Wanderergruppe bzw. Jäger. – Teilw. leicht fleckig. Das Chinapapier stellenweise abgelöst bzw. leicht gewellt. Mit vertikaler Mittelfalte.

– Abbildung unten –

1544 **Tirol.** „Generalkarte der gefürsteten Grafschaft Tyrol nebst Vorarlberg und dem angrenzenden Souverainen Fürstenthume Liechtenstein … nach der Specialkarte reduzirt und gezeichnet“. Kupferstich-Karte hrsg. vom

Nr. 1543

Nr. 1546

k.k. Generalquartiermeisterstab, (Wien), 1831; gest. von C. Stein. 79:97 cm. *# 300,–

Wawrik/Zeilinger, Austria picta 73.4; vgl. Tomasi 162 u. S. 129 ff. (die große Ausgabe in 24 Bll., dat. 1823). – Seltene Spezialkarte. – Teilw. etwas stockfleckig; kl. Knickfalte unten links. Bis an die Einfassung beschnitten u. in 28 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingehängt in Lwd.-Decke (20:14 cm; etwas berieben; Innendeckel mit Verlagsangaben von Artaria & Comp.).

1545 **Wien.** „Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenz-Stadt Wien“. Plan mit Umgebung und figürlicher Kartusche, darunter Prospekt (10:32 cm), flankiert von allegor. Figuren. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. Mit farb. Titelschriftleiste oben. 49:57 cm. *# 350,–

Fauser 15396; Nebehay/W. 265, 94. – Gefirnisst; leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. – **Dazu:** „Archiducatus Austriae inferioris“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1740. Mit figürl.-herald. Kart. (etwas flau). 49:57 cm. Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker u. mit kl. rep. Einrissen. – Zus. 2 Bll.

1546 – „Wienn(!) in Oesterreich“. Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst, Augsburg, um 1740. Mit Titelschriftband und 2 Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 28:104,5 cm, darunter dt. Legende 1-47. *# 1.200,–

Nebehay/W. 514, Nr. 23 (2. Zustand von 3); Marsch, Werner S. 149/2c (3. Zustand von der 2. Platte, jeweils von 4) u. vgl. Abb. S. 133; vgl. Fauser 15408 (Wolffs Erben). – Seltenes Panorama. Mit Plattennummer 34 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. 2 alte Faltstellen u. einige vertikale Knickfalten geplatzt u. hinterlegt.

– Abbildung oben –

1547 – „Die K. K. Haupt und Residenzstadt Wien“. Vogelschauansicht. Kupferstich bei I. Eder, ebda., um 1790. 28:48 cm, darunter Titel und ausführl. Legenden (8 cm hoch). Gebräunt, angestaubt u. leicht knittrig, Ränder auch fleckig u. mit einigen kl. Einrissen. Knapprandig. * 350,–

Dazu: 5 (3 kol.) Bll. von bzw. aus Artaria (Schönbrunn), Erlach-Siccrist (2: „Vue du noveau marche, de la farine a Vienne – de la place des capucins“), Gerhart („Erinnerung an die Weltausstellung 1873“ auf Leinen gedruckt; etwas knittrig, eingefaltet) und anonym („Semper Austriaci“; Stammbaum der österr.-span. Habsburger des 14./16. Jh. mit ihren Wappen, seitl. jeweils von Adler gehaltene Wappenketten sowie außen je 7 Medaillonporträts; alte Faltstellen). Unterschiedliche Formate. Teilw. etwas gebräunt bzw. braunfleckig. – Zus. 6 Bll.

POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

1548 **Baltikum.** 6 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten nach L. A. Graf Mellin, 1796-7, (aus: Atlas von Liefland, Riga, J. F. Hartknoch, 1798); gest. von C. Jättnig, Berlin. Mit 1 oder 2 figürl. Kartuschen, 2 davon mit kl. Stadtansicht. Je ca. 49:70 cm (1 im Hochformat), darüber dt.-französ. Kopftitel u. Num. *# 1.800,–

Jäger, Prussia-Karten S. 142; Lex. Kart. S. 456f. – Seltene Gebietskarten, die Hartknoch unter erheblichen Schwierigkeiten seitens der russischen Behörden privat herausgab, gestochen wurden sie in Berlin und Leipzig. Enthält: „Der Dörptsche (&) Fellinsche (&) Rigische (&) Walckscher (&) Wendensche (&) Werrosher Kreis“. – Teilw. leicht fleckig. Jeweils in 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

– Abbildung unten –

1549 **Breslau.** „Wratislavia – Breslau“. Altkol. Plan, darunter von Allegorien flankierter unkol. Prospekt (9:33,5 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Kopfleiste, 2 unkol. Wappen und 3 Schriftkartuschen. 49:57 cm. *# 600,–

Breslau 18; Kott/T. 30 (beide mit Abb.). – Ausgabe mit Druckprivileg oben im Plattenrand. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, 3 schwache Wasserflecken im Bild. Bug mit Einriss an beiden Enden u. kl. Loch unten; einige Randläsuren, weiße Unterecken abgeschnitten.

– Abbildung Seite 180 oben –

1550 – „Ichnographica urbis Wratislaviensis delineatio“. Gesamtansicht aus der Vogelschau von Südosten. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, 1752. 41,5:55 cm, darüber der Titel, unterhalb gest. Legende 1-52 und Koloriterklärung. *# 500,–

Kott/T. 34; Marsch S. 403 Anm.; Breslau 42 Anm. (alle mit Abb., die beiden letzteren die Vorlage). – Nachstich nach dem 1741 von Schleuen gest. Plan F. B. Werners, dem ersten neubearbeiteten seit Braun-Hogenberg. „Gezeigt wird nicht nur die zwischenzeitlich veränderte Befestigung der Stadt, eingezeichnet sind auch die barocken Neubauten. Das Stadtbild ist erweitert“ (M.). – Kaum fleckig.

Nr. 1548

Nr. 1549

1551 **Danzig.** „Dantzig“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich (nach Schut-Visscher aus Du Sauzet, Europe, 1739). Mit Lorbeerstabumrandung, oben ornament. Titelkartusche in floraler Girlande. 20:25 cm. *# 350,–

Koeman IV, 1452 u. vgl. 1447-49; vgl. Fauser 2885, Biller-Städtebuch Nr. 14 (in: Speculum Orbis, IV/1-2) u. Dantiscum Emporium G97/1. – Erstmals um 1660 von P. H. Schut und N. Visscher herausgegeben, hier ohne jede Künstleradresse, aber mit Tintennum. „21“ in der rechten w. Oberecke u. mit etwas kleineren Maßen. – Etwas gebräunt u. fleckig; alte Faltstellen. – **Dazu:** 5 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten von bzw. aus Basset („Fameux combats de Pulstuck et de Golymin“; gebräunt), Belleforest („Riga“), Schedel („De Polonia – Lituania“; Phantasieansicht), Schwedler-Loeillot („Oderbrücke in Breslau“) und anonym („Assedio di Schweidnitz… 1757“; zahlreiche kl. Wurmlöcher u. alte Faltstellen). Teilw. etwas fleckig. – Zus. 6 Bll.

1552 **Glogau.** „Principatus Silesiae Glogoviensis“. Nach I. W. Wieland von M. v. Schubarth. Mit 2 figürl.-ornament. Kartuschen mit Wappen. – **Dazu:** Oels und Sagan. 2 Bll. Ebenso. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten bei Homann Erben, 1736-9. Je ca. 55:81 cm. * 300,–

S. Kott/T. 580 ff. u. Lindner 44. – Dekorative Karten aus dem Atlas Silesiae. – Gering gebräunt u. teilw. leicht fleckig. Oels u. Sagan jeweils in 21 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1553 **Kaspisches Meer.** „Das Caspische Meer“; rechts daneben: „Das Land Kamtzadalie sonst Jedso“. 2 Karten von 1 Platte. Von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 Kopfleisten und in der Mitte große figürl. Kartusche. 49:58 cm. – Walter 120 mit Farbabb.; Cortazzi, S. 54 ff. u. 59. *# 400,–

Dazu: 4 Bll. von bzw. aus Janssonius („Moscoviae pars australis“; stark gebräunt, zahlr. Randeinrisse), Lattré (linke Hälfte der Russland-Karte), Olearius-Blaeu (Wolgalauf ab Nowgorod in 2 nebeneinanderliegenden Karten u. mit der Umgebung von Astrachan; stockfl. u. mit kl. Randeinrissen unten) und Schenk („Russiae albae – La Russie blanche“; etwas braunfl.). Verschiedene Formate. – Zus. 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

Nr. 1554

1554 **Krakau.** „Cracovie“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Altkol. Kupferstich bei Daumont, Paris, um 1790. Oben Schriftband mit Titel. 32,5:51,5 cm, darunter Text mit Legende 1-46. *# 800,–

Vgl. Imago Poloniae K105/3 (Ausgabe bei Jean). – Seltene, schöne Ansicht; unser Exemplar mit Daumonts Adresse und ohne gest. Nr. 12 oben rechts. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig bzw. angestaubt.

– Abbildung unten links –

1555 **Krim.** „Verus Chersonesi Tauricae seu Crimeae conspectus“. Kol. Kupferstich-Karte von A. du Chaffat, St. Petersburg, 1736/1737. Mit ausgem. floraler Kartusche und Schiffsstaffage.47,5:65 cm. *# 250,–

Vgl. Bagrow/C., Russian S. 242, Nr. 14/4 (Karte mit dem gleichen Titel, aber unter Frauendorf-Delisle). – Stockfleckig u. leicht gebräunt. Links bis an die Einfassung überklebt.

Nr. 1556

1556 **Kudowa-Zdrój.** „Bad Cudowa. (Aufgenommen von der Höhe bei der Kapelle)“. Blick auf den Kurort, vorn Paar mit Kind. Sepia-Aquatinta von D. Weber, 1825. 34,5:48 cm. * 800,–

Seltene Ansicht. Ob es sich bei dem Künstler um den Schweizer Maler, Ätzkünstler und Kunsthändler David Weber handelt, der um 1825 nach Österreich reiste und später in Wien ansässig wurde, ist nicht verifizierbar (vgl. Bruun III, 433). – Im Bildhimmel wenige Löchlein, unten kl. rest. Bugeinriss. Sorgfältig gereinigt u. verstärkt, kaum noch stockfleckig.

– Abbildung oben –

1557 **Litauen.** „Magni Ducatus Lithuaniae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (von T. Makowski) bei W. Blaeu (hier „Guilhelmus Janßonius“), 1613; gest. von H. Gerritsz. Mit 5 ausgem. ornament. Kartuschen, gr. farb. Windrose und Segelschiffen. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 74,5:72 cm. *# 2.500,–

Schilder, MCN IV, S. 77, Nr. 29.5; Imago Poloniae K89/1 Anm.; Koeman II, 1730/I:2A; Bagrow/C. S. 56; Lex. Kart. S. 449 f. (mit falscher Zuschreibung an J. Janssonius). – Selten. Die bekannte Wandkarte in der Form, in der sie in den Atlanten ab 1631 erschienen ist, d.h. wie meist ohne Rückentext und ohne das rechte Teilstück mit dem Dnjepr-Lauf, das separat beigegeben wurde. – Leicht gebräunt u.

Nr. 1557

teilw. etwas fleckig sowie stellenweise etwas knittrig. Einige hinterlegte Einrisse in den alten Faltstellen; unten bis an/in den Plattenrand beschnitten.

** The famous and rare Lithuania wall map by Blaeu. – 4 sheets, joined. Original col. Light browning and some spotting, also somewhat wrinkled in places. Some repaired tears at usual old foldings; cut close to platemark at bottom.

– Abbildung oben –

1558 **Moskau.** „Moscavw – Moscovia, urbs“. Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (nach Herberstein aus Braun-Hogenberg, 1576). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, kol. Wappen sowie figürl. Staffage. 35:49 cm. *# 900,–

Koeman IV, 2862/1; Fauser 9198. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig. Je 1 Randeinriss rechts u. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt, kl. Loch links rep. Bug u. Außenränder hinterklebt.

** Fine bird's-eye view of Moscow. – Original colouring. Light browning and some spotting in places. Small repaired tear at lower centerfold and at right margin just affecting image, small rep. hole at left. Centerfold and outer margins strengthened.

– Abbildung rechts –

1559 – „Spiel der gemeinen Russen auf den Strassen“ (auch Französ.). Altkol. Guckkastenkupf. von Carmine, Augsburg, um 1770. 27,5:40 cm, darunter dt.-französ. Titel. *# 250,–

Seltene Teilansicht (von Moskau?) mit reicher figürl. Staffage, im Hintergrund 2 Pferdekutschen. – **Dazu:** „Die drey Gebrüder Czar Theodor, Czar Ivan, und der jetzige Czar Peter Alexewitz in seiner ersten jugend – Der letzte Rußische Patriarche Adrian welcher Anno 1702 gestorben, und der Metropolite“. Anonymer Kupferstich, um 1710. Mit 2 figürl. Kartuschen. 39:36 cm. Braun- u. wasserfleckig. Bildränder mit kl. Löchern u. rep. Einrissen; alte Faltstellen. – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt.

1560 **Niederschlesien.** „Silesia inferior“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Scultetus bei J. Janssonius, (holländ. Ausg., 1645 ff.). Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen und 5 farb. Wappen. 41,5:51 cm. – Koeman I, 2910:1.1. * 250,–

Dazu: 12 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Arnout („Hotel de ville de Danzig“; Wasserfleck oben), Coronelli (Teilstück der sechsblättr. Donau-Karte), Lotter-minor („Olsnensis“), Meyer's Handatlas (4), Münster (Pommern; seitlich bis in die Einfassung beschnitten u. angerändert; Niewodniczanski, Pommern 1), Schley („Carte… de la Prusse“ mit Danzig, Königsberg u. Warschau; alte Faltstellen), Will („Abfahrt der Türken aus Orsova … 1790“; braunfl.) u. a. – Zus. 13 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1561 **Nowaja Semlja.** „Nova Zemla, Waygats, Fretum Naßovicum, et terra Samoiedum … descripta“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius, 1650). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und farb. maritimer Staffage. 40,5:50 cm. *# 250,–

Koeman I, 1270:1. – Erschien erstmals im letzten Band der fünfbändigen Ausgabe des Atlas Novus, dem sog. „Atlas Maritimus“; hier ohne Rückentext. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

1562 **Osteuropa.** „Germano-Sarmatia in qua Populi maiores Venedi, et Aestiae; Peucini, et Bastarnae“. Von N. Sanson bei Seminario Vescovile, Padua, 1696. Mit Früchtekartusche. 38:54 cm. *# 300,–

Dazu: 2 (1 grenzkol.) Bll. von Gibson-Woodroose (Kaspisches Meer, 1745; alte Faltstellen teilw. etwas knittrig; rechts unten beschnitten u. mit rep. Einriss) und Vaugondy-Santini („Carte… de la Mer-Noire“). Unterschiedl. Formate – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Teils etwas braunfleckig.

1563 **Ostpreußen.** „Le Royaume de Prusse“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit großer figürl.-herald. Kartusche. 48:55 cm. – Jäger 124. *# 350,–

Dazu: 3 (2 altkol.) Bll. Kupf. von Cary („Empire of Russia“ in 2 Bll.) bzw. Janssonius (Schlesien „Ducatus“; etwas fleckig, Ränder u. Bug verstärkt). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll.

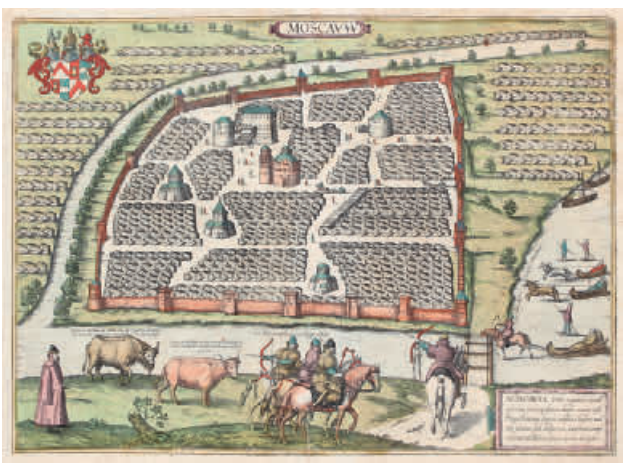
1564 **Polen.** „Poloniae, Lituaniaeq. descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte nach W. Grodecki, korrigiert von A. Pograbka, (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 37:48,5 cm. * 350,–

Imago Poloniae K7/10 u. H7/2; Broecke 155.2; Koeman III, 1900:31B; Malinowski 310-12. – Abdruck von der 2., ab 1595 verwendeten Platte; unser Ex. aus der ital. Ausgabe 1608 oder 1612. – Gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert; weiße Ränder mit hs. Notizen in Tinte. Großer Bugeinriss unten bis über die Bildmitte hinterklebt.

1565 – „Les Royaumes du Nort ou sont principalement les Estats de la Couronne de Pologne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Duval, Paris, (1667). Mit figürl. Wappen- und kl. Vorhangkartusche. 39,5:55 cm. *# 600,–

Imago Poloniae K12/2; Malinowski 125. – Zweiter und letzter Zustand mit geändertem Titel und ohne den Stechernamen (Lapointe). „Karte des polnisch-litauischen Reiches“ (I. P.) in der Begrenzung Wien-Groningen-Bergen-Smolensk, Warschau im Zentrum. – Leicht gebräunt u. fleckig. Vereinzelt kl. Wurmlöcher im Bug u. kl. Randläsuren.

– Abbildung Seite 182 oben –



Nr. 1558

Nr. 1565

(Polen.)

1566 – „Carte de la Pologne Autrichienne contenant la Russie Rouge et la partie méridionale du Palatinat de Cracovie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Homann Erben, 1775, bei Santini u. Remondini, Venedig, 1776. Mit 2 ornament. Kartuschen. 44,5:58 cm. Gering fleckig. *# 250,–

1567 – „Karte von Polen nach Sotzmann“. Von F. J. J. von Reilly (aus seinem: Grossen deutschen Atlas), Wien, 1796; gest. von A. Amon. Mit ornament. Kartusche, Erkl. und kl. grenzkol. Anschlusskarte (2,5:5 cm). 57:72 cm. *# 500,–

Imago Poloniae K59/5; Malinowski 374; Dörflinger, S. 246, Rei 3/24. – Zweiter Zustand (von 3) der Karte von 1795. – Etwas gebräunt u. fleckig, am Bug auch etwas leimschattig; alte Faltstellen u. vereinzelt Knickspuren. Oben bis an die Einfassung beschnitten u. mit wenigen kl. Einrissen. – **Dazu: 1.** „Le Royaume de Pologne, divisé selon les Partages faits en 1772, 1793 et 1795“. Von Robert de Vaugondy. Mit ornament. Kartusche u. Koloritanweisung. 48:53,5 cm. Vertikale Knickfalte rechts. (I. P. K47/4; Pedley 292/2). – **2.** „Etats de Pologne et de Lithuanie“. Von (L.) Brion (de la Tour) bei (L.-C.) Desnos, Paris, 1786. Mit ornament. Kart. 23:26 cm, seitl. davon Drucktext montiert u. eingefasst von breitem, von separater Platte gedrucktem Zierrahmen. Gesamtgröße 38:55 cm. Seitl. oben etwas sporenfl. (I. P. K50/6; M. 539). – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

1568 **Pommern.** „Pomeraniae, Wandalicae regionis, typ.“. Schmale Karte von Pommern, Pomerellen und dem nördlichen Westpreußen, darunter Livland und Auschwitz mit Zator. 3 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius, ital. Ausgabe, 1608 oder 1612). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 38:49,5 cm. * 250,–

Niewodniczanski, Pommern 7; Broecke 158; Koeman III, 2190+1710+1940:31. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, Grüntöne leicht oxydiert.

1569 – „Caerte van de Zee custe vant Landt te Pomeren“ (auch Latein.). Kupferstich-Karte von L. J. Waghenaer (aus Spieghel der Zeevaerdt, latein. Ausgabe), um 1590; gest. von J. van Deutecum. Mit 2 Rollwerkskartuschen, großer Windrose, Küstenprofil und maritimer Staffage. 33:51 cm. *# 600,–

Koeman IV S. 476/[40b]; Tooley, Scandinavia 698; New Hollstein Dutch, Doetecum 833/II (von 5). – Seltene Seekarte in südöstlicher Orientierung mit dem Küstenverlauf von Kolberg bis Hela und der Südspitze Bornholms. Verso lat. Text auf Fol. „XVII“. – Oben leicht wasserfleckig bis knapp in den Bildrand. Bug leicht leimschattig u. mit kl. Loch oben.

– Abbildung rechts –

– Wandkarte –

1570 – „Ducatus Pomeraniae citerioris et ulterioris… nova et ampla descriptio geographica“. Kol. Kupferstich-Karte von A. C. Seutter (nach E. Lubin), um 1760. Mit großer ausgem. figürl. und herald. Kartusche, farbiger Windrose und reicher kol. maritimer Staffage sowie farb. Meilenzeiger. Von 6 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 96:168 cm. * 2.000,–

Niewodniczanski, Pommern 61; vgl. Zögner, Kartenschätze Nr. 59 u. Kott/T. 522 (beide die Vorlage). – Seltene Wandkarte, nicht in den Atlanten erschienen. Wohl entstanden nach der 2. Ausgabe 1758 der erstmals 1618 gedruckten Riesenkarte Lubins, die von Nicolaas van Geelkerken gestochen worden war und von zahlr. Kartographen als Vorlage benutzt wurde. Sandler nennt diese Karte in seiner Homann/Seutter-Biographie nicht in der Verlagsübersicht bis 1760. – Restauriert: Gereinigt u. stabilisiert, stellenw. noch leicht fleckig. Teilw. ungenau zusammengesetzt; je 1 horizontale bzw. vertikale Faltstelle geplatzt u. hinterlegt, dabei kl. Verluste nachgezeichnet bzw. ergänzt. Gerollt.

– Abbildung Seite 183 oben –

1571 **Russland.** „Generalis totius Imperii Moscovitici“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. figürl. Kartusche und Walfang-Darstellung (etwas flau). 48:57 cm. *# 200,–

Zeigt Russland östlich des Schwarzen Meeres/Finnischen Meerbusens. – Ränder teilw. etwas fleckig u. mit kl. Einriss rechts.

1572 – „Carte nouvelle de Moscovie represente la partie septentrionale (**&**) meridionale“. Altkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. nach G. Delisle bei J. B. Elwe, 1792 (1. Bl. datiert). Mit figürl. Kart. bzw. Kopftitel. Je ca. 41:55 cm. – Vor allem in den w. Rändern gering gebräunt bzw. fleckig. Das 1. Bl. am Bug leicht knitterfaltig. * 200,–

1573 – „Neue militairische Situations Karte von West-Russland“ (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte bei J. Walch, Augsburg, 1812. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 91:57 cm, darüber der zweisprachige Titel. Gereinigt u. stabilisiert, teils noch etwas fleckig. Einige kl. Wurmlöcher hinterlegt; seitlich bis an/in die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert. *# 450,–

Dazu: 4 (3 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn.: **1.** „Carte de la Mer Noire“. Nach Delisle von Dezauche, 1788. Mit figürl. Kartusche. 61:93 cm, darüber weiterer Titel: „Théatre de la guerre, entre les Turcs, les Russes et l'Empereur“. Stark gebräunt, braun- u. stockfl. sowie knittrig u. mit Schabstellen; auf Lwd. aufgezogen. – **2.** „Karte von dem Russischen Reiche in Europa“. Von Reilly, Wien, 1796. Mit figürl. Kart. 56:75 cm. – **3.** „Dritter Theil der Karte von Asien welche Sibirien … enthält“: Von Schraembl, 1787. Mit ornament. Kart. 51:106 cm. Zusammensetzstelle u. Außenränder mit Lwd.-Streifen versehen. – **4.** „Charte vom ganzen Russischen Reich. Von Spaeth bei Schneider & Weigel, 1810. Mit Titelei oben mittig flankiert von Legende I-XLIX, unterhalb Farberkl. 48:71 cm. Seitl. wasserrandig. – Zus. 5 Bll.

1574 **St. Petersburg.** „Topographische Vorstellung der neuen Russischen Haupt-Residenz und See-Stadt St. Petersburg“. Stadtplan. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit großer figürl. Kartusche, links oben in einer Vorhangkart. kol. Karte der Newa und rechts kl. Ansicht der Festung Kronstadt. 49:58 cm. *# 800,–

Nr. 1569

Nr. 1570

Fauser 7507. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder teilw. etwas stärker. Kl. Quetschfalten unten.

– Abbildung unten –

1575 – „Lawra sw Alexandra Newskago – Couvent de St. Alexandre Newsky“. Teilansicht mit reicher figürl. und Kutschenstaffage. Lith. nach (K. F.) Sabat von K. Beggrow, um 1830. 30:43 cm, darunter Titel und Verlegerstempel. *# 250,–

Vgl. St. Petersburg um 1800, Nr. 162 ff. (andere Ansichten). – Gebräunt u. stockfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

1576 – „Nova et accurata delineatio Ingriae et Careliae…“. Das finnisch-russische Grenzgebiet zwischen dem Finnischen Meerbusen und dem Ladoga-See. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer Wappenkartusche mit reichem allegor. Schmuck, kl. figürl. Kart. und farb. Windrose. 56:48,5 cm. *# 600,–

Finland 35: Mingroot/E. 63: „Shows Finno-Ugrian regions under Russian rule“. – „A special map of the Carelian isthmus and Ingria. Water systems accurately drawn“ (F.) With prominent plan of St. Petersburg on map. – Gering fleckig, im Bug schwach leimschattig.

1577 **Schlesien.** 7 Bll. Gebietskarten der Fürstentümer Grottkau, Jauer, Liegnitz, Münsterberg, Oels, Sagan und Wohlau. Altkol. Kupferstiche bei Homann Erben, 1736. Mit gr. figürl. und herald. Kartuschen. Qu.-gr.-fol. *# 600,–

Lindner 44 (der Atlas); Kott/T. 576 (Jauer). – Karten aus dem 1752 erschienenen Atlas Silesiae. Sie wurden von M. von Schubarth nach I. W. Wieland angefertigt. Unten rechts num. 5, 6, 10, 12, 17 und 19; 1 Bl. ohne Num. – Teilw. leicht fleckig, Liegnitz u. Wohlau unten auch etwas wasserfl. Sagan bis an die Einfassung beschnitten u. in 18 Segmenten auf Papier montiert.

1578 **Schwiebus.** (Swiebodzin). „Die Stat Swybuschin in nider Schlesien“. Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit Rollwerkskartusche (unausgefüllt) und 3 Wappen. 34,5:46 cm. * 150,–

Koeman IV, 4211; Fauser 12845. – Leicht gebräunt u. fleckig. Löchlein oben im Plattenrand.

1579 **Stettin.** „Stetinum – Stettin“. Altkol. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau zur Oder hin mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (12:58 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Titelleiste und großer unkol. figürl. Kartusche. mit Legende 1-88. 49:58 cm. *# 700,–

Blühm/J. 26 mit Farbtaf. III (spätere Ausg. bei Lotter); Jammers/K. 3036. – Mit Druckprivileg. – Bug leicht leimschattig.

1580 **Ukraine.** „Charte der Kriegs Operationen am Donn u. Dnieper… 1736“. Kol. Kupferstich-Karte der Krim und des Gebietes um das Asowsche Meer (38,5:45 cm); an 3 Seiten umgeben von typograph. Text. Zeitgenöss. Einblattdruck, die Karte „gestochen bey der kayserl. Acad. der Wissensch. in S. Petersburg, zu haben bey M. Seutter“. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und Legende A-N. Blattgröße 55:64,5 cm. *# 300,–

Sandler S. 10, Nr. 225. – Aktuelle Karte des Kriegsschauplatzes mit detaillierter Einzeichnung der Truppenformationen und Wasserwege. Seitlich und unten erläut. Text: „Nachricht von denen gegen

Nr. 1574

Nr. 1581

(Ukraine.)

die Türcken und Tartarn in diesem 1736sten Jahre vorgefallenen Kriegs-Operationen der Russisch-Kayserlichen Armée". – Gereinigt u. stabilisiert, dabei die alten Faltstellen geglättet. Vereinzelt noch leicht fleckig. Mit 2 kl. ergänzten Ausrissen u. wenigen hinterlegten kl. Einrissen in den weißen Rändern.

1581 **Warschau.** „Varsovie". Stadtplan. Flächig altkol. Kupferstich gest. von P. F. Tardieu / Schrift von Aubert, um 1785. Oben links Schriftkartusche, unten Legende 1-64 (4,5 cm hoch). 33:44 cm. *# 600,–

Jammers/K. 3473; BM, Maps XIV, 1055. – Seltener Plan in südwestlicher Orientierung. – Ränder etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Wenige kl. Löcher im Bild, vertikale Knickfalte links.

– Abbildung oden –

SCHWEIZ

1582 **Basel.** Vogelschauansicht. Mit ausgem. Kasten unten links mit Legende 1-27. – **Dazu:** St. Gallen. Gesamtansicht. – Zus. 2 Bll. altkol. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 37:37 u. 20,5:41 cm. * 300,–

Koeman IV, 395 + 2114; Fauser 1110 ff. – Basel mit dem kl. Plattenschaden rechts. Gering gebräunt bzw. fleckig; je 1 Löchlein unten im Bug. Das 2. Bl. oben bis an/in die Einfassung beschnitten.

1583 **Genfer See.** „Chorographica tabula Lacus Lemanni". Umgebungskarte in südöstlicher Orientierung. Kupferstich nach J. G(oulart aus Mercator-Hondius). Mit 2 Rollwerkskartuschen (davon eine nicht ausgefüllt) und Titelleiste. 30:53 cm. * 250,–

Koeman I, 4985:1A; Blumer S. 163. – Erstmals 1606 erschienen, hier aus der französ. Ausgabe des Atlas 1613-16. Variante ohne Porträtleiste unten. – **Dazu:** 3 weitere Karten aus dem Atlas: Aargau (vertikale Knickfalten), Wiflispurgergau und Zürich. Ebenso. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder teils stärker.

1584 **Graubünden.** „Carte générale du Canton Helvétique de la Rhétie autrefois République des Grisons". Grenzkol. Kupferstich-Karte bei C. von Mechel, Basel, 1802. Mit Landschaftskartusche. 48:65 cm, darunter Zeichenerkl. *# 400,–

Sceffer, Rätien 81 mit Abb.: „Reperibilità: molto difficile"; Wüthrich 375. – Seltene und detaillierte Karte, „wohl nach den Aufnahmen von Wilh. Haas d. J. von 1786 bei Chr. von Mechel von unbekannter Hand gestochen" (W.). – Stellenweise leicht fleckig; die Koloriterkl. unten links von alter Hand hinzugefügt. In 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1585 **Schaffhausen. – Rheinfall.** „Panorama de la Chute du Rhin" (Kopftitel). Aquatinta von F. Salathé bei L. Bleuer, um 1840. 21,5:87 cm, darunter Alpenprofil mit Legende 1-69. *# 300,–

Seltene, schöne Panoramaansicht mit Personenstaffage im Vordergrund, Schloss Laufen im Zentrum. – Stellenweise etwas fleckig u. angestaubt, Ränder teilw. stärker.

– Abbildung Seite 185 oben –

1586 **Schweiz.** „Helvetiae descriptio". Nach A. Tschudi (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1595). Mit ausgem. ornament. Kartusche. 34:45 cm. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. – Blumer 59; Broecke 115; Koeman III, 4900:31. *# 200,–

Dazu: „Carte de la Republique des Suisses". Von Robert de Vaugondy, 1756. Mit kol. ornament. Kart. und 3 Schriftkästen. 48:59 cm. Bugdurchriss hinterklebt. (Blumer 232; Pedley 282). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Ränder stärker.

1587 – „Exactißima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae… tabula"; altkol. Von N. Visscher, um 1680; gest. von A. Hogeboom. Mit 3 figürl. Kartuschen. 45:55 cm. Grüntöne oxydiert, unten hinterlegter Bugeinriss u. rechts kl. rep. Koloritbruch. – Blumer 114 u. 125. *# 200,–

Dazu: 4 (1 kol.) Bll. von Coxe-Cadell („Map of Switzerland", 1789; stärker braunfl. u. mit zahlr. alten Faltstellen; Blumer 299), Clüver (2: Schweiz u. „Vindeliciae et norici"; das 1. Bl. auf Papier aufgezogen) und Merveilleux-Buache („Carte de la Souveraineté de Neuchatel et Vallangin", 1745). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1588 – „Novissima et accuratissima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae et partis Sabaudiae tabula"; grenzkol. Von J. Danckerts, um 1680. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 48:56 cm. – Blumer 124 mit Teilabb. S. 139. *# 200,–

Dazu: „Zurichgow"; kol. (Aus Blaeu, deutsche Ausgabe), ab 1630. Mit ausgem Rollwerkskart. 38:50 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1589 – „Potentissimae Helvetiorum Reipublicae Cantones tredecim exhibiti". Von J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. figürl. Wappenkartusche und kol. Darst. einer Käserei. Kl. Bugausriss unten; zahlr. schwache Knickspuren. – Blumer 178. *# 250,–

Dazu: 1. „Germania Austriaca". Von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 ausgem. figürl.-herald. u. ornament. Kart. Kl. Wurmstiche, einige schwache Knickfalten u. kl. Randeinrisse. – **2.** „Exactissima tabula Danubii fluvii pars superior". Von N. Visscher, um 1680. Mit kl. figürl. Kart. u. Kopftitel. Bugeinriss mittig, kl. Randeinrisse. (Mit Rückentext). – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Je ca. 48:57 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig.

1590 – „Carte de Suisse suivant sa nouvelle division en XVIII Cantons formant la République Helvétique". Grenzkol. Kupferstich-Karte von H. Mallet, 1798; gest. von Emery. Mit ornament. Kartusche und kl. Nebenkarte. 71:101 cm. *# 300,–

Blumer 322 mit Teilabb. S. 154: „In Details und Terrainzeichnung ein Fortschritt". – Selten, eine der ersten Karten der Helvetischen Republik. Vor der Stechersignatur mit „cette carte à été gravée…à Morges". – Gebräunt u. braunfleckig. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. oben im Plattenrand 4 Ösen zum Aufhängen eingesetzt.

1591 – Konvolut von 21 Bll. mit Ansichten in Stahlstich bei C. Krüsi (18), 1 anonymes Aquarell und 2 anon. Kupferstiche. Unterschiedliche Kleinformate. *# 250,–

Enthält Souvenirblätter mit einer Gesamtansicht u. zahlr. Teil- und Gebäudeansichten (17) von Basel, Bern, Fribourg, Genf, Grindelwald, Haslital, Interlaken, La-Chaux-de-Fonds, Lausanne, Morges, Neuchâtel, Sankt Moritz, Sion, Solothurn, Vevey u. a.; das kleine Aquarell zeigt den Rheinfall (Monogramm „P.S" unten rechts), die 2 Kupf. zeigen Basel (Randeinriss oben) bzw. den „Ursprung des Rheins" (letztere 2 auf Papier aufgezogen). – Meist leicht gebräunt u. teils etwas stockfleckig, Ränder stärker.

1592 – Konvolut von ca. 250 Bll. (teilw. mehrfach vorhanden, wenige kol.) mit Ansichten, Landschaften u. a. Unterschiedliche Techniken (meist Stahlstiche) u. Kleinformate. *# 300,–

Nr. 1585

Enthält Ansichten u. a. von Aarau, Aarburg, Baden, Basel, Bellinzona, Bern, Eglisau, Engadin, Flüelen, Genf, Grindewald, Interlaken, Lugano, Luzern, Murten, Lauffen, Rheineck, Rheinfall, Schaffhausen, St. Bernhard & Gotthard, Thun, Schwyz, Zug und Zürich. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, vereinzelt mit rep. Einrissen.

1593 **Urserental.** „Ursae fluvii primi fontes“. Kupferstich-Karte von J. J. Scheuchzer bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit ornament. Kartusche. 39:31 cm. *# 250,–

Blumer Nr. 168/4 k. – Seltene Karte in Südorientierung mit dem „Val d’ursera“ und dem Gotthard. – Stellenweise leicht leicht fleckig.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

1594 **Dänemark.** „Daniae regni typus“. (Aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1570). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und Segelschiff. 31:41 cm. *# 250,–

Broecke 84; Koeman III, 1500:31A; Mingroot/E. 12. – Papierverklebung u. kl. Koloritbruch oben im Bug. – **Dazu**: „Regni Daniae accuratissima delineatio“. Von F. de Wit, 1659. Mit 3 ausgem. figürl. u. herald. Kart. (in 1 holländ. Titel) sowie 1 Wappen. 44:54 cm. Bugeinriss an beiden Enden hinterklebt, unten bis in den Bildrand. (Koeman III, 213, Nr. 47 u. S. 191: „The earliest dates on maps engraved by him are 1659 on the map Regni Daniae“). – Zus. 2 Bll. altkol. bzw. kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, das 2. Bl. stärker.

1595 **Island.** „Islandia“. Kol. Kupferstich-Karte von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und Meeresungeheuer. 28:43 cm. *# 500,–

Hinrichsen 89 u. Abb. 13; Dreyer-E. S. 87 mit Abb. S. 68; Wolff, Mercator Abb. S. 37; Koeman I, 1250:1A. – „Etwa 290 Ortsbezeichnungen, 40 mehr als auf der Karte des Ortelius“ (H.). Aus einer der latein. Ausgaben 1607-1612. – Leicht gebräunt u. fleckig, oben Bugeinriss bis in die Bildmitte hinterlegt.

– Abbildung unten links –

1596 – „Islandia“. Kol. Kupferstich-Karte von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und Meeresungeheuer. 28:43 cm. *# 400,–

Koeman I, 1250:1A. – Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr., aber aus der französ. Ausgabe 1628. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; Grüntöne etwas oxydiert, dadurch oben einige Koloritbrüche mit kl. Bildverlusten.

1597 – „Tabula Islandiae“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. (J.) Carolus (bei J. Janssonius). Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 38:49,5 cm. *# 350,–

Dreyer-E. S. 98 f. u. Abb. 13; Koeman I, 1250.1B.1; vgl. Hinrichsen 76 u. Abb. 18. – Aus der spanischen Ausgabe 1653-66. Erschien zeitgleich und fast identisch mit der Blaeuschen Karte, aber ohne Verlegeradresse. – Gebräunt u. braunfleckig. Bug- u. Randeinrisse oben u. unten hinterklebt, kl. Bruchstelle unten.

1598 – „Novissima Islandiae tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte bei Janssonius-Waesberghe, M. Pitt u. S. Swart (aus The English Atlas), um 1680. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 38:49 cm. *# 350,–

Dreyer-E. S. 98; Koeman I, 1250:1B.2: „Graticule added… title and scale cartouches altered“; nicht bei Hinrichsen. – Mit Gradnetz und röm. Num. oben rechts. – Leicht gebräunt u. fleckig, Grüntöne etwas oxydiert u. Bug leicht leimschattig sowie mit 2 kl. Papierverklebungen.

– Abbildung unten –

Nr. 1595

Nr. 1598

Nr. 1601

(Island.)

1599 – „Carte réduite de l'Islande et des mers qui en sont voisines". Kol. Kupferstich-Karte von (J. N.) Bellin, 1767, für Dépôt de la Marine. Mit ausgem. floraler Kartusche und 2 kl. Nebenkarten. 55:84 cm. *# 400,–

Tooley, Scandinavia 23; Hinrichsen 159. – Seekarte mit der ostgrönländischen Küste, Jan Mayen, den Faröer und Shetland-Inseln. Ausgabe mit Dépôt-Stempel, Preis „trente Sols" und num. 8. – Je 1 Wasserfleck seitlich im Bildrand, Bug etwas leimschattig.

1600 – „L'Isola d'Islanda". Grenzkol. Kupferstich-Karte bei A. Zatta, Venedig, 1781; gest. von G. Zuliani und G. Pitteri. Mit ausgem. Kartusche. 31:40,5 cm. *# 250,–

Dreyer-E. S. 115; Hinrichsen Nr. 132. – Aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte. – Gering gebräunt.

1601 **Kopenhagen.** „Copenhagve". Gesamtansicht vom Meer aus mit Segelschiffen. Kupferstich bei Jollain, Paris, um 1680. Im Bildhimmel Schriftfahne mit Titel und 2 Wappen in den Ecken; eingefasst von Lorbeerstabumrandung. 31:51 cm, darunter latein.-französ. Text (6 cm hoch). *# 800,–

S. Tooley, Mapmakers II S. 450. – Selten wie alle Blätter der Offizin Jollain, hier mit der Adresse „rue St. laques a la Ville de Cologne". – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Vereinzelt kl. hinterlegte Randläsuren.

– Abbildung oben –

1602 – „Coppenhagen". Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (10,5:56,5 cm). Kupferstich von J. T. Kraus bei M. Seutter, um 1730. Mit farb. dt.-französ. Titelleiste oben, unkol. Schriftkasten unten und 2 Wappen. 49:56 cm. *# 250,–

Fauser 6891. – Im Plan mit Markierung der 1728 abgebrannten Häuser. Ausgabe mit Druckprivileg. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Unten mittig kl. Papierverklebung.

– Prächtiges Militariabild –

1603 – „Die königl. Dänische Armée revue in Copenhagen" (auch Französisch). Kol. Umrissradierung von G. E. Opiz bei L. von Kleist, Dresden, um 1830. 51:66 cm, darunter dt.-französ. Titel mit Wappen mittig; die Ränder in verschiedenen Grautönen laviert mit vierfacher Tuschumrandung. * 2.000,–

Thieme/B. XXVI, 28 (Opiz). – Selten. Prachtvolle Darstellung der großen Militärschau von Infanterie und Kavallerie, im Vordergrund jeweils Oberkommandierende zu Pferde. Georg Emanuel Opiz („nicht Opitz" laut Th./B.) ist bekannt für seine großformatigen und detaillierten Ansichten mit Abbildungen europäischer Armeen. Diese erschienen, von unterschiedl. Stechern ausgeführt, jeweils im Verlag von Ludwig (Louis) von Kleist in Dresden. Mit Widmung an „Frederic VI. Roi de Danemarc etc.". – Auf Papier „J. Whatman Turkey Mill 1833". – Farbfrisches Exemplar, nur vereinzelt minimal fleckig. 2 kl. Randeinrisse unten.

– Abbildung Tafel 38 –

1604 **Norwegen.** „Karte von dem Königreiche Norwegen". Nach Wangensteen & Wilsen von F. J. J. von Reilly, Wien, 1796; gest. von J. Stöber. Mit figürl. Kartusche und kol. Nebenkarte von Finnmark („Drontheim"). 56:74 cm. – Ginsberg, Norway S. 133, Nr. 39 mit Abb.: „Uncommon". *# 250,–

Dazu: „Denmark". (Von Pailaret, 1775). Mit ornament. Kart. 44:53 cm. Bug etwas leimschattig. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt, das 1. Bl. in den Rändern teilw. etwas wasserfleckig.

1605 **Öresund.** „Carte du Detroit du Sond … 1693". Altkol. Kupferstich-Karte (aus Neptune François bei H. Jaillot und auch bei P. Mortier), um 1700. Oben links Titelei und mittig kol. Nebenkarte (Kopenhagen). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 58:88 cm. *# 300,–

Koeman IV, M. Mor 1 A, Nr. 4; Tooley, Scandinavia 342 (unter Jaillot). – Seltene Seekarte. – Gereinigt u. verstärkt, teilw. noch etwas fleckig, oben stärker betroffen; Grüntöne oxydiert u. einige Koloritbrüche hinterlegt.

** Rare sea chart of Copenhagen and its surrounding coasts. – 2 sheets joined; original col. Cleaned and strengthened, still some spotting in places, stronger at top of map; some repaired cracks due to oxidation of green colour.

1606 **Schweden.** „De Oost Zee of Öster Siöön" (mittig). Kol. Kupferstich-Karte von G. van Keulen, um 1720; gest. von L. van Anse. Unten Nebenkarte (Ystad und Trälleborg). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 52:90 cm. *# 400,–

Koeman IV, S. 388, Nr. 224. – Seltene Seekarte mit der Küste von Südschweden zwischen Ahus-Simrishamn und Karlskrona-Kristianopel, Karlshamn im Zentrum. – Gebräunt u. braunfleckig; vereinzelt kl. Löcher bzw. Einrisse in den alten Faltstellen.

** Rare and large sea chart of South Sweden. – 2 sheets joined; col. Overall browning and spotting. A few small holes resp. tears to old foldings.

1607 – „Regni Sueciae". Von J. B. Homann, um 1730. Mit figürl. Kartusche. 49:57 cm. *# 250,–

Dazu: „Tractus Norvegiae Suecicus Praefecturam Bahusiae". Von J. B. Homanns „Filio" (= J. Chr.), 1729. Mit großer figürl. Kart. sowie 4 kl. Plänen und Ansichten, darunter Göteborg 48:55,5 cm. (Ginsberg, Norway S. 84). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Vereinzelt leicht fleckig.

1608 – „Karta öfver Skaraborgs Höfdingdöme". Altkol. Kupferstich-Karte von C. G. Forsell bei S. G. Hermelin, 1807; gest. von S. Anderson. Mit Titelei oben links. 61,5:62 cm. *# 180,–

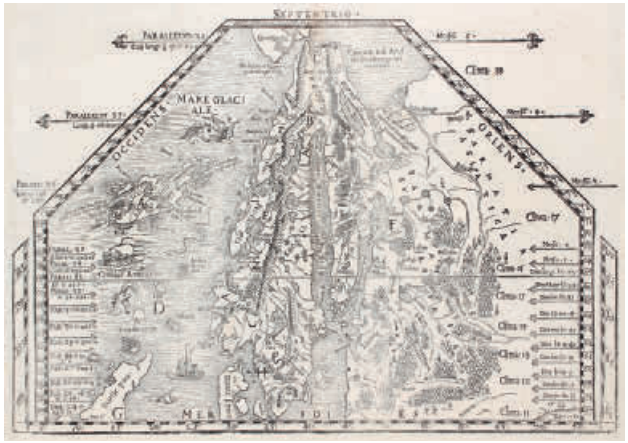
Aus Hermelins „Geographiske Chartor över Sverige", dem ersten Atlas von Schweden und Finnland (vgl. Lex. Kart. 747). – Gebräunt u. braunfleckig, das alte Kolorit etwas oxydiert.

1609 – **Ansichten.** 28 (20 kol.) Bll. mit Ansichten von Jönköping, Kalmar und Västeras sowie von Landgütern, Schlössern oder Villen u. a. in Drottningholm, Ekolsund, Ericsberg, Hässelby, Östana, Rosersberg (4), Stockholm (4), Sjör (2), Tuna und Vibyholm. Kupferstiche (aus E. v. Dahlberg, Suecia antiqua et hodierna, Stockholm 1693-1714). Alle mit reicher figürl. Staffage und teils mit Wappen. Blattgr. ca. 31-34,5:39-46 (20) u. ca. 33,5:52 cm. *# 400,–

W. Ränder leicht gebräunt und fleckig, teils mit kl. Blattrandläsuren; ca. 6 Bll. gereinigt. Die 8 unkol. größeren Bll. jeweils auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt u. rechts mit alten Faltstellen. – **Dazu:** Ansichten von Djursholm, Österby, Rosersberg und Södersfors. 4 Bll. kol. Aquatinten nach U. Thersner, 1824/25 (aus: Fordna och Närvarande Swerige, Stockholm). Je ca. 22:32 cm. Die breiten w. Ränder gering gebräunt u. etwas fleckig. – Zus. 32 Bll.

– Famous Map by Olaus Magnus –

1610 **Skandinavien.** Karte ohne Titel in Trapezform. Holzschnitt (aus O. Magnus, Basel); monogrammiert und datiert THW (= Thomas Weber), 1567. Mit figürl. und maritimer Staffage. 35,5:15,5-52 cm. *# 3.000,–



Nr. 1610

Ginsberg, Scandinavia 23; ders., Northern Regions 11; Mingroot/E. 21; Nordenskiöld S. 61; Karrow 53/1.5. – Seltene Karte von Skandinavien mit den angrenzenden Gebieten nach der Vorlage von O. Magnus' großer, neunblättriger Karte von 1539. Sie wurde nur den beiden deutschen und latein. Ausgaben der „Historien der Mittnächtigen Länder" beigegeben, die 1567 in Basel erschienen. – Mit Wasserzeichen: Kapitales M, darüber Kreuz. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; die üblichen Faltstellen geglättet und mit wenigen kl. hinterlegten Löchlein an den Schnittstellen. Links oben angerändert.

** Rare and important woodcut-map of Scandinavia following the famous „Carta marina" of O. Magnus himself, publ. in 9 sheets in 1539. Scandinavia itself in a narrow and long-drawn shape, showing also Scotland, Iceland and „Gruntlandia" in the far north. „In the thirty years between the appearance of both maps cartography had made some progress. These improvements have been included whenever possible" (Mingroot/E.). First and only published in the German and Latin ed. of his Scandinavian history, both publ. at Basel in 1567. Only recently the monogram was attributed to „Thomas Weber, the woodcutter of the map. Previously, the initials were thought to refer to Johann Baptist Fickler of Weil" (Ginsberg), the German translator of M.'s work. – Paper with watermark letter M below cross. – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Old foldings smoothed and with only a few tiny repaired stitches; remargined at upper left.

– Abbildung oben –

1611 **Stockholm.** „Accurate Carte der Upländischen Scheren mit der Situation und Gegend umb… Stockholm". Umgebungskarte, darunter Prospekte der Norder- und Südermalm. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720/1760. Mit gr. figürl. und 2 kl. ornament. Kartuschen. 48:57 cm. * # 250,–

Mingroot/E. 69 mit Abb.; Fauser 13454. – Ohne Druckprivileg. Nach M./E. erst um 1760 von Homann Erben hrsg., da das neue königl. Schloss, das erst 1754 fertiggestellt wurde, bereits abgebildet ist. – Bug etwas leimschattig. Rechts angerändert.

1612 **Südschweden.** „Gothia". Altkol. Kupferstich-Karte von A. Bure bei J. Blaeu. Mit 2 figürl.-herald. Kartuschen mit gr. Soldatenstaffage, 2 großen und einigen kl. Gebietswappen sowie Segelschiffen (alles ausgem.). 42:53 cm. * # 250,–

Koeman II, 1420:2.2; Mingroot/E. 27. – Die spätere Fassung mit Widmungskartusche und Verlegeradresse aus einer latein. Ausgabe des Atlas Maior 1662 ff. – Leicht gebräunt u. fleckig.

SPANIEN – PORTUGAL

1613 **Azoren.** „Açores Insulae. 1584". Altkol. Kupferstich-Karte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Titelschriftband, 3 gr. farb. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 32,5:46 cm. * # 200,–

Imagens 43; Conde Coll. S. 205; Broecke 24.2 (von 3); Koeman III, 6350:31. – Aus der lateinischen Ausgabe 1592, jedoch die Küstenschraffur noch nicht verlängert. – Leicht fleckig.

1614 – **Insel Corvo.** „Carta particolare del mare oceano fra l'Ierlandia e l'isole di Asores". Kupferstich-Karte von A. F. Lucini (aus R. Dudley, Dell'Arcano del Mare, Florenz, 1646). Mit ornament. Kartusche, Windrose und Segelschiff. 47:36,5 cm. * # 500,–

Conde Coll. S. 208 mit Abb. (Ausg. 1661). – Seltene Seekarte aus der Erstausgabe des berühmten Seeatlas, noch ohne das in der 2. Ausgabe hinzugefügte „Lo.6o" in der Kartusche. Zeigt den Atlantik nördlich von der Insel Corvo, die Phantominsel Mayda (hier „Maidas") im Zentrum. – Mit etwas Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

1615 **Balearen. – Mallorca. – Alcúdia.** „Plan de la rade et fort d'Alcudia situee a lest de lille de Majorque". Anonymer Manuskriptplan, gezeichnet in brauner Tinte und farbig aquarelliert, 2. Hälfte 18. Jh. Oben rechts Schriftkasten mit Titel und Meilenzeiger, mittig farbige Windrose und darüber ein Segelschiff. 49:34 cm. * 250,–

Südwestlich orientierter Plan der Bucht von Alcúdia, in der sich ein Segelschiff unter englischer Flagge befindet, um dieses herum Tiefenangaben. Ein Leuchtturm und die Stadt als kleine Ansicht dargestellt, die Befestigung als Grundriss eingezeichnet. Verso hs. 4 Zeilen Text in Französisch „L'Isle de Minorque en Espagne" (Titelanfang mit kl. Buchstabenverlust). – Auf Papier mit Wasserzeichen: Traube. – Gering fleckig, oben rechts Eckausschnitt bis in die Titelkartusche ergänzt u. Einfassungslinie nachgezeichnet. Alte Mittelfalte geglättet u. Gesamtbl. mit Japanpapier stabilisiert.

1616 – **Menorca.** „Plano de la villa y puerto de Mahon y fuerte de San Phelipe en la isla de Minorca" (auch Französ.). Plan der Hafeneinfahrt mit eingezeichneten Wassertiefen. Grenzkol. Kupferstich bei (J.) Chevalier de Beaurain, nach 1756. Mit französ.-span. Schriftkartusche mit Legende oben links, unten rechts Grundriss und Profil. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 45:91,5 cm. * # 300,–

Klaus 7123; nicht in Sanostra, Balears. – Seltener Plan mit Umgebung; hier die Ausgabe mit dem zweisprachigen Titel. – Leicht gebräunt u. etwas wasserfleckig, stellenweise auch etwas sporenfleckig. Seitlich je 1 alte Faltstelle.

1617 **Cadiz.** „La muy noble y muy leal ciudas de Cadiz", darunter: „Almodraua de Caditz". Fernansicht mit Darstellung von Fischfang und -verarbeitung im Vordergrund. 2 Ans. nach G. Hoefnagel von 1 Platte. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1597). Mit ausgem. Rollwerkskartusche mit Legende 1-24 und Schiffsstaffage. 35:48 cm. * 300,–

Koeman IV, 712; Fauser 2184. – „The two views show the city from the east … (and) ways of fishing and fishing industry" (K.). Mit deutschem Rückentext. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – **Dazu:** „Atlantic Islands". Grenzkol. Karten der Kanarischen und Kapverdischen Inseln, der Azoren sowie von Madeira; unten in den Ecken 2 kl. Nebenkarten sowie in der Mitte 1 Ansicht: „The Peak of Teneriffe". Kupf. aus Thomson's New General Atlas, 1814. Mit Titelkasten oben. 50:59 cm. – Zus. 2 Bll.

1618 **Galicien.** „Gallaecia Regnum". Nach F. Ojea (von J. Janssonius), um 1640. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen, davon 1 mit Wappen. 38,5:50 cm. – Koeman I, 6045:1B; Cartografia de Galicia, 10. * # 300,–

Dazu: 4 Bll. von Homann (Spanien; etwas fleckig; Unterecken ergänzt) bzw. Reilly (3: Gebietskarte u. Stadtplan von Madrid sowie Südspanien „Sevilla"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Altkol. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1619 **Gibraltar.** „Nieuwe Paskaart vant Naauw van de Straat…". Seekarte der Meerenge in Ostorientierung mit der spanischen Küste von Malaga bis Sanlúcar und der afrikanischen von Larache bis Netgalli. Altkol. Kupferstich-Karte nach H. L(e)ynslager, 1726, bei A. u. H. de Leth, Amsterdam; gest. von H. de Leth, 1727. Mit 2 ausgem. ornament. Kart. mit Widmung und kl. Wappen sowie Meilenzeiger. 45:54,5 cm. * # 300,–

Nr. 1621

(Gibraltar.)

Tooley, Mapmakers III, 131 u. 167 (erwähnt). – Selten. – Gleichmäßig leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig; oben u. unten Bugeinriss bis in das Bild mit Tesafilm hinterklebt u. dadurch gebräunt; rechts im weißen Rand Brandloch bis an die Einfassung; schwache alte Faltstellen.

1620 – „A plan of the town, and fortifications of Gibraltar". Karte mit Grundriß und den Truppenstellungen, ferner mehreren Segelschiffen. Kol. Kupferstich bei R. Wilkinson, London, 1781. Links Titelei und „References". 21,5:68 cm, darunter gest. Legende (3 cm hoch); ferner unterhalb vierspaltiger Drucktext „An account of the pay, provisions, arrears, and king's bounty, of the troops now stationed at Gibraltar, 1781" (ca. 10,5:45,5 cm). *# 250,–

„With the new works made (since the last siege)…" (Titelei). Mit Mittelfalte. – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. auch leicht wasserfl. Oben links rep. Eckriss, seitl. Blattränder verstärkt.

1621 – „Plan de Gibraltar, attaqué par terre et par mer par l'armée espagnole et francaise… duc de Crillon". 2 nebeneinanderliegende Pläne auf 1 Blatt (je 75:26 cm). Kupferstich mit altem Teilkolorit bei Esnauts et Rapilly, Paris, 1782; gest. von Chaulmier. Mit Kriegsgerätekartusche und reicher Schiffsstaffage. 75:52 cm. *# 450,–

Seltene Kriegs- und Seekarte mit großer Darstellung der Schlacht: links die Bucht zwischen Algeciras und Gibraltar bis Ceuta reichend bzw. rechts Stadtgrundriss. Mit Einzeichnung von Meerestiefen. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker sowie mit kl. Quetschfalten.

– Abbildung oben –

1622 **Kanarische Inseln.** „Caarte voor een gedeelte der Canarise Eylanden". Seekarte in nordwestlicher Orientierung. Grenzkol. Kupferstich (aus P. Goos, Zee-Spiegel), um 1660. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und grenzkol. Nebenkarte. 42:52 cm. *# 350,–

Broekema 59 u. Taf. X: „Reprinted in Goos' Zee-Atlas in 1669 and 1670"; Koeman IV, Goos 17, (65). – Die Nebenkarte zeigt „De tyhavens Porto de Naos en Porto de Cavallos aen de Zydoostzyde van Lancerota". – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. Bug mit kl. rep. Einrissen bzw. Bruchstellen. Auf Papier aufgezogen.

– Abbildung unten –

1623 – „Insulae Canariae, olim Fortunatae dictae". Altkol. Kupferstich-Karte bei G. Valk & P. Schenk, um 1700. Mit 2 figürl. Kartuschen. 42:53 cm. *# 300,–

Broekema 132. – Leicht gebräunt u. gering fleckig. Kl. Bugeinriss oben; rundum bis an die Einfassung beschnitten.

1624 **Kapverdische Inseln.** „Pascaert vande Soute Eylanden ofte Ilhas de Cabo Verde". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Lootsman(-Theunisz), Amsterdam, um 1680. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 43:54 cm. *# 200,–

Koeman IV, Jac 6/(39) u. S. 223 bzw. 421: „The family name of the Lootsman brothers is Theunisz. Their father, Theunis or Anthonie Jacobsz is the founder of the firm". – Seltene Seekarte. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse; oben bis an die Einfassung beschnitten.

1625 – „Nieuwe Paskaart van de Zoute Eylanden". Kol. Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und 3 kol. Segelschiffen. 50:57,5 cm. * 250,–

Koeman IV, S. 395/98. – Num. unten rechts nicht deutlich erkennbar, eventuell bereits 38 in 36 geändert. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig; leicht gewellt.

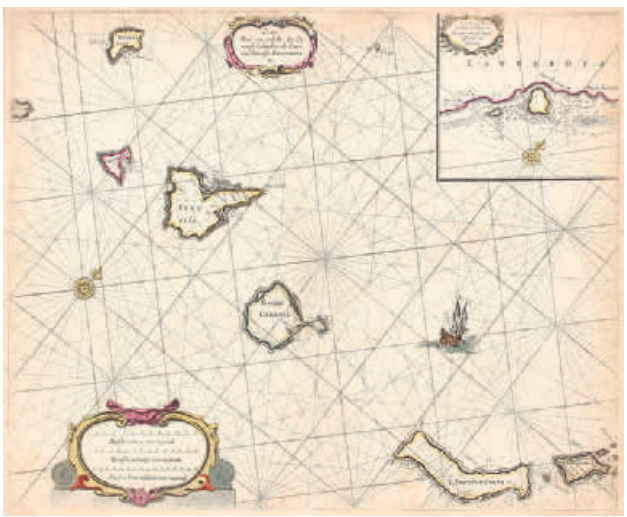
1626 **Katalonien.** „Principatus Cataloniae… nova tabula"; altkol. Von J. B. Homann, um 1720. Mit gr. figürl. Kartusche. 47:55 cm. *# 200,–

Barcelona S. 58; Catalunya S. 118; Casassas/M. 312. – Frühere Ausgabe ohne Druckprivileg. – Teilw. etwas fleckig. Kl. Quetschfalte unten. – **Dazu:** „Carte de l'Espagne"; grenzkol. Nach Silva & Delisle von P. Buache bei Dezauche, um 1780. Mit floraler Kart. 48:60 cm. Bug etwas leimschattig. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

– Rare Panorama –

1627 **Lissabon.** „Lissbona". Große Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupferstich bei J. F. Probst, Augsburg, um 1740. Oben Titelschriftband und 2 Wappen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 32:112 cm, darunter ital.-dt. Legende 1-15. *# 2.500,–

Marsch, Werner S. 142 u. vgl. Abb. S. 117 (EA bei Wolff); vgl. Conde Coll. Abb. S. 228 u. Fauser 7879. – Seltene Panoramaansicht. Laut Marsch zweiter Zustand (von 3) der 1. Platte (von 3). Num. 58 unten rechts. – Stellenweise leicht braunfleckig; hs. Num. in Tinte oben rechts. Alte Faltstelle rechts geplatzt u. sorgfältig hinterlegt, weitere wenige Knick- u. Quetschfalten verstärkt.



Nr. 1622

Nr. 1627

** Rare panoramic view. According to Marsch second state (of 3) of the second plate (of 3); with engraved numb. 58 at lower right. – Uncol. 2 sheets joined. Light spotting in places; numb. in ink to upper right corner. Split through old fold at right restored, a few vertical folds carefully strengthened.

– Abbildung oben –

1628 – „Plan du port de Lisbonne". Plan mit Umgebung, links eingesetzt kl. Stadtplan (10,5:13 cm); darüber Küstenansicht vom Tejo aus mit der Stadt rechts (8,5:63,5 cm). Kupferstich von (J. N.) Bellin, 1756. Mit 2 floralen Kartuschen. 45:64 cm. *# 300,–

Conde Coll. S. 229 mit Abb. (spätere Ausgabe); Klaus 6545. – Seltenes und dekoratives Blatt mit der schönen Ansicht oben. Frühe Ausgabe noch ohne Dépôt de la Marine-Stempel, Num. und Preisangabe. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden rep. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

** Rare. Map, plan and fine bird's-eye view of Lisbon on 1 sheet. Early edition without the Dépôt de la Marine stamp, price and numb. – Uncol. Light browning and some spotting. Repaired tear at both ends of centerfold; mounted on thin cardboard.

1629 – Gesamtansicht (ohne Titel) vom Tejo aus mit zahlr. Schiffen. Farbdruck von F. Casanova, 1883. 39:117 cm. *# 350,–

Seltene Panoramaansicht. – Gebräunt u. braunfleckig. Einige Randeinrisse u. Bruchstellen rep. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

1630 **Loja.** „Loxa". Gesamtansicht. Altkol. Radierung von G. Hoefnagl (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit ausgem. figürl. Staffage im Vordergrund. 35:49 cm. *# 180,–

Koeman IV, 2430/1; Fauser 7929. – Frühe Ausgabe mit Hoefnagels Namen unten im Bildrand. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. Bug mit je 1 Einriss u. Löchlein oben u. unten, kl. Knickfalte rechts daneben.

1631 **Madeira.** „De Eylanden van Madera" (11:18 cm), daneben „De Reede… Stadt Angra… Tercera (&) van Punte del Gada" (11:21/12 cm); darüber „De Cust van Barbaryen van out Mamora tot… Capo de Geer" in 2 übereinanderliegenden Hälften (je 16:52 cm). Zus. 5 Seekarten von 1 Platte. Kupferstich (wohl von A. Jacobsz Lootsman-Theunisz, Amsterdam, ab 1644). Mit zus. 7 Kartuschen. 43:52 cm. *# 200,–

Vgl. Koeman IV, Jac 14/(62). – Hier wohl aus einer späteren Ausgabe oder Abdruck bei P. Goos, der diese anonyme Platte auch verwendete. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Wenige kl. Randeinrisse.

1632 **Madrid.** „Madrit". Große Gesamtansicht über den Manzanares, in der Mitte Brücke mit figürl. Staffage. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst, Augsburg, um 1740. Mit Titelschriftband, Wappen und Schriftkasten mit dt. Legende 1-16 oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:104,5 cm, darunter span.-latein. Legenden 1-15. *# 1.500,–

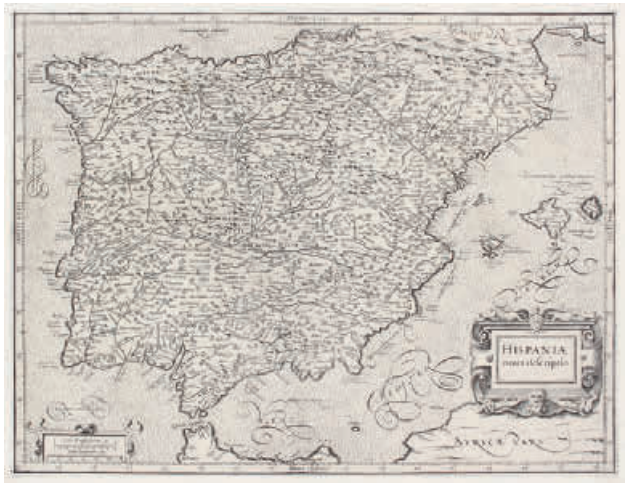
Marsch S. 143 mit Abb. S. 119. – Selten. Einzige Ausgabe dieser Ansicht nach Werner. Mit gest. Plattennr. 83 unten. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; hs. Num. in Tinte oben rechts. Alte Faltstellen u. vertikale Knickfalten geplatzt u. hinterlegt.

** Scarce panoramic view, with engraved numb. 83. – Uncol. 2 sheets joined. Cleaned and sized, still some occasional spotting, numb. in ink to upper right corner. Splits to old foldings and to vertical folds restored.

– Abbildung unten –

1633 – „Vue du Chateau Royal, ou Prison des Grands d'Espagne à Madrid" (auch Französ.). Von Leizel bei Academie Imp. – **Dazu:** „La grand Place de Madrid" (auch Latein.). Anonym. – Zus. 2 Bll. altkol. Guckkasten-

Nr. 1632



Nr. 1639

(Madrid.)
kupf., um 1780. Je ca. 28:41 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig. *# 250,–

1634 – „Plano de Madrid“ (Kopftitel). Grenzkol. Stich von J. Noguera, Decorbie u. Leclercq bei F. Coello & P. Madoz für Diccionario geografico-estadistico-historico & Atlas de España y sus posesiones de ultramar, Madrid, 1849. Mit 2 Wappen und 4 kl. Teilansichten, oben und seitlich Legenden sowie beschr. Text. 74:100 cm. *# 250,–

Vgl. Klaus 7113 (kl. Ausgabe in Lith., 1848); s.a. Lex. Kart. S. 144 u. Tooley, Map Makers I, S. 278 („Francisco Coello de Portugal y Quesada“). – Detaillierter großformatiger Stadtplan, unterhalb mit „ha sido declarado plano oficial de la villa“; ferner mit ausführlichen Textlegenden. Coellos Karten gehören „zu den bedeutendsten kartograph. Arbeiten des 19. Jh.“ (Lex.Kart.). – Kaum fleckig. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte mit Löchlein mittig; kl. Randeinriss unten links hinterlegt.

1635 **Portugal.** „Novissima regnorum Portugalliae et Algarbiae descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Danckerts, um 1680. Mit ausgem. figürl.-herald. Kartusche. 42:54 cm. *# 180,–

Nicht in Conde Coll. u. Imagens. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

1636 – „Karte von dem Königreiche Portugal“; altkol. Nach Lopez von F. J. J. von Reilly, Wien, 1795; gest. von K. Ponheimer. Mit figürl. Kartusche und oben links Darst. des Sonnensystems. 50:55 cm. – Dörflinger, S. 242. *# 300,–

Dazu: 3 (2 grenzkol.) Bll. von bzw. aus Alabern-Mabon („Provincias de Barcelona y Gerona… 1853“; rechts schwache Wasserflecken), Bellin-Depot de la Marine („Carte hydrographique de la baye de Cadix“; stärker braunfleckig) und Zatta („Hispania antiqua“, dat. 1785). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit vertikalen Knickfalten.

1637 **Spanien.** „Tabula Europae II.“. Mit 3 Schriftkartuschen. In Trapezform; 26:28-34 cm. – **Dazu:** „Hispania III. nova tabula“. Mit 1 Schriftkart. 25:34 cm. – Zus. 2 Bll. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster, latein. Ausgabe, 1540 ff.). Oberhalb jeweils der Titel. *# 600,–

Hernando S. 109 mit Abb.; Imagens 6; Conde Coll. S. 90. – So selten, vorliegend wohl aus der 1. Ausgabe von 1540; verso jeweils mit figürl.-ornament. Bordüre und mit weiterem Titel sowie Text. Einige Städte in Rot kol. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

– The Forlani-Bertelli Map –

1638 – Karte der iberischen Halbinsel (ohne eigentlichen Titel). Kupferstich von P. Forlani bei F. Bertelli, (Venedig), um 1565. Mit je 1 ornament. Widmungskartusche in den Unterecken („Al… sig.or Aleßandro Serego… di intagliare una Spagna… la piú giusta, copiosa, et bella“ bzw. „A' benigni lettori eccovi… la Spagna una delle principali parti dell'Europa“), zahlr. kl. Gebietswappen, 3 Segelschiffen und 1 Meeresungeheuer. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 44:54,5 cm. *# 6.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 468.1 (von 3); Woodward, Forlani 68 (jeweils „1567“); Hernando S. 123 mit Abb.; Tooley, Italian Atlases 531. – Sehr seltene Karte aus einem so genannten Lafreri-Atlas. Mit insgesamt 4 unterschiedlichen Wasserzeichen. – Leicht gebräunt und teilw. etwas fleckig, die rechte Hälfte stärker und mit dünner Papierstelle rechts außen. Kl. Einriss mittig; 1 horizontale bzw. 2 vertikale Faltstellen. Alt in Papiermaske montiert.

** Scarce map of the Iberian Peninsula by Paolo Forlani and Ferando Bertelli from a so called Lafreri-type or Italian composite atlas resp. IATO (Italian assembled-to-order). First state of 3. „El mapa no ostenta título, e incluye dos cartelas en los márgenes inferiores izquierdo y derecho, respectivamente… posee la decoración de 18 escudos“ (Hernando p. 130). With 4 different watermarks: anchor in double outline with star and ladder in shield under six-pointed star to map. – Uncol. 2 sheets, joined. Light browning and some spotting in places, stronger at right half and with small paper flaw at right margin. Small tear to center of image, 3 (1 horizontal, 2 vertical) slight folds. Mounted in broad paper mask.

– Abbildung Tafel 35 –

1639 – „Hispaniae nova descriptio“. Kupferstich-Karte (von Arnoldo di Arnoldi bei M. Florimi, Siena), um 1600. Mit 2 Rollwerkskartuschen. 35,5:46,5 cm. *# 800,–

Hernando S. 79; Bifolco/R. (2018), Taf. 470; Heijden, Florimi 17 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 123). – Selten. Vorliegend ohne Verlegeradresse im Gegensatz zu Heijden, der aber keine Druckvarianten angibt. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugdurchriss u. 2 kl. Löcher hinterlegt; bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

** Rare. Copied after Ortelius. Variant without printer's address (cf. Heijden). – Uncol. Restored: cleaned and sized, still light occasional spotting. Repairs to centerfold separation and to 2 wormholes affecting image; cut to neatline and remargined.

– Abbildung oben –

1640 – „Carte historique et geographique des Royaumes d'Espagne et de Portugal“. Kupferstich-Karte (aus Châtelain), um 1720. Mit Nebenkarte, Kopftitel und 14 Gebietswappen. Plattengröße 45:55 cm. – Hernando S. 186: „Decorado con escudos sobre las regiones representadas“. *# 350,–

Dazu: 6 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten: **1.** „L'isle de Mayorque“. Von N. de Fer, 1715. Mit 2 Kart. 24:34 cm. Teilw. etwas wasserfleckig. (Sanostra, Balears 71). – **2.** „Insulae de Cabo Verde… de Zoute Eylanden“. (Von J. Janssonius, latein. Ausgabe, 1650). Mit ausgem. figürl. Kart. 44:55 cm. Stark gebräunt u. braunfl., oben rechts Koloritbruch. – **3.** „A new map of the Kingdoms of Spain and Portugal“. Bei Laurie & Whittle, 1794. Mit 2 ornament. Kart. 47:64 cm. Bugeinriss unten hinterklebt. – **4.** „Vue de S.te Croix de Teneriffe“. Nach Bory de St. Vincent, um 1800; gest. von Dorgez. Plattengr. 20:74 cm. Seitl. bis in den Bildrand beschnitten. – **5.** „Panorama von Silla de los Moros bei Granada (**&**) Die Ebene von Guadix… bei Diezma“. 2 Bll. von R. Pauk bei A. Hölder, 1879. Mit alten Faltstellen. – Zus. 7 Bll. Unterschiedl. gebräunt bzw. braunfleckig.

– Peninsular War-Period Map –

1641 – „Map of Spain and Portugal“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 9 Bll. (je ca. 31:41 cm). und altkol. gest. Indexkarte von E. Mentelle & P. G. Chanlaire bei J. Stockdale, London, 1808; gest. von S. J. Neele. 1 Bl. Drucktitel. Alter Hldr. (43:28,5 cm) mit Or.-Deckelschild, Rücken u. 1 Ecke erneuert, Deckel angestaubt, fleckig u. berieben. 450,–

Zum Zusammensetzen gedachte Karte der iberischen Halbinsel mit Titelkartusche „New Map of Spain and Portugal“; Gesamtgröße ca. 93:123 cm. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, Karten mit mehrfarbigen Tinteneinzeichnungen u. -markierungen sowie Randanmerkungen von alter Hand, im Kartenbild teils mit leichtem Druckabklatsch.

1642 – Konvolut von ca. 160 Bll. (teilw. mehrfach vorhanden) in unterschiedlichen Techniken des 18.-19. Jh. Verschiedene Kleinformate. *# 250,–

Enthält Ansichten u. a. von Barcelona, Cadiz, Coimbra, Cordoba, Jimena, Lissabon, Madrid (5 aus Mallet), Malaga, Porto, Sevilla, Toledo, Valencia und Vallodolid. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

1643 **Albanien. – Durrës.** „Durazzo antiquamente detta epidamna citta nella provincia di Albania“. Ansicht der Stadt mit Umgebung. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose), 1571. Mit Rollwerkskartusche und Schiffsstaffage. 14,5:18 cm. * 120,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 594.1 (von 2); Bachmann III, 299. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder stärker. Bis dicht an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Gallipoli“. Vogelschauansicht. Ebenso. 16:22,5 cm. Repariert: gereinigt u. stabilisiert, einige Randein- u. Randausrisse bis ins Bild ergänzt u. nachgezeichnet, Verluste noch bei der Titelkartusche; rundum bis an/in die Einfassung beschnitten u. breit angerändert. (Bifolco/R., Taf. 177). – Zus. 2 Bll.

1644 **Belgrad.** „Vorstellung der Belagerung Belgrads von der Landseite anzusehen“. Altkol. Kupferstich nach C. Schütz von Mansfeld (aus: Feldzug in die Türkei April 1782 bis Ende 1790), Wien, Artaria. 16:24,5 cm, darunter der Titel und Legende 1-8. *# 180,–

Zeigt die Belagerung und Beschießung der Stadt unter dem Kommando des Feldmarschalls Laudon, der im Vordergrund mit seinem Reiterheer zu sehen ist. – Etwas gebräunt u. durch Abklatsch etwas fleckig, unten bis in die Schrift wasserfl.; rechts mit hinterlegten Fraßspuren (in der Oberecke bis in den Bildrand). Verso Monogramm-Stempel „Sch K“ (nicht bei Lugt).

1645 **Böhmen.** „Regni Bohemiae in duodecim circulos divisae“. Nach J. C. Müller, Augsburg, um 1725; gest. von M. Kauffer. Mit 2 ornament. Kartuschen, in den Oberecken böhmischer Löwe und Teilansicht von Prag. 48:56 cm. *# 350,–

Selten. Diese auf Atlasformat verkleinerte Ausgabe der Monumentalkarte nicht bei Rök. – **Dazu:** „Districtus Egranus“; grenzkol. Nach Müller bei C. Weigel, um 1730. Mit figürl. Kart. 37:31 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Stellenw. etwas fleckig u. mit Knickfalten; jeweils auf Lwd. aufgezogen, eingefaltet u. in Leder-Schuber aufbewahrt (19:11 cm; berieben u. bestoßen).

1646 – „Natur und Kunst Producten Karte von Böhmen gegen Norden (**&**) Süd Böhmen“. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von H. W. von Blum Freiherr v. Kempen (bei J. Otto, Wien, 1796); gest. von Bernard. Mit je 1 ornament. bzw. figürl. Titelkartusche sowie in den Ecken Legenden und Erläut. Je 26,5:35 cm. *# 400,–

Dörflinger S. 114 ff. – Seltene, detaillierte Karten. „Welche Fülle an thematischen Einzelheiten in den topographischen Wirtschaftskarten untergebracht wurde, kommt auf den beiden Blättern von Böhmen am deutlichsten zum Ausdruck“ (D., S. 117). Oben rechts gest. röm. Num. „XII (bzw.) XI“. – Stellenweise leicht fleckig.

– Wandkarte –

1647 – „Totius Regni Bohemiae mappa…cum Comitatu Glacensi et Districtu Egrano“ (Kopftitel). Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. F. von Bock und Pol(l)ach nach (J. C.) Müller bei Artaria & Co., 1808. Mit 2 gr. figürl. Kartuschen unten und in den Oberecken Ansichten von Prag und einer Elbelandschaft. Von 4 Platten gedruckt; Gesamtgröße 105:122 cm. *# 500,–

Dörflinger Art 86 (ausführl.); Austria picta Nr. 32.5 (mit Abb. 55) u. S. 104; Lex. Kart. S. 99. – „Das bemerkenswerteste und auch bedeutendste Kartenwerk, das von Artaria zwischen 1803 und 1815 verlegt wurde. Trotz ihres ‚altmodischen Gewandes‘, das darauf zurückzuführen ist, daß die Platten im wesentlichen schon Mitte der achtziger Jahre gestochen worden waren, war diese Karte zur Zeit ihres Erscheinens die zuverlässigste und vor allem inhaltsreichste gedruckte Darstellung Böhmens…von De Traux zum Teil nach der Josephinischen Landesaufnahme(!) korrigiert“ (D.). – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. auch wasserfl. In 72 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, diese teilw. eingerissen bzw. vereinzelt abgelöst..

Nr. 1654

1648 **Brünn.** „Prospect von der Stadt Brünn in Mähren“. Gesamtansicht. Kupferstich nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740. Mit figürl. Kartusche. 17:29 cm, darunter Legende 1-30. *# 300,–

Schott, Engelbrecht S. 52; Marsch, Werner S. 215. – Seltene und dekorative Ansicht. Oben mittig „N. 9“. – Etwas angestaubt u. fleckig; auf Zeichenkarton aufgezogen. – **Dazu:** 5 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken von bzw. aus Hisler-Sächs. Postillon (2 Belagerungsansichten: „Die Türkische Festung Szettin“ u. „Vorstellung der Bataille bey Widin 1789“; angestaubt, jeweils verstärkt u. mit ergänzten Ausrissen), Merian (2: Grundriss von Prag u. Ansicht von „Weitzen“) und anonym („Marienbad“). Versch. Kleinformate. – Zus. 6 Bll.

1649 – „Marchionatus Moraviae circulus Brunnensis… pars septentrionalis (**&**) meridionalis“. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten nach J. C. Müller bei J. B. Homann, um 1720. Mit je 1 gr. figürlichen Kartusche. Je ca. 47:60 cm. – Rök 738-39; Stopp/L. S. 205. * 250,–

Dazu: Hradisch. Ebenso, auch altkol. Mit großer figürl. Kart. 48:57 cm. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

1650 **Istrien.** „Karstia, Carniola, Histria et Windorum Marchia“. Von G. Mercator bei W. Blaeu, (deutsche Ausgabe), um 1630. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 38,5:50 cm. – Koeman II, 2740:2.1 u. I, 7602:1.1; Kozlicic K-154. *# 250,–

Dazu: Istrien-Zara-Kärnten. 3 Karten von 1 Platte. Aus A. Ortelius, (latein. Ausg.), ab 1570. Mit ausgem. Kartenschmuck. 33,5:49 cm. (Lago/R., Histria S. 116 f; Broecke 143; Koeman III, 2725+7180+7645:31). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. braunfleckig.

1651 **Kroatien und Slowenien.** „Illyricum … 1572 (**&**) Pannoniae, et Illyrici veteris tabula… 1590“. 2 Bll. aus A. Ortelius, (latein. Ausgabe). Mit 1 bzw. 2 Rollwerkskartuschen. Qu.-fol. *# 350,–

Szántai, Ortelius 5 + 7; Broecke 144 + 203; Koeman III, 7601/7600H:31; s.a. Lago/R., Histria S. 120 bzw. Kozlicic K-65. – **Dazu:** „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“. 2 kol. Bll. von G. Mercator, davon 1 Ex. bei W. Blaeu, um 1610-1630. Jeweils mit ausgem. Kartuschen. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. teilw. etwas braunfleckig; kl. Bugeinrisse.

1652 **Mähren.** „Moraviae… corographia“. Nach P. Fabritius (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe), ab 1570. Mit Rollwerkskartusche und Wappen. 35:47 cm. Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig. – Broecke 104; Koeman III, 2870:31. *# 250,–

(Mähren.)

Dazu: 2 Bll. von Janssonius (Schlesien „Ducatus"; stark gebräunt u. braunfleckig; kl. Bugeinriss an beiden Enden) bzw. Scherer („Bohemia, Moravia Silesia, 1699"). Unterschiedl. Formate. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1653 – „Natur und Kunst Producten Karte von Mähren und Schlesien". Altkol. Kupferstich-Karte von H. W. von Blum Freiherr v. Kempen (bei J. Otto, Wien, 1796); gest. von Bernard. Mit Vorhangkartusche, unten Legenden und Erläut. 26,5:35 cm. *# 250,–

Dörflinger S. 114 ff. – Seltene und detaillierte Karte mit ausführl. Legenden. Oben rechts mit gest. röm. Num. „XIII". – Gering fleckig.

1654 **Osijek.** „Die Flucht der Türcken bey Esseck und abbrennung der Brucken durch die Tapfferkeit des Kayserlichen General Graff Leslie". Fernblick auf die Stadt, im Vordergrund Reitergefecht. Mit Titelschriftband und Findebuchstaben im Bild. 19:35 cm. – **Darunter:** Heuschreckenplage in Wien (ohne Titel)**.** Silhouette der Stadt mit je einer großen sitzenden und fliegenden Heuschrecke sowie Heuschreckenschwarm. 15:9 cm. – Zus. 2 Kupferstiche auf einem Blatt (aus: Vierfacher, curieuser und ganz neuer umständlicher Bericht aller sich jüngst zu getragner Actionen der christl. Völker vor Neuhäusel, Nürnberg, Loschge, 1685). *# 400,–

Nicht bei Szalai u. Drugulin; zum Werk s. VD 17 3:308253Q. – Seltenes, interessantes Blatt aus der Zeit des großen Türkenkrieges. – W. Ränder stellenw. leicht fleckig u. außen wasserrandig sowie ausgefranst, unten kl. Randeinriss bis an den Bildrand des kleinen Stichs. Mit leichten Knitterfältchen u. alter Mittelfalte. Verso mit Sammlungsstempel.

– Abbildung Seite 191 –

1655 **Pilsen.** „Abriss der Statt Pilsen in Böhmen… Eingenohmen worden". Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich von G. Keller, 1619. Mit figürl. Kartusche und Wappen. 27:36 cm, darunter der Titel. *# 120,–

Rök 398; Fauser 10962; Bachmann III, 860. – Stellenweise leicht fleckig, hs. Notizen in Tinte in der Kartusche. Alt auf Papier aufgezogen, links kl. Randeinrisse. 2 vertikale Faltstellen.

– Die Schlacht am Weißen Berg –

1656 **Prag.** „Praga". Blick auf die Stadt die Moldau entlang, vorne links kämpfende Reitertruppen. Kupferstich (ca. 17:31,5 cm), mit kl. ornament. Titelkartusche; darüber Drucktitel „Kurtze summarische Erzehlung und Beschreibung der glorwürdigen, herrlichen ritterlichen Victori, welche… Hertzog Maximilianus in Bayrn, den 8. Tag Novembris. Anno 1620. vor Prag erhalten, und erobert haben" und darunter Drucktext in 3 Spalten (ca. 7 cm hoch), jeweils in typogr. Bordüre. **Einblattdruck** bei A. Gentzsch, Augsburg. Blattgröße ca. 32,5:41 cm. 400,–

VD 17 12:128867M (nur 2 Exemplare); Paas P-602; Drugulin II, 1467. – Seltener Einblattdruck zur Schlacht am Weißen Berg bei Prag, der ersten großen militärischen Auseinandersetzung im Dreißigjährigen Krieg. – Stellenw. leicht fleckig, mittig etwas knitterfaltig u. kl. Querriss. Verso mit Sammlungsstempel (nicht bei Lugt).

– Abbildung oben –

1657 **Südosteuropa.** „Carte de la Mer Noire". Grenzkol. Kupferstich-Karte von (J. C.) Dezauche, 1788; gest. von P. F. Tardieu. Mit figürl. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt; 63:95 cm, darüber Kopftitel (s. u.) und darunter Koloritanweisung. *# 350,–

Nr. 1656

Szántai, Dezauche 1a. – Karte des Schwarzen Meeres mit Südrussland und der Krim, erschienen als „Théâtre de la Guerre entre les Turcs, les Russes et L'Empereur" (Kopftitel). – Etwas gebräunt u. braunfleckig. In 28 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1658 **Temesvar.** „Temeswaria Oppidum superioris Hungariae". Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (13:58 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit 2 Kart. mit lat.-dt. Titel und Erläut. sowie Legende A-G. 50:58 cm. *# 400,–

Fauser 13828. – Mit Druckprivileg. – Bug leimschattig.

1659 **Ungarn.** „Hungaria regnum (**&**) Partis Hungariae inter Tibiscum et Nigrum Chrysum". Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus M. Pitt, English Atlas), um 1680. Mit 1 bzw. 2 figürl. Kartuschen. 42:51 bzw. 38:48 cm. * 250,–

Szántai, Pitt 1 + 2a; Koeman I, 2800:1B.2 + 2810:1.2. – Jeweils Abdrucke von den Janssonius-Platten; mit Gradnetz und röm. Num. oben rechts. – Büge etwas leimschattig, vereinzelt kl. Randeinrisse.

1660 – „Hungary and Transilvania with Slavonia and Croatia". Altkol. Kupferstich-Karte (aus J. Palairet, London, 1775). Mit ornament. Kartusche. 43:52 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. – Szántai, Palairet 2. *# 350,–

Dazu: 5 Bll. von bzw. aus Belleforest („Bude, appellee… Ofen"; kl. Ansicht auf dem vollen Folio-Bl.), Biller („Liptó Vármegye", 1811; gebräunt), Bouttats-Gualdo Priorato (2 Belagerungsansichten: „Strigonia – Varadino"; alte Faltstellen) und anonym („Leopold Vogel Modeschnittwarenhandlung in der Festung Ofen"). Unterschiedl. Techniken u. Kleinformate. – Zus. 6 Bll.

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

VII. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN

Nr. 1662

1661 „Germania“. Altkol. Kupferstich-Karte von **G. Mercator**, (französ. Ausgabe), um 1610. Mit ausgem. Adlerkartusche. 36:48,5 cm. Gebräunt u. braunfleckig. – Meurer, Germania 7.1.1; Koeman I, 2000:1A. * 250,–

Dazu: Reichsstände. „Ordines Sacri Romani Imp. ab Ottone III instituti“. 2 Bll. altkol. Kupferstiche von M. Seutter, um 1730. Seitlich mit Säuleneinfassung, oben schmale und unten breite, in 3 Farben kol. Schriftkart. Gesamtgröße ca. 100:58 cm; nicht zusammengesetzt. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinrisse u. kl. Randeinrisse sorgfältig restauriert. – Zus. 3 Bll.

– Mit Randleisten –

1662 „Nova Germaniae descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **J. Janssonius**, Amsterdam, 1632. Mit ausgem. ornament. Kartusche und 4 kol. Randleisten: seitl. jeweils 4 Reiterporträts des Kaisers und der 7 Kurfürsten, oben und unten 6 bzw. 7 kl. Ansichten sowie Medaillonporträt von Kaiser Ferdinand sowie 2 kl. Wappen. 41,5:55,5 cm. *# 700,–

Meurer, Germania 8.7.2.bc; Schilder/Stopp, MCN VI, 34.2; Stopp, Germany 7c; Koeman I, 2000:1C.1. – Als Einblattdruck erstmals 1616 hrsg. Karte, hier die zweite Ausgabe mit geänderter Datierung und neuem Porträt von Kaiser Ferdinand II., so als Einzelblatt und nur in je 1 holländ. und französ. (unser Ex.) Atlasausgabe von 1633-34 erschienen. Die schönen Ansichten zeigen **Augsburg, Erfurt, Frankfurt, Heidelberg, Köln, Leipzig, Mainz, Nürnberg, Prag, Speyer, Straßburg, Wien und „Kaiser's Hof“**. Laut Schilder/Stopp handelt es sich um Kopien nach Braun & Hogenberg, nach Meurer zumeist nach Visscher/Blaeu, wobei „die Vorlage für die – im Vedutenkanon nur hier enthaltene – Wiener Hofburg („Kaiser's Hof“) bisher nicht ermittelt wurde… Die nunmehr nicht-individuellen Reiterporträts lassen sich auf keine der bisher beschriebenen Folgen zurückführen“ (Meurer S. 463). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Wurmlöcher in den Bildunterecken hinterlegt, kl. Verluste nachgezeichnet; wenige kl. Randeinrisse hinterlegt. Seitlich bis an die Einfassung beschnitten.

** Rare second state with change of date and portrait, published separately and only in the also rare Dutch and French (our copy) atlas editions of 1633-34. Just one further, but undated state of this decorative map, originating from 1616, followed. – Contemporary col. (in outline to map). Light browning and some spotting in places. Repairs to some wormholes at lower image corners, losses replaced in ms.; a few small repaired marginal tears just affecting image. Cut to neatline at sides.

– Abbildung oben –

1663 „L'Allemagne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **P. Duval**, Paris, 1663; gest. von J. Somer. Mit 2 ornament. Kartuschen und zahlr. kl. Wappen. 41,5:44 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. *# 200,–

– König Gustav II. Adolf von Schweden –

1664 **Dreißigjähriger Krieg.** „Gustavus Adolphus D.G. Suecorum, Gothorum, et Vandalorum rex magnus…“. Kupferstich bei J. H. Mittel, (Straßburg), um 1630. Ca. 29:24 cm, darunter der zweizeilige Titel (1,5 cm hoch). * 600,–

Nicht bei Drugulin, zum Ereignis vgl. aber Drugulin II, 1835-36. – Seltener Einblattdruck. Reiterbild des Schwedenkönigs nach links vor einer Karte von Mecklenburg-Pommern und der Ostsee. Am 26. Juni 1630 war Gustav II. Adolf mit seinem Heer bei Peenemünde auf der Insel Usedom gelandet, um Vorpommern für sich zu gewinnen. Der König trägt Spitzenkragen und Rüstung und hält in der Rechten einen Feldherrenstab. In den Oberecken je 1 Wappen. – Sorgfältig gereinigt u. verstärkt, dabei Riss links im Bild u. Rand-

Nr. 1672

(Dreißigjähriger Krieg.)
läsuren restauriert sowie rechte Oberecke (mit Nachzeichnung) ergänzt. Bis an das Bild beschnitten.

– Abbildung unten –

1665 **Konvolute.** 20 (einige kol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17. Jh. Qu.-fol. * 350,–

Enthält Gebietskarten von/aus Blaeu (8:Franken in 2 Ex., Henneberg, Hildesheim, Münster, Sauerland u. a.), Janssonius (2: Münster u. Trier), Mercator (Württemberg) und Pitt-English Atlas (9: Bayern, Berg-Marck, Elbelauf, Hildesheim, Kleve, Oberpfalz, Schwaben, Trier und Westfalen; Büge etwas leimschattig). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, 3 Bll. stärker; vereinzelt mit kl. Randeinrissen.

1666 – 25 Bll. Kupferstiche mit Belagerungsansichten, Plänen u.ä. aus verschiedenen Werken des 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. * 300,–

Enthält Ansichten und Pläne u. a. von Aachen, Bonn, Duisburg („Rurort"), Höchstädt, Koblenz, Rheinberg, „Sondemburg", Torgau und Wesel. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Gebrauchs- u. Lagerspuren.

Nr. 1664

1667 – 32 meist kol. Bll. mit Ansichten in Kupf. des 18.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * 350,–

Enthält Ansichten von bzw. aus Basset (Frankfurt), Bellotto-Probst („Aeußerliches Ansehen des Wilschen Thor… zu Dresden"), Bowles (Berlin), Disel-Corvinus (3 Teilans. von München; knapp beschnitten u. auf Karton aufgezogen), Engelbrecht-Sarron (3 aus einer Folge von Landschaften), Janscha-Ziegler-Artaria (4: Binger Mäuseturm, Bonn, Rheinfels/Sankt Goar u. Rolandseck; wohl späte Abdrucke; teils stärker braunfl.), Remshard („Prospect … des Obern Grabens"), Riedel (Dresden; aufgez.) u. a. sowie Ans. von Aachen, Augsburg, Hanau, Koblenz, Leipzig, Potsdam etc. – Unterschiedliche gebräunt u. fleckig sowie teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1668 – 49 (3 altkol., 12 grenzkol.) Bll. Gebietskarten. Kupferstiche (aus G. L. Le Rouge, Atlas portatif), um 1760. Blattgröße je ca. 23:33,5 cm. * 300,–

Enthält u. a. Annaburg, Ansbach, Braunschweig, Bremen-Verden, Darmstadt, Gotha, Hannover, Harz, Hessen, Holstein, Meißen, Moers, Ober- und Niederlausitz, Osnabrück, Sachsen,Thüringen und Wittenberg; einige mit Verlagsvermerk von Le Rouge oder Crépy. – Teils insgesamt oder am Bug etwas gebräunt, stellenw. leicht fleckig oder leichter Koloritabklatsch, vereinzelt kl. Läsuren, die unkol. Bll. meist gereinigt. – **Beiliegt:** Illustr. gest. Titel zu Bd. 1 des Atlas. Gebräunt, stockfl., mittig geknittert u. eingerissen. – Zus. 50 Bll.

1669 **Rheinansichten.** Konvolut von ca. 550 (wenige kol., teilw. mehrfach vorhanden) Bll. in verschiedenen Techniken (meist Stahlst.) u. Kleinformaten. *# 350,–

Enthält Ansichten u. a. von Andernach, Bacharach, Bad Ems, Bonn (ca. 90), Boppard, Braubach-Marksburg, Duisburg, Düsseldorf, Ehrenfels, Emmerich, Kalkar, Kaub, Kleve, Köln (ca. 100), Koblenz, Lahneck, Oberwesel, Remagen, Stolzenfels und Worms. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Läsuren.

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

1670 **Bad Kreuznach.** „Panorama von Kreuznach". – **Dazu:** Niederwald, Sankt Goar und Stolzenfels. – Zus. 4 Bll. Gesamtansichten. Stahlstiche nach Bamberger von Rudolf bei C. Jügel, Frankfurt, (1849). Je ca. 13:53 cm, darunter deutsch-französ. Titel. Teilw. etwas stockfleckig. – Reiniger, Kreuznach 138. *# 250,–

1671 **Bodensee.** „Panorama des Bodensees" aus der Vogelschau. Stahlstich in 2 Bll. von A. Brandmayer bei J. T. Stettner, Lindau, um 1850. Mit Titel unten links. Gesamtgröße ca. 210:63,5 cm; nicht zusammengesetzt. *# 350,–

Selten. – Stockfleckig u. etwas gebräunt bzw. angestaubt. Die 2 Bll. jeweils in 20 Segmenten alt auf Lwd. aufgezogen u. in Pp.-Schuber (32:22 cm; etwas lädiert).

Nr. 1676

– Prachtvolle Ansicht –

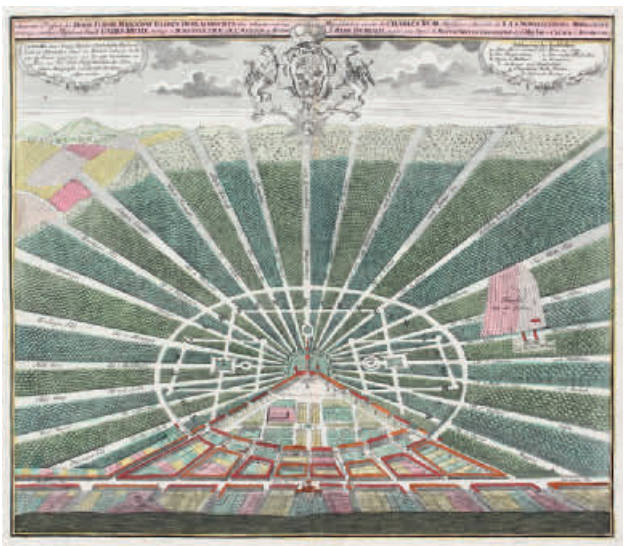
1672 **Heidelberg.** Große Gesamtansicht über den Neckar von einer Anhöhe aus. Kupferstich bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 34,5:100 cm, darunter dt. Legende 1-72. * # 1.800,–

Schefold 24723: „Zeichnung von Elias Baeck"; Marsch, Werner S. 140; Fauser 5580: „Von anderer Hand radiert als die anderen Wolff-Ansichten". – Sehr seltenes und prachtvolles Panorama, laut Marsch einzige Ausgabe. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig; hs. Num. 53 unten. Vertikale Knickfalte mittig u. einige kl. Quetschfalten sorgfältig hinterlegt.

– Abbildung Seite 194 oben –

1673 – „Heidelberg". Gesamtansicht. Kol. Aquatinta auf aufgewalztem China von Hürlimann nach T. Verhas bei Bougeard für L. Meder, Heidelberg, um 1825. 24:84 cm; mit schwarzem Tuschrändchen. * 250,–

Nicht bei Schefold. – Panoramaansicht vom Philosophenweg aus über den Neckar mit der Brücke mittig rechts und dem Mönchberg am rechten Rand. – Teilw. leicht fleckig; kl. Schabstellen oben links, einige kl. Randeinrisse; auf Zeichenkarton aufgezogen. – **Dazu:** 8 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 17.-19. Jh. von/aus Frommel (Berchtesgaden), Geissler-Augustin (Hann. Münden), Merian (2 große Belagerungsdarst. bei Leipzig; oben wasserfleckig, leicht knittrig), Willmann-Chardon (Baden-Baden) und 3 Holzstiche mit Sammelbildern von Düsseldorf (2 Ex.) u. Schleswig-Holstein. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 9 Bll.



Nr. 1675

1674 **Heilbronn.** Vogelschauansicht, zusammen mit Ansichten von Mülhausen und Reutlingen auf 1 Bl. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1617). 31:47 cm. * # 250,–

Koeman IV, 1754; Fauser 5595, 9243 u. 11658. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

1675 **Karlsruhe.** „Accurater Prospect der… Stadt Carlsruhe". Vogelschauansicht. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Oben mit ausgem. dt.-franz. Titelleiste und ornament. Kartusche in den Ecken, mittig gr. Wappen. 49,5:58 cm. * # 700,–

Fauser 6417; Schefold 27238 (Ausg. Lotter). – Mit Druckprivileg. – Schwacher Wasserfleck oben im Bildrand.

– Abbildung links –

1676 **Ludwigshafen.** „Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a/Rhein". Vogelschauansicht. Photogravur von O. Bollhagen, Bremen, bei Meisenbach Riffarth & Co., Berlin, um 1910. Mit figürl. Titelschild unten, 2 Nebenkarten oben und 3 dekorativen Randleisten. 54:94 cm. * 500,–

Großes Panorama des B. A. S. F. Geländes mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund; die 2 Ansichten oben zeigen „Limburger Hof" und „Oppau am Rhein". – Etwas gebräunt u. fleckig. Wohl vom Verlag auf Zeichenkarton aufgezogen.

– Abbildung oben –

1677 **Mannheim.** „Manheimium". Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (15:57 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit Wappenkartusche und farb. Windrose. 49:57 cm. * # 350,–

Schefold 30072; Fauser 8427. – Mit Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig, Bug gering leimschattig.

1678 **Pfalz.** „Exactissima Palatinatus ad Rhenum tabula". Von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 figürl. Kartuschen. 49:57 cm. Ränder etwas fleckig, unten Bugeinriss bis in das Bild hinterlegt. – Pfalz 72.1. * # 150,–

Dazu: 2 Bll. von Janssonius (Elsaß; mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt) bzw. Seutter (Postkarte „per Germaniam"; etwas lädiert: braun- u. wasserfl., Bugdurchriss rep.,

Nr. 1681

(Pfalz.)
bis an/in die Einfassung beschnitten). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

1679 **Schwaben.** „Alemannia sive Suevia superior"; kol. (Von W. Blaeu, latein. Ausg.), um 1640. Mit 2 ausgem. Kartuschen. 38:49 cm. *# 200,–

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. von/aus Blaeu (2: Mark/Ravensberg u. Württemberg; das 1. Bl. etwas gebräunt u. mit rep. Bugeinrissen) bzw. Janssonius (Waldeck; mit etwas Plattenton). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

1680 **Stuttgart.** „Furstlicher Lustgarten zu Stuettgartt". Kupferstich von M. Merian, um 1620. Mit Titel oben im Bildrand. 23,5:34 cm, darunter Legende 1-12. * 600,–

Schefold 8120. – Sehr seltene Ansicht, das Alte Schloss im Hintergrund. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig.

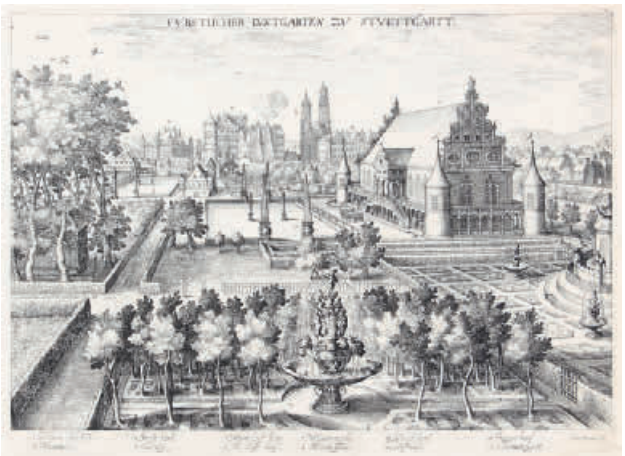
– Abbildung unten –

– Sehr Selten –

1681 – „Stutgard". Große Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Kupferstich bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:99 cm, darunter dt. Legende 1-26. *# 1.800,–

Schefold 7811; Marsch, Werner S. 148. – Sehr seltenes Panorama, „in der Bildmitte das Turmpaar der Stiftskirche. Vor der Stadt Baumgüter u. Weinberge" (Sch.). Laut Marsch einzige Ausgabe. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig; hs. Num. 75 unten verblasst. Wenige kl. Quetschfalten hinterlegt.

– Abbildung oben –



Nr. 1680

1682 **Ulm.** „Ulma. Ulm". – **Dazu:** Naumburg. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten. Altkol. Kupferstiche nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1750; gest. von J. G. Ringle. Jeweils mit kl. Rocaille-Kartusche oben sowie unten Stadtwappen flankiert von figürl. Staffage (alles ausgem.). Je 18,5:29,5 cm, darunter latein.-deutsche Legende 1-15. *# 400,–

Schott, Engelbrecht S. 53-4; Marsch, Werner S. 215 ff. u. Abb. 260 +272. – Seltene, dekorative Ansichten. Oberhalb num. 37 bzw. 79. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

– Abbildung unten –

Nr. 1682

1683 **Württemberg.** „Wirtenbergensis Ducatus. 1558". – Daneben: Oberpfalz. 2 Karten von 1 Platte. Kol. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe), um 1570; gest. von F. Hogenberg. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 31:49 cm. *# 300,–

Koeman III, 2670+2620:31; Broecke 111. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugdurchriss (ohne Bildberührung) hinterlegt. – **Dazu:** 5 (4 kol.) Bll. Kupf. von bzw. aus Albizzi (Stammbaum von Baden mit je 1 Ansicht u. Karte unten), Blaeu („Sveviae nova tabula"; oben am Bug etwas beschädigt; komplett verstärkt), Delisle-Covens & Mortier (Schwaben „septentrionale"), Homann (Franken mit je 1 kl. Ans. u. Plan von Würzburg) und Mercator-Janssonius (Oberpfalz). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1684 – „Wandkarte von Würtemberg, für Schulen bearbeitet". Farblith. in 9 Bll. von F. D. P. Koch bei Ebner & Seubert, Stuttgart, (1843). Mit Schriftkartusche und Profilen. Blattgröße je 55:46 cm. Jeweils mit horizontaler Knickfalte. – **Dazu:** „Erläuternder Text zu der Wandkar-

Nr. 1686

te…". 38 S. Umschlag (22:13 cm; leicht knittrig, unbeschitten). – Zus. 9 Bll. u. zugehöriges Heft. Teilw. etwas fleckig. 250,–

BAYERN – FRANKEN

1685 **„Aschaffenburg".** Gesamtansicht. – **Dazu:** Augsburg, Kempten, München und Würzburg. – Zus. 6 Bll. kol. Radierungen bei A. Klauber, Augsburg, um 1810. Je ca. 9,5:14 cm; alle eingefasst mit schwarzem Tuschrändchen. *# 250,–

Seltene, hübsche kleine Ansichten, je 2 zusammen mit Abdeckblatt geheftet in einem alten Umschlag mit hs. Titel „Ites (&) IItes Heft, Ansichten der Hauptstädten des Königreichs Baiern", Kempten liegt lose bei. – W. Ränder stellenw. leicht stockfl., Kempten auch im Bild u. etwas gebräunt.

1686 **Augsburg.** „Augusta Vindelicorum. Augspurg". Große Gesamtansicht über den Lech. Kupferstich nach J. T. Kraus bei J. F. Probst „Haeres Ieremiae Wolffy", Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29,5:106 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-62. *# 1.200,–

Marsch, Werner S. 137 u. vgl. Abb. S. 103; Schefold 40477: „Blick vom r Ufer des Lech; in der Mitte Balkenbrücke"; vgl. Fauser 877 u. 883. – Seltenes Panorama. Laut Marsch einziger Zustand der 3. Platte (von 4); die anderen großen Ansichten wurden von Bodenehr, Werner und Saur entworfen. Gest. Num. 40 unten mittig. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; hs. Num. in der rechten w. Oberecke. Die 2 alten Faltstellen u. einige vertikale Knick- bzw. Quetschfalten geplatzt u. hinterlegt, bei der linken Faltstelle kl. Verluste nachgezeichnet.

– Abbildung oben –

1687 **Bamberg.** Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1617). Mit 2 (1 ausgem.) Schriftkart., 1 kl. kol. Rollwerkskart. sowie figürl. und herald. Staffage. 37:51 cm. *# 350,–

Koeman IV, 356/1; Fauser 1021; nicht bei Heller. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig.

1688 **Bayern.** „Bavariae, olim Vindeliciae, delineationis compendium". Kupferstich-Karte nach P. Apian (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe), um 1575. Mit Rollwerkskartusche und Wappen. 38:48,5 cm. – Cart. Bavariae 2.11; Broecke 110; Koeman III, 2650:31B. *# 350,–

Dazu: 6 (2 kol.) Bll. aus Ortelius (5: Franken-Münster, Mansfeld in 2 Ex., Sachsen u. Thüringen-Meissen) bzw. Raspe (Hoyerswerda, Belagerungsplan). Qu.-kl.- (1) bzw. Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. Meist gereinigt u. stabilisiert, noch leicht fleckig u. teilw. mit rep. Bug- oder Randinrissen.

1689 – 6 Bll. Ansichten mit Flüssen, unterhalb jeweils verschiedene Brückenkonstruktionen. Kupferstiche von u. aus (C. F. von) Wiebeking, um 1815. Jeweils mit französ. Bez. Je ca. 53:72 cm. *# 600,–

Die schönen großformatigen Bll. zeigen Altenmarkt an der Alz zusammen mit Kelheim und Kufstein, Bamberg, Freising, München („Vue perspective du pont de Munic et du casino y projetté"), Oettingen (rechts eingefaltet) und Vilshofen. – Teilw. leicht braunfleckig.

1690 – Konvolut von über 300 (wenige kol. bzw. mehrfach vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Stahlst.) des 17.-19. Jh. Versch. Kleinformate. *# 300,–

Enthält Ansichten und Pläne (4) von Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Berchtesgaden, Ingolstadt, München (ca. 90), Nürnberg, Passau, Rothenburg ob der Tauber, Würzburg u. a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, wenige stärker betroffen.

1691 – Konvolut von 7 Bll. altkol. oder kol. Kupferstich-Karten des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 300,–

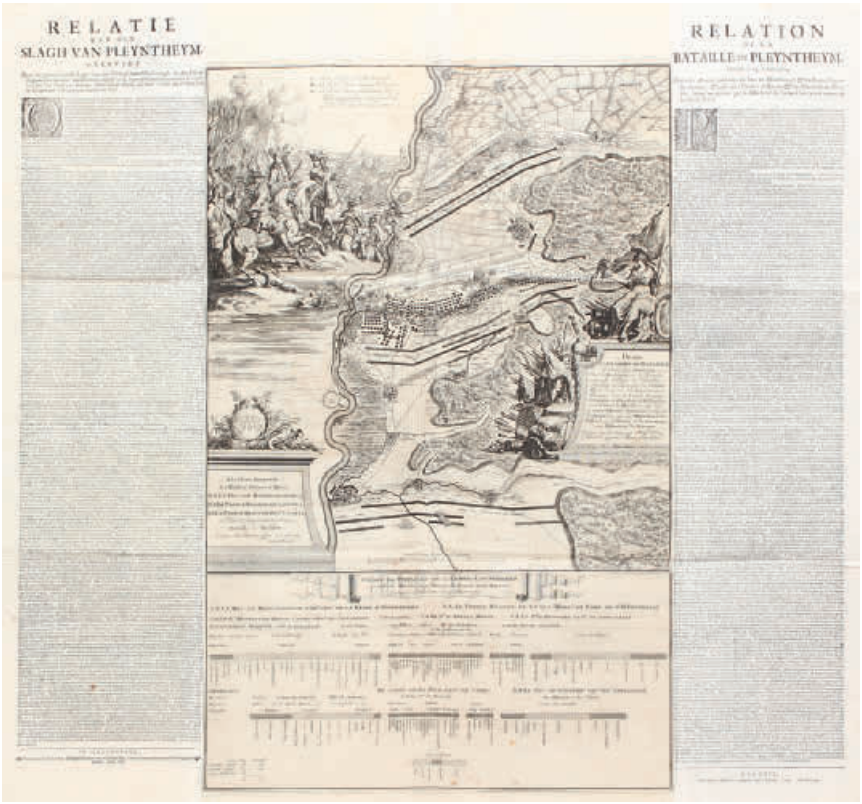
Enthält Karten von bzw. aus Homann (Bamberg u. Würzburg), Ortelius (Franken u. Oberpfalz), Mercator-Hondius (Bayern „ducatus", dat. 1627; Bug verstärkt), und Seutter (Bayern u. „Circulus Bavariae"; Büge leicht leimschattig). – Meist leicht gebräunt u. fleckig, 1 Bl. stärker betroffen.

1692 **Eichstätt.** Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, dt. Ausg., 1493). 20,5:23 cm. Oben bis an die Einfassung beschnitten. *# 250,–

Dazu: 3 Bll. aus dem Werk mit insgesamt 4 Phantasieansichten von „Aquileya" (mit „Tervis" verso), Troya und „Lacedonia"; jeweils auf dem vollen Folioblatt. Je 1 horizontale Knickfalte u. vereinzelt mit kl. Verklebungen. – Zus. 4 Bll. Teilw. leicht fleckig.

1693 **Höchstädt.** „Plan de la glorieuse bataille donnée le 13 Aoust 1704 prés de Hochstett sur le Danube entre les villages de Plintheim, Oberklaw et Lutzingen „. Schlachtenkarte in südwestlicher Orientierung zur zweiten Schlacht bei Höchstädt (Battle of Blenheim). Oben links Darstellung von Prinz Eugen, Marlborough und dem Erbprinzen von Hessen zu Pferde, im Hintergrund die Schlacht; unten 2 Sockelkartuschen, die rechte mit Kriegsgerätstaffage. Zeitgenöss. Kupferstich von J. van Vianen bei Anna Bee(c)k, Den Haag. 46,5:42, 5 cm. Unterhalb angesetzt „Ordre de Bataille de l'armée confederée" (19,5:43 cm) und seitlich jeweils Drucktext. Auf insgesamt 6 zusammengesetzten Bll.; gesamte Blattgröße 76,5:84 cm. 400,–

Drugulin II, 3671; Muller, Nederl. Historieplaten 3350; IKAR 000034835 (nur 1 Ex. ohne die Schlachtordnung u. den Drucktext in der Staatsbibl. Berlin); nicht bei Schefold. – **Einblattdruck**, hier in der seltenen Fassung mit der unten angesetzten Schlachtordnung mit dem seitlichen Drucktext in holländischer und französischer Sprache, datiert 1704 und betitelt „Relatie van den slagh van Pleyntheym", gedruckt bei P. Scheltus, bzw. „Relation de la



Nr. 1693

(Höchstädt.)

bataille de Pleyntheym", bei A. Beeck. – Stellenw. leicht fleckig, die beiden Kupf. gering gebräunt u. die Karte teilw. mit leichtem Druckabklatsch. Kl. Faltstellenläsuren, mittig etwas längerer rep. Faltstelleneinriss. Seitl. an den beiden horizontalen Fachstellen etwas knitterfaltig.

– Abbildung oben –

1694 **„Ingolstadt".** Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive mit Brücke und reicher figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach E. Baeck bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Oben von Putti gehaltenes Schriftband. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 31:107 cm, darunter dt. Legende A-Z und 1-6. *# 1.200,–

Marsch, Werner S. 140 u. Abb. S. 113; Fauser 6194. – Selten. Laut Marsch 1. Zustand (von 3) der einzigen Platte. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; hs. Num. in der rechten w. Oberecke. Alte Faltstellen u. einige Quetschfalten geplatzt, diese u. kl. Bruchstelle rechts im Bild hinterlegt.

1695 **Klingenberg.** „Iagd-Karte des Eigenthums und Pachtjagd des königlichen Rentbeamten und Oberstlieutenant der Kgl. bayerisch. Landwehr N. Eckart." **Manuskriptplan** von „Jos. Lemberger, K. Liquid. Geometer", datiert 1847. Mit Wappenschild-Kartusche sowie unten rechts Farberklärung. 44:65 cm. *# 400,–

Karte des Jagdreviers in der Begrenzung Schmachtenberger Markung-Röllfeld-Trenfurt-Erlenbach mit Einzeichnung von Eigentums- und Gemarkungsgrenzen, Ortschaften, Flüssen, Waldungen, Wiesen und Weinbergen. Nicolaus Eckart, Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung, hatte 1813–15 als Leutnant der bayerischen Armee an den Befreiungskriegen teilgenommen und war von 1838–47 Rentbeamter in Klingenberg. – **Dazu:** „Karte über die dem Freiherrn von Fechenbach Laudenbach in der Gemarkung Dieburg, Kreises Dieburg eigenthümlich zustehende Eulenwiese… Vermessen und cartiert im August 1844 durch den Grossherzoglichen Geometer Hax". Blattgr. ca. 49:36 cm. – Zus. 2 Bll. teilaquarellierte Tuschzeichnungen. Leicht gebräunt, vereinzelt minimal fleckig. Das 2. Bl. mit alten Faltstellen auf Lwd. aufgezogen.

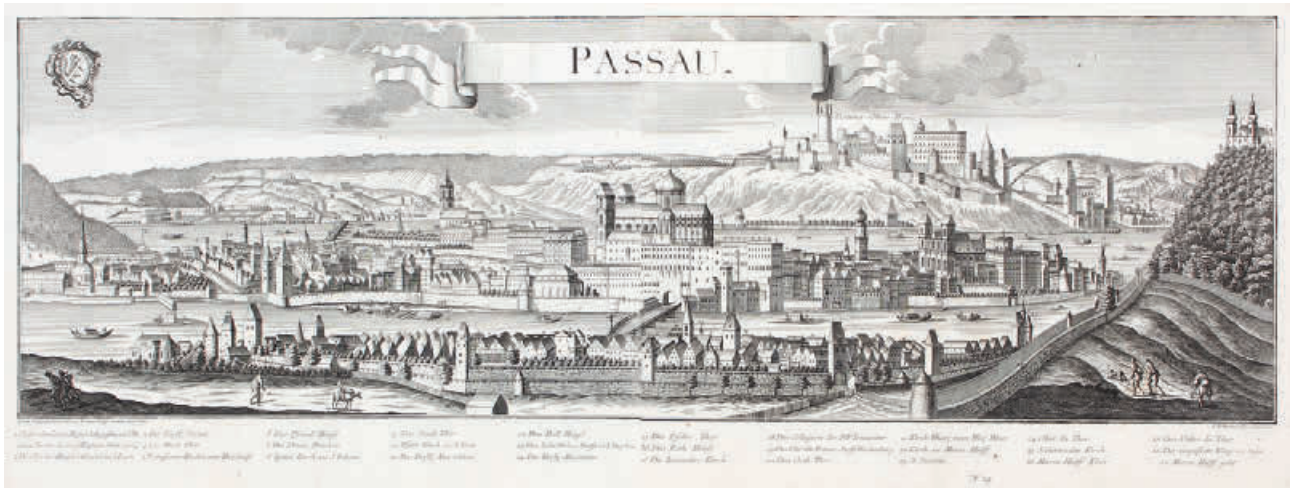
1696 **München.** „Die Churfürstliche Haubt und Residenß Stadt München, Wie solche von Mitternacht gegen Mittag anzusehen ist". Kupferstich (aus M. Wening, 1701 ff.). Oben Schriftband, 2 Wappen und in den Ecken je 1 Schriftkasten mit Legende. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 26,5:112 cm. *# 350,–

Fauser 9283. – Aus der Normalausgabe mit Num. oben rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig. Alte Faltstellen stellenweise geplatzt, diese u. vertikaler Durchriss rechts mittig hinterlegt, dabei kl. Verluste nachgezeichnet.

1697 **Nürnberg.** „Nuremberga". Große Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, dt. Ausgabe, 1493). 31:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt. *# 500,–

Müller S. 70; Imago Civitatis S. 44/5. – Die wohl schönste und berühmteste Ansicht aus der bekannten Weltchronik. „Vereint ein

Nr. 1697



Nr. 1702

Höchstmaß an Authentizität mit dem Ideal einer vollkommenen gotischen Stadtgestalt“ (I.C.). – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stellenw. wasserfleckig. Am Bug wie üblich neu zusammengesetzt, dort oben kl. Wurmlöcher hinterlegt.

– Abbildung Seite 198 unten –

1698 – „Grundris der Stadt Nürnberg“; altkol. Stadtplan mit Umgebung. Aus der Homann’schen Offizin, 1732. Mit ornament. Kartusche, Wappen und Legende. 48:56,5 cm. Dünne Papierstelle oben am Bug. – Fauser 10097. *# 300,–

Dazu: „Norinberga vulgo Nurmberg“. Vogelschauansicht. (Aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit Wappen u. 2 ornament. Kart. mit Titel bzw. Legende 1-45. 40:50,5 cm. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterklebt. (Koeman IV, 3129; Fauser 10060). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Gering fleckig.

1699 – „Prospectus Norimbergenses“. 16 Ansichten der schönsten und wichtigsten sakralen und profanen Bauten auf 1 Blatt. Kol. Kupferstich aus der Homann’schen Offizin, um 1740. 48:57 cm. – Müller S. 59; Fauser 10104; Sandler S. 130, Nr. 55. * 250,–

Dazu: 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von Janssonius (Nürnberger Gebiet mit kl. Vogelschauans.) u. anonym (Lichtenau; wohl von Homann bzw. Seutter). Qu.- bzw. Gr.-fol. Etwas gebräunt u. braunfleckig. – Zus. 3 Bll.

1700 – „Nürnberg von der Ostseite“. Gesamtansicht mit Pferdefuhrwerk und figürl. Staffage im Vordergrund. Kol. Stahlstich von C. Wiessner bei G. Serz für den Dürer Verein, 1838. 29:44 cm, darunter der Titel. Etwas gebräunt u. braunfleckig, links kl. Randeinriss hinterlegt. *# 350,–

Dazu: 11 (3 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten u. a. mit weiteren Teilansichten von Nürnberg (9), darunter anonyme Bleistiftzeichnung (Frankenberg mit Markt Bibart verso) bzw. lavierte Tuschfeder- und -pinselzeichnung (Wüstenstein), ferner 4 Kupf. (von Boener, Delsenbach, Merian u. anonym), 2 Lith. (wohl von Rothbart) etc. – Zus. 12 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1701 – „Territorium Norinbergensis cum quibusdam adjacentibus locis“. Kupferstich-Karte von J. Hoffmann, (Nürnberg), um 1680. Mit 2 Schriftkästen und Landschaftsdarst. im Unterrand. 40,5:56 cm. * 600,–

Müller S. 6; s. a. unsere Auktion 105, Nr. 3762 (Variante mit Titel „Districtus“). – Sehr seltene und schöne Karte des Nürnberger Gebietes zwischen Schwabach, Betzenstein und Haunritz; mit Darst. von Nürnberg im Grundriss und eingezeichneten wichtigen Gebäuden, die umliegenden Orte als kl. Ansichten. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, noch angestaubt u. fleckig. Bugdurchriss u. einige Bruchstellen sowie Randeinrisse hinterlegt, kl. Ausriss links ergänzt u. nachgezeichnet. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. breit angerändert.

1702 **Passau.** Große Gesamtansicht von kleiner Anhöhe aus. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst „Haered. Ieremiae Wolffy“, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 31:98 cm, darunter dt. Legende 1-28 und Plattennummer 29. *# 1.200,–

Nr. 1704

Nr. 1706

(Passau.)
Marsch, Werner S. 145; nicht bei Fauser. – Sehr selten. Laut Marsch 1. Zustand (von 2) der einzigen Platte. – Greinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig; hs. Num. in der rechten w. Oberecke. Alte Faltstellen verstärkt, kl. geplatzte Quetschfalte oben links im Bildrand hinterlegt.

– Abbildung Seite 199 oben –

1703 **Würzburg.** „Herbipolis. Würtzburg". (Von Merian), um 1640. Unten links Schriftkasten mit Legende 1-34. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 23:63 cm. Gebräunt u. braunfleckig. – Fauser 15736. *# 250,–

Dazu: 2 (1 kol.) Bll. von Dittmarsch (Würzburg) bzw. Schatz-Merian (Neuburg/Donau). Unterschiedl. Kleinformate. Teilw. leicht fleckig. – Zus. 3 Bll. Gesamtansichten in Kupf. (2) bzw. Stahlst.

– Prächtiges Panorama –

1704 – „Würtzburg in Francken". Große Gesamtansicht. Kupferstich nach S. Kleiner, 1725, bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 31:100 cm, darunter dt. Legende 1-38. *# 1.800,–

Brod/Mälzer K 34 mit Abb.; Marsch, Werner S. 149 u. Abb. S. 134; Fauser 15750. – Sehr selten. „Der großformatige Kupferstich ist wohl die prächtigste Ansicht der Stadt mit Mauern und Bastionen vom Steinberg aus" (Brod/M.). Einzige Ausgabe. – Teilw. leicht flauer Abdruck. Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig; hs. Num. 24 unten verblasst. Alte Faltstellen u. wenige kl. Quetschfalten geglättet u. hinterlegt.

– Abbildung Seite 199 unten –

BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

1705 **Berlin.** „Neuer geometrischer Plan der gesammten… Residentzstadt Berlin". Altkol. Kupferstich bei T. C. Lotter, Augsburg, (nach 1772). Mit Kopftitel u. farb. Legende 1-136 in 2 Ecken. 44,5:60 cm. *# 350,–

Clauswitz/Z. 52: „Eine Copie nach (J. C.) Rhodes Arbeit von 1772"; Ritter, Lotter S. 78 mit Abb. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit rep. Einriss unten rechts.

1706 **Brandenburg.** „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi, et maximae partis Pomeraniae". Altkol. Kupferstich-Karte von C. J. Visscher (hier: N. J. Piscator), 1633; gest. von A. Goos. Mit ausgem. Schriftkartusche und 4 kol. Ansichten in den Kartenecken. 45:54 cm. *# 450,–

Campbell 18 u. Taf. V; Hollstein Dutch XXXVIII, 252/II; Kott/T. 519; Blühm/J., Stettin 6. – Dekorative Karte im 2. Zustand (von 5) mit geänderter Datierung. Mit den schönen Ansichten von **Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/O.** Vorliegend mit französ. Rückentext auf Pag. 497-500 und „k", so nur erschienen in frühen Atlasausgaben von Blaeu (Appendix 1631 ff.; s. Koeman II, 2:021). – Teilw. leicht fleckig. Unten kl. Quetschfalten, 1 Löchlein u. 2 kl. Schabstellen.

– Abbildung links –

1707 **Mecklenburg.** „Meklenburg Ducatus". Kol. Kupferstich-Karte von J. Laurenberg bei W. Blaeu, um 1630; gest. von S. Rogiers. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen sowie farb. Wappen u. Windrose. 36:48 cm. – Koeman II, 2210:2.2/b. *# 300,–

Dazu: Ca. 45 (einige kol.) Bll. von bzw. aus Aa (Brandenburg), Blaeu (Sachsen), Covens & Mortier (Magdeburg mit Stadtansicht oben links), Danckerts (Sächs. Kreise), Janssonius („Nova descriptio Palatinatus Rheni"; Bug rep.), Le Rouge (Meissen), Lotter (Sachsen „superioris"), Ortelius (Meissen), Pitt-Swart (Anhalt; etwas lädiert), Robert de Vaugondy (Sachsen „meridionalis"), Schreiber (Obersächs. Kreis) u. weitere meist Sachsen-Ktn. Unterschhiedliche Formate. – Zus. ca. 45 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1708 – „Karte des Herzogthums Mecklenburg mit seinen verschiedenen Provinzen". Kupferstich-Karte von F. W. K. von Schmettau, Berlin, 1794. Mit 2 Schriftkartuschen. 65:95 cm. – **Dazu:** Unkol. Ansatzstück (Rügen). Mit Schriftkasten 21:45 cm. – Zus. 2 Bll. * 100,–

Vgl. Dreyer-E., Mecklenburg-Vorpommern S. 167 ff.; Jäger, Rügen, 70 mit Abb. (Ansatzstück). – „Enthält alles, was auf der 1784/93 hrsg. topographischen Karte des Herzogthums Mecklenburg in 16 und in 9 Blatt anzutreffen ist, sie dienet auch zur Generalkarte der erstern" (unten links). – Tlw. leicht fleckig; das große Bl. rechts bis in den Bildrand etwas wasserfleckig.

1709 **Rügen.** „Nova famigerabilis Insulae ac Ducatus Rugiae descriptio"; kol. Von E. Lubin (aus Mercator-Hondius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und je 2 gr. kol. Wappen, Segelschiffen und Meeresungeheuern, seitl. Leisten mit je 15 unkol. Adelswappen. 37:48 cm. *# 250,–

Jäger, Rügen, 8; Koeman I, 2192:1A. – So ab 1609 (ohne Verlegerangabe) in den Mercator-Hondius-Atlanten, wurde ab 1641 von Janssonius durch eine eigene Karte ersetzt; hier aus der französ. Ausgabe 1633. – **Dazu:** „Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg"; grenzkol. Von Sanson bei H. Jaillot, 1676/1681. Mit figürl.-herald. Kart. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 55:89 cm, darüber Kopftitel. Seitlich knapp beschnitten. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Stellenw. leicht fleckig, das 1. Bl. stärker u. mit rep. Bruchstellen unten links im Bildrand.

1710 – „Rugia Insula ac Ducatus accuratissime descripta". Von E. Lubin bei W. Blaeu, (latein. Ausg.), um 1630. Mit ausgem. Wappenkartusche, maritimer Staffage, Windrose und seitlich Leisten mit je 15 Adelswappen. 38:50 cm. – Jäger, Rügen 10; Koeman II, 2192:2A. *# 350,–

Dazu: 3 Bll. von Blaeu (2: Hessen u. Osnabrück, letztere mit kl. Gesamtansicht unten links) und Janssonius (die Unterelbe von Geesthacht bis zur Mündung in 2 übereinanderliegenden Karten). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Gering gebräunt bzw. fleckig.

1711 **Wismar.** „Particulier Carte der Gegend von Wismar… 1715". Umgebungskarte, darunter Prospekt (ca. 7:40 cm), flankiert von Allegorien. Altkol. Kupferstich nach H. Varenius bei J. B. Homann. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 49:58 cm. *# 180,–

Fauser 15587. – Stellenweise leicht fleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten.

HESSEN

1712 **Dillenburg,** darunter Siegen. – **Dazu:** Büdingen. – Zus. 2 Bll. mit 3 Gesamtansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1617). Mit ausgem. Rollwerkskartuschen u. a. 34 bzw. 30:48 cm. *# 350,–

Koeman IV, 1077 + 700; Fauser 3058, 12979 u. 2129. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Je 1 kl. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

Nr. 1719

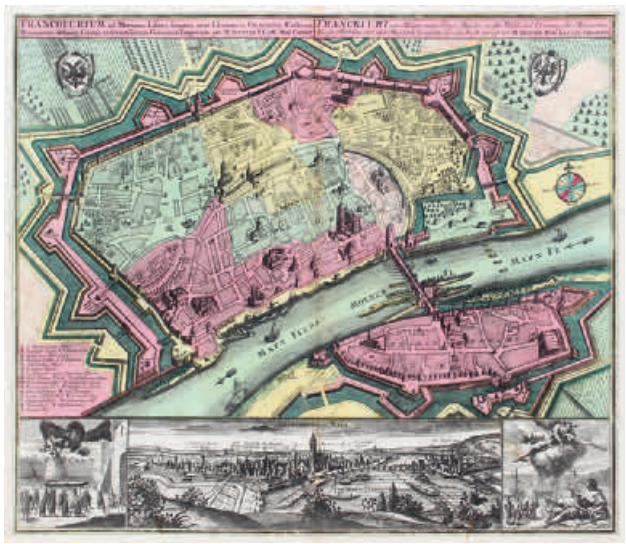
1713 **Eltville.** Teilansicht (ohne Titel) mit Blick auf die Rheinpromenade, im Hintergrund die Kurfürstliche Burg. Anonymes Aquarell, 1854. Passepartout-Ausschnitt 25:46 cm. Gerahmt; ungeöffnet. – Verschlungenes Monogramm mit der Dat. unten links. *# 300,–

1714 **Frankfurt.** „Die Stat Fra(n)ckfurt“ (im Bildhimmel). Holzschnitt von „MH“ (mit dem Schneidemesser; aus S. Münster, dt. Ausg., ab 1550). Mit 2 fig. Kartuschen mit Legenden und gr. Wappen. 25:39,5 cm, darüber weiterer Titel u. Seitenzählung. *# 250,–

Fauser 4065. – Die früheste Gesamtansicht mit Sachsenhausen aus der halben Vogelschau den Main entlang. Mit dem Kopftit. „Franckfurt am Mayn die fuernemest Gewerbestatt Teutscher Nation“. – **Dazu**: 3 Bll. Kupf. von Bodenehr (Frankfurter Gebiet) u. Merain (2: Gesamtansicht mit den schwedischen Truppen im Vordergrund bzw. Teilansicht am Mainufer mit Blick auf die Steinerne Brücke, jeweils mit Sachsenhausen). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 4 Bll. Meist etwas gebräunt bzw. fleckig. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

1715 – Vogelschauansicht mit Sachsenhausen. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen und kol. Trachtenfiguren. 33,5:48,5 cm. * 250,–

Koeman IV, 1361. – 2. Zustand (von 2) mit Privileg. – Etwas gebräunt u. fleckig. Bug mit kl. Einriss unten u. je 1 Löchlein oben u. unten.



Nr. 1718

1716 – „Abbildung der… Handelstatt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiet“. Kol. Grundriss mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt, flankiert von Allegorien sowie 2 kl. Detailans. (Kaiserkrönung und Messeszene). Von J. B. Homann, um 1720. Mit Kopfleiste. 49:58 cm. – Berger u. a., Frankfurt, K50 mit Abb.; Fauser 4104; BSB, Kunstwerk 160 u. Abb. S. 129. * 250,–

Dazu: „Principatus Fuldensis in Buchonia“. Ebenso, um 1730. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen, die rechte mit Wappen und Burgansicht. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 74:51 cm. (Sandler S. 129; Stopp/L. S. 55). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. stärker. 1. Seitlich bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert. 2. Löchlein oben mittig in der alten Faltstelle.

1717 – „Abbildung der… Handelstatt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiet“. Altkol. Grundriss mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt, flankiert von Allegorien sowie 2 kl. Detailans. Von J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. Kopfleiste. 49:58 cm. – Die gleiche Karte wie vorherige Katolognr., nur mit hinzugefügtem Privileg. * 350,–

Dazu: 4 (2 altkol.) Bll. von Homann Erben (2: Hanau u. Waldeck, dat. 1728 bzw. 1733), Ortelius (Hessen) und Pitt-English Atlas (Waldeck; Bug leimschattig). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig, vereinzelt kl. Rabdeinrisse.

1718 – „Franckfurt am Mayn“. Altkol. Plan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter unkol. Prospekt (10:35,5 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. Kopfleiste mit latein.-dt. Titel, Legende und 2 Wappen. 49:57 cm. *# 350,–

Fauser 4115. – Frühe Ausgabe ohne Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig.

– Abbildung links –

1719 – „Frankfurt am Mayn“. Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive mit der Steinernen Brücke und Sachsenhausen rechts, im Vordergrund Personen- und Schiffsstaffage. Kupferstich bei J. F. Probst „Haeres. Ierem. Wolffy“, Augsburg, um 1740. Oben Titelschriftband mit 2 Wappen, in den Ecken Kästen mit latein. Legende. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:105 cm, darunter dt. Legende A-Z/1-3. *# 1.200,–

Marsch, Werner S. 139/2 u. vgl. Abb. 88 S. 109 (EA); Fauser 4113. – Seltene, prächtige Panoramaansicht. Laut Marsch einziger Zustand der 2. Platte (von 3); mit gest. Num. 9 unten. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; hs. Num. in Tinte in der rechten w. Oberecke. Einige vertikale Knick- u. Quetschfalten geplatzt u. hinterlegt, die linke alte Faltstelle durchgerissen, dabei kl. Verluste ergänzt u. nachgezeichnet.

– Abbildung oben –

1720 – „Illumination… a l’hotel de le Baron de Wachtendonck … à Francfort 1741 (&) 1742“. 2 Bll. Teilansichten mit reicher figürl. Staffage. Zeitgenöss. Kupferstiche nach

Nr. 1723

(Frankfurt.)
J. F. le Clerc von C. Jörg bei J. J. Eberspach. Je 34:54 cm, darunter Titelei. Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt. *# 180,–

Dazu: „Höchst-Prächtiger Einzug… Franciscus". Darstellung des Einzuges Franz I. zu seiner Krönung 1745, mit Stadtansicht am Oberrand. Kupf. nach J. N. Lentzner von J. W. Windter, Nürnberg; (aus dem Krönungsdiarium bei Jung, Frankfurt, 1746). 58:90 cm. Teilw. etwas stockfleckig. Die alten Faltstellen meist geplatzt; auf starkes Papier aufgezogen, gefaltet. – Zus. 3 Bll.

1721 – „Höchst-Prächtiger Einzug… Franciscus". Darstellung des Einzuges Franz I. zu seiner Krönung 1745, mit Stadtansicht (ca. 8:89 cm) am Oberrand. Kol. Kupferstich nach J. N. Lentzner von J. W. Windter, Nürnberg; (aus dem Krönungsdiarium bei Jung, Frankfurt, 1746). 58:90 cm. *# 120,–

Nicht bei Fauser (vgl. 4119-21). – Wie immer mehrere alte Faltstellen, darin wenige Löchlein; vereinzelt kl. rep. Einrisse. Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

1722 – „Franckfurt am Mayn". Altkol. Plan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter unkol. Prospekt (10:35,5 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Mit ausgem. Kopfleiste mit latein.-dt. Titel, Legende und 2 Wappen. 49:57 cm. * 300,–

Vgl. Fauser 4115. – Vorliegend spätere Ausgabe mit zusätzl. Verlegeradresse im Unterrand. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. Bugeinriss oben bis in die Einfassung.

– Selten –

1723 – „Höchst Prächtiger Einzug welchen Ihro Röm. Kaysl. Majestat Franciscus u… Josephi II… derselben… Crönung… Frankfurt am Mayn unter allgemeinen Froloken u. Jubel Geschreij, Donnerstag d. 29 Mart. 1764 gehalten worden". Zeitgenöss. Kupferstich von J. M. Will, Augsburg. Oben Titel-Schriftband, 4 Lorbeerkranzkartuschen u. Gesamtansicht. 32,3:33,5 cm, darunter Legende 1-70 (6 cm hoch). * 600,–

Drugulin II, 4812. – Seltener **Einblattdruck** mit Darstellung des Einzugs zur Krönung von Joseph II. zum römisch-deutschen König. – Oben u. unten durch alte Montage etwas leimfleckig. Seitlich u. oben bis an/in den Bildrand beschnitten.

– Abbildung oben –

1724 – „Ansicht des Forsthauses, eine Stunde von Frankfurt gelegen", mit figürl. Staffage. Kol. Kupferstich von u. bei Berndt, um 1795. 15:20 cm, darunter Titel. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 100,–

1725 – 11 Bll. Ansichten in Kupferstich u. Aquatintarad. von J. J. Tanner (8), F. A. Ramadier und J. J. Siegmund (2), „neu abgedruckt" von C. T. Völcker, 1878. Jeweils mit Titel unterhalb. Blattgröße 38:54 cm. – **Dazu:** Zugehörige Pp.-Mappe mit Deckeltitel „Frankfurt am Main vor vierzig und fünfzig Jahren. 11 Blatt Ansichten…". 39:55 cm. – Zus. 11 Bll. u. 1 Mappe. 350,–

Selten. Enthält schöne Ansichten mit reicher Personenstaffage: 3 unterschiedliche Gesamtans. und Teilans. mit „Bibliotheck, Deutschem Haus, Eschenheimer Thor (&) Thurm (2 verschiedene), Fahrthor, Friedbergerthor, Hauptwache". – Teilw. etwas stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker sowie stellenweise mit kl. Einrissen. Die Mappe stark fleckig, angestaubt u. wasserfleckig sowie berieben, Notiz in Tinte von alter Hand unten; Rücken durchgerissen.

1726 – Ca. 25 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten. 17.-20. Jh. * 250,–

Enthält Ansichten von/aus Baeck, Basset, Bertius, Bowyer, Dielmann-Hurlimann (Bad Ems; gr. Panorama; Bugdurchriss rep.), Fer, Merian (2 unterschiedl.), Mondhare, etc. und 8 Gebiestkarten von/aus Ortelius (Hessen), Reilly (2) u. anonym (5 kl.) u. a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren, einige stärker betroffen bzw. 1 auf Karton montiert. oRR./Waf.

1727 – „Novam hanc territorii Francofurtensis tabulam"; altkol. Karte des Stadtgebietes und der Umgebung, eingerahmt von 34 Geschlechterwappen und mit Allegorien auf Friede, Eintracht, Gerechtigkeit und Klugheit oben sowie ornament. Kartusche unten. Von J. und C. Blaeu, (französ. Ausgabe), um 1650. 45:55 cm. * 350,–

Berger u. a., Frankfurt K 46: „Die prunkvollste aller Frankfurt-Karten"; Koeman II, 2445:2; BSB, Kunstwerk 85: „Das repräsentativste Blatt des Verlags". – Gebräunt u. braunfleckig. Bugdurchriss hinterklebt. – **Dazu:** Frankfurter Gebiet. 2 (1 altkol.) Bll. von Janssonius bzw. Pitt. Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1728 **Hessen.** „Hassia Landgraviatus". Altkol. Kupferstich-Karte bei J. Janssonius, um 1640. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen mit 1 farb. Wappen. 43:56 cm. Bug stellenweise geplatzt u. hinterlegt. – Koeman I, 2450:1B.2: „Not known in an atlas. Loose copy without text on verso". *# 350,–

Dazu: 8 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Blaeu (Bergstraße „Erpach comitatus"), Foltz (Bingen), Harding (3: Frankfurt, Oberwesel u. Rüdesheim), Homann (Hessen „inferioris"), Pitt-English Atlas („Moguntini archiepiscopatus") und Prout (Dom zu Mainz). – Zus. 9 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1729 – Konvolut von ca. 500 Bll. meist Stahlstich-Ansichten des 19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. *# 300,–

Enthält: Bad Schwalbach. Bad Soden, Darmstadt, Eppstein, Frankfurt (ca. 120), Fulda, Kassel, Königstein, Marburg, Nassau, Offenbach, Rüdesheim, Wetzlar, Wiesbaden u. a.; ferner auch Bingen, Mainz, Sankt Goar (je ca. 50) sowie weitere Rheinansichten (ca. 140) etc. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

1730 **Hessen-Darmstadt.** „Delineatio geographica generalis, comprehendens VI. foliis… Landgrafii Hasso-Darmstadiensis". Kol. Kupferstich-Karte in 3 Bll. von T. Mayer nach C. M. Pronner bei Homann Erben, 1751/1754. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen, 2 Bll. mit Kopftitel. Von 6 Platten gedruckt u. je 2 zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 120:100 cm. * 250,–

Hellwig 97. – Begrenzung: Warburg-Bad Brückenau-Worms-Koblenz. – Tlw. leicht fleckig, 2 Bll. links stärker gebräunt bzw. braunfleckig. Alte Faltstellen.

1731 **Hessen-Kassel.** „Carte d'une partie du theatre de la guerre présente en Allemagne, qui comprend le Landgraviat de Hesse-Cassel". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 4 Bll. von (L. F.) Carlet de la Roziere, 1761, bei H. L.

Nr. 1741

Broenner, Frankfurt; gest. von H. Cöntgen, Mainz. Mit 2 großen figürl. und ornament. Kartuschen sowie 1 Nebenkarte. Gesamtgröße ca. 139:143 cm; nicht zusammengesetzt. * 350,–

Tooley, Mapmakers I, 235 (erwähnt); Stopp/L. S. 56 Anm.; Lex. Kart. S. 292. – Seltene, großformatige Karte in der Begrenzung Seligenstadt-Plettenberg-Detmold-Gotha mit Fritzlar im Zentrum. Die schöne Titelkartusche mit 4 kl. Belagerungsansichten von Grünberg, Korbach u. a., die Nebenkarte zeigt den Weserlauf von Hann. Münden bis Hameln. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Löcher oder Einrisse in den alten Faltstellen.

– Aus der Bibliothek des Hauses Bourbon-Orléans –

1732 – 4 Kupferstich-Karten auf 5 Bll. Um 1760. Unterschiedliche Formate. * 500,–

Detaillierte u. seltene Karten aus dem Besitz des königl. Hauses Bourbon-Orléans (verso jeweils mit entsprechen Wappen-Exlibris versehen). Enthält: **1.** „Carte tres detaillée de la partie meridionale du Landgraviate de Hesse-Cassel“ in 2 Bll. Bei Beaurain, 1761; gest. von Perier. Mit ornament. Titelkartusche. Je 46:59 cm, darüber weitere Titel. – **2.** „Carte de la partie septentrionale … de Hesse-Cassel … Paderborn“ (Kopftitel). Ebenso. 51:99 cm. – **3.** Wetterau. „Carte particuliere … Vetteravie“ (Kopftit.). Ebenso. 53:69 cm. – **4.** „The Landgraviate of Hesse Cassel with … Wetteravia“. Nach de la Roziere von T. Jefferys, London, 1760. Mit ornament. Kart. 97:82 cm. – Tlw. leicht fleckig. Jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen. Aufbewahrt in rotem Hldr.-Schuber mit Vergoldung, auf dem Rücken je 2 goldgepr. Lilien u. Wappen des o.g. Hauses (23,5:15 cm; tlw. leicht berieben).

Nr. 1737

1733 **Kassel.** Gesamtansicht, darüber Stammbaum der Landgrafen von Hessen. Kol. Kupferstich (aus Albizzi), um 1610. Mit ausgem. figürl. Kartusche und 4 kol. Wappen. 54,5:40 cm. Rückentext leicht durchschlagend. * 250,–

Dazu: 6 (3 kol.) Bll. von/aus Albizzi (2: Baden-Kte. u. Weimar-Ans.; jeweils mit Stammbaum), Braun-Hogenberg (2: Münster u. Ulm), Inselin-Beaurain (Freiburg) und Perelle-Beaulieu (Philippsburg). Verschiedene Formate. – Zus. 7 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert; teilw. mit kl. Lagerspuren.

1734 – „… Cassel in Nieder-Hessen“. Altkol. Plan, unten rechts kl. unkol. Umgebungskarte, darunter unkol. Prospekt (8:55 cm). Kupferstich von Homann Erben, 1742. Mit Titelleiste oben. 49,5:55 cm. *# 150,–

Fauser 6447; Sandler S. 136. – Leicht gebräunt u. fleckig, oben auch etwas wasserrandig. Kl. Quetschfalte unten; aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte.

1735 **Kronberg.** Gesamtansicht (ohne Titel) mit der Burg mittig. Anonymes Aquarell, 19. Jh. 18,5:13,5 cm. *# 400,–

Laut Vorbesitzer handelt es sich hier um eine Arbeit von/nach H. A. V. Hoffmann. – Teilw. leicht fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten, auf Unterlegpapier montiert u. unter Passpartout gerahmt; ungeöffnet.

1736 – Gesamtansicht (ohne Titel) mit Personenstaffage im Vordergrund. Lavierte Bleistiftzeichnung von „Kirchner“, 19. Jh. 12,5:17 cm. *# 200,–

Mit der Signatur unten im Blattrand; verso Sammlerstempel (unleserlich). – Teilw. etwas braunfleckig. Randeinriss oben rechts rep. Außenränder schmal hinterklebt.

Nr. 1742

(Kronberg.)

1737 – Blick auf die Burg und den Ort, im Hintergrund die Mainebene. Anonymes Aquarell (wohl von H. Gastineau), um 1870. Bild- u. Blattgröße 28:39 cm. *# 500,–

Auf der Bildrückwand Etikett mit Beschreibung: „Umseitiges Bild von Henry Gastineau ‚Blick auf die Burg Kronberg', Aquarell, wurde in die Dokumentation der Kronberger Malerkolonie unter der Nr. 927 aufgenommen". – Stellenw. leicht fleckig. Wohl auf Zeichenkarton montiert u. unter Passepartout gerahmt, ungöffnet.

– Abbildung Seite 203 unten –

1738 – „Cronberg i. T." (unten links). Teilansicht. Aquarell von I. v. W(assmann), 1903. Rahmenausschnitt 45:37 cm. – Laut Vorbesitzer gemalt von „Ida von Wassmann. Schülerin von Fritz Wucherer" (verso). *# 300,–

Dazu: „Bad Homburg v. d. Höhe". Teilans. mit Blick auf das Schloss, links der Hexenturm. Aquarell von „Alb. Müller", wohl Ende 19. Jh. Passepartout-Ausschnitt 22:36 cm. – Zus. 2 Bll. Teilw. leicht braunfleckig. Jeweils gerahmt.

1739 **Odenwald.** „Special Karte von dem Odenwald, dem Bauland und einem Theil des Speßarts… Rhein und Neckar". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Meister bei H. Haas, Darmstadt, 1808; gest. von C. Felsing. Unten rechts Zeichenerkl. 40:53 cm, darüber der Titel. *# 180,–

Dazu: „Special-Karte des Odenwaldes, der Bergstraße u. der Neckargegend". Grenzkol. Steingravur von und bei G. Frommann für C. W. Leske, Darmstadt, um 1850. Mit Titelei oben rechts. 54:40 cm. Tintenflecken unten links; teilw. mit kl. Ausrissen. – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. stärker sowie stockfleckig. In 9 bzw. in 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1740 **Taunus.** „Reliquorum Moeno Mogono adiacentium pars inferior". Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kart. – **Dazu:** „Das Ampt Bischoffsheim und Krautheim". Mit ausgem. figürl. Kart. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von N. Person (aus seinem Atlas Moguntinus), um 1690. Je ca. 40:56 cm. *# 300,–

Häuser, Person 6 u. 10 (in: Festschrift für J. Benzing, S. 170 ff.). – Nordöstlich orientierte Karte des Taunus und der Wetterau in der Begrenzung Arnsburg-Hanau-Frankfurt-Mainz-Idstein, Bad Homburg im Zentrum; spätere Ausgabe mit dem Limes als „Pfohl graben". Die 2. Karte zeigt den Raum Wertheim-Rothenburg o. T.-Krautheim-Seckach. – Leichte Druckfarbenverwischungen am Bug u. in den Rändern. Das 2. Bl. mit leichtem Plattenton.

1741 **Wiesbaden.** „Vue des bains de Wiesbaden residence du grand Duc de Nassau". Aquarell „chez Louis Bleuler… Schaffhausen", wohl um 1820. 32:47 cm, darunter Titel und Signatur. *# 2200,–

Schöne Ansicht des Kurparks mit figürlicher Staffage, das Kurhaus im Hintergrund. – Teilw. etwas fleckig. Einige kl. Löcher u. Bruchstellen im Bild; seitlich u. oben bis an/in das Bild beschnitten.

– Abbildung Seite 203 oben –

1742 **Wildeck. – Jagdschloss Blumenstein**. Gesamtansicht mit Park und landschaftlichem Hintergrund. Anonyme Gouache, um 1800. Bildgröße 27:40 cm, Blattgröße ca. 48:34 cm. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet. *# 600,–

Farbkräftige, schöne Darstellung des landgräflichen Jagdschlosses Blumenstein in der Gemeinde Wildeck, das heute nur noch als Ruine erhalten ist. Sein Vorgänger war die um 1250 an der gleichen Stelle erbaute Burg Wildeck. 1627 kamen der Forst und die Ruine der Burg Wildeck in den Besitz der von Landgraf Moritz von Hessen-Kassel zur Versorgung seiner Söhne aus seiner zweiten Ehe mit Juliane von Nassau-Dillenburg geschaffenen teilsouveränen Landgrafschaft Hessen-Rotenburg. 1727 ließ Landgraf Ernst II. Leopold von Hessen-Rotenburg auf den Ruinen der Burg Wildeck ein Jagdschloss bauen, das er Blumenstein nannte. – Sehr gute Erhaltung, im Himmel geringe Alterspuren.

– Abbildung links –

NORDDEUTSCHLAND

1743 **Braunschweig.** „Carte topographique d'Allemagne. Contenant l'Eveché de Hildesheim, le Duché de Prunswig Wolfenbutel". Von W. J(aeger für den: Grand Atlas d'Allemagne, 1789), Frankfurt. 47:60 cm, darüber gest. Titel. *# 300,–

Stopp/Langel S. 40f. (Gesamtkarte). – Blatt 23 des Atlas, zugleich genaue Gebietskarte in der Begrenzung Peine-Wanzleben-Walkenried-Kreiensen mit dem Westharz u. dem nördl. Harzvorland. – **Dazu:** 3 Bll. aus dem Werk (2: Württemberg u. Sauerland mit Stuttgart bzw. Dortmund; letztere links bis in den Bildrand beschnitten) bzw. Homann Erben (Harz „Herciniae Metalliferae"; vertikale Knickfalte rechts). Qu.-fol. – Zus. 4 (1 altkol. bzw. 2 grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten. Unterschiedliche gebräunt bzw. fleckig.

1744 **Bremen.** „Prospect und Grundris der… Ansee Stadt Bremen samt ihrer Gegend". Grundriss mit Umgebung und darunter Prospekt (11:35,5 cm), flankiert von unkol. Allegorien sowie in der Mitte Wappen. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. Titelleiste oben. 48:57 cm. *# 150,–

Schwarzwälder 56 u. farb. Abb. S. 34 f.: „Die Stadtansicht zeigt einen Zustand vor 1723". – W. Ränder minimal fleckig.

1745 – „Prospect in Bremen gegen die grosse Brücke, die Weser hinunter". Kupferstich nach J. H. Grönninger, 1771, von W. C. (de) Mayr. 27:46 cm, darunter der Titel. *# 200,–

Schwarzwälder 76. – Ansicht der Weserbrücke mit Schlachte und Neustadtufer. Blatt Nr. 4 einer Serie von geplanten 8 Bll., von denen aber nur 6 erschienen. – W. Ränder teilw. minimal angestaubt. Wohlerhalten u. breitrandig.

1746 – „Ducatus olim Episcopatus Bremensis et ostiorum Albis et Visurgis fluviorum novissima descriptio". Von J. Janssonius, ab 1644. Mit 3 ausgem. fig. Kartuschen. 42:52 cm. Kl. Bugeinriss unten rep. – Koeman I, 2240:1.1. *# 200,–

Dazu: 4 Bll. von/aus Mejer-Husum (Schleswig „Norder Theil"; seitlich bis in den Bildrand beschnitten [je ca. 0,5 cm], angerändert u. nachgezeichnet), Ortelius (Braunschweig), Seutter (Holstein) und anonym (Karte von Nordostdeutschland ohne Titel). Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt bzw. fleckig.

1747 – „General Charte der in den Herzoglich Bremen und Verdenschen Aemtern und Gerichten Ottersberg, Osterholtz, Lilienthal, Bremervorde, Rotenburg und Achim belegenen Mööre, und der seit 1750 darin angelegten Colonien, sammt… Flüsse vorgerichteten Schiffcanälen… in die Weser und Elbe". Kupferstich-Karte von F. Findorf, 1795; gest. von G. H. Tischbein, Bremen. 49:81 cm. *# 300,–

Seltene Spezialkarte „unter Direction des H. Ober Amtmanns Schroeter zu Lilienthal". – Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt, seitlich auch etwas wasserfl. An 3 Seiten bis an/in die Einfassung beschnitten u. mit kl. Randeinrissen; auf Papier aufgezogen. – **Dazu: 1.** „Iter Mayerianum ad musas Goettingenses Norimberga … factum". Straßenkarte von Göttingen nach Nürnebrg zum Zu-

Nr. 1749

sammensetzen gedacht. Grenzkol. Kupf. nach J. A. F. Yelin von T. Mayer bei Homann Erben, 1751. Mit ornament. Kart. Qu.-fol. – **2.** Weissenfels. Altkol. Kupf.-Kte. von P. Schenk, um 1750. Mit 2 fig. u. ornament. Kart. u. je 1 Tabelle seitlich. 48:56 cm. – Zus. 3 Bll.

1748 **„Celle“.** Sammelbild mit 14 Teilansichten. Farblith. von G. Koch, ebda., 1887. Unten Titel mit Wappen. 36:45 cm. *# 180,–

Die Ansichten jeweils mit fig. Staffage zeigen: Bahnhof, Berggarten, Rathaus, Schloss, Trift, Gymnasium, Postamt, Kaserne u. a. – Teilw. etwas fleckig. 2 alte Faltstellen, die horizontale rechts bis in die Bildmitte geplatzt; rundum bis an/in die Bordüre beschnitten u. auf Papier montiert, dadurch je 1 Bruchstelle oben in den Bildecken entstanden.

1749 **Deutsche Bucht.** „Pascaarte vande westcuste van Juthlant en Holsterlant“. Kupferstich-Karte (von W. J. Blaeu aus: Het Licht der Zee-vaert, 1608). Mit 4 Rollwerkskartuschen, davon 2 mit holländ.-französ. Titeln, sowie 3 Windrosen. 24,5:55 cm. *# 600,–

Koeman IV, M. Bl 1, Nr. 21; Keuning, Blaeu S. 76 ff.; Tooley, Scandinavia 39; Lang S. 42 f. – Äußerst seltene, detaillierte und dekorative Seekarte aus einem der wichtigsten Atlanten in der Geschichte der nautischen Kartographie. „In the history of early Dutch pilot guides Blaeu's work takes a very prominent place“ (K., S. 27). In östl. Orientierung mit der dän.-dt. Küste u. den vorgelagerten Inseln zwischen Fano u. Wangerooge/Helgoland, Sylt u. Pellworm im Zentrum. Unten rechts num. 21. – Gereinigt u. mit Papier verstärkt, noch etwas braunfleckig; oben u. unten bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert.

– Abbildung oben –

1750 – „Zee-kaert van de Eems, Elve, Weser, Eyder, en de Hever als mede… Heyligelandt“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von H. Doncker aus seinem Zee-Spiegel, 1664). Mit ausgem. ornament Kartusche u. 3 Schriftkästen. 42:53 cm. *# 350,–

Koeman IV, Don 33/5. – Seltene Seekarte in Südorientierung mit dem Gebiet zwischen Husum und Schiermonnikoog, Helgoland im Zentrum. Unten rechts num. 5. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Alt auf Papier aufgezogen.

– Abbildung rechts –

1751 **Elbe.** „Celeberrimi fluvii Albis nova delineatio“; kol. Die Unterelbe von Geesthacht bis zur Mündung in 2 übereinanderliegenden Karten. Von C. Möller bei W. Blaeu, 1628. Mit 3 ausgem. figürl. Kartuschen und 2 farb. Wappen sowie Schiffen und Windrosen. 31:53 cm. *# 200,–

Zögner, Flüsse S. 90 u. vgl. E 41; Koeman II, 2070:2. – In Südorientierung; die beiden Hälften können auch aneinandergesetzt werden. Mit französ. Rückentext. – W. Ränder etwas fleckig, schwache Knitterfalte am Bug. – **Dazu:** „Nobilis Saxoniae fl. Visurgis cum terris adjacentib.“. Der Weserlauf von Bremen bis zur Mündung. (Von M. Merian), um 1650. Mit 3 ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:70,5 cm. Vereinzelt etwas fleckig. Alte Faltstellen. (Harms, Oldenburg S. 56). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1752 **Emden.** „Embdena (**&**) Emuda, vulgo Embden“. 2 (1 kol.) Bll. Vogelschauansichten. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit je 1 Rollwerkskartusche, 2 Wappen, fig. u. maritime Staffage (beim 2. Bl. alles ausgem.). Jeweils 34,5:48 cm. *# 200,–

Koeman IV, 1230/2 + 3; Fauser 3588. – Vorliegend die beiden Varianten dieser Ansicht; das kol. Ex. mit geändertem Titel u. a. Jeweils mit latein. Rückentext u. Pag. 32. – Leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

1753 – „Emda“. Vogelschauansicht (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, 1649). Mit 2 Wappen u. Schiffsstaffage. 41:52 cm. – Koeman IV, 1232; Fauser 3595. *# 300,–

Nr. 1750

Nr. 1757

(Emden.)

Dazu: 3 Bll. mit weiteren Vogelschauans. von Emden von bzw. aus Geelkercken (hier „Geilkerck“ u. datiert 1616; selten), Guicciardini u. Merian. Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1754 – „Embden“. Gesamtansicht mit Boot u. Segelschiff im Vordergrund, links unten eingesetzt kl. Ans. von Greetsiel. Nach J. Peeters von C. Bouttats, um 1675. Oben 2 kl. Wappen u. Schriftband. 16:35,5 cm, seitl. holländ.-franz. Drucktext. – Koeman IV, 1234. *# 250,–

Dazu: 3 (1 kol.) Bll. mit Ansichten von Emden aus Bertius (2 Ex.) bzw. Merian. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

1755 – „Plan der Stadt Emden“. Steingravur von H. G. Oosterloo bei A. Ebeling, ebda., 1852. Oben links Titel mit Wappen, rechts kl. Ansicht u. unten Legenden. 53:79,5 cm.. *# 400,–

Großformatiger Plan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude u. mit Schiffsstaffage sowie Raddampfer; die Ans. zeigt die „neue Schutz-Schleuse auf Nesserland“. – **Dazu:** „Die Charte der Ems zwischen Borsum und Logumer Vorwerk“ mit kl. Grundriss von Emden unten. Lith. von A. Elbing, um 1850. 42,5:42 cm. Etwas gebräunt u. angestaubt. – Zus. 2 Bll. Die alten Faltstellen stellenweise geplatzt u. hinterlegt, je 1 Löchlein mittig; kl. Randläsuren. – Selten.

1756 **Flensburg.** „Landcarte von dem Ambte Flensburg“. – **Dazu:** Dithmarschen („Nordertheill“), Stormarn und Hadersleben („Westertheil“). – Zus.4 (2 kol.) Bll. Kupferstich-Karten von J. Mejer-Husum (aus C. Danckwerth, Newe Landesbeschreibung, 1652); gest. von Petersen. 2 Bll. mit ausgem. Kartuschen u. Plänen. Je ca. 42:56 cm. *# 300,–

Koeman II, 1632:2.1 ff.; Klose/Martius F./Nr. 8 mit Abb. (nur der Plan von Flensburg). – Leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. stärker; 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Bugeinrisse hinterlegt.

1757 **„Garding“.** Sammelbild: mittig Gesamtansicht „vom Süden, v. Peter’s Hof gesehen“ (20:59 cm), darüber und darunter je 3 Teilansichten. Kol. Lith. von u. bei F. G. Müller, Verden, für H. Lühr & Dircks, Garding, um 1880. 42:60 cm, darunter der Titel. * 600,–

Seltene Arbeit des ab 1884 in Hannover ansässigen Müller. Die Teilans. zeigen die Schule (2 verschiedene), „Rathaus und Holsteinscher Hof“, Hafenplatz, Marktplatz mit Kirche und „enge Strasse“. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Seitlich je 1 hinterlegter Randeinriss bis knapp in das Bild.

– Abbildung oben –

1758 **Hamburg.** „Hamburg eine weltberühmte freye Reichs und Hansee-Statt an der Elb“. Altkol. Vogelschauansicht, darunter unkol. Prospekt in ornament. Bordüre (ca. 12:34 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. latein.-dt. Kopfleiste und Schriftkasten mit Legende u. farb. Windrose. 50:58,5 cm. *# 500,–

Fauser 5398. – Mit Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung unten –

Nr. 1758

Nr. 1765

1759 – 5 Bll. Teilansichten mit reicher figürl. und Kutschenstaffage. Kol. Lith. von P. Suhr, um 1850. Je ca. 23:34-37 cm (1 Bl. im Hochformat). *# 300,–

Enthält folgende schöne belebte Ansichten: „Das Rathaus und die Bank – Der Rödingsmarkt … über einen Theil der Ruinen nach dem Brande vom 5-8 May – Die Lombardsbrücke … über die Alster – Die neue Bergstraße und die St. Petri Kirche … 1840 – Die St. Petri Kirche … 1849“. – Teilw. leicht stockfleckig, 2 Bll. etwas gebräunt.

1760 – „Hamburg vom Kirchthurme in St. Georg gesehen“. Mehrfach getönte Lith. von W. Heuer bei Wernicke für C. Gassmann, um 1870. Mit reicher Bootstaffage. 30:46 cm; eingefasst von ornament. Bordüre, darunter der Titel und 10 Bezeichnungen. *# 250,–

Salamon/Knigge S. 106, 4b (von 3) mit Abb.: „Mit der 1868 fertiggestellten Kunsthalle und der Verbindungsbahn. Die Häuser im Vordergrund ganz neu gestaltet“. – Gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

1761 – „Tabula geographica novissima ducatus Stormariae. in meridionalis parte Holsatiae“. Altkol. Kupferstich-Karte bei J. Janssonius Erben, (latein. Ausgabe, 1675). Mit 2 fig. Rollwerkskartuschen. 43:53 cm. – Koeman I, 1675:1.1 (Selten; erschien nur in wenigen Atlas-Ausgaben). *# 300,–

Dazu: 5 (3 kol.) Bll. von bzw. aus Aa (Osnabrück in ornament. Bordüre), Danckerts („Breamae & Ferdae“), Janss. Erben (Schleswig „septentrionalis“), Ortelius (Dithmarschen) u. Olsen-Klingsey (Schleswig-Holstein: „Sönderjylland … Slesvig“, 1836; in 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt mit kl. Randeinrissen.

1762 **Harz.** „Herciniae Metalliferae accurata chorographia“. Altkol. Kupferstich-Karte von Homann Erben, (1737). Mit 3 ornament. und figürl. Kartuschen, davon eine mit den Wappen der 6 Bergbaustädte. 49:56 cm. *# 200,–

Sandler, S. 129/Nr. 116. – Kaum fleckig. Schwache Knickfalte oben rechts.

1763 **Hoya.** „Plan du Passage de l’Aller et de l’Affaire de Hoya avec les Mouvemens de l’Armée alliée après ce Passage jusqu à la prise de Nienbourg“. Umgebungskarte mit eingezeichneten Truppenformationen. Kol. Kupferstich nach F. W. de Baur von J. von Schley bei P. Gosse jr. u. D. Pinet, Den Haag, 1765. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 55:49,5 cm. *# 200,–

Sehr detaillierte Spezialkarte mit dem Gebiet zwischen Weser u. Leine in der Begrenzung Neustadt-Hoya-Kirchboitzen-Mandelsloh. – Leicht gebräunt. Je 1 horizontale Knick- bzw. vertikale Mittelfalte.

1764 **Jever.** „Die Statt Ihever“. Gesamtansicht (aus J. J. Winkelmann, Oldenburgische Frieden- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen, 1671). Mit offenem Titel und Wappen oben im Bildrand. 24:40,5 cm, darunter Legende 1-11. *# 200,–

S. VD 17 3:004089V (zum Werk). – Mit Plattenton; etwas gebräunt u. fleckig. Alte Faltstellen. – **Dazu:** Emden. 2 Bll. Vogelschauans. aus Guicciardini (num. 35 unten rechts) bzw. Merian. Qu.-kl.-fol. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

1765 **Lübeck.** „Grund=Riss der… Stadt Lübeck“. Plan, darunter unkol. Prospekt (13,5:56,5 cm). Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit 5 ornament. und floralen Kartuschen seitl. und oben sowie Fußleiste mit Legende, jeweils ausgem. 48,5:57 cm. *# 500,–

Sahlmann 4.21.1 (dat. um 1750); Fauser 8071. – „Stadtplan, der viele historisch wichtige Details enthält und der erste gedruckte von Lübeck ist“ (S.). – Gering fleckig, Bug unten leicht leimschattig.

– Abbildung links –

1766 **Lüneburg.** „Lüneburg, eine alte… Statt in Niedersaechsischen Crays“. Altkol. Plan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter unkol. Prospekt (13:55 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit farb. latein.-dt. Kopfleiste, 2 unkol. Wappen u. je 2 unkol. Kartuschen u. Schriftkästen. 49:56,5 cm. *# 300,–

Fauser 8098; Sandler S. 12, Nr. 316. – Mit Druckprivileg. – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig.

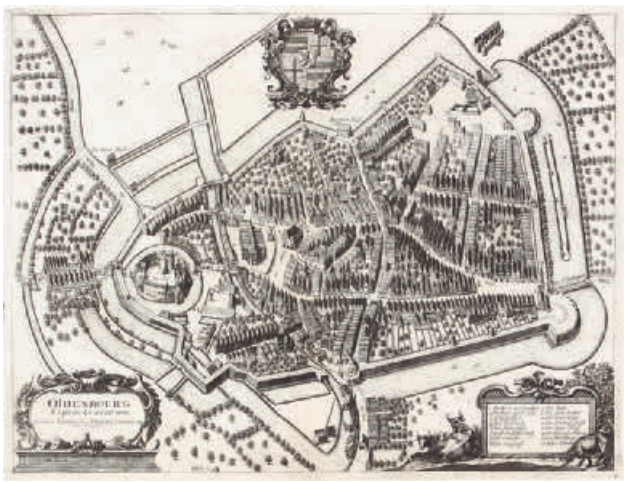
1767 **Oldenburg.** „Oldenbourg, capitale du meme nom“. Vogelschauansicht. Kupferstich von W. Hollar bei P. van der Aa (aus seiner: Galérie Agréable, Leyden, 1728). Mit je 1 ornament. Titel- u. fig. Kartusche mit dt. Legende 1-16 sowie gr. Wappen. 35:46 cm. *# 450,–

Koeman IV-A, 39:05; ders. IV-2, 3149/3: „New title“; New Hollstein German (Hollar), 197/IV; Eckhardt/Elerd/Gäßler 22.1 u. vgl. Abb.; Harms S. 137 u. vgl. Abb. (je die Janssonius-Ausg.); Fauser 10302; vgl. Parthey 876. – Selten. Erstmals 1657 mit latein. Titel („Vera et genuina delineatio“) im Städtebuch von J. Janssonius erschienen, hier mit französ.Titel u. Ergänzung des Verlegernamens in der Titelkartusche (Kratzspuren noch sichtbar). – Kräftiger Abdruck mit leichtem Plattenton; gering fleckig, hs. Num. in Tinte unten rechts. Seitlich je 1 alte Faltstelle.

– Abbildung unten –

1768 – „Oldenburg“. Vogelschauansicht in 2 Exemplaren. 2 Bll. Kupferstiche (aus D. Fassmanns „Der, Auf Ordre und Kosten Seines Kaysers, reisende Chineser“, Leipzig), um 1730. Mit je 1 Titelschriftband. Je 13,5:17 cm. *# 150,–

Eckhardt/Elerd/Gäßler 36 mit Abb.; zum Werk: Kirchner 935 u. Griep-Luber I, 402. – Vorliegend in 2 Varianten, 1 Exemplar mit gest. Num. 70 oben im Plattenrand. – Teilw. leicht fleckig.



Nr. 1767

Nr. 1770

(Oldenburg.)

1769 – „Situations Carte des Oldenburgischen Schloßes… 1740, von mir dem Ingenieur Capitaine und Bau-Meister Müller dargestellt…“. Zeitgenöss. Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung von Ad. (?) Müller. Mit Titel oben links u. Meilenzeiger („Füsse“) unten. 38:41 cm. *# 400,–

Detaillierter Plan des Schlossplatzes mit einigen hs. Notizen u. Bezeichnungen. – Gebräunt, braunfleckig und angestaubt. Die alten horizontalen und vertikalen Faltstellen durchgerissen. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

– Seltene Ansichten –

1770 – „Oldenburg ausser dem Haaren Thore“. Altkol. Umrissrad. von G. F. F. David, 1827. Mit fig. Staffage im Vordergrund. 27,5:41,5 cm, darunter der Titel. *# 500,–

Gilly (1973), Nr. 34 u. S. 61; ders. (1980) S. 31; Harms S. 30; Eckhardt/Elerd/Gäßler 44 (dat. 1828): „Die Signatur mit der Jahreszahl 1828 weist darauf hin, daß die einzelnen Blätter auf der Basis der Umrißradierung nicht in einem kurzen Zeitraum in größerer Auflage entstanden, sondern als Unikate je nach Bedarf und Aufträgen angefertigt wurden. Es gibt deshalb auch noch Varianten zu diesem Blatt“ (und zu folgenden Blättern). – Seltene u. schöne Ansicht von Westen. – Papier mit Wasserzeichen „GS“. – Gebräunt u. braunfleckig. 3 Randeinrisse oben bis in den Bildhimmel repariert; Außenränder durch frühere Montierung hinterklebt.

– Abbildung oben –

1771 – „Ansicht des Hertzogl. Residentz Schlosses in Oldenburg“. Kol. Umrissrad. (von G. F. F. David), um 1820. Mit fig. Staffage mittig. 24,5:41,5 cm, darunter der Titel. *# 500,–

Nr. 1771

S. Gilly (1973), Nr. 39 + 40 und ders. (1980) Abb. S. 20-21 (die 2 Abb. leicht abweichend). – Unser Ex. ohne Signatur u. Datierung sowie mit folgenden Merkmalen: „Der schmale Trakt zwischen Anton-Günther-Bau und Dänischem Kanzleiflügel fehlt; das Mittelachsen-Portal ist noch nicht vermauert: Es ist mit einer Schildwache besetzt“ (G., 1980, S. 20). – Etwas gebräunt, fleckig u. mit einigen Schabstellen oben. Unten zahlr. rep. Bruchstellen im Titel. Auf starkes Papier aufgezogen.

– Abbildung unten links –

1772 – „Ansicht des Herzogl. Residentz Schlosses in Oldenburg“. Altkol. Umrissrad. von G. F. F. David, 1822. 26:41 cm, darunter der Titel. *# 500,–

Gilly (1973), Nr. 39; ders. (1980) Abb. S. 20-21 (die 2 Abb. leicht abweichend). – Variante ohne fig. Staffage mittig, mit dem vermauerten Portal, mit dem Kanzleiflügel u. nur 3 Soldaten rechts; ferner mit Davids Signatur u. dat. – Papier mit Wasserzeichen „IV“. – Etwas gebräunt u. fleckig. Insgesamt 5 kl. Wurmlöcher im Bild.

1773 – „Ansicht des Herzogl. Residenz Schlosses in Oldenburg“, 1829. Kol. Lith. nach G. F. F. David, wohl um 1900. 29:41 cm, darunter der Titel. *# 200,–

Vgl. Gilly (1973), Nr. 39 + 40 und ders. (1980) Abb. S. 20-21. – Spätere, vergrößerte u. lith. Kopie der vorherigen Ansicht: auch ohne fig. Staffage mittig, mit dem vermauerten Portal etc. – Gebräunt u. braunfleckig.

1774 – „Ansicht des Platzes vor dem Haaren Thore in Oldenburg“. Kol. Umrissrad. von G. F. F. David, 1815. Mit fig. Staffage im Vordergrund. 25:41,5 cm, darunter der Titel. *# 500,–

Gilly (1973), Nr. 29; ders. (1980) S. 25; Eckhardt/Elerd/Gäßler 40 („heute Julius-Mosen-Platz“). – Etwas fleckig bzw. angestaubt. Loch unten im Bildrand rep. u. nachkol., kl. Bruchstellen im Titel. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

– Abbildung unten –

Nr. 1774

1775 – „Ansicht des Marckt Platzes in Oldenburg“. Kol. Umrissrad. (von David), um 1820. Mit fig. Staffage im Vordergrund. 24:41 cm, darunter der Titel. *# 500,–

Gilly (1973), Nr. 41 u. s. Nr. 24; ders. (1980) S. 27 u. vgl. S. 26 (jeweils das Aquarell von G. F. F. D., dat. 1815); nicht bei Eckhardt/Elerd/Gäßler. – Gebräunt u. braunfleckig. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

1776 – „Ansicht des Eversten Thor’s bis zum Jahre 1838“. Anonymes, zeitgenöss. Aquarell. 28,5:44 cm, darunter der Titel. *# 500,–

Schöne, qualitätvolle Arbeit. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig. Einige kl. Randeinrisse rep. Auf Zeichenkarton aufgezogen u. an den Oberecken unter Passepartout montiert.

– Abbildung Seite 209 unten –

1777 – „Das Mengerssen’schen Haus an der Langen- u. Haarenstrasse in Oldenburg, abgebrochen… 1857“. Lith. von T. Presuhn bei Casten & Suhling, Bremen, um 1860. 22:27,5 cm. *# 200,–

Straßenpartie mit fig. Staffage. – Leicht fleckig bzw. angestaubt. Vertikale Knickfalte links durchgerissen u. hinterlegt; oben bis an/in die Bordüre bzw. unten bis an die Schrift beschnitten. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

1778 – „Oldenburg Comitatus". Altkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu, (latein. Ausg.), um 1650; gest. von E. S. Hamersveldt. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen, davon 1 mit Wappen. 37:49 cm. – Koeman II, 2320:2.2; vgl. Harms S. 59 (früherer Zustand). * 300,–

Dazu: 9 (4 kol.) Bll. Kupf. von/aus Aa (Braunschweig-Karte mit breiter ornament. Bordüre), Blaeu (4: Braunschweig, Holstein, Lüneburg u. Rügen, letztere mit großem Ausriss oben rechts im Bild, ergänzt durch 1 gr. Wappen), Janssonius (Halberstadt), Merian (Elbe mit Ansicht von Hamburg; obere Hälfte wasserfleckig) u. Schley (2: Weserlauf „une partie" u. Brandenburg; beide mit alten Faltstellen, letztere links beschädigt). Verschiedene Formate. – Zus. 10 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1779 – „Comitatus Oldenburgici ac Delmenhorstani". Altkol. Kupferstich nach G. A. Rizzi-Zannoni, 1757, von A. C. Seutter. Mit fig. u. herald. Kartusche. 56:38,5 cm, seitl. davon gest. Ortsregister. *# 350,–

Harms, Oldenburg S. 78: „Äußerlich wohlgestaltete Spezialkarte". – Seltene u. detaillierte Gebietskarte, mit der Wesermündung u. Einzeichnung der vorgelagerten Sandbänke u. Meerestiefen. – Kaum fleckig.

1780 – **Uniformen**. 7 Bll. mehrfach getönte Lith. mit Uniformdarst. Je ca. 25:21 cm, darunter „Grossherzogthum Oldenburg". Mit Trockenstempel der Verleger Ecker & Weiss bzw. vom Verlag an den Oberecken auf Papier montiert. *# 300,–

Dazu: 7 Bll. mit Abb. von Uniformen, meist in kl. Gruppen. Anonyme Aquarelle, um 1850. Qu.-kl.-fol. Beschnitten u. alt auf dünnen Karton aufgezogen, dort im Unterrand hs. in Tinte bezeichnet u. dat. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1781 **Ostfriesland.** „Typus Frisiae Orientalis à Dullarto". Kol. Kupferstich-Karte nach „Ubbone" (= U. Emmius) von C. J. Visscher, (Amsterdam), 1624. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen, eine mit Stadtplan von Emden, ferner kol. Windrose, farb. Wappen und maritime Staffage. 39:49 cm. *# 500,–

Schilder, MCN VII, S. 416 ff. (ausführl.) u. VIII, S. 546, Nr. 37.3; Campbell 30 u. Taf. X. – Wiederholte Überarbeitung der Emmius-Karte. „A reissue of the map appearing in some copies of Kaerius' ‚Germaniae Inferior', 1617. Visscher had extended the plan of Emden and… other additions… including the newly reclaimed land, ‚Hogebunder Nieulandt'" (C.). Nach Schilder gibt es insgesamt 7 Zustände dieser Karte, davon 3 bei Visscher: mit Dat. 1624, mit zusätzl. Num. 24 unten rechts und zuletzt datiert 1650 mit getilgter Nummerierung. Unser Ex. mit der Erstdatierung und Nummerierung. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit einigen teils rep. Einrissen. Bugdurchriss hinterklebt; vertikale Knickfalte links, diese unten geplatzt u. rep. Auf Papier aufgezogen.

– Abbildung oben –

Nr. 1776

Nr. 1781

1782 – „Abdruck der Ostfriesischen Landt Carte wie dieselbe ad acta in Sachen Walldeck & Ostfrieslandt zu Speyr übergeben worden". Anonyme Kupferstich-Karte, um 1670. Mit offenem Titel oben links. 25:40 cm. *# 350,–

IKAR, Stabi N 27195 („nach 1664"). – Seltene anonyme Karte, von der wir nur das Exemplar in der Staatsbibl. Berlin ermitteln konnten. – Stellenw. leicht fleckig, der linke Rand alt hinterklebt, dadurch dort leimschattig. Einige leichte vertikale Knickfalten. – **Dazu:** 5 (4 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. von bzw. aus Crepy, Geelkercken (hier „Geilkerkio"; jeweils Ostfriesland), Ortelius (Dithmarschen), Quad-Bussemacher (Lüneburg) u. anonym-deutsch (Niedersachsen). Unterschiedliche Kleinformate. Leicht gerbäunt bzw. fleckig. – Zus. 6 Bll.

1783 – „Charte von dem Fürstenthum Ostfriesland". Altkol. Kupferstich-Karte von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1790. Mit ornament. Kartusche oben links, rechts Schriftkästen. 44:55,5 cm, darüber französ. Titel. *# 200,–

Die Tabellen mit „Statistischen Nachrichten" des Jahres 1780, ferner zu Getreideanbau, Viehbestand und Fabriken 1779. – Vereinzelt leicht fleckig.

1784 **Schleswig.** „Ducatus Sleswici pars borealis"; altkol. Von J. Mejer-Husum (aus dem Atlas Major von J. Blaeu, latein. Ausg., 1662 ff.); gest. von M. und N. Pet(ersen). Mit 3 ausgem. ornament. und fig. Kartuschen. 41:61 cm. *# 250,–

Koeman II, 1611:2.2. – Nördl. Teil des Herzogtums zwischen Kolding und der deutschen Grenze mit der Nordspitze von Sylt. – Bildränder etwas wasserfleckig. – **Dazu:** Apenrade und Hadersleben („Ostertheile"). 2 kol. Bll. von J. Meyer-Husum (aus C. Danckwerth, Newe Landesbeschreibung, 1652). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. Das 1. Bl. gereinigt u. verstärkt, das 2. Bl. gebräunt u. braunfleckig. (K. II, 1630+1616:2.1 ff.). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1785 **Weser.** „Nobilis Saxoniae fl. Visurgis cum terris adjacentib. ab inclyta Brema ad ostium maris" in 2 übereinanderliegenden Karten. Altkol. Kupferstich-Karte bei P. Schenk & G. Valk, um 1700; gest. von J. van Loon. Mit 3 figürl. Kart. 46,5:52,5 cm. *# 250,–

Vgl. Koeman I, 2080:1A. – Südwestlich orientierte Karte des Weserlaufes von Bremen bis zur Mündung mit eingezeichneten Wassertiefen und Sandbänken; westlich bis Delmenhorst reichend. Abdruck von der Janssonius-Platte mit neuer Verlegeradresse. – W. Ränder stellenw. leicht fleckig u. mit kl. Läsuren, alte Tintennum. u. kl. Tintenklecks im w. Unterrand.

1786 – „Carte generale des pays entre l'Elbe & le Weser pour servir d'Asperçu au projet d'un canal navigable entre ces deux fleuves". Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung von F. Nauck, um 1810. Oben mittig großes einrollendes Blatt mit

Nr. 1787

(Weser.)
dem Titel und weiteren Erläuterungen. 50,5:70,5 cm. *# 400,–

Karte des Weser-Elbe Gebiets zwischen Bremen-Celle-Salzwedel-Magdeburg-Osterode und Hameln, vermutlich entstanden im Zuge des unter französischer Herrschaft geplanten Kanalbaus. Auf Papier mit Wasserzeichen der holländischen Papiermühle D & C Blauw. – Vereinzelt minimal fleckig, links kl. rep. Randeinriss bis in die Einfassung.

1787 **Weser-Jade-Elbe-Mündung.** „Plan de la Jahde, et de l'embouchure du Weser". In 2 Farben kol. Kupferstich-Karte von (C. F.) Beautemps-Beaupré, 1812, für das Dépôt général de la Marine, (Paris), 1821; gest. von E. Collin, Schrift von Besançon. Mit 2 Schriftkästen mit Titelei und Avertissement sowie gr. Kompassnadel. 88,5:63 cm. *# 400,–

Lang, Seekarten S. 73 f. – Vorbildliche Seekarte, mit der Helgoländer Bucht von Wangeroog bis zur Elbemündung. „Die Dichte der Tiefenziffern, die, wenn auch sparsame, Verwendung von Isobathen vermitteln erstmalig im Bereich der Deutschen Bucht eine übersichtliche und genaue Vorstellung der mophologischen Beschaffenheit der Strommündungen" (Lang). Mit Dépôt-Stempel und Preisangabe sowie Num. 25.

– Abbildung oben –

RHEINLAND – WESTFALEN

1788 **Andernach.** Blick auf Andernach am Rhein, zur Linken die Burgruine Hammerstein. In Grau lavierte Kreidezeichnung von F. Lebret, um 1870. Blattgröße 34:49 cm. *# 300,–

Ränder etwas gebräunt u. mit kl. Läsuren; an den Oberecken unter Passepartout montiert.

1789 **Essen.** Gesamtansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1581). Mit ornament. Kartusche. 15:41 cm. Oben bis an die Einfassung beschnitten. – Koeman IV, 4800; Fauser 3751. *# 250,–

Dazu: 7 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Bouttats (Münster, Belagerungsplan), Buschhaus & Schönenberg („Solingen im Jahre 1903/4"; große Photolith.), Ernst & Horn (Werden: 3 Kirchenans.), Reinhold-Leizel („Das Schloss zu Münster"; etwas braunfleckig u. mit einigen vertikalen Knickfalten) und Zertsch („Bataille de Biberach 1796"). – Zus. 8 Bll.

1790 **Jülich.** „De Hertochdommen Gulick, Cleve, Berghe en de Graefschappen vander Marck en Ravensbergh… beschreven a' 1610". Von Hessel Gerritz bei „Willem Iansz." (= Blaeu). Mit Wappenkartusche und Nebenkarte (Ravensberg und Lippe) sowie 2 Porträts in den Oberecken. 42:54 cm. * 250,–

Schilder/Stopp, MCN IV, 27.1; Keuning S. 101 Nr. 17; Koeman II, 2381:2A; Hostert S. 30f. u. 107f. – Seltene früh datierte Blaeu-Karte, hier mit latein. Rückentext. – **Dazu:** „Ducatus Iuliacensis, Cliviensis… et Rapens-Bergae". Von C. J. Visscher, um 1660. Mit 2 figürl. u. herald. Kart. sowie Nebenkarte (Umgebung von Bielefeld). 45:53 cm. (Hollstein Dutch, XXXVIII, 254/VI). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. 1. Mit etwas Plattenton; Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt.

1791 **Koblenz.** „Plan d'herrenbreistein et de Coblentz". Anonymer Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, wohl Ende 18. Jhdt. Unten links Titelkartusche mit Legende 1-24. 41:54 cm. *# 900,–

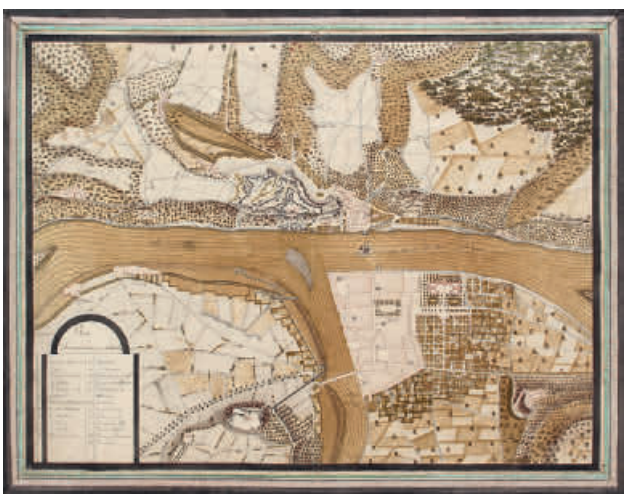
Detaillierter und sauber ausgeführter Plan mit Umgebung, bis Wallersheim und Urbar reichend. Präpariert: In zeitgenöss. Papier-Passepartout montiert sowie mit schwarzer und grüner Einfassung versehen. – Stellenw. vom Passepartout abgelöst u. mit kl. Einriss unten. Etwas gebräunt u. fleckig. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte, diese stellenweise geplatzt; je 1 Löchlein in den Ecken sowie oben u. unten mittig. Aufgezogen auf Kunstdruckblatt.

– Abbildung unten –

1792 **Köln.** „Cölln am Rhein". Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (13,5:56 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit farb. latein.-dt. Schriftleiste oben, 2 ornament. Kartuschen und 2 unkol. Wappen. 49:56,5 cm. *# 300,–

Krudewig 154; Fauser 6717. – Ausgabe mit Druckprivileg unten im Plattenrand. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, am Bug stärker. Kl. Randausriss links.

1793 – „Nova et accurata Ichnographia Librae ac Imperialis Civitatis Coloniensis… Neu und richtiger Grundt Riß des heiligen Römischen Reichs freyer Stadt Cöllen". Kupferstich nach I. v. Reinhardt, 1752; gest. von M. Rößler, Nürnberg. Links große Barockkartusche mit 6 Wappen u. dem latein.-dt. Titel, darunter Schriftkasten mit zweisprach. Verzeichnis der Gebäude u. Stadtpforten; oben



Nr. 1791

Nr. 1795

rechts fig. Kart. mit dem Stadtwappen, auf einer Fahne das verschlungene Monogramm „C. R.“. 56:89 cm. *# 250,–

Krudewig 162 mit Abb. Taf. V (vgl. auch 160: die Originalhandzeichnung R's im Histor. Archiv zu Köln); Klaus 5668; Tooley, Mapmakers IV, 30 (I. von R.: nur der Stadtplan erwähnt). – Großer Stadt- u. Fortifikationsplan in westl. Orientierung mit Deutz. – Etwas fleckig u. angestaubt, Bildränder stärker betroffen. Kl. Eckausriss oben rechts; auf Lwd. aufgezogen.

1794 – „Cöln – Cologne“. Ansicht von Norden den Rhein entlang, im Vordergrund figürl. und Bootsstaffage. Aquatinta von R. nach C. Bodmer bei J. Hölscher, Koblenz, um 1830. 30:42,5 cm. – Krudewig 260. * 300,–

Dazu: 1. „Descritione del distretto della cittá die Colonia“. Kupferstich (aus Gualdo Priorato, Wien, 1670-1674). Mit 2 Schriftkartuschen. 31:45 cm. Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert. Links unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. – **2.** 8 Bll. Kupf. mit farbig eingezeichneten Truppenformationen bei (G. N.) Raspe, Nürnberg, um 1760. Mit Grundrissen von Bredelar, Eimbeck, Kassel, Minden (3 verschiedene), Rheinberg und Wesel. Qu.-kl.-fol. – Zus. 10 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

– Die Hogenberg-Karte –

1795 – „Descriptio Agri Civitatis Coloniensis – Beschreibung und abris des Collnischen schweidts… und umligenden dorferen, heuseren, landen“. Kupferstich-Karte von Abraham Hogenberg, um 1610. Mit 4 figürl. und ornament. Kartuschen, 2 Wappen und Meilenzeiger. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt sowie eingefasst von ornament. Bordüre; 56,5:84,5 cm. * 2800,–

Krudewig 43; Thieme/B., XVII S. 308 (erwähnt). – Äußerst seltene und bedeutende Karte des Stadtgebietes, diente als Vorlage für J. Blaeu u. a. Zeigt den Großraum Köln zwischen Brauweiler, Worringen, Wesseling und Brühl, diese sowie die kleineren Ortschaften als Vogelschauansichten dargestellt; ferner mit reicher kl. figürl. Staffage. – Gereinigt u. verstärkt, noch braun- u. wasserfleckig sowie teilw. leicht knittrig. Zusammensetzstellen, einige Randeinrisse u. Löcher bzw. kl. Fehlstellen hinterlegt, Eckausriss unten rechts ergänzt.

– Abbildung oben –

1796 **Mainz.** Gesamtansicht. – **Dazu:** Bacharach, Bingen, Kaub mit der Pfalz u. Rheinstein. – 5 Bll. Farblith. nach P. Becker von J. L. Buhl (aus Maler. Rhein Album) bei May & Wirsing, Frankfurt, um 1855. Je ca. 25-28:35-40 cm. – Schmitt 12. * 300,–

Dazu: 6 (3 kol.) Bll. mit weiteren Ans. von bzw. aus Bleuler (Bingen), Quaglio (2: Burg Eltz u. Pfarrkirche zu Andernach), Lemercier (2 unterschiedl. von Bernkastel-Kues) u. anonym (Cochem). Unterschiedliche Formate. – Zus. 11 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

1797 **Münster.** Übereinanderliegend Ansichten vor und während der Belagerung 1659. Kupferstich (aus G. Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Caesare, Wien, 1670-74). Unterhalb Legenden. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:65 cm. * 350,–

Geisberg 36 (anonym, um 1660): „Sehr genaue Kopie nach Merian 1657“. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Alte Faltstellen leicht knittrig; oben schmal angerändert. – **Dazu: 1.** Mainz. Kupf. von G. Hisler (aus: Der Privilegierte Churfürstliche Sächsische Postillon, Löbau, C. F. Völkel), um 1800. Oben gest. Titel mit kurzer Stadtgeschichte und Medaillonporträt mittig. 18:29,5 cm. Tlw. leicht fleckig; beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen. Kl. rep. Randeinriss links. – **2.** Speyer. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster, dt. Ausg.), ab 1550. 17:37 cm. – Zus. 3 Bll.

1798 – („Karte vom westlichen Theil des Fürstenthums Münster, der Grafschaft Steinfurt [**&**] eines Theils von Hannover, Braunschweig, Lippe-Detmold, Hessen-Schaumburg“). 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten hrsg. von (C. L. von) Le Coc, 1805/(Berlin 1813). Je ca. 57:93 cm. *# 250,–

Lex. Kart. S. 887. – Die Teilstücke XII u. XIV der 22blättr. Karte von Lecoq in der Begrenzung Ochtrup-Münster-Dülmen-Bochold bzw. Bad Münder-Einbeck-Lüchtringen-Detmold mit Coesfeld bzw. Bad Pyrmont im Zentrum. Verso jeweils kl. Übersichtskarte montiert. – Leicht fleckig. Jeweils in 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, zum Zusammensetzen an 3 Seiten unter Verlust der Bordüre, des Kopftitels u. Stechernamens beschnitten. – **Dazu:** „Topographische Charte von Schwaben … Blatt Baden (**&**) Donauquellen (**&**) Rastatt“. 3 Bll. Umgebungskarten in Lith. von E. H. Michaelis, 1825/6. Blattgröße je 46:38 cm. Jeweils in 8 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. – Zus. 5 Bll.

1799 **Rheinansichten.** 10 Bll. in altkol. Aquatinta nach C. G. Schütz von T. Sutherland und D. Havell bei R. Ackermann, London, (aus J. I. von Gerning, A picturesque tour along the Rhine, 1820). Je 20:27 cm. * 250,–

Enthält malerische Ansichten von Andernach, Braubach, Godesberg mit dem Siebengebirge, Mainz, Kaub und dem Mäuseturm, ferner von Burgen und Schlössern sowie der Lachsfischerei bei der Loreley. – **Dazu:** 35 Bll. meist Lith. von bzw. aus Hohe (23: wohl aus „Die Pfälzer Eisenbahnen“ mit Burg- bzw. Ruinenans.), Lemercier (Ehrenbreitstein u. Cochem), Quaglio (3 Kirchenans.in Andernach, Bonn u. Neuss), Scheuren („Stolzenfels“; Sammelbild) u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 45 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1800 **Sauerland.** „Westphalia Ducatus“. Von J. Gigas bei W. Blaeu. Mit 3 ausgem. Kartuschen. und 7 kl. farb. Gebietswappen. 38:49 cm. *# 350,–

Dazu: 11 Bll. von bzw. aus Blaeu (2: Paderborn u. Mark), Danckerts (Münster-Osnabrück), Homann Erben (Jülich), Janssonius (2: Hildesheim und Paderborn), Le Rouge (Osnabrück „Eveché“), Sanson-Jaillot (2: Mark und Sauerland), Schenk (Westfalen; Grüntöne oxydiert, kl. Koloritbrüche rep.) und Tirion (Niederrhein). Qu.- bzw. Gr.-fol. – Zus. 12 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit leichten Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1801 **Trier.** Karte des Hochstifts. Mit 2 Rollwerkskart., davon 1 mit Porträt und Wappen. – **Dazu:** „Waldeck comitatus“. Mit Rollwerkskart. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten (aus Quad-Bussemacher, 1592). 20:30 u. 19,5:26,5 cm. *# 150,–

Meurer, Atlantes Qua 23 u. 21. – Jeweils frühe Ausgabe ohne Rückentext. – Leicht gebräunt, Trier etwas stärker u. mit kl. Randeinriss; beide Ktn. mit Ortsunterstreichungen in Rot.

1802 **„Werdohl** a/d Lenne von der Borghelle aufgenommen“. Gesamtansicht mit der Eisenbahnbrücke im Vordergrund. Farblith. (von A. Lüttmann bei Elkan), um 1880. 27:42,5 cm, darunter der Titel (hs. in Tinte). * 350,–

Westfalia Picta, Bd. II, S. 223 mit Abb. – Selten. – Gereinigt, teilw. noch etwas fleckig. Randeinriss oben rechts im Bild hinterlegt. Bis an/in den Bildrand beschnitten u. auf breitrandiges Papier aufgezogen, unter Verlust der Künstler- u. Verlegeradressen; der Titel hs. in schwarzer Tinte hinzugefügt.

1803 **Westfalen.** 8 Bll. Ansichten in Farblith. von W. Riefstahl aus „Bilder aus Westfalen“ bei W. Korn, Berlin, für R. L. Friderichs, Elberfeld, (1860). Bildgröße je ca. 21:29 cm, darunter Titel. *# 300,–

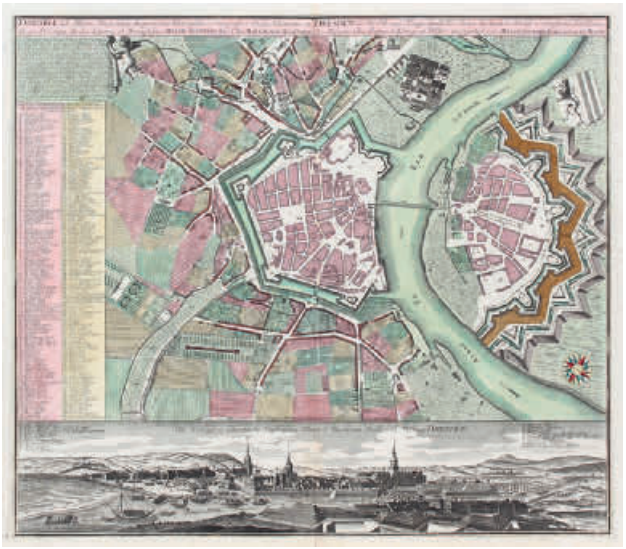
Korzus 86-92; Westfalia Picta I, S. 87 ff., II, S. 143 ff. u. a. – Enthält die num. Tafeln 1, 3, 5, 7-9, 15 und 20 aus dem bekannten Album: Altena, Dortmund-Syburg („Peterskirche zu Hohen-Syburg“), Externsteine, Klusenstein (Hönnethal), Münster (Innenans.), Ruine Hardenstein, Burg Schwarzenberg u. Vollmarstein. – Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig.

1804 – **Siebenjähriger Krieg.** 40 Bll. Militärkarten und Pläne in Kupferstich (aus: P. A. Du Bois, Camps topographiques de la campagne de 1757, en Westphalie, Den Haag 1760). Jeweils mit ornament. Kart. Blattgröße je ca. 20:24,5 cm. * 150,–

Umgebungskarten und -pläne von westfälischen (und niedersächs.) Kriegsschauplätzen, darunter Bielefeld, Detmold, Gütersloh, Halberstadt, Münster, Peine, Schermbeck, Verden, Wolfenbüttel und Wunstorf. – Etwas gebräunt u. (wasser)fleckig, teils stärker. – **Dazu:** „Carte générale du theatre de la guerre en Allemagne“. Kupf.-Kte., um 1760. 14:24 cm. Gering gebräunt, mit alten Faltstellen. – Zus. 41 Bll.

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

1805 **Dresden.** „Prospect umb Dresden“. Gesamtansicht. Kupferstich von J. J. Schollenberger (aus A. Weck, Der Haupt-Vestung Dresden Beschreib und Vorstellung, Nürnberg, 1680). Mit 3 Titel-Schriftbändern. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 17:79 cm, unterhalb Legenden. * 250,–



Nr. 1806

Adelung S. 66, Nr. 10/1. – Seltenes Panorama. Oben links num. 3 – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Alte Faltstellen teilw. geplatzt u. hinterlegt. Seitlich bis an den Plattenrand beschnitten.

1806 – „Dresden an der Elb“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (10,5:55 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. lat.-dt. Kopftiteln, links teilw. altkol. Legenden mit Putto und rechts 2 unkol. Wappen. 49:55,5 cm. *# 600,–

Fauser 3262; Adelung S. 72/7. – Beide Bibl. ohne Hinweis darauf, dass es das Blatt mit unterschiedlichem Kartuschenschmuck gibt. – Vereinzelt leicht fleckig.

– Abbildung oben –

1807 – 4 Bll. Teilansichten mit Belvedere, Elbbrücke, Pillnitz und Schlossplatz. – **Dazu:** 2 Bll. Ans. von der Sächsischen Schweiz: Bastei, 1 davon mit Dampflok. – Zus. 6 Bll. gouachierte Lith. (bei E. Müller, Dresden), um 1850. Je ca. 11:17 cm. Auf Albumbll. aufgelegt in der typischen „Postkarten“-Art: Abb. ohne Ränder u. kl. Titelschilder rückseit. aufgeklebt. *# 250,–

1808 **Erfurt.** „Nova territorii Erfordien. descriptio“. Altkol. Gebietskarte, darunter unkol. Prospekt (ca. 6:30 cm), flankiert von 2 großen fig. u. herald. Kartuschen. Von J. B. Homann, 1717. 49:57 cm. *# 350,–

Herrmann S. 420/6; Adelung S. 241/4; Sandler S. 97. – Unterecken etwas wasserfleckig. – **Dazu:** 8 (7 grenzkol. oder kol.) Bll. von bzw. aus Albizzi (Stammbaum mit Ans. von Magdeburg), Jaillot (Sächsische Kreise), Mercator-Janssonius („Saxonia inferior“), Müller-Kneisel (Frankfurt/Oder-Karte), Ortelius (2: Mansfeld u. Thüringen), Schenk (Merseburg) und Seutter-Lotter (Thüringen). Unterschiedliche Formate. – Zus. 9 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt mit rep. Bugeinrissen.

1809 **Gotha.** „Die hochfürstliche Residentz Friedenstein und Haupt Stadt Gotha“. Vogelschauansicht, im Hintergrund Ansicht des Schlosses. Altkol. Kupfstich nach H. Koenig von M. Seutter, um 1745. Oben ausgem. Schriftband mit unkol. Wappen und reicher fig. Staffage, unten links altkol. fig. Kartusche mit Legende 1-32. 49:56,5 cm. *# 350,–

Fauser 4796; Tooley, Mapmakers III, 47 (K.; mit Dat. 1740); Adelung S. 161/16. – Prachtvoller Barockstich mit der bei F. genannten späteren Verlagsangabe. – Bug oben etwas leimschattig.

1810 **Halle.** „Darstellung des Grundrisses und Prospectes… des Saal-Crayses Haupt Stadt Halle“. Grundriss mit Umgebung, darunter Gesamtansicht (ca. 12:26 cm), flankiert von 3 Innenansichten. Altkol. Kupferstich von J.

C. Homann bei seinem Vater J. B., um 1725. Mit Kopftitel u. Schriftkasten mit Legende 1-90. 48:57 cm. *# 250,–

Fauser 5337; Sandler S. 93. – Bug leicht leimschattig u. mit hinterklebtem Einriss unten bis ins Bild. – **Dazu:** Weimar. Vogelschauansicht. Radierung nach J. Wolf (aus Braun-Hogenberg), um 1590. Mit Kartusche, Wappen und Trachtenpaar. 36:49 cm. Kl. Wurmloch unten im Bug. (Koeman IV, 4792; Fauser 15203). – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

1811 **Jena.** „Prospect der Fürstl. Residenz … Stadt Jena von Norden (&) von Mittag". 2 Gesamtansichten untereinander auf 1 Bl. Altkol. Kupferstich von A. K. Seutter, um 1750. Mit 2 ausgem. lat.-dt. Titelleisten u. je 1 Schriftkasten mit Legende. 48:56 cm. *# 400,–

Adelung S. 258/24. – Mit etwas Plattenton bwz. -schmutz; stellenweise etwas fleckig.

1812 **Leipzig.** „Lipsiae insignis Saxoniae urbis… 1617". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg). Mit je 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und Wappen, letztere goldgehöht. 27:46 cm. *# 400,–

Koeman IV, 2292; Fauser 7447. – Gering gebräunt bzw. fleckig, die breiten weißen Ränder etwas stärker u. vereinzelt mit kl. Einrissen. Wurmlöchlein links im Bild.

– Abbildung rechts –

1813 – „Das Schloß oder Castell zu Leipzig, die Pleißenburgh genant". Ansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich von P. Schenk (aus: Hecatompolis; Amsterdam, 1702). 19:24,5 cm; eingefasst von Lorbeerstaburahmung mit eingesetztem dt.-latein. Titelschild unten. *# 300,–

Dazu: Ca. 250 (wenige kol. bzw. mehrfach vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Kleinformaten mit Ansichten aus Sachsen-Anhalt, Thüringen u. a.: Altenburg, Dessau, Dresden (ca. 100), Eisenach, Gotha, Hohenstein, Jena, Königstein, Leipzig, Tangermünde, Wartburg, Weimar, Zwickau etc. – Zus. ca. 250 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, vereinzelt aufgezogen bzw. mit kl. Läsuren.

1814 **Magdeburg.** „Magdeburgum – Magdeburg". Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (9,5:56 cm), flankiert von Allegorien (Abdruck tlw. leicht flau). Kupferstich von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 ornament. Kartuschen und kl. Wappen (jeweils unkol.). 50:57,5 cm. *# 200,–

Fauser 8292; Elbe 171. – Gering fleckig; aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte.

1815 **Penig.** „Penigk Misniae oppidum". – **Dazu:** Marienberg. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten. Altkol. Radierungen von G. bzw. J. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg), 1617. Jeweils mit ausgem. Rollwerkskartuschen. Je 33:46 cm. *# 250,–

Koeman IV, 3353 + 2624; Fauser 10738 + 8518. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig, Ränder teils stärker betroffen. 1. Kl. Papierverklebungen oben in der Kartusche. 2. Bugeinriss unten bis in den Bildrand.

1816 **Sachsen.** „Besondere Land Karte des Herzogth. od. Churkreises Sachsen" in 4 Bll. altkol. Kupf. bei Homann Erben, 1752. Qu.-fol. * 350,–

Dazu: 11 (5 altkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von/aus Blaeu (6: Anhalt, Brandenburg-Mark, Uckermark, -Ruppin in 2 Ex. u. Mansfeld), Hom. Erben (Wittenberg; Stempel oben im Bild), Janssonius (Meissen)

Nr. 1812

u. Ortelius (3: Meissen in 2 Ex. u. Mansfeld). Unterschiedliche Formate. – Zus. 15 Bll. Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig; stellenweise leichte Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1817 – „Situationscharte von einem Theile des Churfürstenthums Sachsen, der Ober-Nieder-Lausitz und Schlesiens nebst den Stellungen, Bataillen und Gefechten, die zwischen den kaiserl. kön. und königl. preussischen Arméen, besonders in den letzten Jahren des siebenjährigen Krieges, in diesen Gegenden vorgefallen sind". Kupferstich-Karte in 5 (statt 10 Bll.) nach u. von Hauptmann F. H. Backenberg bzw. G. Lehmann (1) u. gest. von C. C. M. Keyl bzw. J. Bach, Dresden, 1804. Mit großer Titelkartusche, einigen Nebenkarten, Schlachtformationen, Legenden u. Übersichtskarte. Je 53:68,5 cm. *# 300,–

Tooley, Mapmakers I, 66 (Backenberg: erwähnt, aber fälschlich mit Dat. „c. 1765"); IKAR: Berlin, Stabi V 17077. – Große Karte mit Darst. zu den Truppenformationen u. -bewegungen im siebenjähr. Krieg, gleichzeitig äußerst detaillierte Gebietskarten. Vorliegend die Sektionen II, VII, VIII, IX u. X. – Vereinzelt leicht fleckig. Beschnitten u. in je 15 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

1818 **Scharfenstein.** „Schloß Scharfenstein im Erzgebürge in Sachsen". Ansicht des Schlosses über die Zschopau. Kol. Umrissrad. von Wizani „dem jung." bei C. G. Morasch, Dresden, um 1810. 32:48 cm; mit schwarzem Tuschrand, darunter Titel. *# 200,–

Vgl. Thieme/B. XXXVI, 157 f. – Abdruck auf Papier „J. Whatman". – Gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

1819 **Weimar.** „Weinmar". Große Vogelschauansicht. Kol. Radierung nach J. Wolf (aus Braun-Hogenberg), um 1590. Mit ausgem. Kartusche, Wappen und Trachtenpaar. 36:49 cm. *# 180,–

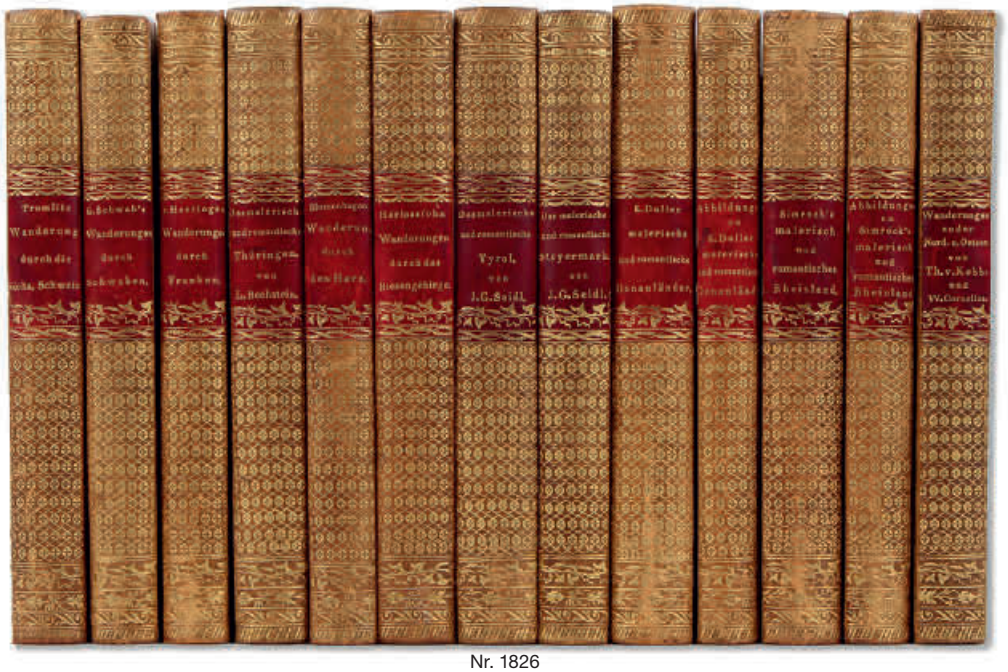
Koeman IV, 4792; Fauser 15203; Adelung S. 255; Anders/W. S. 44. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

1820 **Zschopau.** „Scopa vulgo Schuepa". Gesamtansicht. Altkol. Rad. von G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg), 1617. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen u. kol. Trachtenstaffage. 31,5:45,5 cm. *# 250,–

Koeman IV, 4955; Fauser 15952. – Stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand.

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.
A full-text search is available on our website.

VIII. DEUTSCHLAND. BÜCHER



Nr. 1826

1821 **Appell, J. W.** Der Rhein und die Rheinlande in malerischen Original-Ansichten. Abt. 1: Von den Quellen des Rheins bis Mainz. Darmstadt, Lange, 1853. 4to (24:16,5 cm). Mit gest. Titel (1852) mit Vign. u. 143 (statt 144) Stahlstichans. 488, IV S. Hldr. d. Zt. mit Rvg, etwas berieben oder bestoßen. 300,–

Andres 774. – Mit Ansichten von Baden-Baden, Basel, Chur, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Ludwigshafen, Mannheim, Speyer, Straßburg, Worms u. a. – Stockfleckig, teilw. gebräunt, hs. Namenszug auf Vorsatz. Fehlt die Ansicht Heidelberg und Umgebungen. – Dazu: **1.** L. Bechstein. Wanderungen durch Thüringen. Leipzig (1838). (23,5:16 cm). Mit 30 Stahlstich-Tafeln. 291 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rtitel, etwas bestoßen, Außengelenke angeplatzt. (= Das malerische u. romant. Deutschland, Bd. 4). – Gebräunt u. stellenw. stockfleckig. – **2.** A. W. Grube. Geographische Charakterbilder … aus der Länder- und Völkerkunde. 18. Aufl. 3 Bde. Leipzig 1891. (23:17 cm). Mit 3 Stahlstich- u. 31 Holzstich-Taf. Or.-Lwd. – Zus. 5 Bde.

1822 **Baden-Baden. – Coignet, J.** Bade et ses environs. Avec de notices par A. Achard. Paris, Hachette, 1858. Imp.-fol. (56:40 cm). **Mit illustr. lith. Titel, 27 Ansichten-Tafeln in getönter Lith. u. 14 Textholzstichen.** 1 Bl. Drucktitel u. 33 nn. Bll. Drucktext. Blind- u. goldgepr. Or.-Lwd.; bestoßen, Vorderdeckel mit kl. Schabspuren, Rücken fehlt. 750,–

Schefold S. 808 (ungenau); Thieme-B. VII, 180. – Prächtige Ansichtenfolge, von L. Sabatier nach Jules Coignet lithographiert. Enthält außer Ansichten von Baden-Baden u. dem Alten Schlosse auch Allerheiligen, Ebersteinburg, Forbach, Gernsbach, Lichtenthal, Mummelsee, Yburg sowie etliche malerische Schwarzwaldlandschaften. – Text in den Rändern leicht gebräunt, Tafeln nur in den weißen Rändern gering fleckig.

1823 **Braunfels, L.** Die Mainufer und ihre nächsten Umgebungen. Würzburg, Etlinger, 1847. 4to (25:16,5 cm). Mit gest. Titel, 53 Stahlstichansichten nach F. Bamberger u. 1 gefalt. Stahlstichkarte. 458, VI S. Mod. Hldr. mit Rsch., bestoßen u. berieben. 200,–

Andres 158; Pfeiffer 26366. – Mit Ansichten von Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Frankfurt, Gemünden, Höchst, Miltenberg, Offenbach, Schweinfurt, Seligenstadt, Wertheim, Würzburg u. a. – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. stärker. Tafeln teilw. lose und aus anderen Exemplaren ergänzt.

1824 **Einblattdrucke. – Der verloffen Esawiter** mit seinem Siebenfältigen Sack. O. O. u. Dr. (1632). Fol. (39,5:30,3 cm). Mit Radierung (10,7:19,7 cm). 400,–

Harms II, 294 c; Drugulin 1998; vgl. VD 17 23:675396L u. Wäscher 25. – Spottblatt auf die Flucht der Jesuiten von Würzburg und Mainz vor den schwedischen Truppen. Abgebildet ist ein Jesuit mit einem geschulterten Sack, welcher von einer Maus aufgebissen wird. Heraus fallen klerikale Accessoires, unter anderem ein Kardinalshut, ein Bischofsstab und Dokumente. Im Hintergrund sind vier mit Jesuiten gefüllte Boote abgebildet, dahinter die Stadtansichten von Würzburg, Frankfurt, Koblenz, Köln und des Amsterdamer Gefängnisses St. Raspinus. Eigenschaften und Funktionen des siebenschichtigen Sacks werden im dreispaltigen Text in Knittelversen besprochen. Harms kennt 7 Fassungen, das hier vorliegende trägt Kennzeichen der Fassung b (ohne die Bildinschrift IESVITA ITE VIAS) und c (mit der Schreibweise „Siebenfältigen“). Das Bild zeigt detailliertere Stadtansichten und 4 (statt 5) Boote. Die Radierung in klarem Abdruck mit etwas Plattenton. – Gering fleckig u. berieben. Fehlende Ränder geschickt angerändert. Der größtenteils fehlende Drucktitel sowie der Druckvermerk u. 3 Einfassungslinien in Faksimile geschickt ergänzt.

1825 **Heidelberg. – Graimberg, C. de.** Ansichten v. Heidelberg (Rückentitel). 2 Bde. O.O. (Mannheim, Schlicht?), um 1825. Qu.-kl.-8vo (14,5:9 cm). **Mit je 36, zusammen 72 gest. Ansichten von Lemaitre meist nach Graimberg.** 1 lith. Bll. (Privileg in französ. Sprache). Dekorati-

Nr. 1826

ve rote Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergold., goldgepr. Deckelbordüre u. Goldschnitt, gering berieben u. bestoßen, Vorderdeckel lose. 900,–

Hübsche Alben mit Ansichten von Stadt und Umgebung (Neuburg, Wolfbrunnen etc.), überwiegend aber vom Schloss. Tafeln meist mit dt. Legende u. Vermerk „Den Hern Academikern an der Universitaet Heidelberg gewidmet“, die Zeichnungen Graimbergs mit Datierungen zwischen 1811 u. 1825. Etwas gebräunt u. stockfleckig.

1826 **Das malerische und romantische Deutschland.** 11 in 13 Bdn. Leipzig, Wigand, (1837-1841). (23:16 cm). **Mit 390 (statt 391) Stahlstichansichten.** Sehr dekorative Halblederbände d. Zt. mit rotem Rückenschild u. reichster Rückenvergoldung; tlw. etwas berieben, Vosätze leimschattig. 2.000,–

Andres 127 u. vgl. bei den Elnzeltiteln. – Erste Ausgabe des klassischen deutschen Ansichtenwerks der Romantik in außergewöhnlich dekorativen Einbänden. Enthält: **1.** A. Tromlitz. Romantische Wanderung durch die Sächsische Schweiz. Mit 30 Tafeln. – **2.** G. Schwab. Wanderungen durch Schwaben. Mit 30 Tafeln. – **3.** G. v. Heeringen. Wanderungen durch Franken. Mit 31 Tafeln. – **4.** L. Bechstein. Wanderungen durch Thüringen. Mit 30 Tafeln. – **5.** W. Blumenhagen. Wanderung durch den Harz. Mit 30 Tafeln. – **6.** H. Herloßsohn. Wanderungen durch das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Mit 30 Tafeln. – **7-8.** J. G. Seidl. Wanderungen durch Tyrol und Steyermark. 2 Bde. Mit 60 Tafeln. – **9.** E. Duller. Die malerischen und romantischen Donauländer. In 2 Bde. gebunden (Text u. Tafeln). Mit 59 (statt 60) Tafeln. – **10.** K. Simrock. Das malerische und romantische Rheinland. In 2 Bde. gebunden (Text u. Tafeln). Mit 60 Tafeln – **11.** Th. v. Kobbe u. W. Cornelius. Wanderungen an der Nord- und Ostsee. 2 Tle. in 1 Bd. Mit 30 Tafeln. – Text gleichmäßig etwas gebräunt, Tafeln nur vereinzelt etwas gebräunt; hier u. da etwas stockfleckig, vereinzelt stärker. Alle Bde. ohne den Reihentitel. Fehlt 1 Tafel in „Donauländer“.

– Abbildungen oben und Seite 214 –

Nr. 1827

Nr. 1829

– Brandenburg, Polen, Pommern, Livland –

1827 **Merian, M. – (Zeiller, M).** Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae. 3 Teile in 1 Bd. Frankfurt 1652. Fol. (32,5:21 cm). **Mit gest. Titel, 4 eingefalt. Kupferkarten u. 70 (3 gefalt., 62 doppelblattgr., davon 25 eingefalt.) Kupfertafeln mit 100 Ansichten.** 1 Bll., 129 S, 3 Bll.; 53 S, 1 Bll.; 36 S., 2 Bll. Späterer Hprgt. mit Rtit. u. etwas Rvg und altem Goldschnitt; gering berieben u. fleckig. 4.000,–

Wüthrich IV, S. 340f., Nr. 57; Schuchhard 60 A. – Erste Ausgabe. Mit den Anhängen Preußen/Pomerellen und Livland. Unter den Ansichten Berlin, Danzig, Frankfurt a. O., Greifswald, Königsberg, Prenzlau, Reval, Riga, Spandau, Stettin, Stralsund, Usedom. – Schwach gebräunt und stellenweise leicht fleckig, vereinzelte kleine Randeinrisse, weinige Tafeln im Bug etwas eingerissen. Schönes Exemplar mit überwiegend breitrandigen Tafeln. – **Angebunden:** Von dem Preussen Landt. S. 1105-1116 aus einer unbestimmten dt. Ausgabe des 16. Jh. von S. Münster, Cosmographei. Mit 1 kl. Holzschn.-Karte u. zahlr. Holzschn. im Text. – Schwach gebräunt.

– Abbildung Seite 215 unten –

1828 **Rhein-Pfalz-Album** in malerischen Ansichten von den bedeutendsten Künstlern. Kleine Ausgabe. Neustadt a. d. Haardt, Gottschick, (1858). Qu.-4to (22:30 cm). 1 Bl., 8 S. Mit 19 Stahlstichansichten u. 1 grenzkol. gest. Karte. Or.-Broschur mit lith. Deckeltitel, berieben u. bestoßen, leicht gebräunt, Rücken unten rissig. 300,–

Andres 180. – „Die Ansichten erschienen ursprünglich in dem vom gleichen Verlag herausgegebenen Werk von Franz Weiss ‚Die malerische und romantische Rhein-Pfalz'" (A.). Mit Ansichten von Bad

Nr. 1830

Nr. 1831

Dürkheim, Neustadt, Ludwigshafen, Wachenheim u. a. – Leicht gebräunt und stockfleckig, meist in den Rändern; Ansicht vom Drachenfels mit Ausrissen im weißen Rand; Ecken etwas gestaucht.

1829 **Ring, M. v.** Vues pittoresques des vieux chateaux de l'Allemagne. Le Grand-Duché de Bade. Avec un texte historique et descriptif. 2 Tle. in 1 Bd. Straßburg, F. G. Levrault, 1829. Gr.-fol. (58:39 cm). **Mit 1 (statt 2) lith. Titel mit 1 Ansicht u. 53 (davon 1 doppelt, 49 auf aufgewalztem China, 2 getönt) lith. Ansichtentafeln nach Ring.** 2 Bll., 76; 71 S. Mod. Hlwd., gering berieben u. bestoßen, Buchblock mehrfach u. Innengelenke angebrochen. 1.800,–

Engelmann 300; Schefold S. 800; Thieme-B. XXVIII, 336. – Seltenes prachtvolles Werk aus der Frühzeit der Lithographie mit Ansichten von Baden-Baden, Badenweiler, Neckarsteinach, Hornberg, Heidelberg und zahlreichen Burgen und Burgruinen der Gegend (Landeck, Zähringen, Liechteneck, Sponeck, Limburg, Stauffen etc.). Die Tafeln in Tl. I num. 1-29 (ohne 20, dafür 19 doppelt: Alt-Hohenfels und Bodmann), Tl. II num. 1-22 (ohne 16, dafür 15 doppelt: Ehrenberg und Hornberg). 2 Vorderdeckel der lith. Or.-Lieferungs-Umschläge eingebunden. Die Ansicht von Castelberg ist doppelt eingebunden. – Unbeschnitten. Stellenweise gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt etwas braunfleckig. 2 Tafeln lose. Fehlt lith. Titel zu Tl. I.

– Abbildung Seite 216 oben –

1830 **Sachsen. – Glafey, A. F.** Kern der Geschichte des hohen Chur- und Fürstlichen Hauses zu Sachsen. Vierte Auflage, aufs neue übersehen und verbessert. Nürnberg & Leipzig, Riegel & Meyer, 1753. 4to (21:18 cm). **Mit gest. Front. u. 18 gefalt. Kupfertafeln.** 5 Bll., 1249 (recte 1247) S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben, Rücken mit Einrissen. 600,–

Bemmann-J. I/1, 64; Wegele 725. – Klassisches Werk zur sächsischen Geschichte, auch wegen der großen Ansichten geschätzt. Darunter Dresden und Leipzig, Bautzen, Chemnitz, Freiberg, Görlitz, Meißen, Merseburg, Naumburg, Torgau, Wittenberg u. a. – Etwas gebräunt u. fleckig, Titel mit zwei alten Namenszügen.

– Abbildung Seite 216 unten –

1831 – **Grosser (Großer), S.** Lausitzische Merckwürdigkeiten, darinnen von beyden Marggraffthümern in fünff unterschiedenen Theilen, von den wichtigsten Geschichten, Religions- und Kirchen-Begebenheiten, Regiments-Verfassung, Beschaffenheit der Schulen und Literatur, Landes-Art und Fruchtbarkeit, wie auch Gewerben, Handthierungen und Commercien, zulängliche Nachrichten gegeben. 5 Tle. in 1 Bd. Leipzig u. Bautzen, D. Richter, 1714. Fol. (34:22,5 cm). **Mit gest. Front., 2 gest. Faltkarten, 17 (10 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 8 (auf 6 gefalt.) Stammtafeln.** 7 Bll., 336; 95; 180; 34 S., 11 Bll. Mod. Pp. mit altem Rsch. 2.500,–

Bemmann-J. II, 105; ADB IX, 749 f. – Einzige Ausgabe der ersten großen Chronik der Lausitz. Mit Karten der Ober- und Niederlausitz sowie Ansichten von Bautzen (2), Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau, Sorau und Zittau, und mit zahlr. Porträts der Markgrafen in der Lausitz. – Stellenw. gering gebräunt oder mit Feuchtigkeitsrand; Kupfer- u. Drucktitel sowie Widmung mit Wurmloch im oberen Bundsteg, 1 Bl. mit hinterlegter Randläsur, 1 Bl. angerändert u. mit Leimschatten, 1 Karte mit repariertem Randeinriss, 2 Kupfertafeln mit kl. Einrissen im Falz. Mit gest. Wappenexlibris „Caroli L. B. de Keller CCH"

– Abbildung oben –

1832 – **Schiffner, A.** (Beschreibung von Sachsen und der Ernestinischen, Reußischen und Schwarzburgischen Lande. Stuttgart 1840. Nur die Tafeln). (22,5:14 cm). Mit gest. Front. u. 96 Taf. mit 192 Stahlstichen, meist Ansichten. Späterer Hldr.; berieben, Rücken beschädigt. 200,–

Bemmann-J. I/1, 13; Andres 185. – Stockfleckig u. etwas gebräunt. Ohne den Text u. die beiden lith. Karten. – oRR/Waf.

BAYERN – FRANKEN

1833 **Bamberg. – Ludewig, J. P.** Scriptores rerum Episcopatus Bambergensis. 2 in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig 1718. Fol. (35:23 cm). **Mit gest. Kupfertitel, 28 (1 gefalt.) Kupfertaf., 2 gest. Titel- u. 2 Textvign. u. 1 Wappenkupfer.** 2 Bll., VIII, 15, 15 S., 1285 Sp., 30; 3 Bll., 8 S., 679 Sp., 17 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., stärker berieben, bestoßen u. beschabt, Gelenke geplatzt, Bibl.-Signatur mit Klebeband montiert (= Novum volumen Scriptorem rerum Germanicarum, tomus I & II). 600,–

VD 18 14997886DW; 118/373; Wegele 572; Pfeiffer 4611 (nur Tl. 1); Lipperheide Oc 23 (nur 24 Taf.). – Erste Ausgabe der reichen Sammlung. Eine von 2 Druckvarianten, hier die Ausgabe mit dem

Nr. 1838

(Bamberg.)

Wappenkupfer derer von Schönborn-Buchheim. Bd. 1 enthält M. Hoffmanns „Annales Bambergenses“ und „Urbs Bamberga“, J. Salvers „Icones et imagines Episcoporum“ (mit 17 prächtigen Porträtkupfern), A. Goldmeyers „Historische, astronomische und astrologische Beschreibung“ sowie 5 weitere Beiträge zur Geschichte Bambergs. Bd. 2 u. a. mit Chroniken von Banz, Oettingen, Reichersberg, Schwarzach und des Klosters Muri/Schweiz. Die Tafeln meist mit Porträts. Die Paginierung springt mehrfach von Spalten- auf Seitenzählung, alle Vergleichsexemplare mit abweichenden Kollationen. Bd. 1 mit den VIII S. Widmung an Friedrich-Karl von Schönborn-Buchheim und dessen Porträt. – Durchgängig stockfleckig u. etwas gebräunt, stellenw. stärker.

1834 **Coburg. – Gruner, J. G.** Historisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Coburg, S. Saalfeldischen Antheils, nebst einem Urkunden-Buch. 3 Bde. Coburg, R. A. W. Ahl, 1783-93. (21:18 cm). Mit 1 (statt 2) mehrfach gefalt. Kupferkarte. 7 Bll., 518 S., 1 Bl.; 4 Bll., 191 S.; 148 S. Pp. d. Zt., fleckig, berieben u. bestoßen. 300,–

Pfeiffer 9206-07. – Hauptband mit zwei Nachträgen bzw. Ergänzungen. „Der Vorzug Gruners gedruckten Schriften besteht überwiegend in der urkundlichen Haltung“ (ADB X, 41). 1793 u. 1809 erschienen noch zwei weitere Nachträge. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig, 1. Titel mit Einriss im Bund, Karte mit teilw. hinterlegten Einrissen. Es fehlt die Karte des zweiten Bandes. – **Dazu:** J. G. Gruner. Einige Berichtigungen der Topographie des Herzogl. Sachsen-Coburg-Meiningischen Antheils an der Herzogthum Coburg. (Mit:) Fortgesetzte Berichtigungen. 2 Tle. in 1 Bd. Coburg 1781-82. Mit 1 Holzschnittkarte. 44 S., 6 Bll., 171 S. – Angebunden: Anmerkungen über die Antwort auf die Berichtigungen der Topographie. Coburg 1782. 20 S. Pp. d. Zt., berieben.

1835 – **Konvolut** von 13 Werken über Coburg in 14 Bdn. Meist Coburg 1822-1933. 8vo u. 4to. Teilw. illustriert. Or.-Einbände u. Einbände d. Zt., teilw. Gebrauchsspuren. 300,–

1. Ebart, Hundert Jahre Coburgische Theatergeschichte. 1927. – 2. Eberhardt. Actenmäßige Zusammenstellung der, von Koburg getragenen Kriegslasten vom Jahre 1806 bis 1816. 1822. – 3. Eberhardt. Beiträge zu Koburgs Annalen. Bd. 1. 1860. – 4. F. Hofmann. Koburger Quackbrünnla. 1857. – 5. Jahrbücher der Residenzstadt Coburg. Bd. 2. 1829. – 6. Schanze. Luther auf der Veste Coburg. 1927. Etc. – Dazu 4 weitere historische Werke nicht Coburg betreffend: Tentzel, Sächsisches Medaillen-Cabinet. Teil 3 u. 4 in 1 Bd. Um 1710. Mit zahlr. Tafeln. – Döring, Thüringer Chronik. 1842. – Revolutions-Almanach 1794. – Eder, Deutsche Geschichte. 1841. – Insgesamt teilw. Gebrauchsspuren. Zus. 18 Bde.

1836 **Ordnung** wie es in deß durchleuchtigte(n) hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Johann Casimiri Herzogen zu Sachsen, Gülich, Cleve und Berg, Landgraven in Thüringen… Fürstenthumb und Landen, Orts Francken und Thüringen, in den Kirchen, mit Lehr, Ceremonien, Visitaionen… gehalten werden solle. Coburg, J. Forckel, 1626. Fol. (31,5:19,5 cm). Mit gest. Titel und 1 Porträtkupfer. 12 Bl., 404 S., 2 Bll. Bldindgeprägter Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Datierung 1626; berieben u. fleckig, Vorderdeckel mit Bezugsfehlstellen, Schließen entfernt, vorderes Innengelenk eingerissen. 300,–

VD 17 12:121790S. – Erste Ausgabe der Casimirischen Kirchenordnung. Beide Kupfer von Peter Isselburg aus Köln mit je 1 Ansicht von Coburg. – Teilw. gebräunt u. fleckig, teilw. stärker fingerfleckig. Einige Bll. mit hinterlegten Läsuren bzw. Einrissen mit etwas Buchstabenverlust, S. 117-20 mit Textverlust.

1837 – wie es an des Fürsten und Herrn, Johann Casimirs, Hertzogen zu Sachsen (etc.), Fürstenthum und Landen, Orts Francken und Thüringen, in der Kirchen mit Lehr, Ceremonien, Visitationen, auch im Fürstl. Gymnasio so wol Land- und Particular-Schulen, gehalten werden solle. Aufs neue aufgelegt. Coburg, G. Pfotenhauer, 1713. Fol. (33,5:20,5 cm). Mit gest. Titel u. gest. Porträt v. P. Isselburg. 6 Bll., 404 S., 18 Bll. – Beigebunden: **E. S. Cyprian.** Kurtzer Bericht von Kirchen-Ordnungen. Coburg 1713. 1 Bl., 22 S. Rot eingefärbter Prgt. d. Zt., fleckig u. teilw. bestoßen, Rücken am Fuß mit Fehlstelle. 300,–

Erstmals 1626 erlassene Kirchen- und Schulordnung. Der barocke gest. Titel unten mit hübscher Ansicht von Coburg. – Gebräunt, etwas fleckig bzw. fingerfleckig, vereinzelt geringe Feuchtigkeitsspuren. Gest. Titel u. Drucktitel mit altem Namenszug. Es fehlt wie meist die Ansicht des Coburger Gymnasiums.

HESSEN

1838 **Bad Homburg v. d. H. – Jacobi, L.** – Sammlung von ca. 90 Schriftstücken aus dem Nachlass des Architekten u. Baurats Louis Jacobi. Bad Homburg v. d. H., Wiesbaden, Berlin, Paris u. a., 1870-1916. 1.200,–

Louis Jacobi (1836-1910) war Architekt u. Baurat. Sein Name ist vor allem mit dem Wiederaufbau des römischen Kastells Saalburg verbunden, aber auch mit zahlreichen Bauten in Bad Homburg v. d. H. Die vorliegende Sammlung enthält ca. 47 gedruckte u. tls. handschriftliche Einladungen an ihn, darunter ca. 30 im Auftrage Kaiser Wilhelms II., meist ins Königliche Schloss in Bad Homburg, dessen zahlreiche Umbauten und Neugestaltungen durch Jacobi vorgenommen worden waren. Weitere Einladungen stammen vom Großfürst Wladimir Alexandrowitsch (2), vom König von Siam

Nr. 1839

(zum Galadiner im Kurhaus zu Bad Homburg, mit eigenh. signierter Fotokarte, Menuekarte, Konzertplan u. 2 gest. Sitzplänen). Des weiteren 9 Speisekarten, 3 Programmkarten, 3 Karten mit Sitzordnungen, sowie einige Einlass- u. Wagenkarten für die Kutschen, 16 Telegramme. Eine **eigenh. Notiz Jacobis** (datiert Bad Homburg v. d. H. 1890) befindet sich auf einer handschriftlichen Speisekarte verso mit dem Vermerk, dass es sich um ein Diner der Kronprinzessin gehandelt habe. „J. besorgte bis an sein Lebensende die Bauerhaltung des Schlosses in Kronberg, des späteren Alterssitzes der Kaiserin Friedrich, ferner des Homburger Schlosses, das Kaiser Wilhelm II. bei seinen Homburger Aufenthalten bevorzugte." (NDB X, 5-9). Unter den 16 meist hs. Briefen finden sich 5 Schreiben im Auftrag der Kaiserin Friedrich (3 hs. ihres Kammerherrn Götz von Seckendorff) u. 1 Danksagung i. A. des Kaisers für Abbildungen der neuen Funde auf der Saalburg (1915). – Tls. mit Alterspuren.

– Abbildung Seite 218 –

1839 **Frankfurt. – Kirchner, A.** Ansichten von Frankfurt am Main, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Bde. Frankfurt, Wilmans, 1818. (23,5:16 cm). **Mit 2 gest. Titeln, gefalt. gest. Plan, 25 Kupfertafeln nach A. Radl sowie gefalt. Tabelle.** 12 Bll., 376 S.; 4 Bll., 283 S. Hldr. d. 19. Jh. mit goldgepr. Rtitel, Rvg. u. Goldschnitt, etwas berieben u. gering bestoßen. 800,–

Demandt I, 774; Raabe, Wilmans 102. – Das schönste Frankfurter Ansichtenwerk des 19. Jahrhunderts mit umfangreichem historisch-topographischem Text und Ansichten von Frankfurt (9), darunter 2 Gesamtansichten, Landungsplatz am Fahrtor, Römerberg, Roßmarkt, Zeil etc.; ferner Bornheim, Bad Ems, Eppstein, Homburg v.d.H., Königstein/Falkenstein, Kronberg, Offenbach, Schlangenbad, Bad Schwalbach, Bad Soden, Wiesbaden etc. Exemplar auf Velinpapier, nur diesen wurde verlagsseitig der Plan beigefügt („Geometrischer Grundriss der freyen Stadt Frankfurt … 1819" von C. F. Ullrich, gest. von Felsing). – Stellenweise etwas stockfleckig, Plan u. wenige Tafeln etwas wasserfleckig; gest. Titel gebräunt; die den Tafeln gegenüberliegenden Seiten mit etwas Bildabklatsch.

– Abbildung oben –

1840 – **Lange, G.** Geschichte der freien Stadt Frankfurt am Main, von ihrem Anfang bis auf die neusten Zeiten. Darmstadt 1837. (22,5:14,5 cm). Mit 6 Stahlstichansichten auf 5 Tafeln. Hldr. d. Zt., mit goldgepr. Rsch. u. Rvg., etwas berieben u. bestoßen. 250,–

Demandt I, 773. – Erste Ausgabe. Die Tafeln nach L. Lange von C. u. E. Rauch zeigen Gesamtansicht, Zeil, Römerberg, Dom mit Altstadt aus der Vogelschau, Fahrgasse/Sachsenhäuser Warte. – Etwas stock- u. fingerfleckig. – Dazu: **1.** E. Kelchner. Sechs Gedichte über die Frankfurter Messe. Frankfurt 1881. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. etwas Rvg., gering berieben. (= Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde VI, 2). – Angebunden: O. Speyer. Die Schlacht bei Cronberg am 14. Mai 1389. Frankfurt 1882. – Ders. Die ältesten Credit- und Wechselbanken in Frankfurt am Main 1402 und 1403. Frankfurt 1883. – **2.** A. Morasch. Frankfurter Theater-Almanach für das Jahr 1879/80. Frankfurt 1880. Pp. d. Zt., berieben, Buchblock lose, 2 Bll. Anz. lose. – Zusammen 3 Bde.

1841 – **Lersner, A. A. v.** Der weit-berühmten Freyen Reichs-, Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn Chronica. Anfänglich durch G. Florian (d. i. G. Fickwirth) an Tag gegeben. 2 Bde. Frankfurt 1706-34. Fol. (32,5:22 cm). **Mit gest. Titelvignette, 45 Kupfertafeln u. 1 gefalt. Ansicht (gest. von P. Fehr).** 4 Bll., 568, 130 S., 11; 4 Bll., 839, 238 S., 9 Bll. Pp. d. Zt., berieben und bestoßen, in 2 modernen Kassetten mit Rückentitel. 1.000,–

Demandt I, 772. – Erste Ausgabe. Berühmte Chronik, „wie wohl keine andere Stadt sie besitzt" (Kriegk). Mit dem seltenen, von G. A. Lersner aus dem Nachlass edierten Band 2, in diesem die Karten vom Urseler Bach u. Erlenbach, sowie mit der häufig fehlenden gefalteten Ansicht aus der halben Vogelschau mit Darstellung der Belagerung, diese auf kräftigem Papier gedruckt. – Gebräunt, teils im Rand etwas stockfleckig.

1842 – **Sammlung** von ca. 65 Edikten, Bekanntmachungen, Verordnungen der Stadt Frankfurt zu zahlreichen Bereichen überwiegend zum Thema Handel, Handwerk und Finanzen. Ebda. ca. 1614-1790, meist 18. Jahrhundert. Verschiedene Formate (überwiegend Folio u. Quer-fol.). Meist 1 Blatt. 600,–

Umfangreiche Sammlung von Frankfurter Bekanntmachungen, Maueranschlägen und Verordnungen, überwiegend 18. Jahrhundert. Die Edikte betreffen u. a. Verbot des Tabakrauchens an feuergefährdenden Orten, Belohnung zu Ergreifung von Dieben, gegen das Entsorgen des Unrats in den Main, Münzwesen betreffend, Lampen-Füller, Torschlusszeiten, Neuer Schatzungs-Eid, herumstreunende Hunde, Niederräder Nachbar-Eid, Handwerke wie Bäcker, Wagner, Weißgerber, Messerschmiede, Schuhmacher, Weber etc. betreffend, Safranhandel u.v.a. Meist Einblattdruckde, wenige umfangreicher, darunter: Urkund am Kayserlichen Cam-

Nr. 1843

(Frankfurt.)

mer-Gericht vor infinuirt angenommenen Kayserlichen Confimation des der Stadt Franckfurth ertheilten Privilegii. 1753. 19 S., 1 Bl. – **Dazu:** ca. 20 Bekanntmachungen, den Senat und die Verwaltung der Stadt Frankfurt betreffend. 1815-1850. Meist Folio. Meist 1-4 Bll. Lose. – Insgesamt unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, etwas fleckig, vereinzelte Randläsuren. Meist kleiner Stempel der Sammlung Knütter verso. Zus. ca. 85 Teile. oRR./Waf.

1843 **Rossel, K.** Album von Nassau. Erste (einzige) Abt. Wiesbaden, W. Roth, 1864. Qu.-fol. (34:25 cm). **Mit 30 Ansichten in getönter Lith. von M. Sachs.** 59 Bll. Hlwd. d. Zt., etwas beschabt u. bestoßen. 600,–

Demandt I, 89. – Seltenes Album mit Ansichten von Adolphseck, Dillenburg, Kloster Eberbach, Ems, Eppstein, Hadamar, Herborn, Höchst, Idstein, Kronberg, Limburg, Weilburg, Westerburg, Usingen u. a. 2 Bll. Vorstücke (Titel und Tafelverzeichnis) und 57 Bll. Tafelerklärung (Arnstein, Herborn und Liebenstein mit nur einem Bl. Tafelerklärung, die übrigen mit je zwei Bll.). – Text gebräunt, stock- u. wasserfleckig; Tafeln mit Wasserfleck im unteren weißen Rand, vereinzelt mit Berührung der Legende, einige Tafeln etwas stockfleckig. Ein Bl. und die Tafel mit der Ansicht von Usingen lose, die Tafel mit einigen Randläsuren. Tafel mit der Ansicht des Mäuseturms mit Bleistiftskizze im weißen Außenrand. Titel mit Eckabriss, 1 Bl. mit großem Einriss.

– Abbildung oben –

1844 **Textor, J.** Naßawische Chronick. Herborn, Rab, 1617. 4to (24:18 cm). **Mit Holzschnitt-Titelbordüre.** 16 S., 2 Bll., 243 S., 2 Bll. Hldr. d. 18. Jh. mit Rvg. u. Rsch.; berieben, Gelenke mit Abplatzungen, über älterem Pergamentband. 500,–

VD 17 23:000242R; Demandt I, 293. – Erste Ausgabe, weit seltener als die zweite von 1712. Wichtige Chronik und Genealogie des Hauses Nassau-Oranien. – Durchgehend gebräunt und stockfleckig, vereinzelte kl. Tintenflecken. Titel mit teilw. hinterlegten kl. Papierfehlern sowie Federprobe u. durchgebrochenem Tintenfleck mit geringer Textberührung. Mod. Exlibris.

1845 **Wiesbaden. – (Dielmann, J.).** Vues de Wiesbade (Deckeltitel). Frankfurt, C. Jügel, um 1830. Qu.-8vo (12:16 cm). Mit 10 kol. Aquatinten von Martens nach Dielmann. 1 Bl. Titel. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, gering fleckig. 300,–

Hübsch kolorierte Ansichten von Wiesbaden und seinen Sehenswürdigkeiten. – Titel u. teilw. w. Ränder der Taf. leicht stockfleckig, 1 Taf. in den Rändern u. Titel auch leicht gebräunt. 1 Taf. ohne Abdeckbl. u. eines lose.

NORDDEUTSCHLAND

1846 **Bolten, J. A.** Ditmarsische Geschichte. 4 Bde. Flensburg u. Leipzig, Korte, 1781-88. (19:11,5 cm). Mit gest. Porträtfront., 8 num. Kupfern auf 5 (4 gefaltet) Tafeln u. 5 gefalteten Tabellen. Hldr. des späteren 19. Jh., Rücken etwas verblasst. 300,–

ADB III, 113. – Erste Ausgabe. Johann Adrian Bolten (1742-1807) war Pastor an der Hauptkirche von Altona. – Teilw. stockfleckig, etwas gebräunt. Es fehlt das 2. Porträt des Augustinermönchs Heinrich von Züthpen.

1847 **Christiani, W. E.** Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Hollstein unter dem Oldenburgischen Hause und im nähern Verhältnisse gegen die Krone Dännemarck. 4 Bde. Kiel (Bd. 2 Kiel, Hamburg u. Dessau) (1781)-1802. (19,5:13,5 cm). Hldr. d. Zt. mit farbigen Rückenschildern. 250,–

Bruun III, 782. – Erste Ausgabe. Die Fortsetzung der „Geschichte der Herzogtümer Schleswig und Hollstein“ (1775-79), die bis zum Jahre 1459 reichte. Die Bände 1-2 dieser Fortsetzung wurden noch von Christiani beabeitet und behandeln die Geschichte bis 1588. Nach Christianis Tod 1793 gab D. H. Hegewisch die Bände 3 und 4 mit der Geschichte bis 1694 heraus. – Teilw etwas gebräunt, vereinzelt geringe Feuchtigkeitsränder, Titel mit Stempel.

1848 **Harz. – Ey, A.** Harzbuch oder der Geleitsmann durch den Harz. 2. verm. u. verb. A. Goslar 1855. (18,5:12,5 cm). Mit gest. Titel mit Vignette., 24 Stahlstichansichten u. 1 grenzkol. Faltkarte. X, 501 S. Lwd. mit goldgepr. Deckel- u. Rückentitel u. etwas Blindprägung, vorderes Innengelenk mit Archivband verstärkt. 300,–

Engelmann 562. – Mit Ansichten von Clausthal, Ballenstedt, Brocken, Goslar, Wernigerode u. a. – Teilweise etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt etwas stärker. Karte mit hinterlegtem Falzeinriss.

1849 **Hunrichs, J. W. A.** Practische Anleitung zum Deich-, Siel-, und Schlengen-Bau. 2 Bde. Bremen, Förster, 1770-1771. (19,5:12,5 cm). Mit 16 gefalt. Kupfertafeln. 8 Bll., 743S.; 8 Bll., 723 S. Schlichte Pp. d. Zt., etwas bestoßen. 250,–

Engelmann, Bibl. mech.-techn. 164. – Erste Ausgabe. Hunrichs war Deichgraf in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst, er entwarf auch eine Karte der Grafschaften (1761 bei Homann Erben). 1782 erschienen noch „Zusätze“ zum vorliegenden Werk. –

Nr. 1850

Etwas gebräunt, Titel verso unleserlicher alter Stempel u. Ausgeschiedenstempel.

1850 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Saxoniae inferioris, Das ist Beschreibung der Vornehmsten Stätte unnd Plätz in dem Nider Sachß: Crayß. Frankfurt 1653 (= ca. 1700). Fol. (30:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 4 Kupferkarten auf 5 gefalt. Tafeln u. 38 meist gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertafeln mit 53 Darstellungen.** S. 3-242 (recte 218), 3 Bll. Dekorativer Kalblederband d. Zt. mit Rückenvergoldung, Rückenschild, gold- u. blindgeprägten Deckelfileten u. kl. Eckstücken; kaum berieben. 3.000,–

Wüthrich IV, S. 370, Nr. 62; Schuchard 53 C. – Dritte Ausgabe, die Kupfer überwiegend in gut zeichnenden Abdrucken. Mit teilw. mehreren Ansichten von Alsleben, Calbe, Bremen, Goslar, Güstrow, Halle, Hamburg, Hildesheim, Lübeck, Magdeburg, Rostock, Schwerin, Stade, Staßfurt, Verden, Wismar u. a. Die Karte der Wesermündung und die großen Ansichten von Hildesheim und Rostock nicht zusammengesetzt. Die Tafeln und Karten nicht auf Falzen sondern linksbündig eingeheftet. – Plan von Hildesheim mit restauriertem Einriss, sonst hervorragendes, fleckenfreies und breitrandiges Exemplar in dekorativem Einband. Innendeckel mit gest. Wappenexlibris.

– Abbildung oben –

1851 **Werdenhagen, J. A.** De rebus publicis Hanseaticis. Tractatus generalis & specialis. 4 Tle. in 4 Bdn. Leiden, J. Maire, 1631. 16mo (11:5,5 cm). Mit 2 gest. Titeln u. gest. Porträt. Wohl etwas spätere rotbraune Ldr. mit 2 Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Deckelfileten u. Goldschnitt; Rücken gering verblasst. 300,–

Griep-Luber 1476-78. – Erste Ausgabe. Die Titel jeweils mit Wappen u. kl. Ansicht von Lübeck (Sahlmann 3.11) bzw. Köln. Dekorativ gebundenes Exemplar. – Vereinzelt gering gebräunt. Titel von Bd. I außen leicht angeschnitten, Bd. III ab S. 253 mit 1-2 Wurmlöchern mit etwas Buchstabenverlust.

RHEINLAND – WESTFALEN

1852 **Brosius, J. T.** Juliae, Montiumque comitum, marchionum, & ducum annalium a primis primordiis ex classicis autoribus, vetustis documentis, imperatorum, regumque plurimis diplomatibus ad haec usque tempora deductorum tomus primus (-tertius). (Hrsg. von A. M. Mappius). 3 in 1 Bd. Köln, Metternich, 1731. Fol. (33:21,5 cm). Mit 4 kl. Textholzschn. (meist Siegel). Ldr. d. Zt., stärker beschabt u. bestoßen. 200,–

Schottenloher 30698c; ADB III, 365. – Einzige Ausgabe. Geschichte der Herzogtümer Jülich und Berg. Brosius war jülich-bergischer Geheimer Rat und Vizekanzler unter Kurfürst Johann Wilhelm. Er schrieb laut ADB vom römisch-katholischen Standpunkt. – Gebräunt u. tlw. wasserrandig; Titel im Bundsteg hinterlegt.

1853 **Köln. – Ennen, L.** Geschichte der Stadt Köln, meist aus den Quellen des Kölner Stadt-Archivs. 5 Bde. Köln u. Neuss (Bd. 1-4) u. Düsseldorf (Bd. 5) 1863-1880. (22,5:15,5 cm). **Mit 1 kol. lith. Faltplan.** Marmor. Pp. d. Zt. mit roten Rsch. u. Signaturetiketten, an den Gelenken teilw. gering berieben, Ecken etwas bestoßen, 2 Rücken leicht verblasst, in mod. Lwd.-Schubern. 500,–

DW. 123/1363. – Umfassende Kölner Stadtgeschichte von den Anfängen bis ins 17. Jh. Das Erscheinen weiterer Bde. war geplant, wurde aber durch E.'s Tod im Juni 1880 verhindert. – Sauberes Expl.

1854 **Lippe. – Donop, W. G. L. v.** Historisch-geographische Beschreibung der Fürstlichen Lippeschen Lande in Westphalen. (Hrsg. von P. F. Weddigen). 2. verb. Auflage. Lemgo, Meyer, 1790. (17,5:11 cm). **Mit gefalt. Kupferkarte. von Frentzel** (ca. 48:56 cm). 8 Bll., 352 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Nummernschildchen, berieben u. beschabt. 800,–

Hansen B 236; Griep.-L. 358. – „Statistisch-topographische Beschreibung des Fürstentums Lippe, mit einem Auszug aus Hermann Adolph Meinders „Monumenta Lippica", einer Urkundensammlung über Lippe. Die erste Auflage erschien in Bückeburg 1786" (G.-L.). – Vorsätze leimschattig.

– Abbildung Seite 222 –

1855 **Nieder-rheinisch-Westphälischer Kreiß-Calender** auf das Jahr 1761 (1772, 1794). Das ist: Historisch- und genealogischer Schematismus hochbenannten Kreises. Köln, F. B. Neuwirth, (1760-1793). 12mo (ca. 13,5:8,5 cm bis 14,5:9). Ldr. d. Zt. (2), Rvg. u. goldgepr. Deckelfileten oxydiert, unterschiedlich berieben, kleine Wurmspuren,

Nr. 1854

(Nieder-rheinisch-Westphälischer Kreiß-Calender…)

Kapitale bei Jg. 1761 ausgebrochen, u. Pp. d. Zt. (1794), mit Gebrauchsspuren. 400,–

Der Niederrheinisch-Westphälische Kreis-Kalender (verschiedene Schreibweisen) erschien von 1758-1794 und enthält eine Fülle von Informationen. Jg. 1772 mit interessantem Verlagsprogramm am Ende (7 Bll.). – Unterschiedlich gebräunt.

1856 **Tanner, J. J.** Andenken an den Rhein. Eine Sammlung der schönsten Ansichten des Rheins zwischen Mainz und Cöln. Mainz, von Zabern, ca. 1850. Qu.-4to (22,5:27,5 cm). Mit 24 Aquatinta-Ansichten. 1 Bl. Or.-Hlwd., Deckel gering berieben u. fleckig, Innengelenke mit Leinwand verstärkt. 300,–

Spätere Ausgabe mit überarbeiteten Ansichten von Andernach, Biebrich, Bingen, Boppart, Godesberg, Koblenz, Köln, Mainz, Rüdesheim. – Teilweise gering stockfleckig, vereinzelt etwas stärker.

1857 **Thummermuth, W.** Krumbstab schleust niemand auß; hoc est relatio compromissi feudalis inter Ferdinandum Archi-Episcopum Coloniensem, nec non Capitulum Metropolitanum contra Statum Patriae, Nobilitatem & pares curiae. Hauptwerk u. 7 Anhänge. Köln, Steinhaus, 1738. Fol. (33:21,5 cm). Mit Wappenkupfer Titel verso. Getrennt paginiert. Ldr. d. Zt., bestoßen; Rücken mit Fehlstelle. 200,–

Sammelwerk über die Streitigkeiten des Kölner Kurfürsten und seines Domkapitels mit dem kurkölnischen Adel. Exemplarisch auch für andere geistliche Reichsterritorien im 18. Jhdt. In den Anhängen Beiträge von J. P. Kress u. J. H. Böhmer. – Meist gebräunt oder stockfleckig.

1858 **Trier. – Hawich (Hahvich), C.** Trier's Alterthümer und Umgebungen in 22 pittoresken Ansichten. Trier, J. J. Lintz (Steindruck von J. Susenbeth in Frankfurt/M.), 1823. Gr.-fol. (47:30 cm). Mit 21 (statt 22, 1 gefalt.) lith. Tafeln. 11 S. Tafelerklärungen. Lose in bedrucktem OU., stärkere Gebrauchsspuren. 400,–

Winkler 307, 1; Mersch, Colonne d'Igel, S. 203. – Frühe Lithographien. Enthält Ansichten der Porta Nigra (3), St. Paulus Kirche, Igeler Säule (2), Dom, Liebfrauenkirche (2), Amphitheater, Olewiger Tal (2), Moselbrücke, römische Bäder (2) u. a. – Unbeschnitten. Etwas stockfleckig, meist nur in den weißen Rändern, 2 Tafeln stärker betroffen. Ohne den gefalt. lith. Plan.

1859 **Vogt, (N. u. A. W. Schreiber.).** Voyage pittoresque sur le Rhin depuis Mayence jusqu'à Dusseldorf. D'Après l'allemand par l'abbé Libert. 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Wilmans, u. Paris 1804-07. (23,5:15,5 cm). **Mit 1 gefalt. Rheinlaufkarte u. 32 Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit etwas Rvg., berieben u. etwas bestoßen. 400,–

Schmitt 229. – Mit Ansichten von Andernach, Bingen, Bonn, Düsseldorf, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied, Rüdesheim u. a. Text mit der Widmung an Kaiserin Josephine (Tl. 3), aber ohne 1 Bl. Buchbinderanw. – Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar auf Velinpapier. Kaum gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, teilw. Wasserflecken im oberen weißen Rand.

**Einlieferungen
zu unseren Frühjahrsauktionen 2024
ab sofort erbeten.**

IX. DEKORATIVE GRAPHIK

Nr. 1867

1860 **Allegorien. – Erdteile.** Komplette Folge von 4 Bll. kol. Aquatintarad. nach Amiconi von Moor bei R. Sayer, London, um 1780. Je 32:25 cm, darunter engl. Vierzeiler. *# 1.000,–

Seltene, schöne und dekorative Folge jeweils mit figürl. Staffage vor landschaftlichem Hintergrund. Unterhalb jeweils 1 Vierzeiler: „Gold, iv'ry, coral, Africa may boast… – America! Of wealth thou modern mine… – Asia! Thy trade, thy silks, and spicy stores… – See Europe here! For arms and arts renown'd…". – Gereinigt u. verstärkt, teilw. noch etwas gebräunt u. fleckig; 3 Bll. mit hinterlegten Bruchstellen u. Wurmlöchern in den Bildrändern, Asien u. Europa stärker betroffen.

– Abbildung Seite 224 –

1861 – **Frühling.** Sinnbild auf den Frühling, dargestellt durch Gartenlandschaft mit einer der Residenzen Ludwigs XIV. im Hintergrund, mittig Mars und Venus auf einer Wolke schwebend und im Vordergrund Ziervasen und Gartengeräte. Kupferstich (nach den Tapisserien) von C. Lebrun, (Paris), um 1700. Eingefasst von breiter ornament. und figürlicher Bordüre mit 4 kl. Medaillons in den Ecken und unten mittig Kartusche mit Denkspruch. Ca. 36:45 cm. *# 250,–

Aus der vierblättrigen Jahreszeitenfolge. – Bis an u. unten bis in den Plattenrand beschnitten, kl. Randläsuren. – **Dazu:** „L'Asie" und „L'Alemagne", jeweils personifiziert durch eine Frauenfigur, zu ihrer Linken Kamel bzw. Adler. 2 Bll. Kupf. bei H. Bonnart, um 1700. Je ca. 23:17,5 cm, darunter gest. Text. Leicht fleckig, links mit kl. Heftungslöchern. – Zus. 3 Bll.

1862 – **Monate.** „Ianvier (bis) Decembre". Komplette Folge von 12 Bll. Kupferstichen von G. Perelle, um 1670. Je ca. 9:15 cm, darunter der Monatsname. *# 350,–

Seltene Monatsfolge mit figürl.-landschaftl. Umgebung. Jeweils mit gest. Num. unten rechts; nur Januar und Dezember mit Perells Adresse. – Gering gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. Jeweils unter Passepartout in einheitlichen Holzrahmen; ungeöffnet, 1 Bl. (Juli) ohne Glas.

1863 – – 12 Bll. allegorische Darst. der Monate, geflügelt, auf Sockel und mit Füllhorn, darüber Sternzeichenbilder von Girlanden umrahmt. Kupferstiche nach Le Brun von Surugue, Thomassin u. a. (aus: Versailles immortalise par les merveilles parlantes, Paris 1720). Je 19:12,5 cm, darunter franz. u. lat. Bezeichnungen. Etwas gebräunt, Ränder stellenw. leicht fleckig. *# 250,–

1864 – **Planeten.** 3 Bll. mit allegor. Darstellungen von Sonne, Mond bzw. Jupiter. Altkol. Guckkastenkupfer von G. B. Probst, um 1760. Je 28:41,5 cm, darunter viersprachiger Titel. *# 300,–

Sixt von Kapff K 399, 400 u. 403. – 3 Bll. aus der seltenen und dekorativen Folge der „Sieben Planeten, die Probst in sinnbildlicher Darstellung bringt"; mit „Med. Fol. No. 55" unten links und oben rechts num. 221, 222 bzw. 225. – Stellenw. gering wasserfleckig, Ränder stärker, vereinzelt kl. hinterlegte Randeinrisse. – **Dazu:** Abb. von Wanddekorationen, Bandelwerk u. ä. 6 kol. Kupf. nach J. Berain auf 5 Bll.; gest. von Le Pautre, Scotin u. a. Blattgr. 47,5:35,5 cm. Gering fleckig. – Zus. 8 Bll.

1865 – **Sinne.** „Le Toucher" – „L'Odorat". 2 Schabkunstbll. nach und bei J. J. Haid, Augsburg, um 1760. Je 38,5:28 cm, darunter französ. Bezeichnung. *# 250,–

Allegorische Darstellungen des Tast- und Geruchssinns mit jeweils einem Paar in Rokokokleidung sich umarmend bzw. Pfeife rauchend. Num. 4 u. 5. – Angestaubt u. mit Randläsuren, das erste Bl. ferner mittig mit Einriss u. aufgezogen.

1866 **Ballon- und Luftffahrt.** Konvolut von gut 30 Bll. in Aquarell (2), Kupferstich, Lithographie, Holzschnitt und Holzstich etc. (3 kol., 2 in Chromolith) sowie je 2 Notenheften und Zeitschriften. Anfang 18.-Anfang 20. Jh. Unterschiedl. Kleinformate. *# 600,–

Die beiden Aquarelle zeigen Blanchard in seinem Ballon bzw. (nach der Anm. des Vorbesitzers) den Ballon von Margat bei der Belagerung von Algier 1830, die graphischen Blätter mit Darstellungen des Ballonaufstiegs in Versailles am 19. Sept. 1783 (Liebmann-Wahl 978), den ersten Aufstieg der Charlière am 1. Dezember 1783 (3: L.-W. 224 u. vgl. 454 u. 113), des Aufstiegs von Barral und Bixio

Nr. 1860

(Ballon- und Luftffahrt.)

vom Pariser Observatorium aus am 29. Juni 1850, der Luftbahn auf den Rigi (2), des „ersten Luftballons in München 1783“ und von vier Persönlichkeiten der deutschen Luftfahrt „tausend Meter über München“ (nach Th. Pixis); ferner enthalten 4 karikaturistische Darstellungen: „L'Aérostation“ mit einer Frau im Ballon-Kostüm, „A l'aéro-club“ und „Les merveilleux physiciens“ sowie eine Krähwinkel-Karikatur; außerdem Abb. des Luftwagens von Valencia, 2 Bll. mit je 2 Aerostaten aus „Abbildungen und Geschichte derer Luft-Machienen, wovon 1783 und 1784 in Frankreich und Deutschland Versuche angestellt worden“ (inkl. 4 Textbll.; Brug Abb. 100-101), 3 Bll. mit 2 Abb. von Luftschiffen (aus „Abbildung eines sonderbahren Luft-Schiffes“; L.-W. 953, Brug Abb. 95 u. 97), 2 Bll. aus F. Navarro-Villosladas „Semanario pintoresco espanol“ mit mehreren (1 ganzs.) Textholzschnitten, Noten mit Ballon-Abbildung auf dem Titel, 1 Textbl. „Chanson du Ballon de M. de Montgolfier“, 2 Zeitschriften, die auch aeronautische Themen behandeln (Numéro spécial de l'Assiette au Beurre“, No. 37, 14. Déc. 1901, u. Life, Vol. L, No. 1301, 3. Oct. 1907) sowie über 10 Bll. mit Darst. geflügelter Wesen, Engel etc. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. etwas gebräunt, fleckig od. mit kl. Läsuren, vereinzelt angeschnitten; etliche an den Oberecken aufgelegt. oRR/Waf.

1867 – Dekorativer Faltfächer. Wohl Frankreich, um 1784. Ca. 49:27 cm. Gestell aus dunklem Hartholz (Palisander, Nußbaum?), 16 Stäbe, die Deckstäbe mit Bein-Applikationen. Das Fächerblatt aus doppelseitig montiertem Papier, die Vorderseite mit kol. Kupferstich im Oval, der Blanchards erste Ballonfahrt 1784 vom Marsfeld aus zeigt, auf der Rückseite gest. Noten und Text mit kleiner Ballondarstellung mittg. *# 400,–

Reizvolle Arbeit, welche die Faszination dieser neuen Erfindung widerspiegelt. – Blatt am Kopf mit kl. Verstärkungen an den Faltstellen u. 1 etwas längeren rep. Riss.

– Abbildung Seite 223 –

1868 – **Flugzeuge.** „Juvisy-Paris. De Lambert sur biplan Wright-Ariel, magneto Lavalette Eisemann“ (Fußtitel). Der Doppeldecker über der Stadtsilhouette von Paris mit der Seine, im Hintergrund der Eiffelturm. Farblith. in Pochoir-Technik von Gamy (d. i. Marguerite Montaut) bei Mabileau & Co., Paris. (19)09. *# 300,–

Dazu: („Berlin-Johannisthal. Latham sur son Antoinette passe au dessus de Berlin“). Das Schulterdecker-Flugzeug über den Dächern der Stadt. Ebenso, 1910. (Hier Ausgabe ohne den Titel unterhalb). – Zus. 2 Bll. Je 75:28 cm; Ecken abgerundet, die Tragflächen je ca. 38 cm breit. Gebräunt, braun- u. stockfleckig; jeweils auf Karton aufgezogen.

1869 – – „Leblanc le gagnant passe pres de Mars-la-Tour sur monoplan Bleriot, moteur Gnome, magneto Bosch“. Schulterdecker-Flugzeug über Flusslandschaft mit Stadtsilhouette im Hintergrund. Farblith. in Pochoir-Technik von Gamy (d. i. Marguerite Montaut) bei Mabileau & Co., Paris, 1910. Oberhalb Kopftitel „Circuit de L'Est. Paris Troyes Nancy Mezieres Amiens Paris“. *# 350,–

Dazu: „Zeppelin“. Der Zeppelin über Flusslandschaft mit Burgen im Hintergrund (wohl Rheintal). Im Stein signiert. Ebenso, um 1910. – Zus. 2 Bll. Je ca. 45:85. In den Rändern schwach gebräunt u. etwas fleckig, wenige kl. Randläsuren, je 1 hinterlegter Einriss im weißen Rand.

1870 **Berufe.** 5 Bll. Radierungen von J. van Vliet (aus: Livre d´Arts et Metiers, 1635). Je 22:16,5 cm. *# 400,–

Hollstein Dutch XLI, 40-43 u. 46. – Aus dem insgesamt 18 Bll. umfassenden Zyklus liegen vor: Schneider, Schuhmacher (II. Zustand von 2), Segeltuchmacher, Hutmacher und Drechsler (V. Zustand von 5). – Gleichmäßig etwas gebräunt. Jeweils bis dicht an das Bild beschnitten u. an den Oberecken unter Passepartout montiert. 1 Bl. mit restauriertem Eckriss. Verso mit kl. verblasstem Stempel, 2 zusätzlich mit Sammlungs-Stempel A. Riedinger, 1 mit Slg.-Stempel „Thomas Graf“. – **Beiliegen:** „Le baume d'Acier“. Karikaturistische Zahnarztdarst. in altkol. Lith. nach L. Boilly von Delpech, um 1820, und 4 Bll. mit Abb. von Schulen bzw. Schulmeistern. Unterschiedl. Formate. – Zus. 10 Bll.

1871 – 30 (4 doppelt) Bll. mit Kupferstichen (aus: J. u. C. Luyken, Afbeelding der menschelyke bezigheden, Amsterdam, Ottens), um 1720. – **Dazu:** 15 Bll. kol. Kupferstiche mit den dazugehörigen 15 Textbll. (aus W. M. Craig, Description of the plates representing the itinerant traders of London in their ordinary costume, London), um 1810. – Zus. 45 Bll. *# 300,–

1. Van Eeghen-van der Kellen 244 (S. 267); Landwehr III, 382. – Erstmals 1694 erschienene Folge mit schönen Berufsdarstellungen, vorliegend mit neuen, vierzeiligen Versen versehen. Unter den Darstellungen Diamantschleifermacher, Drechsler, Hutmacher, Mastbauer, Perlenschneider, Perückenmacher, Schlittschuhmacher, Segelmacher, Stuhlmacher, Teppichweber, Wagner, Zinngießer u.v.a. – Ganz vereinzelt minimal fleckig. Unter Passepartout montiert. – **2.** Abbey, Life 271. – Unter den fahrenden Händlern Londons hier Kaminkehrer, Korbmacher, Verkäufer von Gingerbread, Pantoffeln, Altkleidern, Kartoffeln etc. – Teils minimal gebräunt.

1872 – 35 Bll. Kupferstiche (aus: Schauplatz der Natur und der Künste, hrsg. von J. P. Voit u. a., Wien 1774-82). Je ca. 18:18 cm. *# 300,–

Brüggemann-Ewers Nr. 786 u. Sp. 997 ff. (ausführl., mit Abb.). – Tafeln aus dem Periodicum für Kinder und Jugendliche, vornehmlich mit Darstellungen von Handwerken und Berufen wie Fischer, Formschneider, Kerzenzieher, Schriftgießer, Teerbrenner und Walrossjäger; aber auch Erfindungen wie z.B. Armillarsphäre, Barometer, Dreschmühle, Glashaus und Luftpumpe sowie Darst. von Lichtbrechung und Magnet. Jeweils mit den dazugehörigen erklärenden Textblättern (je ca. 23:18 cm). – Frische Bll., alle unter Passepartous montiert. oRR/Waf.

1873 – 20 Bll. altkol. Kupferstiche von J. Dadley nach Pu-Qua (aus: J. G. Grohmann, Gebräuche und Kleidungen der Chinesen dargestellt in bunten Gemälden. Leipzig 1800-1810). Plattengröße je 26,5:22 cm. *# 300,–

Vgl. Cordier BS 1859, Colas 1336 u. Hiler 398. – Mit je 1 Bl. Erklärung in deutscher u. französ. Sprache. Unter den Darstellungen: Apotheker, Bauersfrau, Baumwollreiniger, Buchhändler, Barbier, Fischer, Lastenträger, Laternenmaler, Metzger, Nachtwächter Hauptkissenhändler und Schlangenfänger. – Etwas gebräunt, stock- u. fingerfleckig. Wenige Bll. mit hinterlegten Randeinrissen.

– „Der sogenannte Maienkrug“ –

1874 **Besler, B.** Strauß aus Tulpen, Lilien, Narzissen, Nelke, Rose etc. in Maienkrug mit Wappen-Medaillon mittig; unter der Vase ornament. Kartusche mit Widmung an

Nr. 1880

Joachim Ernst von Brandenburg. Kupferstich von G. Gärtner, Nürnberg 1612, (aus B. Besler, Hortus Eystettensis, ab 1627). Blattgröße 52:34 cm. *# 2.500,–

Hofmann/Zöhl S. 31; de Belder 26 (Besler, Icones, mit Abb.: „A magnificent floral display"); Hollstein German IX, S. 150, Nr. 47/I (von 2); Baier S. A275 (in: Aus dem Antiquariat 1970 II, Jg. 26). – Prachtvolles, detailreiches Bukett in einer Doppelhenkelvase, „dem sogenannten Maienkrug" (H./Z.), mit diversen Insekten, kl. Spinnennetz und Schnecke. Erstmals in der Sonderausgabe von 1627 erschienenes Zierblatt, das zu den Tafeln des Hortus überleiten sollte. Vorliegend in der 1. Fassung (von 2): Mit Widmung an Joachim Ernst von Brandenburg, Gärtners Namen und der Datierung; das Medaillon zeigt das brandenburgischen Wappen (in der 2. Ausg. durch eine Frau mit einem Totenkopf u. 2 Tulpen ersetzt). – Mit Wasserzeichen: bekröntes Wappen. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. teilw. etwas stockfleckig; schwache horizontale Quetschfalte mittig. Blattränder seitlich u. unten schmal überklebt, oben rechts abgelöst.

– Abbildung Tafel 34 –

1875 – Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 3 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio. – Tafeln ohne Rückentext sind in der Beschreibung als solche gekennzeichnet, alle anderen haben Drucktext rückseitig, der oft leicht auf die Vorderseite durchschlägt. Alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte; die meisten gereinigt und stabilisiert.

– Abutilon Avicennae, Lathyrus peregrinus suaviter erubescens (&) è coeruleo purpurascente flore (chines. Hanf, Saat-Platterbse). Stellenweise etwas fleckig. Rechts kl. Randläsuren. *# 250,–

1876 – Acorus cum suo iulo, Scordium, Chamaedrys (Kalmus, Lauch, Edel-Gamander). Leicht gebräunt u. fleckig, seitliche Ränder stärker; links angerändert bzw. mit Falzstreifen. *# 250,–

1877 – Ageratum, Coniza Palustris (&) minor (Schafgarbe, Nickender Zweizahn u. Weiden-Alant). Rückentext leicht durchscheinend, am oberen Blattrand kl. Rostfleck u. im rechten Rand kl. Wurm- u. Heftungslöchlein. *# 350,–

1878 – Aloe. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Rückentext durchschlagend. Rechter Außenrand mit kl. Läsuren. *# 400,–

1879 – Althaea Thuringiaca, Cymbalaria foliis hederaceis flore coeruleo, Clematis sive Viorna vulgi Lobelii (thüring. Strauchmalve, Mauer-Zimbelkraut, Waldrebe). Leicht gebräunt u. fleckig, rechter Rand stärker u. mit kl. Läsuren; Rückentext etwas durchscheinend. Seitlich je 1 Löchlein im Bildrand. *# 350,–

1880 – Asparagus domesticus, Thyrsus Asparagi (Spargel). Gering fleckig. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Unten Randeinriss bis in die Schrift, rechte w. Unterecke ergänzt. – Ohne Rücktext. *# 600,–

– Abbildung links –

1881 – Balaustia, Prunus Myrobalanus rotundus, Mala Armeniaca (blühender Granatapfelbaum mit Früchten, Kirschpflaume, Aprikose bzw. Marille). Minimal gebräunt bzw. fleckig u. Rückentext schwach durchscheinend, unten rechts leichte Quetschfalte; winzige Randläsuren u. rechts 1 hinterlegtes Wurmlöchlein. *# 600,–

– Abbildung unten –

1882 – Basilicum Indicum maculatum (&) Medium (indisches u. gemeines Basilikum). Etwas gebräunt u. fleckig, rechter Rand stärker u. mit kl. Läsuren. *# 250,–

1883 – Bellis prolifera variegata (&) minor flore multiplici rubra (&) alba, Primula Veris Angustifolia rubra (&) alba (Gänseblümchen, Maßliebchen und Mehlprimel). Gering braunfleckig, rechter Rand stärker u. mit kl. Läsuren; Rückentext durchschlagend. Links angerändert bzw. mit Falzstreifen. *# 250,–

1884 – Bistorta maior, Salvia agrestis flore purpureo (&) albo (Wiesen-Knöterich u. Wiesen-Salbei). Wenige schwache Fleckchen, oben rechts blasse Tintennum. Kl. Randläsuren teils rep., rechts bis dicht an den Plattenrand beschnitten. – Ohne Rückentext. *# 250,–

Nr. 1881

Nr. 1887

(Besler, B.)

1885 – Canna Indica lutea rubris maculis punctata (Indisches Blumenrohr). Leicht gebräunt, kl. Randeinriss unten links. *# 250,–

1886 – Caryophyllus maior Indic. flore multiplici aureo, Ocimum Citratum seu citri (&) Anisi odore (Samtblume, Basilikum). Gering fleckig, links kl. rep. Randausriss u. rechte Unterecke mit Berührung der Bezeichnung ergänzt. – Ohne Rückentext. *# 300,–

1887 – Caryophyllus plenus miniato colore (&) simplex hortensis versicolor (&) purpureus flore multiplici laciniato (Feder- und Garten-Nelken). Gleichmäßig minimal gebräunt, Rückentext leicht durchschlagend u. leichte Fältchen mittig; unten mittig Quetschfalte bis in den Bildrand, rechts 2 winzige Wurmstiche. *# 400,–

Nr. 1889

– Abbildung oben links –

1888 – Cistusflore albo (&) Balaustium flore minori romanum (&) Cotinus (Cistrose aus Montpellier, Blühender Granatapfelbaum, Perückenstrauch). Minimal fleckig, rechte Unterecke bis knapp in den Plattenrand sorgfältig ergänzt. – Ohne Rückentext. *# 300,–

1889 – Clematis coerulea Pannonica (&) peregrina incarnata (&) purpurea simplici flore (Waldreben). Stellenweise gering fleckig. – Ohne Rücktext. *# 500,–

– Abbildung unten links –

1890 – Dracontium maius (Gemeines Schlangenkraut). Leicht gebräunt u. fleckig, 1 Löchlein rechts im Bild. Links bis knapp in den Bildrand beschnitten, angerändert u. kl. Bildverluste sorgfältig nachgezeichnet sowie kol. – Verso Zwischentitel. *# 400,–

1891 – Gnaphalium latifolium peregrinum, Cineraria Marina (Papierblume u. Aschenpflanze). Stellenw. schwacher Plattenton, einzelne geringfügige Randläsuren teils rep., im rechten w. Rand 1 kl. Wurmloch. *# 300,–

1892 – Herba Paris, Digitalis flore incarnato (&) luteo (Einbeere, Roter u. Großblütiger Fingerhut). Kaum gebräunt, rechte w. Unterecke ergänzt. – Ohne Rückentext. *# 700,–

Nr. 1892

– Abbildung oben rechts –

1893 – Hyacinthus Serotinus maximus, Viola flammea maior violacea (&) pallido colore mixta (Hyazinthe u. 2 Stiefmütterchen). Gering fleckig. – Ohne Rückentext. *# 500,–

1894 – Iris bulbosa Anglicana candido flore, Polygonatum angustifoliis (Zweiblütige Iris, Quirlblättr. Weißwurz). Minimal fleckig, rechte Unterecke bis knapp in den Plattenrand sorgfältig ergänzt. – Ohne Rücktext. *# 300,–

1895 – Iris bulbosa Anglicana flore coeruleo (&) angustis foliis flore albo (&) lutea mixta (span. Schwertlilie u. Iris). Leicht gebräunt u. braunfleckig, rechter Rand stärker u. mit kl. Läsuren, seitlich je 1 Löchlein; links angerändert bzw. mit Falzstreifen. * # 400,–

1896 – Iris Bulbosa flore luteo (&) Lilium Bizantinum Serot: (&) Crocus Montanus Vernalis (&) Sativus (Span. Schwert- u. Scharlachlilie, Alpen-Krokus, Echter Safran). Rechte w. Unterecke ergänzt. – Ohne Rücktext. * # 400,–

1897 – Iris latifolia violaceo colore maior (&) vulgaris caerulea (&) maior variegata (Deutsche Schwertlilien); gest. von S. Rauen. Stellenw. leicht fleckig, Rückentext etwas durchschlagend. Links unten bis an/in den Plattenrand beschnitten u. angerändert. * # 600,–

– Abbildung unten –

1898 – Leucoium bulbosum autumnale tenuifolium, Colchium vulgare Polyanthos (&) biflorum (&) vulgare album (&) purpurascente flore (Herbst-Knotenblume und Herbstzeitlose). Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Außenränder schmal hinterklebt, je 1 Löchlein seitlich im Bildrand. * # 300,–

1899 – Leucoium flore albo pleno (&) luteo pleno maius (&) minus (Garten-Levkoje und Goldlack). Rückentext leicht durchscheinend; rundum kl. Randläsuren (teils rep.). * # 300,–

1900 – Leucoium purpureum variegatum flore pleno (&) album purpureis (&) sanguineis maculis signatum (Garten-Levkojen). Leicht gebräunt, je 1 Löchlein seitlich, links im w. Rand 2 kl. Wurmlöcher. * 400,–

1901 – Lilium album (&) Byzantinum flore multiplici (&) Scapus Lilii (Madonnen- u. rote Lilie); gest. von J. Leijpolt. Stellenw. leicht fleckig, rechte Unterecke ergänzt. – Ohne Rückentext. * # 700,–

1902 – Lilium cruentum polyanthos, Centaurium minus flore rubro (&) albo (Monströse Form der Feuerlilie u. echtes

Nr. 1897

Nr. 1904

Tausendgüldenkraut). Minimal fleckig, rechte w. Unterecke ergänzt. – Ohne Rücktext. * # 450,–

1903 – Lilium Montanum maximum polyanthos variegatum (Vielblütige, gefleckte Türkenbund-Lilie mit Zwiebel). Leicht gebräunt u. fleckig, seitlich je 1 kl. Rostfleck. Links angerändert bzw. mit Falzstreifen. * # 400,–

1904 – Lychnis coronaria flore rubro pleno (&) incarnato punctata (&) non punctata (Vexiernelken mit gefüllten u. einfachen Blüten). Schwach gebräunt, kaum fleckig, Rückentext leicht durchscheinend; im rechten w. Rand Heftungslöchlein. * # 500,–

– Abbildung oben –

1905 – Malva arborescens (Gr. Strauchpappel). Leicht fleckig, Rückentext stellenw. leicht durchscheinend; leichte Knitterfalte durch die rechte Bildoberecke, 3 Löchlein in den w. Rändern. * # 400,–

1906 – Melanzana fructo pallido (Aubergine). Vereinzelt minimal fleckig, oben mittig alte Tintennum. Relativ dicht bis an die Plattenränder beschnitten (ca. 1-2,5 cm). – Ohne Rückentext * # 400,–

– Abbildung Seite 228 oben –

1907 – Melocactos, Rosa Hiericontea aperta (&) conclusa (Schwiegermutterstuhl u. Rose von Jericho). Gering fleckig, Rückentext etwas durchschlagend. Bruchstelle mittig sorgfältig restauriert. * # 400,–

1908 – Narcissus maximus medio purpureus (&) medio luteus (&) purpureus (Narzissen). Leicht gebräunt u. fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. * # 450,–

1909 – Ononis luteo flore, Anonis non (&) spinosa (gelbe, Acker- u. dornige Hauhechel). Mit Plattenton bzw. Druckfarbenverwischungen; leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, im w. Oberrand Wurmgang u. Eckabriss; links angerändert. Oben rechts Tintennum. mit Tintenfrass. – Ohne Rückentext. * # 250,–

Nr. 1906

(Besler, B.)

1910 – Orobanche, Cicuta maxima, Sparganium (Sommerwurz, Wasserschierling, Igelkolben). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. 1 Löchlein rechts im Bildrand, links angerändert bzw. mit Falzstreifen. *# 250,–

1911 – Piper Indicum rotundum maximum (&) minimum Siliguis rotundis (Süße und Kirschen-Paprika). Minimal fleckig. – Ohne Rückentext. *# 500,–

– Abbildung Tafel 38 –

1912 – Pseudo Narcissus pallidus calice amplo (&) simplex Belga (&) aureus praecox. (Narzissen). Mit Plattenton; etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig. Außenränder durch frühere Rahmung schmal hinterklebt. – Ohne Rückentext. *# 450,–

– Abbildung rechts –

1913 – Pseudo Narcissus pallidus calice amplo (&) simplex Belga (&) aureus praecox. (Narzissen). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 450,–

1914 – Scabiosa Hispanica mai: (&) Angustifolia flore subcoeri (&) Pannonica flore albo (Skabiose). Etwas gebräunt u. fleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, hs. Num. in Tinte oben rechts. Außenränder schmal hinterklebt, links 2 kl. Ausrisse. – Ohne Rückentext. *# 350,–

1915 – Tabacum latifolium (Maryland-Tabak). Gebräunt u. braunfleckig, in den Rändern stärker u. mit kl. Läsuren, kl. Loch rechts. – **Dazu:** Hyosciamus vulgaris (&) albus (Schwarzes u. weißes Bilsenkraut). Ebenso. Etwas gebräunt. – Zus. 2 Bll. *# 400,–

1916 – Trifolium Bituminosum odoratum (&) inodorum (Asphaltklee). Gering fleckig, Rückentext durchschlagend. Links bis an/in den Plattenrand beschnitten u. angerändert. *# 350,–

1917 – Tussilago, Pulsatilla flore coeruleo (&) albo, Ranunculus nemorosus albus, Saxifraga aurea (Huflattich, Küchenschelle, Frühlings-Anemone, Busch-Windröschen, Wechselbll. Milzkraut). Etwas gebräunt, vor allem Ränder etwas fleckig u. am oberen Blattrand Wasserfleck, geringfügige Randläsuren. *# 350,–

1918 **Blumen und Pflanzen.** 8 Bll. kol. Kupferstiche (aus E. Sweertius, Florilegium), um 1620. Plattengröße je ca. 27:17 cm. *# 600,–

Vgl. Nissen, BBI 1920-21. – Schöne Tafeln mit Abbildungen von Eisenhut, Hyazinthen, Knotenblumen, Lilien, verschiedenen Narzissen und Weidenröschen aus dem Florilegium, einem Verkaufskatalog. „The work is notable for the many fine plates of bulbous varieties“ (de Belder 347). Sweertius war Blumenhändler und Direktor der Gärten Kaiser Rudolfs II., in dessen Auftrag das Werk erstmals 1612 erschien. – Etwas gebräunt u. fleckig. An den Oberecken unter Passepartout montiert, 3 Bll. gerahmt u. ungeöffnet.

1919 – 38 Bll. Kupferstiche (aus: H. A. van Rheede tot Drakestein, Hortus Indicus Malabaricus, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße ca. 33,5-34:41,5-44 cm. *# 800,–

Vgl. Nissen, BBI 1625 ff. u. de Belder 302. – Prächtige Abbildungen exotischer Pflanzen und Früchte aus unterschiedlichen Teilen des Werkes, bezeichnet in Lateinisch, Malayisch, Arabisch und Sanskrit: Agati, Ambalàm, Balam pulli, Belilla, Cacá-palám, Caipáschorá, Cátta-gastúri, Champacam, Códda-paná (3 verschiedene), Iripa, Itti-arealou, Kaka-Toddalij, Katsjil-Kelsengú, Mullénbelleri, Niirvala, Nilicámaram, Painà-schùlli, Tsjem-táni uvm. – Teils schwach gebräunt, teils gereinigt; hier und da leicht fleckig, wenige Bll. insgesamt leicht stockfleckig, je 1 Bl. rechts etwas sporfl. bzw. Bug gebräunt. Ca. die Hälfte der Bll. mit Löchlein, je 1 Bl. mit hinterlegten Loch bzw. Riss im Bild; einige kl. und meist rep. Rand- u. Bugläsuren.

– Abbildung Seite 229 oben –

1920 – 38 Bll. Kupferstiche (aus: H. A. van Rheede tot Drakestein, Hortus Indicus Malabaricus, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße ca. 33,5-34:41,5-44 cm. *# 800,–

Enthält aus unterschiedlichen Teilen des Werkes, jeweils in Lateinisch, Malyisch, Arabisch und Sanskrit bezeichnet: Belilla, Benteka, Caretti, Cattu-tirpali, Cudu-pariti, Curinil, Kadali, Káka Njara, Kanden-karà, Manjapumeram, Màù, Módira-valli ‚Nir-carámbu, Pandi-pánel, Penar-válli, Sijalita u. a. – Meist schwach gebräunt, einige Bll. gereinigt; hier und da leicht fleckig, 4 Bll. mit leichten Wasser- u. 2 mit leichten Sporflecken. Vereinzelt Löchlein sowie Bug- u. Randläsuren (teils rep.), 1 Bl. mit rep. Riss im Bild.

Nr. 1912

Nr. 1919

1921 – „Palma minor… Chamae, rops Pliny“. Kupferstich von J. (von) Sandrart, um 1680. Blattgröße 37:31 cm. *# 300,–

Hollstein German XXXIX, 382 mit Abb.: „A potted palm plant… The precise botanical name for this palm is Chamaerops humilis L.“. – Selten. Dargestellt ist eine Zwergpalme. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren. rundum bis knapp in den Bildrand beschnitten. Alte Faltstellen. – **Dazu:** „Cotyledon africana frutescens – Der Meßing-Hammer bey Lauffenholtz“. Darst. der Pflanze mit Ortansicht unterhalb. Kupf. (aus J. C. Volckamer, um 1710). 31,5:20 cm. – Zus. 2 Bll.

1922 – 11 Bll. mit Abb. unterschiedlicher Amarant-Arten, Chrysanthemoides Africanum, Distel, Lichtnelken, Ochsenzungen, Scharlachkraut u. a. Farbstiche mit Retusche (aus J. W. Weinmann, Phytanthoza Iconographia), um 1740. Plattengröße ca. 32:21 cm. Etwas gebräunt bzw. fleckig, einzelne Bll. stärker. *# 400,–

Dazu: 5 kol. Tafeln mit jeweils 5-10 Schmetterlingen. Blattgr. ca. 34:45 cm. Etwas gebräunt. Mit Mittelfalte. – Zus. 16 Bll.

1923 – 12 Bll. altkol. num. Kupferstiche mit Blumen und Pflanzen mit Schmetterlingen und deren Raupen (aus: J. L'Admiral, Naauwkeurige waarneemingen, van veele gestaltverwisselende gekorvene diertjes, 1740 od. 1774). Je ca. 26:20 cm. * 350,–

Vgl. Nissen, ZBI 2357/58, Hunt 514 u. Thieme/B. XXII, 190. – Die Tafeln zeigen im Stil der Surinaemschen Insekten von M. S. Merian u. a. verschiedene Blumen, Gräser und blütenlose Pflanzen. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, 3 Bll. stärker betroffen.

1924 – 4 Bll. altkol. Kupf. von J. M. Seligmann (3) bzw. A. L. Wirsing (aus C. J. Trew), um 1760 ff. Je 29:22 (3) bzw. 36:25 cm. *# 350,–

Enthält: „Anemone II. Bisard d'Angleterre – Lilio Narcissus IV. Guernsey Lily – Ranunculus II. Orpheus – Ranunculus XIV. Gevlamte Geele“, letztere dat. 1784. – Teilw. leicht fleckig.

1925 – 7 Bll. kol. Kupferstiche (aus: J. J. Plenck, Icones plantarum medicinalium, Wien 1788 ff.). Blattgröße je ca. 48:34 cm. *# 600,–

Vgl. Nissen, BBI 1536, Great Flower Books 70 u. de Belder 281. – Schöne Kupfertafeln im Stile Jacquins mit Abbildungen von Bauern-Tabak, besenartiger Pfrieme, Jalape, Kapuzinerkresse, Scammonie, stumpfbllättriger Grundwurz und Süßkartoffel. Jeweils mit latein. und deutscher Bezeichnung. Alle unten mit alten Tintennotizen. – Vor allem Ränder stellenw. etwas stock- oder wasserfleckig, Blattränder angestaubt. – **Dazu:** 59 Bll. altkol. bzw. kol. Kupf., davon 22 wohl aus A. Q. Rivinus, um 1690, und 30 aus W. Curtis, um 1800. Fol. u. 8vo. Teils stark gebräunt, stark fleckig u. mit Läsuren, Curtis-Bll. nur gering fleckig. – Zus. 64 Bll.

1926 – **Rosen.** 4 Bll. Farbstiche mit Retusche nach Annica Bricogne bei N. Rémond für H. Cousin (3) bzw. Dusacq (wohl aus: M. V. Paquet, Choix des plus belles roses), um 1850; gest. von Visto. Plattengröße je ca. 34,5:24,5 cm. *# 500,–

Vgl. Stock 2047 u. Nissen, BBI 2232 (mit Vlg.-Angabe Dusacq; irrtüml. als Chromolith. bez.). – Enthält: M.e Tripet (Tribu des Rosiers, Ile Bourbou) – Rose de la Reine (Tribu des Cent feuilles) – Laure Davoust (Section Multiflores Sarmenteux) – Prince Eugène Beauharnais (Tribu des Bengales). – Leicht stockfleckig, 1 Bl. etwas stärker.

1927 **Blumenaquarelle.** Darstellungen von Seerose, Seidenpflanze und Stechpalmenblättrigem Akanthus. 3 Bll. anonyme Aquarelle mit Deckweiß auf dünnem Papier, wohl um 1800. Ca. 31-38:26-26,5 cm. *# 400,–

Jeweils mit dem lateinischen Pflanzennamen am unteren Blattrand. – Papier mit Knitterfältchen. An den Rändern auf festes Papier aufgelegt und dort mit Bräunungsrand. – **Beiliegen:** 19 (14 kol.) Bll. in unterschiedl. Techniken mit Abb. von Blumen und Pflanzen, darunter Nelken (aus W. Knorr), Riesen-Rhododendron gest. von J. Stenger, Solanum und Chelidonium nach J. Edwards gest. von W. Darling, 5 Bll. in Holzschnitt bzw. Kupf. mit zus. 45 Pflanzendarst. (aus Gesner, Opera botanica), 1 kol. Lith. zum Thema Gartenbau u. a. 18./19. Jh. Unterschiedl. Formate von 8vo bis Fol. Teilw. leicht gebräunt, fleckig od. mit kl. Läsuren, 1 Bl. montiert. – Zus. 22 Bll.

1928 – 3 Bll. anonyme Aquarelle mit Deckweiß nach Vorlage eines älteren, umfangreichen botanischen Werks, wohl Anfang 20. Jh. Je ca. 35:23,5 cm, mit einfacher Linieneinfassung; darüber jeweils Tafelnummerierung und darunter Legende mit den lateinischen und deutschen Pflanzennamen. *# 300,–

Schöne Darstellungen von Gemeiner Pfingstrose mit Enzian, Feld, Gemeinem und Gelbem Hornmohn sowie Störks- und Gelbem Eisenhut mit Gemeiner Trollblume, Busch-Anemone und Kleinem Mäuseschwanz. Im Bild nummeriert und auch dort teilw. beschriftet. – Gering gebräunt, 1 Bl. mit winzigem Randeinriss. – **Dazu:** 22 Bll. mit Abb. von Azalee, Chrysanthemen, Clematis, Erika, Orchideen, Prärieson nenhut und Rhododendron. Chromolith. bei Verschaffelt, meist nach Stroobant, um 1870. Blattgröße 26,5:17,5 cm. Stellenw. gering gebräunt oder fleckig. – Zus. 25 Bll.

– The Progress of Steam –

1929 **Dampfwagen.** „A view in Regent Park, 1831“. Humoristische Darstellung der nahen, durch diverse, dampfbetriebene Fahrzeuge bestimmten Zukunft. Kol. Aquatinta von H. Alken bei S. & J. Fuller, 1828. 21,5:27 cm, darunter der gest. Titel und darüber „The Progress of Steam. Alken's Illustration of Modern Prophecy“. Leicht gebräunt u. mit schwachem Bräunungsrand in ehemaligem Passepartout-Ausschnitt. – **Dazu:** 4 (2 kol.) Bll. mit Abbildungen von Dampfwagen in Kupf. u. Lith. mit deutschem (2), englischem u. französ. Text. Unterschiedl. kleinere Formate. Gebräunt bzw. fleckig u. mit kl. Läsuren; 1 Bl. aufgelegt, bei je 1 Bl. unten die Schrift bzw. rechts das Bild leicht angeschnitten – Zus. 5 Bll. *# 300,–

1930 **Don Quichotte.** „Entrée de bergeres aux nopces de Gamache“ – „Comme l'insustrieux Sanco enchant a Madame Dulcinée“. 2 Bll. kol. Kupferstiche bei N. J. B. Poilly, Paris, um 1750. Je ca. 45:67,5 cm, darunter jeweils Titel und Beschreibung in Französisch und Spanisch (4 bzw. 4,5 cm hoch). *# 300,–

Dargestellt ist Don Quijote, der einen der Tänze während Camachos Hochzeit beobachtet, während Sancho an der Seite beim Essen sitzt, bzw. vor drei auf Eseln reitenden Bauernmädchen kniend, während Sancho eines von ihnen ihm als die verzauberte Dulcinea vorstellt. Blatt 1 und 4 einer großformatigen, wohl von Coypel beeinflussten Serie. – Leicht gebräunt u. in den Rändern fleckig, das 1. Bl. stärker; mit meist rep. Randläsuren, bei dem 1. Bl. links bis in das Bild u. Ränder an 3 Seiten bis an die Einfassung bzw. unten bis an den Plattenrand überklebt, bei dem 2. Bl. links im Bild kl. hinterlegter Riss. Beide mit Mittelfalte, diese bei dem 1. Bl. geknittert.

1931 **Earlom, R.** 30 Bll. in Mezzotinto und Umrissradierung in Sepia nach C. Lorrain (aus der Folge: Liber veritatis) bei Boydell, (1777). Blattgröße je ca. 26,5:40,5 cm. *# 1.000,–

Nr. 1931

(Earlom, R.)

Wessely 161-347 (mit Lücken). – Dargestellt sind, nach Zeichnungen aus dem Besitz des Herzogs von Devonshire, Landschaften mit Hirten und Landleuten, Jägern sowie biblischen und mythologischen Figuren. Jeweils aus der ersten Ausgabe mit der Adresse von Boydell. – Vor allem w. Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig, vereinzelt winzige Randläsuren.

– Abbildung oben –

1932 **Erotica des Biedermeier.** 3 Bll. mit Darst. eines Paares beim Liebesspiel auf einem Sofa, 2 Männern und 1 Frau beim Liebesspiel im Wald bzw. Offizier und Frau im Wald. Altkol. Lith. (nach A. Devéria), um 1835. Bild- u. Blattgröße je ca. 17:13 cm (1 Bl. im Querformat). – Alle Bll. beschnitten u. mit leichter Mittelfalte aufgelegt, 1 Bl. mit rep. Mittelfaltendurchriss. *# 300,–

Nr. 1934

1933 **Festlichkeiten.** „Die Verlobung“ und („Taufschmaus“). 2 Bll. Lithographien auf aufgewalztem China nach (J. Geyer) von und bei F. Hanfstaengl, München. Je ca. 44:56 cm, eingefasst von dreifacher Linieneinfassung. * 150,–

Jahresgabe für die Mitglieder des Kunstvereins Augsburg für 1852 bzw. München für 1846. – Bei dem 2. Bl. w. Ränder leicht stockfleckig. Beide mit kl. Trockenstempel des Kunstvereins im w. Unterrand. – **Beiliegt:** Dublette des 2. Blatts. W. Ränder leicht stockfleckig, oben mit 3 rep. Randeinrissen (2 bis in die Einfassung). – Zus. 3 Bll.

1934 **Fische.** 21 (inkl. gest. Titel) Bll. mit Abb. von Fischen. Kupferstiche aus I. Salviani, Aquatilium animalium historiae liber primus (et unicus), Rom 1554. Blattgröße je ca. 39:27 bzw. Titelbl. 32:22 cm. *# 600,–

Vgl. Adams S 190, Mortimer 454, Nissen, ZBI 3555 u. Fischb. 112 sowie Dean III, 312. – Seltene und fein gestochene Bll. aus einem der ersten mit Kupferstichen illustrierten Werke über Fische. Als Stecher gilt N. Beatrizet, der für A. Lafreri tätig war (vgl. Nissen, ZBI II, 117). Enthält u. a. Abb. von Aal, Barsch, Drachenkopf, Hammerhai, Hecht, Kabeljau, Mondfisch („mola“), Mormora, „Papagallo (&) Pescie Palombo“, Rochen, Seeteufel, Sepia etc. Wenige Bll. mit Rückentext, dieser teilw. etwas durchschlagend. – Leicht gebräunt u. teils etwas stockfleckig; das Titelbl. bis in die Platte beschnitten, die Seeschlange mit kl. rep. Randeinriss.

– Abbildung unten links –

Nr. 1935

1935 – 38 Bll. altkol. Kupferstiche mit je 1-3 Fischen, davon 6 in Röteldruck, (aus M. E. Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische), um 1790; gest. von J. F. Hennig, L. Schmidt u. a. Ca. 16,5-20:33-38 cm. *# 2.000,–

Die schönen Tafeln zeigen u. a. Brassen, Braunfisch, Doppelzahn, Dorsch, Drachenköpfe (2 verschiene), Gabelfisch, Gelbflosser, Karpfenhering, Klipfische, Kofferfische (2 versch.), Lamprede, Lippfische, Murene, griechischen Papageifisch, Röthlinge, Schwanzfleck, kleinen Schwertfisch, Seehecht, Stockfisch und Stumpfnase. – Stellenw. leicht fleckig, 3 Bll. etwas stärker; wenige Bll. insgesamt leicht gebräunt, 1 Bl. mit Quetschfalte im Bild.

– Abbildung oben –

1936 – 35 Bll. altkol. Kupferstiche mit je 1 Fisch, davon 4 in Röteldruck, (aus M. E. Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische), um 1790; gest. von J. F. Hennig, L. Schmidt u. a. Ca. 16-19,5:33-38,5 cm. *# 2.000,–

Abgebildet sind u. a. Blaukopf, Fransenmund, Goldschwanz, Hechte, Hochrücken, Lippfisch, Makrele, Mittelflosser, Netzfisch, Papageienfisch, Röthling, Seewolf, Spitznase, Stachelflunder, Steinbutt, Trompetenfisch, Umber, Vierstachel und Weitmund. – Stellenw. leicht fleckig, wenige Bll. insgesamt leicht gebräunt.

1937 – Konvolut von ca. 400 (ca. 25 kol. oder ankol.; teils doppelt und mehrfach vorh.) Bll. mit Abbildungen von Fischen aus unterschiedlichen Reisewerken, Werken zur Naturgeschichte u.ä. Hauptsächlich gest. und lith., 19. Jh. Unterschiedl. Kleinformate (8vo u. 4to). *# 350,–

Enthält u. a. Tafeln aus Diderot/d'Alembert sowie aus dem Bericht der berühmten Perry-Expedition nach Japan, aus bei Baldwin & Gradock, G. Kearsley oder Longman Hurst Rees & Orme publizierten Werken. – **Dazu:** Über 150 Bll. zum Thema Angeln. Unter-

schiedl. Techniken u. Formate. – Zus. über 550 Bll. Teilw. fleckig, gebräunt oder beschädigt. oRR/Waf.

1938 **Friedrich II., der Große.** „Friedrich der Grosse mit seinen Generälen von den Manövern bei Potsdam nach Sans-Souci zurückkehrend“. Lith. nach (E. F.) Cunningham bei F. C. Vogel, Frankfurt, um 1880. 51:72 cm. * 400,–

Vgl. Bauer, Kat. 36, Nr. 207 (Lith. von Monath), Sydow-Z. S. 108 u. Kaiser Nr. 129 (jeweils Kupf. von Clemens; beide mit Abb.). – Großformatige Lithographie, eine genaue Kopie der bekannten Darst. nach Cunningham. – Stellenw. leicht fleckig, vereinzelt kl. rep. Randeinrisse.

– Abbildung rechts –

1939 **Früchte.** Abb. von 4 Pfirsichen. Farbig gedruckter Punktierkupfer mit Aquatinta aus G. Brookshaw, (Pomona Britannica, London), 1806. 41:31 cm. * 350,–

Vgl. Nissen, BBI 244 u. Dunthorne 50. – Wirkungsvolle Darstellung der Früchte vor braunem Aquatinta-Hintergrund, vorliegend mit Taf.-Num. XXV. „So machen etwa die Tafeln der ‚Pomona‘ … einen hervorragenden Eindruck“ (N. S. 124/5). – Mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – **Dazu:** Ca. 20 meist kol. Bll. aus verschiedenen Bereichen der dekorativen Graphik in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Bessa/Redouté-Sellier aus Ventenat (11 Blumen und Pflanzen: „Anagallis, Ardisia, Bumelia, Corydalis, Croton, Maieta, Poiretia, Tournefortia“ u. a.; meist mit zugehörigem Textbl., diese nicht mitgezählt), Dielrich („Doctor Martin Luther’s … Wohnstube … zu Wittenberg“), Godefroy-Ferogio (Porträt von Redouté), Merian (2: Kamelien- bzw. Hibiskuszweig mit Schmetterlingen; 1 Bl. wohl in Faks.; gebräunt u. braunfleckig), Moss („Race for the gold cup at Ascot 1852“), Sala (2: „Going it blind… Mit guten Rädern auch blind – A foreigner in Paris“) u. a. Unterschiedl. gebräunt. – Zus. ca. 20 Bll.

1940 **Galantes.** 8 Bll. Kupferstiche nach J. M. Moreau u. (S. Freudenberg aus: Monument du costume physique et moral de la fin du dix-huitième siècle“, Neuwied 1789). Je ca. 27:22,5: cm, unten französisch betitelt. *# 250,–

Lipperheide Fb 32 u. 34. – Die Tafeln zeigen galante Szenen im Salon, Boudoir, Theater, Garten etc. – Etwas stockfleckig, w. Ränder stärker betroffen u. stellenw. wasserfleckig, 1 Bl. mit kl. Randeinriss.

1941 **Heraldik.** 28 Bll. mit 53 blattgr. Holzschnitten, meist von Jost Amman, (aus: P. Lonicer Insignia sacrae Caesareae maiestatis… formis artificiosissimis expressa, Frankfurt 1579). Blattgröße 20:15 cm. *# 300,–

New Hollstein 157; Lipperheide Db 5; Becker 24. – Die Holzschnitte aus dem seltenen Wappenbuch Jost Ammans in der lateinischen Originalausgabe. **„Dieses Wappenbuch gehört wegen der interessanten Costüme und der ausgezeichnet dargestellten Wappenbilder zu den schönsten Werken J. Ammans“** (Becker). Die Holzschnitte zeigen mythologische und historische Darstellungen (u. a. Medea auf Drachen), Tugenden und Laster (Großmut, Mäßigung, Milde, Treue, Überheblichkeit etc.), Allegorien (Hoffnung, Musik, Bildhauerei u. a.); verso jeweils ein Wappen (u. a. Baumgartner, J. Faust, J. Feyerabend, Fichard, Haller, Hohenzollern, Kirschlingerode, Sächsische Kurfürsten, Hl. Römisches Reich, Wimpheling, Württembergische Fürsten u.v.a.). – Gering gebräunt. Bis auf 2 Ausnahmen unter Passepartout montiert.

1942 – 20 Bll. Kupferstiche von Benard (direxit; aus: Encyclopédie méthodique), Blason ou art héraldique, um 1800. Blattgröße je e ca. 31:46 cm. *# 200,–

Tafeln aus der von Panckoucke edierten, umgearbeiteten Neuausgabe der berühmten Encyclopédie von Diderot und d’Alembert. Mit Abb. von Wappen, Orden, Helmen etc. – W. Ränder stellenw. leicht fleckig, wenige Bll. am Blattoberrand leicht wasserfl.; vereinzelt kl. Randläsuren, 1 Bl. mit Eckabriss (ohne Bildverlust).

1943 **Jagd.** „Des Jägers Hochzeitsfest – Leichenzug – Grab – Wiedererwachen“. 4 Bll. altkol. Lith. bei E. G. May Söhne, Frankfurt a. M., um 1860. Je ca. 23:33 cm, mit einfacher Linieneinfassung und unterhalb dreisprachigem Titel. *# 200,–

Bekannte, ironische Viererserie. – Stark gebräunt bzw. fleckig, 2 Bll. links etwas wasserfl. u. 1 Bl. am Bildrand mit Abreibungen; Ränder etwas ausgefranst, 2 Bll. etwas stärker beschnitten

Nr. 1938

1944 – 21 Bll. Jagdkarikaturen in Farblith. von Phiz (d.i. H. K. Browne) bei Chapman & Hall (9) und Fores (12), London, (1862) u.1863. Blattgr. 35:53 cm u. 33,5:49,5 cm, 2 beschnitten u. kleiner. *# 250,–

Schwerdt I, 83. – Aus den beiden „Fores’s Series“ von Jagdkarikaturen Phiz’ und einer dritten, schon 1862 bei Chapman & Hall erschienenen, diese bei Schwerdt zum Sammelwerk „Hunting Bits“ vereinigt. – Die bei Chapman & Hall erschienenen Bll. etwas gebräunt, die beiden beschnittenen aus den Fores’s Series aufgezogen bzw. recto mit Montagespuren.

1945 **Kämpfende Frauen.** 4 Schabkunstbll. mit Darstellungen kämpfender Frauen. Wohl seitenverkehrte Nachstiche (nach F. Maggiotto), um 1800. Je ca. 23,5:31,5 cm, darunter jeweils gest. Verse in Deutsch und Italienisch (ca. 1,5 cm hoch). *# 300,–

Blatt 1-3 und 6 einer mehrblättrigen Serie. – W. Ränder leicht angestaubt u. stockfl., 1 Bl. rechts im Bild mit Fleck. – **Dazu:** „Die Hochzeit auf dem Land (**&**) in der Stadt“ (auch Französ. u. Ital.). 2 Bll. Aquatinten nach Tessaert von P. Legrand bei Dubreuil, Paris. Je 19,5:29 cm, darunter dreisprachiger Titel u. gest. Text. Leicht fleckig. – Zus. 6 Bll.

1946 **Kalender.** „Kalendarium Juliano-Romanum perpetuum“. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, Augsburg, um 1730. 49,5:57 cm. *# 200,–

Darstellung eines immerwährenden Kalenders im Rund, Titel in Schriftleiste im oberen Rand, seitlich und in den Ecken Erklärungen in Latein. – Ränder etwas wasserfleckig, oben u. vor allem in beiden Unterecken bis in die Schrift; mittig Papierverklebung; oben teilw. Einfassung leicht angeschnitten. – **Dazu:** „S. F. Iliadis in nuce oder geographische Welt in einer Nuss“ u. „Kurtze Anweisung zu denen von Christoph Weigeln in Nürnberg ausgefertigeten… fünff Universal-Charten“. 3 (2 gest.) flächig altkol. Textblätter, um 1720. 34:40,5-41,5 cm. – Zus. 4 Bll.

1947 **Karikaturen.** 20 beidseitig bedruckte Bll. mit insges. ca. 85 Karikaturen zu unterschiedlichen Themen. Kupferstiche von/aus Gillray-Humphrey, ab 1810. Gr.-fol. Jeweils mit engl. Bez. und Num. in der Platte. – Gering geräunt u. teilw. leicht fleckig. *# 400,–

1948 – 13 Bll. kol. und teilw. eiweißgehöhte Lith. von Gavarni bei Aubert, Paris, um 1860. Blattgröße ca. 34:25 cm. – **Dazu:** 35 Bll. Lith., davon 34 aus dem Album „Panthéon charivarique“ bei Bauger u. Aubert, Paris, um 1850. Blattgr. ca. 36:27 cm. *# 200,–

1. Überwiegend aus der Folge Les Enfans terribles (10). – Meist gleichmäßig gebräunt, 1 kleiner u. etwas fleckig. – **2.** Stellenw. leicht fleckig, 1 kleiner u. mit restaurierten Einrissen.

1949 – 5 Bll. die internationale Politik betreffende Karikaturen aus: Il Papagallo. (Primo giornale colorato, umoristico, italiano di Augusto Grossi, Bologna 1873 ff.). 39,5-42:60,5-64 cm. *# 300,–

Nr. 1953

(Karikaturen.)

Die Blätter aus der bis 1915 erschienenen Zeitschrift zeigen den Empfang des Schahs von Persien, Näser ad-Din Schah, in Europa (Jg. 1, No. 31; s. Barron Maps online), „Il gallo di Alfredo il piccolo“ mit den Köpfen von Andreassy, Bismarck und Gortschakow rechts (Jg. 6, No. 40), „La beretta e diventata un tabarro“ (dieses und die folgenden Bll. auch französ. beschriftet, Jg. 7, No. 7), einen Torbogen „Necropoli“ und Österreich als Ballonverkäufer an Krücken (Jg. 20, No. 26) und „Civilta“ auf einem Thron umringt von einer Riege von Menschen, angeführt von der Sklaverei (Jg. 20, No. 20). – Teilw. etwas fleckig, die letzten beiden Bll. stärker gebräunt; teils mit Randläsuren (einige rep.). Alle mit alter Mittelfalte.

1950 **Konvolute.** Über 100 Bll. (ca. 60 altkol. bzw. kol., 2 Farbdrucke) aus unterschiedlichen Bereichen der dekorativen Graphik vor allem in Kupferstich, aber auch Holzschnitt u. Lith. Ende 16. – Mitte 19. Jh. Unterschiedl. Formate, viele Bll. in 8vo und 4to. * # 600,–

Enthält zahlreiche **Vogeldarstellungen**, darunter 6 Bll. seltene Kupf. bei J. C. Weigels Witwe mit je 2 Vogeldarst. (num. 1-6), 1 Bl. Kupf. mit Pfauen u. Hühnern von P. Schenk (num. 31), 8 Bll. altkol. Kupf. nach Edwards u. Catesby aus Seligmann, darunter Drosseln (2), Eisvogel, Papagei u. Schwalbenschwanz, 1 altkol. Kupf. mit 2 Kohlmeisen aus Susemihl (mit zugehörigem Textbl.) sowie 5 Bll. altkol. Lith. nach C. W. Hahn. Ferner Abbildungen von verschiedenen **Tieren**, vor allem Säugetieren wie Affen, Eichhörnchen, Fledermäuse, Pferde u. Raubkatzen sowie einige Amphibien und Insekten, darunter 1 Bl. mit Darst. von Elchen in Holzschnitt (aus S. Münster), 6 Bll. mit je 3 kl. Kupf. (num. 1-18) nach St. della Bella und etliche (einzelne altkol.) Kupf. aus Schreber, darunter auch 3 Bll. mit Delphinen u. 2 mit Walen. Ferner vorhanden 1 kleine Schiffsdarstellung, Uniformen und Trachten (6), 1 Kupf. mit Darstellung des Seiltänzers Anthony Madox aus dem New Universal Magazine, 1 Lith. „Dampf-Theater“ aus Europa 1843, 1 Ausschneidebogen mit 2 Ringkämpfern u. a. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, stockfl. oder mit kl. Läsuren. oRR/Waf.

1951 – Über 140 Bll. mit Kupferstichen (über 50, davon 17 kol.) und Farbdrucken (11) aus verschiedenen Bereichen der dekorativen Graphik sowie Titeleien (über 80, etliche mehrfach vorhanden). 17.-19. Jh. Unterschiedl. Formate von 8vo bis Gr.-fol. * # 400,–

Enthält 5 Bll. Damenmode, 12 Bll. aus Diderot/d'Alembert zu unterschiedlichen Themen, 11 Bll. Fayencen, 12 Bll. Kopfstudien nach Raffael Santi d'urbino, 10 Bll. antike Rosetten sowie über 80 Bll. Druck- und Zwischentitel, Widmungsblätter, gest. und illustrierte Titel, Frontispizen u.ä. zu Galerie- und Ansichtenwerken, Gartenzeitschriften, architektonischen, historischen oder naturkundlichen Werken etc. – Mit Alters- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, (wasser)fleckig oder mit Läsuren, Stempeln, Marginalien etc. oRR/Waf.

1952 **Kulissenbilder. – Assemblée.** Folge von 6 Bll. altkolorierten Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 9:14 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. * 700,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 61, Nr. 31 (?). – Hübsches, vielfiguriges Kulissenbild oder Perspektivtheater im mittleren Format, ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht. Besteht aus 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), diese (bis auf das Schlussblatt) konturbeschnitten und alle in frischem Altkolorit. Eingeschlagen in alten Papierumschlag (dieser gebräunt u. etwas fleckig) mit hs. Titel. – Bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

1953 – **Hafenansicht.** Folge von 6 Bll. altkolorierten Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 9:14 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. * 700,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 61, Nr. 42 (?). – Hübsches, vielfiguriges Kulissenbild im mittleren Format. Besteht aus 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), diese (bis auf das Schlussblatt) konturbeschnitten und alle in frischem Altkolorit. – Bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

– Abbildung links –

1954 – – Folge von 6 Bll. altkolorierten Kupferstichen bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740. Je ca. 7,7:9,7 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. * 600,–

Nicht bei Strehler. – Kulissenbild im seltenen Kleinformat. Gezeigt wird die Löschung eines Schiffs in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), diese (bis auf das Schlussblatt) konturbeschnitten und alle in schönem Altkolorit. – Bis dicht u. teils bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

1955 – **Hirschjagd.** Folge von 7 Bll. altkolorierten Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 19:24 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. * 300,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 60, Nr. 14; Schott, Engelbrecht 3072. – Kulissenbild im großen Format. In 7 Ebenen, bestehend aus konturbeschnittenen (bis auf das Schlussblatt) altkolorierten Kupferstichen. Etwas ungenau beschnitten und Ränder an 3 Seiten schwarz übermalt. Verso hs. die Seriennr. vermerkt. – Mit Feuchtigkeitsschaden, dadurch sporenfleckig, obere rechte Ecke bzw. oberer Blattrand jeweils ausgefranst u. Lösung von der rückwärtigen versteifenden Pappe. Ohne Titelblatt. oRR/Waf.

1956 – **Jesus** zieht in Jerusalem ein. Folge von 6 Bll. altkolorierten Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 16:20,5 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten. * 600,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 60, Nr. 37. – Kulissenbild im großen Format in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), aus konturbeschnittenen (bis auf das Schlussblatt) kolorierten Kupferstichen. – Bis zum Bild beschnitten. Etwas fleckig, 1 Blatt mit zwei unschön hinterlegten Einrissen, 1 weiteres Blatt mit kleinen Verstärkungen verso. Ohne Titelblatt.

1957 – **Straßenräuberhöhle.** Folge von 6 Bll. altkolorierten Kupferstichen (bei M. Engelbrecht, Augsburg), um 1740. Je ca. 15,4:20,5 cm. Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. * 800,–

Strehler, La camera di sortilegi S. 61, Nr. 51; Schott, Engelbrecht 3084-89. – Kulissenbild im großen Format in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt), aus konturbeschnittenen (bis auf das Schlussblatt) und in kräftigen Farben kolorierten Kupferstichen. Serie 51 der Folge bei Engelbrecht. Schlussblatt verso mit hs. französ. Titel

Nr. 1957

Nr. 1963

und beiliegender alter Papierumschlag (letzterer stockfl. u. mit Einrissen) mit hs. holländ. Titel. – Bis zum Bild beschnitten. Ohne Titelblatt.

– Abbildung Seite 232 unten –

1958 **Landschaften.** 19 (16 kol.) Bll. Vernis-mou-Radierungen meist von Bouquet nach Werken von Potter, van den Velde u. a.; gest. von J. Couché u. M. Vauthier, (Paris), wohl Anfang 19. Jh. Blattgröße 46-54:32-35 cm (3 Bll. im Querformat). *# 200,–

Bukolische Landschaften, Ruinen und verschiedene Baumarten (u. a. Espe, Lackbaum, Pinie, Tanne, Weide), teils mit Personen- und Tierstaffage, aus einer umfangreichen Folge (Recueil de paysages,enrichis de figures et animeaux, Paris 1803?) mit Nummerierung oberhalb. – Stellenw. leicht fleckig, 1 Bl. insgesamt leicht stockfl.; w. Ränder teils. gering gebräunt u. mit Bräunungsrand in ehemaligem Passepartout-Ausschnitt; kl. Randläsuren.

1959 – 10 (2 laviert) Bll. Landschaftsdarstellungen. Radierungen in Crayonmanier nach T. Gainsborough (aus: A collection of prints illustrative of English Scenery, London 1819); gest. von W. F. Wells bzw. J. Laporte. Blattgröße je ca. 29,5:34,5 cm, 5 Bll. im Hochformat. *# 250,–

Abbey, Life 203; Thieme-B. XXII, 376 u. XXXV, 360. – „In seiner Spätzeit schuf G. eine Reihe von Landschaftradierungen in Aquatinta und Crayon-Manier als Faksimilewiedergabe eigener Handzeichnungen“ (Th.-B.). In der gest. Legende ist jeweils die Sammlung (Hibbert, Monro u. a.) des Originals angegeben. – Kaum fleckig. – **Dazu:** 16 Bll. mit idyllischen Landschaften in Sepia-Aquatinta (aus: Bacler d’Albe, Ménales pittoresques et historiques des paysagistes, Paris 1803). Blattgröße je ca. 21:28 cm (2 Bll. im Hochformat). W. Ränder meist leicht gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig. – Zus. 26 Bll.

1960 **Lutherdenkmal in Worms.** 3 Bll. mit Abbildungen von drei der Statuen der von Ernst Rietschel entworfenen Figurengruppe. Nach Fotografien C. Holzamers geschaffene, aufgewalzte Lith. von C. Fuhr bei Lemercier für C. Holzamer, Worms, um 1870. Blattgröße je ca. 72:55 cm. *# 300,–

Dargestellt sind: Die trauernde Magdeburg, welche an die Zerstörung und Plünderung Magdeburgs 1631 im Dreißigjährigen Krieg durch die katholische Liga erinnert, sowie Friedrich der Weise und Philipp der Großmütige als Protektoren Luthers. Neben Rietschel waren unter anderem seine Schüler A. von Donndorf , J. Schilling und G. A. Kietz sowie der Architekt H. Nicolai an der Gestaltung des Denkmals beteiligt. – Stockfleckig, das 1. Bl. mit kl. Wasserfleck am unteren Blattrand; vereinzelt kl. Randläsuren.

1961 **Merian, M. S.** Kolorierte Kupferstiche aus ihren **Surinaemschen Insecten**, um 1730; mit Abbildungen von Blumen und Pflanzen mit Schmetterlingen, deren Raupen und anderen Kleintieren daran. Fol.

– Taf. 2: („Ananas mur“). Große Frucht mit kleinen Käfern, Puppe, Raupe und 2 Schmetterlingen; gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt u. gering fleckig; bis ca. 1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 800,–

– Abbildung Tafel 38 –

1962 – Taf. 3: („Zursal“). Zweig mit Früchten, Raupe, Kokon und Schmetterling. Kol. Gest. von J. Mulder. Leicht gebräunt und fleckig, bis ca. 1,5-2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 400,–

1963 – Taf. 12: „Banane“. Blüte und Früchte mit Raupe, Puppe und Schmetterling. Kol. Gest. von P. Sluyter. Links Hakenriss im Bild rep., rechts schwache Knickspur, im w. Oberrand kl. Loch, am linken Blattrand alte Heftungslöchlein; Außenränder schwach gebräunt u. mit Bräunungsrand am ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterlegt. *# 600,–

– Abbildung links –

1964 – Taf. 13: („Prunier“). Ast eines Pflaumenbaumes mit Blättern, Blüten und Früchten, daran 1 Raupe und 2 Schmetterlinge. Kol. Gest. von D. Stoopendaal. Leicht gebräunt bzw. stockfleckig; bis ca. 1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 600,–

– Abbildung unten –

1965 – Taf. 15: („Melon d’Eau“). Angeschnittene Frucht an einem Blütenzweig mit Blättern, Falter und Raupe. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt u. stellenw. leicht

Nr. 1964

Nr. 1965

(Merian, M. S.)
fleckig, schwache Querfalte mittig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 400,–

– Abbildung oben –

1966 – Taf. 16: („Caschou“). Zweig des Cashewbaums mit Blüten, Blättern und 2 Früchten, Schmetterling, Käfer und Raupe. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt bzw. fleckig, bis ca. 1,5-2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 400,–

1967 – Taf. 17: („Limons“). Blühender Zitronenbaumzweig mit einer großen und mehreren noch kleinen Früchten, 2 Schmetterlingen, 2 Raupen und einigen kleinen Insekten. Kol. Gest. von P. Sluyter. Gering gebräunt bzw. fleckig, bis ca. 1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 500,–

– Abbildung unten links –

1968 – Taf. 21: („Marquiaas“). Passionsblume mit Blüte und 2 Früchten (1 aufgeschnittten), 1 kl. Schmetterling, Raupen, Konkons etc. Kol. Gest. von J. Mulder. Leicht gebräunt und etwas fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 500,–

– Abbildung unten rechts –

1969 – Taf. 22: („Lis rouge“). Lilienzweig mit Schmetterling, Insekt sowie je 2 Raupen und Kokons. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt u. gering fleckig; bis ca. 1-1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 500,–

1970 – Taf. 25: „Banille“. Zweig der Vanille-Pflanze mit 2 (1 angeschnittenen) Früchten, kl. Raupen und 2 Schmetterlingen. Kol. Gest. von P. Sluyter. Minimal gebräunt, stellenweise gering fleckig, Bräunungsrand am ehemaligen Passepartout-Ausschnitt u. Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterlegt. *# 400,–

1971 – Taf. 32: („Slaaperties“). Blütenzweig mit Raupe, Kokon und 2 großen Schmetterlingen. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt bzw. fleckig, bis ca. 1,5-2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 350,–

1972 – Taf. 33: („Figuier d’Amerique“). Zweig mit 1 großen und 3 kleinen Feigen, je 2 Schmetterlingen und Raupen. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt bzw. stockfleckig; bis ca. 1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 500,–

1973 – Taf. 35: („Cette fleur est couleur du pecher…“). Blütenzweig mit 4 Raupen und 3 (2 großen) Schmetterlingen. Kol. Ohne Stecherangabe. Leicht gebräunt bzw. fleckig, bis ca. 1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 350,–

Nr. 1967

Nr. 1968

Nr. 1974

1974 – Taf. 42: („Muscus Bloem“). Moschusblume mit 2 kleinen Faltern sowie Raupen. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt bzw. fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 400,–

– Abbildung oben –

1975 – Taf. 44: („Rocu“). Pflanzenstengel mit je 2 Blüten und Früchten sowie 4 Raupen und einem Schmetterling. Kol. Gest. von P. Sluyter**.** Leicht gebräunt bzw. fleckig, bis ca. 2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 600,–

1976 – Taf. 46: („Jasmin“). Blütenzweig mit Schlange, Schmetterling, Raupe und Kokon. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt bzw. fleckig, *# 400,–

1977 – Taf. 48: „Tabrouba“. Ast des Tabrouba-Baums mit Blüten und Früchten, 3 großen Insekten, Kokon und Raupe. Kol. Gest. von J. Mulder. Teilw. Bräunungsstreifen am ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterlegt. *# 400,–

1978 – Taf. 50: („Battattes blanches“). Kartoffelpflanze mit Pflanzenstengel mit Blüte (hier rot koloriert) und Knolle sowie je 2 Käfern und Raupen. Kol. Gest. von J. Mulder. Schwach gebräunt u. gering fleckig. Bis ca. 1-1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 600,–

– Abbildung rechts –

1979 – Taf. 53: („Neflier“). Aststück eines Mispelbaumes mit je 2 Schmetterlingen und Raupen. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig; bis ca. 2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 350,–

1980 – Taf. 54: („Ballia“). Ballia-Zweig mit roten Blüten, einigen Raupen und Kokons sowie 2 Schmetterlingen und 1 Wespe. Gest. von J. Mulder. Leicht gebräunt bzw. stockfleckig, bis ca. 1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 400,–

1981 – Taf. 57: Guajavenzweig mit Blüten und Frucht, 2 Raupen, Insekten und Schmetterling. Kol. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt, stellenw. gering fleckig; bis ca. 2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 400,–

1982 – Taf. 58: („Zoete Boonen-Boom“). Zweig mit Blättern und 2 Bohnenschoten, Schmetterling, 3 Raupen und Insekten. Kol. Gest. von P. Sluyter. Gering gebräunt bzw. fleckig, bis ca. 1,5-2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 300,–

1983 – Taf. 59: („Cresson“). Blütenzweig einer Wasserkresse, darunter laichender Frosch und Muscheln. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt bzw. stockfleckig; bis ca. 1,5 cm an die Platte beschnitten. *# 200,–

1984 – Taf. 61: „Guajava alba dulcis“. Aststück einer Sweet White Guava mit 2 Käfern, Kokon und 3 Raupen. Kol. Ohne Stecherangabe. Leichter Bräunungsrand in ehemaligem Passepartout-Ausschnitt, Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterlegt. *# 400,–

1985 – Taf. 62: „Papay“. Aststück mit je 2 Faltern, Raupen und Kokons. Kol. Ohne Stecherangabe. Leicht gebräunt, Ränder stärker u. braunfleckig. *# 350,–

1986 – Taf. 62: „Papay“. Kol. Ohne Stecherangabe. W. Ränder leicht gebräunt, kl. Randein- u. Randausriss, Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterlegt. *# 400,–

1987 – Unnummeriert: Zweig (des Granatapfelbaums?) mit gefüllten Blüten, daran 5 große Schmetterlinge und ein Käfer. Kol. Gest. von J. Mulder. Gering gebräunt u. leicht fleckig, bis ca. 2 cm an den Plattenrand beschnitten. *# 400,–

1988 **Militaria.** 13 Bll. kol. Kupferstiche mit Abbildungen von Musketieren mit ihren Waffen (von J. de Gheyn II aus: Waffenhandlung von den Roren, Musquetten undt Spiessen, Den Haag, erstmals 1607). Je ca. 25,5:18 cm. * 350,–

Vgl. New Hollstein Dutch, 353-383 (mit Lücken). – Jeweils späterer Zustand mit der Nummerierung unten rechts. – Leicht gebräunt, kaum fleckig. 12 Bll. beschnitten, aufgelegt u. mit schwarzer Einfassung versehen; diese durch das Unterlegpapier teilw. mit leichter Mittelfalte. – **Dazu:** 17 (1 kol.) Bll. Reitschule. Kupf. aus Cavendish bzw. Pluvinel (16: meist knapprandig, etwas fleckig u. defekt; alle mit Ausrissen mit Bildverlusten unschön ergänzt od. aufgezogen). Qu.-kl.-fol. – Zus. 30 Bll.

Nr. 1978

(Militaria.)

1989 – 12 Bll. Kupferstiche mit Schlachtordnungen, Belagerungsplänen und -ansichten u.ä. 1630-Anfang 19. Jh. Unterschiedl. Formate, meist Qu.-kl.-fol. oder Qu.-4to. *# 400,–

Enthält 5 (von 6) Tafeln mit Reiterformationen (aus H. Hugo, De militia equestri antiqua et nova, Antwerpen 1630), Vogelschauansicht der Belagerung von Benfeld im Elsass durch General Gustav Horn 1632 (von M. Merian?), Schlachtenszene mit den Schweden bei Witteweiher und Kappel am 9. August 1638 (aus Merians Theatrum), Joseph II. mit sieben seiner Generäle zu Pferde nach J. C. Brand, 1779, bei Chr. von Mechel, Untergang der Vengeur 1794 nach N. M. Ozanne von Y. M. Le Gouaz (aus: Collection complète des tableaux historiques de la révolution française, Paris 1804), „Die Kosaken auf dem Marsch“ nach C. E. C. Hess, Anfang 19. Jh. sowie 2 kleine, von Perelle gest. Darstellungen. – Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren, 1 Bl. aufgelegt. 8 Bll. verso mit Slg.-Stempel. – **Beiliegen:** 2 Faksimile-Drucke zum Thema. – Zus. 14 Bll.

1990 **Musée français.** 35 Bll. kol. Kupferstiche von Duplessi-Bertaux, Duttenhofer, Eichler, Laurent, Pillement u. a. (wohl aus verschiedenen Ausgaben von „Le Musée français“,1803 ff.). Qu.-fol. *# 300,–

Mit Ansichten, antikisierenden Szenen, Genrebildern etc. – Teilw. etwas gebräunt, wenige im Rand stockfleckig. – **Dazu:** 1 Bl. aus einem bei Cassell & Companie erschienenen Galeriewerk. – Zus. 36 Bll.

1991 **Mythologie.** „Nuova raccolta di varii scherzi di puttini nuovamente posti in luce“. 13 Bll. (inkl. Titel) Kupferstiche von/nach P. Brébiette bei F. L(anglois), um 1650. Plattengröße je ca. 15:11 cm. *# 250,–

Titelblatt und 12 Bll. mit je 1 Putto in landschaftlicher Umgebung. Unten jeweils num. – Teilw. leicht fleckig; jeweils in der Taille in Tinte geschwärzt.

1992 – 2 Bll. mytholog. Landschaften mit der Göttin Venus sowie reicher Figuren- und Putti-Staffage. Kupferstiche nach F. Albani von S. Baudet, Rom, 1672 (wohl spätere Abdrucke des 19. Jh.). Jeweils in Rahmeneinfassung mit Wappen u. latein. Text unten. Je 58:66 cm. Die breiten w. Ränder fleckig u. vereinzelt mit kl. Einrissen. Je 1 Trockenstempel unten rechts (unleserlich). *# 250,–

1993 – „A sleeping Bacchus“. Von R. Earlom nach L. Giordano. – **Dazu:** „Rubens and family“. Nach J. Jordans gez. von G. Faringtон u. gest. von J. Watson. – 2 Schabkunstbll. bei J. Boydell, London, 1780. 35,5:46 u. 50,5:40,5 cm, darunter jeweils gest. Titelei mit Wappen mittig. Weiße Ränder gering gebräunt u. etwas stockfleckig, bei dem 2. Bl. linke untere Außenecke mit Knitterfalte. *# 250,–

Beiliegen: Darst. von Herkules & Omphale, Venus & Cupido sowie Europa. 3 Kupf. auf 2 Bll. bei Boydell, London, 1776-79. 19:26 (2) u. 24,5:35,5 cm. Ränder stockfl. – Zus. 4 Bll.

1994 **Napoleon.** „Le général Bonaparte franchissant le Mont St. Bernard“. Napoleon zu Pferde beim Überschreiten der Alpen. Kol. Aquatinta nach P. Delaroche von Gautier bei Goupil, Paris u. New York, 1852. Bildgröße 66:53 bzw. Blattgr. 92:73 cm. *# 350,–

Thieme-B. VIII, 591 ff. (D.). – Seltenes großformatiges Blatt. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig. Auf Karton aufgezogen.

1995 **Pferde.** Komplette Folge von 3 Bll. Lith. mit Galopprennszenen nach u. von C. N. Newdegate, lose in lith. Or.-Umschlag mit Titel „Sketches from the Washington Races in October 1840. By an eye witness“, (London), ca. 1841. Blattgr. 39:56 cm. 2.000,–

Nicht bei Lipperheide, Abbey u. a. – Seltene Folge, die von C. N. Newdegate gezeichneten und lithographierten Tafeln stellen in Karikatur zwei afro-amerikanische Jockeys beim Rennen dar, jeweils mit vierzeiligem Vers im unteren Rand. – Leicht stockfleckig u. in den Rändern etwas gebräunt oder angestaubt; Or.-Umschlag leicht fleckig u. stellenw. etwas angestaubt.

** Rare, complete series of 3 lithographic plates by and after C. N. Newdegate, unbound as issued in original paper wrappers. – Uncol. Slight foxing, some marginal browning or duststaining, wrappers somewhat spotted.

Nr. 2001

1996 **Porträts.** Theatralische Figur eines jungen Mannes. Sepia-Radierung nach St. della Bella von W. W. Ryland, 1763. – **Dazu:** Porträt eines Jungen, Master Thornhill, mit großem Hund. Rötelkupfer in Punktiermanier nach R. Cosway von und bei G. T. Stubbs, 1797. 30,5:20,5 u. 26,5:17,5 cm. Leicht gebräunt, vor allem Ränder etwas fleckig; das 1. Bl. mit wenigen Wurmlöchlein in den Rändern, das 2. mit Tinten- u. Bleistiftanm. sowie punktuell auf Papier aufgelegt. *# 400,–

Beiliegen: 10 (1 kol.) Bll. überwiegend mit figürl. Darstellungen und Porträts meist in Kupf., darunter 6 Rad. nach Guercino (2; 4 vor aller Schrift; wohl von Bartolozzi), Porträts von Albrecht von Österreich, Friedrich August Junius sowie des Prinzen von Oranien auf dem Sterbebett (mit langem rep. Bugeinriss) sowie 1 kol. Trachtenabb. „Costumes Hambourgeois… Der Fleischerknecht“. 18.-Anfang 19. Jh. Meist in Fol. bzw. Qu.-kl.-fol. – Zus. 12 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, etwas gebräunt, fleckig od. mit kl. Läsuren. oRR/Waf.

1997 **Reitschule.** 15 Bll. Kupferstiche von C. de Passe d. J. (aus der Reitschule des A. de Pluvinel), gest. Titel dat. 1629. Blattgröße ca. 35:44,5 cm. *# 400,–

Vgl. Mennessier de la Lance II, 330. – Unter den prächtigen Reitschulkupfern **6 Probedrucke vor der Schrift**, meist mit hs. Bezeichnungen von alter Hand. Enthält den Kupfertitel in der Variante mit Datum 1629. „Auf den nach der Natur gezeichneten Tafeln stellt C. de Passe, Zeichenlehrer beim Stallmeister Ludwigs XIII., den König bei s. Reitübungen dar“ (Lipperheide Tc 25). Die Kupfer wurden von 2 Platten (Darstellung und architektonischer Rahmen) getrennt gedruckt. 3 Tafeln mit Darstellungen von Rüstung, Sattel und Reitkostüm. – Vereinzelt gebräunt od. mit Randläsuren, 8 Bll. unter Passepartouts montiert. – **Dazu: 1.** Folge von 6 num. Bll. Rad. von J. A. Bemme nach D. Langendijk (aus: Pferde und ihre Knechte, 1802). Blattgr. ca. 26,5:20 cm. – In den Platten monogrammiert. – **2.** 9 Bll. kol. Lith. von F. H. Lalaisse (aus: E. Gayot, Les chevaux Francais, Paris), um 1850. Blattgr. 31:44 cm. – In der Platte signiert. Etwas stockfleckig. – Zus. 30 Bll.

1998 **Religion.** 20 Bll. meist mit Darstellungen aus dem Leben Jesu. Lith. auf aufgewalztem Chinapapier bei F. Hanfstaengl, um 1840. Blattgröße je ca. 68:50 cm (7 Bll. im Querformat). *# 500,–

Thieme-B. XV, 586f. – Abzüge vor der Schrift, bis auf 2 Ausnahmen alle mit dem Prägestempel von Hanfstaengel. Ab 1835 gab Hanfstaengl die wichtigsten Gemälde der Dresdner Galerie in lithographischer Nachbildung heraus. „Die ersten Blätter schon erregten durch den weichen, dabei klaren Ton großes Aufsehen“ (Th.-B.). – Vor allem w. Ränder stock- u. teilw. auch wasserfleckig, bei einigen Bll. stärker oder w. Ränder insgesamt gebräunt. Vereinzelt rep. Randläsuren.

1999 **Scheuchzer.** 137 (41 kol.) Kupferstiche (aus J. J. Scheuchzer, Kupfer-Bibel), um 1735. Blattgr. je ca. 40: 25,5 cm. *# 500,–

Vgl. Nissen, ZBI 3659 u. Faber du Faur 1855. – Die Kupfertafeln mit deutscher und lateinischer Beschriftung stammen aus der prächtigen Bilder-Bibel, gestochen von Corvinus, Friedrich, Heumann u. a. nach Zeichnungen von J. M. Füßli. Enthält vornehmlich religiöse Darstellungen, meist aus dem Buch Mose, sowie einige zoologische und architektonische Abb., jeweils in schönen und breiten Phantasieumrahmungen. 3 weitere Kupfer mit Darst. von Versteinerungen. – Teils etwas stockfleckig. oRR.Waf.

2000 **Schiffe.** „Marine, dessein d'une galere à la rame nommée la Réale". Darstellung einer prächtigen Galeere aus der Zeit Ludwigs XIV., oben links 2 Abb. von Ankern. Kupferstich nach Goussier von Benard, um 1750. 32:63,5 cm. – Leicht fleckig bzw. mit leichtem Druckabklatsch; Blatträndern etwas gebräunt u. ausgefranst. Mit 2 alten Faltstellen. *# 150,–

2001 – **Flaggen.** „Flaggen aller seefahrenden Potenzen und Nationen in der gantzen Weldt". Von J. B. Homann, um 1720. 46,5:56,5 cm, darüber farb. Kopftitel. – **Dazu:** Flaggen aller seefahrenden Potenzen und Nationen in der gantzen Welt". Von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Mit ausgem. Titelleiste oben. 48,5:57 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. *# 500,–

Tooley, Oddities 28 u. 28 Anm. – Jeweils Abbildung der 139 wichtigsten Flaggen und das Feld unten rechts mit Koloritanweisung. Bei dem 1. Blatt die Flaggen alle sorgfältig auskoloriert, bei dem 2. flächig in 3 Farben. – Beide leicht fleckig u. Blatträndern etwas wasserfl.; bei dem 1. Bl. kl. Randläsuren u. längerer Bugeinriss rep.

– Abbildung Seite 236 oben –

2002 **Schulwandtafeln.** Abbildungen von je 2 Hunden (2), verschiedenen Insekten (2), Mardern und Meeresfrüchten. 6 Bll. Chromolith. nach Th. Breidwiser (3), A. Gerasch und v. Schlereth (2) bei C. Gerold ,s Sohn, Wien, Ende 19. Jh. Je ca. 84:65 cm (1 Bl. im Querformat). *# 100,–

Oben rechts num. T. VI, VII, X, LIX, LXIII und LXIV. – Weiße Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. oben mit Wasserschaden; kl. Randläsuren.

2003 **Tiere.** 7 Bll. mit Darstellungen u. a. von Hirschen, Hunden und Löwen in Kupferstich (3, davon 2 kol.), farbig gedruckter Aquatinta (2) und Lithographie (2, davon 1 getönt), Mitte 18.-Ende 19. Jh. Verschiedene größere Formate, meist Qu.-fol. *# 500,–

Enthält: „Diser Hirsch ist von Sr. Hochgräffl. Excellenz dem Hr. Grafen von Lengheim bey seinem Schloss Wagna in Steyrmarck geschossen…" von J. E. Ridinger, 1744; „The happy peasants" und „The Dutch cottage", jeweils mit Viehherde, bei J. Boydell 1775 u. 1781; Eber von einer Löwin angefallen, nach P. Snayers von F. Piloty (Winkler 622/24, wohl 2. Zustand von 3), „Die jungen Löwen" mit Rehbock nach F. Snyders bei Piloty & Loehle (Winkler 622/25 Anm.), Windhunde: „Princess Dagmar" und „Royal Stag" von E. H. Hunt bei G. Reese, London, 1881 u. 1882/spätere Abdrucke. – Teils leicht gebräunt, etwas fleckig od. mit kl. Läsuren. oRR./Waf.

2004 – **Wal.** „Balaena. Ein großer Wallfisch von 60. Schuch lang und 41. schuch hoch" (Im Bildhimmel). Gestrandeter Pottwal an der Küste mit zahlreichen Menschen. Kupferstich (aus J. Jonston, Historia naturalis), um 1660. Plattengröße ca. 18:29 cm. *# 150,–

Seitenverkehrte Kopie nach Merian, Tafel XLII aus einer Ausgabe der bekannten Naturgeschichte. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

2005 **Trachten.** 45 Bll. kol., teilw. gold- u. silbergehöhte Trachtentafeln in Kupf. von C. Luyken (aus Abraham a Sancta Clara, Neu-eröffnete Welt-Galleria…), nach 1711. Ca. 28:19 cm. *# 300,–

Vgl. Bauer, Weigel Sp. 909 ff. u. 1072, Nr. 20.6 sowie Lipperheide Ac 1-1. – Aus verschiedenen Ausgaben des bekannten Werks, das Mitglieder und Hofstaat des Kaiserhauses sowie Trachten verschiedener Länder zeigt. Die Tafeln meist mit Nummer unten rechts, ein Kennzeichen der letzten, nach 1711 erschienenen Ausgabe. Die Darstellung der Kaiserin Eleonore Magdalene doppelt

Nr. 2008

vorhanden, mit und ohne Nummer. – Verso meist mit Montagespuren, stellenw. leicht fleckig, 1 mit Randausriss.

2006 **Vögel.** 21 Bll. mit Abb. von Adler, Amsel, Bussard, Drossel, Enten, Eule, Hahn, Papagei u. a. in Holzschnitt (aus C. Gesner, Vogelbuch, latein. Ausgabe), 2. Häfte 16. Jh. Auf den vollen Textbll. in Fol. (ca. 38:25 cm). Gering gebräunt bzw. fleckig, 2 Bll. etwas stärker. *# 400,–

2007 – 46 Bll. altkol. Kupferstiche nach G. Edwards bzw. M. Catesby von und aus J. M. Seligmann, (Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, Nürnberg), um 1760. Blattgröße je ca. 41:25 cm. * 900,–

Vgl. Nissen, IVB 857. – Enthält Darstellungen von Adler, Dohle, Eisvogel, Falken/Habichten, Fasan, Finken, Golddrossel, indianischem Kiebitz (&) Kranich, Kernbeißern, Papagei, Pinguin, Schwalbe, Specht, Sperlingen, Star, Tauben, Trapp u. a. – **Dazu:** 5 Bll. kol. Vogel-Kupf. von G. E. Edwards, 1749. Blattgr. je 29:24 cm. – Zus. 51 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, wenige stärker betroffen.

2008 – 4 Bll. mit Abb. von Sperbern (3) und einem Falken. Kol. Kupferstiche (aus S. Manetti u. a., Ornithologia methodice digesta… Storia naturale degli uccelii, Florenz 1767-76). Plattengröße 34-35:27 cm. *# 800,–

Vgl. Nissen, IVB 588: „Nach der Vogelsammlung Gerini's". – Prachtvolle große Darstellungen, am Oberrand bezeichnet und unten mit gest. Widmung. Taf. XVI, XXII, XXX und XXXI. – Etwas stockfleckig, kl. Randläsuren; 1 Bl. mit 2 leichten Knickfalten u. langem geklebtem Randeinriss. – **Dazu:** 4 Bll. mit je 2 Vögeln auf einem Aststück od. Felsen. Kol. Lith. nach A. Manzella von G. Salvi u. a. (aus E. H. Giglioli, Iconografia dell' avifauna Italica, Prato, 1879-1894/95). Mit ital. u. latein. Bez. unten mittig u. Num. der Spezies oben rechts (1 Bl. nur monogr.). Blattgröße je ca. 49:34 cm. Leicht gebräunt, 1 Bl. stark. Mit den zugehörigen Textbll. – Zus. 8 Bll. u. 4 Textbll.

– Abbildung oben –

2009 – 43 Bll. altkol. Lithographien nach J. J. Audubon von J. T. Bowen, Philadelphia (wohl aus der ersten Oktavausgabe der Birds of America, 1840-1844). Blattgröße je ca. 27:17 cm (2 Bll. im Querformat). *# 600,–

Schöne Tafeln mit Abb. u. a. von Adlern, Austernfischern, Bussarden (6 verschiedene), Eichelhähern (4 versch.), Eisfischern, Falken, Geiern, Habichten, Seeadlern, Spechten (9 versch.), Strandläufern, Tauben und Teichhühnern, jeweils auf Aststücken oder in

Nr. 2012

(Vögel.)

Landschaft, jedoch bis auf 1 Ausnahme alle noch ohne gedruckten farbigen Hintergrund. – Leicht gebräunt u. meist mit schwachem Druckabklatsch. Mit alten Heftungslöchlein. – **Dazu:** 12 Bll. meist mit Abb. von Wassrvögeln (alle unbezeichnet) in Chromolith. (aus C. Hennickes Neubearbeitung von J. F. Naumann, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, Gera), um 1900. Blattgröße je ca. 29:40 cm. Vor allem w. Ränder leicht gebräunt bzw. stockfleckig. – Zus. 55 Bll.

2010 – 4 Farbtafeln mit Abbildungen von Brautenten, Ibis, Reihern und Silbermöwen (aus: The Birds of America, Leipzig und London 1972/73) nach den kol. Aquatinten von R. Havells, 1830, nach J. Audubon. Blattgröße je ca. 98:66 cm (1 Bl. im Querformat). *# 150,–

2011 – **Selby.** „Cinereous Eagle, Young". Altkol. Rad. nach P. J. Selby (in der Platte signiert; aus dessen: Illustrations of British Ornithology, Edinburgh 1819-34). Blattgröße 62,5:49 cm. *# 250,–

Vgl. Nissen, IVB 853 u. Sitwell 141. – Große Darstellung eines sitzenden jungen Seeadlers. Tafel III.*. Auf Papier mit WZ. „J Whatman Turkey Mill". – Ränder mit einzelnen leichten Stockfleckchen. – **Dazu:** 2 Bll. Farbkupf. mit Abb. je eines exotischen Vogels auf einem Aststück, davon 1 Bl. unten bezeichnet „Le Magnifique. No. 9" sowie mit Namens- u. Verlagsangabe Perée nach Barraband bei Rousset; Anfang 19. Jh. Etwas gebräunt u. stockfl., mit Bräunungsrand in ehemaligem Passepartout-Ausschnitt, bei 1 Bl. oberer Plattenrand angebrochen. – Zus. 3 Bll.

2012 – – 11 Bll. altkol. Rad. mit meist 1-2 Vogeldarstellungen, alle von Selby in der Platte signiert, aus dessen: Illustrations of British Ornithology, Edinburgh (1819-34 bzw. 1841). Blattgröße 62,5-67,5:54 cm (4 Bll. im Querformat). *# 600,–

Prachtvolle Darstellungen von Bienenfressern, Eichelhäher, Krähe, Kuckuck, Racke, Reiher, Star, Trappen (3 verschiedene) und Turmfalke. Auf Papier mit Wasserzeichen J. Whatman, datiert 1821-24, 1 Tafel aus dem Neudruck von 1841. – Stellenw. leicht fleckig, 1 Bl. insgesamt leicht stockfl.; vereinzelt kl. Randläsuren oder schwache Knitterfalten. – **Beiliegt:** Gest. Titel des Werkes (mit Läsuren aufgezogen). – Zus. 12 Bll.

– Abbildung oben –

2013 – – 10 Bll. altkol. Rad. mit je 2-4 Vogeldarstellungen, davon 9 von Selby in der Platte signiert (aus dessen: Illustrations of British Ornithology, Edinburgh 1819-34). Blattgröße je ca. 54:66 cm (3 Bll. im Hochformat). *# 400,–

Abgebildet sind Austernfischer, Krabbentaucher, Möwe, Rallen, Regenpfeifer, Sanderling, Seeschwalbe, Steinwälzer, Strandläufer und Wasseramsel. Auf Papier mit Wasserzeichen J. Whatman, datiert 1822-28. – 2 Bll. im Bild etwas fleckig, 1 Bl. mittig mit schwacher Knitterfalte.

2014 – – 10 Bll. altkol. Rad. mit je 2-4 Vogeldarstellungen, davon 7 von Selby in der Platte signiert (aus dessen: Illustrations of British Ornithology, Edinburgh 1819-34). Blattgröße je ca. 66:54 cm (1 Bl. im Querformat). *# 400,–

Abgebildet sind Gimpel, Kreuzschnäbel, Lerchen, Regenpfeifer, Rotschenkel, Schwalben, Seidenschwanz, Waldschnepfe, Wassertreter und Zaunkönige. Auf Papier mit Wasserzeichen J. Whatman, datiert 1821-28. – Stellenw. leicht fleckig, 2 Bll. mit kl. Randeinriss (1 rep.), je 1 Bl. mit Knickfalte bzw. 2 Löchlein außerhalb des Plattenrandes.

– Abbildung unten –

– Representation of Global Time Zones –

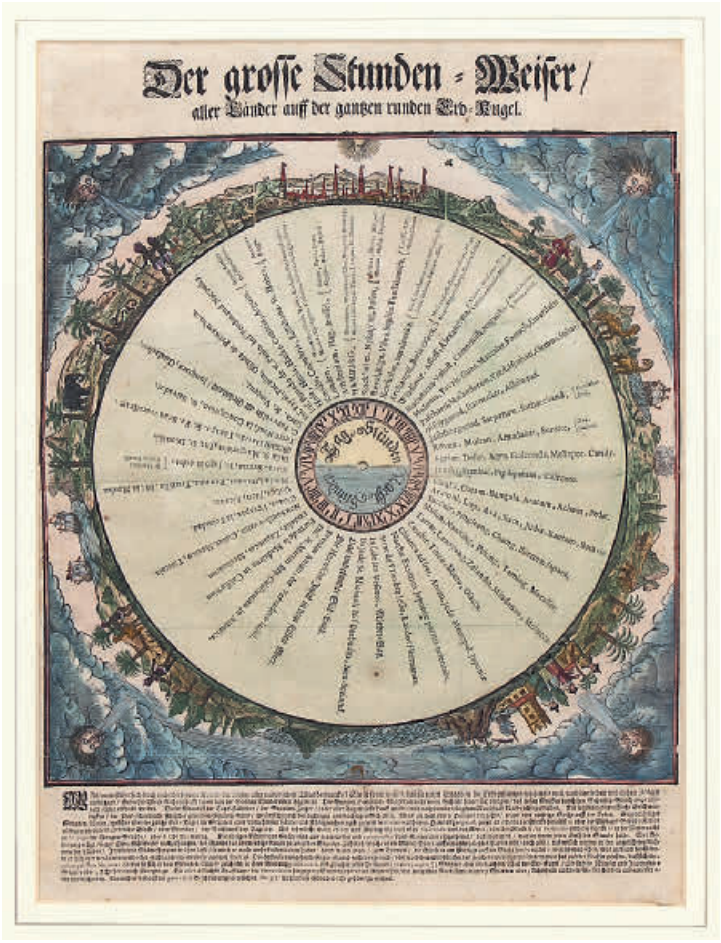
2015 **Zeitmessung.** „Der grosse Stunden-Weiser, aller Länder auff der gantzen runden Erd-Kugel". Anonymer kol. Holzschnitt, o. O., um 1680. 33,5:32,5 cm, darüber der Titel u. darunter 13 Zeilen Drucktext (ca. 5 cm hoch). *# 600,–

VD 17 1:627598D. – Prachtvolle Darstellung zur Ermittlung der Zeitverschiebung an verschiedenen Orten der Welt, bezogen auf den Meridian von Hamburg. Um den inneren Kreis, der die Tag- und Nachtstunden anzeigt, sind strahlenförmig die Städtenamen der jeweiligen Zeitzonen angeordnet. Auf dem Umfassungskreis allegorische Darstellungen der 4 Kontinente und oben mittig kl. Stadtansicht von Hamburg. In den Bildecken jeweils blasender Wind-

Nr. 2014

gott. Nach der Schlusszeile des Drucktextes als Beigabe zu einem Buch gedacht: „Ein mehrers ist auß der generalen Beschreibung, nemlich in No. 358, wohin diese Stunden-Uhr gehört, zu ersehen“. – Leicht gebräunt, vereinzelt Fleckchen oder kl. Läsuren; mit alten Faltstellen (12mo). Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung unten –



Nr. 3181

***Consignments
for our spring auctions 2024
are welcome from now on.***

Register

A
Aa, P. van der 967
Abelin, J. P. 968
Abraham à Sancta Clara 2005
Acosta, J. de 934
Adams, G. 1000
Adams, J. 996
Adelung, J. C. 859, 969
Ahrendts, L. 769
Alvarez de Colmenar, J. 758
Amman, J. 1941
Anderson, J. 860
Ansaldi, G. 849
Appell, J. W. 1821
Après de Mannevillette, J. B. N. D. d' 973
Aquarelle & Zeichnungen 747, 795-796, 1014, 1091, 1107, 1114-1116, 1153, 1283, 1377, 1439, 1456, 1458-1459, 1473-1474, 1507-1509, 1517, 1615, 1695, 1713, 1735-1736, 1738, 1741-1742, 1769, 1776, 1780, 1786, 1788, 1791, 1927-1928
Arcicóllar, Marquis d' 769
Argelander, F. W. A. 1003
Arkstée, H. K. 840

B
Baeck, E. 1427
Baessler, A. 820
Bankes, T. 730
Barrow, J. 782, 787
Bartholdy, J. L. S. 842
Baumgarten, S. J. 731
Beato, A. 915-916
Beato, F. 879
Bechstein, L. 1821
Beer, J. C. 740
Behr, A. v. 851
Bemme, J. A. 1997
Beniowski, M. A. v. 811
Berain, J. 1864
Berthelot, F. 976
Bertius, P. 977
Besler, B. 1874-1917
Birken, S. v. 732
Blaeu, J. 978-979, 993
Blaeu, W. 980
Blanchard, P. 733
Blondel, J.-F. 981
Boisduval, J. B. A. de 827
Boissonas, F. 913
Bolten, J. A. 1846
Bonfils, F. 917
Borchgrave d'Altena, L. 769
Bordier, A. C. 727
Bory de St. Vincent, J. B. G. M. 776
Botero, G. 1037
Botta, C. 935
Bouguer, P. 762
Braun, G. 990
Braunfels, L. 1823
Brébiette, P. 1991
Bree, J. H. van 783
Bremond, L. 1022
Brender à Brandis, N. 982
Breton de la Martinière, J. B. J. 777
Briet, P. 983
Brosius, J. T. 1852
Brué, A. M. 984
Bruzen de la Martinière, A. A. 735
Bry, J. I. de 783
Bry, J. T. de 783, 937
Bry, T. de 938-939
Bullock, W. 941
Burton, W. 742
Büsching, A. F. 736

C
Cacchiatelli, P. 846
Campbell, J. 731
Carey, H. C. 971
Casas, B. de las 940
Chanlaire, P. G. 997
Chardin, J. 814
Châtelain, Z. 985
Chevalier, P. 852
Chevallerau, W. 821
Christiani, W. E. 1847
Claret de Fleurieu, C. P. 831
Cleirac, É. 763
Cleter, G. 846
Clüver, P. 986
Coignet, J. 1822
Collins, G. 987
Colom, J. A. 1019
Cook, J. 730, 821-824
Coronelli, V. M. 1020
Cousins, W. E. 779
Craig, W. M. 1871
Cranz, D. 861
Crozet, J. M. 825

D
Dadley, J. 1873
Dahlberg, E. v. 1609
Dalsani (G. Ansaldi) 849
Danckaertz, C. 968
Delisle, G. 988
Denis, L. 999
Desnos, L. C. 989
Devéria, A. 1932
Dheulland, G. 837
Dielmann, J. 1845
Domeny de Rienzi, G. L. 826
Donop, W. G. L. v. 1854
Drake, F. 942
Drummond, A. 843
Du Bois, P. A. 1804
Du Halde, J. B. 789
Dumont, J. 737
Dumont d'Urville, J. S. C. 827
Duval, P. 991-992
Dyhrenfurth, N. 800

E
Earlom, R. 1931
Ehrmann, T. F. 738
Engelbrecht, M. 1952-1957
Ennen, L. 1853
Escude Bartoli, M. 1057
Ey, A. 1848
Eydoux, J. F. T. 770
Eyriès, J. B. 754

F
Faksimile 1007
Farsari, A. 885
Fermin, P. 963
Finsch, O. 828
Forbin, L. N. P. A. de 844
Francisci, E. 739
Franklin, J. 946
Freycinet, L. de 829, 833
Fricx, E. H. 1029
Frith, F. 906, 933
Funck, J. 1030
Furttenbach, J. 765

G
Gaimard, J. P. 862
Gainsborough, T. 1959
Garnier, F. 802
Gaudichaud, C. 770
Gavarni, P. 1948
Gerhard, W. 728
Gilletta, J. 902
Gillray, J. 1947
Glafey, A. F. 1830
Goering, A. 965
Goos, A. 1031
Goos, P. 1001
Gottfried, J. L. 943
Grafigny, F. de 959
Graimberg, C. de 1825
Grenier, J. R. de 799
Gröben, G. D. v. d. 766
Grohmann, J. G. 1873
Grosier, J. B. G. A. 790
Grosser, S. 1831
Grossi, A. 1949
Grube, A. W. 1821
Gruner, J. G. 1834
Gualdo Priorato, G. 743, 838
Guicciardini, L. 1032

H
Hähn, J. F. 1002
Haid, J. J. 1865
Hamburg 896
Hammer-Purgstall, J. v. 816
Handschriften 747, 962, 1014
Hawich (Hahvich), C. 1858
Hawkesworth, J. 824
Hayne, F. J. 870
Hertel, C. 897
Hogenberg, F. 990
Holmes, S. 791
Homann, J. B. 1004-1005, 1051
Horeau, H. 775
Huet, P. D. 744
Hugo, H. 836
Hunrichs, J. W. A. 1849
Hunt, J. 800

I
Illens, G. d' 1030

J
Jacobi, L. 1838
Janssonius, J. 1006
Juncker, C. 732

K
Karamsin, N. M. 853
Kasimir, L. 771
Keate, G. 830
Kelchner, E. 1840
Kerhallet, C. P. de 778
Keulen, J. & G. van 1008
Kimbei, K. 886-888
Kippis, A. 822
Kircher, A. 792-793
Kirchner, A. 1839
Kogalniceanu, M. de 854
Köhler, J. D. 1009
Konfuzius 788
Kotzebue, O. v. 949
Kükenthal, W. 803
Kurz, G. M. 950
Küttner, K. G. 746

L
L'Admiral, J. 1923
Labillardière, J. J. H. de 974
La Condamine, C. M. de 951
La Feuille, D. de 1010
Lafreri, A. (& Umkreis) 1067, 1138, 1354, 1367, 1384, 1398-1399, 1638, 1643, 1934
Lalaisse, F. H. 1997
Lange, G. 1840
Langlumé, P. 998
Langsdorff, G. H. v. 952
Lapie, P. 1011
Laporte, J. de 953
Largent, A. 747
Lasalle, A. de 770
Le Bas, P. 826
Le Cordier, S. 767
Lekegian, G. 915
Leopold, J. F. 1062
Lersner, A. A. v. 1841
Lessabaeus, J. 839
Lesson, A. 827
Leti, G. 1012
Levanto, F. M. 1020-1021
Limbourg, J. P. de 841
Loen, J. M. v. 752
Longfellow, H. W. 933
Lorrain, C. 1931
Lotter, T. C. 1051
Louvencourt, F. de 942
Löwenörn, P. de 863
Ludewig, J. P. v. 1833
Ludolff, H. 732
Luyken, C. 1871, 2005
Luyken, J. 1871

M
Maehly, F. 729
Malcolm, J. 805
Mallet, A. M. 748
Malte-Brun, C. 754
Marchand, E. 831
Marion du Fresne, M. J. 825
Martyn, W. F. 749
Matal, J. 934
Mavor, W. F. 749
Maximilian zu Wied-Neuwied 954
McKenney, T. L. 955
Meisner, D. 1015
Mentelle, E. 997
Merian, M. 937, 1016-1017, 1063, 1827, 1850
Meyer, J. 1018
Michelot, H. 996, 1022
Moerenhout, J. A. 832
Monteiro, M. 757
Morasch, A. 1840
Mortier, D. du 1033
Moschetti, A. 847
Müller, G. F. 812
Müller, J. U. 1025
Münster, S. 1026
Mylius, C. F. 751

N
Neck, J. C. van 783
Newdegate, C. N. 1995

Nieuhof, J. 794
Noti, S. 875
Noyce, W. 800

O
Olearius, A. 807-808
Olmo, J. V. 755
Olmsted, F. L. 964
Ortelius, A. 1037-1039

P
Paderni, R. 855
Pagès, P. M. F. de 956
Palacky, F. 734
Pallière, J. L. 957
Parry, W. E. 958
Pasquier, J. J. 999
Passe, C. de 1997
Pelvilain, J. 957
Péron, F. 833
Person, N. 1013
Petrejus, P. 856
Phipps, C. J. 865
Phiz (H. K. Browne) 1944
Pluvinel, A. de 1997
Poilly, N. J.-B. 1930
Ponti, C. 910
Pouqueville, F. C. H. L. 845
Probst, G. B. 1864
Ptolemaeus, C. 1041-1044
Pufendorf, S. v. 759
Pyrard de Laval, F. 809

Q
Quoi, R. 827

R
Radefeld, K. C. F. 1045
Ramusio, G. B. 760-761
Ratelband, J. 1046
Reimann, G. 962
Reimarus, A. 848
Renner, L. 1045
Renneville, R. A. C. de 810
Rheede, H. A. van 1919-1920
Ricaut, P. 817
Rietschel, E. 1960
Ring, M. v. 1829
Rizzi-Zannoni, G. A. 1047
Robert de Vaugondy, G. 1048
Robertson, M. 960
Rochon, A. 825
Rohlfs, G. 780
Ross, J. 947
Rossel, K. 1843
Rossi, F. de 848
Rossi, G. G. de 1049
Rothgiesser, C. L. 807
Rousset, J. 737
Roussin, A. R. 936
Roux, J. 1023-1024
Rugendas, M. 950

S
Salamanca, A. 1067
Sanson, N. 1052
Sanson fils, N. 1053
Schall v. Bell, J. A. 797
Schenk, P. 1050
Scheuchzer, J. J. 1999
Schiffner, A. 1832
Schreiber, J. G. 1054-1055
Schrötter, F. F. v. 745
Schwabe, J. J. 726
Sébah, P. 918
Senex, J. 1056
Seutter, M. 1051
Silva Bazán y Téllez-Girón, J. E. de 769
Sommer, G. 909
Speyer, O. 1840
Stevenson, W. B. 961
Stillfried, R. v. 879, 889
Strickler, K. 950
Strumper, J. H. 895-896
Stübner, A. 962
Symes, M. 784-785

T
Tagore, S. M. 801
Tamamura, K. 890-891
Tanner, J. J. 1856
Tassin, N. 1058
Tavernier, J. B. 813-814
Textor, J. 1844
Thersner, U. 1609
Thielen, M. F. 818
Thummermuth, W. 1857
Tippenhauer, L. G. 944
Tirion, I. 1059
Turgot, M. E. 1040

U
Uchtomskij, E. 819
Unger, F. 850
Unverzagt, G. J. 798

V
Vaillant, A. N. 770
Valegio, F. 1060
Vámbéry, H. 806
Vandermaelen, P. M. G. 970, 975
Verbist, P. 1035
Vespucci, A. 966
Vogt, N. 1859
Voit, J. P. 1872

W
Wallut, R. 834
Weber, F. C. 857
Wedigen, P. F. 1854
Weiland, C. F. 1061
Weiß, J. G. 858
Werdenhagen, J. A. 1851
Weyer, H. 800
Wilson, J. 835
Wit, F. de 1036, 1062
Wolff, O. L. B. 772

Y
Young, A. 773

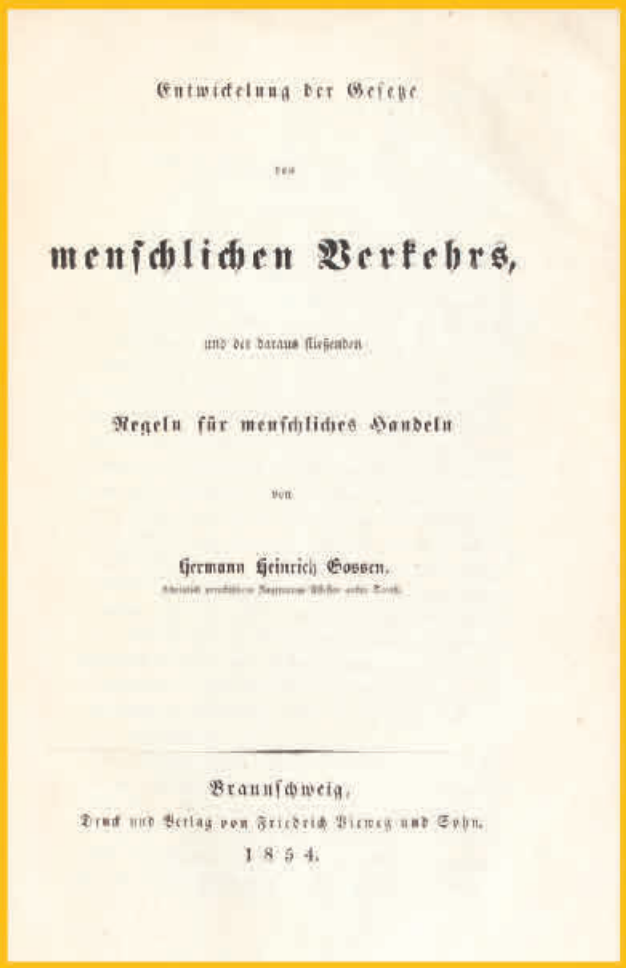
Z
Zangaki Frères 915
Zeiller, M. 1063, 1827, 1850
Ziegler, P. 937
Zuallart, J. 804

Einliefererverzeichnis Auktionen 217 – 218
List of Consignors Auctions 217 – 218

1106: 259, 374, 686 – 1383: 339, 447, 480 – 1605: 240, 244 – 2043: 83 – 2083: 434 – 2144: 1113, 1202, 1242, 1264, 1292, 1312, 1334, 1366, 1390, 1407, 1438, 1520, 1521, 1525, 1526, 1542, 1587, 1592, 1642, 1669, 1690, 1707, 1729, 1813, 1937 – 2148: 569, 952 – 2170: 126 – 2177: 397 – 2205: 2, 9, 10, 21, 37, 177, 426, 435, 471, 517, 566, 568, 583, 660, 696, 744, 749, 781, 868, 894, 945, 953, 1400, 1684, 1731 – 2221: 22, 30, 31, 40, 41, 45, 67, 154, 477, 616, 617, 642, 681, 817, 841, 858 – 2224: 1841 – 2235: 459, 464, 465, 467, 472, 473, 474, 479 – 2242: 768 – 2243: 553, 565, 599, 627, 750, 772, 1821, 1848 – 2246: 866, 867, 871, 1123, 1421, 1430, 1431, 1435, 1436, 1442, 1443, 1446, 1447, 1448, 1452, 1461, 1468, 1470, 1475, 1481, 1486, 1501, 1503, 1689, 1934 – 2249: 1128, 1154, 1188, 1344, 1365, 1409, 1537, 1541, 1547, 1560, 1583, 1625, 1666, 1667, 1923, 2007 – 2253: 809, 862, 973, 994, 1053, 1107, 1248, 1340, 1605, 1606 – 2259: 1203, 1236, 1328 – 2262: 148, 652, 656, 673, 690, 723, 724, 848 – 2263: 161, 814 – 2265: 231 – 2266: 6, 439 – 2272: 44 – 2274: 461, 466, 469, 470, 475, 476, 478 – 2285: 577 – 2303: 431, 678, 688 – 2304: 74 – 2305: 8, 29, 39, 91, 122, 146, 157, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 425, 493, 516, 520, 554, 674, 687, 694, 717, 758, 765, 769, 791, 830, 836, 837, 840, 846, 911, 967, 982, 983, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1046, 1845, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957 – 2311: 1059 – 2315: 1079, 1103, 1114, 1155, 1159, 1166, 1215, 1261, 1267, 1269, 1272, 1274, 1298, 1304, 1305, 1310, 1319, 1320, 1327, 1337, 1465, 1498, 1530, 1572, 1933, 1988 – 2316: 1401, 1483, 1487, 1609, 1919, 1920, 1928, 1930, 1931, 1935, 1936, 1942, 1951, 1958, 1959, 2000, 2009, 2010, 2012, 2013, 2014 – 2321: 802, 827, 977, 984, 988, 991, 1002, 1008, 1009, 1011, 1036, 1038, 1043, 1048, 1056, 1057, 1063 – 2323: 505 – 2324: 72, 277, 405, 407, 413, 424, 559, 626, 631, 634, 635, 637, 639, 649, 650, 682, 685, 794, 965 – 2327: 235, 719 – 2333: 50, 826, 1112, 1331, 1347, 1514, 1552, 1582, 1649, 1659, 1665, 1668, 1673, 1699, 1715, 1717, 1722, 1726, 1727, 1733, 1778, 1804, 1816, 1823, 1900, 1939 – 2339: 1101, 1333, 1359, 1485, 1539, 1586, 1679, 1746, 1803, 1871, 1872, 1941, 1944, 1948, 1990, 1995, 1997, 1999, 2005 – 2340: 1047 – 2341: 756, 798, 857, 951, 959, 1615 – 2346: 1169, 1662 – 2351: 121 – 2356: 1441 – 2364: 208, 209, 210, 220 – 2367: 118 – 2368: 245, 247, 328, 385, 390, 404, 481, 482, 486, 668 – 2369: 47, 468, 748, 834, 855, 864, 935, 1058, 1077, 1081, 1083, 1084, 1089, 1090, 1092, 1094, 1100, 1109, 1111, 1122, 1132, 1134, 1136, 1148, 1150, 1153, 1185, 1197, 1198, 1199, 1212, 1218, 1222, 1223, 1226, 1229, 1230, 1232, 1237, 1240, 1244, 1254, 1256, 1260, 1265, 1270, 1275, 1290, 1301, 1309, 1313, 1325, 1339, 1352, 1368, 1369, 1371, 1372, 1375, 1391, 1393, 1396, 1413, 1420, 1422, 1425, 1426, 1437, 1439, 1444, 1445, 1449, 1450, 1453, 1455, 1457, 1460, 1462, 1463, 1464, 1466, 1467, 1471, 1472, 1473, 1474, 1480, 1484, 1488, 1489, 1491, 1492, 1493, 1494, 1497, 1499, 1500, 1502, 1508, 1544, 1549, 1551, 1562, 1567, 1573, 1584, 1585, 1590, 1591, 1600, 1604, 1616, 1628, 1629, 1634, 1636, 1640, 1646, 1648, 1652, 1653, 1660, 1671, 1696, 1793, 1861, 1863, 1868, 1869, 1922, 1925, 1940, 1943, 1949, 1960, 1994, 2006, 2008 – 2370: 1045, 1839, 1840 – 2371: 1877, 1881, 1884, 1887, 1891, 1899, 1904, 1905, 1906, 1909, 1917 – 2372: 229, 409, 418, 610, 732, 751, 806, 808, 819, 853, 856, 1553, 1555, 1558, 1559 – 2373: 69, 71, 73 – 2374: 485, 720 – 2376: 35, 271, 400, 706, 713, 800 – 2377: 138, 398, 539 – 2378: 92, 139, 563, 1377, 1423, 1424, 1434, 1456, 1459, 1575, 1991, 1992 – 2379: 902, 904, 918, 926 – 2380: 445, 653, 790 – 2381: 34, 43 – 2382: 84, 997, 1050, 1082, 1149, 1258, 1263, 1332, 1374, 1540, 1543, 1570, 1578, 1603, 1643, 1661, 1676, 1680, 1701, 1757, 1790, 1794, 1795, 1796, 1799, 1802, 1805, 1824, 1938 – 2383: 13, 14, 15, 16, 17 – 2384: 712 – 2385: 97, 100, 101, 708 – 2386: 1, 42, 48, 103, 105, 185, 187, 531, 533, 534, 535, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 550, 551, 552, 555, 556, 557, 558, 560, 567, 570, 572, 573, 576, 580, 582, 585, 586, 587, 588, 591, 596, 597, 598, 646, 672, 1330, 1655, 1685, 1692, 1697, 1700, 1703, 1874, 1921, 1924, 1927, 1950 – 2387: 3, 4, 613, 1108, 1346, 1713, 1720, 1721, 1725, 1738, 1819, 1838, 1898, 1912, 1914 – 2388: 1064, 1091 – 2389: 11, 12, 18, 19, 26, 27, 36, 57, 58, 63, 75, 77, 80, 82, 85, 87, 88, 95, 107, 110, 114, 133, 140, 144, 147, 150, 153, 165, 167, 171, 176, 192, 336, 401, 411, 417, 489, 630, 788, 797, 1852, 1855, 1857 – 2390: 89, 123, 162, 1833 – 2391: 59, 137, 221 – 2392: 46, 51, 52, 60, 61, 62, 64, 65, 66, 174, 184, 186, 1517 – 2393: 78, 1051 – 2394: 966 – 2395: 159 – 2396: 86, 116, 131, 406, 578, 795, 1831, 1854 – 2397: 236, 237, 238, 239, 246, 251, 252, 256, 257, 258, 261, 264, 268, 269, 270, 274, 275, 282, 283, 284, 290, 291, 292, 293, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 308, 309, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 319, 320, 321, 322, 323, 338, 342, 343, 347, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 366, 367, 375, 376, 377, 378, 379, 388, 391, 392, 393 – 2398: 260 – 2399: 5, 112, 207, 348, 399, 499, 633, 689, 718, 1279, 1348, 1427, 1451, 1516, 1644, 1654, 1656, 1678, 1693, 1695, 1739, 1740, 1801, 1828, 1908, 1913, 1989, 2002 – 2400: 49, 606, 780, 870, 873, 893, 897, 909, 910, 913, 917, 933, 1363 – 2401: 978, 979, 1005, 1006, 1039 – 2402: 7, 113, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 498, 500, 501, 502, 503, 504, 508, 512, 514, 518, 524, 525, 526, 536, 564, 574, 575, 581, 589, 594, 875, 940 – 2403: 93, 111, 119, 120, 134, 651, 842, 845, 850, 1382 – 2405: 667, 683, 731 – 2406: 869, 872, 874, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 891, 895, 896, 898, 899, 900, 901, 906, 907, 908, 912, 914, 915, 916, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 927, 929 – 2407: 645, 890 – 2408: 1195, 1356, 1370, 1617, 1708, 1716, 1730, 1797 – 2409: 1065, 1066, 1139, 1167, 1249, 1314 – 2410: 778, 1097, 1110, 1145, 1147, 1151, 1152, 1156, 1157, 1158, 1161, 1165, 1622, 1623, 1624, 1631 – 2411: 76 – 2412: 79, 141, 158, 449, 460, 640, 676, 697, 727, 745, 818, 851, 854, 962, 1723 – 2413: 81, 129, 412, 448, 521, 523, 584, 592, 601, 666, 677, 707, 844, 849, 936, 971, 1116, 1173, 1191, 1211, 1255, 1389, 1394, 1399, 1403, 1478, 1564, 1568, 1641 – 2414: 458, 510, 957 – 2415: 173, 230, 396, 403, 602, 623, 654, 655, 664, 726, 735, 736, 752, 753, 754, 774, 775, 777, 784, 786, 787, 789, 793, 796, 803, 820, 822, 823, 824, 828, 835, 861, 863, 944, 947, 949, 958, 961, 963, 975, 1016, 1026, 1846, 1847 – 2416: 542, 709, 715, 725 – 2417: 511, 680 – 2418: 1278, 1373, 1429, 1433, 1454, 1479, 1482, 1532, 1533, 1538, 1546, 1627, 1632, 1672, 1681, 1686, 1694, 1702, 1704, 1719 – 2419: 233, 241, 242, 243, 248, 249, 250, 253, 254, 255, 262, 263, 265, 266, 267, 272, 273, 276, 278, 279, 280, 281, 285, 286, 287, 288, 289, 294, 305, 306, 307, 318, 324, 325, 326, 327, 329, 330, 333, 335, 337, 340, 341, 344, 345, 346, 357, 358, 365, 369, 370, 371, 372, 373, 380, 381, 382, 383, 384, 386, 387, 389, 394, 395 – 2420: 98, 145, 156, 206, 402, 629, 711, 1851 – 2421: 1534, 1724, 1735, 1736, 1737, 1741, 1760, 1818 – 2422: 102, 506, 561, 562, 590, 701, 703, 729, 771, 779, 801, 805, 815, 816, 832, 838, 852, 941, 946, 948, 976, 990, 1003, 1010, 1017, 1029, 1040, 1071, 1072, 1085, 1104, 1105, 1141, 1142, 1143, 1146, 1162, 1170, 1175, 1176, 1180, 1190, 1194, 1200, 1217, 1221, 1225, 1227, 1228, 1231, 1233, 1234, 1235, 1245, 1250, 1252, 1253, 1280, 1281, 1283, 1284, 1287, 1293, 1306, 1342, 1350, 1351, 1357, 1402, 1406, 1411, 1412, 1414, 1415, 1417, 1419, 1428, 1432, 1469, 1504, 1505, 1548, 1554, 1565, 1581, 1621, 1645, 1647, 1657, 1663, 1674, 1687, 1711, 1712, 1792, 1812, 1814, 1815, 1820, 1860 – 2423: 23, 104, 115, 125, 193, 205, 721, 759 – 2424: 427, 695, 1748 – 2425: 1007, 1360, 1688 – 2426: 68, 211, 641, 663, 734, 1853 – 2428: 515, 600, 604, 607, 609, 625, 698, 1843 – 2429: 440, 441, 442, 443, 444, 618 – 2430: 135, 160, 164, 232, 415, 416, 463, 530, 532, 537, 538, 541, 670, 700, 702, 705, 730, 733, 740, 741, 747, 776, 839, 847, 865, 903, 960, 964, 974, 986, 989, 999, 1023, 1078, 1115, 1206, 1251, 1257, 1282, 1326, 1361, 1392, 1416, 1418, 1566, 1571, 1589, 1601, 1608, 1630, 1734, 1791, 1825, 1858 – 2431: 33, 228, 446, 507, 742, 773, 1000, 1068, 1073, 1074, 1124, 1126, 1133, 1317, 1318, 1321, 1343, 1404, 1476, 1510, 1511, 1515, 1523, 1557, 1569, 1593, 1610, 1706, 1747, 1749, 1750, 1752, 1753, 1754, 1755, 1762, 1763, 1764, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1780, 1781, 1782, 1783, 1849 – 2432: 212, 213, 214, 215, 216, 218, 219, 615, 1144, 1276, 1354, 1490, 1506, 1507, 1509, 1788, 1985 – 2433: 96, 430, 624, 636, 638, 648, 1844 – 2434: 295, 310, 368, 603, 611, 612, 614, 619, 620, 622, 628, 643, 657, 658, 661, 662, 728 – 2435: 149, 632, 1013 – 2436: 151, 152, 195, 196, 197, 198, 579, 1830, 1834, 1835, 1836, 1837 – 2437: 980 – 2438: 109, 529, 699, 704, 1069, 1070, 1075, 1076, 1080, 1087, 1095, 1096, 1099, 1102, 1118, 1119, 1127, 1129, 1130, 1131, 1137, 1140, 1164, 1168, 1171, 1174, 1177, 1178, 1179, 1189, 1209, 1213, 1214, 1224, 1238, 1246, 1247, 1259, 1262, 1273, 1277, 1289, 1295, 1296, 1297, 1300, 1303, 1311, 1315, 1353, 1362, 1376, 1378, 1380, 1383, 1385, 1386, 1387, 1410, 1512, 1513, 1518, 1522, 1524, 1527, 1528, 1531, 1545, 1561, 1574, 1594, 1607, 1611, 1612, 1626, 1635, 1651, 1682, 1698, 1710, 1832, 1862, 1875, 1876, 1878, 1879, 1882, 1883, 1885, 1890, 1895, 1897, 1903, 1910, 1916, 1918, 1961, 1962, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1987, 2015 – 2439: 234, 432, 451, 483, 593, 792 – 2440: 422 – 2441: 127, 128, 488, 669, 675, 737, 755, 785, 804, 843, 938, 943, 968, 969, 1012, 1015, 1060 – 2442: 124, 487, 490 – 2443: 117, 163, 491, 722 – 2444: 1595, 1596, 1597, 1598, 1599 – 2445: 528 – 2446: 496, 497, 1266, 1714 – 2447: 783, 934, 939 – 2448: 892, 905, 928, 932 – 2449: 136, 190, 644, 647, 1055 – 2450: 175, 191 – 2451: 605, 659, 665, 746, 1807, 1826 – 2452: 25, 99, 130, 143, 194, 332, 519, 527, 540, 549, 595, 684, 738, 739, 743, 766, 807, 813, 859, 1024, 1027, 1054, 1098, 1121, 1160, 1163, 1172, 1181, 1182, 1183, 1184, 1186, 1187, 1192, 1193, 1196, 1201, 1204, 1205, 1207, 1208, 1216, 1239, 1241, 1243, 1271, 1291, 1294, 1381, 1395, 1408, 1495, 1496, 1529, 1613, 1619, 1620, 1744, 1745, 1751, 1785, 1786, 1787, 1827, 1850 – 2453: 1336, 1732 – 2454: 679, 693 – 2455: 132, 222, 223, 224, 225, 226, 227 – 2456: 937 – 2457: 419, 782, 821 – 2458: 1041, 1042 – 2459: 334, 437, 438, 621, 1742 – 2460: 311, 331 – 2461: 38, 571, 763, 764, 767, 770, 799, 810, 811, 812, 825, 829, 831, 833, 860, 942, 950, 956, 972, 981, 987, 992, 995, 996, 998, 1001, 1019, 1020, 1021, 1022, 1028 – 2462: 1963, 1970, 1977, 1984, 1986 – 2463: 985, 993, 1014, 1018, 1025, 1037, 1044, 1049, 1052 – 2464: 710, 714 – 2465: 20, 106, 608, 671 – 2466: 108, 188, 189, 217 – 2467: 199, 200, 201, 202, 203, 204 – 2468: 414 – 2469: 433, 436, 762, 1030 – 2471: 28, 90, 94, 142, 155, 166, 168, 169, 170, 172, 462, 484, 494, 495, 513, 522, 691, 760, 761 – 2472: 32, 53, 54, 55, 56 – 2473: 1458, 1477, 1556, 1664 – 2474: 70, 930, 1866, 1867, 1929 – 2475: 954, 955 – 2476: 1086, 1106, 1117, 1120, 1125, 1135, 1322, 1323, 1324, 1335, 1338, 1341, 1345, 1355, 1358, 1946, 2001 – 2477: 492 – 2478: 408 – 2479: 716, 970, 1004, 1061, 1062, 1822, 1829, 1856, 1859 – 2480: 1093, 1219, 1220, 1285, 1286, 1288, 1299, 1302, 1307, 1349, 1397, 1536, 1550, 1576, 1579, 1580, 1602, 1614, 1633, 1637, 1639, 1658, 1675, 1677, 1758, 1765, 1766, 1779, 1806, 1809, 1811, 1880, 1886, 1888, 1889, 1892, 1893, 1894, 1896, 1901, 1902, 1907, 1911 – 2481: 420, 421, 423, 428, 429, 1842 – 2482: 410, 1088, 1210, 1308, 1316, 1329, 1364, 1388, 1405, 1440, 1519, 1535, 1563, 1577, 1588, 1618, 1650, 1670, 1683, 1691, 1705, 1709, 1718, 1728, 1743, 1756, 1759, 1761, 1784, 1789, 1798, 1800, 1808, 1810, 1817, 1864, 1865, 1870, 1873, 1915, 1926, 1932, 1945, 1947, 1993, 1996, 1998, 2003, 2004, 2011 – 2485: 1138, 1384 – 2486: 931 – 2487: 509, 692, 757, 1268 – 2488: 1067, 1367, 1379, 1398, 1638 – 2489: 450 – 2490: 24

Weitere Auktion / Further Auction

REISS & SOHN


Entwickelung der Gesetze

des

menschlichen Verkehrs,

und der daraus fließenden

Regeln für menschliches Handeln

von

Hermann Heinrich Gossen.

Braunschweig,
Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.
1854.

Auktion 217
31. Oktober – 1. November 2023
Wertvolle Bücher · Handschriften

Vom Mittelalter bis zur Moderne
Darunter bedeutende Bibliothek Wirtschaftsliteratur

REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

gegr. 1971

Einladung zur Auktionseinlieferung

Für unsere Frühjahrsauktionen 2024
übernehmen wir ab sofort Ihre Beiträge

Aus unserer nächsten Auktion: Livre d'heures. Handschrift auf Pergament. Paris u. Bourges um 1500

Invitation to consign

Consignments for our spring auctions 2024
are welcome from now on

www.reiss-sohn.de

Abkürzungen – Abbreviations

A., Aufl., Ausg.	Ausgabe, Auflage	issue, edition
Abb.	Abbildungen	illustrations
abw.	abweichend	different(ly)
a.d.Tit.	auf dem Titel	on title-page
altkol.	altkoloriert	contemporary colouring
angeb.	angebunden	bound with
Anm.	Anmerkungen	notes
Anz.	Anzeigen	advertisements
ausgem.	ausgemalt	coloured
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)
bearb.	bearbeitet	revised
beil.	beiliegt	enclosed
beschäd.	beschädigt	damaged
bez.	bezeichnet	signed
BH	Braun-Hogenberg	
Bibl.	Bibliothek	library
Bl(l).	Blatt, Blätter	leaf, leaves
blattgr.	blattgroß	full page
brosch.	broschiert	sewed
d. Zt.	der Zeit	contemporary
Darst.	Darstellung	presentation
def.	defekt	damaged
ders.	derselbe	the same
div.	diverse	various
doppelblattgr.	doppelblattgroß	double-page
Dr.	Drucker	printer
Druckerm.	Druckermarke	printer's device
dt.	deutsch	German
e.	eigenhändig	autograph
EA.	Erstausgabe	first edition
einger.	eingerissen	torn
enth.	enthält	contains
ersch.	erschienen	published
etw.	etwas	somewhat
Ex(pl.)	Exemplar	copy
farb.	farbig	coloured
fig.	figürlich	figurative
flex.	flexibel	limp
Fol.	Folio	folio
FR	Folgerechtspflichtig	subject to droit de suite
ganzs.	ganzseitig	full-page
gedr.	gedruckt	printed
gefalt.	gefaltet	folded
gepr. (blind-, gold-)	geprägt	stamped (blind-, gilt)
Ges.	Gesellschaft	society
gest.	gestochen	engraved
gestemp.	gestempelt	stamped
Goldschn.	Goldschnitt	gilt edges
gr.	groß	large
grenzkol.	grenzkoloriert	coloured in outline
Hldr.	Halbleder	half-leather
Hlwd.	Halbleinwand	half-cloth
Hmaroquin	Halbmaroquin	half-morocco
Holzschn.	Holzschnitt	woodcut
Hprgt.	Halbpergament	half vellum
Hrsg.	Herausgeber	editor
hs.	handschriftlich	hand written
Jh., Jhdt.	Jahrhundert	century
Kart.	Kartusche	cartouche
kart.	kartoniert	boards
kl.	klein	small
kol(or).	koloriert	coloured
kpl.	komplett	complete
Kte.	Karte	map
Kupf.	Kupferstich	copperprint/engraving
läd.	lädiert	damaged
Ldr.	Leder	leather
Lith(ogr).	Lithographie	lithography
lt.	laut	according to
Lwd.	Leinwand	cloth
mod.	modern	modern
Ms.	Manuskript	manuscript
nn.	nicht numeriert	unnumbered
num.	numeriert	numbered
o.d.l.w.	ohne das letzte weiße (Blatt)	lacking the last blank (leaf)
o.O., Dr.u.J.	ohne Ort, Drucker und Jahr	no place, publisher nor date
Or.-	Original-	publisher's
oRR.	ohne Rückgaberecht	not subject to return
OU.	Originalumschlag	or.-wrappers
Pl.	Platte(ngröße)	plate (size)
Portr.	Porträt	portrait
Pp.	Pappband	boards
Prgt.	Pergament	vellum
priv.	privat	private
Rad.	Radierung	etching
rest(aur).	restauriert	restored
Rsch.	Rückenschild	label
rücks.	rückseitig	verso
Rvg. (Rverg.)	Rückenvergoldung	gilt back
S.	Seiten	pages
s.	siehe	see
schemat.	schematisch	diagram
Slg.	Sammlung	collection
st.	statt	instead of
Stemp.	Stempel	stamp
stellenw.	stellenweise	partly
stockfl.	stockfleckig	foxed
Taf.	Tafel(n)	plate(s)
Tl(e).	Teil(e)	part(s)
tlw. (teilw.)	teilweise	partly
U.	Unterschrift	signature
u.a.	und andere(s)	and other
umgearb.	umgearbeitet	revised
Umschl.	Umschlag	cover
unbeschn.	unbeschnitten	uncut
verb.	verbessert	corrected
Verf.	Verfasser	author
verm.	vermehrt	enlarged
versch.	verschieden(e)	various
verz. (Verz.)	verzeichnet, Verzeichnis	lists, list
vgl.	vergleiche	compare
Vign.	Vignette	vignette
Vlg.	Verlag	publisher
vorgeb.	vorgebunden	bound before
vorl	vorliegend	present
vorw.	vorwiegend	mostly
w.	weiß	blank
Waf.	ohne Rückgaberecht	sold with all faults
wasserfl.	wasserfleckig	waterstained
Wz.	Wasserzeichen	watermark
z.T.	zum Teil	partly
zahlr.	zahlreich	numerous
zus.	zusammen	together
zusätzl.	zusätzlich	additional

Buchformate / Book Formats

12mo	Duodez	Fol.	Folio
8vo	Oktav	Gr.-fol.	Großfolio
4to	Quart	Imp.-fol.	Imperialfolio

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, dass es sich um ein Buch im Querformat handelt.

Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfalzung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer“ genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. ⅔ des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5 % bis 10 %. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 19 % zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 7 % erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 19 % unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 27 %, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der national gültigen Umsatzsteuer in ihrem Land; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2 % des Zuschlagspreises weiterberechnet.

Während und unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Mit dem Zuschlag gehen Besitz und Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum erst mit vollständiger Bezahlung. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1 % je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originaleinbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert“). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen. Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb fünf Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhaltend eine Beschaffenheitsvereinbarung i. S. v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückgezahlt. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Bieter erhalten gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises für die Teilnahme an der Auktion eine Bieternummer. Von juristischen Personen und Personengesellschaften wird eine Bescheinigung der Unternehmereigenschaft benötigt. Neukunden müssen sich mindestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich anmelden. Der Versteigerer behält sich die Zulassung des Bieters zur Auktion vor.

Gebote können persönlich im Auktionssaal oder in Abwesenheit abgegeben werden. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische und fernschriftliche Aufträge sowie Registrierungen über das Internet bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion.

Für die Teilnahme an der Auktion über das Internet ist die Registrierung des Bieters auf der Webseite und anschließende Freischaltung durch den Versteigerer erforderlich. Über die Webseite können vor der Auktion schriftliche Gebote abgegeben werden. Während der Auktion ist es dem Bieter möglich, in Echtzeit mitzusteigern (Live-Bieten). Nach der Auktion wird der Nachverkauf für die Bieter freigeschaltet. Die Gebote bei Teilnahme am Live-Bieten über das Internet werden wie persönliche Gebote im Auktionssaal behandelt. Die Teilnahme am Live-Bieten erfordert zu jeder Auktion eine erneute Anmeldung mit Personalausweis. Online übertragene Gebote werden elektronisch protokolliert und abgespeichert. Der Bieter ist zur Geheimhaltung des Passwortes seines Internetzugangs bei Reiss & Sohn verpflichtet. Der Versteigerer haftet nicht für missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten.

Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit einschließlich der Live-Gebote über das Internet übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben.

Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312 b bis 312 d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Der Versteigerer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

Bankverbindungen / Bank Details:

Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen. / **Payments** for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:

Commerzbank AG
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX

Postbank
IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07 | BIC: PBNK DEFF XXX

Terms of Auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5% to 10%, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 19% on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 7% will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 19% are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 27% on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to the national statutory VAT valid in their country unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2% of the accepted bid.

Invoices issued on the day of auction or soon after remain under revision; errors excepted.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while title to the Object shall only be passed to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1% per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law. The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. On presentation of a valid ID-card, bidders obtain a bidder number for the participation in the auction. Legal persons and partnerships need to present a certificate of the entrepreneurial status. New customers have to register in written form at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer reserves the right to give his approval to the bidder's registration.

Bids can be submitted either personally in the auction room or in absentia. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail as well as registrations via internet require written confirmation at least 48 hours prior to the auction.

The participation in the auction via internet requires the bidder's registration on the website and the subsequent activation by the Auctioneer. Prior to the auction, written bids can be submitted via the website. During the auction, the bidder can participate in the auction in real-time (live-bidding). After the auction, the post-auction sale will be activated for the bidders. Bids from participation in live-bidding via internet are treated like personal bids in the auction room. For every auction, participation in live-bidding necessitates a new registration with ID-card. Online transmitted bids shall be recorded and saved electronically. The bidder is obliged to keep confidential the password of his internet access at Reiss & Sohn. The Auctioneer is not liable for abusive usage of access data.

The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia, including live-bids via the internet. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the Auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder.

The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312 b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extend these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

The auctioneer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

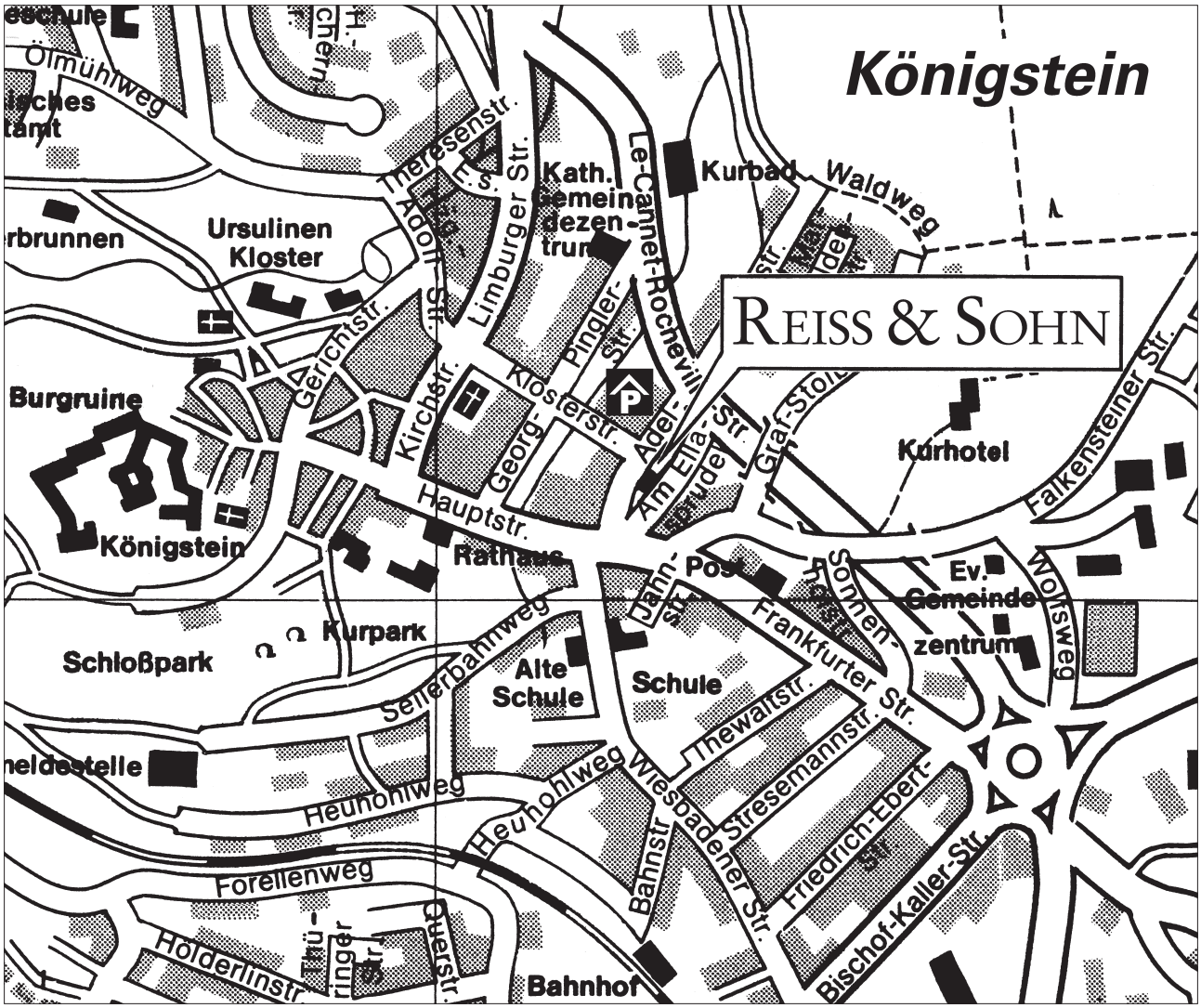
Bank Details / Bankverbindungen:

Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer. / **Zahlungen** unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:

Commerzbank AG
Königsteiner Strasse 82, 65812 Bad Soden/Germany
account no.: 110 993 300
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
Frankfurter Strasse 4-6, 61462 Königstein/Germany
account no.: 300 211 089
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX



Hotelliste:

Königstein (Vorwahl 0 61 74)
Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 2 90 80 · www.brhhh.com/villa-rothschild
Falkenstein Grand, Debusweg 6–18, Tel. 9 00 · www.brhhh.com/falkenstein-grand
Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 2 90 70 · www.hotel-koenigshof.eu
Bold Campus, Ölmühlweg 65, Tel. 29 50 · www.bold-hotels.com

Kelkheim (4 km, Vorwahl 0 61 74)
Romantik Hotel Schloss Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 2 90 90
www.schlosshotel-rettershof.de

Kronberg (4 km, Vorwahl 0 61 73)
Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 7 01 01 · www.schlosshotel-kronberg.de

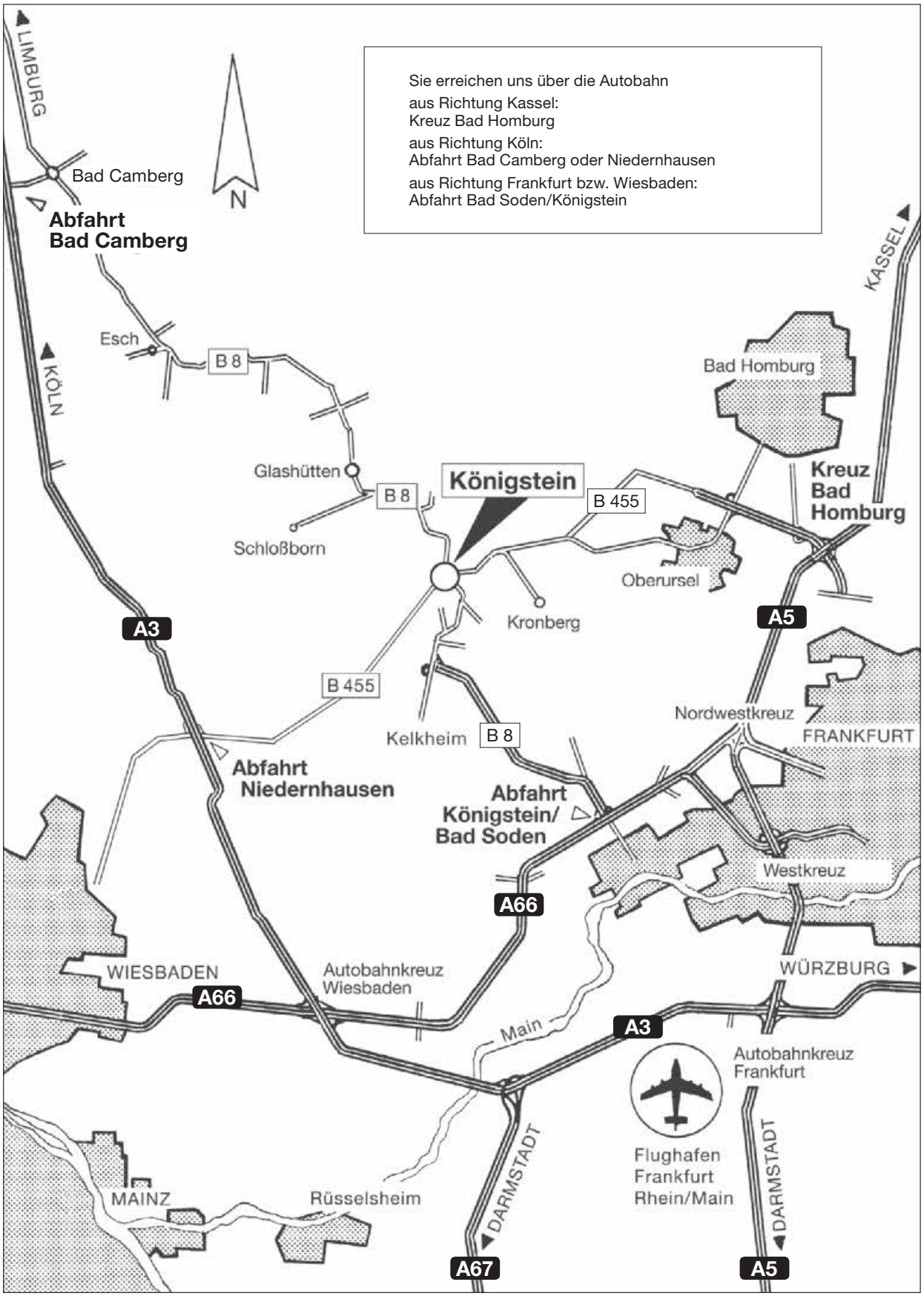
Bad Soden (5 km, Vorwahl 0 61 96)
H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 2 00-0

Glashütten (6 km, Vorwahl 0 61 74)
Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 69 22 · www.glashuettenerhof.com

Tiefgarage in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15

Bahnverbindung: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.
Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluss nach Königstein Stadtmitte.

Flugverbindung: Flughafen Frankfurt/Rhein-Main
Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.


Sie erreichen uns über die Autobahn
aus Richtung Kassel:
Kreuz Bad Homburg
aus Richtung Köln:
Abfahrt Bad Camberg oder Niedernhausen
aus Richtung Frankfurt bzw. Wiesbaden:
Abfahrt Bad Soden/Königstein
N
LIMBURG
Bad Camberg
Abfahrt
Bad Camberg
KÖLN
Esch
B 8
Glashütten
B 8
Schloßborn
Königstein
B 455
Kronberg
Oberursel
Bad Homburg
KASSEL
Kreuz
Bad
Homburg
A5
A3
B 455
Kelkheim
B 8
Nordwestkreuz
FRANKFURT
Abfahrt
Niedernhausen
Abfahrt
Königstein/
Bad Soden
Westkreuz
A66
WIESBADEN
A66
Autobahnkreuz
Wiesbaden
WÜRZBURG
Main
A3
Autobahnkreuz
Frankfurt
Flughafen
Frankfurt
Rhein/Main
MAINZ
Rüsselsheim
DARMSTADT
A67
DARMSTADT
A5

REISS & SOHN